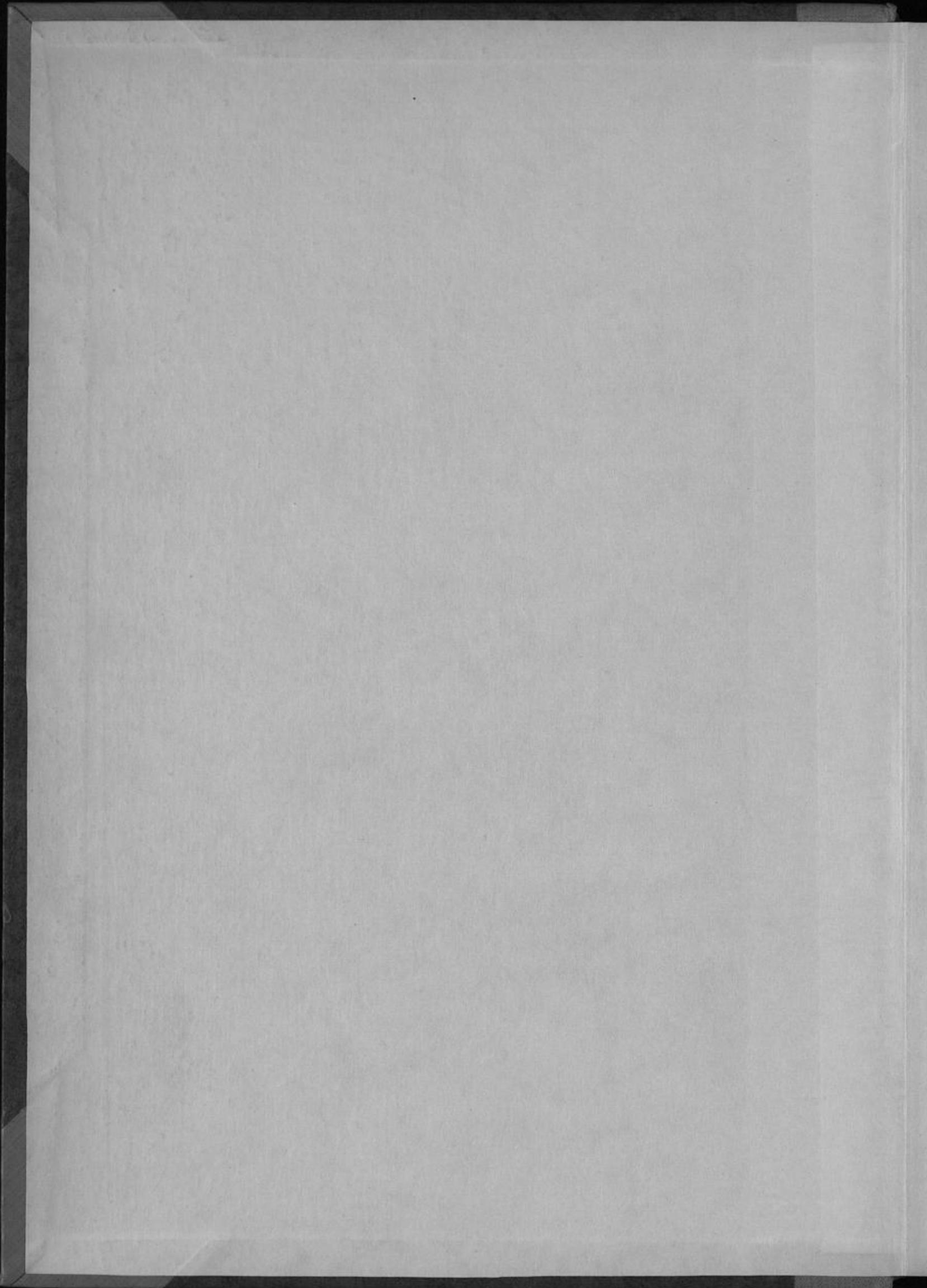


Düsseldorf  
1866





St  
A

(40)  
St. u. R. G.

605

# Haushaltsplan der Landeshauptstadt Düsseldorf

für das Rechnungsjahr

1956

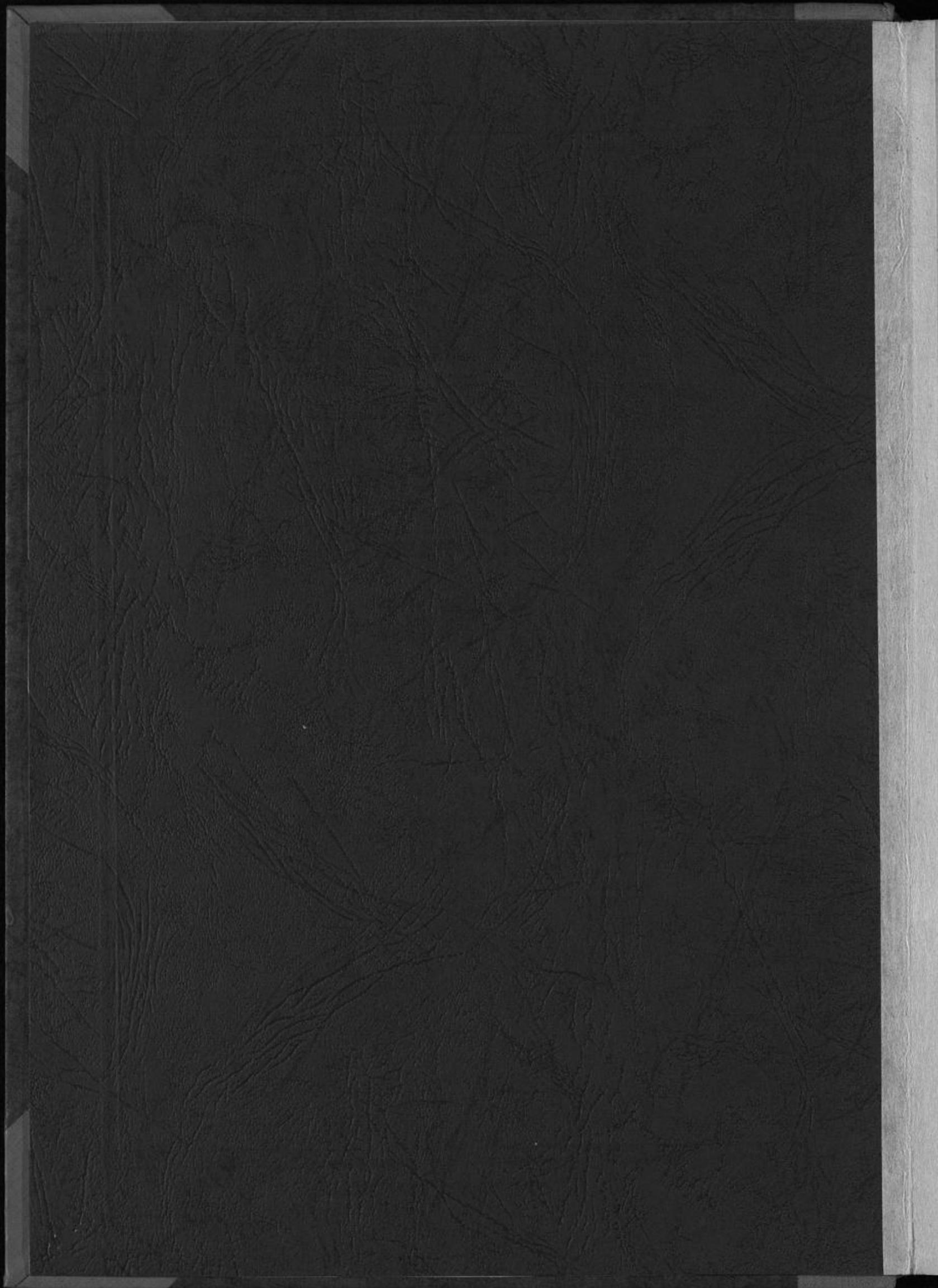
I. und II. Teil



Druck: Droste Verlag v. Druckerei KG., Düsseldorf



Universitäts- und  
Landesbibliothek Düsseldorf



# Haushaltsplan

## der Landeshauptstadt Düsseldorf

### für das Rechnungsjahr

# 1956

## I. Teil



<u>Stadtgebiet:</u>	15 832 ha
davon	
a) bebaut mit Häusern . . . . .	3 959 ha
b) landwirtschaftlich und erwerbsgärtnerisch sowie forstwirtschaftlich genutzte Fläche . . . . .	5 838 ha
c) Straßen, Wege, Plätze, Eisenbahn-, Flughafengelände, öffentliche Parks und sonstige Grünanlagen, Sportplätze, Friedhöfe, Schrebergärten, Wasserflächen und sonstige Flächen . . . . .	6 035 ha
<u>Einwohnerzahl:</u>	
Volkszählungsergebnis am 17. 5. 39 . . . . .	535 753
Volkszählungsergebnis am 13. 9. 50 . . . . .	500 516
Stand der Bevölkerung am 1. 1. 56 (fortgeschrieben) . . . . .	644 253

03  
jur/z  
h/450

410  
8906

~~Jr. u. R. 605 (4°)~~

Hauswirtschaft  
der Landwirtschaft  
Düsseldorf  
bei der Rechtsprechung  
1956

LANDES-  
UND-STADT-  
BIBLIOTHEK  
DÜSSELDORF

1226/56 4y  
0301

41046

## Inhaltsübersicht

<b>Haushaltssatzung</b> . . . . .	<b>5</b>
<b>Gesamtplan zum Haushaltsplan</b> . . . . .	<b>7</b>
<b>Einzelpläne des ordentlichen Haushaltsplans</b> . . . . .	<b>27</b>
0. Allgemeine Verwaltung . . . . .	29
1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung . . . . .	57
2. Schulen . . . . .	62
3. Kultur . . . . .	86
4. Fürsorge und Jugendhilfe . . . . .	113
5. Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .	132
6. Bau- und Wohnungswesen . . . . .	149
7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung . . . . .	173
8. Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	202
9. Finanzen und Steuern . . . . .	212
<b>Einzelpläne des außerordentlichen Haushaltsplans</b> . . . . .	<b>235</b>
0. Allgemeine Verwaltung . . . . .	236
2. Schulen . . . . .	236
3. Kultur . . . . .	238
4. Fürsorge und Jugendhilfe . . . . .	238
5. Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .	238
6. Bau- und Wohnungswesen . . . . .	240
7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung . . . . .	244
8. Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	246
9. Finanzen und Steuern . . . . .	248
<b>Sonderhaushaltsplan der Medizinischen Akademie</b> . . . . .	<b>253</b>
<b>Sonderhaushaltsplan der Zusatzversorgungskasse</b> . . . . .	<b>257</b>
<b>Stichwortverzeichnis</b> . . . . .	<b>259</b>



# Haushaltssatzung

## der Landeshauptstadt Düsseldorf

### für das Rechnungsjahr 1956

Auf Grund der §§ 84 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21./28. Oktober 1952 (G. V. NW. S. 283) hat der Rat der Stadt Düsseldorf am 12. April 1956 folgende Satzung beschlossen:

§ 1. Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1956 wird

im ordentlichen Haushaltsplan

in der Einnahme auf . . . . .	337 656 652 DM
in der Ausgabe auf . . . . .	337 656 652 DM

und im außerordentlichen Haushaltsplan

in der Einnahme auf . . . . .	161 325 407 DM
in der Ausgabe auf . . . . .	161 325 407 DM

festgesetzt.

§ 2. Die Steuersätze für die Gemeindesteuern, die für jedes Rechnungsjahr neu festzusetzen sind, werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) . . . . .	Hebesatz	100 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) . . . . .	Hebesatz	230 v. H.

2. Gewerbesteuer

a) nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital . . . . .	Hebesatz	220 v. H.
b) Lohnsummensteuer . . . . .	Hebesatz	880 v. H.
c) Zweigstellensteuer		
aa) nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital . . . . .	Hebesatz	286 v. H.
bb) nach der Lohnsumme . . . . .	Hebesatz	1144 v. H.

§ 3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im laufenden Rechnungsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltsplanes in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf . . . . . 5 000 000 DM festgesetzt.

§ 4. Der Gesamtbetrag der Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushaltsplanes bestimmt sind, wird auf 70 165 000 DM festgesetzt. Er soll nach dem Haushaltsplan für folgende Zwecke verwendet werden:

1. Wiederherstellung des Tußmannbaues . . . . .	500 000 DM
2. Grunderwerb für Volks- und Hilfsschulen . . . . .	200 000 DM
3. Bau und Wiederherstellung von Volksschulen . . . . .	3 300 000 DM
4. Grunderwerb für Realschulen . . . . .	1 000 000 DM
5. Bau und Wiederherstellung von Realschulen . . . . .	865 000 DM
6. Grunderwerb für Höhere Schulen . . . . .	500 000 DM
7. Bau und Wiederherstellung von Höheren Schulen . . . . .	735 000 DM
8. Bau und Wiederherstellung von landwirtschaftlichen Berufsschulen . . . . .	100 000 DM
9. Grunderwerb für sonstige Berufsschulen . . . . .	300 000 DM
10. Bau von Jugendwohnheimen (Lacombletstraße) . . . . .	150 000 DM
11. Bau eines städtischen Kindergartens Metzger Straße . . . . .	100 000 DM
12. Neubau Chirurgie . . . . .	1 200 000 DM
13. Neubau einer Apotheke . . . . .	500 000 DM
14. Verbindungsstraße zur neuen Chirurgie . . . . .	500 000 DM
15. Bau eines Inventar- und Lagergebäudes . . . . .	200 000 DM
16. Hochbauarbeiten in Strandbädern . . . . .	100 000 DM
17. Bau und Wiederherstellung von Sportanlagen . . . . .	200 000 DM
18. Herrichtung bestehender Dauerkleingärten . . . . .	100 000 DM
19. Förderung des Wohnungsbaues . . . . .	3 000 000 DM
20. Neuordnungsmaßnahmen (Freilegung) . . . . .	15 250 000 DM

Zu übertragen: 28 800 000 DM

	Übertrag: 28 800 000 DM	
21. Um- und Ausbau von Fahrbahnen und Bürgersteigen . . . . .		4 300 000 DM
Davon für Straßenbeleuchtung . . . . .	350 000 DM	
für Kanalisation . . . . .	300 000 DM	
22. Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Neuordnung . . . . .		3 310 000 DM
Davon für Straßenbeleuchtung . . . . .	200 000 DM	
für Kanalisation . . . . .	110 000 DM	
23. Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Nordbrücke . . . . .		1 000 000 DM
24. Verkehrssignalanlagen . . . . .		300 000 DM
25. Sicherung der unteren Werft . . . . .		1 200 000 DM
26. Großkläranlage Ilverich . . . . .		2 000 000 DM
27. Verwaltungsgebäude, Pumpenhaus, Wohnungen (Ilverich) . . . . .		500 000 DM
28. Erweiterung des Kanalnetzes . . . . .		1 300 000 DM
29. Errichtung einer Feuerwache in Oberkassel . . . . .		1 100 000 DM
30. Grunderwerb für den Großmarkt . . . . .		200 000 DM
31. Ausbau von Markthallen . . . . .		330 000 DM
32. Grunderwerb für verschiedene Friedhöfe . . . . .		2 500 000 DM
33. Geländeherrichtung, Anschließungskosten, Erneuerungs- und Erweiterungs- arbeiten an verschiedenen Friedhöfen . . . . .		325 000 DM
34. Stadtgärtnerei . . . . .		400 000 DM
35. Neubau Badeanstalt Benrath (2. Abschnitt) . . . . .		1 500 000 DM
36. Bauarbeiten an verschiedenen Badeanstalten . . . . .		500 000 DM
37. Erweiterungsarbeiten an den Stadtwerken . . . . .		20 000 000 DM
38. Darlehen für die Hafenbetriebe . . . . .		600 000 DM
		70 165 000 DM
Davon entfallen auf die Eigenbetriebe . . . . .		20 600 000 DM

Düsseldorf, den 12. April 1956

Gockeln  
Oberbürgermeister

Glock  
Bürgermeister

Wurmbach  
Schriftführer

# Gesamtplan zum Haushaltsplan

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namensliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamtein-nahmen nach dem Haushaltsplan 1954 DM	Reineinnahmen			
			nach dem Haushaltsplan 1954	nach dem Haushaltsplan 1955	nach der Deckung 1954	
			DM	DM	DM	DM
<b>0. Allgemeine Verwaltung</b>						
00	Oberste Gemeindeorgane:					
001	Oberbürgermeister, Bürgermeister, Gemeindevertretung, Oberstadtdirektor, Stadtdirektor, Stadtkämmerer und Beigeordnete . . . . .	7.200	7.200	7.200	7.310	
011	Rechnungsprüfungsamt . . . . .	22.299	22.590	22.590	23.259	
02	Hauptverwaltung:					
021	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten . . . . .	290.588	129.604	127.249	129.096	
022	Bürogebäude . . . . .	594.090	160.582	151.250	140.797	
023	Fernsprecheinrichtungen . . . . .	49.338	19.350	18.620	18.271	
024	Rechtsamt . . . . .	500.107	500.107	476.964	500.098	
025	Werbeamts . . . . .	9.150	9.150	9.150	14.941	
026	Prozessamt . . . . .	—	—	—	—	
	Summe des Abschnitts 02	1.422.271	827.795	783.233	693.713	
03	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige:					
031	Zusatzversorgungskasse . . . . .	35.310	33.890	33.770	28.060	
032	Eigenschaftsversicherung . . . . .	44.660	44.660	50.500	33.395	
033	Betriebskrankenkasse . . . . .	62.238	46.102	42.480	41.905	
034	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft . . . . .	—	—	—	—	
	Summe des Abschnitts 03	142.208	124.652	126.750	103.360	
04	Einrichtungen der Hauptverwaltung:					
041	Materialverwaltung . . . . .	31.242	24.250	39.750	7.792	
042	Druckerei und Buchbindererei . . . . .	26.139	10.760	23.100	2.964	
043	Autobus . . . . .	93.020	38.020	32.701	4.014	
044	Arbeitsblatt . . . . .	28.800	28.800	28.800	26.311	
	Summe des Abschnitts 04	179.201	101.830	144.351	41.081	
05	Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung:					
051	Bevölkerungskartei . . . . .	5.750	6.750	6.300	19.454	
052	Statistisches Amt . . . . .	106.800	87.600	10.650	5.595	
053	Standesamt . . . . .	114.100	114.100	109.800	117.325	
054	Versicherungsamt . . . . .	3.580	3.580	2.580	3.218	
055	Wahlamt . . . . .	10	10	150	78.991	
056	Schiedsmänner . . . . .	6.500	6.500	6.500	7.578	
057	Preisbehörde für Mieten und Pachten . . . . .	14.050	14.050	28.050	28.880	
058	Stadtbeschlüssausschuß . . . . .	82.100	82.100	75.300	129.391	
059	Beschwerdestelle für das Wohnungswesen . . . . .	702	702	593	311	
	Summe des Abschnitts 05	334.592	315.392	239.833	382.763	
06	Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen:					
061	Amt für Wiedergutmachung . . . . .	25	25	25	—	
062	Amt für Verteidigungslasten . . . . .	748.078	745.078	794.031	712.932	
	Summe des Abschnitts 06	748.103	745.103	794.056	712.932	
071	Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergleichen (soweit sie nicht bei anderen Verwaltungszweigen zu veranschlagen sind) . . . . .	—	—	—	—	
081	Verfüungsmittel . . . . .	—	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 0	2.888.865	2.144.562	2.117.983	2.166.498	

Gesamtein-nahmen nach dem Haushaltsplan 1954 DM	Heinanzgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß					
	nach dem Haushaltsplan 1954	nach dem Haushaltsplan 1955	nach der Deckung 1954	nach dem Haushaltsplan 1954		nach dem Haushaltsplan 1955		nach der Deckung 1954	
	DM	DM	DM	Zuschuß-bedarf	Überschuß	Zuschuß-bedarf	Überschuß	Zuschuß-bedarf	Überschuß
1.239.888	1.239.888	1.103.060	1.197.032	1.232.688	—	1.186.750	—	1.159.722	—
373.833	344.133	381.978	383.748	321.543	—	359.418	—	360.489	—
3.300.901	3.238.922	3.272.712	2.489.791	3.109.316	—	3.145.463	—	2.360.695	—
3.457.335	3.023.827	2.638.158	2.084.809	2.863.245	—	2.486.908	—	1.944.102	—
321.652	291.064	256.644	277.970	272.314	—	268.024	—	259.699	—
804.131	804.131	769.540	866.547	395.024	—	312.576	—	275.849	—
775.309	775.309	849.199	704.916	766.159	—	840.049	—	689.975	—
82.205	82.205	61.553	60.526	82.205	—	81.555	—	80.526	—
8.810.534	8.216.058	7.917.808	6.504.559	7.388.263	—	7.134.575	—	5.610.846	—
58.790	56.370	57.543	40.926	22.480	—	23.775	—	12.866	—
429.933	429.933	430.350	335.969	385.273	—	379.830	—	330.574	—
182.070	165.834	167.507	162.330	119.832	—	125.927	—	129.325	—
42.594	42.594	32.209	25.478	42.594	—	32.209	—	25.478	—
713.387	694.831	687.611	584.703	570.179	—	569.861	—	479.253	—
61.815	54.823	83.583	31.774	30.573	—	43.833	—	23.982	—
316.792	301.323	305.698	273.805	290.503	—	281.968	—	270.841	—
745.143	690.143	835.008	564.279	632.123	—	782.307	—	560.265	—
30.790	30.790	30.787	27.466	1.000	—	1.987	—	1.155	—
1.154.450	1.077.079	1.254.476	997.324	975.249	—	1.110.125	—	856.243	—
279.810	279.810	290.514	256.961	273.069	—	293.214	—	237.527	—
591.576	482.379	354.964	357.182	394.776	—	344.314	—	351.596	—
546.619	546.619	546.194	569.765	432.519	—	436.394	—	443.440	—
248.251	248.251	233.428	245.498	244.671	—	230.846	—	242.280	—
134.505	134.505	52.385	135.620	134.495	—	52.235	—	56.029	—
6.500	6.500	6.500	5.622	—	—	—	—	—	1.878
183.821	183.821	195.099	195.451	169.771	—	167.049	—	165.562	—
109.026	109.026	108.741	99.129	26.926	—	33.441	—	—	21.253
40.030	40.030	40.105	44.273	39.328	—	39.602	—	43.962	—
2.050.138	2.030.938	1.836.928	1.900.531	1.715.545	—	1.397.095	—	1.540.586	23.268
561.525	561.525	524.907	381.480	561.500	—	524.882	—	381.480	—
772.221	769.221	887.857	822.789	24.143	—	93.826	—	109.837	—
1.333.746	1.330.746	1.412.764	1.204.269	585.643	—	618.708	—	491.317	—
84.595	84.595	79.535	74.098	84.595	—	79.536	—	74.098	—
65.000	65.000	73.000	114.242	65.000	—	73.000	—	114.242	—
15.825.571	15.083.263	14.838.081	12.869.596	12.938.708	—	12.720.098	—	10.717.218	23.208

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Sachliche Beschreibung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamteinlagen nach dem Haushaltsplan 1954 DM	Reiseinnahmen		
			nach dem Haushaltsplan 1954	nach dem Haushaltsplan 1953	nach der Rechnung 1954
			DM	DM	DM
<b>1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>					
111	Polizei	—	—	—	—
12	Öffentliche Ordnung:				
121	Ordnungsamt	490 330	490 330	437 850	647 541
122	Kinowahrmeldeamt	76 900	76 900	85 100	87 511
124	Strassenverkehrsamt	353 100	353 100	320 550	392 242
	Summe des Abschnitts 12	920 330	920 330	843 500	1 127 294
	Summe des Einzelplans 1	920 330	920 330	843 500	1 127 294
<b>2. Schulen</b>					
201	Schulverwaltung	9 500	9 500	2 100	2 065
211	Volks- und Hilfsschulen	4 070 002	3 958 902	3 138 770	7 362 083
221	Realschulen	1 443 150	1 439 150	746 149	1 064 700
23	Höhere Schulen:				
231	Höhere Schulen	3 375 163	3 368 413	5 223 843	5 588 023
232	Abendgymnasium	37 025	37 025	27 235	23 545
	Summe des Abschnitts 23	3 412 188	3 405 438	5 251 078	5 611 568
24	Berufsschulen (Pflichtfortbildung):				
241	Landwirtschaftliche Berufsschulen	2 800	2 800	2 500	2 800
246	Sonstige Berufsschulen	2 002 300	1 970 500	1 483 700	1 161 927
	Summe des Abschnitts 24	2 005 100	1 973 300	1 486 200	1 164 727
25	Berufsfachschulen:				
256	Handelschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen	168 600	168 600	146 800	208 300
257	Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfachschule, Haushaltungsschule, Kinderpflegerinnenschule)	34 900	34 900	36 300	45 611
258	Fachschule für soziale Frauenberufe (Volkspflegefrauen und Kindergärtnerinnen)	23 000	22 060	21 210	24 254
259	Seminar für werktätige Erziehung	20 200	16 200	15 700	14 716
	Summe des Abschnitts 25	246 700	241 760	220 010	292 881
26	Fachschulen:				
266	Meisterschule für das gestaltende Handwerk	82 000	82 000	88 400	111 716
267	Fachschule für Industrie	85 500	85 500	89 500	106 690
268	Robert-Schumann-Konservatorium	128 230	128 230	119 150	123 775
269	Lehranstalt für med.-techn. Gehilfinnen und Assistentinnen	50 458	50 458	49 884	50 836
	Summe des Abschnitts 26	346 208	346 208	346 934	392 917
27	Sonstiges Schulwesen:				
271	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	7 850	6 850	6 850	6 704
272	Verwaltungs- und Sparkassenschule	14 275	14 275	16 050	23 087
273	Bildstelle	268 770	268 770	128 270	261 691
274	Jugendmehrschule	11 020	11 020	—	—
	Summe des Abschnitts 27	302 915	300 915	151 170	291 482
	Summe des Einzelplans 2	11 832 923	11 673 173	11 362 461	16 183 004

Gesamteinnahmen nach dem Haushaltsplan 1954 DM	Reiseinnahmen			Zuschußbedarf oder Überschuß					
	nach dem Haushaltsplan 1954	nach dem Haushaltsplan 1953	nach der Rechnung 1954	nach dem Haushaltsplan 1954		nach dem Haushaltsplan 1953		nach der Rechnung 1954	
	DM	DM	DM	Zuschußbedarf	Überschuß	Zuschußbedarf	Überschuß	Zuschußbedarf	Überschuß
4 931 706	4 931 706	4 691 406	3 944 515	4 931 706	—	4 691 406	—	3 944 515	—
1 196 810	1 196 810	1 181 065	1 305 731	706 480	—	743 215	—	658 190	—
1 329 027	1 329 027	1 191 093	1 389 233	1 232 067	—	1 165 003	—	1 298 742	—
493 476	493 476	490 539	424 355	140 376	—	175 980	—	32 113	—
3 019 313	3 019 313	2 868 087	3 116 339	2 008 923	—	2 025 197	—	1 980 045	—
7 951 019	7 951 019	7 560 103	7 690 854	7 030 620	—	6 716 603	—	6 933 560	—
979 193	979 193	980 335	933 062	969 695	—	987 255	—	930 396	—
18 240 484	18 129 384	12 315 982	17 153 809	14 170 482	—	9 157 212	—	9 701 726	—
5 047 917	5 043 917	5 503 599	3 046 299	3 094 707	—	2 757 439	—	1 981 599	—
14 219 291	14 212 541	14 457 020	14 141 850	10 844 128	—	9 233 177	—	8 553 827	—
184 280	184 280	143 035	104 934	147 255	—	117 819	—	81 380	—
14 403 571	14 396 821	14 602 055	14 246 784	10 991 383	—	9 350 997	—	8 635 216	—
12 850	12 850	11 000	8 532	10 030	—	9 100	—	3 752	—
6 393 509	6 561 709	5 710 100	4 708 063	4 501 290	—	4 226 400	—	3 546 136	—
6 690 359	6 574 559	5 721 700	4 714 615	4 601 250	—	4 235 500	—	3 549 888	—
475 100	475 100	458 600	440 258	306 500	—	311 800	—	231 058	—
227 500	227 500	188 000	186 045	192 600	—	151 700	—	140 434	—
90 122	89 122	127 982	71 333	67 002	—	106 772	—	47 079	—
91 700	87 700	76 370	73 788	71 500	—	60 679	—	59 072	—
884 422	879 422	850 952	771 424	637 662	—	630 942	—	478 543	—
307 700	307 700	305 400	328 651	225 700	—	217 000	—	216 933	—
166 000	166 000	172 600	198 811	80 500	—	83 100	—	92 221	—
401 130	401 130	397 576	320 802	274 880	—	188 426	—	197 027	—
50 458	50 458	48 884	50 836	—	—	—	—	—	—
925 288	925 288	935 460	899 100	681 080	—	485 520	—	506 183	—
45 824	44 724	46 019	45 848	37 574	—	39 109	—	40 144	—
109 522	109 522	108 293	87 204	95 247	—	92 242	—	64 137	—
308 285	308 285	217 190	387 385	99 515	—	88 910	—	125 094	—
30 050	30 050	—	—	19 030	—	—	—	—	—
553 681	552 581	371 401	321 437	251 666	—	220 321	—	219 975	—
47 640 908	47 481 158	39 190 594	42 286 530	35 897 985	—	27 828 193	—	26 103 526	—

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamteinnahmen nach dem Haushaltsplan 1934 DM	Reineinnahmen		
			nach dem Haushaltsplan 1934 DM	nach dem Haushaltsplan 1933 DM	nach der Rechnung 1934 DM
<b>3. Kultur</b>					
301	Kulturpflege (Verwaltung)	25	25	25	30
311	Medizinische Akademie	—	—	—	—
32	Sonstige wissenschaftliche Einrichtungen:				
321	Allgemeine Wissenschaftspflege	1 203	1 203	1 198	2 488
322	Landes- und Stadtbibliothek	52 410	50 510	47 863	29 396
323	Goethe-Museum	2 561	2 561	1 000	276
Summe des Abschnitts 32		56 174	54 274	50 121	32 139
33	Theater und Konzerte:				
331	Städtische Bühnen	2 350 040	2 350 040	1 742 559	1 319 627
332	Orchester und Konzerte, Robert-Schumann-Saal	812 531	168 140	208 106	191 491
Summe des Abschnitts 33		3 162 571	2 518 180	1 950 665	1 511 118
34	Sonstige Kunstpflege:				
341	Allgemeine Kunstpflege	40 158	40 158	141	294
342	Kunstsammlungen	22 890	22 396	26 215	50 417
343	Kunsthalle	200	200	200	207
Summe des Abschnitts 34		63 248	62 754	28 556	50 918
35	Volkbildung:				
351	Volkshochschulen	73 937	73 937	74 280	50 156
352	Volkshochschule	88 101	88 101	88 097	84 747
353	Löbbecke-Museum, Zoo und Aquarium	43 156	43 156	32 747	60 204
354	Landesmuseum Volk und Wirtschaft	50 000	50 000	30 750	28 489
Summe des Abschnitts 35		255 194	255 194	225 883	223 596
36	Heimatspflege:				
361	Allgemeine Gemeinschaftspflege	14 700	14 700	17 750	17 142
362	Allgemeine Heimatspflege, Natur- und Denkmalschutz	—	—	—	288 471
363	Stadtarchiv	110	110	1 457	1 416
364	Stadtmuseum	8 277	4 777	787	407
365	Beurather Heimatmuseum	5 010	4 510	4 510	3 630
366	Beurather Schloß	151 530	150 100	50 100	54 485
367	Dumont-Lindemann-Archiv	19 110	19 110	9 110	8
Summe des Abschnitts 36		198 737	193 307	83 714	265 559
Summe des Einzelplans 3		3 785 955	3 083 740	2 336 964	2 182 740
<b>4. Fürsorge und Jugendhilfe</b>					
40	Fürsorgeverwaltung:				
401	Allgemeine Fürsorgeverwaltung	531 556	920	650	710
402	Verwaltung der Kriegsfolgenhilfe	50 000	50 000	50 000	52 532
Summe des Abschnitts 40		581 556	50 920	50 650	53 242
Zu übertragen:		581 556	50 920	50 650	53 242

Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1934 DM	Reinausgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß					
	nach dem Haushaltsplan 1934 DM	nach dem Haushaltsplan 1933 DM	nach der Rechnung 1934 DM	nach dem Haushaltsplan 1934		nach dem Haushaltsplan 1933		nach der Rechnung 1934	
				Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM
275 585	275 585	299 323	272 670	275 585	—	299 298	—	272 669	—
2 694 991	2 694 991	2 408 340	2 118 129	2 694 991	—	2 408 340	—	2 118 129	—
21 203	21 203	21 198	22 498	20 000	—	20 000	—	20 000	—
484 449	482 549	491 804	423 761	432 039	—	444 031	—	394 395	—
248 947	248 947	144 651	100 809	246 358	—	143 591	—	100 024	—
754 500	752 699	657 543	547 158	698 425	—	607 622	—	515 019	—
8 163 167	8 163 167	5 554 358	4 386 794	5 813 127	—	3 811 799	—	3 067 767	—
1 550 801	906 466	915 723	903 127	738 320	—	707 617	—	711 636	—
9 714 018	9 069 633	6 470 081	5 289 921	6 551 447	—	4 519 416	—	3 779 403	—
500 161	500 161	351 406	286 161	520 000	—	261 205	—	285 867	—
798 246	797 746	728 984	645 152	775 350	—	702 769	—	594 735	—
38 288	38 288	45 884	40 998	38 088	—	45 684	—	40 791	—
1 396 695	1 396 195	1 036 274	972 311	1 333 441	—	1 009 718	—	921 393	—
851 907	851 907	752 850	1 027 162	777 970	—	678 570	—	977 000	—
258 395	258 395	231 881	227 038	170 204	—	143 784	—	142 311	—
265 970	265 970	261 787	263 583	222 820	—	229 040	—	203 378	—
117 931	117 931	92 580	83 895	67 931	—	61 830	—	55 406	—
1 494 110	1 494 110	1 339 107	1 601 697	1 238 925	—	1 113 234	—	1 378 101	—
154 782	154 782	104 769	156 570	140 082	—	87 019	—	139 434	—
255 888	255 888	225 888	742 403	255 888	—	225 888	—	453 932	—
71 780	71 780	85 880	60 435	71 670	—	84 423	—	79 019	—
196 789	193 289	147 571	128 177	188 512	—	146 784	—	127 770	—
31 600	30 500	35 726	27 873	25 969	—	31 216	—	23 943	—
679 690	678 200	260 328	337 123	528 169	—	210 228	—	282 637	—
92 767	92 767	42 500	24 927	73 657	—	33 390	—	24 919	—
1 482 705	1 477 275	902 662	1 497 213	1 283 968	—	818 948	—	1 131 634	—
17 812 712	17 160 487	13 113 530	12 299 108	14 076 757	—	10 778 566	—	10 116 368	—
2 763 163	2 232 517	2 325 320	2 076 163	2 231 507	—	2 324 670	—	2 075 463	—
576 750	576 750	579 502	500 766	526 750	—	520 302	—	448 234	—
3 339 903	2 809 267	2 905 622	2 576 929	2 758 247	—	2 844 972	—	2 523 697	—
3 339 903	2 809 267	2 905 622	2 576 929	2 758 247	—	2 844 972	—	2 523 697	—

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namensliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamteinahmen nach dem Haushaltsplan 1954 DM	Reineinnahmen		
			nach dem Haushaltsplan 1954	nach dem Haushaltsplan 1953	nach der Rechnung 1954
			DM	DM	DM
	Übertrag:	581 556	50 920	50 650	53 242
41	Allgemeine Fürsorge (ohne Kriegsfolgenhilfe):				
411	Offene Fürsorge	2 543 826	2 543 281	2 336 550	3 213 344
412	Geschlossene Fürsorge	2 650 000	2 686 000	2 490 500	2 624 122
	Summe des Abschnitts 41	5 220 826	5 229 281	4 827 050	5 837 466
420	Kriegsfolgenhilfe (ganzschaliert):	4 500 000	4 510 000	4 922 233	5 000 625
423	Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone	772 000	772 000	723 675	862 378
426	Soziale Fürsorge gemäß BVG	1 065 000	1 065 000	960 500	895 645
	Summe des Abschnitts 42	6 457 000	6 377 000	6 546 410	6 758 648
43	Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge:				
431	Pflegeheime	1 423 779	72 395	72 650	70 194
432	Obdachlosenunterkünfte	158 150	65 150	52 828	64 761
	Summe des Abschnitts 43	1 583 929	137 545	125 478	134 955
451	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—
46	Jugendhilfe:				
461	Jugendamt (Verwaltung der Jugendhilfe)	300	300	200	105
462	Allgemeine Jugendhilfe	6 403	6 403	6 375	10 537
	Summe des Abschnitts 46	6 703	6 703	6 575	11 642
47	Einrichtungen der Jugendhilfe:				
471	Kindergärten	—	—	—	—
473	Schulmilkfrühstück	91 700	31 700	32 700	42 306
474	Städt. Kindergarten und Kinderhort an der Sulzbachstraße	11 900	11 000	—	—
	Summe des Abschnitts 47	103 600	43 700	32 700	42 306
48	Lastenausgleich:				
481	Ausgleichsamt (Verwaltung)	1 283 337	1 283 337	1 172 474	1 163 986
482	Lastenausgleichsleistungen	22 539 300	22 539 300	18 767 300	18 725 365
486	Leistungen nach dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz	1 500 000	1 500 000	1 000 000	561 630
487	Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz	250 000	250 000	—	—
	Summe des Abschnitts 48	25 572 637	25 572 637	20 979 774	20 451 981
	Summe des Einzelplans 4	39 535 151	37 415 586	32 488 446	33 228 640
<b>5. Gesundheits- und Jugendpflege</b>					
50	Gesundheitsdienst:				
501	Allgemeine Gesundheitsverwaltung	575	575	385	566
502	Gesundheitspflege	371 700	371 700	328 800	330 950
503	Chemisches Untersuchungsamt	15 500	15 500	15 500	18 376
	Summe des Abschnitts 50	387 835	387 835	344 685	349 922
511	Städtische Krankenanstalten	13 327 075	12 896 145	11 628 400	11 600 112
	Zu übertragen:	13 724 910	13 273 980	11 973 145	11 950 034

Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1954 DM	Reinausgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß					
	nach dem Haushaltsplan 1954	nach dem Haushaltsplan 1953	nach der Rechnung 1954	nach dem Haushaltsplan 1954		nach dem Haushaltsplan 1953		nach der Rechnung 1954	
				Zuschußbedarf	Überschuß	Zuschußbedarf	Überschuß	Zuschußbedarf	Überschuß
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
3 339 903	2 809 267	2 805 622	2 876 929	2 758 347	—	2 844 972	—	2 523 687	—
9 732 326	9 751 781	9 425 050	10 230 108	7 208 500	—	7 088 500	—	7 006 704	—
7 295 384	7 295 384	6 767 960	6 246 362	4 600 384	—	4 277 400	—	5 022 240	—
17 047 710	17 047 165	16 193 019	16 466 470	11 817 884	—	11 565 900	—	10 629 664	—
4 622 000	4 542 000	5 446 941	5 380 765	32 000	—	524 706	—	380 149	—
924 500	924 500	833 100	979 803	152 500	—	109 425	—	117 425	—
1 065 000	1 065 000	1 040 130	1 026 805	—	—	139 650	—	131 250	—
6 641 500	6 561 500	7 320 191	7 387 463	184 500	—	773 781	—	658 815	—
1 445 779	92 395	72 650	172 015	20 000	—	—	—	101 819	—
3 684 286	3 589 286	600 572	619 174	3 526 136	—	356 944	—	554 413	—
5 130 065	3 681 681	682 222	791 187	3 546 136	—	550 944	—	656 232	—
251 535	251 535	201 350	201 458	251 535	—	201 300	—	201 458	—
964 788	964 788	827 230	734 059	964 388	—	827 030	—	733 954	—
541 403	541 403	371 375	330 772	535 000	—	365 000	—	319 835	—
1 506 191	1 500 191	1 198 605	1 064 861	1 499 588	—	1 192 030	—	1 053 819	—
552 000	552 000	300 000	209 207	552 000	—	300 000	—	299 207	—
127 050	63 030	75 100	124 591	31 350	—	42 400	—	82 285	—
52 317	52 317	—	—	40 417	—	—	—	—	—
727 367	667 367	375 100	423 798	623 767	—	342 400	—	381 405	—
2 566 675	2 566 675	2 344 049	2 207 628	1 283 338	—	1 172 475	—	1 163 642	—
22 539 300	22 539 300	18 767 300	18 725 365	—	—	—	—	—	—
1 500 000	1 500 000	1 000 000	561 630	—	—	—	—	—	—
250 000	250 000	—	—	—	—	—	—	—	—
20 855 975	20 855 975	22 032 249	21 494 623	1 283 338	—	1 172 475	—	1 163 642	—
61 509 946	59 369 681	50 918 398	50 406 789	21 965 095	—	18 449 952	—	17 178 149	—
88 792	88 792	74 012	93 396	88 217	—	73 627	—	92 830	—
1 784 834	1 784 834	1 016 517	1 701 475	1 413 094	—	1 287 717	—	1 379 495	—
62 885	62 885	61 082	58 011	47 385	—	45 082	—	40 335	—
1 936 531	1 936 531	1 761 611	1 833 782	1 548 606	—	1 406 926	—	1 503 860	—
22 721 893	22 270 963	18 395 093	21 306 856	9 394 818	—	6 766 033	—	9 766 744	—
24 638 424	24 207 494	20 146 704	23 229 638	10 933 514	—	8 173 559	—	11 270 694	—

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamtsatz nach dem Haushaltsplan 1934 DM	Rechtsnahmen		
			nach dem Haushaltsplan 1934	nach dem Haushaltsplan 1935	nach der Rechnung 1934
			DM	DM	DM
	Übertrag:	13 734 016	12 273 980	11 973 145	11 950 034
53	Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens:				
531	Desinfektionsanstalt . . . . .	750	750	550	1 000
532	Krankentransportwesen . . . . .	232 100	220 100	218 100	166 950
	Summe des Abschnitts 53	232 850	220 850	218 650	167 950
54	Leibesübungen:				
541	Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen . . . . .	90	90	90	—
542	Leibesübungen . . . . .	60	60	60	—
	Summe des Abschnitts 54	150	150	150	—
55	Einrichtungen für Leibesübungen:				
551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw. . . . .	106 811	103 811	63 154	44 430
552	Rheinstadion . . . . .	128 540	126 540	152 530	170 402
553	Eisstadion . . . . .	111 850	111 850	100 600	118 268
	Summe des Abschnitts 55	347 201	342 201	316 284	333 100
561	Jugendpflege . . . . .	—	—	—	5 000
571	Einrichtungen der Jugendpflege . . . . .	—	—	—	37 800
	Summe des Einzelplans 5	14 305 111	13 837 181	12 508 229	12 493 958
<b>6. Bau- und Wohnungswesen</b>					
601	Bauverwaltung . . . . .	12 120	12 120	10 120	15 782
602	Umlegung . . . . .	50	50	—	—
	Summe des Abschnitts 60	12 170	12 170	—	15 782
61	Städtebau und Planung:				
611	Städtebau und Planung . . . . .	100	100	100	8 333
612	Vermessungswesen . . . . .	94 870	94 870	254 970	19 004
613	Katasteramt . . . . .	416 450	416 450	416 450	416 300
614	Bauaufsichtsamt . . . . .	2 615 150	2 615 150	1 863 450	2 055 440
	Summe des Abschnitts 61	3 126 570	3 126 570	2 534 970	2 499 077
62	Hochbau- und Maschinenamt:				
621	Hochbau . . . . .	382 900	382 000	380 950	84 774
622	Heizungs- und Maschinenwesen . . . . .	86 542	79 130	76 190	106 998
	Summe des Abschnitts 62	469 442	461 130	457 140	191 772
631	Wohrausbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht. . . . .	500	500	800	651
64	Wohnungsbau und Wohnsiedlung:				
641	Wohnungswesen . . . . .	176 912	176 912	201 128	170 693
642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	26 000	26 000	24 400	21 241
643	Wohnungsbau- und Siedlungsamt . . . . .	100	100	100	182
	Summe des Abschnitts 64	203 012	203 012	225 628	191 916
65	Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau:				
651	Straßenbau . . . . .	4 241 555	4 217 555	3 341 034	4 171 989
652	Rheinbrücken und sonstige Brücken . . . . .	233 989	233 989	153 499	406 996
	Summe des Abschnitts 65	4 475 544	4 451 544	3 494 533	4 578 985
	Zu übertragen:	8 287 238	8 265 826	6 723 237	7 477 785

Gesamtsatz nach dem Haushaltsplan 1934 DM	Reinsumgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß					
	nach dem Haushaltsplan 1934 DM	nach dem Haushaltsplan 1935 DM	nach der Rechnung 1934 DM	nach dem Haushaltsplan 1934		nach dem Haushaltsplan 1935		nach der Rechnung 1934	
				Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM
24 658 424	24 207 404	20 146 704	23 220 635	10 933 514	—	8 173 509	—	11 270 004	—
85 572	85 572	92 394	72 752	84 822	—	91 844	—	71 746	—
513 292	501 292	405 605	426 354	251 192	—	277 505	—	250 294	—
598 804	586 804	587 999	499 106	369 014	—	369 349	—	331 140	—
100 287	100 287	88 449	81 598	100 197	—	88 359	—	81 598	—
175 650	175 650	168 650	184 605	175 599	—	168 590	—	184 605	—
275 937	275 937	257 090	266 263	275 787	—	256 949	—	266 263	—
978 167	975 167	687 589	474 160	871 356	—	624 435	—	429 739	—
1 068 423	1 066 423	677 868	484 965	939 883	—	525 328	—	324 503	—
250 983	250 983	190 532	227 736	178 133	—	95 232	—	109 470	—
2 336 573	2 331 573	1 561 279	1 196 879	1 959 372	—	1 244 095	—	863 712	—
447 000	447 000	140 500	136 789	447 000	—	140 500	—	131 789	—
335 000	335 000	171 000	222 538	335 000	—	171 000	—	184 738	—
28 651 788	28 183 888	22 864 581	25 542 204	14 348 687	—	10 358 352	—	13 048 246	—
437 602	437 602	550 928	744 333	435 482	—	540 808	—	728 551	—
434 860	434 860	446 790	268 133	434 810	—	446 790	—	268 133	—
872 462	872 462	997 718	1 612 466	860 292	—	997 698	—	996 684	—
787 056	787 056	580 735	517 799	786 956	—	580 635	—	509 464	—
959 950	959 950	959 520	667 759	836 060	—	701 550	—	648 755	—
571 088	571 088	637 731	540 759	154 638	—	221 281	—	124 459	—
1 984 551	1 984 551	1 439 714	1 326 612	—	639 599	—	406 752	—	728 828
4 293 645	4 293 645	3 631 700	3 052 920	1 797 674	639 599	1 503 466	406 752	1 282 678	728 828
2 116 415	2 116 415	2 237 388	1 715 989	1 733 515	—	1 856 408	—	1 631 215	—
702 861	745 449	609 003	665 027	696 219	—	532 813	—	538 029	—
2 869 276	2 861 864	2 846 391	2 381 016	2 399 834	—	2 389 221	—	2 169 244	—
726 165	726 165	774 001	810 830	725 665	—	753 201	—	810 179	—
11 695 450	11 695 450	3 746 450	3 557 043	11 518 538	—	3 545 322	—	3 396 950	—
35 226	35 226	39 239	20 926	0 226	—	14 839	—	—	315
1 042 843	1 042 843	955 928	981 243	1 042 743	—	955 826	—	981 061	—
12 773 519	12 773 519	4 741 615	4 559 512	12 370 507	—	4 515 987	—	4 308 011	315
27 596 817	27 572 817	15 175 526	19 740 100	23 345 262	—	11 834 492	—	15 568 114	—
1 548 444	1 548 444	1 278 637	1 778 514	1 314 455	—	1 125 138	—	1 371 518	—
29 145 261	29 121 261	16 454 163	21 518 617	24 669 717	—	12 959 639	—	16 939 632	—
90 680 328	90 648 916	29 445 588	33 335 070	43 023 686	639 599	23 129 103	406 752	26 586 428	729 143

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Beschreibung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamtwert nach dem Haushaltsplan 1955 DM	Reineinnahmen		
			nach dem Haushaltsplan 1955	nach dem Haushaltsplan 1957	nach der Berechnung 1954
			DM	DM	DM
	Übertrag:	8 287 238	8 255 826	6 723 237	7 477 785
661	Wasserleitung und Wasserbau . . . . .	2 683 280	2 630 780	23 840	41 285
671	Trümmerbeseitigung und -verwertung . . . . .	2 704 250	2 704 250	2 685 300	2 148 675
68	Bauhilfe:				
681	Bauhilfe (Hochbau) . . . . .	42 050	17 050	21 104	88 418
682	Bauhilfe (Tiefbau) . . . . .	337 900	337 900	136 300	273 054
683	Bauhilfe (Kanalisation) . . . . .	1 613 330	1 613 330	310 250	312 014
	Summe des Abschnitts 68	1 993 280	1 968 280	467 654	673 486
	Summe des Einzelplans 6	15 688 048	15 579 136	9 900 031	10 341 211
<b>7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung</b>					
70	Beleuchtung und Reinigung des Gemeindegebiets:				
701	Straßenbeleuchtung . . . . .	260 000	260 000	250 000	179 275
702	Bedürfnisanstalten . . . . .	2 835	2 835	3 912	9 717
703	Straßenreinigung . . . . .	2 114 832	1 721 921	1 634 152	1 231 455
704	Müllbeseitigung und -verwertung . . . . .	4 266 200	4 266 200	3 804 078	3 179 425
705	Fuhrpark . . . . .	2 828 234	399 519	173 681	274 713
707	Kanalisation . . . . .	4 373 729	4 159 579	3 847 206	3 453 320
708	Kanalneubau . . . . .	3 877 500	3 877 500	3 202 000	3 692 316
	Summe des Abschnitts 70	17 720 410	14 645 616	12 975 089	11 411 221
71	Feuerlöschwesen:				
711	Feuerwehr . . . . .	198 228	177 087	162 761	180 908
712	Freiwillige Feuerwehren . . . . .	50	50	50	—
	Summe des Abschnitts 71	198 278	177 137	162 811	180 908
72	Einrichtungen der Lebensmittelversorgung und Marktwesen:				
721	Marktwesen . . . . .	1 157 259	1 157 259	1 120 179	1 049 201
722	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt . . . . .	3 298 470	3 298 470	3 143 477	3 594 989
	Summe des Abschnitts 72	4 455 729	4 455 729	4 263 656	4 644 191
731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	2 255 897	2 254 277	2 028 824	2 136 830
74	Sonstige öffentliche Einrichtungen:				
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	1 061 372	989 704	615 244	647 493
743	Bädereinstalten . . . . .	1 198 890	1 198 890	1 151 499	1 055 706
747	Stadtpark . . . . .	3 642 900	3 642 900	3 547 210	3 031 536
748	Lehranstalt . . . . .	4 348 000	4 320 191	4 287 530	4 352 322
	Summe des Abschnitts 74	10 191 762	10 151 685	9 601 494	9 088 067
751	Anschlagswesen . . . . .	200 000	200 000	180 000	235 956
	Zu übertragen:	35 022 067	31 884 435	29 211 865	27 696 083

Gesamtwert nach dem Haushaltsplan 1955 DM	Reineinnahmen			Zuschußbedarf oder Überschuß					
	nach dem Haushaltsplan 1955	nach dem Haushaltsplan 1957	nach der Berechnung 1954	nach dem Haushaltsplan 1955		nach dem Haushaltsplan 1957		nach der Berechnung 1954	
	DM	DM	DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM
50 680 328	50 648 016	29 445 588	33 335 070	43 023 639	609 599	23 129 103	406 732	26 356 428	729 143
4 467 220	4 434 729	774 094	1 214 174	1 783 949	—	739 854	—	1 172 909	—
3 859 050	3 859 050	4 129 159	3 415 043	1 154 800	—	1 434 850	—	1 260 308	—
37 090	12 090	35 517	27 496	—	4 300	14 413	—	—	60 922
284 750	284 750	295 587	337 126	46 859	—	69 287	—	64 072	—
1 612 190	1 612 190	279 203	437 122	—	1 140	—	31 047	125 168	—
2 034 630	2 009 630	529 307	891 744	46 859	5 500	83 709	31 047	189 189	60 922
61 041 228	60 952 316	34 869 739	38 766 031	48 099 279	638 099	35 398 507	437 799	29 214 885	799 085
4 004 732	4 004 732	3 235 962	2 841 926	3 744 732	—	2 975 962	—	2 662 651	—
134 320	134 320	176 680	206 494	131 465	—	172 768	—	196 777	—
2 875 665	2 282 754	2 172 488	1 896 622	599 833	—	638 333	—	665 167	—
4 266 200	4 266 200	3 894 078	3 459 329	—	—	—	—	279 895	—
2 828 234	399 519	173 681	292 901	—	—	—	—	18 248	—
4 373 729	4 159 579	3 847 206	4 197 966	1 091 599	—	963 998	—	744 646	—
4 105 000	4 105 000	3 495 000	4 467 763	227 300	—	293 000	—	1 375 447	—
23 386 539	29 311 736	17 919 148	17 354 052	5 666 129	—	4 944 039	—	5 942 831	—
3 615 163	3 594 022	3 299 902	3 529 054	3 416 935	—	3 137 141	—	3 348 146	—
34 497	34 497	49 732	15 836	34 357	—	49 682	—	15 836	—
3 649 670	3 628 429	3 349 634	3 544 899	3 451 292	—	3 186 823	—	3 263 982	—
1 157 259	1 157 259	1 120 179	1 279 112	—	—	—	—	229 911	—
3 298 470	3 298 470	3 143 477	3 727 896	—	—	—	—	152 916	—
4 455 729	4 455 729	4 263 647	4 998 068	—	—	—	—	393 827	—
4 349 098	4 347 478	3 238 247	3 158 421	3 693 201	—	1 299 423	—	1 021 571	—
4 546 745	4 035 077	3 392 997	3 726 295	3 545 373	—	2 687 533	—	3 078 802	—
2 692 341	2 692 341	2 696 389	2 273 513	1 493 451	—	1 544 899	—	1 217 897	—
3 642 900	3 642 900	3 547 210	3 031 536	—	—	—	—	—	—
4 348 000	4 320 191	4 287 530	4 352 322	—	—	—	—	—	—
10 299 586	10 199 509	13 834 137	13 383 670	5 098 824	—	4 232 643	—	4 299 699	—
55 000	55 000	—	—	—	145 000	—	180 000	—	235 956
51 126 594	47 988 872	42 894 813	42 438 947	16 249 437	145 000	13 662 948	180 000	14 078 829	235 956

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namensliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamteinnahmen nach dem Haushaltsplan 1934 DM	Einnahmen			
			nach dem Haushaltsplan 1935		nach der Rechnung 1934	
			DM	DM	DM	DM
	Übertrag:	35 022 067	31 884 433	29 211 805	27 095 083	
76	Förderung der Land- und Forstwirtschaft:					
761	Förderung der Land- und Forstwirtschaft . . . . .	—	—	—	213	
762	Kreisveterinärat . . . . .	18 075	12 075	11 950	13 777	
	Summe des Abschnitts 76	18 075	12 075	11 950	13 990	
774	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr . . . . .	833	833	830	1 731	
	Summe des Einzelplans 7	35 041 575	31 897 343	29 224 645	27 711 804	
<b>8. Wirtschaftliche Unternehmen</b>						
Versorgungsunternehmen:						
81	Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen . . . . .	1 068 240	1 068 240	738 728	793 272	
813	Beteiligung an Gasversorgungsunternehmen . . . . .	13 500	13 500	13 500	13 600	
817	Kombinierte Versorgungsunternehmen (Stadtwerke) . . . . .	15 000 000	15 000 000	16 500 000	12 062 795	
	Summe des Abschnitts 81	16 081 740	16 081 740	17 252 228	12 869 667	
Verkehrsunternehmen:						
82	Beteiligung an Straßenbahn- und Autobusunternehmen . . . . .	5 000 000	5 000 000	4 250 000	4 336 577	
826	Hafen- und Umschlagunternehmen . . . . .	—	—	40 000	40 000	
827	Flughafen . . . . .	—	—	—	—	
	Summe des Abschnitts 82	5 000 000	5 000 000	4 290 000	4 376 577	
Unternehmen der Verkehrsförderung:						
85	Gaststätten . . . . .	302 600	302 600	324 000	318 062	
854	Rheinhalle . . . . .	227 900	203 600	157 500	192 197	
856	Ausstellungshallen . . . . .	870 500	840 000	735 000	922 639	
	Summe des Abschnitts 85	1 401 000	1 346 200	1 216 500	1 343 798	
881	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	87 150	87 150	87 150	87 150	
	Summe des Einzelplans 8	22 569 890	22 515 090	22 848 478	18 677 192	
<b>9. Finanzen und Steuern</b>						
Finanz- und Steuerverwaltung:						
90	Allgemeine Finanzverwaltung . . . . .	14 520	10 520	10 470	10 210	
902	Kassenverwaltung . . . . .	319 902	131 250	131 200	154 288	
903	Hypothekenverwaltung . . . . .	1 203 860	434 700	419 000	411 832	
904	Steuerverwaltung . . . . .	164 952	23 300	24 650	23 444	
	Summe des Abschnitts 90	1 703 234	599 830	585 320	599 783	
911	Nichtaufteilbarer Schuldendienst . . . . .	3 240 000	3 240 000	2 495 000	2 492 617	
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . . . . .	161 800	161 800	1 112 689	1 533 114	
931	Allgemeines Kapitalvermögen . . . . .	4 438 135	4 314 010	3 410 839	3 153 662	
	Zu Übertragen:	9 543 169	8 315 640	7 604 768	7 779 176	

Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1934 DM	Haushaltsgesamtausgaben				Zuschußbedarf oder Überschuß					
	nach dem Haushaltsplan 1935		nach der Rechnung 1934		nach dem Haushaltsplan 1935		nach dem Haushaltsplan 1933		nach der Rechnung 1934	
	DM	DM	DM	DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM
51 126 504	47 988 872	42 694 813	42 438 437	16 249 437	145 000	13 662 948	180 000	14 978 820	235 050	
134 284	134 284	33 284	16 530	134 284	—	33 284	—	16 317	—	
34 200	27 600	33 782	16 154	15 585	—	21 832	—	2 377	—	
168 544	161 944	67 066	32 684	149 869	—	55 116	—	18 604	—	
79 328	79 328	90 238	933 514	78 495	—	89 408	—	931 783	—	
51 374 376	48 239 144	42 852 117	43 405 145	16 477 891	145 000	13 807 472	180 000	15 929 297	235 836	
162 790	162 790	196 612	137 597	—	905 450	—	542 116	—	655 675	
450	450	450	363	—	13 050	—	13 050	—	13 237	
6 000 000	6 000 000	9 900 000	7 000 000	—	9 000 000	—	6 600 000	—	5 062 795	
6 163 240	6 163 240	10 097 062	7 137 990	—	9 918 500	—	7 155 166	—	5 731 797	
5 000 100	5 000 100	100	—	100	—	—	4 249 900	—	4 336 577	
—	—	50 000	146 000	—	—	10 000	—	104 000	—	
612 601	612 601	446 471	819 523	612 601	—	446 471	—	819 523	—	
5 612 701	5 612 701	496 571	965 523	612 701	—	456 471	4 249 900	925 523	4 336 577	
273 989	273 989	378 413	461 445	—	28 611	33 813	—	142 483	—	
1 328 710	1 304 410	270 801	1 175 797	1 100 810	—	113 361	—	1 073 510	—	
7 529 772	7 490 272	1 897 213	1 821 242	6 659 272	—	1 162 213	—	698 003	—	
9 123 471	9 068 671	2 546 487	3 458 394	7 751 082	28 611	1 329 387	—	2 114 596	—	
14 100	14 100	1 000	—	—	73 050	—	80 150	—	87 150	
20 913 512	20 858 712	13 141 120	11 561 877	8 363 783	10 020 161	1 785 858	11 491 216	3 049 119	10 155 434	
270 895	266 895	202 975	244 192	256 375	—	192 505	—	233 973	—	
2 134 673	1 946 021	2 120 063	1 864 233	1 814 771	—	1 988 893	—	1 769 940	—	
1 203 860	434 700	419 000	411 832	—	—	—	—	—	—	
1 032 239	1 290 587	1 503 177	1 237 979	1 367 267	—	1 478 527	—	1 214 535	—	
5 141 667	4 038 293	4 246 145	3 738 236	3 438 433	—	3 659 925	—	3 158 453	—	
105 100	105 100	127 433	444 727	—	3 134 900	—	2 367 567	—	2 647 890	
154 875	154 875	1 591 767	2 529 348	—	6 925	479 068	—	993 234	—	
731 475	697 350	603 075	396 342	—	3 706 660	—	2 897 784	—	2 757 320	
6 133 117	4 905 588	6 508 410	7 125 653	3 438 433	6 848 485	4 138 903	5 175 351	4 151 687	4 805 210	

No. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamteinahmen nach dem Haushaltsplan 1954 DM	Einnahmen		
			nach dem Haushaltsplan 1954	nach dem Haushaltsplan 1955	nach der Rechnung 1954
			DM	DM	DM
	Übertrag:	9 543 169	8 815 640	7 604 705	7 779 170
94	Allgemeines Grundvermögen:				
941	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens . . . . .	42 500	6 360	6 330	6 211
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	6 876 532	6 612 897	5 944 097	6 363 575
943	Sonstiges Grundvermögen . . . . .	1 811 828	1 667 760	1 610 460	2 835 271
	Summe des Abschnitts 94	8 330 860	8 287 017	7 560 887	9 205 057
95	Sondervermögen:				
951	Allgemeine Stiftungen . . . . .	964	964	960	1 815
952	Wilhelm-Schiller-Stiftung . . . . .	30 430	29 880	30 200	31 331
953	Adersche Wohnungstiftung . . . . .	401 822	401 822	361 620	412 140
954	Ledigenheim . . . . .	139 989	123 878	123 558	95 344
955	Haussteuerhypotheken . . . . .	235 100	235 100	239 600	239 396
957	Produktivdarlehen, Übergangsbeihilfen und Wiederaufbau-darlehen . . . . .	3 985 400	3 965 400	3 629 800	3 597 257
	Summe des Abschnitts 95	4 793 696	4 779 044	4 376 769	4 287 283
96	Steuern und steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Finanz-zuweisungen, allgemeine Umlagen:				
961	Steuern und steuerähnliche Einnahmen . . . . .	176 959 000	176 959 000	126 580 166	130 415 848
962	Landesumlage . . . . .	—	—	—	—
963	Ausgleichsabgabe . . . . .	238 750	238 750	249 100	219 758
	Summe des Abschnitts 96	177 208 750	177 208 750	126 829 266	130 635 606
971	Abwicklung der Vorjahre . . . . .	—	—	—	3 826 304
981	Verstärkungsmittel . . . . .	—	—	—	—
	Summe des Einzelplans 9	200 076 585	198 590 451	148 371 690	155 733 428

Gesamteinahmen nach dem Haushaltsplan 1954 DM	Reinansgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß					
	nach dem Haushaltsplan 1954	nach dem Haushaltsplan 1955	nach der Rechnung 1954	nach dem Haushaltsplan 1954		nach dem Haushaltsplan 1955		nach der Rechnung 1954	
	DM	DM	DM	Zuschußbedarf	Überschuß	Zuschußbedarf	Überschuß	Zuschußbedarf	Überschuß
6 133 117	4 905 588	6 568 410	7 125 653	3 438 433	6 848 485	4 138 993	5 175 251	4 131 687	4 803 216
1 085 349	1 049 209	1 124 978	1 022 252	1 042 849	—	1 128 648	—	1 016 041	—
7 910 812	7 847 137	7 628 114	7 501 042	1 234 200	—	1 079 017	—	1 137 467	—
2 772 119	2 627 951	2 651 238	3 253 114	960 191	—	1 040 778	—	417 843	—
11 768 280	11 524 317	11 400 330	11 776 408	3 237 200	—	3 848 443	—	2 571 351	—
17 872	17 872	17 871	167 301	16 908	—	16 911	—	165 486	—
30 430	29 880	30 203	31 331	—	—	—	—	—	—
401 822	401 822	362 082	413 833	—	—	30 462	—	1 713	—
139 989	123 878	123 558	116 522	3 287	—	18 748	—	21 178	—
235 100	235 100	239 600	239 396	—	—	—	—	—	—
3 985 400	3 985 400	3 629 800	3 597 257	—	—	—	—	—	—
4 813 891	4 799 239	4 442 890	4 415 690	20 195	—	66 121	—	128 377	—
3 590 000	3 590 000	2 250 000	1 118 713	—	173 450 000	—	124 330 166	—	129 297 136
4 665 845	4 665 845	4 235 589	4 067 139	4 665 845	—	4 235 589	—	4 667 139	—
980 000	980 000	950 000	155 000	721 250	—	700 000	—	—	64 258
9 145 845	9 145 845	7 425 589	5 340 843	5 387 095	173 450 000	4 930 489	124 330 166	4 667 139	129 361 893
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 826 304
2 000 000	2 000 000	700 000	—	2 000 000	—	700 000	—	—	—
33 861 133	32 374 989	30 536 219	28 658 584	14 083 023	180 298 485	13 690 046	129 505 517	10 918 545	137 993 407

### Wiederholung (Zusammen-

Nr. des Einzelplans	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans	Gesamteinnahmen nach dem Haushaltsplan 1954 DM	Reineinnahmen		
			nach dem Haushaltsplan 1954	nach dem Haushaltsplan 1955	nach der Rechnung 1954
			DM	DM	DM
<b>Ordentlicher Haushaltsplan</b>					
0	Allgemeine Verwaltung	2 888 865	2 144 562	2 117 083	2 106 488
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	120 300	920 390	843 600	1 127 294
2	Schulen	11 832 928	11 973 173	11 392 401	16 183 004
3	Kultur	3 735 064	3 083 740	2 336 064	2 182 740
4	Fürsorge und Jugendhilfe	39 435 181	37 415 586	32 468 446	33 228 640
5	Gesundheits- und Jugendpflege	14 305 111	13 837 181	12 508 239	12 483 958
6	Bau- und Wohnungswesen	15 668 048	15 579 136	9 000 031	10 341 211
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	25 941 576	31 897 343	29 224 645	27 711 804
8	Wirtschaftliche Unternehmen	22 669 890	22 515 089	22 846 478	18 677 192
9	Finanzen und Steuern	200 076 593	198 509 451	146 371 690	155 733 428
—	Weggefallene Unterabschnitte	—	—	150	1 302 947
<b>Gesamtsumme des ordentlichen Haushaltsplans</b>		<b>346 572 503</b>	<b>337 656 652</b>	<b>289 930 517</b>	<b>281 208 714</b>
Darunter:					
Kriegsfolgekosten					
Abschnitt 42 und Unterabschnitt 402		6 307 000	6 437 000	6 596 410	6 811 180
Lastenausgleich					
Abschnitt 48		23 572 637	25 572 637	20 879 774	20 390 961
Kriegsschädenbeseitigung		11 926 570	11 926 570	11 930 777	16 926 473
		302 572 290	293 736 445	230 573 556	237 086 080

### Außerordentlicher

Nr. des Einzelplans	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans	Ansatz 1955 DM	Davon			
			Darlehen	Rücklagen-Einnahmen	Anteile-beträge aus dem ordentlichen Haushaltsplan	andere außer-ordentliche Einnahmen
			DM	DM	DM	DM
<b>Einnahmen</b>						
<b>Zusammenstellung</b>						
0	Allgemeine Verwaltung	535 000	500 000	—	35 000	—
2	Schulen	19 250 000	7 000 000	—	12 250 000	—
3	Kultur	1 300 000	—	—	1 300 000	—
4	Fürsorge und Jugendhilfe	487 000	250 000	—	237 000	—
5	Gesundheits- und Jugendpflege	8 300 000	2 700 000	—	3 200 000	2 400 000
6	Bau- und Wohnungswesen	94 500 000	27 500 000	—	12 700 000	54 300 000
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	13 200 000	11 615 000	—	1 385 000	—
8	Wirtschaftliche Unternehmen	23 611 407	20 600 000	—	3 000 000	11 407
9	Finanzen und Steuern	42 000	—	—	—	42 000
<b>Gesamt- und Reineinnahmen</b>		<b>161 325 407</b>	<b>70 165 000</b>	<b>—</b>	<b>34 407 000</b>	<b>56 753 407</b>

### stellung der Einzelpläne)

Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1954 DM	Reinausgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß					
	nach dem Haushaltsplan 1954	nach dem Haushaltsplan 1955	nach der Rechnung 1954	nach dem Haushaltsplan 1954		nach dem Haushaltsplan 1955		nach der Rechnung 1954	
	DM	DM	DM	Zuschuß-bedarf	Über-schuß	Zuschuß-bedarf	Über-schuß	Zuschuß-bedarf	Über-schuß
16 825 571	15 083 268	14 838 081	12 860 506	12 928 706	—	12 729 098	—	10 717 216	23 208
7 951 019	7 951 019	7 500 103	7 060 854	7 630 629	—	6 716 603	—	5 933 569	—
47 640 968	47 481 158	39 190 594	42 286 530	35 807 985	—	27 828 193	—	20 100 526	—
17 812 732	17 160 497	13 113 530	12 299 198	14 070 757	—	10 776 566	—	10 116 368	—
61 500 246	59 380 681	50 918 398	50 406 780	21 965 093	—	18 449 952	—	17 178 149	—
28 051 798	28 183 898	22 804 581	25 542 204	14 346 687	—	10 356 352	—	13 048 246	—
61 041 228	60 952 316	34 869 739	38 766 031	46 009 279	630 099	25 398 507	437 799	29 214 885	790 065
51 374 370	48 230 144	42 832 117	43 463 145	16 477 801	145 000	13 897 472	189 000	15 929 297	235 956
20 013 512	20 858 712	13 141 120	11 561 877	8 363 783	10 020 161	1 785 858	11 491 216	3 040 119	10 155 434
33 861 133	32 374 988	30 536 219	28 658 564	14 083 023	190 298 483	13 690 046	129 505 517	10 918 543	137 963 407
		85 035	1 405 370	—	—	84 885	—	42 323	—
<b>346 572 503</b>	<b>337 656 652</b>	<b>289 930 517</b>	<b>274 252 878</b>	<b>191 089 745</b>	<b>191 089 745</b>	<b>141 614 532</b>	<b>141 614 532</b>	<b>142 242 234</b>	<b>149 198 070</b>
7 218 250	7 138 250	7 800 493	7 888 229	7 111 260	—	1 294 083	—	1 077 049	—
26 855 975	26 855 975	22 032 240	21 494 623	1 283 338	—	1 172 475	—	1 303 642	—
24 120 390	24 120 390	23 988 813	27 519 740	12 199 820	—	12 638 336	—	10 693 273	—
<b>288 377 888</b>	<b>279 542 037</b>	<b>216 048 963</b>	<b>217 350 280</b>	<b>176 906 337</b>	<b>191 089 745</b>	<b>127 089 638</b>	<b>141 614 532</b>	<b>120 468 276</b>	<b>149 198 070</b>
						14 194 408		14 524 894	19 729 800

### Haushaltsplan

Nr. des Einzelplans	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans	Ansatz 1955 DM
<b>Ausgaben</b>		
<b>Zusammenstellung</b>		
0	Allgemeine Verwaltung	535 000
2	Schulen	19 250 000
3	Kultur	1 300 000
4	Fürsorge und Jugendhilfe	487 000
5	Gesundheits- und Jugendpflege	8 300 000
6	Bau- und Wohnungswesen	94 500 000
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	13 200 000
8	Wirtschaftliche Unternehmen	23 611 407
9	Finanzen und Steuern	42 000
<b>Gesamt- und Reinausgaben</b>		<b>161 325 407</b>
<b>Gesamt- und Reineinnahmen</b>		<b>161 325 407</b>
<b>Gleicht sich aus</b>		<b>—</b>





**Einzelpläne  
des  
ordentlichen  
Haushaltsplans**



## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>001 Oberbürgermeister, Bürgermeister, Gemeindevertretung, Oberstadtdirektor, Stadtdirektor, Stadtkämmerer und Beigeordnete</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 10.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
001 3 083	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge . . . . .	7 200	7 200	7 310	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>7 200</b>	<b>7 200</b>	<b>7 310</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>7 200</b>	<b>7 200</b>	<b>7 310</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
001 3 400	S. N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	917 950	892 720	888 383	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
001 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	300	300	—	
001 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	56 280	53 700	52 324	
001 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	998	998	1 127	
001 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	2 780	2 520	2 400	
001 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	64 000	65 234	85 923	
001 3 661	Miete, Heizung, Reinigung, Wasser-, Gas- und Stromverbrauch . . . . .	3 000	3 000	2 520	
001 3 663	Entschädigungen für Ratsmitglieder und sonstige Ausschußmitglieder . . . . .	125 000	125 000	120 453	
001 3 664	Kosten des Theaterbesuches durch Ratsmitglieder . . . . .	12 000	10 800	5 402	
001 3 665	Kosten des Konzertbesuches durch Mitglieder des Kultur- und Musikausschusses . . . . .	4 880	4 628	4 512	
001 3 666	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	13 000	13 000	10 794	
001 3 667	Zuschuß zu den Kosten der Geschäftsführung der Ratsfraktionen . . . . .	10 200	10 200	5 950	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
001 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 700	2 680	1 455	
001 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	26 800	9 200	15 789	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 239 888</b>	<b>1 193 980</b>	<b>1 197 032</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 239 888</b>	<b>1 193 980</b>	<b>1 197 032</b>	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>7 200</b>	<b>7 200</b>	<b>7 310</b>	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 232 688</b>	<b>1 186 780</b>	<b>1 189 722</b>	

0

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>011 Rechnungsprüfungsamt</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 19. Anweisungen erteilt: Amt 10.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
011 1 141	Von Haushaltsstelle 481 1 631: Erstattung persönlicher Ausgaben . . . . .	29 700	10 500	10 500	
011 3 141	Vergütungen für die Tätigkeit des Rechnungs- prüfungsamtes . . . . .	22 500	22 500	23 160	Zu Nr. 011 3 141: Von den Stadtwerken 10 000 DM, von den Städt. Hafens- betrieben 8 360 DM und von der Rheln. Bahngesellsch. A.G. 4 140 DM.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
011 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . .	90	60	99	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>52 290</b>	<b>33 060</b>	<b>33 759</b>	
Darunter Erstattungen		29 700	10 500	10 500	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>22 590</b>	<b>22 560</b>	<b>23 259</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
011 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	364 630	380 010	384 525	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
011 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	6 600	6 330	6 646	
011 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	38	38	11	
011 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	360	510	390	
011 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	1 405	2 290	1 285	
011 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	300	300	249	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
011 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	500	500	494	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	2 500	648	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>373 833</b>	<b>392 478</b>	<b>394 248</b>	
Darunter Erstattungen		29 700	10 500	10 500	
<b>Reinausgaben</b>		<b>344 133</b>	<b>381 978</b>	<b>383 748</b>	
Reineinnahmen		22 590	22 560	23 259	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>321 543</b>	<b>359 418</b>	<b>360 489</b>	

# 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>021 Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
021 3 111	Verwaltungs- und Anerkennungsgebühren . . . . .	10	10	—	
021 1 161	Verwaltungskostenbeiträge . . . . .	43 000	40 117	40 117	
021 3 161	Verwaltungskostenbeiträge . . . . .	71 000	71 457	71 457	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
021 1 211	Erstattung von Postgebühren . . . . .	77 500	63 200	67 095	
021 3 211	Ersatzleistung von Postgebühren . . . . .	1 000	700	1 081	
021 3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . . . .	1 200	1 000	1 355	
021 1 221	Erstattung von Kosten für Straßenbahndienstfahrten . . . . .	10 480	12 015	11 329	
021 3 221	Kostenanteil der Beamten usw. für die private Mitbenutzung der Straßenbahndienstfahrkarten . . . . .	45 000	41 500	41 942	
021 3 222	Vergütung für die Einziehung von Lebensversicherungsbeiträgen . . . . .	1 000	1 000	789	
021 3 223	Vergütung für die Einziehung von Beiträgen für Gewerkschaften und Kranken-, Sterbegeld- usw. -versicherungen . . . . .	7 600	8 000	7 888	
021 3 225	Ersatzleistung von veruntreuten Dienstgeldern	80	200	120	
021 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	1 540	2 200	2 100	
021 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	1 732	
021 3 291	Zinsertrag der Stiftung zur Unterstützung an Gemeindebeamte und Hinterbliebene von Gemeindebeamten . . . . .	30	29	62	
021 3 292	Zinsertrag der Hugo-Beckers-Stiftung . . . . .	1 046	1 053	570	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>260 586</b>	<b>242 581</b>	<b>247 637</b>	
Darunter Erstattungen		130 980	115 332	118 541	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>129 606</b>	<b>127 249</b>	<b>129 096</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
021 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	2 368 050	2 494 240	1 656 325	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
021 3 631	Für Arbeiten zur Vereinfachung und Verbilligung der Verwaltung . . . . .	20 000	10 000	18 824	
021 6 632	Wohnungshilfe für die Belegschaft der Stadtverwaltung (Zuschüsse und Darlehen) . . . . .	200 000	150 000	235 000	
Zu übertragen:		2 588 050	2 654 240	1 910 149	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 10.

Zu Nr. 021 1 161:  
Von Haushaltsstellen:  
705 1 066 10 000 DM  
707 1 670 15 000 DM  
721 1 664 5 000 DM  
726 1 662 10 000 DM  
748 1 663 3 000 DM

Zu Nr. 021 1 211:  
Von Haushaltsstellen:  
061 1 663 1 500 DM  
063 1 661 8 000 DM  
124 1 664 12 000 DM  
352 1 662 4 000 DM  
481 1 662 45 000 DM  
602 1 667 2 000 DM  
613 1 667 2 000 DM

Zu Nr. 021 1 221:  
Von Haushaltsstellen:  
023 1 663 360 DM  
034 1 662 230 DM  
061 1 662 140 DM  
063 1 665 120 DM  
121 1 661 600 DM  
122 1 662 1 800 DM  
124 1 664 150 DM  
481 1 662 200 DM  
602 1 667 420 DM  
613 1 668 350 DM  
705 1 665 2 200 DM  
707 1 670 2 200 DM  
721 1 664 210 DM  
726 1 662 100 DM  
941 1 663 1 400 DM

Zu Nrn. 021 3 291 und 021 3 292:  
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 021 3 666 zu.

Zu Nr. 021 3 631:  
Ausgaben für Gutachten (10000 DM) bedürfen der Zustimmung des Hauptausschusses.

Zu Nr. 021 3 632:  
Verfügungsberechtigt: Amt 11.

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 588 050	2 654 240	1 910 149	
021 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	1 250	1 100	898	
021 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	107 258	103 560	61 000	
021 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 388	1 388	403	
021 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	5 760	6 430	7 976	
021 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	22 470	31 224	10 014	
021 3 661	Postgebühren . . . . .	240 000	225 000	220 000	
021 3 662	Straßenbahndienstfahrten . . . . .	102 000	96 000	89 923	
021 3 665	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	22 300	22 650	16 772	
021 3 666	Verwendung der Stiftungserträge . . . . .	1 076	1 082	631	
021 3 667	Ehrungen und Kosten feierlicher Anlässe . . . . .	150 000	140 000	134 982	
021 3 669	Für die Betriebsgemeinschaft und für Jubiläen . . . . .	110 000	80 000	120 635	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
021 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	2 700	5 170	4 787	
021 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	15 650	20 200	30 162	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 369 902</b>	<b>3 388 044</b>	<b>2 608 332</b>	
	Darunter Erstattungen	130 980	115 332	118 541	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>3 238 922</b>	<b>3 272 712</b>	<b>2 489 791</b>	
	Reineinnahmen	129 606	127 249	129 096	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>3 109 316</b>	<b>3 145 463</b>	<b>2 360 695</b>	
<b>022 Bürodienstgebäude</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>					
022 5 071	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	66 400	60 000	48 000	
<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>					
022 1 231	Erstattung von Heizungs-, Reinigungs- und Beleuchtungskosten . . . . .	263 874	273 276	184 442	
022 3 232	Heizungs-, Reinigungs- und Beleuchtungskosten . . . . .	8 750	7 363	7 593	
022 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	54	
022 1 261	Erstattung von Mieten . . . . .	169 634	156 779	97 741	
022 3 262	Mieten . . . . .	85 330	82 262	83 753	
022 3 267	Pachten . . . . .	52	45	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 530	1 450	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>594 090</b>	<b>581 305</b>	<b>423 033</b>	
	Darunter Erstattungen	433 508	430 055	282 326	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>160 582</b>	<b>151 250</b>	<b>140 707</b>	

Zu Nr. 021 3 666:  
Siehe Nrn. 021 3 291 und  
021 3 292 der Einnahmen.

Verfügungsberechtigt:  
Amt 10.

Zu Nr. 022 1 231:  
Von Haushaltsstellen:  
023 1 661 8 640 DM  
034 1 661 320 DM  
041 1 661 3 337 DM  
042 1 661 9 000 DM  
051 1 662 4 238 DM  
053 1 662 325 DM  
061 1 661 7 403 DM  
063 1 662 1 000 DM  
121 1 667 13 000 DM  
122 1 661 31 281 DM  
124 1 661 7 000 DM  
272 1 661 4 067 DM  
322 1 661 50 DM  
332 1 665 605 DM  
342 1 662 195 DM  
351 1 661 7 523 DM  
353 1 661 40 DM  
364 1 661 45 DM  
365 1 661 10 DM  
367 1 661 3 220 DM  
481 1 661 56 000 DM  
502 1 661 54 000 DM  
602 1 667 5 750 DM  
613 1 661 10 500 DM  
707 1 670 19 145 DM  
748 1 663 150 DM  
903 1 661 15 000 DM

Zu Nr. 022 1 261:  
Von Haushaltsstellen:  
023 1 661 4 932 DM  
034 1 661 654 DM  
041 1 661 3 003 DM  
042 1 661 11 000 DM  
061 1 661 4 536 DM  
122 1 661 12 269 DM  
272 1 661 10 080 DM  
351 1 661 7 143 DM  
367 1 661 3 647 DM  
481 1 661 30 000 DM  
502 1 661 57 500 DM  
613 1 661 9 870 DM  
903 1 661 15 000 DM

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
022 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	693 050	611 900	551 410	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
022 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	768 000	701 000	411 489	
022 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	50 960	40 425	69 929	
022 3 631	Feuermelde- und Löscheinrichtungen . . . . .	400	400	273	
022 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	1 146	1 052	1 052	
022 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	36 000	32 000	27 889	
022 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	250	250	—	
022 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 500	1 880	1 932	
022 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	5 913	5 825	7 564	
022 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	49 090	38 630	8 663	
022 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	151 152	134 321	119 348	
022 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	25	25	—	
022 1 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw. . . . .	41 068	37 354	42 842	Zu Nr. 022 1 661: An Haushaltsstellen: 063 1 261 3 000 DM 258 1 262 500 DM 511 1 223 5 200 DM 942 1 221 20 345 DM 942 1 262 258 DM 954 1 261 11 765 DM
022 3 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw. . . . .	519 900	472 950	433 626	Zu Nr. 022 6 881: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
022 3 662	Gebäudebewachung . . . . .	480	—	—	
022 6 881	Anteilbetrag an den a. o. H. . . . .	35 000	393 000	—	
022 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	317 731	324 903	161 098	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
022 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	159 470	128 298	65 102	
022 5 950	Kriegsschädenbeseitigung am unbeweglichen Verwaltungsvermögen . . . . .	561 000	60 000	60 000	Zu Nrn. 022 5 950 und 022 5 980: Verfügungsberechtigt: Amt 55.
022 5 980	Kriegsschädenbeseitigung am beweglichen Ver- mögen . . . . .	22 000	15 000	—	
022 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	42 200	37 000	13 918	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	32 000	391 000	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>3 457 335</b>	<b>3 068 213</b>	<b>2 367 135</b>	
Darunter Erstattungen		433 508	430 055	282 326	
<b>Reinausgaben</b>		<b>3 023 827</b>	<b>2 638 158</b>	<b>2 084 809</b>	
Reineinnahmen		160 582	151 250	140 707	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>2 863 245</b>	<b>2 486 908</b>	<b>1 944 102</b>	Verfügungsberechtigt: Amt 10.
<b>023 Fernsprecheinrichtungen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
023 5 071	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseiti- gung . . . . .	3 600	3 600	—	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
023 1 161	Verwaltungskostenanteile . . . . .	29 988	34 976	30 284	Zu Nr. 023 1 161: Von Haushaltsstellen: 481 1 663 6 000 DM 705 1 666 4 556 DM 707 1 670 7 210 DM 721 1 667 1 662 DM 726 1 662 9 017 DM 748 1 663 348 DM 954 1 662 295 DM
<b>Zu übertragen:</b>		<b>33 588</b>	<b>38 576</b>	<b>30 284</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	33 588	38 576	30 284	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
023 3 212	Von anderen für Fernsprechgebühren und Unterhaltung der Fernsprecheinrichtungen . . . . .	14 250	13 920	14 462	
023 3 231	Verkauf von Altmaterial . . . . .	500	500	300	
023 3 232	Rückvergütung von Umsatzsteuer . . . . .	1 000	600	3 509	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>49 338</b>	<b>53 596</b>	<b>48 555</b>	
	Darunter Erstattungen	29 988	34 976	30 284	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>19 350</b>	<b>18 620</b>	<b>18 271</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
023 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	284 250	284 690	277 016	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
023 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	50	50	12	
023 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	75	75	—	
023 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	8 200	6 600	8 019	
023 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	505	505	340	
023 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	3 940	2 930	5 237	
023 1 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserver- brauch usw. . . . .	13 572	13 572	13 362	
023 3 662	Fernsprechbücher . . . . .	2 000	2 000	1 993	
023 1 663	An Haushaltsstelle 021 1 221: Für Straßen- bahndienstfahrten . . . . .	360	240	350	
023 3 664	Schutzkleidung . . . . .	300	350	131	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
023 5 980	Kriegsschädenbeseitigung am beweglichen Ver- mögen . . . . .	4 500	4 500	—	
023 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	3 900	4 500	260	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 608	1 634	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>321 652</b>	<b>321 620</b>	<b>308 254</b>	
	Darunter Erstattungen	29 988	34 976	30 284	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>291 664</b>	<b>286 644</b>	<b>277 970</b>	
	Reineinnahmen	19 350	18 620	18 271	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>272 314</b>	<b>268 024</b>	<b>259 699</b>	

Zu Nr. 023 1 661:  
An Haushaltsstellen:  
022 1 231      8 640 DM  
022 1 261      4 932 DM

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen	
<b>024 Rechtsamt</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
024 3 221	Ersatzleistung für die Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten . . . . .	16 500	16 495	16 495	<b>Verfügungsberechtigt:</b> Amt 13.  <b>Zu Nr. 024 3 221:</b> Von: Stadtparkasse      2 630 DM Stadtwerke          10 000 DM Städt. Hafengebiete      3 870 DM  <b>Zu Nr. 024 3 224:</b> Von: Ärzte der Krankenanstalten (Privatpraxis)      220 DM Industrie-Terr. AG., Df.-Reisholz      5 614 DM Rhein. Bahnges. AG.      80 470 DM Städt. Hafengebiete      20 606 DM Stadtparkasse          6 059 DM Stadtwerke              345 620 DM Landesmuseum          270 DM Betriebskrankenkasse      28 DM Verein zur Berufsförderung usw.      168 DM Düss. Schauspielg.      9 562 DM Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 024 3 652 zu.	
024 3 222	Vergütung für die Besorgung der Geschäfte für die Provinzial-Feuerversicherungsanstalt . .	5 000	5 000	5 844		
024 3 223	Ersatzleistung von Prozeßkosten . . . . .	10 000	3 000	21 373		
024 3 224	Ersatzleistung von Versicherungsbeiträgen und Eigenschäden durch andere. . . . .	477 607	452 469	547 473		
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>509 107</b>	<b>476 964</b>	<b>591 185</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	487		
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>509 107</b>	<b>476 964</b>	<b>590 698</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
024 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	242 900	256 030	243 765		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
024 3 631	Prozeßkosten . . . . .	72 000	72 000	61 005		
024 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	50	—		
024 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	5 850	5 850	8 284		
024 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	477 641	452 503	547 507		
024 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	230	382	273		
024 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	110	55	43		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
024 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	1 350	670	1 302		
024 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	4 000	2 000	4 855		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>804 131</b>	<b>789 540</b>	<b>867 034</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	487		
	<b>Reinausgaben</b>	<b>804 131</b>	<b>789 540</b>	<b>866 547</b>		
	Reineinnahmen	509 107	476 964	590 698		
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>295 024</b>	<b>312 576</b>	<b>275 849</b>		

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>025 Werbeamt</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
025 3 141	Vermietung des Lautsprecherwagens . . . . .	150	150	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
025 3 221	Ersatzleistung von Gehältern durch den Ver- kehrsverein . . . . .	8 800	8 800	8 657	Zu Nr. 025 3 221: Siehe Nummer 025 3 400 der Ausgaben.
025 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	200	200	4 305	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 979	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>9 150</b>	<b>9 150</b>	<b>14 941</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>9 150</b>	<b>9 150</b>	<b>14 941</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
025 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	224 650	230 570	205 530	Zu Nr. 025 3 400: Für den beim Verkehrsverein beschäftigten Angestellten sind 8 800 DM enthalten (Siehe Nr. 025 3 221 der Einnahmen).
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
025 3 523	Zuschuß an den Verkehrsverein . . . . .	23 800	23 800	23 657	
025 3 581	Ehrensold Visser . . . . .	2 100	2 100	2 100	
025 3 582	Ehrensold Weise . . . . .	4 200	4 200	4 200	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
025 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	26 389	24 671	21 879	Zu Nr. 025 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt II.
025 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	14 350	14 250	13 003	
025 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	1 050	1 050	1 187	
025 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	340	530	708	
025 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	4 500	5 388	6 242	
025 3 660	Flutlichtwerbung . . . . .	13 700	—	—	
025 3 661	Verkehrswerbung allgemein . . . . .	40 100	44 900	68 142	Die Nrn. 025 3 661 bis 025 3 666 sind gegenseitig deckungsfähig.
025 3 662	Werbeschriften . . . . .	48 500	24 700	36 555	
025 3 663	Werbeanzeigen . . . . .	110 000	90 000	85 352	
025 3 664	Entwürfe, Fotos, Farbdias, Filme, Klischees, Matern . . . . .	32 200	30 000	28 622	
025 3 665	Plakate, Schaufensterstücke, Großfotos für Schaufenster und Ausstellungen . . . . .	45 530	46 370	38 768	
025 3 666	Werbegaben . . . . .	28 100	31 000	30 874	
025 3 667	Tagungen und besondere Veranstaltungen, Kosten der Gastlichkeit usw. . . . .	150 000	125 000	124 848	Zu Nr. 025 3 667: Darunter 4000 DM für Zwecke des Presseamtes.
025 3 668	Lautsprecherwagen . . . . .	150	150	43	
025 3 669	Unterhaltung von Dienstfahrrädern . . . . .	100	100	—	
Zu übertragen:		769 759	698 779	691 710	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	769 759	698 779	691 710	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
025 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . .	1 900	670	648	
025 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	500	1 600	9 819	
025 6 983	Neuanschaffung einer Lautsprecheranlage . .	2 800	—	—	
025 6 984	Beschaffung einer Waage . . . . .	350	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	148 150	2 739	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>775 309</b>	<b>849 199</b>	<b>704 916</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>775 309</b>	<b>849 199</b>	<b>704 916</b>	
	Reineinnahmen	9 150	9 150	14 941	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>766 159</b>	<b>840 049</b>	<b>689 975</b>	
<b>026 Presseamt</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	Keine Einnahmen				
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
026 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	67 790	69 910	71 670	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
026 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	5 750	5 630	5 204	
026 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	15	15	4	
026 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	160	155	160	
026 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	1 340	1 545	606	
026 3 601	Presse-, Film- und Rundfunkangelegenheiten .	3 000	3 000	2 202	
026 3 663	Berichterstatterhonorare und Veröffent- lichungsrechte . . . . .	900	900	275	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
026 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	2 850	—	—	
026 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	400	400	405	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>82 205</b>	<b>81 555</b>	<b>80 526</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>82 205</b>	<b>81 555</b>	<b>80 526</b>	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>82 205</b>	<b>81 555</b>	<b>80 526</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 10.  
Abt. Presse.

Die Nrn. 026 3 661 und 026 3 663  
sind gegenseitig deckungsfähig.

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen	
<b>031 Zusatzversorgungskasse</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 11.	
<b><u>Einnahmen</u></b>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
031 1 161	Verwaltungskostenbeiträge . . . . .	2 420	2 140	3 520	<b>Zu Nr. 031 1 161:</b> Von Haushaltsstellen: 622 1 662            190 DM 705 1 666            950 DM 707 1 670            630 DM 721 1 664            150 DM 726 1 662            350 DM 748 1 663            110 DM 954 1 662            40 DM	
031 3 161	Verwaltungskostenbeiträge . . . . .	33 890	33 770	28 060		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>36 310</b>	<b>35 910</b>	<b>31 580</b>		
Darunter Erstattungen		2 420	2 140	3 520		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>33 890</b>	<b>33 770</b>	<b>28 060</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
031 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	47 150	47 650	40 398		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
031 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	270	270	270		<b>Zu Nr. 031 3 647:</b> Siehe II. Teil Abschnitt II
031 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	6 990	4 890	1 781		
031 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	10	10	5		
031 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	70	65	55		
031 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	300	300	77		
031 3 662	Prüfungsgebühren für Pflichtprüfungen . . . . .	3 500	3 000	819		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
031 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	500	3 500	1 041		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>58 790</b>	<b>59 685</b>	<b>44 446</b>		
Darunter Erstattungen		2 420	2 140	3 520		
<b>Reinausgaben</b>		<b>56 370</b>	<b>57 545</b>	<b>40 926</b>		
Reineinnahmen		33 890	33 770	28 060		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>22 480</b>	<b>23 775</b>	<b>12 866</b>		
<b>032 Eigenunfallversicherung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 11.	
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
032 3 221	Beiträge Dritter . . . . .	40 800	47 400	8 460	<b>Zu Nrn. 032 3 221, 032 3 226 und 032 3 230:</b> Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 032 3 064 zu.	
032 3 222	Umlage der Mitglieder für die Kindergeldzahlung . . . . .	10	—	—		
Zu übertragen:		40 810	47 400	8 460		

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	40 810	47 400	8 460	
	Haftpflichtansprüche:				
032 3 223	Aus Unfällen von Angestellten . . . . .	1 000	1 000	819	
032 3 224	Aus Unfällen von Arbeitern . . . . .	1 000	1 000	20 136	
032 3 225	Aus Unfällen von nicht bei der Stadtverwaltung beschäftigten beitragsfreien Versicherten . .	100	100	1 242	
032 3 226	Aus Unfällen von nicht bei der Stadtverwaltung beschäftigten beitragspflichtigen Versicherten Ersatzleistungen von Krankenkassen und anderen Versicherungsträgern:	100	400	—	
032 3 227	Aus Unfällen von Angestellten . . . . .	500	300	3 296	
032 3 228	Aus Unfällen von Arbeitern . . . . .	750	200	1 169	
032 3 229	Aus Unfällen von nicht bei der Stadtverwaltung beschäftigten beitragsfreien Versicherten . .	100	50	273	
032 3 230	Aus Unfällen von nicht bei der Stadtverwaltung beschäftigten beitragspflichtigen Versicherten	300	50	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>44 660</b>	<b>50 500</b>	<b>35 395</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>44 660</b>	<b>50 500</b>	<b>35 395</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
032 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	17 940	18 170	12 326	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
032 3 631	Kosten der Selbstverwaltungsorgane . . . . .	1 000	1 000	312	
032 3 632	Gewährung von Kindergeld nach dem Kindergeldgesetz . . . . .	5 000	—	—	
032 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	1 013	1 013	1 013	Zu Nr. 032 3 647. Siehe II, Teil, Abschnitt H.
032 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 560	2 300	1 787	
032 3 652	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	20	17	16	Die Nrn. 032 3 661, 032 3 662 und 032 3 663 sind gegenseitig deckungsfähig.
032 3 657	Geschäftsbedürfnisse für die Kindergeldzahlung	200	—	—	
032 3 661	Leistungen für Angestellte . . . . .	195 000	195 000	182 554	
032 3 662	Leistungen für Arbeiter . . . . .	145 000	145 000	131 238	
032 3 663	Leistungen für nicht bei der Stadtverwaltung beschäftigte Versicherte . . . . .	15 000	15 000	22 552	
032 3 664	Leistungen für nicht bei der Stadtverwaltung beschäftigte beitragspflichtige Versicherte .	40 000	46 050	—	Zu Nr. 032 3 664: Der nicht verwendete Betrag ist der Rücklage bei Nr. 032 3 931 zuzuführen.
032 3 665	Kosten der Unfallverhütung . . . . .	5 000	5 000	4 171	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
032 3 931	Zuführung zur Rücklage . . . . .	1 200	1 800	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>429 933</b>	<b>430 350</b>	<b>355 969</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>429 933</b>	<b>430 350</b>	<b>355 969</b>	
	Reineinnahmen	44 660	50 500	35 395	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>385 273</b>	<b>379 850</b>	<b>320 574</b>	
<b>033 Betriebskrankenkasse</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 10.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
033 1 161	Verwaltungskostenanteile . . . . .	16 136	16 323	16 510	
033 3 161	Verwaltungskostenanteile . . . . .	46 102	42 480	41 995	Zu Nr. 033 1 161: Von Haushaltsstellen: 705 1 666 10 075 DM 707 1 670 3 108 DM 721 1 665 673 DM 726 1 662 1 787 DM 748 1 663 363 DM 954 1 662 130 DM
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>62 238</b>	<b>58 803</b>	<b>58 505</b>	
	Darunter Erstattungen	16 136	16 323	16 510	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>46 102</b>	<b>42 480</b>	<b>41 995</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
033 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	181 920	183 680	177 391	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
033 3 661	Kassenverlustentschädigungen . . . . .	150	150	138	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 311	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>182 070</b>	<b>183 830</b>	<b>178 840</b>	
Darunter Erstattungen		16 136	16 323	16 510	
<b>Reinausgaben</b>		<b>165 934</b>	<b>167 507</b>	<b>162 330</b>	
Reineinnahmen		46 102	42 480	41 995	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>119 832</b>	<b>125 027</b>	<b>120 335</b>	
<b>034 Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Keine Einnahmen					
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
034 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	32 820	20 290	16 662	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
034 3 631	Betriebsratswahlen . . . . .	200	200	100	
034 3 632	Für Dienstjubiläen und sonstige Ehrungen . .	1 500	1 500	1 257	
034 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	—	
034 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 970	2 350	2 818	
034 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	260	330	92	
034 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	1 340	2 555	1 082	
034 1 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung usw. . . . .	1 474	1 474	1 422	
034 3 661	Mieten . . . . .	1 200	1 200	736	
034 1 662	An Haushaltsstelle 021 1 221: Für Straßenbahndienstfahrten . . . . .	230	210	230	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
034 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . .	500	2 000	1 079	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>42 594</b>	<b>32 209</b>	<b>25 478</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>42 594</b>	<b>32 209</b>	<b>25 478</b>	
Reineinnahmen		—	—	—	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>42 594</b>	<b>32 209</b>	<b>25 478</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 10

Zu Nr. 034 1 661:  
An Haushaltsstellen: 320 DM  
022 1 231 654 DM  
022 1 261

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>041 Materialverwaltung</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
041 5 071	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	16 000	32 000	—	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
041 1 161	Verwaltungskostenanteile . . . . .	6 992	4 300	4 852	Verfügungsberechtigt: Amt 10.  Zu Nr. 041 1 161: Von Haushaltsstellen: 481 1 663            4 500 DM 705 1 666            505 DM 707 1 670            922 DM 721 1 667            73 DM 726 1 662            721 DM 748 1 663            271 DM
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
041 3 221	Von anderen für Lieferungen . . . . .	750	750	685	
041 3 231	Verkauf von Altmaterial . . . . .	4 000	3 500	4 369	
041 3 232	Rückvergütung von Umsatzsteuer . . . . .	1 000	1 000	800	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
041 3 361	Verkauf von Büromaschinen . . . . .	2 500	2 500	1 938	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>31 242</b>	<b>44 050</b>	<b>12 644</b>	
Darunter Erstattungen		6 992	4 300	4 852	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>24 250</b>	<b>39 750</b>	<b>7 792</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
041 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	27 230	33 670	25 559	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
041 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	350	350	255	
041 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 720	1 340	1 411	
041 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	25	25	12	
041 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	120	133	48	
041 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	30	25	—	
041 1 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw. . . . .	6 840	6 840	7 499	Zu Nr. 041 1 661: An Haushaltsstellen: 022 1 231            3 837 DM 022 1 261            3 003 DM
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
041 5 980	Kriegsschädenbeseitigung am beweglichen Vermögen . . . . .	20 000	40 000	—	
041 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	5 000	5 000	—	
041 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	500	500	1 842	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>61 815</b>	<b>87 883</b>	<b>36 626</b>	
Darunter Erstattungen		6 992	4 300	4 852	
<b>Reinausgaben</b>		<b>54 823</b>	<b>83 583</b>	<b>31 774</b>	
Reineinnahmen		24 250	39 750	7 792	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>30 573</b>	<b>43 833</b>	<b>23 982</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen	
<b>042 Druckerei und Buchbinderei</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
0. Steuern und Zuweisungen						
042 5 071	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	6 240	19 600	—		
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
042 1 161	Verwaltungskostenanteile . . . . .	15 379	15 395	12 393	<b>Verfügungsberechtigt:</b> Amt 10.  <b>Zu Nr. 042 1 161:</b> Von Haushaltsstellen: 063 1 665            100 DM 481 1 663            3 000 DM 613 1 671            2 000 DM 705 1 668            2 579 DM 707 1 670            3 293 DM 721 1 667            654 DM 726 1 662            2 881 DM 748 1 663            842 DM	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
042 3 221	Von anderen für Arbeiten und Lieferungen . .	600	750	734		
042 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	420	750	710		
042 3 232	Rückvergütung von Umsatzsteuer . . . . .	1 500	1 000	679		
042 3 233	Verkauf von Altmaterial . . . . .	2 000	1 000	841		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>26 139</b>	<b>38 495</b>	<b>15 357</b>		
Darunter Erstattungen		15 379	15 395	12 393		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>10 760</b>	<b>23 100</b>	<b>2 964</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
042 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	259 620	266 760	261 544		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
042 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	120	100	46		
042 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	75	75	—		
042 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	7 670	7 720	4 482		
042 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	222	196	100		
042 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	140	181	181		
042 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	55	25	—		
042 1 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw. . . . .	20 000	19 731	19 337		
042 3 662	Schutzkleidung . . . . .	700	700	28		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
042 5 980	Kriegsschädenbeseitigung am beweglichen Vermögen . . . . .	7 800	24 500	—		
042 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	5 800	—	—		
042 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	1 700	500	475		
042 6 983	Beschaffung von Schriftmaterial und einer Druckmaschine . . . . .	12 800	—	—		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	5	5		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>316 702</b>	<b>320 493</b>	<b>286 198</b>		
Darunter Erstattungen		15 379	15 395	12 393		
<b>Reinausgaben</b>		<b>301 323</b>	<b>305 098</b>	<b>273 805</b>		
Reineinnahmen		10 760	23 100	2 964		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>290 563</b>	<b>281 998</b>	<b>270 841</b>		

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>043 Autohof</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
043 1 161	Verwaltungskostenbeiträge . . . . .	7 000	7 000	7 000	Verfügungsberechtigt: Amt 54.  Zu Nr. 043 1 161: Von Haushaltsstellen: 707 1 670      6 000 DM 726 1 662      1 000 DM
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
043 3 221	Von anderen für Treibstoff-, Instandsetzungs- usw. Kosten . . . . .	600	300	557	Zu Nr. 043 1 222: Von Haushaltsstellen: 705 1 400      6 000 DM 707 1 400      42 000 DM  Zu Nr. 043 3 231: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 043 3 632 zu.
043 1 222	Erstattung persönlicher Ausgaben . . . . .	48 000	—	—	
043 3 231	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer	10 000	1	—	
043 3 232	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	1 500	—	—	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
043 3 361	Erlös aus Verkäufen . . . . .	25 920	52 400	3 457	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>93 020</b>	<b>59 701</b>	<b>11 014</b>	
Darunter Erstattungen		55 000	7 000	7 000	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>38 020</b>	<b>52 701</b>	<b>4 014</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
043 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	637 740	634 940	546 320	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
043 3 632	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer	10 000	1	—	Zu Nr. 043 3 632: Siehe Nr. 043 3 231 der Ein- nahmen.
043 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 710	1 580	1 373	
043 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	10 688	8 899	14 189	
043 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	140	181	96	
043 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	83 995	196 207	9 301	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
043 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	670	—	—	
043 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	200	200	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>745 143</b>	<b>842 008</b>	<b>571 279</b>	
Darunter Erstattungen		55 000	7 000	7 000	
<b>Reinausgaben</b>		<b>690 143</b>	<b>835 008</b>	<b>564 279</b>	
Reineinnahmen		38 020	52 701	4 014	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>652 123</b>	<b>782 307</b>	<b>560 265</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>044 Amtsblatt</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 10, Abt. Presse.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
044 3 231	Aus dem Vertrieb des Düsseldorfer Amtsblattes	28 800	28 800	27 872	Zu Nr. 044 3 231: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 044 3 663 zu.
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>28 800</b>	<b>28 800</b>	<b>27 872</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	1 561	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>28 800</b>	<b>28 800</b>	<b>26 311</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
044 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	1 100	1 100	899	
044 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 940	1 940	1 770	
044 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	20	17	—	
044 3 662	Berichterstatthonorare und Veröffentlichungsrechte . . . . .	100	100	100	
044 3 663	Druck und Vertrieb . . . . .	27 630	27 630	26 258	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>30 790</b>	<b>30 787</b>	<b>29 027</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	1 561	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>30 790</b>	<b>30 787</b>	<b>27 466</b>	
	Reineinnahmen	28 800	28 800	26 311	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 990</b>	<b>1 987</b>	<b>1 155</b>	
<b>051 Bevölkerungskartei</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 16.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
051 3 221	Von anderen für Inanspruchnahme der Adrema-Anlage . . . . .	6 300	6 300	18 736	
051 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	450	—	718	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>6 750</b>	<b>6 300</b>	<b>19 454</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>6 750</b>	<b>6 300</b>	<b>19 454</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
051 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	198 430	188 890	196 392	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
051 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	6 500	—	—	
051 3 631	Zustellung der Lohnsteuerkarten . . . . .	28 000	63 000	9 903	
051 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	252	252	813	
051 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	54	
051 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	4 450	3 700	4 530	
051 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	15	15	-3	
051 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	120	117	194	
051 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	1 050	550	1 028	
051 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	55	55	—	
051 3 661	Unterhaltung der Einrichtungen u. Maschinen sowie Beschaffung von Adremaplatten . . . . .	10 000	11 000	10 950	
051 1 662	An Haushaltsstelle 022 1 231: Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw. . . . .	4 238	3 935	3 335	
051 3 662	Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserver- brauch usw. . . . .	12 000	6 200	4 967	
051 3 663	Schutzkleidung . . . . .	400	200	188	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
051 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	3 700	8 000	5 624	
051 6 983	Beschaffung von Adrema-Maschinen und Zu- behör . . . . .	10 500	13 500	19 000	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>279 810</b>	<b>299 514</b>	<b>256 981</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>279 810</b>	<b>299 514</b>	<b>256 981</b>	
Reineinnahmen		6 750	6 300	19 454	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>273 060</b>	<b>293 214</b>	<b>237 527</b>	
<b>052 Statistisches Amt</b>					
<b>Einnahmen</b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
052 6 071	Ersatzleistung des Bundes für die Wohnungs- zählung . . . . .	86 000	—	—	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
052 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	50	50	15	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
052 1 221	Erstattung von Hollerithkosten . . . . .	19 200	—	—	
052 3 221	Ersatzleistung von Hollerithkosten . . . . .	1 350	10 500	21 583	
052 3 231	Verkauf von Altmaterial (Hollerithk.) . . . . .	100	—	—	
052 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	131	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>106 800</b>	<b>10 650</b>	<b>21 729</b>	
Darunter Erstattungen		19 200	—	16 133	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>87 600</b>	<b>10 650</b>	<b>5 596</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 16.

Zu Nrn. 052 1 221 und 052 3 221:  
Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben bei Nr. 052 3 632 zu.

Zu Nr. 052 1 221:  
Von Haushaltsstelle:  
351 1 668 1 200 DM  
705 1 666 18 000 DM

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
052 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	309 370	291 400	300 030	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
052 3 631	Erhebungskosten für kleinere Zählungen . . . . .	600	600	184	
052 3 632	Kosten des Hollerithverfahrens . . . . .	31 000	31 000	48 036	
052 6 633	Durchführung einer Wohnungszählung . . . . .	130 000	—	—	
052 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	60	32	
052 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	24 980	27 280	22 336	
052 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	46	46	27	
052 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	220	315	398	
052 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	110	763	19	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
052 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 200	—	1 243	
052 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	3 000	3 500	1 010	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>501 576</b>	<b>354 964</b>	<b>373 315</b>	
Darunter Erstattungen		19 200	—	16 133	
<b>Reinausgaben</b>		<b>482 376</b>	<b>354 964</b>	<b>357 182</b>	
Reineinnahmen		87 600	10 650	5 596	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>394 776</b>	<b>344 314</b>	<b>351 586</b>	
<b>053 Standesamt</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
053 3 111	Standesamtliche Gebühren . . . . .	90 000	88 000	93 151	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
053 3 231	Herstellung von Fotokopien für Behörden und andere . . . . .	1 800	1 500	1 659	
053 3 232	Erlös aus dem Verkauf der Familienstamm- bücher usw. . . . .	22 000	20 000	22 213	
053 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	300	300	554	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>114 100</b>	<b>109 800</b>	<b>117 577</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	252	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>114 100</b>	<b>109 800</b>	<b>117 325</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 17.

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
053 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	483 360	487 460	503 189	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
053 3 632	Aus- und Fortbildung von Standesbeamten. . .	700	700	656	
053 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	120	120	108	
053 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	980	900	889	
053 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	50	35	
053 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	14 070	13 650	13 270	
053 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	89	89	28	
053 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	520	950	1 011	
053 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	55	25	—	
053 3 661	Zählgeld für Kassierer . . . . .	100	100	60	
053 1 662	Stromverbrauch des Fotokopiergerätes . . . .	825	—	—	
053 3 662	Unterhaltung und Betrieb des Fotokopier- gerätes . . . . .	5 000	5 000	4 531	
053 3 663	Neuanfertigung von beschädigten Standes- registern, Kirchenbüchern und Namensver- zeichnissen . . . . .	3 000	3 000	2 971	
053 3 664	Ausschmückung der Trauzimmer . . . . .	3 500	3 500	3 166	
053 3 665	Familienstambücher . . . . .	15 000	13 000	12 908	
053 3 666	Aufwandsentschädigung für die Standes- beamten . . . . .	2 600	2 000	1 720	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
053 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 650	1 650	2 408	
053 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	15 000	14 000	14 067	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>546 619</b>	<b>546 194</b>	<b>561 017</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	252	
<b>Reinausgaben</b>		<b>546 619</b>	<b>546 194</b>	<b>560 765</b>	
Reineinnahmen		114 100	109 800	117 325	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>432 519</b>	<b>436 394</b>	<b>443 440</b>	
<b>054 Versicherungsamt</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
054 3 083	Von der Bundesversicherungsanstalt für Ange- stellte, Berlin für Ausstellung von Versiche- rungskarten . . . . .	3 500	2 500	3 198	
Zu übertragen:		3 500	2 500	3 198	
					Zu Nr. 053 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt H.
					Zu Nr. 053 1 662: An Haushaltsstelle 022 1 231
					Verfügungsberechtigt: Amt 45.

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 500	2 500	3 198	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
054 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . .	30	30	20	
054 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3 580</b>	<b>2 580</b>	<b>3 218</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>3 580</b>	<b>2 580</b>	<b>3 218</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
054 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	238 830	225 320	236 709	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
054 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	250	250	98	
054 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	5 100	4 580	5 586	
054 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	26	26	385	
054 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	290	235	464	
054 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	55	15	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
054 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	1 200	—	—	
054 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	2 500	3 000	2 256	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>248 251</b>	<b>233 426</b>	<b>245 498</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>248 251</b>	<b>233 426</b>	<b>245 498</b>	
	Reineinnahmen	3 580	2 580	3 218	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>244 671</b>	<b>230 846</b>	<b>242 280</b>	
<b>055 Wahlamt</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
055 6 211	Erlös aus dem Verkauf des neuen Straßenver- zeichnisses . . . . .	10	150	190	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	78 801	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>10</b>	<b>150</b>	<b>78 991</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>10</b>	<b>150</b>	<b>78 991</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 18.

## O. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
055 3 400	S. N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	39 580	41 170	64 474	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
055 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	2 400	2 300	—	
055 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	50	8	
055 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 600	1 640	2 716	
055 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	10	10	3	
055 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	1 900	1 400	171	
055 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	1 100	640	1 097	
055 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	3 725	55	2 608	
055 3 661	Kosten f. d. Durchführung von Wahlen . . .	75 000	—	57 860	
055 3 662	Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasser- verbrauch usw. . . . .	4 540	4 400	1 729	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
055 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	600	600	574	
055 6 983	Beschaffung von Wahlplakattafeln . . . . .	3 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	120	4 380	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>134 505</b>	<b>52 385</b>	<b>135 620</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>134 505</b>	<b>52 385</b>	<b>135 620</b>	
Reineinnahmen		10	150	78 991	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>134 495</b>	<b>52 235</b>	<b>56 629</b>	
<b>056 Schiedsmänner</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
056 3 111	Schiedsmannsgebühren . . . . .	6 500	6 500	7 578	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>6 500</b>	<b>6 500</b>	<b>7 578</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>6 500</b>	<b>6 500</b>	<b>7 578</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
056 3 661	Geschäftsbedürfnisse der Schiedsmänner . . .	6 500	6 500	5 622	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>6 500</b>	<b>6 500</b>	<b>5 622</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>6 500</b>	<b>6 500</b>	<b>5 622</b>	
Reineinnahmen		6 500	6 500	7 578	
<b>Gleicht sich aus</b>		—	—	<b>+ 1 956</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 14.

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>057 Preisbehörde für Mieten und Pachten</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 84.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
057 3 111	Gebühren aus der Mietpreisfestsetzung und sonstige Verwaltungsgebühren . . . . .	14 000	28 000	29 854	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
057 3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . .	50	50	35	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>14 050</b>	<b>28 050</b>	<b>29 889</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>14 050</b>	<b>28 050</b>	<b>29 889</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
057 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	178 100	189 000	189 498	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
057 3 631	Ersatzleistung von Gebührenvorschüssen . .	200	200	74	
057 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	25	25	13	
057 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	4 310	4 550	3 778	
057 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	26	26	6	
057 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	160	198	174	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
057 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	1 000	1 000	1 908	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>183 821</b>	<b>195 099</b>	<b>195 451</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>183 821</b>	<b>195 099</b>	<b>195 451</b>	
Reineinnahmen		14 050	28 050	29 889	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>169 771</b>	<b>167 049</b>	<b>165 562</b>	
<b>058 Stadtbeschlußausschuß</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 15.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
058 3 111	Gebühren aus Beschlusssachen . . . . .	75 000	75 000	101 201	
Zu übertragen:		75 000	75 000	101 201	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	75 000	75 000	101 201	
058 3 151	Gebührenanteil der Stadt Düsseldorf an der Tätigkeit des Reg.-Bezirksausschusses . . .	7 000	—	19 190	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
058 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	300	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>82 100</b>	<b>75 300</b>	<b>120 391</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>82 100</b>	<b>75 300</b>	<b>120 391</b>	
	 <b><u>Ausgaben</u></b>  				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
058 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	100 180	100 360	94 260	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
058 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	500	500	73	
058 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 800	4 000	3 398	
058 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	106	100	5	
058 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	140	181	110	
058 3 661	Gebühren für Zeugen und Sachverständige . .	100	100	—	
058 3 662	Kosten im Verwaltungsstreitverfahren . . .	2 000	1 000	823	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
058 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 200	—	—	
058 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	1 000	2 500	470	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>109 026</b>	<b>108 741</b>	<b>99 139</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>109 026</b>	<b>108 741</b>	<b>99 139</b>	
	Reineinnahmen	82 100	75 300	120 391	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>26 926</b>	<b>33 441</b>	<b>+ 21 252</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>059 Beschwerdestelle für das Wohnungs- wesen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 13.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
059 3 111	Gebühren . . . . .	700	500	310	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
059 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . . .	2	3	1	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>702</b>	<b>503</b>	<b>311</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>702</b>	<b>503</b>	<b>311</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
059 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	32 390	33 470	38 911	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
059 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	20	20	20	
059 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 950	2 070	1 529	
059 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	15	15	4	
059 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	130	165	133	
059 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	825	665	44	
059 3 661	Entschädigung für die Beisitzer und die neben- amtlichen Kammervorsitzenden der Be- schwerdestelle . . . . .	4 500	3 500	2 756	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
059 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	200	200	225	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	651	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>40 030</b>	<b>40 105</b>	<b>44 273</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>40 030</b>	<b>40 105</b>	<b>44 273</b>	
Reineinnahmen		702	503	311	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>39 328</b>	<b>39 602</b>	<b>43 962</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen	
<b>061 Amt für Wiedergutmachung</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
061 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	25	25	—	Verfügungsberechtigt: Amt 26.	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>25</b>	<b>25</b>	<b>—</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>25</b>	<b>25</b>	<b>—</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
061 3 400	S. N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	297 910	291 840	225 881		
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen						
061 3 523	Zuschuß an die Organisationen der Verfolgten . . . . .	12 000	12 000	12 000		Zu Nr. 061 3 523: Über den Betrag darf nur mit Genehmigung des Hauptausschusses verfügt werden.
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
061 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	6 300	4 980	5 342		
061 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	230 016	200 016	122 654		
061 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	220	315	345		
061 1 661	Miete, Heizung, Reinigung und Beleuchtung . . . . .	11 939	11 936	12 737		
061 1 662	An Haushaltsstelle 021 1 221: Straßenbahndienstfahrkarten . . . . .	140	150	150	Zu Nr. 061 1 161: An Haushaltsstellen: 022 1 231        7 463 DM 022 1 261        4 536 DM	
061 1 663	An Haushaltsstelle 021 1 211: Portokosten . . . . .	1 500	1 500	1 532		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
061 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 500	1 500	326		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	670	513		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>561 525</b>	<b>524 907</b>	<b>381 480</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reinausgaben</b>		<b>561 525</b>	<b>524 907</b>	<b>381 480</b>		
Reineinnahmen		25	25	—		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>561 500</b>	<b>524 882</b>	<b>381 480</b>		

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>063 Amt für Verteidigungslasten</b>					Verfügungsberechtigt. Amt 18.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
063 3 071	Ersatzleistungen des Landes für persönliche und sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	745 078	793 931	712 932	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
063 1 261	Von Haushaltsstelle 022 1 661: Mietanteil Lager Neußer Straße . . . . .	3 000	3 000	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	500	345	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>748 078</b>	<b>797 431</b>	<b>713 277</b>	
Darunter Erstattungen		3 000	3 400	345	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>745 078</b>	<b>794 031</b>	<b>712 932</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
063 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	680 470	798 950	725 490	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
063 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	22 950	22 280	22 043	
063 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	612	1 112	84	Zu Nrn. 063 3 652, 063 3 653 und 063 3 982: Wird nicht aus Landesmitteln erstattet. — Erlaß Fin.Min. vom 25. 9. 51-Rqu 1117-5500/51
063 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	760	1 550	2 017	
063 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	220	1 710	1 451	
063 1 661	Porto- und Überweisungsgebühren . . . . .	8 000	8 000	6 440	
063 1 662	Heizung, Reinigung, Miete usw. . . . .	29 409	28 895	28 554	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>742 421</b>	<b>862 497</b>	<b>786 079</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	742 421	862 497	786 079	
063 3 662	Heizung, Reinigung, Miete usw. (Lager) . . . .	9 800	9 800	11 072	Zu Nr. 063 1 661: An Haushaltsstelle 021 1 211
063 3 663	Sachverständigengebühren . . . . .	12 000	12 000	19 669	Zu Nr. 063 1 662: An Haushaltsstellen 023 1 231            1 000 DM 748 1 262            28 409 DM Darin 13 571 DM Miete nicht erstattungsfähig. — Erlaß Fin.Min. vom 25. 9. 51-Rq 1117/5500/51.
063 3 664	Kassenverlustentschädigung . . . . .	780	780	780	
063 1 665	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	220	220	149	
063 3 665	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	2 200	2 260	2 385	Zu Nr. 063 1 665, An Haushaltsstellen 042 1 161            100 DM 021 1 221            120 DM
063 3 666	Prozeßkosten . . . . .	4 000	2 500	1 523	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
063 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	800	1 200	1 477	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>772 221</b>	<b>891 257</b>	<b>823 134</b>	
	Darunter Erstattungen	3 000	3 400	345	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>769 221</b>	<b>887 857</b>	<b>822 789</b>	
	Reineinnahmen	745 078	794 031	712 932	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>24 143</b>	<b>93 826</b>	<b>109 857</b>	

**071 Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergleichen  
(soweit sie nicht bei anderen Verwaltungszweigen  
zu veranschlagen sind)**

Verfügungsberechtigt:  
Amt 10.

	<u>Einnahmen</u>				
	Keine Einnahmen				
	<u>Ausgaben</u>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
071 3 631	Städtetag . . . . .	40 000	38 460	36 766	Zu Nrn. 071 3 631 bis 071 3 642: Siehe II. Teil, Abschnitt H.
071 3 632	Arbeitsrechtliche Vereinigung der Gemeinden und gemeinwirtschaftlichen Unternehmen des Landes Nordrhein-Westfalen . . . . .	12 185	9 750	9 260	
	Zu übertragen:	52 185	48 210	46 026	



# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen	
<b>111 Polizei</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 20.	
	Keine Einnahmen					
	<b><u>Ausgaben</u></b>				1	
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
111 3 511	Beitrag zu den Kosten der Vollzugspolizei . .	4 931 706	4 691 406	3 944 515		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4 931 706</b>	<b>4 691 406</b>	<b>3 944 515</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reinausgaben</b>	<b>4 931 706</b>	<b>4 691 406</b>	<b>3 944 515</b>		
	Reineinnahmen	—	—	—		
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>4 931 706</b>	<b>4 691 406</b>	<b>3 944 515</b>		
<b>121 Ordnungsamt</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>					Verfügungsberechtigt: Amt 14.
	0. Steuern und Zuweisungen					
121 3 071	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge des Landes . . . . .	18 500	18 500	18 500		
121 3 083	Ersatzleistung der Ausgaben für das Eichgeschäft . . . . .	200	200	—	Zu Nr. 121 3 083: Siehe Nr. 121 3 005 der Ausgaben.	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
121 3 111	Verwaltungsgebühren und sonstige Gebühren .	450 000	400 000	594 745		
121 3 171	Zwangsgelder und die damit zusammenhängenden Gebühren . . . . .	6 500	7 000	13 862		
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
121 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . .	30	50	17		
121 3 231	Fundangelegenheiten . . . . .	15 000	12 000	20 413	Zu Nr. 121 3 231: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 121 3 631 zu.	
121 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	4		
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>490 330</b>	<b>437 850</b>	<b>647 541</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>490 330</b>	<b>437 850</b>	<b>647 541</b>		

# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
121 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	909 390	912 550	1 016 104	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
121 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	5 000	4 500	—	
121 3 631	Fundangelegenheiten . . . . .	8 000	4 000	8 508	
121 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	1 550	1 500	1 500	
121 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	700	600	535	
121 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	300	300	340	
121 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	53 820	43 100	33 327	
121 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	130	130	272	
121 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 300	450	972	
121 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	2 600	2 600	2 747	
121 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	1 050	1 435	221	
121 1 661	An Haushaltsstelle 021 1 221: Kosten für Straßenbahnkarten der Außenbeamten . . . . .	600	1 200	1 180	
121 3 661	Unterhaltung der Dienstfahräder . . . . .	100	100	78	
121 3 663	Nahrungsmittelkontrolle . . . . .	5 000	5 000	4 240	
121 1 664	Seuchenbekämpfung . . . . .	57 500	52 500	45 362	
121 3 664	Seuchenbekämpfung . . . . .	2 500	2 500	38 011	
121 3 665	Sächliche Ausgaben für das Eichgeschäft . . . . .	200	200	—	
121 1 666	An Haushaltsstelle 432 1 141: Kosten für die kurzfristige Unterbringung Obdachloser . . . . .	95 000	95 000	95 000	
121 1 667	An Haushaltsstelle 022 1 231: Reinigungskosten	13 000	13 000	—	
121 3 667	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw. . . . .	26 000	28 000	32 722	
121 3 668	Sachverständigengebühren . . . . .	1 000	—	—	
121 3 669	Anteilkosten für die Tierkörperverwertungs- anstalt Oberhausen . . . . .	5 000	5 000	4 000	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
121 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	670	900	6 135	
121 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	6 400	6 500	13 256	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 221	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 196 810</b>	<b>1 181 065</b>	<b>1 305 731</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 196 810</b>	<b>1 181 065</b>	<b>1 305 731</b>	
Reineinnahmen		490 330	437 850	647 541	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>706 480</b>	<b>743 215</b>	<b>658 190</b>	

Zu Nr. 121 3 631:  
Siehe Nr. 121 3 231 der Ein-  
nahmen.

Zu Nr. 121 3 647:  
Siehe II. Teil, Abschnitt H.

Zu Nr. 121 1 664:  
An Haushaltsstellen  
511 1 141      5 500 DM  
511 1 228      10 000 DM  
705 1 232      12 000 DM

Zu Nr. 121 3 665:  
Siehe Nr. 121 3 083 der Ein-  
nahmen.

Zu Nr. 121 1 666:  
Verfügungsberechtigt Art. 43.

# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>122 Einwohnermeldeamt</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
122 3 070	Ersatzleistung für Lichtbilder für Bundespersonalausweise . . . . .	200	300	136	Zu Nr. 122 3 070: Siehe Nr. 122 6 632 der Ausgaben.
122 3 072	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge . . . . .	6 600	6 600	6 600	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
122 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	70 000	78 000	80 555	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
122 3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . . . .	150	150	220	
122 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	50	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>76 960</b>	<b>85 100</b>	<b>87 511</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>76 960</b>	<b>85 100</b>	<b>87 511</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
122 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 105 640	1 035 360	1 259 049	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
122 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	59 000	17 500	—	
122 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	2 200	2 000	5 539	
122 6 632	Für Bundespersonalausweise . . . . .	200	300	136	
122 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	500	500	110	
122 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	32 100	32 100	25 719	
122 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	100	100	60	
122 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	3 980	1 680	1 204	
122 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	9 600	9 100	7 595	
122 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	1 990	2 320	784	
122 1 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw. . . . .	49 067	42 235	44 822	Zu Nr. 122 1 661: An Haushaltsstellen 022 1 231     31 281 DM 022 1 261     12 269 DM 954 1 261     2 337 DM 942 1 221     2 640 DM
122 3 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw. . . . .	27 750	25 468	22 079	
122 1 662	An Haushaltsstelle 021 1 221: Für Dienstfahrkarten . . . . .	1 800	2 080	1 960	
122 3 663	Unterhaltung von Dienstfahrrädern . . . . .	350	350	345	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>1 294 277</b>	<b>1 171 093</b>	<b>1 369 402</b>	

# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 294 277	1 171 093	1 369 402	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
122 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	4 000	3 350	—	
122 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	30 600	16 500	16 701	
122 3 986	Beschaffung von Dienstfahrrädern . . . . .	150	150	150	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 329 027</b>	<b>1 191 093</b>	<b>1 386 253</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 329 027</b>	<b>1 191 093</b>	<b>1 386 253</b>	
	Reineinnahmen	76 960	85 100	87 511	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 252 067</b>	<b>1 105 993</b>	<b>1 298 742</b>	
<b>124 Straßenverkehrsamt</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 14.
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
124 3 111	Gebühren . . . . .	350 000	320 000	386 841	Zu Nr. 124 3 111: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 124 3 662 zu
124 3 112	Bußgelder . . . . .	3 000	450	5 172	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
124 3 231	Verkauf von Altmaterial . . . . .	100	100	229	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>353 100</b>	<b>320 550</b>	<b>392 242</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>353 100</b>	<b>320 550</b>	<b>392 242</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
124 3 400	S. N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	348 730	350 870	313 525	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
124 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	3 500	6 500	—	
124 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	200	200	34	
124 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	1 920	—	—	
124 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	25 450	41 150	22 424	
124 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	3 206	3 206	1 125	
124 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	600	600	36	
124 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	1 220	1 220	1 168	
124 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	2 130	1 833	2 262	
124 1 661	An Haushaltsstelle 022 1 231: Miete, Beleuchtung, Reinigung usw. . . . .	7 000	6 500	114	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>393 956</b>	<b>412 079</b>	<b>340 688</b>	

# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	393 956	412 079	340 688	
124 3 661	Miete, Beleuchtung usw. . . . .	14 000	14 500	15 295	
124 3 662	Ablieferung von Gebühren an Kassen des Landes . . . . .	35 000	30 000	42 785	Zu Nr. 124 3 662: Siehe Nr. 124 3 111 der Einnahmen.
124 3 663	Verkehrssicherung. . . . .	6 000	6 000	5 949	
124 1 664	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	12 150	8 660	9 489	Zu Nr. 124 1 664: An Haushaltsstellen 021 1 211 12 000 DM 021 1 221 150 DM
124 3 664	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	2 000	2 000	1 422	
124 3 665	Maßnahmen gegen das wilde Plakatieren . . .	6 000	6 000	3 935	
124 3 666	Zeichenmaterial . . . . .	300	300	—	
124 3 667	Beschaffung von Stempelplaketten . . . . .	500	—	—	
124 6 668	Jugendverkehrsgarten . . . . .	14 200	—	—	Zu Nr. 124 6 668: Ausgaben bedürfen der Zu- stimmung des Finanzausschus- ses.
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
124 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . .	670	—	648	
124 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	8 700	17 000	4 144	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>493 476</b>	<b>496 539</b>	<b>424 355</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>493 476</b>	<b>496 539</b>	<b>424 355</b>	
	Reineinnahmen	353 100	320 550	392 242	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>140 376</b>	<b>175 989</b>	<b>32 113</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>201 Schulverwaltung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 30.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
201 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	2 400	2 000	2 552	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
201 3 221	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge .	7 000	—	—	
201 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	114	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>9 500</b>	<b>2 100</b>	<b>2 666</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>9 500</b>	<b>2 100</b>	<b>2 666</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
201 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	941 570	912 860	890 885	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
201 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	21 950	19 680	18 795	
201 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	75	15 025	95	
201 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	1 340	1 660	976	
201 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	1 380	1 550	2 490	
201 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	3 600	3 600	222	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
201 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	3 300	28 330	5 700	
201 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	5 380	6 050	13 299	
201 3 983	Bibliothek der Schulräte . . . . .	600	600	600	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>979 195</b>	<b>989 355</b>	<b>933 062</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>979 195</b>	<b>989 355</b>	<b>933 062</b>	
Reineinnahmen		9 500	2 100	2 666	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>969 695</b>	<b>987 255</b>	<b>930 396</b>	



## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	7 126 186	6 027 811	5 671 091	
211 3 636	Gärtnerische Unterhaltung der Schulhöfe . . .	25 000	22 200	12 000	
211 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	9 021	8 068	8 068	
211 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	600	550	530	
211 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	90 000	67 000	65 693	
211 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	43 980	41 100	34 975	
211 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	31 749	21 519	54 051	
211 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	114 270	110 710	57 200	
211 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	434 828	407 900	294 051	
211 1 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	4 625	4 625	3 625	
211 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	430 000	302 600	331 670	Zu Nr. 211 1 661: An Haushaltsstellen 221 1 262 2 500 DM 551 1 261 800 DM 551 1 262 1 000 DM 943 1 222 325 DM
211 1 662	An Haushaltsstelle 322 1 232: Lehr- und Unterrichtsmittel. . . . .	300	300	300	
211 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	230 000	165 000	105 320	
211 3 663	Lernmittel für Schulkinder . . . . .	70 000	67 000	68 747	Zu Nr. 211 3 662: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
211 1 664	Schulgärten . . . . .	1 065	1 065	1 065	
211 3 664	Schulgärten . . . . .	17 200	17 200	8 726	Zu Nr. 211 3 663: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
211 3 665	Schulsport . . . . .	75 000	44 750	43 349	
211 3 666	Für Ferianausflüge von Volksschulkindern . . . . .	29	29	61	
211 3 667	Hauswirtschafts- und Nadelarbeitsunterricht . . . . .	139 000	104 000	82 200	Zu Nr. 211 1 664: An Haushaltsstellen 411 1 291 545 DM 731 1 266 70 DM 741 1 261 450 DM
211 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben. . . . .	5 000	2 500	1 979	
211 3 669	Für Schülerkonzerte, Schauspiel, Oper und Kinderchor. . . . .	26 000	25 000	19 956	Zu Nr. 211 3 664: Siehe Nr. 211 3 233 der Einnahme.
211 1 670	Lehrerfortbildung . . . . .	1 200	1 200	1 200	
211 3 670	Lehrerfortbildung . . . . .	14 000	7 000	2 255	Zu Nr. 211 3 666: Siehe Nr. 211 3 291 der Einnahme.
211 3 671	Sächliche Kosten der Sonderschulen . . . . .	20 000	15 000	—	
211 3 672	Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen und Dampferfahrten. . . . .	130 000	105 000	105 000	Zu Nr. 211 3 667: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
211 3 673	Hygiene in den Schulen . . . . .	75 000	—	—	
211 5 881	Anteilsbetrag an den a. o. H. für Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	5 500 000	3 200 000	7 185 902	Die Nrn. 211 3 669, 221 3 670 und 231 3 675 sind gegenseitig deklungsfähig.
211 5 882	Anteilsbetrag an den a. o. H. für Grunderwerb . . . . .	1 800 000	—	—	Zu Nr. 211 1 670: An Haushaltsstelle 259 1 230
211 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	266 336	217 423	122 468	
211 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	25 657	27 333	28 494	
211 2 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	46 822	44 283	35 547	Zu Nrn. 211 5 881 und 211 6 882: Verfügungsberechtigt Amt 20
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
211 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	226 465	225 565	4 000	
211 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	12 594	18 383	23 409	
211 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	22 079	19 818	11 303	
211 5 950	Kriegsschädenbeseitigung am unbeweglichen Verwaltungsvermögen . . . . .	209 678	300 000	1 754 464	Zu Nr. 211 5 950: Verfügungsberechtigt Amt 55
211 5 980	Kriegsschädenbeseitigung am beweglichen Verwaltungsvermögen . . . . .	400 000	350 000	207 043	
211 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	2 400	2 325	2 236	
211 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar. . . . .	257 400	187 200	204 659	
211 3 983	Ersatzbeschaffung von Nähmaschinen . . . . .	12 000	6 000	3 997	
211 6 984	Für Neu- und Umbau sowie für Herrichtung an Toilettenanlagen . . . . .	345 000	250 000	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	679 294	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>18 240 484</b>	<b>12 417 457</b>	<b>17 235 928</b>	
	Darunter Erstattungen	111 100	101 475	82 119	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>18 129 384</b>	<b>12 315 982</b>	<b>17 153 809</b>	
	Reineinnahmen	3 958 902	3 158 770	7 362 083	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>14 170 482</b>	<b>9 157 212</b>	<b>9 791 726</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>221 Realschulen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 30.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
221 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	844 000	137 599	440 000	
221 3 071	Ersatzleistung des Landes für Schulgeldausfall . . . . .	185 000	—	—	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
221 3 151	Schulgeld . . . . .	402 000	600 000	608 700	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
221 3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren usw. . . . .	100	100	190	
221 3 233	Erlöse aus den Erträgen der Schulgärten . . . . .	50	100	108	
221 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	77	Zu Nr. 221 3 233: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 221 3 064 zu.
221 3 261	Mieten von Dritten für Wohnungen und Schulräume . . . . .	7 950	8 300	10 704	
221 1 262	Erstattung der Kosten für die Benutzung von Schulräumen durch andere Unterabschnitte . . . . .	4 000	4 000	3 500	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	4 921	Zu Nr. 221 1 262: Von Haushaltstellen 211 1 051     2 500 DM 551 1 062     1 500 DM
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 443 150</b>	<b>750 149</b>	<b>1 068 200</b>	
Darunter Erstattungen		4 000	4 000	3 500	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 439 150</b>	<b>746 149</b>	<b>1 064 700</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
221 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	194 900	175 840	134 005	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
221 3 511	Beitrag an die Landesmittelschulkasse . . . . .	2 565 000	2 648 000	1 993 036	
221 6 523	Zuschuß für die Errichtung eines Schullandheimes in Nassau an der Lahn . . . . .	50 000	—	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
221 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	91 000	70 000	23 608	
221 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	10 840	9 900	16 357	
221 3 631	Prüfung der Feuerlöschgeräte . . . . .	40	40	10	
221 3 632	Entschädigung für die Inanspruchnahme kirchlicher Räume . . . . .	6 000	6 000	4 063	
221 3 633	Bildschmuck . . . . .	2 000	1 600	984	
Zu übertragen:		2 919 780	2 911 380	2 172 063	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 919 780	2 911 380	2 172 063	
221 3 634	Gärtnerische Unterhaltung der Schulhöfe . . .	600	600	200	
221 3 635	Instandsetzung der Schulhöfe . . . . .	50 000	50 000	25 000	
221 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	136	122	122	Zu Nrn. 221 3 635 und 221 3 646: Die nicht verwendeten Beträge sind übertragbar.
221 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	60	60	50	Zu Nr. 221 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt H.
221 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	11 000	10 000	8 639	
221 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	650	650	159	
221 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	10 300	10 940	8 114	
221 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	4 327	2 924	6 362	
221 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	20 830	21 330	6 720	
221 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	42 070	38 400	40 825	
221 1 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserver- brauch usw. . . . .	19 318	18 118	10 118	
221 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserver- brauch usw. . . . .	26 000	21 000	18 120	Zu Nr. 221 1 661: An Haushaltsstellen
221 1 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	245	245	245	211 1 232 10 000 DM
221 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	50 000	40 000	30 000	211 1 263 8 000 DM
221 3 663	Lernmittel für Schüler und Schülerinnen sowie die Schülerbücherei . . . . .	7 000	6 000	4 000	551 1 261 400 DM
221 3 664	Schulgärten . . . . .	800	800	507	552 1 263 800 DM
221 3 665	Schulsport, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen . . . . .	31 000	22 900	17 719	741 1 261 178 DM
221 3 666	Beschaffung von Turn-, Spiel- und Sport- material . . . . .	4 000	2 500	1 966	Zu Nr. 221 1 662: An Haushaltsstelle 741 1 232.
221 3 667	Instandhaltung des Turn-, Spiel- und Sport- materials . . . . .	400	300	189	Zu Nr. 221 3 662: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
221 3 668	Klassenbücher, Portoauslagen, Rundfunk- gebühren, Verbandkästen usw. . . . .	1 300	750	453	Zu Nr. 221 3 663: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
221 3 669	Begabtenförderung . . . . .	5 500	—	—	Zu Nr. 221 3 664: Siehe Nr. 221 3 233 der Ein- nahmen.
221 3 670	Für Schülerkonzerte, Oper und Schauspiel . .	9 500	9 500	9 500	Die Nrn. 221 3 670, 211 3 669 und 221 3 675 sind gegenseitig dek- kationsfähig.
221 1 671	Lehrerfortbildung . . . . .	800	800	800	Zu Nr. 221 1 671: An Haushaltsstelle 259 1 230.
221 3 671	Lehrerfortbildung . . . . .	1 200	—	—	
221 3 672	Hygiene in den Schulen . . . . .	6 500	—	—	
221 3 673	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	15 000	—	—	
221 5 881	Anteilsbetrag an den a. o. H. . . . .	975 000	—	—	Zu Nr. 221 5 881: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
221 5 882	Anteilsbetrag an den aoH. für Grunderwerb .	500 000	—	—	
221 2 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . . .	124 561	83 201	28 484	
<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
221 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . .	44 640	28 000	—	
221 5 950	Kriegsschädenbeseitigung am unbeweglichen Verwaltungsvermögen . . . . .	5 000	101 999	550 000	Zu Nr. 221 5 950: Verfügungsberechtigt Amt 55.
221 6 951	Herrichtung von Toilettenanlagen . . . . .	20 000	—	—	
221 5 980	Kriegsschädenbeseitigung am beweglichen Ver- mögen . . . . .	75 000	70 000	56 000	
221 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . .	2 250	2 680	1 731	
221 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	50 650	51 200	45 592	
221 6 983	Beschaffung von Schreibmaschinen für Unterrichtszwecke . . . . .	12 500	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 200	6 121	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5 047 917</b>	<b>3 507 599</b>	<b>3 049 799</b>	
	Darunter Erstattungen	4 000	4 000	3 500	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>5 043 917</b>	<b>3 503 599</b>	<b>3 046 299</b>	
	Reineinnahmen	1 439 150	746 149	1 064 700	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>3 604 767</b>	<b>2 757 450</b>	<b>1 981 599</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>231 Höhere Schulen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
231 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschäden- beseitigung . . . . .	1 168 000	2 960 000	3 353 368	
231 3 071	Staatszuschuß für die ehemaligen privaten höheren Mädchenschulen . . . . .	75 000	75 000	75 000	
231 3 072	Anteil des Staates an Besoldungen und Ruhe- gehältern von Lehrkräften . . . . .	24 000	10 000	8 768	
231 3 0711	Ersatzleistung des Landes für Schulgeldausfall	338 500	—	—	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
231 3 151	Schulgeld . . . . .	1 745 000	2 160 000	2 099 922	
231 3 152	Schulgeld für die Übungskindergärten . . . . .	2 000	1 800	2 805	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
231 3 212	Ersatzleistung von Heizungskosten, Fern- sprechgebühren usw. . . . .	600	400	671	
231 3 231	Beiträge der Lehrkräfte des Humboldt-Gym- nasiums zur Witwen- und Waisenspensions- stiftung . . . . .	500	330	519	Zu Nr. 231 3 231: siehe Nr. 231 3 072 der Ausgaben
231 3 233	Erlöse aus den Erträgen der Schulgärten . . . . .	50	50	—	Zu Nr. 231 3 233: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 231 3 064 zu.
231 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	84	
231 3 261	Mieten von Dritten für Wohnungen und Schul- räume . . . . .	14 500	16 000	21 198	
231 1 262	Erstattung der Kosten für die Benutzung von Schulräumen von anderen Unterabschnitten	6 750	6 375	7 500	Zu Nr. 231 1 262: Von Haushaltsstellen 232 1 061 1 500 DM 352 1 061 1 250 DM 551 1 062 4 000 DM
231 3 291	Zinsertrag der Stiftungen zur Unterstützung junger Leute männlichen Geschlechts, die die höhere Schule bis zur Reifeprüfung besuchen	55	55	153	
231 3 292	Zinsertrag der Stiftungen für Erziehungsbei- hilfen und Prämien . . . . .	34	34	71	
231 3 293	Zinsertrag der Pensions-, Witwen- und Waisenstiftungen . . . . .	74	74	164	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	25 934	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>3 375 163</b>	<b>5 230 218</b>	<b>5 596 157</b>	
Darunter Erstattungen		6 750	6 375	8 134	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>3 368 413</b>	<b>5 223 843</b>	<b>5 588 023</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
231 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	9 930 915	9 520 200	8 844 083	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungs- beträge und Fürsorgeleistungen					
231 3 523	Zuschuß an private höhere Schulen . . . . .	187 750	162 600	128 082	Zu Nrn. 231 3 523 bis 231 3 525: siehe II. Teil, Abschnitt H.
231 6 523	Zuschuß an private höhere Schulen . . . . .	120 000	—	—	
231 3 524	Zuschuß an das Landesinstitut für deutsche Bildung . . . . .	500	500	500	
231 3 525	Zuschuß an den Deutschen Verein zur Förde- rung des math.-naturwissenschaftlichen Un- terrichts . . . . .	500	500	500	
Zu übertragen:		10 239 665	9 683 800	8 973 165	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	10 239 665	9 683 800	8 973 165	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
231 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	232 000	150 000	46 152	
231 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	38 100	37 600	40 696	
231 3 631	Prüfung von Feuerlöschgeräten . . . . .	300	300	95	
231 3 632	Entschädigung für die Inanspruchnahme kirchlicher Räume . . . . .	8 400	8 400	4 488	
231 3 633	Bildschmuck . . . . .	2 400	2 100	1 379	
231 3 634	Material usw. für die Übungskindergärten . . . . .	1 000	1 000	968	
231 3 635	Gärtnerische Unterhaltung der Schulhöfe . . . . .	6 100	6 100	2 000	
231 3 636	Instandsetzung der Schulhöfe . . . . .	110 000	110 000	40 000	Zu Nr. 231 3 636: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
231 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	706	632	632	
231 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	80	75	70	Zu Nr. 231 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
231 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	23 000	19 000	17 422	
231 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 800	1 830	326	Zu Nr. 231 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt H.
231 3 651	S. N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	32 050	36 250	21 901	
231 3 652	S. N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	8 852	6 090	20 248	
231 3 653	S. N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	35 900	33 870	20 892	
231 3 654	S. N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	135 180	133 300	94 077	
231 1 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	33 960	27 460	18 960	
231 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	110 000	69 040	70 994	Zu Nr. 231 1 661: An Haushaltsstellen 211 1 232 25 000 DM 211 1 263 5 500 DM 366 1 221 1 430 DM 551 1 261 800 DM 552 1 263 1 200 DM 943 1 222 30 DM
231 1 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	455	455	455	
231 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	80 000	70 000	70 000	
231 6 662	Erneuerung und Wiedereinrichtung der naturwissenschaftlichen Sammlungen . . . . .	60 000	60 000	60 000	Zu Nr. 231 1 662: An Haushaltsstelle 741 1 232.
231 3 663	Lernmittel für Schüler und Schülerinnen sowie Schülerbücherei . . . . .	10 000	9 000	8 000	
231 3 664	Schulgärten . . . . .	1 400	1 400	978	Zu Nr. 231 3 662: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
231 3 665	Schulsport, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen . . . . .	55 000	42 300	40 388	Zu Nr. 231 3 663: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
231 3 666	Beschaffung von Turn-, Spiel- und Sportmaterial . . . . .	25 000	20 000	10 492	Zu Nr. 231 3 664: Siehe Nr. 231 3 233 der Einnahmen.
231 3 667	Instandhaltung des Turn-, Spiel- und Sportmaterials . . . . .	2 000	2 000	513	
231 3 668	Klassenbücher, Portoauslagen, Rundfunkgebühren, Verbandkästen usw. . . . .	7 500	7 000	5 857	
231 3 669	Verwendung des Ertrages von Stiftungen zur Unterstützung junger Leute männlichen Geschlechts, die die höhere Schule bis zur Reifeprüfung besuchen . . . . .	55	9	103	
231 3 670	Verwendung des Ertrages von Stiftungen für Erziehungsbeihilfen und Prämien . . . . .	34	34	71	
231 3 672	Witwen- und Waisenspensionsstiftung des städt. Realgymnasiums und Realgymnasiallehrerspensionsstiftung a) Zinsen . . . . . 54 DM b) Beitrag der Lehrkräfte . . . . . 500 DM	554	384	642	Zu Nrn. 231 3 669 bis 231 3 674: Die nicht verwendeten Beträge sind übertragbar.
231 3 673	desgleichen der Luisenschule . . . . .	4	4	8	
231 3 674	Masberg-Stiftung . . . . .	16	16	33	
231 3 675	Für Schülerkonzerte, Oper und Schauspiel . . . . .	9 500	9 500	9 469	Die Nrn. 231 3 675, 211 3 669 und 231 3 670 sind gegenseitig deckungsfähig.
231 1 676	Lehrerfortbildung . . . . .	1 000	1 000	1 000	
231 3 676	Lehrerfortbildung . . . . .	3 880	—	—	
231 3 677	Begabtenförderung . . . . .	23 000	—	—	Zu Nr. 231 1 676: An Haushaltsstelle 259 1 230.
231 3 678	Unterhaltung der astron. Übungsgeräte . . . . .	500	—	—	
231 3 679	Hygiene in den Schulen . . . . .	12 000	—	—	
231 5 881	Anteilsbetrag an den ao. H. . . . .	2 000 000	800 000	2 080 000	Zu Nrn. 231 5 881 und 231 5 882: Verfügungsberechtigt Amt 20.
231 5 882	Anteilsbetrag an den ao. H. für Grunderwerb . . . . .	500 000	—	—	
231 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	39 200	44 800	29 400	
	Zu übertragen:	13 850 591	11 394 749	11 691 874	

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	13 850 591	11 394 749	11 691 874	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
231 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	70 000	70 000	—	
231 5 950	Kriegsschädenbeseitigung am unbeweglichen Verwaltungsvermögen . . . . .	10 000	2 650 000	2 111 710	Zu Nr. 231 5 950: Verfügungsberechtigt: Amt 55.
231 6 951	Herstellung eines Beobachtungsraumes . . .	5 000	—	—	
231 5 980	Kriegsschädenbeseitigung am beweglichen Vermögen . . . . .	200 000	250 000	93 000	
231 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	2 700	5 000	2 915	
231 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	81 000	91 600	63 968	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	2 046	186 517	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>14 219 291</b>	<b>14 463 395</b>	<b>14 149 984</b>	
	Darunter Erstattungen	6 750	6 375	8 134	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>14 212 541</b>	<b>14 457 020</b>	<b>14 141 850</b>	
	Reineinnahmen	3 368 413	5 223 843	5 588 023	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>10 844 128</b>	<b>9 233 177</b>	<b>8 553 827</b>	
<b>232</b>	<b>Abendgymnasium</b>				Verfügungsberechtigt: Amt 30.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>				
232 3 071	Studienbeihilfen des Landes . . . . .	8 000	7 000	—	Zu Nr. 232 3 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 232 3 065 zu.
232 3 072	Ersatzleistung des Landes für Schulgeld- ausfall . . . . .	29 000	—	—	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Ver- waltung und Betrieb</b>				
232 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	25	25	2	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	20 200	23 543	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>37 025</b>	<b>27 225</b>	<b>23 545</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>37 025</b>	<b>27 225</b>	<b>23 545</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
232 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	164 860	120 600	90 948	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
232 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	250	250	223	
232 3 631	Beihilfen an bedürftige Schüler für Gemein- schaftsveranstaltungen . . . . .	1 900	1 900	1 900	
232 3 632	Bildungs- und Gemeinschaftsveranstaltungen .	1 200	1 200	1 200	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>168 210</b>	<b>123 950</b>	<b>94 271</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	168 210	123 950	94 271	
232 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	100	100	—	Zu Nr. 232 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt H.
232 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	150	150	—	
232 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 945	1 970	1 533	
232 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	15	15	3	
232 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	30	20	19	
232 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	1 080	1 080	1 045	
232 1 661	Miete, Beleuchtung, Reinigungsmaterial, Was- serverbrauch usw. . . . .	1 500	1 500	1 500	Zu Nr. 232 1 661: An Haushaltsstelle 231 1 262.
232 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	1 250	1 250	1 249	
232 3 663	Lernmittel für Schüler . . . . .	1 250	1 250	1 250	Zu Nr. 232 3 662: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
232 3 664	Klassenbücher, Portoauslagen usw. . . . .	250	250	100	
232 3 665	Studienbeihilfen des Landes . . . . .	8 000	7 000	—	Zu Nr. 232 3 663: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
232 3 666	Lehrerfortbildung . . . . .	500	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	6 500	3 964	Zu Nr. 232 3 665: Siehe Nr. 232 3 071 der Ein- nahmen.
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>184 280</b>	<b>145 035</b>	<b>104 934</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>184 280</b>	<b>145 035</b>	<b>104 934</b>	
	Reineinnahmen	37 025	27 225	23 545	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>147 255</b>	<b>117 810</b>	<b>81 389</b>	
<b>241 Landwirtschaftliche Berufsschule</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
241 3 071	Landeszuschuß . . . . .	2 800	2 500	2 800	Verfügungsberechtigt: Amt 30.
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 800</b>	<b>2 500</b>	<b>2 800</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>2 800</b>	<b>2 500</b>	<b>2 800</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
241 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	3 700	3 700	2 942	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
241 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	3 600	2 400	690	
241 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	300	300	249	
241 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	75	75	—	
241 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	470	420	335	
241 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	55	55	238	
241 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 150	1 150	77	
241 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	1 300	1 300	1 423	
241 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	200	200	200	Zu Nr. 241 3 662: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>10 850</b>	<b>9 600</b>	<b>6 154</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	10 850	9 600	6 154	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
241 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	2 000	2 000	398	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>12 850</b>	<b>11 600</b>	<b>6 552</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>12 850</b>	<b>11 600</b>	<b>6 552</b>	
	Reineinnahmen	2 800	2 500	2 800	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>10 050</b>	<b>9 100</b>	<b>3 752</b>	
<b>246 Sonstige Berufsschulen</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 30.
	0. Steuern und Zuweisungen				
246 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	764 000	504 000	252 000	
246 3 071	Landeszuschuß . . . . .	1 088 500	924 000	828 107	
246 3 072	Anteil des Landes an den persönlichen Ausgaben für 1 Lehrkraft . . . . .	2 550	2 500	2 561	
246 3 081	Beitrag der Handelskammer . . . . .	4 600	4 600	4 600	
246 3 083	Auswärtige Berufsschulbeiträge . . . . .	101 150	38 850	49 351	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
246 3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren usw. . . . .	500	500	677	
246 1 231	Erstattung von Besoldungen, Versorgungsbezügen und Anteil an der Reinigungvergütung usw. der Schulhausmeister . . . . .	17 000	17 000	16 960	Zu Nr. 246 1 231: Von Haushaltsstellen
246 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	57	57	139	256 1 400 5 000 DM 257 1 400 2 500 DM 259 1 400 2 400 DM 266 1 400 3 500 DM 267 1 400 3 000 DM
246 3 261	Mieten von Dritten für Wohnungen und Schulräume . . . . .	9 000	9 000	11 667	
246 1 262	Anteilige Kosten für Überlassung von Schulräumen . . . . .	14 800	15 700	15 720	Zu Nr. 246 1 262: Von Haushaltsstellen
246 3 291	Zinsertrag des Stiftungsvermögens . . . . .	143	143	297	256 1 616 500 DM 256 1 648 600 DM 256 1 661 5 100 DM 257 1 616 100 DM 257 1 661 1 200 DM 266 1 661 4 500 DM 267 1 616 300 DM 267 1 661 2 000 DM 551 1 662 500 DM
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	50	12 537	Zu Nr. 246 3 291: siehe Nr. 246 3 665 der Ausgaben.
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 002 300</b>	<b>1 516 400</b>	<b>1 194 616</b>	
	Darunter Erstattungen	31 800	32 700	32 689	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 970 500</b>	<b>1 483 700</b>	<b>1 161 927</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
246 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	4 426 700	4 339 400	3 678 136	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
246 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	115 000	100 000	58 486	
246 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	15 500	15 500	22 747	
246 3 631	Bildschmuck . . . . .	4 500	4 500	2 997	
246 3 632	Instandsetzung der Schulhöfe . . . . .	100 000	40 000	19 607	Zu Nr. 246 3 632: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
246 3 633	Ergänzung der Verbandkästen, Porto, Rund- funkgebühren usw. . . . .	3 000	2 500	1 239	
246 3 634	Soziale Einrichtungen . . . . .	500	500	245	
246 3 635	Beiträge an auswärtige Gemeinden für die Be- schulung Düsseldorfer Schüler . . . . .	12 500	4 000	3 827	
246 3 636	Gärtnerische Unterhaltung der Schulhöfe . . . . .	3 800	3 800	1 600	
246 3 637	Prüfung von Feuerlöschgeräten . . . . .	150	150	30	
246 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	763	680	680	Zu Nr. 246 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
246 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	50	50	30	
246 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	14 000	12 000	10 590	Zu 246 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt H.
246 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 278	1 245	775	
246 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	30 800	23 100	18 034	
246 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	2 095	1 932	1 510	
246 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	55 120	44 610	17 218	
246 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	86 200	86 200	87 801	
246 1 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserver- brauch usw. . . . .	32 750	28 250	30 000	
246 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserver- brauch usw. . . . .	84 000	64 000	63 377	Zu Nr. 246 1 661: An Haushaltsstellen 211 1 232 15 000 DM 211 1 263 17 250 DM 258 1 262 500 DM
246 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	150 000	150 000	200 000	
246 3 663	Lernmittel für Schüler . . . . .	16 200	16 200	14 500	
246 3 664	Schulsport, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen . . . . .	8 700	8 700	2 258	Zu Nr. 246 3 662 und 246 3 663: Die nicht verwendeten Beträge sind übertragbar.
246 3 665	Stipendien an Handwerkerschüler usw. sowie zur Ausbildung u. Unterstützung von Handwerkern Unterhaltung der Schulgärten . . . . .	143	143	297	Zu Nr. 246 3 665: Siehe Nr. 246 3 291 der Ein- nahmen. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
246 3 666	Lehrerfortbildung . . . . .	250	250	200	
246 1 667	Lehrerfortbildung . . . . .	1 000	1 000	1 000	
246 3 667	Lehrerfortbildung . . . . .	4 800	—	—	Zu Nr. 246 1 667: An Haushaltsstelle 259 1 230
246 3 668	Hygiene in den Schulen . . . . .	6 400	—	—	
246 5 881	Anteilsbetrag an den ao. H. . . . .	875 000	450 000	—	Zu Nrn. 246 5 881 und 246 5 882: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
246 5 882	Anteilsbetrag an den ao. H. für Grunderwerb . . . . .	200 000	—	—	
246 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	17 500	20 000	13 125	
246 2 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	84 501	42 900	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
246 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	31 250	31 250	3 770	
246 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	29 900	14 300	—	
246 5 950	Kriegsschädenbeseitigung am unbeweglichen Verwaltungsvermögen . . . . .	5 000	100 000	334 000	Zu Nr. 246 5 950: Verfügungsberechtigt: Amt 55.
246 6 951	Herrichtung von Toilettenanlagen . . . . .	45 000	—	—	
246 5 980	Kriegsschädenbeseitigung am beweglichen Ver- mögen . . . . .	75 000	80 000	96 000	
246 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	1 350	3 150	2 624	
246 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	52 800	50 900	41 190	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 590	12 859	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>6 593 500</b>	<b>5 742 800</b>	<b>4 740 752</b>	
Darunter Erstattungen		31 800	32 700	32 689	
<b>Reinausgaben</b>		<b>6 561 700</b>	<b>5 710 100</b>	<b>4 708 063</b>	
Reineinnahmen		1 970 500	1 483 700	1 161 927	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>4 591 200</b>	<b>4 226 400</b>	<b>3 546 136</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>256 Handelsschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 30
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
256 3 081	Beitrag der Handelskammer . . . . .	1 400	1 400	1 400	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
256 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	2 200	4 400	3 900	
256 3 131	Gebühren für die Benutzung der Schreib- maschinen . . . . .	12 300	11 300	9 897	
256 3 151	Schulgeld . . . . .	152 600	129 600	132 943	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
256 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	1 270	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	59 000	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>168 600</b>	<b>146 800</b>	<b>208 410</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	110	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>168 600</b>	<b>146 800</b>	<b>208 300</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
256 1 400	Persönliche Ausgaben . . . . .	5 600	5 600	5 570	Zu Nr. 256 1 400: An Haushaltsstelle 246 1 231
256 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	435 700	420 800	369 007	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
256 1 616	Unterhaltung der Gebäude . . . . .	500	500	510	Zu Nr. 256 1 616 An Haushaltsstelle 246 1 262.
256 1 648	Steuern und Abgaben . . . . .	600	600	600	Zu Nr. 256 1 648: An Haushaltsstelle 246 1 262.
256 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	163	144	—	
256 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 800	3 500	3 059	
256 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	3 177	2 338	2 824	
256 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	160	368	320	
256 1 661	Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	5 100	5 100	5 100	Zu Nr. 256 1 661: An Haushaltsstelle 246 1 262.
256 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	6 000	4 000	3 000	Zu Nr. 256 3 662, 156 3 663 und 256 3 665: Die nicht verwendeten Beträge sind übertragbar.
256 3 663	Lernmittel für Schüler . . . . .	500	500	500	
256 3 664	Schulspport, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen . . . . .	1 800	1 650	—	
256 3 665	Unterhaltung und Neuanschaffung von Schreibmaschinen . . . . .	13 000	13 000	10 697	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	500	39 181	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>475 100</b>	<b>458 600</b>	<b>440 368</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	110	
<b>Reinausgaben</b>		<b>475 100</b>	<b>458 600</b>	<b>440 258</b>	
Reineinnahmen		168 600	146 800	208 300	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>306 500</b>	<b>311 800</b>	<b>231 958</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>257 Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfachschule, Haushaltungsschule, Kinderpflegerinnenschule)</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 30.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
257 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	60	550	656	
257 3 151	Schulgeld . . . . .	34 500	35 400	37 511	
257 3 152	Schulgeld für den Kindergarten . . . . .	300	300	344	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
257 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	40	50	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	7 100	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>34 900</b>	<b>36 300</b>	<b>45 611</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>34 900</b>	<b>36 300</b>	<b>45 611</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
257 1 400	Persönliche Ausgaben . . . . .	2 500	2 500	2 500	
257 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	202 550	173 400	166 839	Zu Nr. 257 1 400: An Haushaltsstelle 246 1 231
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungs- beiträge und Fürsorgeleistungen					
257 3 523	Zuschuß an die Berufsfachschulen der Diakonissenanstalt . . . . .	8 500	—	—	Zu Nr. 257 3 523: siehe II. Teil, Abschnitt H
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
257 1 616	Unterhaltung der Gebäude . . . . .	100	100	100	Zu Nr. 257 1 616: An Haushaltsstelle 246 1 262.
257 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	162	149	—	
257 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 970	5 010	3 911	
257 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	228	224	112	
257 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	140	167	165	
257 1 661	Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	1 200	1 200	1 200	Zu Nr. 257 1 661: An Haushaltsstelle 246 1 262.
257 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	7 000	4 000	4 000	Zu Nr. 257 3 662: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
257 3 663	Schulsport, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen . . . . .	950	950	24	
257 3 664	Porto, Verbandstoffe usw. . . . .	200	200	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	100	7 194	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>227 500</b>	<b>188 000</b>	<b>186 045</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>227 500</b>	<b>188 000</b>	<b>186 045</b>	
Reineinnahmen		34 900	36 300	45 611	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>192 600</b>	<b>151 700</b>	<b>140 434</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>258 Fachschule für soziale Frauenberufe (Volkspflegerinnen und Kindergärtnerinnen)</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 30.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
258 3 111	Einschreibengebühren . . . . .	400	400	410	
258 3 151	Schulgeld . . . . .	19 700	19 700	22 050	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
258 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . . . .	50	50	32	
258 3 221	Ersatzleistung von Materialverbrauch bei den Handfertigkeitkursen usw. . . . .	10	10	—	
258 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
258 3 261	Miete für Wohnungen und Schulräume . . . . .	1 850	1 000	1 762	
258 1 262	Erstattung der Kosten für die Benutzung von Schulräumen von anderen Unterabschnitten	1 000	1 000	1 000	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>23 060</b>	<b>22 210</b>	<b>25 254</b>	
Darunter Erstattungen		1 000	1 000	1 000	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>22 060</b>	<b>21 210</b>	<b>24 254</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
258 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	68 040	67 790	58 569	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
258 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	3 300	3 300	2 349	
258 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	800	800	564	
258 3 631	Studienfahrten der Schülerinnen . . . . .	500	500	497	
258 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	200	200	200	
258 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	95	95	60	
258 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	900	850	794	
258 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	—	
258 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 335	2 335	2 168	
258 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	432	296	159	
258 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	2 130	2 026	402	
258 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	2 790	2 790	2 052	
258 1 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserver- brauch usw. . . . .	1 000	1 000	1 000	
258 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserver- brauch usw. . . . .	2 000	2 000	1 344	
258 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	1 800	1 800	1 800	
258 3 663	Schulgärten usw. . . . .	100	100	82	
258 3 664	Lehrerfortbildung . . . . .	100	—	—	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>86 622</b>	<b>85 982</b>	<b>72 040</b>	

Zu Nr. 258 1 262:  
Von Haushaltsstellen  
022 1 661 500 DM  
246 1 661 500 DM

Zu Nr. 258 3 646:  
Der nicht verwendete Betrag  
ist übertragbar.  
Zu Nr. 258 3 647:  
Siehe II. Teil, Abschnitt H.

Zu Nr. 258 1 661:  
An Haushaltsstelle  
211 1 232

Zu Nr. 258 3 662:  
Der nicht verwendete Betrag  
ist übertragbar.

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	86 622	85 982	72 040	
258 3 665	Hygiene in der Schule . . . . .	500	—	—	
	<b>9. Ausgaben der Vermögens- bewegung</b>				
258 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	3 000	3 000	293	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	40 000	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>90 122</b>	<b>128 982</b>	<b>72 333</b>	
	Darunter Erstattungen	1 000	1 000	1 000	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>89 122</b>	<b>127 982</b>	<b>71 333</b>	
	Reineinnahmen	22 060	21 210	24 254	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>67 062</b>	<b>106 772</b>	<b>47 079</b>	
<b>259 Seminar für werktätige Erziehung</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
259 3 071	Landeszuschuß . . . . .	5 000	5 000	5 000	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
259 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	150	150	282	
259 3 131	Werkstattgeld . . . . .	1 350	1 500	1 079	
259 3 151	Schulgeld . . . . .	9 600	9 000	8 235	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
259 1 230	Ersatzleistung für die Unterweisung von Lehr- kräften der städtischen Schulen am Seminar	4 000	4 000	4 000	
259 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	50	120	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>20 200</b>	<b>19 700</b>	<b>18 716</b>	
	Darunter Erstattungen	4 000	4 000	4 000	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>16 200</b>	<b>15 700</b>	<b>14 716</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
259 1 400	Persönliche Ausgaben . . . . .	2 400	2 400	2 400	
259 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	78 200	66 300	61 233	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
259 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	141	77	—	
259 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 375	1 305	1 128	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>82 116</b>	<b>70 082</b>	<b>64 761</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 30.

Zu Nr. 259 1 230:  
Von Haushaltsstellen:  
211 1 670 1 200 DM  
221 1 671 800 DM  
231 1 676 1 000 DM  
246 1 667 1 000 DM

Zu Nr. 259 1 400:  
An Haushaltsstelle 246 1 231.

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	82 116	70 082	64 761	
259 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	154	192	3 893	
259 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	30	26	25	
259 1 661	Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch . . . . .	2 000	2 000	2 000	
259 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	7 000	7 000	7 000	
259 3 663	Porto, Verbandstoffe usw. . . . .	400	400	109	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	670	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>91 700</b>	<b>80 370</b>	<b>77 788</b>	
	Darunter Erstattungen	4 000	4 000	4 000	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>87 700</b>	<b>76 370</b>	<b>73 788</b>	
	Reineinnahmen	16 200	15 700	14 716	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>71 500</b>	<b>60 670</b>	<b>59 072</b>	
<b>266 Meisterschule für das gestaltende Handwerk</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
266 3 070	Ersatzleistung des Landes für Schulgeld- ausfall . . . . .	22 900	—	—	
266 3 071	Landeszuschuß . . . . .	33 000	33 000	51 000	
266 3 072	Anteil des Landes an den Versorgungs- und Hinterbliebenenbezügen von 2 Studienräten	5 550	9 600	9 099	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
266 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	500	900	868	
266 3 151	Schulgeld . . . . .	20 000	43 800	45 114	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
266 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	100	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 000	5 635	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>82 000</b>	<b>88 400</b>	<b>111 716</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>82 000</b>	<b>88 400</b>	<b>111 716</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
266 1 400	Persönliche Ausgaben . . . . .	3 500	3 500	3 500	
266 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	251 400	251 300	271 849	
	Zu übertragen:	254 900	254 800	275 349	

Zu Nr. 259 1 661:  
An Haushaltsstellen  
211 1 232 500 DM  
211 1 263 1 500 DM

Zu Nr. 259 3 662:  
Der nicht verwendete Betrag  
ist übertragbar.

Verfügungsberechtigt:  
Amt 30.

Zu Nr. 266 1 400:  
An Haushaltsstelle 246 1 231.

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	254 900	254 800	275 349	
	<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen</b>				
266 3 523	Zuschuß an die Modeschule. . . . .	12 000	15 000	8 000	Zu Nr. 266 3 523 Siehe Teil II, Abschn. H.
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
266 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	140	115	58	
266 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	12 820	8 150	6 299	
266 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	80	80	9	
266 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	560	2 355	257	
266 1 661	Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	4 500	4 500	4 500	Zu Nr. 266 1 661: An Haushaltsstelle 246 1 262.
266 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	15 000	15 000	30 000	Zu Nr. 266 3 662: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
266 3 663	Materialverbrauch für Prüfungsarbeiten . . . . .	100	100	—	
266 3 664	Porto, Verbandstoffe usw. . . . .	300	300	—	
266 3 665	Schulsport, Schulwandern und Besichtigung von Museen . . . . .	1 000	1 000	130	
266 3 666	Lehrerfortbildung . . . . .	2 600	—	—	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
266 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	3 700	4 000	162	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	3 887	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>307 700</b>	<b>305 400</b>	<b>328 651</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>307 700</b>	<b>305 400</b>	<b>328 651</b>	
	Reineinnahmen	82 000	88 400	111 716	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>225 700</b>	<b>217 000</b>	<b>216 935</b>	
<b>267 Fachschule für Industrie</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>				
267 3 071	Landeszuschuß . . . . .	8 500	8 500	8 000	
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
267 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	2 500	2 900	2 238	
267 3 151	Schulgeld . . . . .	74 400	78 000	96 352	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
267 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>85 500</b>	<b>89 500</b>	<b>106 590</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>85 500</b>	<b>89 500</b>	<b>106 590</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 30.

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
267 1 400	Persönliche Ausgaben . . . . .	3 000	3 000	2 990	Zu Nr. 267 1 400: An Haushaltsstelle 246 1 231.
267 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	141 300	144 400	177 300	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
267 1 616	Unterhaltung der Gebäude . . . . .	300	300	300	Zu Nr. 267 1 616 und 267 1 661: An Haushaltsstelle 246 1 262.
267 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	110	127	60	
267 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	7 910	11 410	6 770	Zu Nr. 267 1 661: An Haushaltsstelle 246 1 262.
267 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	2 000	1 430	2 533	
267 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	80	333	299	
267 1 661	Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	2 000	2 000	2 000	
267 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	9 000	9 000	6 000	Zu Nr. 267 3 662: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
267 3 663	Porto, Verbandstoffe usw. . . . .	300	300	259	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	300	300	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>166 000</b>	<b>172 600</b>	<b>198 811</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>166 000</b>	<b>172 600</b>	<b>198 811</b>	
Reineinnahmen		85 500	89 500	106 590	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>80 500</b>	<b>83 100</b>	<b>92 221</b>	
<b>268 Robert-Schumann-Konservatorium</b>					
Verfügungsberechtigt: Amt 31.					
<b>Einnahmen</b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
268 3 141	Aus Veranstaltungen . . . . .	200	500	217	
268 3 151	Schulgeld . . . . .	125 000	116 000	112 438	
268 3 152	Prüfungsgebühren . . . . .	700	700	1 093	
Zu übertragen:		125 900	117 200	113 748	

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	125 900	117 200	113 748	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
268 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	88	
268 3 261	Mieten . . . . .	250	250	250	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 600	12 792	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>126 250</b>	<b>119 150</b>	<b>126 878</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	3 103	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>126 250</b>	<b>119 150</b>	<b>123 775</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
268 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	18 980	13 500	13 914	
268 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	326 600	239 000	243 265	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
268 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	5 300	5 500	6 676	
268 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	900	900	262	
268 1 631	Für die Instandsetzung des Gartens . . . . .	200	—	—	Zu Nr. 268 1 631: An Haushaltsstelle 741 1 232 200 DM
268 3 648	Steuern, Abgaben . . . . .	800	800	506	
268 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	98	
268 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	6 910	6 360	5 153	
268 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	305	305	257	
268 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 310	999	1 656	
268 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	3 200	3 200	3 074	
268 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	155	155	127	
268 1 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserver- brauch usw. . . . .	500	8 310	5 794	Zu Nr. 268 1 661: An Haushaltsstelle 856 1 221 500 DM
268 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserver- brauch usw. . . . .	5 000	3 500	2 675	
268 3 663	Prospekte und Werbung . . . . .	1 000	1 000	—	
268 3 665	Veranstaltungen . . . . .	7 200	7 200	5 410	
268 3 666	Stipendien für die Teilnahme an geschlossenen Kursen . . . . .	2 500	2 500	—	
268 3 667	Gebäudebewachung . . . . .	200	200	192	
268 3 668	Aufführungsrechte . . . . .	400	400	205	
268 3 669	Prüfungen . . . . .	300	300	123	
268 3 670	Für die Benutzung von Tonband-Apparaturen . . . . .	1 800	1 800	1 800	
	Zu übertragen:	383 660	295 029	291 187	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	383 660	296 029	291 187	
268 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen.	670	—	200	
268 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 800	2 000	8 372	
268 3 986	Instrumente, Noten usw. . . . .	15 000	7 000	5 998	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	2 547	18 148	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>401 130</b>	<b>307 576</b>	<b>323 905</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	3 103	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>401 130</b>	<b>307 576</b>	<b>320 802</b>	
	Reineinnahmen	126 250	119 150	123 775	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>274 880</b>	<b>188 426</b>	<b>197 027</b>	
<b>269 Lehranstalt für med.-techn. Gehilfinnen und Assistentinnen</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
269 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	680	640	680	
269 3 141	Schulgeld . . . . .	48 960	48 960	49 700	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
269 3 291	Zinsertrag der Sonderausgleichsrücklage . . .	818	284	456	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>50 458</b>	<b>49 884</b>	<b>50 836</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>50 458</b>	<b>49 884</b>	<b>50 836</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
269 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	40 710	47 520	37 992	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
269 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	97	
269 1 661	An Haushaltsstelle 511 1 223: Anteilige Verwaltungs- und Sachkosten . . . . .	5 730	1 000	3 086	
	Zu übertragen:	46 540	48 620	41 175	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 44.

Zu Nr. 269 3 141:  
20% der Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 269 1 661 zu.

Zu Nr. 269 3 291:  
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 269 3 932 zu.

Zu Nr. 269 1 661:  
Siehe Nr. 269 3 141 der Einnahmen.

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	46 540	48 620	41 175	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
269 3 931	An die Sonderausgleichsrücklage . . . . .	100	100	9 205	Zu Nr. 269 3 932: Siehe Nr. 269 3 291 der Ein- nahmen.
269 3 932	Zinsertrag an die Sonderausgleichsrücklage . .	818	284	456	
269 3 986	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	3 000	880	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>50 458</b>	<b>49 884</b>	<b>50 836</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>50 458</b>	<b>49 884</b>	<b>50 836</b>	
	Reineinnahmen	50 458	49 884	50 836	
	<b>Gleicht sich aus</b>	—	—	—	
<b>271 Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 10.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
271 3 083	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben durch den Landesverband Nordrhein-Westfalen Deutscher Verwaltungsakademien . . . . .	6 850	6 850	6 704	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
271 1 231	Von Haushaltsstelle 272 1 661: Für Reinigung, Beleuchtung usw. . . . .	1 100	1 000	950	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>7 950</b>	<b>7 850</b>	<b>7 654</b>	
	Darunter Erstattungen	1 100	1 000	950	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>6 850</b>	<b>6 850</b>	<b>6 704</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
271 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	22 120	23 150	25 014	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
271 3 523	Vertraglicher Zuschuß an die Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie e. V. . . . .	18 000	18 000	18 000	Zu Nr. 271 3 523: Siehe II. Teil, Abschnitt H.
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
271 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	600	600	173	
271 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	64	64	105	
271 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	400	400	96	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>41 184</b>	<b>42 214</b>	<b>43 388</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	41 184	42 214	43 388	
271 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	1 840	1 840	2 144	Zu Nr. 271 1 661: An Haushaltsstelle 322 1 221
271 1 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung usw. . . . .	1 600	1 600	1 600	
271 3 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung usw. . . . .	900	1 000	600	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
271 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	300	300	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	65	66	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>45 824</b>	<b>47 019</b>	<b>47 798</b>	
	Darunter Erstattungen	1 100	1 000	950	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>44 724</b>	<b>46 019</b>	<b>46 848</b>	
	Reineinnahmen	6 850	6 850	6 704	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>37 874</b>	<b>39 169</b>	<b>40 144</b>	
<b>272 Verwaltungs- und Sparkassenschule</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 11.
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
272 3 151	Schulgeld . . . . .	12 850	14 600	21 092	
272 3 152	Prüfungsgebühren . . . . .	1 425	1 450	2 310	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>14 275</b>	<b>16 050</b>	<b>23 402</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	335	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>14 275</b>	<b>16 050</b>	<b>23 067</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
272 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	24 910	25 350	12 081	
272 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	27 270	27 270	29 033	
	Zu übertragen:	52 180	52 620	41 114	

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	52 180	52 620	41 114	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
272 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	100	130	—	
272 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	250	200	150	Zu Nr. 272 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt H.
272 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	5 700	5 180	3 170	
272 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	15	15	3	
272 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	30	253	134	
272 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	900	400	880	
272 1 661	Miete, Beleuchtung und Reinigung usw. . . .	15 247	16 294	16 335	Zu Nr. 272 1 661: An Haushaltsstellen 022 1 231 4 067 DM 022 1 261 10 080 DM 271 1 231 1 100 DM
272 3 662	Sonstige sächliche Zweckausgaben. . . . .	32 000	31 400	23 160	
272 3 663	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	1 500	1 500	1 499	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
272 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	1 000	—	639	Zu Nr. 272 3 663: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
272 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	600	300	455	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>109 522</b>	<b>108 292</b>	<b>87 539</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	335	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>109 522</b>	<b>108 292</b>	<b>87 204</b>	
	Reineinnahmen	14 275	16 050	23 067	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>95 247</b>	<b>92 242</b>	<b>64 137</b>	
<b>273 Bildstelle</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt Amt 30.
	0. Steuern und Zuweisungen				
273 3 071	Ersatz von persönlichen Ausgaben für den Leiter, für Angestellte und Arbeiter durch die Landesbildstelle . . . . .	128 000	128 000	101 441	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
273 3 141	Eintrittsgelder für Schulveranstaltungen . . .	105 000	—	—	
273 3 142	Eintrittsgelder für sonstige Veranstaltungen	20 000	—	—	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
273 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	520	20	—	
273 3 261	Mieten von Dritten für Wohnräume . . . . .	250	250	250	
273 3 262	Aus Vermietung des Filmraumes . . . . .	15 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	160 000	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>268 770</b>	<b>128 270</b>	<b>261 691</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>268 770</b>	<b>128 270</b>	<b>261 691</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
273 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	228 620	175 790	157 108	
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen				
273 3 523	Zuschuß an die Landesbildstelle. . . . .	5 900	5 900	5 900	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
273 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . .	5 000	2 000	976	
	Zu übertragen:	239 520	183 690	163 984	

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	239 520	183 690	163 984	
273 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	2 000	1 000	123	
273 3 631	Zählgeld . . . . .	300	—	—	
273 3 634	Gärtnerische Instandsetzung . . . . .	850	—	—	
273 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	5 000	1 900	1 072	
273 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 980	—	—	
273 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 070	360	363	
273 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 395	1 660	941	
273 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 440	1 270	714	
273 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	10 530	6 000	4 732	
273 1 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserver- brauch usw. . . . .	1 500	12 600	9 630	Zu Nr. 273 1 661: An Haushaltsstelle 211 1 232
273 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserver- brauch usw. . . . .	24 000	7 200	5 826	
273 3 662	Werbungskosten . . . . .	6 000	—	—	
273 3 663	Sonstige sächliche Ausgaben . . . . .	42 300	—	—	
273 3 664	Nebenamtliche Kräfte . . . . .	5 000	—	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
273 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 400	—	—	Zu Nr. 273 3 983: Über den Betrag darf erst nach Freigabe durch den Stadt- kämmerer verfügt werden.
273 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	3 000	1 500	—	
273 3 983	Ergänzung des Archivs . . . . .	20 000	—	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	200 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>368 285</b>	<b>217 180</b>	<b>387 385</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>368 285</b>	<b>217 180</b>	<b>387 385</b>	
	Reineinnahmen	268 770	128 270	261 691	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>99 515</b>	<b>88 910</b>	<b>125 694</b>	
<b>274 Jugendmusikschule</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 30.
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
274 3 151	Schulgeld . . . . .	11 000	—	—	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
274 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	20	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>11 020</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>11 020</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
274 3 659	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	—	—	
274 1 661	Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	1 000	—	—	Zu Nr. 274 1 661: An Haushaltsstelle: 211 1 263
274 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	9 000	—	—	
274 3 663	Werbung . . . . .	3 000	—	—	
274 3 665	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	17 000	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>30 050</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>30 050</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
	Reineinnahmen	11 020	—	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>19 030</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen	
<b>301 Kulturpflege (Verwaltung)</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 31.	
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
301 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	25	25	10		
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>10</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>10</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
301 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	188 080	211 690	187 823		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
301 6 647	Zuschuß für die „Brücke“ . . . . .	75 000	75 000	72 000		
301 3 649	Vermischte Angaben . . . . .	200	—	—		
301 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	6 400	5 560	7 602		
301 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	50	50	50		
301 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	350	458	477		
301 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	1 155	1 565	812		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
301 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	1 350	2 000	—		
301 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	3 000	3 000	1 956		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 959		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>275 585</b>	<b>299 323</b>	<b>272 679</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reinausgaben</b>	<b>275 585</b>	<b>299 323</b>	<b>272 679</b>		
	Reineinnahmen	25	25	10		
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>275 560</b>	<b>299 298</b>	<b>272 669</b>		
<b>311 Medizinische Akademie</b>						Verfügungsberechtigt: Amt 44.
<b><u>Einnahmen</u></b>						
Keine Einnahmen						

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen				
311 3 523	Zuschuß an die Medizinische Akademie . . .	2 694 991	2 408 340	2 118 129	Zu Nr. 311 3 523: Siehe Sonderhaushaltsplan der Medizinischen Akademie.
	<b>Gesamtausgaben</b>	2 694 991	2 408 340	2 118 129	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	2 694 991	2 408 340	2 118 129	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	2 694 991	2 408 340	2 118 129	
<b>321 Allgemeine Wissenschaftspflege</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
321 3 291	Stipendienstiftungen zur Ermöglichung einer höheren Ausbildung auf der Universität, einer Technischen Hochschule oder dergleichen .	699	696	1 451	Verfügungsberechtigt: Amt 30.
321 3 292	Stipendienstiftung für hervorragend begabte Personen (Gesolei-Stiftung) . . . . .	252	251	524	
321 3 293	Stipendienstiftung für bedürftige, begabte und würdige Personen, insbesondere Kriegsbe- schädigte (Hindenburg-Stiftung) . . . . .	252	251	523	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	1 203	1 198	2 498	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	1 203	1 198	2 498	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
321 3 631	Studienbeihilfen aus städtischen Mitteln . . .	20 000	20 000	20 000	Zu Nrn. 321 3 631 321 3 661 321 3 662 321 3 663 Die nicht verwendeten Beträge sind übertragbar.
321 3 661	Zur Ermöglichung der Ausbildung auf einer Universität, Technischen Hochschule oder dergleichen . . . . .	699	436	1 131	
321 3 662	Für hervorragend Begabte zum Erwerb einer höheren Bildung . . . . .	252	251	524	
321 3 663	Zu Studienbeihilfen . . . . .	252	251	523	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	260	320	
	<b>Gesamtausgaben</b>	21 203	21 198	22 498	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	21 203	21 198	22 498	
	Reineinnahmen	1 203	1 198	2 498	
	<b>Zuschußbedarf</b>	20 000	20 000	20 000	

3

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>322 Landes- und Stadtbibliothek</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
322 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseiti- gung . . . . .	34 800	33 600	12 000	
322 3 071	Vergütung des Landes Nordrhein-Westfalen (früher Zuschuß aus dem Bergischen Schul- fonds) . . . . .	5 500	5 500	2 700	Zu Nr. 322 3 071: Siehe Nr. 322 3 987 der Ausgaben.
322 6 073	Zuschuß des Landschaftsverbandes für die Rhenania-Abteilung . . . . .	1 200	—	—	Zu Nr. 322 6 073: Siehe Nr. 322 6 988 der Aus- gaben.
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
322 3 131	Benutzungsgebühren . . . . .	8 000	8 000	9 720	Zu Nr. 322 3 131: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 322 3 986 zu.
322 3 151	Bandgebühren aus dem Leihverkehr mit anderen Bibliotheken . . . . .	600	600	852	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
322 1 221	Von Haushaltsstelle 271 1 661: Verwaltung- kosten für Reinigung und Garderobe . . .	1 600	1 600	1 600	
322 3 231	Verkauf von Drucksachen und photographi- schen Wiedergaben aus Handschriften . .	5	5	29	
322 1 232	Von Haushaltsstelle 211 1 662: Verwaltung der Volksschullehrer-Bibliothek . . . . .	300	300	300	Zu Nr. 322 1 232: Siehe Nr. 322 3 602 der Aus- gaben.
322 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	153	
322 3 261	Miete . . . . .	250	—	—	
322 3 291	Zinsertrag des Stiftungsvermögens. . . . .	145	148	124	Zu Nr. 322 3 291: Siehe Nr. 322 3 986 der Aus- gaben.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	3 800	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>52 410</b>	<b>49 763</b>	<b>31 278</b>	
Darunter Erstattungen		1 900	1 900	1 912	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>50 510</b>	<b>47 863</b>	<b>29 366</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
322 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	270 470	277 920	278 143	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
322 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . .	4 300	3 800	2 376	
322 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 600	1 600	558	
322 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	700	715	700	Zu Nr. 322 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt H.
322 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	300	300	53	
322 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	29 040	27 540	28 558	
322 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	9 564	9 564	9 180	
322 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	2 000	1 800	296	
322 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	6 520	6 520	6 904	
322 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	355	555	—	
322 1 661	An Haushaltsstelle 022 1 231: Kosten für Handtücher usw. . . . .	80	85	70	
322 3 661	Beleuchtung, Reinigung und Wasserverbrauch	4 000	4 000	3 344	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>328 929</b>	<b>334 399</b>	<b>330 182</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	<b>Übertrag:</b>	328 929	334 399	330 182	
322 3 662	Katalogisierung und Ordnen der Bibliothek der Volksschullehrer . . . . .	300	300	45	Zu Nr. 322 3 662: Siehe Nr. 322 1 232 der Einnahmen.
322 3 663	Leihverkehr . . . . .	4 000	4 000	2 759	
322 3 664	Druck von Veröffentlichungen aus der Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	2 000	2 000	2 000	Zu Nr. 322 3 664: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
322 3 665	Transportkosten . . . . .	300	300	—	
322 3 666	Dichter-Archiv . . . . .	3 000	3 000	3 000	Zu Nr. 322 3 666: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
322 3 667	Gebäudebewachung . . . . .	720	720	720	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
322 5 950	Kriegsschädenbeseitigung am unbeweglichen Verwaltungsvermögen . . . . .	3 500	2 000	—	
322 5 980	Kriegsschädenbeseitigung am beweglichen Vermögen . . . . .	40 000	40 000	15 000	
322 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 100	670	649	
322 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	8 900	3 200	2 394	
	Vermehrung der Bestände der Bibliothek:				
322 3 986	aus städtischen Mitteln . . . . .	85 000	70 000	61 713	Zu Nr. 322 3 986: Darunter 145 DM aus Nr. 322 3 291 der Einnahmen.
322 3 987	aus Zuweisungen . . . . .	5 500	5 500	2 700	
322 6 988	Ausbau der Rhenania-Abteilung . . . . .	1 200	—	—	Zu Nr. 322 3 987: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Siehe Nr. 322 3 071 der Einnahmen.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	27 705	4 511	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>484 449</b>	<b>493 794</b>	<b>425 673</b>	Zu Nr. 322 6 988: Siehe Nr. 322 0 073 der Einnahmen.
	Darunter Erstattungen	1 900	1 900	1 912	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>482 549</b>	<b>491 894</b>	<b>423 761</b>	
	Reineinnahmen	50 510	47 863	29 366	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>432 039</b>	<b>444 031</b>	<b>394 395</b>	
<b>323 Goethe-Museum (Anton-und-Katharina-Kippenberg-Stiftung)</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 31.
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
323 3 141	Eintrittsgelder . . . . .	500	500	—	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
323 3 231	Einnahmen aus Veranstaltungen . . . . .	200	200	—	
323 3 232	Druckschriftenverkauf . . . . .	1 600	100	—	
323 3 254	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	—	
323 3 261	Miete . . . . .	250	250	250	
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
323 3 331	Einnahme aus der Ergänzungs- und Erweiterungsrücklage . . . . .	1	—	—	Zu Nr. 323 3 331: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 323 3 986 zu.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	25	
	<b>Gesamteinnahmen:</b>	<b>2 561</b>	<b>1 060</b>	<b>275</b>	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen:</b>	<b>2 561</b>	<b>1 060</b>	<b>275</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
323 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	62 840	4 910	696	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
323 3 581	Unterhaltszuschuß für die Stifterinnen . . . . .	19 200	19 200	19 200	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
323 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	5 500	8 500	—	
323 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 400	1 400	136	
333 3 631	Für Zwecke des Kuratoriums . . . . .	1 800	1 800	890	
233 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	100	100	—	
333 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	80 700	500	50 339	
323 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 000	2 000	9	
223 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	4 530	3 160	354	
323 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 500	2 500	2 500	
323 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	2 300	925	—	
323 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	4 600	4 600	4 227	
323 3 661	Beleuchtung, Wasserverbrauch, Reinigung usw. . . . .	6 000	6 000	2 373	
323 3 662	Unterhaltung der Sammlung . . . . .	3 000	2 000	—	
323 3 663	Forschungszwecke und Sonderausstellungen . . . . .	2 500	2 500	—	
323 3 664	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	100	450	—	
323 3 665	Werbung und Transportkosten . . . . .	19 000	2 000	—	
323 3 666	Zahlgelder . . . . .	36	36	—	
323 3 667	Gebäudebewachung . . . . .	1 140	300	—	
323 3 668	Druckkosten für Eintrittskarten . . . . .	200	200	175	
323 3 669	Fotoarbeiten . . . . .	500	500	—	
323 3 670	Garderobe . . . . .	200	400	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
323 3 931	An die Ergänzungs- und Erweiterungsrücklage	1	—	—	
323 6 983	Beschaffung von Inventar . . . . .	10 800	—	—	
323 3 986	Ergänzung und Erweiterung der Sammlung . . . . .	20 000	20 000	20 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	60 670	—	
<b>Gesamtausgaben:</b>		<b>248 947</b>	<b>144 651</b>	<b>100 899</b>	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	
<b>Reinausgaben:</b>		<b>248 947</b>	<b>144 651</b>	<b>100 899</b>	
Reineinnahmen:		2 561	1 060	275	
<b>Zuschußbedarf:</b>		<b>246 386</b>	<b>143 591</b>	<b>100 624</b>	

Zu Nr. 323 3 647:  
Siehe II. Teil, Abschnitt H.

Die Nrn. 323 3 661—323 3 670  
sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Nr. 323 3 986 ist  
Einseitig deckungsfähig  
zugunsten der Nr.  
323 3 931.

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen	
<b>331 Städtische Bühnen</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
0. Steuern und Zuweisungen						
331 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	80 000	216 000	81 250		
331 3 071	Zuschuß des Landes . . . . .	40 000	120 000	120 000		
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
331 3 131	Aus dem Theaterbetrieb . . . . .	1 602 348	1 220 500	1 016 571		
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
331 3 221	Ersatzleistung der Deutschen Oper am Rhein . . . . .	572 307	—	—	Zu Nr. 331 3 221: Für persönliche Ausgaben 549 802 DM, für sächliche Ausgaben 22 505 DM.	
331 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	2 830	3 070	2 710		
331 6 232	Erlös aus dem Theater am Worringer Platz . . . . .	40 000	75 000	—		
331 3 261	Mieten . . . . .	12 555	7 989	12 544		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	100 000	100 248		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>2 350 040</b>	<b>1 742 559</b>	<b>1 333 323</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	14 296		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>2 350 040</b>	<b>1 742 559</b>	<b>1 319 027</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
331 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 059 810	976 260	893 462		
331 1 400	An Haushaltsstelle Nr. 332 1 231					
	Persönliche Ausgaben . . . . .	644 385	639 760	639 281		
331 3 401	Gagen usw. lt. Bühnen-Normalvertrag, Gastspielhonorare, Ruhegehaltsbezüge und sonstige persönliche Ausgaben . . . . .	665 794	1 694 966	1 623 421	Die Nrn. 331 3 401 und 331 3 662 sind gegenseitig deckungsfähig.	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen						
331 3 521	Zuschuß an die Deutsche Oper am Rhein . . . . .	1 781 950	—	—	Zu Nr. 331 3 401: Darunter 96 000 DM Versorgungsaufwand für ehemalige Bühnenschaffende.	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
331 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	1 019	1 964	1 964	Zu Nr. 331 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.	
331 3 661	Ausgaben lt. Sammelnachweisen . . . . .	243 553	262 197	139 623		
331 1 662	Kosten des Theaterbetriebes . . . . .	13 125	9 075	9 847	Zu Nr. 331 3 661: 651 SN 4      65 600 DM 652 SN 5      52 168 DM 612 SN 6      26 000 DM 653 SN 6      3 900 DM 654 SN 7      60 060 DM 613 SN 7      15 750 DM 655 SN 8      8 975 DM 656 SN 9      1 350 DM 982 SN 10     9 750 DM	
331 3 662	Kosten des Theaterbetriebes . . . . .	377 530	449 630	424 345		
331 3 663	Kosten des Ausweichtheaters . . . . .	45 000	135 000	163 609		
331 3 664	Einstudierung zeitgenössischer Opern und Tanzwerke . . . . .	10 000	20 000	8 566		
331 6 881	Anteilsbetrag an den AoH . . . . .	1 300 000	—	—		
331 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	80 000	50 140	181		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
331 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	50 000	26 365	1 044		Zu Nr. 331 1 662: An Haushaltsstelle 711 1 151.
331 5 950	Kriegsschädenbeseitigung am unbeweglichen Vermögen . . . . .	1 302 000	780 000	55 000		Zu Nr. 331 6 881: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<b>Zu übertragen:</b>		<b>7 574 166</b>	<b>5 045 357</b>	<b>3 960 343</b>		Zu Nr. 331 5 950: Verfügungsberechtigt: Amt 55.

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	7 574 166	5 045 357	3 960 343	
331 5 980	Kriegsschädenbeseitigung am beweglichen Vermögen . . . . .	100 000	20 000	20 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 133	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>7 674 166</b>	<b>5 065 357</b>	<b>3 981 476</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	14 296	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>7 674 166</b>	<b>5 065 357</b>	<b>3 967 180</b>	
	Reineinnahmen	2 350 040	1 742 559	1 319 027	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>5 324 126</b>	<b>3 322 798</b>	<b>2 648 153</b>	
	<b>Leistungen an die „Neue Schauspiel-GmbH.“</b>				
331 3 523	Zuschuß . . . . .	390 000	390 000	278 305	Zu Nr. 331 3 523 Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Verfügbare berechtigt: Amt 20. Siehe auch Nr. 341 3 527 der Ausgaben.
331 3 524	Für Reparaturen . . . . .	25 000	25 000	25 000	
331 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	44 014	45 778	47 438	
331 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	29 987	28 223	26 563	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	42 308	
	<b>Gesamt- und Reinausgaben bzw. Zuschußbedarf</b>	<b>489 001</b>	<b>489 001</b>	<b>419 614</b>	
	<b>Gesamtzuschußbedarf</b> . . . . .	<b>5 813 127</b>	<b>3 811 799</b>	<b>3 067 767</b>	
<b>332 Orchester und Konzerte, Robert-Schumann-Saal</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
332 3 131	Aus Konzerten . . . . .	100 000	140 000	85 616	Zu Nr. 332 3 132: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 332 3 667 zu.
332 3 132	Aus der Garderobe . . . . .	7 000	7 000	19 968	
332 3 133	Notenleihgebühren . . . . .	50	50	40	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
332 1 231	Von Haushaltsstelle 331 1 400: Erstattung persönlicher Ausgaben . . . . .	<i>644 385</i>	639 760	639 281	Zu Nrn. 332 3 292 und 332 3 293: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 332 3 663 und 332 3 664 zu.
332 3 233	Programme- und Textverkauf . . . . .	5 000	5 000	6 175	
332 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	10	148	
332 3 261	Einnahmen aus dem Robert-Schumann-Saal . . . . .	56 000	56 000	60 908	
332 3 292	Zinsen der August-Sohl-Stiftung . . . . .	5	5	10	
332 3 293	Zinsen der Karl-Weiler-Stiftungen II und XII . . . . .	41	41	86	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	25 000	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>812 531</b>	<b>847 866</b>	<b>837 232</b>	
	Darunter Erstattungen	644 385	639 760	645 741	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>168 146</b>	<b>208 106</b>	<b>191 491</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
332 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 245 770	1 240 520	1 236 930	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
332 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	13 000	14 000	6 467	
332 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	4 100	4 100	4 560	
332 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	4 010	4 010	4 010	
332 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	6 000	6 000	4 960	
332 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	64	45	
332 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	17 120	15 250	13 229	
332 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	3 800	3 800	11 301	
332 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	6 180	6 395	1 632	
332 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	8 800	8 800	7 619	
332 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	4 045	5 088	3 024	
332 3 661	Konzerte . . . . .	127 400	127 400	124 828	
332 3 662	Gebühren für Aufführungsrechte . . . . .	4 000	4 000	2 885	
332 3 663	Stipendien für Kinder der Mitglieder des Städtischen Orchesters zur Ausbildung in der Musik . . . . .	5	5	10	
332 3 664	Zur Unterstützung an Ruhegehaltsempfänger	41	41	86	
332 1 665	Miete, Beleuchtung, Reinigung usw. . . . .	28 720	21 900	—	
332 3 665	Miete, Beleuchtung, Reinigung usw. . . . .	18 000	12 000	9 954	
332 3 666	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	31 810	31 810	28 826	
332 3 667	Garderoben und Ordnungsdienst . . . . .	8 000	8 000	16 062	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
332 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	5 000	5 300	6 637	
332 3 986	Instrumente, Noten usw. . . . .	15 000	33 000	17 398	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	4 000	48 405	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 550 851</b>	<b>1 555 483</b>	<b>1 548 868</b>	
Darunter Erstattungen		644 385	639 760	645 741	
<b>Reinausgaben</b>		<b>906 466</b>	<b>915 723</b>	<b>903 127</b>	
Reineinnahmen		168 146	208 106	191 491	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>738 320</b>	<b>707 617</b>	<b>711 636</b>	

Zu Nr. 332 3 647:  
Siehe II. Teil, Abschnitt H.

Zu Nrn. 332 3 663 und 332 3 664:  
Siehe Nrn. 332 3 292 und  
332 3 293 der Einnahmen.

Zu Nr. 332 1 665:  
An Haushaltsstellen  
022 1 231 605 DM  
854 1 220 24 300 DM  
942 1 221 3 415 DM  
942 1 224 400 DM

Die Nr. 332 3 666 ist einzeln  
deckungsfähig zugunsten der  
Nr. 332 3 661.

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>341 Allgemeine Kunstpflege</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 31.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
341 6 071	Zuschuß des Landes zum Niederrheinischen Musikfest . . . . .	18 000	—	—	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
341 6 131	Einnahmen aus dem Niederrheinischen Musikfest	22 000	—	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
341 3 291	Zinsertrag der Stipendienstiftungen für die Kunstakademie . . . . .	45	34	71	Zu Nr. 341 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 341 3 932 zu
341 3 292	Zinsertrag der Stiftungen für den Verein der Düsseldorfer Künstler z.g.U.u.H. . . . .	18	19	39	
341 3 293	Zinsertrag der Stipendienstiftungen zur Förderung des Kunstgewerbes . . . . .	95	88	184	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>40 158</b>	<b>141</b>	<b>294</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>40 158</b>	<b>141</b>	<b>294</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
341 3 523	Zuschuß an die Staatliche Kunstakademie . . . . .	30 000	30 000	30 000	Zu Nr. 341 3 523: Siehe II. Teil, Abschnitt H.
341 3 524	Zuschuß zur Durchführung zeitgenössischer Ausstellungen . . . . .	60 000	10 000	6 873	
341 6 525	Zuschuß a. d. Geschichtsv. zu Drucklegungen	3 000	—	—	
341 3 526	Zuschüsse an Gesang- und Instrumentalvereine für besondere künstlerische Leistungen . . . . .	7 000	7 000	7 000	
341 3 527	Für verbilligte Eintrittskarten . . . . .	256 000	90 262	90 262	Zu Nr. 341 3 527: Darunter 90 262 DM für die „Neue Schauspiel GmbH“. Über den Differenzbetrag von 106 000 DM kann nur in Verbindung mit Amt 20 verfügt werden.
341 6 581	Kunstpreise der Stadt . . . . .	36 000	36 000	41 666	
341 3 582	Aufwendungen und Zuschüsse für besondere kulturelle Veranstaltungen u. Einrichtungen	122 000	38 000	28 604	
341 3 583	Widerrufliche Zahlung an Wwe. Eulenberg . . . . .	3 600	3 600	3 478	
341 3 584	Rente Ophey . . . . .	4 200	4 200	4 200	
341 3 585	Mietzuschuß für den Heimatdichter H. Müller-Schlösser . . . . .	1 800	1 800	1 500	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
341 1 631	An H.St. 856 1 261: Miete, Heizung, Beleuchtung usw. (Weihnachtsausstellung 1956) . . . . .	30 000	40 000	23 682	
341 6 632	Aufwendungen zu Drucklegungen . . . . .	6 000	—	—	
341 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	203	203	203	Zu Nr. 341 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt H.
341 3 663	Für den Verein der Düsseldorfer Künstler z.g.U.u.H. . . . .	218	219	239	
9. Ausgabe der Vermögensbewegung					
341 3 931	Zur Vermögensanlage . . . . .	95	88	183	Zu Nr. 341 3 663: Siehe II. Teil, Abschnitt H.
341 3 932	Für die Mensa der Staatlichen Kunstakademie	45	34	71	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	48 200	Zu Nr. 341 3 932: Siehe Nr. 341 3 291 der Einnahmen.
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>560 161</b>	<b>261 406</b>	<b>286 161</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>560 161</b>	<b>261 406</b>	<b>286 161</b>	
Reineinnahmen		40 158	141	294	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>520 003</b>	<b>261 265</b>	<b>285 867</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>342 Kunstsammlungen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 31.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
342 3 141	Eintrittsgelder . . . . .	8 000	8 000	5 085	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
342 3 221	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsausgaben für Angehörige des früheren Zentralgewerbevereins . . . . .	4 000	4 000	10 588	
342 1 222	Von Haushaltsstelle Nr. 854 1661: Erstattung von Müllabfuhrgebühren . . . . .	500	500	500	
342 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	330	150	120	
342 3 232	Druckschriftenverkauf . . . . .	8 000	8 000	9 040	
342 3 233	Für Leistungen der photographischen und Röntgenabteilung sowie der Restaurierungswerkstatt . . . . .	300	300	—	
342 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	500	500	314	
342 3 261	Miete . . . . .	830	830	741	
342 3 291	Zinsertrag der Stiftungen zum Ankauf von Gemälden für die Städtische Gemäldegalerie	227	226	471	Zu Nrn. 342 3 291 und 342 3 292: Siehe Nr. 342 3 983 der Ausgaben.
342 3 292	Zinsertrag der Stiftungen für das Museum Hetjens . . . . .	9	9	18	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
342 3 361	Erlös aus dem Verkauf von Teilen aus dem Vermögen des früheren Zentralgewerbevereins . . . . .	100	100	—	
342 3 362	Erlös aus dem Verkauf von Teilen aus dem Vermögen der Kunstsammlungen . . . . .	100	100	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	4 000	24 300	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>22 896</b>	<b>26 715</b>	<b>51 177</b>	
Darunter Erstattungen		500	500	760	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>22 396</b>	<b>26 215</b>	<b>50 417</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
342 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	368 660	389 880	323 963	
Zu übertragen:		368 660	389 880	323 963	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	368 660	389 880	323 963	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
342 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	24 000	24 000	14 345	
342 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen). . . . .	8 800	7 450	5 764	
342 3 646	Abgaben nach dem LAG. . . . .	221	218	218	Zu Nr. 342 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
342 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	236	236	236	
342 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder . . . . .	4 800	4 800	3 846	Zu Nr. 342 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt H.
342 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 000	1 055	617	
342 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	10 800	8 350	10 002	
342 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	42 361	42 361	44 164	
342 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars. . . . .	2 950	2 405	1 266	
342 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe). . . . .	24 500	17 600	17 591	
342 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	1 765	2 105	1 678	
342 3 661	Werbungs-, Transport-, Porto- und Druckkosten . . . . .	15 000	10 000	9 227	
342 1 662	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	1 648	1 259	1 194	
342 3 662	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	15 000	15 000	14 413	Zu Nr. 342 1 662: An Haushaltsstellen
342 3 664	Unterhaltung der Sammlungen . . . . .	12 000	9 000	8 959	022 1 231 195 DM
342 3 665	Bildungs- und Forschungszwecke sowie für Sonderausstellungen . . . . .	15 000	15 000	14 956	703 1 231 566 DM
342 3 666	Zählgelder . . . . .	72	72	72	942 1 221 887 DM
342 3 667	Gebäudebewachung . . . . .	1 404	1 404	1 404	
342 3 668	Zur Pflege der Stiftung Binder . . . . .	1 000	1 000	235	
342 6 669	Kosten für die Leihgaben der Stadt Köln . . . . .	4 000	8 400	1 503	
342 1 670	An Haush.-Stelle 364 1 232 — Für Fotoarbeiten . . . . .	3 300	3 300	4 000	
342 3 671	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	350	—	—	
342 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	1 084	2 254	3 264	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
342 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	450	8 408	22 448	
342 3 931	An die gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	2 875	2 757	2 643	
342 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	670	670	—	
342 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	4 300	5 500	5 597	
342 3 983	Ergänzung der Sammlungen . . . . .	175 000	115 000	77 153	
342 3 984	Ergänzung der Bibliothek . . . . .	10 000	10 000	9 954	
342 6 985	Beschaffung von Vitrinen für die Kunstgewerbeabteilung . . . . .	25 000	15 000	14 900	Zu Nr. 342 3 983: Darunter aus Einnahmen bei den Haushaltsstellen 342 3 291 } 342 3 292 } = 436 DM 342 3 361 } 342 3 362 } Darunter 10 000 DM zur Förderung zeitgenössischer Kunst. 15 000 DM für Ankauf von Kunstwerken aus der Weihnachtsausstellung. 70 000 DM für Meisterwerke alter und neuer Kunst. 80 000 DM für Meisterwerke alter Kunst. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
342 6 986	Beschaffung von Spezialschränken für das Kupferstichkabinett . . . . .	20 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	5 000	30 300	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>798 246</b>	<b>729 484</b>	<b>645 912</b>	
	Darunter Erstattungen	500	500	760	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>797 746</b>	<b>728 984</b>	<b>645 152</b>	
	Reineinnahmen	22 396	26 215	50 417	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>775 350</b>	<b>702 769</b>	<b>594 735</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen	
<b>343 Kunsthalle</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
343 3 261	Mieten . . . . .	200	200	207	Verfügungsberechtigt: Amt 31.	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>200</b>	<b>200</b>	<b>207</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>200</b>	<b>200</b>	<b>207</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
343 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	5 760	6 660	7 265		
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen						
343 6 523	Zuschuß an den Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen gemäß Vertrag. . . . .	24 000	24 000	24 000		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
343 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	3 500	10 000	6 301		
343 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	800	800	775		
343 3 646	Abgaben nach dem LAG. . . . .	18	18	18		
343 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	2 300	2 000	1 998		
343 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	10	10	—		
343 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	100	100	100		
343 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	800	900	29		
343 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	200	200	107		
343 3 661	Beleuchtung und Reinigung . . . . .	800	800	—		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	396	405		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>38 288</b>	<b>45 884</b>	<b>40 998</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reinausgaben</b>		<b>38 288</b>	<b>45 884</b>	<b>40 998</b>		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>200</b>	<b>200</b>	<b>207</b>		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>38 088</b>	<b>45 684</b>	<b>40 791</b>		

Zu Nr. 343 3 646:  
Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen	
<b>351 Volksbüchereien</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
0. Steuern und Zuweisungen						
351 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	40 000	40 000	16 000	Verfügungsberechtigt: Amt 31.  Zu Nr. 351 3 132: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 351 3 983 zu.	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
351 3 131	Benutzungsgebühren . . . . .	25 000	28 000	28 120		
351 3 132	Aus Lesenachmittagen . . . . .	50	100	—		
351 3 151	Mahn- und Vormerkgebühren . . . . .	3 500	4 000	5 182		
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb .						
351 3 221	Für verlorene und beschädigte Bücher . . . . .	500	500	244		
351 3 231	Verkauf von Bücherverzeichnissen . . . . .	1 500	1 500	47		
351 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	456		
351 3 261	Miete . . . . .	3 200	—	—		
351 3 291	Zinsertrag des Stiftungsvermögens . . . . .	137	139	107		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 000		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>73 937</b>	<b>74 289</b>	<b>51 156</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	1 000		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>73 937</b>	<b>74 289</b>	<b>50 156</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
351 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	495 290	486 340	414 894		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
351 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	4 000	4 000	2 445		
351 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	3 040	4 000	1 460		
Zu übertragen:		502 330	494 340	418 799		

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	502 330	494 340	418 799	
351 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	122	122	122	Zu Nr 351 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt H.
351 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	100	100	40	
351 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	700	700	237	
351 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	15 124	25 874	14 043	
351 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 780	1 572	1 425	
351 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	2 990	1 845	1 048	
351 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	26 755	19 300	4 988	
351 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	840	700	92	
351 1 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserver- brauch usw. . . . .	16 516	24 306	23 018	
351 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserver- brauch usw. . . . .	35 000	35 000	18 982	
351 3 662	Anmahnung und Hereinholung nicht zurück- gegebener Bücher und kleinere Anschaffun- gen der einzelnen Büchereien . . . . .	3 500	3 500	3 176	
351 3 663	Werbung . . . . .	3 000	3 000	741	
351 3 664	Druck von Bücherverzeichnissen . . . . .	5 000	5 000	522	
351 3 665	Lesenachmittage . . . . .	1 500	500	299	
351 3 666	Bewachungskosten . . . . .	1 000	1 000	1 608	
351 6 668	Druck von Katalogen . . . . .	3 000	6 000	—	
351 3 667	Fortbildung der Bibliothekare . . . . .	1 200	—	—	Zu Nr. 351 1 668: An Haushaltsstelle 052 1 221.
351 1 668	Erstattung von Hollerithkosten . . . . .	1 200	—	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
351 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	95 000	—	—	
351 5 980	Kriegsschädenbeseitigung am beweglichen Ver- mögen . . . . .	50 000	50 000	20 000	
351 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	2 000	4 100	692	
351 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	3 250	6 900	4 087	
351 3 983	Vermehrung der Buch- und Notenbestände . . . . .	80 000	65 000	94 990	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	4 000	419 253	Zu Nr. 351 3 983: Siehe Nr. 351 3 132 der Ein- nahmen.
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>851 907</b>	<b>752 859</b>	<b>1 028 162</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	1 000	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>851 907</b>	<b>752 859</b>	<b>1 027 162</b>	
	Reineinnahmen	73 937	74 289	50 156	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>777 970</b>	<b>678 570</b>	<b>977 006</b>	
<b>352 Volkshochschule</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 31.
	0. Steuern und Zuweisungen				
	Zuweisungen des Landes nach dem Volkshoch- schulgesetz . . . . .	25 000	25 000	—	
	Zu übertragen:	25 000	25 000	—	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	25 000	25 000	—	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
352 3 151	Hörergebühren . . . . .	60 000	60 000	65 901	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
352 3 233	Erlös aus Anzeigenwerbung in Vorlesungsverzeichnissen . . . . .	3 000	3 000	3 091	
352 3 234	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	135	
352 3 291	Zinsertrag der Stiftungen zur Förderung von Bestrebungen der Volksbildung . . . . .	51	47	98	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	15 522	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>88 101</b>	<b>88 097</b>	<b>84 747</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>88 101</b>	<b>88 097</b>	<b>84 747</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
352 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	55 060	57 180	42 794	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
352 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	200	200	440	
352 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	969	664	664	
352 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	100	100	50	
352 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	500	518	404	
352 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	6 100	6 650	5 391	
352 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	15	15	15	
352 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	540	542	127	
352 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	800	800	873	
352 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	30	25	—	
352 1 661	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch, Reinigung usw. . . . .	4 500	4 500	4 625	
352 3 661	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch, Reinigung usw. . . . .	8 000	8 000	7 344	
352 1 662	An Haushaltsstelle 021 1 211: Erstattung von Postgebühren . . . . .	4 000	—	—	
352 3 662	Werbungskosten . . . . .	20 000	15 000	18 413	
352 3 663	Zählgeld für den Kassierer . . . . .	240	240	120	
352 3 664	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	2 000	2 000	2 000	
352 3 665	Sonstige sächliche Ausgaben . . . . .	150 000	130 000	134 908	
352 3 670	Für Jugendsondveranstaltungen . . . . .	3 000	3 000	1 316	
352 3 671	Dozentenförderung . . . . .	1 000	1 000	759	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
352 3 931	Zur Vermögensanlage . . . . .	51	47	98	
	Zu übertragen:	257 105	230 481	220 341	

Zu Nr. 352 3 291:  
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 352 3 931 zu.

Zu Nr. 352 3 647:  
Siehe II. Teil, Abschnitt H.

Zu Nr. 352 1 661:  
An Haushaltsstellen  
211 1 263     3 250 DM  
231 1 262     1 250 DM

Zu Nr. 352 3 664:  
Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.

Zu Nr. 352 3 670:  
Über den Betrag darf nur mit Zustimmung des Ausschusses für Erwachsenenbildung verfügt werden.

Zu Nr. 352 3 931:  
Siehe Nr. 352 3 291 der Einnahmen.

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	257 105	230 481	220 341	
352 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 200	1 400	1 054	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	5 663	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>258 305</b>	<b>231 881</b>	<b>227 058</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>258 305</b>	<b>231 881</b>	<b>227 058</b>	
	Reineinnahmen	88 101	88 097	84 747	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>170 204</b>	<b>143 784</b>	<b>142 311</b>	
<b>353 Löbbbecke-Museum, Zoo und Aquarium</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 31.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
353 3 141	Eintrittsgelder und Dauerkarten . . . . .	27 000	25 000	27 309	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
353 3 221	Ersatzleistungen von anderen . . . . .	14 409	6 000	6 370	
353 3 261	Miete für Tennisplätze, Dienstwohnungen usw.	1 700	1 700	2 428	
353 3 291	Aus der Karl-Weiler-Stiftung VIII zum Ankauf von Tieren . . . . .	8	8	17	Zu Nr. 353 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 353 3 931 zu.
353 3 292	Zinsertrag der Stiftungen für das Löbbbecke-Museum . . . . .	39	39	80	Zu Nr. 353 3 292: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 353 3 668.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	24 000	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>43 156</b>	<b>32 747</b>	<b>60 204</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>43 156</b>	<b>32 747</b>	<b>60 204</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
353 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	124 940	127 120	133 093	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
353 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	8 000	8 000	4 298	
353 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	200	200	—	
353 3 616	Unterhaltung des Aquariums . . . . .	1 000	1 000	—	
	Zu übertragen:	134 140	136 320	137 391	

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	134 140	136 320	137 391	
353 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	125	125	125	Zu Nr. 353 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt H.
353 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	3 500	3 500	—	
353 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	5 820	6 080	5 532	
353 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	3 845	3 845	2 222	
353 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 800	1 800	71	
353 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	870	870	475	
353 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	2 455	1 865	718	
353 1 661	An Haushaltsstelle Nr. 022 1 231: Kosten für Handtücher usw. . . . .	40	40	40	
353 3 661	Beleuchtung, Miete, Reinigung, Wasserver- brauch usw. . . . .	60 000	60 000	54 947	
353 3 662	Unterhaltung der Sammlungen . . . . .	1 500	1 500	1 498	Die Nrn. 353 3 662 und 353 3 983 sind gegenseitig deckungsfähig.
353 3 663	Futter-, Verpflegungs- und Arzneikosten . . . . .	5 000	5 000	5 162	
353 3 664	Werbung . . . . .	3 500	3 500	2 965	
353 3 665	Transportkosten . . . . .	1 500	1 500	1 414	
353 3 666	Zählgelder . . . . .	72	72	72	
353 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	2 500	2 500	2 500	
353 3 668	Für Zwecke der Pallenberg-Sammlung und der Löbbecke-Sammlung . . . . .	8 500	8 500	12 500	Zu Nr. 353 3 668: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Siehe Nr. 353 3 292 der Einnahmen.
353 3 669	Forschungszwecke . . . . .	5 000	5 000	4 635	
353 3 670	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	400	300	—	
353 6 671	Kongreß der Urgeschichtsforscher . . . . .	11 409	—	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
353 3 931	Tierankauf bzw. zur Vermögensanlage . . . . .	4 000	4 000	4 014	Zu Nr. 353 3 931: Siehe Nr. 353 3 291 der Ein- nahmen.
353 6 976	Ausbau des Aquariums . . . . .	5 000	10 000	2 995	
353 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	2 500	2 900	816	
353 3 983	Ergänzung der Sammlungen . . . . .	1 500	1 500	890	
353 6 984	Ergänzung der Bibliothek . . . . .	1 000	1 000	1 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	70	21 600	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>265 976</b>	<b>261 787</b>	<b>263 582</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>265 976</b>	<b>261 787</b>	<b>263 582</b>	
	Reineinnahmen	43 156	32 747	60 204	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>222 820</b>	<b>229 040</b>	<b>203 378</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen	
<b>354 Landesmuseum Volk und Wirtschaft</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
354 3 211	Heizkosten . . . . .	16 000	10 750	9 310	Verfügungsberechtigt: Amt 31.	
354 3 261	Mieten . . . . .	34 000	20 000	19 179		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>50 000</b>	<b>30 750</b>	<b>28 489</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>50 000</b>	<b>30 750</b>	<b>28 489</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen						
354 3 523	Zuschuß an das Landesmuseum Volk und Wirtschaft . . . . .	50 000	30 000	30 000		Zu Nr. 354 3 523: Siehe II. Teil, Abschnitt H. Verwendung nur mit Genehmigung des Stadtkämmerers.
6—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
354 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	54 500	23 000	18 692		Zu Nrn. 354 3 613 und 354 3 654: Siehe Nr. 354 3 211 der Einnahmen.
354 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	2 650	2 650	2 387		
354 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	200	200	91		
354 3 651	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	730	730	885		
354 3 652	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 500	1 500	21		
354 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	8 100	8 100	5 310		
354 1 661	An Haushaltsstelle 703 1 231: Für Reinigung der Terrasse . . . . .	251	181	181		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	26 219	26 328		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>117 931</b>	<b>92 580</b>	<b>83 895</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reinausgaben</b>		<b>117 931</b>	<b>92 580</b>	<b>83 895</b>		
Reineinnahmen		50 000	30 750	28 489		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>67 931</b>	<b>61 830</b>	<b>55 406</b>		

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>361 Allgemeine Gemeinschaftspflege</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 33.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
361 3 131	Verleih von Fahnen, Fahnenmasten und Stühlen	8 000	10 000	9 245	
361 3 132	Standgeld der Benrather Kirmes . . . . .	1 600	1 600	1 917	
361 3 133	Aufstellen von Fahnenmasten für Dritte . . .	5 000	6 000	6 019	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
361 3 231	Einnahmen aus Veranstaltungen usw. . . . .	100	150	420	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>14 700</b>	<b>17 750</b>	<b>17 601</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	459	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>14 700</b>	<b>17 750</b>	<b>17 142</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
361 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	10 510	10 450	9 437	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
361 3 523	Patenschaftsleistungen für Danzig . . . . .	10 000	10 000	10 000	Zu Nr. 361 3 523: Verfügungsberechtigt: Amt 31.
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
361 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	400	600	332	
361 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	560	510	678	
361 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	92	92	234	
361 3 353	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	120	17	—	
361 3 661	Unterhaltung der Fahnen, Stühle und Masten	7 000	7 000	9 554	
361 1 662	An Haushaltsstelle 651 1 237: Aufwendungen für heimatstädtische und sonstige gemein- schaftsfördernde Veranstaltungen (Aufst. v. Masten) . . . . .	12 000	12 000	12 334	
361 3 662	Aufwendungen für heimatstädtische und son- stige gemeinschaftsfördernde Veranstaltun- gen . . . . .	105 600	53 600	89 211	
361 3 663	Fuhrkosten . . . . .	1 500	1 500	1 329	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
361 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar. . . .	1 000	1 500	2 268	
361 3 986	Ergänzung der Fahnen und Stühle. . . . .	6 000	7 500	17 287	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	4 371	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>154 782</b>	<b>104 769</b>	<b>157 035</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	459	
<b>Reinausgaben</b>		<b>154 782</b>	<b>104 769</b>	<b>156 576</b>	
Reineinnahmen		14 700	17 750	17 142	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>140 082</b>	<b>87 019</b>	<b>139 434</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>362 Allgemeine Heimatpflege, Natur- und Denkmalsschutz</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	288 471	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	—	—	<b>288 471</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	—	—	<b>288 471</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
362 3 523	Für die Restaurierung des Kaiserswerther Domes gemäß Eingemeindungsvertrag . . . . .	5 000	5 000	5 000	
6—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
362 1 616	Unterhaltung von Denkmälern . . . . .	270	270	270	Zu Nr. 362 1 616: An Haushaltsstelle 703 1 231.
362 3 616	Unterhaltung von Denkmälern, Brunnen, Plastiken und Gedenktafeln . . . . .	20 000	20 000	9 109	Zu Nr. 362 3 616 und 362 6 661: Verfügungsberechtigt: Amt 55.
362 6 616	Allgemeine Denkmalpflege und Beihilfen für die Wiederherstellung von Baudenkmalern . . . . .	125 000	90 000	27 000	Zu Nr. 362 6 616: Verfügungsberechtigt: Amt 55. Über den Betrag darf jedoch nur mit Zustimmung des Kulturausschusses verfügt werden.
362 6 617	Beihilfen für die Wiederherstellung wertvoller bzw. städtebaulich wichtiger Bauwerke . . . . .	30 000	—	—	Zu Nr. 362 6 617: Verfügungsberechtigt: Amt 55. Über den Betrag darf nur mit Zustimmung des Bauausschusses verfügt werden.
362 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	280	280	231	
362 3 651	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	38	38	38	
362 6 661	Neuaufstellung von Brunnen, Plastiken und Gedenktafeln . . . . .	10 000	10 000	2 404	Zu Nr. 362 6 662: Über den Betrag darf nur mit Zustimmung des Stadtkämmerers verfügt werden.
362 6 662	Mahnmal für die Opfer des Dritten Reiches	50 000	100 000	—	
362 3 663	Für Naturschutz . . . . .	300	300	40	
362 6 664	Zuschuß zur volkstümlichen Stadtgeschichte . . . . .	15 000	—	10 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	688 311	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>255 888</b>	<b>225 888</b>	<b>742 403</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>255 888</b>	<b>225 888</b>	<b>742 403</b>	
	Reineinnahmen	—	—	288 471	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>255 888</b>	<b>225 888</b>	<b>453 932</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>363 Stadtarchiv</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 10.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
363 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	20	20	3	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
363 3 233	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	80	90	70	
363 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 637	1 643	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>110</b>	<b>1 757</b>	<b>1 716</b>	
Darunter Erstattungen		—	300	300	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>110</b>	<b>1 457</b>	<b>1 416</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
363 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	63 630	65 490	60 128	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
363 3 616	Ankauf und Restaurierung von Urkunden . .	400	400	—	
363 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	1 229	1 229	1 229	
363 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	50	
363 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 710	1 910	1 372	
363 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	101	189	1 706	
363 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	630	537	161	
Zu übertragen:		67 800	69 855	64 646	

Zu Nr. 363 3 647:  
Siehe II. Teil, Abschnitt H.  
Die Nrn.:  
363 3 616, 363 3 647,  
363 3 986 und 363 3 987  
sind gegenseitig deckungsfähig.

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	67 800	69 855	64 646	
363 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	555	610	—	
363 3 662	Ausbau der zeitgeschichtlichen Sammlung . .	100	100	—	
363 3 664	Schutzkleidung . . . . .	125	125	92	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
363 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	1 300	1 400	1 914	
363 3 986	Archivalien, Fachliteratur und Tonarchiv . .	1 400	1 400	652	
363 3 987	Ergänzung der Bildersammlung . . . . .	500	500	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	12 190	13 431	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>71 780</b>	<b>86 180</b>	<b>80 735</b>	
	Darunter Erstattungen	—	300	300	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>71 780</b>	<b>85 880</b>	<b>80 435</b>	
	Reineinnahmen	110	1 457	1 416	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>71 670</b>	<b>84 423</b>	<b>79 019</b>	
<b>364 Stadtmuseum</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 31.
	0. Steuern und Zuweisungen				
364 6 083	Zuschuß der Gesellschaft von Freunden des Düsseldorfer Schifffahrtsmuseums . . . . .	1 000	—	—	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
364 3 141	Eintrittsgelder . . . . .	2 500	500	119	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
364 1 232	Für Fotoarbeiten . . . . .	3 500	3 500	4 000	Zu Nr. 364 1 232: Von Haushaltsstellen 342 1 670      3 300 DM 367 1 670      200 DM
364 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	3	
364 3 261	Miete . . . . .	1 250	260	250	
364 3 291	Zinsertrag der Stiftungen für das Historische Museum . . . . .	17	17	35	Zu Nr. 364 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 364 3 986 zu.
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>8 277</b>	<b>4 287</b>	<b>4 407</b>	
	Darunter Erstattungen	3 500	3 500	4 000	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>4 777</b>	<b>787</b>	<b>407</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
364 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	89 140	80 370	78 411	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
364 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	7 500	7 500	—	
364 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 800	1 350	1 015	
364 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	100	99	99	Zu Nr. 364 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
364 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	145	145	145	
364 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	4 000	2 000	2 276	Zu Nr. 364 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt H.
364 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	150	150	21	
364 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 369	3 454	1 120	
364 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	2 540	2 126	2 126	
364 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 100	888	62	
364 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	7 020	6 900	9 586	
364 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	250	250	6	
364 1 661	An Haushaltsstelle Nr. 022 1 231: Kosten für Handtücher usw. . . . .	45	45	30	
364 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung Wasserverbrauch usw. . . . .	5 000	2 000	1 995	
364 3 662	Unterhaltung der Sammlungen . . . . .	8 000	8 000	2 702	Die Nrn. 364 3 662 und 364 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.
364 3 663	Bildungs- und Forschungszwecke sowie für Sonderausstellungen, Sonderveranstaltungen und Ausgrabungen . . . . .	5 000	1 000	995	
364 3 664	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	200	200	194	
364 3 665	Werbung . . . . .	2 000	1 000	1 000	
364 3 666	Transportkosten und Druckkosten für Eintrittskarten . . . . .	150	150	87	
364 3 667	Zählgelder . . . . .	36	—	—	
364 3 668	Gebäudebewachung . . . . .	1 044	1 044	1 044	
364 3 669	Für Fotoarbeiten . . . . .	4 000	4 000	4 500	
364 6 670	Druck eines Kataloges . . . . .	10 000	—	—	
364 3 671	Unterhaltung des Schiffahrtsmuseums . . . . .	2 000	—	—	
364 3 672	Garderoben und Ordnungsdienst . . . . .	300	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
364 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 900	10 400	1 470	Zu Nr. 364 3 986: Siehe Nr. 364 3 201 der Einnahmen. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
364 3 986	Neuanschaffungen für die Sammlungen . . . . .	35 000	15 000	20 295	
364 3 987	Ergänzung der Bibliotheken . . . . .	3 000	3 000	2 998	Zu Nr. 364 6 988: Siehe Nr. 364 6 083 der Einnahmen.
364 6 988	Ausbau des Schiffahrtsmuseums . . . . .	3 000	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>196 789</b>	<b>151 071</b>	<b>132 177</b>	
Darunter Erstattungen		3 500	3 500	4 000	
<b>Reinausgaben</b>		<b>193 289</b>	<b>147 571</b>	<b>128 177</b>	
Reineinnahmen		4 777	787	407	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>188 512</b>	<b>146 784</b>	<b>127 770</b>	
<b>365 Benrather Heimatmuseum</b>					
<b>Einnahmen</b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
365 3 141	Eintrittsgelder . . . . .	3 500	3 500	3 343	
Zu übertragen:		3 500	3 500	3 343	Verfügungsberechtigt: Amt 31.

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 500	3 500	3 343	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
365 1 221	Erstattung von Stromkosten . . . . .	500	500	500	Zu Nr. 365 1 221: Von Haushaltsstelle 351 1 661.
365 3 231	Druckschriftenverkauf . . . . .	1 000	1 000	276	
365 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	11	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>5 010</b>	<b>5 010</b>	<b>4 130</b>	
	Darunter Erstattungen	500	500	500	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>4 510</b>	<b>4 510</b>	<b>3 630</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
365 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	11 910	11 890	12 469	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
65 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	1 500	—	798	Zu Nr. 365 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt H
65 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	250	250	1 175	
365 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	25	25	15	
365 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	51	
365 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	554	404	413	
365 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge. . . . .	54	41	41	
365 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 520	720	107	
365 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	1 600	1 600	1 279	
365 1 661	An Haushaltsstelle Nr. 022 1 231: Kosten für Handtücher usw. . . . .	10	10	10	
365 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	3 000	3 000	3 258	
365 3 662	Druckkosten für Eintrittskarten und Kataloge.	2 000	2 000	2 000	
365 3 663	Werbung. . . . .	300	300	297	
365 3 664	Für Sonderausstellungen sowie für Forschungs- zwecke usw. . . . .	300	300	299	
365 3 665	Unterhaltung der Sammlungen . . . . .	2 000	2 000	1 934	
365 3 666	Zählgelder . . . . .	36	36	36	
365 3 667	Gebäudebewachung . . . . .	250	250	240	
365 3 668	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	200	200	194	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
365 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar. . . . .	1 000	500	205	
365 6 983	Beschaffung von Vitrinen . . . . .	1 800	—	—	
365 3 986	Ergänzung der Sammlungen . . . . .	2 000	12 000	1 992	
365 3 987	Ergänzung der Bibliothek . . . . .	600	600	568	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	692	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>31 009</b>	<b>36 226</b>	<b>28 073</b>	
	Darunter Erstattungen	500	500	500	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>30 509</b>	<b>35 726</b>	<b>27 573</b>	
	Reineinnahmen	4 510	4 510	3 630	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>25 999</b>	<b>31 216</b>	<b>23 943</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>366 Benrather Schloß</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 31.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
366 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	24 000	24 000	24 000	
366 6 071	Zuschuß des Landes zur Instandsetzung und Sicherung des Schlosses . . . . .	100 000	—	—	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
366 3 131	Garderobengebühren . . . . .	100	100	82	
366 3 141	Eintrittsgelder . . . . .	9 000	9 000	8 912	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
366 1 221	Von Haushaltsstelle 231 1 661: Erstattung von Wasserkosten . . . . .	1 430	1 430	1 430	
366 3 231	Druckschriftenverkauf . . . . .	2 000	2 000	5 340	
366 3 261	Mieten . . . . .	15 000	15 000	16 544	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>151 530</b>	<b>51 530</b>	<b>56 308</b>	
Darunter Erstattungen		1 430	1 430	1 823	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>150 100</b>	<b>50 100</b>	<b>54 485</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
366 1 400	Persönliche Ausgaben . . . . .	240	240	240	Zu Nr. 366 1 400: An Haushaltsstelle 941 1 232
366 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	34 800	35 070	34 979	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
366 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	52 000	52 000	30 359	Zu Nr. 366 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
366 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 200	1 200	4 052	
366 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	116	114	114	
366 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	4 000	3 600	3 400	
366 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	500	500	293	
366 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	660	650	341	
366 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	2 078	2 078	2 343	
366 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	3 620	3 220	219	
366 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	3 600	3 600	3 376	
366 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	9 000	9 000	8 882	
366 3 662	Werbung und Druckkosten für Kataloge . . . . .	3 000	3 000	2 974	
366 6 663	Aufwendungen und Zuschüsse zur Zweihundert- jahrfeier des Schlosses . . . . .	20 000	—	—	
366 3 664	Zählgelder . . . . .	36	36	36	
366 3 665	Gebäudebewachung . . . . .	1 040	650	600	
366 3 666	Vergütungen für Garderobefrauen und Ord- nungsdienst . . . . .	300	300	149	
366 3 667	Unterhaltung der Einrichtungsgegenstände . . . . .	3 000	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
366 5 950	Kriegsschädenbeseitigung am unbeweglichen Verwaltungsvermögen . . . . .	30 000	30 000	30 000	Zu Nr. 366 5 950: Verfügungsberechtigt Amt 55.
Zu übertragen:		169 190	145 258	122 357	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	169 190	145 258	122 357	
366 6 951	Instandsetzung des Orangeriegebäudes . . . . .	150 000	40 000	40 000	
366 6 952	Bauliche Instandsetzung und Sicherung des Schlosses . . . . .	200 000	50 000	150 000	
366 6 971	Endgültige Wiederherrichtung der Schloßgewässer . . . . .	140 000	—	—	Zu Nr. 366 6 971: Letzte Rate der Gesamtkosten von 230 000 DM.
366 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	5 500	21 500	15 803	
366 3 983	Ergänzung der Einrichtungsgegenstände . . . . .	15 000	5 000	4 985	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	5 800	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>679 690</b>	<b>261 758</b>	<b>338 945</b>	
	Darunter Erstattungen	1 430	1 430	1 823	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>678 260</b>	<b>260 328</b>	<b>337 122</b>	
	Reineinnahmen	150 100	50 100	54 485	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>528 160</b>	<b>210 228</b>	<b>282 637</b>	
<b>367 Dumont-Lindemann-Archiv</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 31.
	0. Steuern und Zuweisungen				
367 6 071	Landeszuschuß . . . . .	17 000	7 000	—	Zu Nr. 367 6 071: Siehe Nr. 367 6 665 der Ausgaben.
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
367 3 141	Eintrittsgelder . . . . .	100	100	—	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
367 3 231	Druckschriftenverkauf . . . . .	2 000	2 000	—	
367 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	8	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>19 110</b>	<b>9 110</b>	<b>8</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>19 110</b>	<b>9 110</b>	<b>8</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
367 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	19 500	20 130	17 558	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
367 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	2 700	—	25	
367 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	250	250	471	
367 3 631	Für Zwecke des Kuratoriums . . . . .	800	800	—	
367 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	200	133	
	Zu übertragen:	23 350	21 380	18 187	

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	23 350	21 380	18 187	
367 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 670	2 160	1 109	
367 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	55	55	55	
367 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	200	100	77	
367 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	875	875	919	
367 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	900	775	347	
367 1 661	Für Reinigung, Beleuchtung usw. . . . .	7 367	3 605	1 850	Zu Nr. 367 1 661: An Haushaltsstellen: 022 1 231 3 720 DM 022 1 261 3 647 DM
367 3 661	Strom-, Gas-, Wasserverbrauch . . . . .	400	—	—	
367 3 662	Erhaltung und weiterer Ausbau des Archivs . .	1 200	800	1 493	
367 3 664	Werbung, Druckschriften und Transportkosten	150	250	193	
367 6 665	Einmalige Veröffentlichung . . . . .	10 000	12 000	—	
367 3 666	Druck von Eintrittskarten . . . . .	100	100	—	
367 1 670	An Haushaltsstelle Nr. 364 1 232 Für Fotoarbeiten . . . . .	200	200	—	
367 6 671	Theatersammlung Stahl . . . . .	46 000	—	—	Zu Nr. 367 6 671: Ausgaben bedürfen der Zu- stimmung des Finanzausschus- ses.
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
367 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	300	200	49	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	648	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>92 767</b>	<b>42 500</b>	<b>24 927</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>92 767</b>	<b>42 500</b>	<b>24 927</b>	
	Reineinnahmen	19 110	9 110	8	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>73 657</b>	<b>33 390</b>	<b>24 919</b>	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>401 Allgemeine Fürsorgeverwaltung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 43.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
401 1 221	Erstattung der anteilmäßigen Gehälter der Fürsorgerinnen . . . . .	530 636	444 536	428 752	Zu Nr. 401 1 221: Von Haushaltsstellen 401 1 400            265 318 DM 502 1 400            265 318 DM
401 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	420	150	120	
401 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	500	500	590	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>531 556</b>	<b>445 186</b>	<b>429 462</b>	
Darunter Erstattungen		530 636	444 536	428 752	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>920</b>	<b>650</b>	<b>710</b>	<b>4</b>
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
401 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	2 632 920	2 639 310	2 416 666	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
401 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	15 500	30 000	928	
401 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	55 700	50 150	48 477	
401 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	2 524	2 524	5 553	
401 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	2 700	2 490	1 803	
401 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	1 565	1 130	975	
401 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	15 294	14 502	11 580	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
401 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	4 550	4 550	3 895	
401 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	32 400	25 200	15 038	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>2 763 153</b>	<b>2 769 856</b>	<b>2 504 915</b>	
Darunter Erstattungen		530 636	444 536	428 752	
<b>Reinausgaben</b>		<b>2 232 517</b>	<b>2 325 320</b>	<b>2 076 163</b>	
Reineinnahmen		920	650	710	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>2 231 597</b>	<b>2 324 670</b>	<b>2 075 453</b>	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>402 Verwaltung der Kriegsfolgenhilfe</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 43.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
402 3 221	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben . . . . .	50 000	50 000	52 532	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>50 000</b>	<b>50 000</b>	<b>52 532</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>50 000</b>	<b>50 000</b>	<b>52 532</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
402 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	517 750	511 290	474 086	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
402 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	35 500	20 000	—	
402 3 631	Kosten des Vertriebenenbeirats . . . . .	2 000	1 000	376	
402 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	13 200	18 500	16 424	
402 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 150	342	915	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
402 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	1 350	670	671	
402 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	5 800	18 500	6 550	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 744	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>576 750</b>	<b>570 302</b>	<b>500 766</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>576 750</b>	<b>570 302</b>	<b>500 766</b>	
Reineinnahmen		50 000	50 000	52 532	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>526 750</b>	<b>520 302</b>	<b>448 234</b>	
<b>411 Offene Fürsorge</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 43.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
411 3 0711	Zuschuß des Regierungspräsidenten zu den Kosten für Sonderfürsorge . . . . .	50 000	50 000	49 312	
Zu übertragen:		50 000	50 000	49 312	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	50 000	50 000	49 312	
411 3 0712	Ersatzleistung vom Land für Mietbeihilfen . .	20 000	—	—	
411 3 0713	Ersatzleistungen vom Land für Entlassungs- gelder und -beihilfen für heimkehrende Kriegsgefangene . . . . .	30 000	60 000	27 800	Zu Nr. 411 3 0713: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 411 3 583 zu.
411 3 0714	Ausbildungsbeihilfe vom Land für Vertriebene.	5 000	5 000	3 382	Zu Nr. 411 3 0714: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 411 3 585 zu.
411 3 0715	Ergänzende Fürsorgemittel vom Land für Schwerkriegsbeschädigte und Kriegshinter- bliebene . . . . .	180 000	180 000	84 800	Zu Nr. 411 3 0715: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 411 3 584 zu.
411 3 0716	Ersatzleistungen vom Land für Zivilblinde . .	120 000	72 000	59 736	Zu Nr. 411 3 0716: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 411 3 587 zu.
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
	Ersatzleistungen:				
411 3 221	von Landesfürsorgeverbänden . . . . .	1 630 000	1 490 000	163 425	
411 3 222	von Bezirksfürsorgeverbänden . . . . .	40 000	30 000	25 606	
411 3 223	von Versicherungsträgern . . . . .	110 000	110 000	1 493 844	
411 3 224	von Unterstützten, aus deren Nachlaß oder aus bestellten Sicherheiten . . . . .	40 000	40 000	49 165	
411 3 225	von unterhaltspflichtigen Angehörigen und anderen Verpflichteten . . . . .	160 000	140 000	178 972	
411 3 226	Sonstige Ersatzleistungen . . . . .	500	500	3 936	
411 3 231	Rückzahlungen der Vorschüsse und Darlehen auf Versorgungsgebühren . . . . .	50 000	50 000	35 861	
411 3 232	Ablösungsgelder von Arbeitgebern für Nicht- beschäftigung von Schwerbeschädigten . .	100 000	100 000	370 410	
411 3 233	Spenden zu wohltätigen Zwecken . . . . .	2 000	2 000	13 301	
411 1 291	Von Haushaltsstelle 211 1 664: Für Schul- gärten . . . . .	545	545	545	Zu Nr. 411 3 233: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 411 3 581 zu.
411 3 291	Zinsen des Stiftungsvermögens . . . . .	5 781	7 059	9 954	Zu Nr. 411 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 411 3 645 und 411 3 663 zu.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	643 840	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 543 826</b>	<b>2 337 104</b>	<b>3 213 889</b>	
	Darunter Erstattungen	545	545	545	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>2 543 281</b>	<b>2 336 559</b>	<b>3 213 344</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen</b>				
411 3 551	Barunterstützung:				
	a) Laufende Geldunterstützung . . . . .	5 760 000	5 564 000	6 102 708	Die Nrn. 411 3 551, 411 3 552, 411 3 554, 411 3 563 und 411 3 564 sind gegenseitig deckungsfähig.
	b) Einmalige Geldunterstützung . . . . .	80 000	80 000	84 284	
	c) Pflegekinder . . . . .	192 000	168 000	175 034	
	d) Wochenfürsorge (Barleistungen) . . . . .	8 000	6 000	4 569	
	e) Einmalige Miet- und Umzugsbeihilfen . .	20 000	25 000	22 849	
411 3 552	Winterbrand . . . . .	288 000	288 000	266 847	
411 3 553	Tuberkulosenfürsorge . . . . .	1 580 000	1 440 000	1 403 247	
411 3 554	Sonderfürsorge . . . . .	200 000	200 000	186 427	
411 3 555	Ersatzleistungen an Bezirksfürsorgeverbände .	30 000	30 000	29 992	
411 3 561	Bekleidung, Möbel, Hausgerät . . . . .	350 000	340 000	265 245	
411 3 562	Krankenpflege:				
	a) Ärztliche Behandlung . . . . .	250 000	250 000	184 746	Die Nr. 411 3 562 a—c sind gegenseitig deckungsfähig.
	b) Zahnbehandlung, Zahnersatz . . . . .	80 000	80 000	91 273	
	c) Arzneien, Heil- und Hilfsmittel . . . . .	228 000	205 000	175 272	
	Zu übertragen:	9 066 000	8 676 000	8 992 493	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	9 066 000	8 676 000	8 992 493	
411 3 563	Beerdigungen . . . . .	45 000	45 000	45 394	
411 3 564	Sonstige Unterstützungen (Hauspflege, Fahrkosten, Lebensmittel usw.) . . . . .	100 000	200 000	255 158	
411 3 581	Spenden zu wohltätigen Zwecken . . . . .	2 000	2 000	13 301	Zu Nr. 411 3 581: Siehe Nr. 411 3 233 der Einnahmen.
411 3 582	Mietbeihilfen nach dem Bundesmietengesetz . . . . .	20 000	—	—	Zu Nr. 411 3 583: Siehe Nr. 411 3 0713 der Einnahmen.
411 3 583	Entlassungsgelder und -beihilfen an heimkehrende Kriegsgefangene usw. . . . .	30 000	60 000	27 800	Zu Nr. 411 3 584: Siehe Nr. 411 3 0715 der Einnahmen.
411 3 584	Ergänzende Fürsorgemittel für Schwerkriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene . . . . .	180 000	180 000	84 800	Zu Nr. 411 3 585: Siehe Nr. 411 3 0714 der Einnahmen.
411 3 585	Ausbildungsbeihilfe für Vertriebene . . . . .	5 000	5 000	3 382	Zu Nr. 411 3 587: Siehe Nr. 411 3 0716 der Einnahmen.
411 3 587	Pflegegeld an Zivilblinde . . . . .	120 000	72 000	59 736	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
411 3 645	Steuern für die Küppersstiftung . . . . .	2 080	744	952	
411 3 662	Krankenversicherungs- und Unfallversicherungsbeiträge für unständig Beschäftigte . . . . .	28 000	28 000	26 282	
411 3 663	Verwendung der Stiftungserträge . . . . .	4 246	6 860	9 547	Zu Nr. 411 3 663: Siehe Nr. 411 1 291 und Nr. 411 3 291 der Einnahmen.
411 3 664	Vorschüsse und Darlehen auf Versorgungsgebühren . . . . .	50 000	50 000	47 900	Zu Nr. 411 3 664: Siehe Nr. 411 3 231 der Einnahmen.
411 3 665	Ablösungsgelder von Arbeitgebern für Nichtbeschäftigung von Schwerbeschädigten:				Zu Nr. 411 3 665: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar in Höhe der Bestände bei Haushaltsstelle Nr. 411 3 232 der Einnahmen.
	a) Anteil des Landesfürsorgeverbandes (Hauptfürsorgestelle) . . . . .	70 000	70 000	259 287	
	b) Anteil des Amtes für Kriegsofferfürsorge zur Verwendung im Interesse der beruflichen Versorgung der Schwerbeschädigten . . . . .	30 000	30 000	111 123	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	283 498	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>9 752 326</b>	<b>9 425 604</b>	<b>10 220 653</b>	
	Darunter Erstattungen	545	545	545	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>9 751 781</b>	<b>9 425 059</b>	<b>10 220 108</b>	
	Reineinnahmen	2 543 281	2 336 559	3 213 344	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>7 208 500</b>	<b>7 088 500</b>	<b>7 006 764</b>	
<b>412 Geschlossene Fürsorge</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>				<b>Verfügungsberechtigt Amt 43.</b>
412 3 071	Krankenhilfe vom Bund für Bewohner aus der sowjetischen Besatzungszone . . . . .	5 000	—	5 047	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
	Ersatzleistungen:				
412 3 221	von Landesfürsorgeverbänden . . . . .	850 000	750 000	890 103	
412 3 222	von Bezirksfürsorgeverbänden . . . . .	170 000	170 000	181 657	
412 3 223	von Versicherungsträgern . . . . .	1 200 000	1 150 000	1 066 423	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>2 225 000</b>	<b>2 070 000</b>	<b>2 143 230</b>	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 225 000	2 070 000	2 143 230	
412 3 224	von Unterstützten, aus deren Nachlaß oder aus bestellten Sicherheiten . . . . .	60 000	60 000	73 869	
412 3 225	von unterhaltspflichtigen Angehörigen und anderen Verpflichteten . . . . .	400 000	360 000	402 468	
412 3 226	vom Ausland . . . . .	1 000	500	4 555	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 686 000</b>	<b>2 490 500</b>	<b>2 624 122</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>2 686 000</b>	<b>2 490 500</b>	<b>2 624 122</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Fürsorgeleistungen				
412 3 571	Säuglings-, Kinder- und Lehrlingsheime . . .	1 560 000	1 485 000	1 406 146	
412 1 572	Alters- und Pflegeheime . . . . .	1 133 384	1 100 960	977 017	
412 3 572	Alters- und Pflegeheime, Anstalten für Gefährdete . . . . .	1 650 000	1 450 000	1 346 897	
412 3 573	Heilstätten und Erholungskuren . . . . .	690 000	630 000	511 922	
412 3 574	Anstalten für Krüppel, Blinde, Taubstumme, Epileptiker, Geisteskranke und Geistes-schwache . . . . .	1 540 000	1 400 000	1 328 409	
412 1 575	Krankenhäuser . . . . .	265 000	265 000	235 780	
412 3 575	Krankenhäuser . . . . .	300 000	300 000	284 907	
412 1 576	An Haushaltsstelle 511 1 141: Entbindungsan-stalten, Mütterheime usw. . . . .	8 000	8 000	6 401	
412 3 576	Entbindungsanstalten, Mütterheime usw. . .	4 000	4 000	7 797	
412 3 577	Obdachlosenheime . . . . .	70 000	70 000	64 542	
412 3 578	Ersatzleistungen an Bezirksfürsorgeverbände .	75 000	55 000	74 993	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 551	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>7 295 384</b>	<b>6 767 960</b>	<b>6 246 362</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>7 295 384</b>	<b>6 767 960</b>	<b>6 246 362</b>	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>2 686 000</b>	<b>2 490 500</b>	<b>2 624 122</b>	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>4 609 384</b>	<b>4 277 460</b>	<b>3 622 240</b>	

Zu Nr. 412 1 572:  
An Haushaltsstelle 431 1 141.

Zu Nr. 412 3 572:  
Verfügungsberechtigt:  
Amt 43 und Amt 430.

Zu Nr. 412 1 575:  
An Haushaltsstellen  
511 1 141           253 000 DM  
532 1 131           12 000 DM

Zu Nr. 412 1 576:  
An Haushaltsstelle 511 1 141.

Die Nrn.:  
412 1 572, 412 3 572 und  
412 3 577  
sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Nrn.:  
412 1 575, 412 3 575,  
412 1 576 und 412 3 576  
sind gegenseitig deckungsfähig.

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen	
<b>420 Kriegsfolgenhilfe (pauschaliert)</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
0. Steuern und Zuweisungen						
420 3 071	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeaufwendungen (pauschaliert) . . . . .	3 292 130	3 868 775	3 450 012	Verfügungsberechtigt: Amt 43.  Die U.A. 420, 423, 426 sind gegenseitig deckungsfähig.   Zu Nr. 420 1 225: Von Haushaltsstelle 482 1 664.	
2. Andere Einnahme aus Verwaltung und Betrieb						
Ersatzleistungen:						
420 3 221	von Fürsorgeverbänden . . . . .	100 000	—	—		
420 3 222	von Unterstützten oder Angehörigen . . . . .	432 870	404 600	808 719		
420 3 223	von Trägern der Reichsversicherung . . . . .	500 000	492 200	560 706		
420 3 224	von der Hauptfürsorgestelle für Kriegsschädigte: . . . . .	185 000	156 660	155 155		
420 1 225	Erstattung der Krankenversicherungsbeiträge der Empfänger von Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz . . . . .	80 000	35 000	64 956		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	33		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>4 590 000</b>	<b>4 957 235</b>	<b>5 039 581</b>		
Darunter Erstattungen		80 000	35 000	38 956		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>4 510 000</b>	<b>4 922 235</b>	<b>5 000 625</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Fürsorgeleistungen						
420 3 551	Barunterstützung:					
	a) Laufende Geldunterstützung . . . . .	1 125 000	1 161 000	1 017 634		
	b) Einmalige Geldunterstützung . . . . .	83 000	284 100	184 344		
	c) Wochenfürsorge . . . . .	3 000	2 300	2 106		
420 3 561	Sachleistungen . . . . .	400 000	568 300	402 671		
420 3 562	Ärztliche Behandlung . . . . .	50 000	45 600	52 092		
420 3 563	Zahnärztliche Behandlung, Zahnersatz . . . . .	30 000	31 100	23 896		
420 3 564	Arzneien und Heilmittel . . . . .	45 000	44 100	42 796		
420 3 565	Sonstiges . . . . .	10 000	18 300	14 571		
420 1 566	An Haushaltsstelle Nr. 473 1 221: Schülerspeisung . . . . .	51 000	56 000	71 551	Zu Nr. 420 1 566: An Haushaltsstelle 473 1 221.	
420 3 568	Unterhaltungs- und Betriebskosten der Gymnastikschule für Schwerbeschädigte . . . . .	3 000	3 000	2 680		
420 1 569	Krankenversorgung der Empfänger von Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz . . . . .	20 000	10 000	3 209	Zu Nr. 420 1 569: An Haushaltsstelle 511 1 141.	
420 3 569	Krankenversorgung der Empfänger von Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz . . . . .	300 000	130 000	256 752	Zu Nr. 420 3 569: Nach § 276 L.A.G. sind die Kosten vom Bezirksfürsorgeverband zu übernehmen.	
420 3 570	An Bezirksfürsorgeverbände . . . . .	50 000	—	—		
420 1 571	Geschlossene Fürsorge . . . . .	280 000	249 700	201 802		
420 3 571	Geschlossene Fürsorge . . . . .	1 872 000	1 683 000	1 501 187	Zu Nr. 420 1 571: An Haushaltsstelle 431 1 141      210 000 DM 511 1 141      70 000 DM	
420 3 572	Umsiedlungskosten gemäß Notaufnahmegesetz . . . . .	300 000	300 000	346 537		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	895 441	1 295 893		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>4 622 000</b>	<b>5 481 941</b>	<b>5 419 721</b>		
Darunter Erstattungen		80 000	35 000	38 956		
<b>Reinausgaben</b>		<b>4 542 000</b>	<b>5 446 941</b>	<b>5 380 765</b>		
Reineinnahmen		4 510 000	4 922 235	5 000 625		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>32 000</b>	<b>524 706</b>	<b>380 140</b>		

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen	
<b>423 Zugewanderte</b>						
<b>aus der sowjetischen Besatzungszone</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
O. Steuern und Zuweisungen						
423 3 071	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeaufwendungen (80%) . . . . .	682 000	667 675	755 909	Verfügungsberechtigt: Amt 43. Die U.A. 420 423 und 426 sind gegenseitig deckungsfähig.	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
Ersatzleistungen:						
423 3 222	von Unterstützten oder Angehörigen . . . . .	40 000	20 000	45 029		
423 3 223	von Trägern der Reichsversicherung . . . . .	50 000	36 000	61 440		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>772 000</b>	<b>723 675</b>	<b>862 378</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>772 000</b>	<b>723 675</b>	<b>862 378</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen						
423 3 511	Anteil des Landes an den Ersatzleistungen von Unterstützten usw. (80%) . . . . .	72 000	47 600	90 498		
423 3 551	Barunterstützung:					
	a) Laufende Geldunterstützung . . . . .	260 000	242 000	282 501		
	b) Einmalige Geldunterstützung . . . . .	10 000	10 000	9 837		
	c) Wochenfürsorge . . . . .	500	500	579		
423 3 561	Sachleistungen . . . . .	200 000	300 000	203 883		
423 3 562	Ärztliche Behandlung . . . . .	10 000	10 000	12 999		
423 3 563	Zahnärztliche Behandlung, Zahnersatz . . . . .	4 000	2 000	3 246		
423 3 564	Arzneien und Heilmittel . . . . .	8 000	8 000	9 689		
423 3 565	Sonstiges . . . . .	4 000	2 000	5 243		
423 1 566	An Haushaltsstelle Nr. 473 1 221: Schülerspeisung . . . . .	9 000	8 000	10 178		
423 1 571	Geschlossene Fürsorge . . . . .	45 000	28 000	34 307		
423 3 571	Geschlossene Fürsorge . . . . .	302 000	175 000	316 843		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>924 500</b>	<b>833 100</b>	<b>979 803</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reinausgaben</b>		<b>924 500</b>	<b>833 100</b>	<b>979 803</b>		
Reineinnahmen		772 000	723 675	862 378		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>152 500</b>	<b>109 425</b>	<b>117 425</b>		

Zu Nr. 423 1 566:  
 An Haushaltsstelle 473 1 221.  
 Zu Nr. 423 1 571:  
 An Haushaltsstellen  
 431 1 141            10 000 DM  
 511 1 141            35 000 DM

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen	
<b>426 Soziale Fürsorge gem. BVG.</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
0. Steuern und Zuweisungen						
426 3 071	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeaufwendungen (100%) . . . . .	1 015 000	841 500	813 541	Verfügungsberechtigt: Amt 43. Die U.-A. 420, 423 und 426 sind gegenseitig deckungsfähig.	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
Ersatzleistungen:						
426 3 222	von Unterstützten oder Angehörigen . . .	10 000	9 000	12 000		
426 3 223	von Trägern der Reichsversicherung . . .	70 000	50 000	70 104		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 095 000</b>	<b>900 500</b>	<b>895 645</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 095 000</b>	<b>900 500</b>	<b>895 645</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen						
426 3 551	Barunterstützung (Erziehungsbeihilfen) . . .	720 000	720 000	689 049		
426 3 567	Berufsfürsorge für Kriegsversehrte und Kriegshinterbliebene . . . . .	15 000	10 000	3 600		
426 3 571	Geschlossene Fürsorge (Erziehungsbeihilfe) . .	360 000	260 000	264 458		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	50 150	69 788		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 095 000</b>	<b>1 040 150</b>	<b>1 026 895</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 095 000</b>	<b>1 040 150</b>	<b>1 026 895</b>		
Reineinnahmen		1 095 000	900 500	895 645		
<b>Gleicht sich aus</b>		<b>—</b>	<b>— 139 650</b>	<b>— 131 250</b>		

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>431 Pflegeheime</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
431 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	8 000	8 000	12 000	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
431 1 141	Pflegekosten . . . . .	1 353 384	1 288 960	1 129 139	Verfügungsberechtigt: Amt 43.  Zu Nr. 431 1 141: Von Haushaltsstellen: 412 1 572     1 133 384 DM 420 1 571     210 000 DM 423 1 571     10 000 DM
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
431 3 221	Von den Angestellten der Pflegeheime für Unterkunft und Verpflegung . . . . .	62 000	62 000	55 833	
431 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	1 000	1 000	1 141	
431 3 261	Mieteinnahmen aus Pflegeheimen . . . . .	1 384	1 640	1 200	
431 3 291	Zinsertrag der Stiftungen für das Städtische Pflegehaus . . . . .	11	10	20	Zu Nr. 431 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 431 3 031 zu.
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 425 779</b>	<b>1 361 610</b>	<b>1 199 333</b>	
Darunter Erstattungen		1 353 384	1 288 960	129 139	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>72 395</b>	<b>72 650</b>	<b>70 194</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
431 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	446 640	445 730	419 289	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
431 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	38 000	36 000	38 066	
431 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	14 200	14 200	15 671	
431 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	3 568	2 703	2 083	
431 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	4 072	5 037	4 823	
431 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	4 710	4 450	4 341	
431 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	165	165	12	
431 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	7 570	6 847	2 114	
431 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	77 000	77 000	64 266	
431 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	17 675	8 330	6 422	
431 1 661	Miete, Strom, Reinigung, Wasserverbrauch . . . . .	8 700	8 700	8 700	
431 3 661	Miete, Strom, Reinigung, Wasserverbrauch . . . . .	74 000	74 000	66 813	Zu Nr. 431 1 661: An Haushaltstelle 741 1 261.
431 3 662	Wäschereinigung . . . . .	100 000	79 600	73 698	
431 3 663	Für Speisung . . . . .	472 000	472 000	444 426	
431 3 664	Ärztliche Versorgung und ärztliche Instrumente, Heil- und Hilfsmittel . . . . .	64 000	52 000	49 912	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>1 332 300</b>	<b>1 286 762</b>	<b>1 200 636</b>	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 332 300	1 286 762	1 200 636	
431 3 665	Zulagen für besondere Arbeiten der Pflinglinge . . . . .	7 200	7 200	7 225	
431 3 666	Kultusausgaben . . . . .	4 000	4 000	3 002	
431 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	5 000	5 000	4 257	
431 3 668	Bewachungskosten . . . . .	4 368	4 368	2 293	
431 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen, äußere Verschuldung . . . . .	12 600	12 600	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
431 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung, äußere Verschuldung . . . . .	2 800	2 800	—	
431 3 931	An das Stiftungsvermögen . . . . .	11	10	20	Zu Nr. 431 3 931: Siehe Nr. 431 3 291 der Ein- nahmen.
431 5 950	Kriegsschädenbeseitigung am unbeweglichen Verwaltungsvermögen . . . . .	10 000	10 000	15 000	Zu Nr. 431 5 950: Verfügungsberechtigt: Amt 55.
431 6 961	Instandsetzung der Wege im Altersheim Gall- berg . . . . .	20 000	—	—	
431 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	9 500	8 200	16 264	
431 3 986	Betterfordernisse, Wäsche und dergleichen . . . . .	38 000	20 000	13 935	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	670	38 520	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 445 779</b>	<b>1 361 610</b>	<b>1 301 152</b>	
	Darunter Erstattungen	1 353 384	1 288 960	1 129 139	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>92 395</b>	<b>72 650</b>	<b>172 013</b>	
	Reineinnahmen	72 395	72 650	70 194	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>20 000</b>	<b>—</b>	<b>101 819</b>	
<b>432 Obdachlosenunterkünfte</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 43.
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
432 3 131	Benutzungsgebühren . . . . .	61 300	46 600	58 412	
432 1 141	Von Haushaltsstelle 121 1 666: Kosten für die kurzfristige Unterbringung Obdachloser . . . . .	95 000	95 000	95 000	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
432 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	500	1 000	1 204	
432 3 261	Wohnungsmieten der Verwalter . . . . .	1 350	1 450	1 441	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	3 578	4 000	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>158 150</b>	<b>147 628</b>	<b>160 057</b>	
	Darunter Erstattungen	95 000	95 000	95 296	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>63 150</b>	<b>52 628</b>	<b>64 761</b>	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
432 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	281 550	268 290	236 841	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Fürsorgeleistungen					
432 3 571	Betreuung von Bunkerkindern . . . . .	45 000	48 000	17 782	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
432 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	48 000	95 000	70 043	
432 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	2 000	2 000	24	
432 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	179	176	176	
432 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	15 700	14 400	11 498	
432 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	300	300	42	
432 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	5 510	5 900	4 841	
432 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	3 060	3 060	354	
432 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	6 610	7 115	8 064	
432 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	102 000	196 000	265 586	
432 1 661	Pacht . . . . .	5 047	2 590	2 644	
432 3 661	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasser- verbrauch usw. . . . .	59 960	49 168	41 295	
432 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	5 700	4 600	3 093	
432 3 664	Mietausfallersatz für Stadtwohnheim . . . . .	100 000	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
432 6 955	Errichtung von Stadtwohnheimen . . . . .	3 000 000	—	—	
432 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	670	—	—	
432 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	3 000	3 500	3 092	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	4 473	49 095	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>3 684 286</b>	<b>704 572</b>	<b>714 470</b>	
Darunter Erstattungen		95 000	95 000	95 296	
<b>Reinausgaben</b>		<b>3 589 286</b>	<b>609 572</b>	<b>619 174</b>	
Reineinnahmen		63 150	52 628	64 761	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>3 526 136</b>	<b>556 944</b>	<b>554 413</b>	
<b>451 Förderung der Freien Wohlfahrtspflege</b>					
<b>Einnahmen</b>					
Keine Einnahmen					
<b>Ausgaben</b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Fürsorgeleistungen					
451 3 523	Beihilfen an Wohlfahrtsvereine, die nicht aus- schließlich der Jugendwohlfahrt oder dem Gesundheitswesen dienen . . . . .	250 000	200 000	200 000	
Zu übertragen:		250 000	200 000	200 000	
					Zu Nr. 432 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.  Zu Nr. 432 1 661: An Haushaltsstelle 943 1 222            2 740 DM 942 1 221            2 307 DM  Verfügungsberechtigt: Amt 43.

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	250 000	200 000	200 000	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
451 3 647	Beiträge an gemeinnützige Vereine . . . . .	1 535	1 390	1 458	Zu Nr. 451 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt II.
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>251 535</b>	<b>201 390</b>	<b>201 458</b>	
	(Reinausgaben und Zuschußbedarf)				
<b>461 Jugendamt</b>					
<b>(Verwaltung der Jugendhilfe)</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
461 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	200	200	105	Verfügnngsberechtigt: Amt 430.
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>105</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>105</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
461 1 400	Persönliche Ausgaben . . . . .	265 318	222 268	214 376	Zu Nr. 461 1 400: An Haushaltsstelle 401 1 221.
461 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	651 490	575 210	501 080	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
461 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	15 540	14 140	10 931	
461 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	20	20	5	
461 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	700	710	357	
461 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	1 370	675	318	
461 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	500	—	21	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
461 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . .	18 850	2 000	2 013	
461 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	11 000	12 000	4 781	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	207	207	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>964 788</b>	<b>827 230</b>	<b>734 089</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>964 788</b>	<b>827 230</b>	<b>734 089</b>	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>105</b>	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>964 588</b>	<b>827 030</b>	<b>733 984</b>	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen	
<b>462 Allgemeine Jugendhilfe</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
462 3 221	Ersatzleistung von vorgelegten Kosten für Fürsorgezöglinge . . . . .	6000	6 000	7 426	Verfügungsberechtigt: Amt 430.  Zu Nr. 462 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 462 3 931 zu.	
462 3 291	Zinsertrag der Stiftung zur Förderung der Jugendpflege bzw. zur Errichtung eines Jugendheimes . . . . .	403	375	781		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	2 730		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>6 403</b>	<b>6 375</b>	<b>10 937</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>6 403</b>	<b>6 375</b>	<b>10 937</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen						
462 6 523	Zuschuß zum Ausbau von Kinder-, Lehrlings- und Jugendwohnheimen . . . . .	185 000	175 000	150 000		Zu Nr. 462 6 523: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Sozialausschusses.
462 3 524	Förderung der Säuglingspflege und Mütterbildungskurse der freien Wohlfahrtspflege . .	35 000	30 000	10 000		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
462 3 661	Jugendfürsorge (hauptsächlich Überführungskosten von Fürsorgezöglingen) . . . . .	6 000	6 000	5 389	Zu Nr. 462 3 662: Verfügungsberechtigt: Amt 43.	
462 3 662	Freiwillige Erziehungshilfe . . . . .	155 000	150 000	146 879		
462 3 663	Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes	15 000	10 000	15 724		
462 6 881	Anteilsbetrag an den ao. H. für das Jugendheim Lacombletstraße . . . . .	145 000	—	—	Zu Nr. 462 6 881: Verfügungsberechtigt: Amt 20.	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
462 3 931	Zur Vermögensanlage . . . . .	403	375	780	Zu Nr. 462 3 931: Siehe Nr. 462 3 291 der Einnahmen.	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	2 000		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>541 403</b>	<b>371 375</b>	<b>330 772</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reinausgaben</b>		<b>541 403</b>	<b>371 375</b>	<b>330 772</b>		
Reineinnahmen		6 403	6 375	10 937		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>535 000</b>	<b>365 000</b>	<b>319 835</b>		
<b>471 Kindergärten</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
Keine Einnahmen						

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
471 3 523	Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zum Betrieb von Kindergärten und -horten . . .	240 000	150 000	139 207	Zu Nrn. 471 3 523 und 471 6 524: Ausgaben bedürfen der Zu- stimmung des Sozial- Ausschusses.
471 6 524	Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zur Einrichtung und zum Ausbau von Kinder- gärten und -horten . . . . .	220 000	150 000	160 000	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
471 6 881	Anteilsbetrag an den ao.H. für den Kindergarten Metzer Straße . . . . .	92 000	—	—	Zu Nr. 471 6 881; Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>552 000</b>	<b>300 000</b>	<b>299 207</b>	
(Reinausgaben und Zuschußbedarf)					
<b>473 Schulmilchfrühstück</b>					
<b>Einnahmen</b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
473 3 071	Landeszuschuß für die Verabreichung des Schulmilchfrühstücks an Kinder aus der allgemeinen Fürsorge . . . . .	15 750	16 250	21 153	
473 3 083	Zuschuß der Milchwirtschaft für die Verab- reichung des Schulmilchfrühstücks an Kinder aus der allgemeinen Fürsorge . . . . .	15 750	16 250	21 153	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
473 1 221	Erstattung des Sozialamtes für die Verab- reichung des Schulmilchfrühstücks . . . . .	60 000	64 000	81 729	Zu Nr. 473 1 221: Von Haushaltsstelle 420 1 566 51 000 DM 423 1 566 9 000 DM
473 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	200	200	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>91 700</b>	<b>96 700</b>	<b>124 035</b>	
Darunter Erstattungen		60 000	64 000	81 729	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>31 700</b>	<b>32 700</b>	<b>42 306</b>	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
473 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	50	100	—	
473 3 661	Für Milchlieferung an Bedürftige . . . . .	123 000	130 000	166 474	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	9 000	39 846	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>123 050</b>	<b>139 100</b>	<b>206 320</b>	
	Darunter Erstattungen	60 000	64 000	81 729	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>63 050</b>	<b>75 100</b>	<b>124 591</b>	
	Reineinnahmen	31 700	32 700	42 306	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>31 350</b>	<b>42 400</b>	<b>82 285</b>	
<b>474 Städt. Kindergarten und Kinderhort an der Sulzbachstraße</b>					
<small>Verfügungsberechtigt: Amt 430.</small>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
474 3 221	Beiträge der Eltern . . . . .	8 600	—	—	
474 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	3 300	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>11 900</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>11 900</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
474 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	30 140	—	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
474 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	6 000	—	—	
474 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 200	—	—	
474 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	—	—	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>37 440</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	37 440	—	—	
474 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	500	—	—	
474 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	427	—	—	
474 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	6 450	—	—	
474 3 661	Strom, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . .	2 800	—	—	
474 3 662	Wäschereinigung . . . . .	200	—	—	
474 3 663	Speisung . . . . .	4 000	—	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
474 3 986	Wäsche und dergleichen . . . . .	500	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>52 317</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>52 317</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
	Reineinnahmen	11 900	—	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>40 417</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>481 Ausgleichsamt (Verwaltung)</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 46.
	0. Steuern und Zuweisungen				
481 3 071	Ersatzleistung des Bundes (50% der Ausgaben). . . . .	1 283 337	1 172 474	1 103 642	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	344	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1 283 337</b>	<b>1 172 474</b>	<b>1 103 986</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 283 337</b>	<b>1 172 474</b>	<b>1 103 986</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
481 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	2 158 780	2 034 930	1 788 129	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
481 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	3 600	1 200	—	
481 1 631	Vergütung für die Tätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes . . . . .	29 700	10 500	10 500	
481 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	84 600	65 900	67 500	
481 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	110	110	35	
481 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	3 900	4 820	3 035	
481 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	7 775	7 775	5 377	
481 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	110	110	49	
	Zu übertragen:	2 288 575	2 125 345	1 874 625	

Zu Nr. 481 1 631:  
An Haushaltsstelle  
011 1 141.

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 288 575	2 125 345	1 874 625	
481 1 661	Miete, Reinigung . . . . .	86 000	86 900	76 415	Zu Nr. 481 1 661: An Haushaltsstellen: 022 1 231 56 000 DM 022 1 261 30 000 DM
481 3 661	Miete, Reinigung, Stromkosten . . . . .	48 100	41 944	34 650	
481 1 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	81 200	65 160	66 626	
481 1 663	Verwaltungskostenanteil (Lohnkosten usw.) . . . . .	13 500	10 000	11 199	Zu Nr. 481 1 662: An Haushaltsstellen: 021 1 211 48 000 DM 021 1 221 200 DM 902 1 211 33 000 DM
481 3 663	Gebühren und Kosten für Gutachten sowie Ersatzleistung von Fahrtkosten und Kosten für Verdienstausschlag . . . . .	6 000	6 000	—	
481 3 664	Vermischte Ausgaben . . . . .	200	200	16	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
481 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	20 000	2 000	8 461	Zu Nr. 481 1 663: An Haushaltsstellen: 023 1 161 6 000 DM 041 1 161 4 500 DM 042 1 161 3 000 DM
481 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	23 100	7 400	135 636	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2 566 675</b>	<b>2 344 949</b>	<b>2 207 628</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>2 566 675</b>	<b>2 344 949</b>	<b>2 207 628</b>	
	Reineinnahmen	1 283 337	1 172 474	1 103 986	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 283 338</b>	<b>1 172 475</b>	<b>1 103 642</b>	

### 482 Lastenausgleichsleistungen

#### Einnahmen

##### 0. Steuern und Zuweisungen

482 3 071 Ersatzleistung aus dem Ausgleichsfonds . . . . . 22 418 000 18 557 000 18 632 254

##### 2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb

482 3 221 Erstattung von Unkosten aus Darlehen durch Darlehnsnehmer oder zugunsten des Darlehnsnehmers . . . . . 1 000 — —

482 3 231 Erstattung von Überzahlungen an:

a) Unterhaltshilfe und Unterhaltszuschüssen . . . . . 10 000 40 000 5 443

b) Entschädigungsrente . . . . . 500 2 000 —

c) Anteilen von Kosten der Krankenversorgung und Krankenversicherung der U.H.-Empfänger . . . . . 300 300 —

d) Sterbegeldern . . . . . 200 200 —

e) Beihilfen zum Lebensunterhalt . . . . . 300 500 —

f) Beihilfen zur Beschaffung von Hausrat . . . . . 500 500 —

g) Beihilfen für Ausbildung und Umschulung . . . . . 500 500 —

482 3 232 Rückzahlung zu Unrecht bezogener:

a) Eingliederungsdarlehen . . . . . 1 000 2 000 —

b) Hausratentschädigung . . . . . 500 1 000 —

c) Ausbildungs- und Umschulungsbeihilfen . . . . . 500 500 —

d) Darlehen . . . . . 1 000 2 500 —

Zu übertragen: 22 434 300 18 607 000 18 637 697

Verfügungsberechtigt:  
Amt 46.

Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	22 434 300	18 607 000	18 637 697	
482 3 233	Einnahmen von Sterbegeldbeiträgen:				
	a) der U.H.-Empfänger . . . . .	80 000	80 000	76 655	
	b) der Empfänger von Beihilfen zum Lebens- unterhalt . . . . .	500	200	117	
482 3 291	Zinsen . . . . .	4 000	2 600	101	
482 3 292	Stundungs- und Verzugszinsen . . . . .	500	1 000	—	
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
483 3 311	Tilgung . . . . .	20 000	16 500	10 795	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>22 539 300</b>	<b>18 707 300</b>	<b>18 725 365</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>22 539 300</b>	<b>18 707 300</b>	<b>18 725 365</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Fürsorgeleistungen</b>				
482 3 511	Ablieferung von Rückzahlungen an den Aus- gleichsfonds . . . . .	121 300	150 300	93 111	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
482 3 631	Unkosten aus Darlehen zu Lasten des Darlehns- nehmers . . . . .	1 000	—	—	
482 3 661	Entschädigungsrenten . . . . .	500 000	500 000	125 596	Die Nrn. 482 3 661 bis 482 3 663: sind gegenseitig deckungsfähig.
482 3 662	Unterhaltshilfe auf Lebenszeit . . . . .	3 500 000	2 750 000	2 589 265	
482 3 663	Unterhaltshilfe auf Zeit . . . . .	1 645 000	1 650 000	1 800 557	
482 1 664	25% der Kosten der Krankenversorgung und Krankenversicherung . . . . .	80 000	35 000	39 042	Zu Nr. 482 1 664: An Haushaltsstelle: 420 1 225
482 3 665	Sterbegeld für Unterhaltshilfe-Empfänger . . .	100 000	100 000	66 669	
482 3 666	Rückzahlung in abgelaufenen Rechnungsjahren einbehaltener Sterbegeldbeiträge (§ 277 Abs. 2 LAG) . . . . .	6 000	1 000	2 048	
482 3 667	Aufbaudarlehen . . . . .	100 000	100 000	—	
482 3 668	Hausratentschädigung . . . . .	15 000 000	12 000 000	12 788 893	Die Nrn. 482 3 669 bis 482 3 672 e sind gegenseitig deckungsfähig.
482 3 669	a) Beihilfen zum Lebensunterhalt . . . . .	25 000	20 000	16 349	
	b) 25% der Kosten der Krankenversorgung und Krankenversicherung für Empfänger von Beihilfen zum Lebensunterhalt . . . . .	1 000	1 000	—	
	c) Sterbegelder für Empfänger von Beihilfen zum Lebensunterhalt . . . . .	1 000	1 000	—	
482 3 670	Beihilfen zur Beschaffung von Hausrat . . . .	300 000	300 000	321 350	
482 3 671	Beihilfen in Form von Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirtschaft und freie Berufe . .	20 000	20 000	—	
482 3 672	Beihilfen für die Ausbildung und Umschulung für:				
	a) Schüler und Schülerinnen an mittleren und höheren Schulen . . . . .	30 000	20 000	28 237	
	b) Schüler und Schülerinnen an Fachschulen . .	25 000	15 000	20 456	
	c) Studierende an Hochschulen . . . . .	15 000	15 000	14 220	
	d) Ärzte und Referendare . . . . .	4 000	4 000	858	
	e) Lehrlinge und Anlernlinge . . . . .	25 000	20 000	22 866	
	Zu übertragen:	21 499 300	17 702 300	17 929 517	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	21 499 300	17 702 300	17 929 517	
482 3 673	Beihilfen für Schüler und Schülerinnen an mitt- leren und höheren Schulen . . . . .	245 000	190 000	240 354	Die Nrn. 482 3 673 bis 482 3 677 sind gegenseitig deckungsfähig.
482 3 674	Beihilfen für Schüler und Schülerinnen an Fachschulen . . . . .	120 000	95 000	123 521	
482 3 675	Beihilfen für Studierende an Hochschulen . . .	25 000	20 000	26 925	
482 3 676	Beihilfen für Ärzte und Referendare . . . . .	20 000	20 000	19 680	
482 3 677	Beihilfen für Lehrlinge und Anlernlinge . . . .	230 000	180 000	229 118	
482 3 678	Beihilfen . . . . .	100 000	100 000	—	
482 3 679	Für Aufbau von Wohlfahrtspflegeeinrichtungen	300 000	400 000	156 250	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>22 539 300</b>	<b>18 707 300</b>	<b>18 725 365</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>22 539 300</b>	<b>18 707 300</b>	<b>18 725 365</b>	
	Reineinnahmen	22 539 300	18 707 300	18 725 365	
	Gleicht sich aus	—	—	—	
<b>486 Leistungen nach dem Kriegs- gefangenenentschädigungsgesetz</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
486 3 071	Ersatzleistungen vom Land für Entschädigung- en ehemal. Kriegsgefangener . . . . .	1 500 000	1 000 000	561 630	Zu Nr. 486 3 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 486 3 581 zu.
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1 500 000</b>	<b>1 000 000</b>	<b>561 630</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 500 000</b>	<b>1 000 000</b>	<b>561 630</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungs- beträge und Fürsorgeleistungen				
486 3 581	Entschädigung ehemal. Kriegsgefangener . . .	1 500 000	1 000 000	561 630	Verfügungsberechtigt: Amt 43.
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 500 000</b>	<b>1 000 000</b>	<b>561 630</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 500 000</b>	<b>1 000 000</b>	<b>561 630</b>	
	Reineinnahmen	1 500 000	1 000 000	561 630	
	Gleicht sich aus	—	—	—	
<b>487 Leistungen nach dem Häftlings- hilfegesetz</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
487 3 071	Ersatzleistung vom Land für Entschädigungen ehemaliger politischer Häftlinge . . . . .	250 000	—	—	Zu Nr. 487 3 071 Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 487 3 581 zu.
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>250 000</b>	—	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>250 000</b>	—	—	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Fürsorgeleistungen				
487 3 581	Entschädigung an ehemalige politische Häft- linge . . . . .	250 000	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>250 000</b>	—	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>250 000</b>	—	—	
	Reineinnahmen	250 000	—	—	
	<b>Gleicht sich aus</b>	—	—	—	
<b>501 Allgemeine Gesundheitsverwaltung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 40.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
501 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	5	5	—	
501 3 112	Gebühren für Inanspruchnahme von Einrich- tungen und Personal bei vertrauensärztlicher Tätigkeit der Ärzte des Amtes . . . . .	370	280	333	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
501 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	200	100	233	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>575</b>	<b>385</b>	<b>566</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>575</b>	<b>385</b>	<b>566</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
501 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	75 800	60 300	86 550	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
501 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	6 000	7 600	209	
501 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	4 470	3 950	3 749	
501 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	272	272	137	
501 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 500	1 390	1 350	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
501 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	750	500	1 401	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>88 792</b>	<b>74 012</b>	<b>93 396</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>88 792</b>	<b>74 012</b>	<b>93 396</b>	
	Reineinnahmen	575	385	566	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>88 217</b>	<b>73 627</b>	<b>92 830</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>502 Gesundheitspflege</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
502 3 071	Zuschuß des Landes zur Einrichtung und Unterhaltung des Gesundheitsamtes . . . . .	255 000	246 000	231 690	Verfügungsberechtigt: Amt 40.  Zu Nr. 502 3 072a bis h: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 502 3 072 bis 076 zu.  Zu Nr. 502 3 083: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 502 3 668 und 502 3 668 zu.
502 3 072	Zuschuß des Landes				
	a) zur Einrichtung und Unterhaltung von Krebsberatungsstellen . . . . .	9 000	15 000	8 200	
	b) zur Rachitisprophylaxe für Kleinkinder . . . . .	3 250	5 250	5 250	
	c) für Schutzimpfungen . . . . .	1 000	1 000	2 000	
	d) für Diabetikerberatungsstellen . . . . .	3 000	2 000	3 688	
	e) für Allergische Krankheiten . . . . .	1 000	—	1 500	
	f) für Tbc.-Fürsorge . . . . .	1 000	—	20 000	
	g) für Schulzahnpflege . . . . .	5 000	—	15 000	
	h) für Mütterberatungsstellen . . . . .	1 000	—	1 000	
502 3 083	Leistungen der Landesversicherungsanstalt:				
	a) für Schutzimpfungen . . . . .	3 500	3 500	—	
	b) für Schulzahnpflege . . . . .	10 000	10 000	—	
502 3 084	Zuschuß der Arbeitsgemeinschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten . . . . .	24 000	—	—	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
502 3 111	Kreisärztliche Gebühren . . . . .	55 000	46 000	51 951	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
502 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	50	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>371 760</b>	<b>328 800</b>	<b>340 279</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	9 299	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>371 760</b>	<b>328 800</b>	<b>330 980</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
502 1 400	Persönliche Ausgaben . . . . .	265 318	227 268	219 376	Zu Nr. 502 1 400: An Haushaltsstellen: 401 1 221      265 318 DM
502 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 005 950	938 010	866 407	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
502 3 523	Zuschüsse für Ausbildung in Erster Hilfe und Sanitätseinsätzen . . . . .	10 000	4 900	4 900	
502 3 524	Zuschuß an Rhein-Rettungsdienst, Stadtkreis Düsseldorf . . . . .	3 000	3 000	3 000	
502 6 525	Einmaliger Zuschuß an Rhein-Rettungsdienst für Wachtürme und zur Beschaffung von Funksprengeräten . . . . .	8 000	—	2 000	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
502 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	4 000	3 500	4 097	Zu Nr. 502 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt II.  Zu Nr. 502 3 649: Darunter 2 142 DM für Gefahrezulage.
502 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	2 150	2 150	4 094	
502 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	880	780	680	
502 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	3 000	2 000	1 895	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>1 302 298</b>	<b>1 181 608</b>	<b>1 106 449</b>	

5

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 302 298	1 181 608	1 106 449	
502 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	24 650	28 850	19 644	
502 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	250	250	570	
502 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	4 000	1 430	3 289	
502 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	3 346	3 346	—	
502 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	11 220	10 493	10 309	Zu Nr. 502 3 655: Darunter 8000 DM für die Geschlechtskrankenfürsorge.
502 1 661	Miete, Reinigung, Licht, Wasser . . . . .	123 990	119 490	—	
502 3 661	Miete, Benutzungs- und Reinigungsgebühren sowie Heizung . . . . .	55 000	13 000	20 970	Zu Nr. 502 1 661: An Haushaltsstellen
502 3 662	Ärztliche Instrumente, Schutzkleidung usw. . . . .	30 000	25 000	19 986	022 1 231 54 000 DM
502 3 664	Hygienische Volksbelehrung, Hebammen usw. Vorbeugende Gesundheitsfürsorge:	3 000	3 000	793	022 1 261 57 500 DM
502 3 665	Tuberkulosenfürsorge . . . . .	20 000	15 000	11 766	211 1 263 10 750 DM
502 3 666	Diphtherie-, Scharlach-, Typhus- und Tuberkulose-Schutzimpfungen . . . . .	23 000	22 000	19 999	942 1 221 1 740 DM
502 1 667	Untersuchungskosten für Wa.R. . . . .	3 500	2 000	3 008	Zu Nrn. 502 3 666 und 502 3 668: Siehe Nr. 502 3 083 der Ein- nahmen.
502 3 668	Nebenkosten der Schulzahnpflege . . . . .	22 000	24 000	18 745	Zu Nr. 502 1 667: An Haushaltsstelle 511 1 141.
502 3 669	Aufwandsentschädigung für Sammelvormund. Straßenbahn-Freifahrtscheine für Minderbemit- telte . . . . .	2 400	2 400	2 400	
502 3 671		650	650	190	
502 3 672	Einrichtung und Unterhaltung der Krebs- beratungsstellen . . . . .	9 000	15 000	8 200	Zu Nr. 502 3 672 - 676: Siehe Nr. 502 3 072 der Ein- nahmen.
502 3 673	Aufwand für Rachitisprophylaxe . . . . .	12 000	12 000	9 983	
502 3 674	Unterhaltung der Diabetikerberatungsstelle . . . . .	3 000	2 000	3 682	
502 1 675	Kosten für Augen-Fuß-Reihen-Untersuchungen	5 000	—	—	Zu Nr. 502 1 675: An Haushaltsstelle 511 1 227.
502 6 675	Röntgen-Reihen-Untersuchungen für Berufs- schüler . . . . .	22 000	—	6 489	
502 3 676	Aufwand für allergische Krankheiten . . . . .	1 000	—	1 500	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
502 6 951	Neubau von Nebenstellen . . . . .	50 000	75 000	—	Zu Nr. 502 6 951: Über den Betrag darf nur mit Zustimmung des Stadtkäm- merers verfügt werden.
502 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	4 700	1 200	3 145	
502 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	28 850	18 800	20 067	
502 6 983	Beschaffung von Röntgen- und Durchleuch- tungseinrichtungen nebst Labor . . . . .	20 000	30 000	170 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	10 000	249 590	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 784 854</b>	<b>1 616 517</b>	<b>1 710 774</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	9 299	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 784 854</b>	<b>1 616 517</b>	<b>1 701 475</b>	
	Reineinnahmen	371 760	328 800	330 980	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 413 094</b>	<b>1 287 717</b>	<b>1 370 495</b>	
<b>503 Chemisches Untersuchungsamt</b>					
<b>Einnahmen</b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
503 3 111	Gebühren für amtliche Untersuchungen und Gerichtskosten . . . . .	12 000	12 000	14 770	
503 3 112	Gebühren für private Untersuchungen . . . . .	3 500	3 500	3 606	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>15 500</b>	<b>15 500</b>	<b>18 376</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>15 500</b>	<b>15 500</b>	<b>18 376</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 14.

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
503 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	58 790	58 180	55 548	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
503 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	160	160	144	
503 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	10	10	—	
503 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	810	810	453	
503 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	35	35	17	
503 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	130	137	203	
503 3 661	Gas, Strom und Wasser . . . . .	250	250	218	
503 3 662	Chemikalien, Apparate, Instrumente, Fachliteratur usw. . . . .	2 350	1 000	992	Zu Nr. 503 3 662: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
503 3 663	Beschaffung und Pflege der Schutzkleidung und Geschirrtücher . . . . .	150	300	183	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
503 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	200	200	200	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	953	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>62 885</b>	<b>61 082</b>	<b>58 911</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>62 885</b>	<b>61 082</b>	<b>58 911</b>	
Reineinnahmen		15 500	15 500	18 376	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>47 385</b>	<b>45 582</b>	<b>40 535</b>	
<b>511 Städtische Krankenanstalten</b>					
<b>Einnahmen</b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
511 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	118 400	80 000	283 250	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
511 3 111	Totenscheingebühren usw. . . . .	2 800	2 200	3 858	
511 1 141	Pflege- und Nebenkosten . . . . .	395 000	366 200	323 812	Zu Nr. 511 1 141: Von Haushaltsstellen: 121 1 604      5 500 DM 412 1 575      253 000 DM 412 1 575      8 000 DM 420 1 569      20 000 DM 420 1 571      70 000 DM 423 1 571      35 000 DM 502 1 687      3 500 DM
511 3 141	Pflege- und Nebenkosten . . . . .	9 140 190	8 197 960	7 889 341	
511 3 142	Ambulante Behandlung . . . . .	673 000	571 000	654 163	
511 3 143	Ausbildungsgebühren der Säuglingspflegeschülerinnen . . . . .	7 000	6 000	7 350	
511 3 145	Schulgeld Diätschule . . . . .	4 500	3 600	4 685	
Zu übertragen:		10 340 890	9 226 960	9 166 459	
Verfügungsberechtigt: Amt 44.					
Zu Nr. 511 3 141: Darunter für Röntgeneinnahmen 200 000 DM. Mehreinnahmen wachsen mit 25% den Ausgaben bei Nr. 511 3 663 zu.					
Zu Nr. 511 3 142: Darunter für Röntgeneinnahmen 190 000 DM. Mehreinnahmen wachsen mit 25% den Ausgaben bei Nr. 511 3 663 zu.					

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	10 340 890	9 226 960	9 166 459	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
511 3 212	Fernsprechgebühren . . . . .	36 000	30 000	37 175	
511 3 221	Krankengeldersatz . . . . .	4 000	4 000	4 426	
511 3 222	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie	1 710 205	1 601 700	1 411 458	<b>Zu Nr. 511 3 222:</b> Anteilige Kosten für: Dienstbezüge der Professoren, Be- amten und Ver- gütungen der Angestellten 967 640 DM Löhne der Arbeiter 100 260 DM Geschäfts- bedürfnisse 62 775 DM Schadenvers.- Beiträge 3 785 DM Unterhaltung der Gebäude und des Inventars 33 565 DM Unterhaltung der maschin. Anlagen 5 320 DM Heizung 90 250 DM Beschaffung von Büromaschinen und Inventar 29 510 DM Reinigung, Be- leuchtung und Wasserverbrauch 55 700 DM Kleidung und Wäsche 3 400 DM Arzneien, Che- mikalien und Verbandmittel 117 000 DM Kranken-, Labor- und Röntgen- Bed., Instrumente und Apparate 197 500 DM Porto und sonstige sächliche Zweck- ausgaben 9 750 DM zur Förderung des wissensch. Nachwuchses 33 750 DM 1 710 205 DM
511 1 223	Vergütung von Sachaufwand . . . . .	10 930	6 200	7 772	
511 3 224	Für Abgabe von Beköstigung an Nichtkranke .	720 130	684 790	668 787	
511 3 225	Arzneien, Chemikalien . . . . .	15 000	15 000	18 846	
511 3 226	Blutkonserven . . . . .	45 000	45 000	44 790	
511 1 227	Von H. St. 502 1 675: Kosten für die Untersu- chung von Schulkindern auf Augen- und Fuß- erkrankungen. . . . .	5 000	5 000	5 000	
511 1 228	Von H.-St. 121 1 664: Für Seuchenbekämpfung	40 000	40 000	40 000	
511 3 228	Ersatzleistung für Seuchenbekämpfung . . . .	60 000	60 000	71 029	
511 3 229	Anteile an den Einnahmen der Hochschul- lehrer aus Nebentätigkeit und Gutachter- tätigkeit gemäß Vo. vom 18. 4. 1939, Reichsgesetzbl. S. 797 . . . . .	76 000	72 600	78 272	
511 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	4 500	4 500	5 507	
511 3 232	Vergütung von Sachaufwand . . . . .	1 800	1 800	2 120	
511 3 233	Schrottverkauf usw. . . . .	5 000	5 000	14 282	
511 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	3 500	3 500	4 746	
511 3 261	Mieten . . . . .	251 250	234 030	227 933	
511 3 266	Pacht . . . . .	7 870	5 780	5 844	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	162 250	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>13 337 075</b>	<b>12 045 860</b>	<b>11 976 696</b>	
	Darunter Erstattungen	450 930	417 400	376 584	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>12 886 145</b>	<b>11 628 460</b>	<b>11 600 112</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
511 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	9 825 570	9 435 250	8 665 294	
	<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungs- beträge und Fürsorgeleistungen</b>				
511 6 523	Förderung der privaten Krankenhauspflege im Stadtkreis Düsseldorf . . . . .	500 000	700 000	1 027 200	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
511 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	479 000	478 000	575 669	
511 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	13 860	10 000	6 528	
511 3 616	Unterhaltung des Rohrleitungsnetzes . . . . .	20 000	—	—	
511 3 617	Unterhaltung und Instandsetzung der Straßen- und Gartenanlagen . . . . .	40 000	—	—	
511 3 631	Kultusausgaben . . . . .	4 370	4 370	3 772	
511 1 632	An Haushaltsstelle 731 1 132 für Verbrennungen	1 000	1 000	497	
511 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	4 723	5 082	5 082	
511 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	1 755	1 300	1 345	
511 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	46 735	37 590	32 229	
511 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	11 900	11 900	10 062	
511 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	188 200	164 000	173 657	
511 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	75 655	75 655	41 769	
511 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	10 400	8 100	13 675	
511 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	888 624	879 200	729 339	
511 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	58 700	63 700	47 563	
511 3 657	Unterhaltung des Krankenhausinventars . . .	86 000	82 000	74 835	
	Zu übertragen:	12 256 492	11 957 147	11 408 516	

**Zu Nr. 511 3 223:**  
 Anteilige Kosten für:  
 Dienstbezüge der  
 Professoren, Be-  
 amten und Ver-  
 gütungen der  
 Angestellten 967 640 DM  
 Löhne der  
 Arbeiter 100 260 DM  
 Geschäfts-  
 bedürfnisse 62 775 DM  
 Schadenvers.-  
 Beiträge 3 785 DM  
 Unterhaltung der  
 Gebäude und des  
 Inventars 33 565 DM  
 Unterhaltung der  
 maschin. Anlagen 5 320 DM  
 Heizung 90 250 DM  
 Beschaffung von  
 Büromaschinen  
 und Inventar 29 510 DM  
 Reinigung, Be-  
 leuchtung und  
 Wasserverbrauch 55 700 DM  
 Kleidung und  
 Wäsche 3 400 DM  
 Arzneien, Che-  
 mikalien und  
 Verbandmittel 117 000 DM  
 Kranken-, Labor-  
 und Röntgen-  
 Bed., Instrumente  
 und Apparate 197 500 DM  
 Porto und sonstige  
 sächliche Zweck-  
 ausgaben 9 750 DM  
 zur Förderung  
 des wissensch.  
 Nachwuchses 33 750 DM  
 1 710 205 DM

**Zu Nr. 511 1 223:**  
 Von Haushaltsstelle  
 022 1 661 5 200 DM  
 269 1 661 5 730 DM

**Zu Nr. 511 3 224:**  
 Mehreinnahmen wachsen den  
 Ausgaben bei Nr. 511 3 685 zu.

**Zu Nr. 511 3 225:**  
 Mehreinnahmen wachsen den  
 Ausgaben bei Nr. 511 3 682 zu.

**Zu Nr. 511 3 226:**  
 Mehreinnahmen wachsen den  
 Ausgaben bei Nr. 511 3 687 zu.

**Zu Nr. 511 1 227:**  
 Siehe Nr. 511 3 670 der Aus-  
 gaben.

**Zu Nr. 511 6 523:**  
 Ausgaben bedürfen der Zu-  
 stimmung des Finanzausschus-  
 ses.  
 Verfügungsberechtigt Amt 40.

**Zu Nr. 511 3 646:**  
 Der nicht verwendete Betrag  
 ist übertragbar.

**Zu Nr. 511 3 647:**  
 Siehe II. Teil, Abschnitt H.

Die Nrn. 511 3 657 und 511 3 990  
 sind gegenseitig deckungsfähig.

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	12 256 492	11 957 147	11 408 516	
511 1 661	Miete . . . . .	1 607	1 588	1 587	Zu Nr. 511 1 661: An Haushaltsstellen 943 1 222 1 057 DM 952 1 266 450 DM
511 3 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung und Wasserverbrauch usw. . . . .	372 590	372 775	362 938	
511 3 662	Arzneien, Chemikalien, Verbandmittel . . . . .	985 000	940 000	914 987	Zu Nr. 511 3 662: Siehe Nr. 511 3 225 der Einnahmen.
511 3 663	Kranken-, Labor- und Röntgenbedarf, Instrumente und Apparate (Unterhaltung) . . . . .	710 000	655 000	613 728	Die Nrn. 511 3 663 und 511 3 984 sind gegenseitig deckungsfähig. Siehe Nr. 511 3 141 und 511 3 142 der Einnahmen.
511 3 664	Unterhaltung der maschinellen und sonstigen Anlagen, Fahrzeuge usw. . . . .	212 500	187 500	185 282	
511 3 665	Lebensmittel . . . . .	2 812 600	2 633 500	2 603 457	Zu Nr. 511 3 665: Siehe Nr. 511 3 224 der Einnahmen.
511 3 666	Fachärztliche Behandlung im Benrather Krankenhaus . . . . .	3 200	9 200	7 667	
511 3 667	Blutspenden . . . . .	195 000	195 000	178 430	Zu Nr. 511 3 667: Siehe Nr. 511 3 226 der Einnahmen.
511 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	62 500	55 000	51 246	
511 3 669	Seuchenbekämpfung . . . . .	60 000	60 000	25 000	Zu Nr. 511 3 669: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Siehe Nr. 511 3 228 der Einnahmen.
511 3 670	Untersuchung von Schulkindern auf Augen- und Fußkrankungen . . . . .	5 000	—	—	
511 1 671	Unterhaltung der Gartenanlagen des Krankenhauses Benrath sowie der Schwesterngräber . . . . .	2 050	1 900	1 550	Zu Nr. 511 3 670: Siehe Nr. 511 1 227 der Einnahmen.
511 6 881	Anteilsbetrag an den ao. H. für die Chirurgische Klinik . . . . .	3 000 000	—	1 000 000	Zu Nr. 511 1 671: An Haushaltsstellen: 731 1 235 550 DM 741 1 232 1 500 DM
511 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . . . .	42 209	54 829	67 353	
511 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . . . .	143 199	148 662	127 621	
511 2 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . . . . .	15 435	15 894	16 334	
511 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . . . . .	28 906	29 910	30 869	Zu Nr. 511 6 881: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
511 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . . . . .	127 541	225 921	224 396	
511 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . . . . .	71 703	76 969	366 900	
511 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . . . . .	10 566	10 107	9 666	
511 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . . . . .	22 595	21 591	20 631	
511 5 950	Kriegsschädenbeseitigung am unbeweglichen Verwaltungsvermögen . . . . .	88 000	82 000	95 000	
511 6 951	Um- und Erweiterungsbauten (Metzgerei) . . . . .	15 000	—	—	
511 6 952	Einbau von Personenaufzügen . . . . .	136 000	—	—	
511 6 960	Straßenbefestigungsarbeiten . . . . .	75 000	75 000	—	
511 6 971	Überholung von Wäschereimaschinen usw. in der Anstaltswäscherei . . . . .	6 500	6 500	5 000	
511 6 972	Instandsetzung der Außenbeleuchtung . . . . .	10 000	5 000	—	
511 6 974	Überholung der röntgendiagnostischen Einrichtungen . . . . .	30 000	30 000	30 000	Die Nrn. 511 6 974 und 511 6 987 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 6 978	Instandsetzung und Verbesserung von Personen- und Speiseaufzügen . . . . .	40 000	12 000	65 000	
511 5 980	Kriegsschädenbeseitigung am beweglichen Vermögen . . . . .	60 000	18 000	25 000	
511 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	47 700	9 500	29 279	
511 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	50 000	45 000	49 521	
511 3 983	Kleidung und Wäsche . . . . .	170 000	170 000	84 997	
511 3 984	Beschaffung von Kranken-, Labor- und Röntgenbedarf, Instrumenten und Apparaten . . . . .	80 000	80 000	76 948	Zu Nr. 511 3 984: Siehe Nr. 511 3 663 der Ausgaben.
511 6 985	Beschaffung von Wäschereimaschinen für die Anstaltswäscherei . . . . .	105 000	53 000	35 000	
511 6 986	Beschaffung der Einrichtung für die Bettstation im Bestrahlungsinstitut (Elektronenschleuder) . . . . .	60 000	—	—	
511 6 987	Ergänzung der röntgendiagnostischen Einrichtungen . . . . .	120 000	70 000	70 000	Zu Nr. 511 6 987: Siehe Nr. 511 6 974 der Ausgaben.
511 6 988	Beschaffung von Dampfkochkesseln und Küchenmaschinen für die Hauptküche . . . . .	13 000	11 000	20 500	
511 6 989	Beschaffung von medizinischen Apparaten . . . . .	90 000	90 000	122 000	
	Zu übertragen:	22 336 893	18 409 493	18 926 403	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	22 336 893	18 409 493	18 926 403	
511 3 990	Beschaffung von Krankenhausinventar . . . . .	364 000	190 000	209 902	Zu Nr. 511 3 990: Siehe Nr. 511 3 657 der Ausgaben.
511 6 991	Beschaffung von Maschinen und Geräten für die Technische Abteilung und Gärtnerei . . . . .	15 000	3 000	7 000	
511 6 992	Beschaffung von Feuerlöschern . . . . .	6 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	210 000	2 600 135	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>22 721 893</b>	<b>18 812 493</b>	<b>21 743 440</b>	
	Darunter Erstattungen	450 930	417 400	376 584	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>22 270 963</b>	<b>18 395 093</b>	<b>21 366 856</b>	
	Reineinnahmen	12 886 145	11 628 460	11 600 112	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>9 384 818</b>	<b>6 766 633</b>	<b>9 766 744</b>	
<b>531 Desinfektionsanstalt</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
531 3 111	Gebühren für Desinfektionen . . . . .	700	500	1 549	Verfügungsberechtigt: Amt 40.  Zu Nr. 531 3 111: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 531 3 665 zu.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
531 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>750</b>	<b>550</b>	<b>1 549</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	543	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>750</b>	<b>550</b>	<b>1 006</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
531 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	63 500	67 080	58 507	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
531 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	1 700	2 100	461	
531 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 500	1 500	278	
531 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	400	350	348	
531 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 500	1 500	1 014	
531 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	490	490	434	
531 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	542	542	521	
531 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	320	317	48	
531 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	3 300	3 300	3 714	
531 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	4 920	7 490	5 126	
531 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	500	500	285	
531 3 662	Lehrmittel, Ausbildungs- und Wiederholungskurse für Desinfektoren . . . . .	100	25	—	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>78 772</b>	<b>85 194</b>	<b>70 736</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	78 772	85 194	70 736	
531 3 664	Unterhaltung der Desinfektionsapparate . . . . .	500	500	263	Zu Nr. 531 3 665: Siehe Nr. 531 3 111 der Ein- nahmen.
531 3 665	Chemikalien . . . . .	3 000	3 000	1 619	
531 3 666	Für Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	2 400	3 000	471	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
531 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	900	200	206	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	500	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>85 572</b>	<b>92 394</b>	<b>73 295</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	543	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>85 572</b>	<b>92 394</b>	<b>72 752</b>	
	Reineinnahmen	750	550	1 006	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>84 822</b>	<b>91 844</b>	<b>71 746</b>	
<b>532 Krankentransportwesen</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 57.
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
532 1 131	Gebühren für die Benutzung der Kranken- wagen . . . . .	12 000	9 000	8 299	Zu Nr. 532 1 131: Von Haushaltsstelle 412 1 575.
532 3 131	Gebühren für die Benutzung der Kranken- wagen . . . . .	220 000	218 000	166 960	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
532 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>232 100</b>	<b>227 100</b>	<b>175 259</b>	
	Darunter Erstattungen	12 000	9 000	8 299	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>220 100</b>	<b>218 100</b>	<b>166 960</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
532 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	375 480	387 100	302 694	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
532 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	150	2	
532 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 090	2 940	2 884	
532 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	2 307	1 650	2 395	
532 1 661	An Haushaltsstelle 711 1 221: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch . . . . .	6 000	6 000	3 800	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>386 977</b>	<b>397 840</b>	<b>311 775</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	386 977	397 840	311 775	
532 3 662	Unterhaltung der Kraftfahrzeuge . . . . .	19 200	20 175	17 776	
532 3 664	Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge . . . . .	30 535	29 650	29 758	
532 3 665	Verbandstoffe . . . . .	400	400	289	
532 3 666	Dienstkleidung (Unterhaltung) . . . . .	900	700	570	
532 3 667	Unterhaltung und Reinigung des Krankentransportbedarfs . . . . .	4 180	2 000	1 446	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
532 3 986	Ersatzbeschaffung von Krankenwagen nebst Zubehör . . . . .	60 000	36 000	53 379	Zu Nr. 532 3 986: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
532 3 987	Dienstkleidung . . . . .	11 100	12 400	19 660	Zu Nr. 532 3 987: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	5 440	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>513 292</b>	<b>504 605</b>	<b>434 653</b>	
	Darunter Erstattungen	12 000	9 000	8 299	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>501 292</b>	<b>495 605</b>	<b>426 354</b>	
	Reineinnahmen	220 100	218 100	166 960	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>281 192</b>	<b>277 505</b>	<b>259 394</b>	
<b>541 Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 41.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
541 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	90	90	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>90</b>	<b>90</b>	<b>—</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>90</b>	<b>90</b>	<b>—</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
541 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	77 010	77 530	72 661	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
541 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	62	62	62	Zu Nr. 541 3 647: siehe II. Teil, Abschnitt B.
541 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	650	650	549	
541 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	5 050	5 200	4 185	
541 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	155	155	63	
541 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	230	262	148	
541 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	2 130	2 590	1 628	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
541 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	15 000	2 000	2 302	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>100 287</b>	<b>88 449</b>	<b>81 598</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>100 287</b>	<b>88 449</b>	<b>81 598</b>	
	Reineinnahmen	90	90	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>100 197</b>	<b>88 359</b>	<b>81 598</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>542 Leibesübungen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
542 3 131	Verleih von Sportgerät und Sportausrüstung .	50	50	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
542 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>60</b>	<b>60</b>	<b>—</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>60</b>	<b>60</b>	<b>—</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
542 3 523	Förderung von Sportveranstaltungen und Sportorganisationen . . . . .	73 500	72 500	85 174	Die Nrn. 542 3 523 und 542 3 525 sind gegenseitig deckungsfähig. Zu Nr. 542 3 524: Nur für die Jugendgruppen der Sportvereine zur körperlichen und geistigen Erziehung der Jugendlichen.
542 3 524	Förderung des Jugendsportes . . . . .	75 000	75 000	74 989	
542 3 525	Stiftung von Preisen für Sportzwecke . . . . .	7 000	7 000	7 630	
542 3 526	Bundesjugendspiele . . . . .	5 000	5 000	4 936	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
542 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	50	42	Die Nrn. 542 3 661 und 542 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.
542 3 661	Unterhaltung von Sportgeräten und Sportausrüstungen zum Verleih . . . . .	600	600	934	
542 3 662	Für sportärztliche Beratung . . . . .	3 000	5 000	4 857	
542 3 663	Werbekosten . . . . .	500	500	173	
542 3 664	Vorbereitungskurse für Sportabzeichenprüfungen . . . . .	1 000	1 000	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
542 6 985	Beschaffung eines Röntgengerätes. . . . .	8 000	—	—	
542 3 986	Beschaffung von Sportgeräten und Sportausrüstungen zum Verleih . . . . .	2 000	2 000	430	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	5 500	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>175 650</b>	<b>168 650</b>	<b>184 665</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>175 650</b>	<b>168 650</b>	<b>184 665</b>	
Reineinnahmen		60	60	—	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>175 590</b>	<b>168 590</b>	<b>184 665</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>551 Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 41.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
551 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	12 000	12 000	—	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
551 3 141	Eintrittsgelder Strandbad Lörick . . . . .	35 000	—	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
551 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	80	60	50	
551 3 232	Sportveranstaltungen . . . . .	300	300	77	Zu Nr. 551 3 232: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 551 3 665 zu.
551 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	Zu Nr. 551 1 261: Von Haushaltsstellen 211 1 661           800 DM 221 1 661           400 DM 231 1 661           800 DM
551 1 261	Miete für Benutzung der Sportplätze . . . . .	2 000	2 000	2 000	
551 3 261	Miete für Benutzung der Sportplätze . . . . .	11 400	10 800	11 160	
551 1 262	Von Haushaltsstelle 211 1 661: Miete für Benutzung der Turnhallen . . . . .	1 000	1 000	—	
551 3 262	Miete für Benutzung der Turnhallen . . . . .	13 000	10 000	10 262	
551 3 263	Miete für Benutzung der Tennisplätze . . . . .	1 200	900	1 200	
551 3 264	Miete für Wohnungen . . . . .	1 400	1 200	1 242	
551 3 265	Sonstige Mieten . . . . .	4 200	1 200	1 170	
551 3 266	Sonstige Pachten . . . . .	14 600	14 600	14 787	
551 3 291	Zinsen für Kaufpreisresthypothek Flinger- broich 91 . . . . .	64	65	65	
551 3 292	Von den „Freien Schwimmern“ (Zinsen) . . . . .	7 210	7 422	7 619	Zu Nr. 551 3 292: Siehe Nr. 551 3 524 der Aus- gaben. Zu Nrn. 551 3 292 und 551 3 312: Anordnungen erteilt Amt 20.
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
551 3 311	Abtragung der Kaufpreisresthypothek Flinger- broich 91 . . . . .	17	16	16	
551 3 312	Von den „Freien Schwimmern“ (Tilgung) . . . . .	3 290	3 021	2 881	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 520	1 520	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>106 811</b>	<b>66 154</b>	<b>54 049</b>	
Darunter Erstattungen		3 000	3 000	9 619	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>103 811</b>	<b>63 154</b>	<b>44 430</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
551 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	81 740	88 640	91 292	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
551 6 523	Einmalige Beihilfen für Sportanlagen . . . . .	80 000	60 000	40 000	Zu Nr. 551 6 523: Ausgaben bedürfen der Genehmigung des Sport- ausschusses. Siehe II. Teil, Abschnitt H.
551 3 524	Zuschuß zum Schuldendienst der Schwimm- anlage „Freie Schwimmer“ . . . . .	7 210	7 422	7 619	Zu Nr. 551 3 524: Siehe Nr. 551 3 292 der Ein- nahmen und II. Teil, Abschn. H Verfügungsberechtigt: Amt 20.
551 6 524	Zuschuß zu den Betriebskosten der Schwimm- anlage „Freie Schwimmer“ . . . . .	40 000	—	—	
Zu übertragen:		208 950	156 062	138 911	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	208 950	156 062	138 911	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
551 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	13 000	13 000	21	
551 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 900	1 900	787	
551 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	13 061	14 052	14 052	
551 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	3 025	3 025	2 646	
551 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	99	
551 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 030	2 230	1 639	
551 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	776	725	510	
551 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	2 440	1 650	—	
551 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	2 500	2 500	—	
551 3 661	Gas-, Wasser- und Stromverbrauch . . . . .	3 500	3 500	332	
551 1 662	Miete, Pacht, Reinigung usw. der Turnhallen, Sportplätze und Strandbäder . . . . .	16 431	15 431	14 931	
551 3 662	Miete, Pacht, Reinigung usw. der Turnhallen, Sportplätze und Strandbäder . . . . .	2 500	2 500	1 856	
551 3 663	Unterhaltung der Turn- und Sportgeräte . . . . .	500	500	2 819	
551 3 664	Bewachung, Instandhaltung und Verbesserung von Sportanlagen und Strandbädern, Ar- beitsgeräten, Fahrzeugen . . . . .	50 000	40 500	41 364	
551 3 665	Aufwendungen für Veranstaltungen durch andere . . . . .	100	100	86	
551 6 881	Anteilsbetrag an den ao. H. für Strandbad Lörick . . . . .	200 000	135 000	—	
551 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	19 706	22 010	12 995	
551 1 899	An Haushaltsstelle 943 1 291: Zinsen von Kaufpreisen . . . . .	11 492	3 407	784	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
551 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	31 920	42 801	26 691	
551 1 919	An Haushaltsstelle 943 1 351: Tilgung von Kaufpreisen . . . . .	9 236	2 596	588	
551 5 950	Kriegsschädenbeseitigung am unbeweglichen Verwaltungsvermögen . . . . .	15 000	15 000	—	
551 6 976	Anlegung, Wiederherstellung von Sportanlagen, Strandbädern usw. . . . .	330 000	200 000	215 000	
551 6 978	Anlegung einer Rollschuhbahn . . . . .	25 000	—	—	
551 3 986	Beschaffung von Turn- und Sportgeräten . . . . .	15 000	12 000	7 677	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>978 167</b>	<b>690 589</b>	<b>483 788</b>	
	Darunter Erstattungen	3 000	3 000	9 619	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>975 167</b>	<b>687 589</b>	<b>474 169</b>	
	Reineinnahmen	103 811	63 154	44 430	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>871 356</b>	<b>624 435</b>	<b>429 739</b>	
<b>552 Rheinstadion</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
552 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseiti- gung . . . . .	20 000	20 000	—	
	Zu übertragen:	20 000	20 000	—	

Zu Nr. 551 3 646:  
Der nicht verwendete Betrag  
ist übertragbar.

Zu Nr. 551 1 662:  
An Haushaltsstellen  
211 1 263 8 000 DM  
221 1 262 1 500 DM  
231 1 262 4 000 DM  
246 1 262 500 DM  
942 1 221 1 163 DM  
943 1 222 1 268 DM

Die Nrn. 551 3 663 und 551 3 986  
sind gegenseitig deckungsfähig.

Zu Nr. 551 3 665:  
Siehe Nr. 551 3 232 der Ein-  
nahmen.

Zu Nr. 551 6 881:  
Verfügungsberechtigt: Amt 20.

Zu Nr. 551 5 950:  
Verfügungsberechtigt: Amt 55.

Verfügungsberechtigt:  
Amt 41.

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	20 000	20 000	—	
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
552 3 141	Eintrittsgelder für die Sportplätze . . . . .	1 500	500	1 597	
552 3 142	Eintrittsgelder für die Schwimmanlage . . . . .	35 000	25 000	19 113	
552 3 151	Einnahmeanteil bei Veranstaltungen im Kampffeld durch andere . . . . .	20 000	20 000	44 040	Zu Nr. 552 3 151: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 552 3 667 zu.
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
552 3 221	Ersatzleistungen von Ausgaben für andere . . . . .	500	5 000	—	
552 3 222	Ersatzleistungen von Besatzungskosten . . . . .	5 000	50 000	69 845	
552 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	330	610	560	
552 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	500	200	653	
552 3 261	Mieten für Tennisplätze . . . . .	30 000	20 000	25 371	
552 1 263	Mieten für Sportübungsplätze . . . . .	2 000	2 000	2 000	Zu Nr. 552 1 263: Von Haushaltsstellen 221 1 661 800 DM 231 1 661 1 200 DM
552 3 263	Mieten für Sportübungsplätze . . . . .	6 000	4 000	3 508	
552 3 264	Mieten für Wohnungen . . . . .	5 690	5 200	5 101	
552 3 265	Sonstige Mieten . . . . .	2 000	2 000	654	
552 3 266	Sonstige Pachten . . . . .	20	20	20	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>128 540</b>	<b>154 530</b>	<b>172 462</b>	
	Darunter Erstattungen	2 000	2 000	2 000	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>126 540</b>	<b>152 530</b>	<b>170 462</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
552 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	220 680	215 280	195 850	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
552 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	25 000	18 000	42 852	
552 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	2 700	2 700	2 902	
552 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	1 044	1 125	1 125	Zu Nr. 552 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
552 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	1 450	1 350	1 233	
552 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	93	
552 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 370	1 570	962	
552 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	2 018	2 018	1 254	
552 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	3 980	1 100	306	
552 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	7 300	7 300	7 049	
552 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	29 100	6 330	5 198	
552 3 661	Gas-, Wasser- und Stromverbrauch . . . . .	30 000	23 000	14 796	
552 3 662	Unterhaltung der Plätze, Wege usw. . . . .	65 500	40 000	71 750	Die Nrn. 552 3 662 und 552 3 663 sind gegenseitig deckungsfähig.
552 3 663	Unterhaltung der Schwimmanlage . . . . .	30 000	20 000	15 013	
552 3 664	Unterhaltung der Arbeitsgeräte . . . . .	1 000	200	1 058	Die Nrn. 552 3 664 und 552 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.
552 3 665	Unterhaltung der Sportgeräte . . . . .	500	100	430	
552 3 666	Dienstkleidung . . . . .	2 000	2 000	1 995	Die Nrn. 552 3 665 und 552 3 987 sind gegenseitig deckungsfähig.
552 3 667	Aufwendungen für Veranstaltungen durch andere . . . . .	20 000	20 000	11 356	Zu Nr. 552 3 667: Siehe Nr. 552 3 151 der Einnahme.
552 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	3 000	3 000	2 994	
552 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	893	1 138	1 281	
	Zu übertragen:	447 635	366 311	379 497	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	447 635	366 311	379 497	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
552 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	2 588	3 547	3 427	
552 5 950	Kriegsschädenbeseitigung am unbeweglichen Vermögen . . . . .	25 000	25 000	—	
552 3 951	Ankauf von Tennisklubhäusern (Verrechnung mit Nr. 552 3 261 der Einnahmen) . . . . .	4 200	5 600	5 600	
552 6 952	Instandsetzung der Gebäude im Rheinstadion	200 000	—	—	
552 6 961	Wiederherstellung der Straßen im Rheinstadion . . . . .	50 000	20 000	—	
552 6 970	Ausbesserung im Stehwall und Einfriedigung der Hauptkampfbahn . . . . .	50 000	50 000	50 000	
552 6 975	weiterer Ausbau des Freiluftbades . . . . .	250 000	160 000	—	
552 6 977	Erweiterung der Wasserzuleitung zum Rheinstadion . . . . .	30 000	11 000	—	
552 3 986	Beschaffung von Arbeitsgeräten. . . . .	6 000	5 000	4 142	
552 3 987	Beschaffung von Sportgeräten . . . . .	3 000	3 000	2 651	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	30 400	51 648	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 068 423</b>	<b>679 858</b>	<b>496 965</b>	
	Darunter Erstattungen	2 000	2 000	2 000	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 066 423</b>	<b>677 858</b>	<b>494 965</b>	
	Reineinnahmen	126 540	152 530	170 462	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>939 883</b>	<b>525 328</b>	<b>324 503</b>	
<b>553 Eisstadion</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>				
553 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	8 000	8 000	—	
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
553 3 131	Benutzungsentgelte . . . . .	60 000	50 000	56 608	
553 3 132	Kleideraufbewahrung . . . . .	5 000	5 000	4 025	
553 3 141	Abgabe der Eislauflehrer . . . . .	800	500	397	
553 3 142	Aus Veranstaltungen . . . . .	30 000	30 000	48 967	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
553 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	70	
553 3 261	Sonstige Mieten . . . . .	1 000	50	1 739	
553 3 266	Sonstige Pachten . . . . .	7 000	7 000	6 460	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>111 850</b>	<b>100 600</b>	<b>118 266</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>111 850</b>	<b>100 600</b>	<b>118 266</b>	

**Zu Nr. 552 6 975:**  
Über den Betrag darf erst nach Freigabe durch den Stadtkämmerer verfügt werden.

**Verfügungsberechtigt:**  
Amt 41.

**Zu Nr. 553 3 142:**  
Mehreinnahmen wachsen bis zu 1/2 den Ausgaben bei Nr. 553 3 060 zu.

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1953 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
553 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	67 750	37 070	30 074	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
553 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	10 000	6 000	7 261	
553 3 616	Unterhaltung der Anlagen des Eissportfeldes einschließlich der Zuschauerrampen, Toilet- ten, Garderoben usw. . . . .	15 000	10 000	10 014	Die Nrn. 553 3 616 und 553 3 602 sind gegenseitig deckungsfähig.
553 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	3 500	3 500	462	
553 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	89	
553 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 240	2 230	2 385	
553 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	262	262	138	
553 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	2 850	2 250	988	
553 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	1 155	1 335	1 319	
553 3 661	Wasser- und Stromverbrauch . . . . .	65 000	45 000	62 134	
553 3 662	Unterhaltung und Ausbesserung der Maschinen	30 000	12 000	11 968	
553 3 663	Unterhaltung der Arbeitsgeräte . . . . .	500	300	235	Die Nrn. 553 3 663 und 553 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig
553 3 665	Dienstkleidung . . . . .	1 000	1 000	997	
553 3 666	Aufwendungen für Veranstaltungen . . . . .	20 000	20 000	12 838	Zu Nr. 553 3 666: Siehe Nr. 553 3 142 der Ein- nahmen.
553 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	1 000	750	692	
553 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	9 972	10 125	1 687	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
553 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	18 154	18 000	1 500	
553 5 950	Kriegsschädenbeseitigung am unbeweglichen Verwaltungsvermögen . . . . .	10 000	10 000	—	Zu Nr. 553 5 950: Verfügungsberechtigt Amt 55.
553 6 971	Ankauf von Röhren für die Kältemaschinen- anlage . . . . .	5 000	5 000	5 000	
553 6 985	Erneuerung der Beleuchtung für die 2. Eisbahn	25 000	—	—	
553 3 986	Beschaffung von Arbeitsgeräten . . . . .	1 500	1 000	1 063	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	9 910	76 892	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>289 983</b>	<b>195 832</b>	<b>227 736</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>289 983</b>	<b>195 832</b>	<b>227 736</b>	
Reineinnahmen		111 850	100 600	118 266	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>178 133</b>	<b>95 232</b>	<b>109 470</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>561 Jugendpflege</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	5 000	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	—	—	<b>5 000</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	—	—	<b>5 000</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
561 3 523	Zuschuß zur Förderung der Jugendorganisa-tionen . . . . .	125 000	110 000	109 989	Zu Nr. 561 3 523: Für Jugendpflege treibende Vereine, außer Sportvereinen, Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Sozialausschusses.
561 3 524	Jugendpflegerische Maßnahmen des Jugend-amtes . . . . .	12 500	7 500	6 800	
561 3 525	Zuschuß zur Förderung des internationalen Jugendaustausches . . . . .	16 500	15 000	15 000	
561 3 526	Zuschuß für die kulturelle Jugendbetreuung . . . . .	15 000	5 000	—	
561 3 527	Örtliche Ferienerholungsmaßnahmen für Schulkinder . . . . .	250 000	—	—	Zu Nrn. 561 3 528 und 561 3 529: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Finanzausschusses.
561 3 528	Förderung der staatsbürgerlichen Erziehung . . . . .	10 000	—	—	
561 3 529	Förderung der Ost-West-Begegnung Jugendlicher . . . . .	15 000	—	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
561 6 661	Für Jugendpflegematerial . . . . .	3 000	3 000	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	5 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>447 000</b>	<b>140 500</b>	<b>136 789</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>447 000</b>	<b>140 500</b>	<b>136 789</b>	
	Reineinnahmen	—	—	5 000	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>447 000</b>	<b>140 500</b>	<b>131 789</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>571 Einrichtungen der Jugendpflege</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 430
<b><u>Einnahmen</u></b>					
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	37 800	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	—	—	<b>37 800</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	—	—	<b>37 800</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
571 3 523	Zuschuß zur Einrichtung und zum Ausbau von Jugendheimen . . . . .	200 000	100 000	100 000	Zu Nr. 571 3 523: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Sozialausschusses.
571 3 524	Beihilfe an den Landesverband für Jugendherbergen und Jugendwandern zum Wiederaufbau des Jugendherbergswesens . . . . .	10 000	6 000	5 000	
571 3 525	Zuschuß zur Förderung der Jugendlager und des Jugendwanderns . . . . .	75 000	65 000	102 538	Zu Nr. 571 3 525: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Sozialausschusses. Verfügungsberechtigt über 15 000 DM Amt 30.
571 6 526	Zuschuß zur Einrichtung und zum Ausbau von Heimen der Ganz-Offenen-Tür . . . . .	50 000	—	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	15 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>335 000</b>	<b>171 000</b>	<b>222 538</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>335 000</b>	<b>171 000</b>	<b>222 538</b>	
	Reineinnahmen	—	—	37 800	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>335 000</b>	<b>171 000</b>	<b>184 738</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>601 Bauverwaltung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 58.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
601 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	12 000	10 000	15 571	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
601 3 221	Ersatzleistung von Einrückungsgebühren . . .	20	20	—	
601 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	211	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>12 120</b>	<b>10 120</b>	<b>15 782</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>12 120</b>	<b>10 120</b>	<b>15 782</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
601 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	417 320	532 770	572 266	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
601 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	100	100	100	
601 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	250	250	184	
601 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	12 620	9 700	9 252	
601 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	222	222	147 592	
601 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	670	806	668	
601 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	1 870	3 270	5 250	
601 3 661	Verwaltungsgebühren . . . . .	200	200	—	
601 3 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . .	400	440	433	
601 3 663	Teilnahme an Lehrgängen usw. . . . .	1 000	1 000	156	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
601 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	1 350	670	1 255	
601 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . .	1 600	1 500	7 177	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>437 602</b>	<b>550 928</b>	<b>744 333</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>437 602</b>	<b>550 928</b>	<b>744 333</b>	
Reineinnahmen		12 120	10 120	15 782	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>425 482</b>	<b>540 808</b>	<b>728 551</b>	

Zu Nr. 601 3 647:  
Siehe Teil II, Abschnitt II.

6

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>602 Umlegungsbehörde</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 50.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
602 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>50</b>	—	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>50</b>	—	—	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
602 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	279 640	—	84 261	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
602 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	5 000	5 000	405	
602 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	13 750	—	—	
602 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	450	—	—	
602 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	2 650	—	—	
602 3 661	Karten und Pläne . . . . .	7 000	7 000	6 178	
602 3 662	Zeichenmaterial . . . . .	1 000	1 000	841	
602 3 663	Meßgeräte, Werkzeuge, Vermarktungsmaterial	1 500	1 500	1 502	
602 3 664	Miete, Heizung, Beleuchtung usw. . . . .	34 500	34 500	30 545	
602 3 665	Schutzkleidung für Meßgehilfen . . . . .	1 000	1 000	—	
602 1 667	Straßenbahndienstfahrkarten, Reinigung, Postgebühren . . . . .	8 170	8 780	7 350	
602 3 668	Umlegungsausschuß . . . . .	70 000	70 000	70 838	
602 3 669	Architektenhonorare . . . . .	10 000	10 000	13 811	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
602 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	200	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	308 010	52 402	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>434 860</b>	<b>446 790</b>	<b>268 133</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>434 860</b>	<b>446 790</b>	<b>268 133</b>	
	Reineinnahmen	50	—	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>434 810</b>	<b>446 790</b>	<b>268 133</b>	

Zu Nr. 602 1 667:  
An Haushaltsstellen  
021 1 211 — 2 000 DM  
021 1 221 — 420 DM  
022 1 231 — 5 750 DM

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>611 Städtebau und Planung</b>					
<b>Verfügungsberechtigt: Amt 50.</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
611 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	220	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	8 115	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>100</b>	<b>100</b>	<b>8 335</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>100</b>	<b>100</b>	<b>8 335</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
611 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	404 350	396 110	348 639	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
611 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	14 150	9 491	9 491	<b>Zu Nr. 611 3 647:</b> Siehe II. Teil, Abschnitt H.
611 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	50	21	
611 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	8 950	7 750	6 208	
611 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	316	316	1 122	
611 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	250	358	391	
611 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	2 340	6 180	4 800	
611 3 661	Karten und Pläne . . . . .	8 000	8 000	6 217	<b>Die Nrn. 611 3 661 und 611 3 662</b> sind gegenseitig deckungsfähig.
611 3 662	Zeichenmaterial . . . . .	3 000	3 000	2 720	
611 3 663	Ausgaben betr. Stadtplanung (Wettbewerbe, Vorarbeiten für verschiedene städtebauliche Arbeiten, Modelle, Teilnahme an Lehr- gängen usw.) . . . . .	170 000	140 000	130 000	<b>Zu Nr. 611 3 663:</b> Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Ausgaben bedürfen der Geneh- migung des Finanzausschusses, wenn für einen Auftrag mehr als insgesamt 20 000 DM an Kosten entstehen.
611 6 664	Generalverkehrsplan . . . . .	120 000	—	—	
611 6 665	Denkschrift Düsseldorf 1945/1955 . . . . .	50 000	—	—	<b>Zu Nrn. 611 6 664 und 611 6 665:</b> Ausgaben bedürfen der Zu- stimmung des Hauptausschus- ses.
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
611 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	1 000	—	648	
611 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	4 650	4 480	2 542	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	5 000	5 000	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>787 056</b>	<b>580 735</b>	<b>517 799</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>787 056</b>	<b>580 735</b>	<b>517 799</b>	
Reineinnahmen		100	100	8 335	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>786 956</b>	<b>580 635</b>	<b>509 464</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>612 Vermessungswesen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 50.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
612 3 221	Von der Städtischen Sparkasse: Vergütung für die Tätigkeit des Vermessungsamtes . . . . .	1 000	1 000	1 000	
612 3 223	Ersatzleistung von Gehältern und Löhnen . . .	79 520	—	—	
612 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	250	210	180	
612 3 232	Verkauf von Plänen . . . . .	14 000	14 000	19 525	
612 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	132	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	239 660	3 773	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>94 870</b>	<b>254 970</b>	<b>24 610</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	5 606	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>94 870</b>	<b>254 970</b>	<b>19 004</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
612 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	839 330	872 790	586 954	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
612 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	99	
612 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	7 910	6 790	6 389	
612 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	1 640	1 640	1 640	
612 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	590	670	587	
612 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	17 180	3 650	7 015	
612 3 661	Karten und Pläne . . . . .	40 000	40 000	39 894	
612 3 662	Zeichenmaterial . . . . .	3 000	3 000	3 000	
612 3 663	Vermarktungsmaterial . . . . .	4 000	4 000	532	
612 3 664	Meßgeräte und Werkzeuge . . . . .	4 000	4 000	6 463	
612 3 665	Schutzkleidung für die Meßgehilfen . . . . .	2 000	2 000	980	
612 6 667	Durchleuchtete Stadtpläne in öffentlichen Ge- bäuden . . . . .	10 000	—	—	
612 3 668	Teilnahme an Lehrgängen usw. . . . .	1 000	1 000	374	
612 3 669	Unterhaltung von Dienstfahrrädern . . . . .	100	100	4	
612 3 670	Aufträge an öffentliche bestellte Vermessungs- ingenieure . . . . .	15 000	10 000	9 983	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
612 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . .	1 100	2 800	2 306	
612 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	4 000	3 980	4 145	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	3 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>950 950</b>	<b>956 520</b>	<b>673 365</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	5 606	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>950 950</b>	<b>956 520</b>	<b>667 759</b>	
	Reineinnahmen	94 870	254 970	19 004	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>856 080</b>	<b>701 550</b>	<b>648 755</b>	

Die Nrn. 612 3 663 und  
612 3 664  
sind gegenseitig deckungsfähig

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>613 Katasteramt</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 50.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
613 3 071	Zuschuß der Landesregierung . . . . .	351 400	351 400	351 400	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
613 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	35 000	35 000	39 405	
613 3 151	Messungsgebühren . . . . .	30 000	30 000	25 438	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
613 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	57	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>416 450</b>	<b>416 450</b>	<b>416 300</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>416 450</b>	<b>416 450</b>	<b>416 300</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
613 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	518 290	585 790	481 679	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
613 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	8 750	9 650	5 586	
613 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	68	68	739	
613 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	360	243	241	
613 1 661	Miete, Reinigung . . . . .	20 370	20 270	20 942	
613 3 663	Karten und Pläne . . . . .	8 000	8 000	9 007	
613 3 664	Zeichenmaterial . . . . .	1 100	1 100	835	
613 3 665	Meßgeräte . . . . .	800	800	—	
613 1 667	An Haushaltsstelle 021 1 211: Portokosten . .	2 000	2 000	1 828	
613 1 668	An Haushaltsstelle 021 1 221: Für Straßen- bahndienstfahrten . . . . .	350	400	278	
613 3 669	Teilnahme an Lehrgängen usw. . . . .	1 000	1 000	105	
613 3 670	Betrieb und Unterhaltung der Filmautomaten.	3 000	3 000	2 996	
613 1 671	An Haushaltsstelle 042 1 161: Verwaltungs- kostenanteil . . . . .	2 000	2 000	1 752	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
613 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . .	1 600	1 050	1 001	
613 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	3 400	2 360	1 570	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	12 200	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>571 088</b>	<b>637 731</b>	<b>540 759</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>571 088</b>	<b>637 731</b>	<b>540 759</b>	
Reineinnahmen		416 450	416 450	416 300	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>154 638</b>	<b>221 281</b>	<b>124 459</b>	

Zu Nr. 613 1 661:  
An Haushaltsstellen  
022 1 231 10 500 DM  
022 1 261 9 870 DM  
Die Nrn. 613 3 663, 613 3 664  
und 613 3 665  
sind gegenseitig deckungsfähig.

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>614 Bauaufsichtsamt</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
614 3 111	Bauaufsichtsgebühren . . . . .	2 500 000	1 750 000	1 892 134	Zu Nr. 614 3 111: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 614 1 662 zu.
614 3 112	Dispensgebühren . . . . .	70 000	70 000	102 235	
614 3 171	Zwangsgelder usw. . . . .	35 000	33 316	59 342	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
614 3 231	Zwangweise Durchführung von Arbeiten für andere . . . . .	10 000	10 000	1 537	Zu Nr. 614 3 231: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 614 3 666 zu.
614 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	150	150	192	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>2 615 150</b>	<b>1 863 466</b>	<b>2 055 440</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>2 615 150</b>	<b>1 863 466</b>	<b>2 055 440</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
614 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 330 100	1 316 260	1 215 046	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
614 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	21 900	17 900	18 885	
614 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	5 021	6 021	3 021	
614 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	1 930	3 210	1 523	
614 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	9 800	14 183	8 024	
614 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	1 000	1 000	916	
614 1 662	An Haushaltsstelle 707 1 141: Für die Mit- wirkung bei der Genehmigung und Beauf- sichtigung von Grundstücks-Entwässerungs- leitungen (85% der anfallenden Gebühren) .	60 000	60 000	66 843	Zu Nr. 614 1 662: Siehe Nr. 614 3 111 der Ein- nahmen.
614 3 663	Zeichenmaterial . . . . .	700	700	272	
614 3 664	Teilnahme an Lehrgängen usw. . . . .	2 000	2 000	838	
614 3 665	Zwangsräumungen . . . . .	15 000	2 000	3 994	
614 3 666	Zwangweise Durchführung von Arbeiten für andere . . . . .	10 000	10 000	969	Zu Nr. 614 3 666: Siehe Nr. 614 3 231 der Ein- nahmen.
614 3 667	Anschauungsmaterial u. ä. . . . .	1 500	1 500	1 916	
614 3 668	Gebühren für statische Prüfungen . . . . .	500 000	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
614 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	5 000	1 340	—	
614 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	20 600	20 600	4 365	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 984 551</b>	<b>1 456 714</b>	<b>1 326 612</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 984 551</b>	<b>1 456 714</b>	<b>1 326 612</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>2 615 150</b>	<b>1 863 466</b>	<b>2 055 440</b>	
<b>Überschuß</b>		<b>630 599</b>	<b>406 752</b>	<b>728 828</b>	

Bei Einrichtung des Unterabschnitts als Gebührenhaushalt müßten sämtlichen am Genehmigungsverfahren beteiligten Ämtern (Unterabschnitten) die Selbstkosten erstattet werden. Hierdurch ergäbe sich statt des vorstehenden Überschusses von rd. 630 000 DM ein Fehlbetrag, so daß eine Gebührenerhöhung unvermeidlich wäre. Gemäß Beschluß des Finanzausschusses vom 9. März und des Rechnungsprüfungsausschusses vom 31. März 1954 soll der Unterabschnitt im Interesse der Förderung des Wohnungsbaues nicht als Gebührenhaushalt eingerichtet werden.

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>621 Hochbau</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
621 3 071	Ersatzleistungen für persönliche Ausgaben . . .	10 000	10 000	—	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
621 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	1 000	1 000	894	
621 3 151	Bauleitungskosten . . . . .	360 000	360 000	296 907	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
621 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . .	150	150	441	
621 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	250	330	290	
621 3 232	Fuhr- und Arbeitsleistungen . . . . .	8 000	8 000	8 872	
621 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	1 500	1 500	3 267	
621 3 261	Mieten für Bauzäune . . . . .	2 000	—	3 414	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>382 900</b>	<b>380 980</b>	<b>314 085</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	229 311	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>382 900</b>	<b>380 980</b>	<b>84 774</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
621 2 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	490 510	970 630	802 452	
621 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 310 640	974 330	1 059 013	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
621 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	500	150	46	
621 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	31 050	25 450	31 921	
621 2 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	1 250	1 250	483	
621 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	1 880	1 718	5 694	
621 2 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	100	200	1 885	
621 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	930	1 450	406	
621 2 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	1 780	1 200	680	
621 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	56 265	12 960	11 543	
621 3 661	Beschaffung von Werkzeugen, Instrumenten und Material . . . . .	20 000	8 000	1 986	
621 3 662	Sonstiger Bürobedarf, Beschaffung von Material zur Anfertigung von Plänen, Modellen usw. . . . .	14 000	10 000	9 970	
621 1 663	Miete, Beleuchtung, Reinigung usw. . . . .	660	660	660	
621 3 664	Honorar für Architekten auf Werkvertrag . .	10 000	10 000	9 384	
621 3 665	Teilnahme an Lehrgängen, Tagungen und Fachvorträgen . . . . .	1 300	1 000	130	
621 3 666	Vorarbeiten, Entwürfe, Wettbewerbe, Modelle usw. . . . .	150 000	200 000	—	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>2 090 565</b>	<b>2 218 998</b>	<b>1 936 253</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 55.

Zu Nr. 621 1 663:  
An Haushaltsstelle  
942 1 221.

Zu Nr. 621 3 666:  
Der nicht verwendete Betrag  
ist übertragbar.  
Ausgaben bedürfen der Genehmigung des Finanzausschusses,  
wenn für einen Auftrag mehr  
als insgesamt 20 000 DM an  
Kosten entstehen.

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 090 565	2 218 998	1 936 253	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
621 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	5 050	7 790	547	
621 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	20 800	10 600	8 500	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2 116 415</b>	<b>2 237 388</b>	<b>1 945 300</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	229 311	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>2 116 415</b>	<b>2 237 388</b>	<b>1 715 989</b>	
	Reineinnahmen	382 900	380 980	84 774	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 733 515</b>	<b>1 856 408</b>	<b>1 631 215</b>	
<b>622 Heizungs- und Maschinenwesen</b>					
	<u><b>Einnahmen</b></u>				Verfügungsberechtigt: Amt 55.
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
622 1 161	Erstattung von Verwaltungskosten . . . . .	7 412	9 865	9 830	Zu Nr. 622 1 161: Von Haushaltsstellen 705 1 666 2 575 DM 707 1 670 1 397 DM 721 1 667 330 DM 726 1 662 2 800 DM 748 1 663 310 DM
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
622 3 221	Von anderen für Arbeiten und Lieferungen . . . . .	70 000	70 000	117 905	
622 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	1 130	190	160	
622 3 232	Aus Schrottverkauf . . . . .	8 000	6 000	9 853	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	13	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>86 542</b>	<b>86 055</b>	<b>137 761</b>	
	Darunter Erstattungen	7 412	9 865	30 763	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>79 130</b>	<b>76 190</b>	<b>106 998</b>	
	<u><b>Ausgaben</b></u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
622 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	678 260	540 540	586 577	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
622 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	3 000	3 000	13 294	
622 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 850	2 870	2 634	
622 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	946	946	946	
622 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	220	218	223	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>685 276</b>	<b>547 574</b>	<b>603 674</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	685 276	547 574	603 674	
622 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	60 500	60 500	79 539	
622 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	5 375	6 924	5 300	
622 3 661	Technisches Büromaterial . . . . .	150	250	88	
622 1 662	An Haushaltsstelle 031 1 161: Verwaltungs- kosten der Zusatzversorgungskasse . . . . .	190	120	140	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
622 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	670	1 500	—	
622 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	700	2 000	7 049	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>752 861</b>	<b>618 868</b>	<b>695 790</b>	
	Darunter Erstattungen	7 412	9 865	30 763	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>745 449</b>	<b>609 003</b>	<b>665 027</b>	
	Reineinnahmen	79 130	76 190	106 998	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>666 319</b>	<b>532 813</b>	<b>558 029</b>	
<b>631 Wohnraumbewirtschaftung, Wohnungsaufsicht</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 42.
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
631 3 111	Gebühren für Zwangsvollstreckungen . . . . .	100	200	517	
631 3 171	Geldbußen . . . . .	300	500	—	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
631 3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . . . .	100	100	134	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>500</b>	<b>800</b>	<b>651</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>500</b>	<b>800</b>	<b>651</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
631 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	689 580	728 540	750 158	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
631 3 631	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	500	500	129	
631 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	18 540	19 830	17 509	
631 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	5 025	12 025	31 815	
631 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	850	1 275	1 138	
631 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	2 670	2 861	3 445	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
631 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	9 000	8 300	3 355	
631 3 982	Weggefallene Nummern . . . . .	—	670	3 281	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>726 165</b>	<b>774 001</b>	<b>810 830</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>726 165</b>	<b>774 001</b>	<b>810 830</b>	
Reineinnahmen		500	800	651	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>725 665</b>	<b>773 201</b>	<b>810 179</b>	
<b>641 Wohnungswesen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
641 3 071	Erstattung des Landes an Mietbeihilfen für kinderreiche Familien . . . . .	120 000	60 000	88 526	Zu Nr. 641 3 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 641 3 581 zu.
641 6 072	Überweisung des Landes für verlorene Bau- kostenzuschüsse . . . . .	30 000	100 000	6 375	
2 Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
641 3 221	Ersatzleistung von Aufwendungen für den Wohnungsbau . . . . .	480	720	420	Zu Nr. 641 3 231: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 641 3 511 zu.
641 3 231	Rückzahlung von Baukostenzuschüssen . . . . .	5 000	—	7 479	
641 6 232	Einmalige Spenden für den Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	20 000	40 000	63 329	Zu Nr. 641 6 232: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 641 6 922 zu.
641 3 291	Dividenden von Wohnungsbaugesellschaften . . . . .	1 432	408	3 964	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>176 912</b>	<b>201 128</b>	<b>170 093</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>176 912</b>	<b>201 128</b>	<b>170 093</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen</b>					
641 3 511	Ablieferung von zurückgezahlten verl. Zuschüssen an die Regierungshauptkasse . . . . .	5 000	—	7 479	Zu Nr. 641 3 511: Siehe Nr. 641 3 231 der Einnahmen.
641 6 523	Verlorene Baukostenzuschüsse zur Wohnungsbeschaffung für Tbc.-Kranke . . . . .	100 000	200 000	—	
641 3 581	Mietbeihilfen für kinderreiche Familien . . . . .	116 000	58 500	85 673	Die Nrn. 641 3 581 und 641 1 664 sind gegenseitig deckungsfähig. Siehe Nr. 641 3 071 der Einnahmen.
641 6 582	Verlorene Baukostenzuschüsse für Wohnungen für Flüchtlinge, Schwerbeschädigte, Kinderreiche und Sonderbetreute . . . . .	30 000	100 000	6 375	
641 1 583	Zinsverbilligung zur Förderung des Wohnungsbaues . . . . .	310 400	236 400	14 000	Zu Nr. 641 1 583: An Haushaltsstelle 903 1 2941.
<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>					
641 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	50	50	—	
641 3 661	Entschädigung für Mietausfälle und für besondere Instandsetzungen bei Ausweichwohnungen . . . . .	10 000	10 000	334	
641 1 664	An Haushaltsstelle Nr. 903 1 235: Verwaltungskostenanteil . . . . .	4 000	1 500	2 853	
<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
641 6 922	Finanzierungsbeihilfen . . . . .	20 000	40 000	63 329	Zu Nr. 641 6 922: Siehe Nr. 641 6 232 der Einnahmen.
641 6 923	Zur Förderung des Wohnungsbaues . . . . .	100 000	100 000	100 000	
641 6 924	Förderung des Wohnungsbaues für Dringlichkeitsfälle . . . . .	7 000 000	3 000 000	2 000 000	Zu Nr. 641 6 923: Für Zwecke der Hypothekenverwaltung. Der nicht verwendete Betrag ist dem Geldstock per Hypothekenverwaltung zuzuführen.
641 6 925	Förderung des Wohnungsbaues für Projektverdrängte . . . . .	2 500 000	—	—	
641 6 926	Förderung des Wohnungsbaues für Umlegungsbetroffene . . . . .	1 500 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 277 000	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>11 695 450</b>	<b>3 746 450</b>	<b>3 557 043</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>11 695 450</b>	<b>3 746 450</b>	<b>3 557 043</b>	
Reineinnahmen		176 912	201 128	170 093	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>11 518 538</b>	<b>3 545 322</b>	<b>3 386 950</b>	
<b>642 Siedlungswesen (Kleingärten)</b>					
<b>Einnahmen</b>					
<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>					
642 3 141	Wohnlaubengebühren . . . . .	5 600	5 500	5 641	Verfügungsberechtigt: Amt 56.
<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>					
642 3 261	Mieten . . . . .	3 000	3 000	—	
642 3 266	Pachten . . . . .	10 800	10 500	10 829	
<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>					
642 3 311	Von der Stadtgruppe der Kleingärtner . . . . .	6 600	5 400	4 771	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>26 000</b>	<b>24 400</b>	<b>21 241</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>26 000</b>	<b>24 400</b>	<b>21 241</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen	
<b>Ausgaben</b>						
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
642 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	2 486	2 457	2 456	Zu Nr. 642 3 646 Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.	
642 3 649	Steuern und Abgaben . . . . .	4 500	3 500	3 748		
642 3 662	Vergütung an den Stadtverband der Klein- gartenvereine . . . . .	1 640	1 600	1 600		
642 3 663	Unterhaltung und Pflege der Randpflanzungen	20 000	15 000	—		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
642 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	6 600	15 420	11 560	Verfügungsberechtigt: Amt 59.	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 262	1 562		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>35 226</b>	<b>39 239</b>	<b>20 926</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reinausgaben</b>		<b>35 226</b>	<b>39 239</b>	<b>20 926</b>		
Reineinnahmen		26 000	24 400	21 241		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>9 226</b>	<b>14 839</b>	<b>+ 315</b>		
<b>643 Wohnungsbau- und Siedlungsamt</b>						
<b>Einnahmen</b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
643 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	182		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>100</b>	<b>100</b>	<b>182</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>100</b>	<b>100</b>	<b>182</b>		
<b>Ausgaben</b>						
4. Persönliche Ausgaben						
643 2 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	794 850	706 480	713 195		
643 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	212 780	208 490	227 869		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
643 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	18 770	17 900	19 288		
643 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	28	28	29		
643 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	650	958	715		
Zu übertragen:		1 027 078	933 856	961 096		

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 027 078	933 856	961 096	
643 2 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	800	360	360	
643 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	4 605	8 490	2 190	
643 3 661	Teilnahme an Lehrgängen usw. . . . .	2 000	2 000	1 931	
643 3 662	Sonstige sächliche Ausgaben . . . . .	500	500	141	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
643 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	7 860	6 900	11 330	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	3 820	4 195	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 042 843</b>	<b>955 926</b>	<b>981 243</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 042 843</b>	<b>955 926</b>	<b>981 243</b>	
	Reineinnahmen	100	100	182	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 042 743</b>	<b>955 826</b>	<b>981 061</b>	
<b>651 Straßenbau</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>				<b>Verfügungsberechtigt: Amt 52.</b>
651 3 071	Landeszuwendungen für die Unterhaltung der Bundes- und der Landstraßen I. Ordnung, der Landstraßen II. Ordnung und der dem überörtlichen Verkehr dienenden Gemeindestraßen . . . . .	327 000	—	—	
651 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	880 000	800 000	560 666	
651 6 083	Von der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft Düsseldorf Ost für Ausbau von Siedlungsstraßen in der ehemaligen Landhaus-siedlung Wersten . . . . .	100 000	—	—	
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
651 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	1 000	1 000	1 230	
651 3 131	Anerkennungs- und Benutzungsgebühren für widerrufliche Benutzung städtischer Straßen- und Platzflächen durch Trinkhallen, Zeitungskioske, Verkaufsstände usw. . . . .	180 000	150 000	210 067	
651 3 162	Zahlungen gemäß § 9 des Ortsstatuts vom 12. Mai 1903 . . . . .	1 000 000	750 000	1 293 422	
651 3 163	Zahlungen gemäß § 5 des Ortsstatuts vom 15. 10. 07/18. 3. 13 . . . . .	5 240	—	—	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
651 3 213	Ersatzleistungen von Dritten . . . . .	20 000	20 000	—	<b>Zu Nr. 651 3 213: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 651 3 635 zu.</b>
651 3 221	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . .	100	100	334	
651 3 231	Ruhegeldbeträge der Arbeiter . . . . .	5 850	8 390	7 695	
651 1 232	Von Haushaltsstelle 721 1 663: Für Unterhaltung von Straßen und Plätzen zu Marktwecken . . . . .	12 000	12 000	12 000	<b>Zu Nr. 651 1 232: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 651 3 643 zu.</b>
651 3 235	Bauleitungskosten sowie Lohnerstattungen . .	150 000	60 000	205 245	
651 3 234	Aus dem Betrieb der Parkuhren . . . . .	40 000	—	—	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>2 721 190</b>	<b>1 801 490</b>	<b>2 290 659</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 721 190	1 801 490	2 290 659	
651 1 237	Von Haushaltsstelle 361 1 662: Für Aufstellen von Fahnenmasten . . . . .	12 000	12 000	12 334	
651 3 238	Erlöse aus dem Verkauf von Treibstoff an den S.N. Nr. 8 . . . . .	1	—	—	Zu Nr. 651 3 238: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 651 3 665 zu.
651 3 239	Von anderen Verwaltungszweigen und von Dritten für Arbeiten und Lieferungen . . .	300 000	300 000	405 487	
651 3 240	Von den Stadtwerken für Straßenaufsicht . .	14 450	14 450	14 450	
651 3 241	Von Dritten für Ausbau von Vertragsstraßen .	1 000 000	1 000 000	2 482 663	
651 3 242	Abfindungszahlungen von Dritten für die fünfjährige Unterhaltung der neuen Straßen . .	80 000	80 000	97 800	
651 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	—	—	
651 3 261	Mieten . . . . .	3 500	6 000	8 880	
651 3 262	Mieten aus Grundstücken, die zur Freilegung angekauft sind . . . . .	75 000	50 000	144 135	Zu Nrn. 651 3 262 und 651 3 266: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 651 3 630 zu.
651 3 266	Pachten aus Grundstücken, die zur Freilegung angekauft sind . . . . .	8 000	10 000	12 006	Zu Nr. 651 3 267: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 651 3 665 zu.
651 3 267	Verleih von Kraftfahrzeugen und Maschinen .	5 000	50 000	110 317	
651 3 292	Von der Siedlergenossenschaft „Freies Volk“ (Zinsen) . . . . .	12 501	12 501	10 077	Zu Nrn. 651 3 292 und 651 3 311: Anordnungen: erteilt Amt 20.
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
651 3 311	Von der Siedlergenossenschaft „Freies Volk“ (Tilgung) . . . . .	9 713	9 713	12 137	
651 3 351	Erlöse aus dem Verkauf von wieder Bauland gewordenen Straßenflächen . . . . .	100	100	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	29 188	22 790	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4 241 555</b>	<b>3 375 442</b>	<b>5 623 735</b>	
	Darunter Erstattungen	24 000	34 408	1 451 746	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>4 217 555</b>	<b>3 341 034</b>	<b>4 171 989</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
651 2 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	590 040	570 640	527 584	
651 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 805 630	1 752 120	1 624 685	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
651 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	2 400	2 400	2 479	
651 1 616	Schneebeseitigung und Sandstreuen . . . . .	72 000	72 000	72 000	Zu Nr. 651 1 616: An Haushaltsstelle 705 1 232 Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
651 3 616	Unterhaltung, Instandsetzung und Reinigung von Straßen, Straßensenken und Abläufen sowie Winterdienst . . . . .	3 500 000	2 300 000	2 584 597	Zu Nr. 651 3 616: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
651 3 617	Unterhaltung von Zäunen, Straßen- und Bachgeländern . . . . .	20 000	20 000	19 851	
651 3 618	Laufende Reparaturen an Einheitshäuschen .	100	1 000	—	Die Nrn. 651 3 617 und 651 3 978 sind gegenseitig deckungsfähig.
	Zu übertragen:	5 990 170	4 718 160	4 831 196	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	5 990 170	4 718 160	4 831 196	
651 1 631	Reinigung von Straßenflächen . . . . .	332 000	296 450	296 450	Zu Nr. 651 1 631: An Haushaltsstellen 703 1 231 300 000 DM 707 1 236 32 000 DM
651 3 632	Benutzungs- und Anerkennungsgebühren. . .	1 350	1 200	931	
651 3 633	Laufende Kosten für fertiggestellte Behelfsheime	1 000	1 000	1 074	
651 3 634	Ausgaben für Rechnung anderer . . . . .	300 000	300 000	405 487	Zu Nr. 651 3 634: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar in Höhe der verbliebenen Bestände bei Nr. 651 3 239 der Einnahmen.
651 3 635	Schadensbeseitigung für Dritte . . . . .	20 000	20 000	1 641	
651 3 638	Ergänzung für Verbandkästen und Neuanschaffung von Unfallschutzgeräten . . . . .	1 200	800	798	Zu Nr. 651 3 635: Siehe Nr. 651 3 213 der Einnahmen.
651 3 639	Reparaturkosten, Wassergeld usw. für die Freilegungsgrundstücke . . . . .	8 000	10 000	5 612	Zu Nr. 651 3 639: Siehe Nrn. 651 3 262 und 651 3 266 der Einnahmen.
651 3 642	Verkehrszählungen und Grundlagenerhebungen einschließlich Hilfsmittel . . . . .	35 000	35 000	34 971	Zu Nr. 651 3 643: Siehe Nr. 651 1 232 der Einnahmen.
651 3 643	Unterhaltung und Instandsetzung der Kleinmärkte . . . . .	12 000	12 000	11 996	Zu Nr. 651 3 643: Siehe Nr. 651 1 232 der Einnahmen.
651 3 645	Straßenverkehrstechnische Untersuchungen einschließlich Vorarbeiten, Hilfsmittel und Gutachten . . . . .	67 000	25 000	—	Zu Nr. 651 3 645 und 651 3 646: Die nicht verwendeten Beträge sind übertragbar.
651 3 646	Abgaben nach dem LAG. . . . .	7 984	7 844	7 844	Zu Nr. 651 3 647: Siehe II Teil, Abschnitt H.
651 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	355	350	350	
651 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	55 000	31 000	50 987	
651 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	38 150	32 240	33 534	
651 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	11 946	121 946	59 915	
651 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	950	1 225	1 065	
651 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	9 550	9 550	9 255	
651 2 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	14 100	11 833	4 440	
651 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	170 475	72 206	51 394	
651 1 662	Betriebskosten sowie Pachten und Unterhaltungskosten der Lagerplätze . . . . .	5 563	5 564	5 563	Zu Nr. 651 1 662: An Haushaltsstelle 943 1 222.
651 3 662	Unterhaltungskosten der Lagerplätze und Werkstätten . . . . .	50 000	30 000	29 974	
651 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	17 100	13 500	11 829	
651 3 664	Teilnahme an Lehrgängen, Führerscheine usw.	3 750	1 500	1 352	
651 3 665	Betrieb und Unterhaltung von Straßenbaumaschinen, Geräten und Fahrrädern, Beschaffung von Verbrauchsmaterial (Putz-, Schmier-, Leucht- und Brennstoffe) . . . . .	90 000	90 000	127 549	Zu Nr. 651 3 665: Siehe Nr. 651 3 267 der Einnahmen.
651 3 666	Prüfung von Straßenbaustoffen, Gutachten, Modellversuche . . . . .	12 000	12 000	4 469	
651 3 667	Zur Fortführung des Straßenkatasters . . . .	5 000	80 000	69 806	
651 3 668	Unterhaltung von Straßenschildern, Verkehrszeichen und Verkehrssignalanlagen . . . . .	150 000	—	—	
651 3 669	Schutzkleidung, Schutzhelmwerk und Reinigungsmittel für Arbeiter, Bauaufseher und Straßenmeister sowie Ersatz und Reinigung der bei Straßenbauarbeiten beschädigten und beschmutzten Kleidungsstücke . . . . .	30 000	20 000	19 991	
651 3 670	Wartung der Parkuhren . . . . .	10 000	—	—	
651 6 881	Anteilsbetrag an den ao.H. für Neuordnungsmaßnahmen (Freilegung) . . . . .	4 400 000	2 000 000	4 000 000	Zu Nrn. 651 6 881 — 651 6 886: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
651 6 882	Anteilsbetrag an den ao.H. für Um- und Ausbau von Fahrbahnen und Bürgersteigen . .	1 000 000	600 000	1 465 000	
651 6 883	Anteilsbetrag an den ao.H. für Grunderwerb (Nordbrücke) . . . . .	1 500 000	—	—	
651 6 884	Anteilsbetrag an den ao.H. für Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Nordbrücke . . . . .	3 600 000	—	—	
651 6 885	Anteilsbetrag an den ao.H. für Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Neuordnung . . .	1 500 000	—	—	
651 6 886	Anteilsbetrag an den ao.H. für Verkehrssignalanlagen . . . . .	200 000	—	—	
651 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	82 324	85 999	89 482	
651 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	1 441 432	1 398 182	1 056 071	
651 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	203 129	125 300	54 750	
	Zu übertragen:	21 376 528	10 169 849	12 744 776	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	21 376 528	10 169 849	12 744 776	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
651 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	70 490	66 815	63 332	
651 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	996 202	960 180	660 132	
651 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	276 497	72 450	—	
651 3 933	An die gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	400 000	400 000	400 000	
651 3 934	An die Erneuerungsrücklage für Straßen und Straßenbrücken . . . . .	100 000	340 500	210 000	
651 6 941	Ankauf von Lagerplätzen . . . . .	110 000	23 000	—	Zu Nrn. 651 6 941 und 651 6 951: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Stadtkämmerers.
651 6 951	Neueinrichtung von Lagerplätzen . . . . .	150 000	45 000	—	
651 5 960	Kriegsschädenbeseitigung an Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken und Wasserläufen . . . . .	1 100 000	1 000 000	637 500	
651 6 961	Ausbau von Straßen in der Landhaussiedlung Wersten . . . . .	290 000	—	—	
651 6 971	Bau einer Pumpstation an der Unterführung Wetterstraße . . . . .	50 000	—	—	
651 3 974	Ausbau von Vertragsstraßen für andere (nach besonderen Vereinbarungen) . . . . .	1 000 000	1 000 000	2 614 722	Zu Nr. 651 3 974: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar in Höhe der Bestände bei Nr. 651 3 241 der Einnahmen.
651 3 975	Bürgersteige und Sinkkästen . . . . .	300 000	300 000	403 609	
651 3 976	Neuanlage von Zäunen, Straßen- und Bachgeländern . . . . .	30 000	35 000	44 669	Die Nrn. 651 3 817 und 651 3 978 sind gegenseitig deckungsfähig.
651 6 977	Werkstatthallenbau . . . . .	170 000	—	5 000	Zu Nr. 651 6 977: Über den Betrag darf nur mit Zustimmung des Stadtkämmerers verfügt werden.
651 3 979	Endgültige Befestigung von Straßen . . . . .	661 500	250 000	882 350	
651 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	7 600	3 540	3 865	
651 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	26 000	8 000	23 859	Zu Nr. 651 3 979: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
651 3 983	Ankauf und Aufstellen von Parkuhren . . . . .	137 000	—	—	
651 3 986	Neuanschaffung von Standrohren, Löscheräten, Nivellier- und Meßgeräten, Zeichenmaterialien usw. . . . .	10 000	14 000	9 991	
651 3 987	Beschaffung von Straßenschildern, Verkehrszeichen . . . . .	300 000	360 000	359 416	
651 3 988	Beschaffung von Wagen, Maschinen, Geräten, Fahrrädern, usw. . . . .	35 000	25 000	39 685	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	136 600	2 088 943	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>27 596 817</b>	<b>15 209 934</b>	<b>21 191 849</b>	
	Darunter Erstattungen	24 000	34 408	1 451 746	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>27 572 817</b>	<b>15 175 526</b>	<b>19 740 103</b>	
	Reineinnahmen	4 217 555	3 341 034	4 171 989	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>23 355 262</b>	<b>11 834 492</b>	<b>15 568 114</b>	
<b>652 Rheinbrücken und sonstige Brücken</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
652 3 071	Brückenunterhaltungszuschuß vom Land für die Oberkasseler Brücke . . . . .	115 889	115 889	115 890	Verfügungsberechtigt: Amt 52.
	Zu übertragen:	115 889	115 889	115 890	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	115 889	115 889	115 890	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
652 3 221	Von der Düsseldorf-Neußer Brückenbau- und Betriebsgesellschaft Düsseldorf: Ersatzleistung der persönlichen und sächlichen Kosten . . . . .	108 000	37 410	104 953	
652 3 222	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . . . .	50	—	—	
652 3 239	Von Dritten für Arbeiten und Lieferungen . . . . .	10 000	—	—	
652 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	200	186 153	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>233 989</b>	<b>153 499</b>	<b>406 996</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>233 989</b>	<b>153 499</b>	<b>406 996</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
652 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	178 700	166 140	118 778	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
652 3 616	Laufende Unterhaltung der Oberkasseler Brücke	70 000	70 000	54 809	
652 3 617	Laufende Unterhaltung der Neußer Brücke . .	70 000	70 000	68 352	
652 3 619	Unterhaltungsarbeiten an Stadtbrücken (Brückenkonstruktion) im Rahmen der Unterhaltungspflicht . . . . .	20 000	—	—	
652 3 631	Gebühren aus Nutzungsverträgen . . . . .	10	10	10	
652 3 632	Beschaffung von Schutzkleidung für die Brückenarbeiter und Brückenaufsicht . . . . .	2 000	2 000	508	
652 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 230	3 330	2 898	
652 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	500	500	—	
652 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	60	115	85	
652 1 661	An Haushaltsstelle 703 1 231: Reinigung der Oberkasseler und Neußer Rheinbrücken einschließlich Besprengung, Schneebeseitigung und Sandstreuen . . . . .	11 520	11 520	11 520	
652 3 662	Unterhaltung des Brückenbauinventars und sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	3 000	3 000	859	
652 3 664	Ausgaben für Rechnung Dritter . . . . .	10 000	—	—	
652 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	278 324	288 441	298 432	
652 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	211 585	83 659	10 147	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
652 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	235 315	233 244	231 298	
652 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	99 200	90 508	23 462	
652 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	350 000	—	—	
	Zu übertragen:	1 543 444	1 022 467	821 158	

Zu Nr. 652 3 239:  
Siehe Nr. 652 3 664 der Ausgaben.

Zu Nr. 652 3 664:  
Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 543 444	1 022 467	821 158	
652 3 986	Ergänzung des Brückenbauinventars . . . . .	5 000	5 000	4 951	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	251 170	952 405	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 548 444</b>	<b>1 278 637</b>	<b>1 778 514</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 548 444</b>	<b>1 278 637</b>	<b>1 778 514</b>	
	Reineinnahmen	233 989	153 499	406 996	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 314 455</b>	<b>1 125 138</b>	<b>1 371 518</b>	
<b>661 Wasserläufe und Wasserbau</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 53.
	0. Steuern und Zuweisungen				
661 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	12 000	12 000	16 000	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
661 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	100	100	475	
661 3 151	Anerkennungsgebühren . . . . .	350	350	353	
661 3 152	Bauleitungsgebühren . . . . .	100	100	—	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
661 6 221	Ersatzleistungen für die Ausbaggerung des Strandbades Lörick . . . . .	2 625 000	—	—	
661 3 231	Volmerswerther Fähre . . . . .	680	620	686	
661 3 232	Erlös aus Grasaufwuchs und Pacht für Bootshausliegeplätze am Rhein und in den Sporthäfen . . . . .	7 500	5 500	7 819	
661 3 234	Instandsetzung von Deichen, Hochwasserschutzanlagen und sonstige Arbeiten für Rechnung anderer . . . . .	1 100	1 100	11 960	
661 1 235	Von Haushaltsstelle 707 1 663: Für Reinigung der Bäche . . . . .	32 500	32 500	32 650	Zu Nr. 661 3 234: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bc. Nr. 661 3 976 zu.
661 3 237	Vergütung der Bundesbahn für Reinigung von Durchlässen . . . . .	1 450	1 450	1 450	
661 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	22	
661 3 291	Zinersatzleistung durch den Düsseldorfer Yachtclub . . . . .	2 400	2 400	2 400	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	120	100	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 683 280</b>	<b>56 340</b>	<b>73 915</b>	
	Darunter Erstattungen	32 500	32 500	32 650	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>2 650 780</b>	<b>23 840</b>	<b>41 265</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
661 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	173 170	155 040	190 773	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
661 3 523	Beitrag zu den Deichunterhaltungskosten: Deichverband Düsseldorf-Hamm-Volmerswerth . . . . .	18 000	18 000	18 000	Zu Nrn. 661 3 523 bis 661 3 526: Siehe II. Teil, Abschnitt H.
661 3 524	Desgl. Neue Deichschau Heerdt . . . . .	26 000	26 000	25 766	
661 3 525	Desgl. Deichverband Itter-Himmelgeist . . . . .	3 000	3 000	3 000	
661 3 526	Itterverbandsbeiträge . . . . .	10 000	7 500	6 388	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
661 3 616	Unterhaltung der Brücken . . . . .	45 000	40 000	29 967	
661 3 617	Unterhaltung der Deiche und der Hochwasser- schutzbauten mit Nebenanlagen . . . . .	8 500	8 500	8 484	
661 3 618	Unterhaltung der Rheinböschungen einschließ- lich Abgrabungsflächen im Rheinvorland . . . . .	50 000	50 000	49 972	
661 3 619	Unterhaltung der Sporthäfen einschließlich Baggerarbeiten . . . . .	15 000	15 000	14 919	
661 3 631	Benutzungs- und Anerkennungsgebühren. . . . .	1 150	1 150	255	
661 3 634	Unterhaltungskosten und Anerkennungsgebühr für Volmerswerther Fähre und Landebrücken . . . . .	1 500	1 500	1 458	Zu Nr. 661 3 634: a) Personenfähre und Lande- brücken 1 000 DM b) Wagenfähre, Anfahrtsrampe 500 DM
661 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	98	98	98	
661 3 647	Vereinsbeitrag . . . . .	20	20	20	
661 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	570	570	438	
661 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 710	2 740	2 601	Zu Nr. 661 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
661 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	7 872	7 872	5 353	
661 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	40	81	75	Zu Nr. 661 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt H.
661 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	2 080	2 480	2 572	
661 3 661	Unterhaltung der Hochwasserschutzgeräte . . . . .	500	500	475	
661 3 662	Unterhaltung des Inventars der Wasserbau- verwaltung einschließlich der schwimmenden Geräte . . . . .	3 500	3 500	3 499	
661 3 663	Reinigungs- und Wiederherstellungsarbeiten an Bachläufen . . . . .	50 000	50 000	49 887	Zu Nr. 661 3 664: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
661 3 664	Reinigung von Durchlässen der Bundesbahn . . . . .	1 450	1 450	1 450	
661 3 665	Beschaffung von Arbeits- und Schutzkleidung . . . . .	800	800	782	Zu Nr. 661 1 666: An Haushaltsstelle 942 1 221.
661 1 666	Miete und Beleuchtung . . . . .	2 844	2 844	3 497	
661 1 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben. . . . .	100	—	—	Zu Nr. 661 1 667: An Haushaltsstelle 943 1 222.
661 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben. . . . .	1 600	1 556	1 055	
661 6 881	Anteilsbetrag an den ao.H. zur Sicherung der unteren Werft . . . . .	500 000	6 206	10 778	Zu Nr. 661 6 881: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
661 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	2 212	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
661 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	37 204	46 987	83 689	
661 6 930	Beitrag zum Zweckverband „Unterbacher Baggersee“ . . . . .	175 000	155 000	20 000	
661 6 941	Grunderwerb Lohausener Deich . . . . .	161 000	—	—	
661 5 960	Kriegsschädenbeseitigung an Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken und Wasserläufen . . . . .	15 000	15 000	20 000	Zu Nr. 661 6 961: Gesamtkosten 250 000 DM 1. Rate (1954) 50 000 DM Nachtrag (1954) 50 000 DM 2. Rate (1955) 50 000 DM 3. Rate (1956) 20 000 DM
661 6 961	Instandsetzung des Pillebachs . . . . .	20 000	50 000	100 000	
661 6 962	Außergewöhnliche Instandsetzung der Bach- läufe und Gewässer . . . . .	210 000	100 000	100 000	Zu Nr. 661 6 962: 1. Bachläufe 50 000 DM 2. Landskrone 160 000 DM 210 000 DM
	Zu übertragen:	1 545 920	773 394	755 251	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 545 920	773 394	755 251	
661 6 963	Ausbaggerung des Strandbades Lörick . . . . .	2 800 000	—	—	
661 6 975	Erneuerung des Düsseldorfgewölbes Benzenbergstraße . . . . .	70 000	—	—	
661 3 976	Instandsetzung von Deichen, Hochwasserschutzanlagen und sonstigen Anlagen für Rechnung anderer . . . . .	1 000	1 000	11 876	Zu Nr. 661 3 976: Siehe Nr. 661 3 234 der Einnahmen.
661 6 979	Errichtung, Erneuerung und Erweiterung von Straßenbrücken . . . . .	40 000	20 000	12 000	
661 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 000	1 000	860	
661 3 983	Untersuchungen und Hochwassermessungen an Bachläufen . . . . .	5 000	—	—	
661 3 986	Ergänzung der Hochwasserschutzgeräte . . . . .	1 500	1 500	1 395	
661 3 987	Ergänzung des Inventars der Wasserbauverwaltung einschließlich der schwimmenden Geräte . . . . .	2 800	2 800	2 645	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	7 500	462 797	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4 467 220</b>	<b>807 194</b>	<b>1 246 824</b>	
	Darunter Erstattungen	32 500	32 500	32 650	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>4 434 720</b>	<b>774 694</b>	<b>1 214 174</b>	
	Reineinnahmen	2 650 780	23 840	41 265	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 783 940</b>	<b>750 854</b>	<b>1 172 909</b>	
<b>671 Trümmerbeseitigung und -verwertung</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
671 5 071	Ersatzleistung des Landes . . . . .	2 599 000	2 560 000	2 027 376	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
671 2 221	Ersatzleistung von Abbruchkosten für Gefahrenstellenbeseitigungen . . . . .	60 000	60 000	42 118	
671 2 222	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . . . .	50	50	—	
671 2 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	200	200	—	
671 2 261	Vermietung von Maschinen . . . . .	5 000	5 000	5 714	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
671 2 361	Verkauf von Altbaustoffen . . . . .	40 000	60 000	73 467	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	50	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 704 250</b>	<b>2 685 300</b>	<b>2 148 675</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>2 704 250</b>	<b>2 685 300</b>	<b>2 148 675</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 52.

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
671 2 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	290 050	319 850	272 685	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
671 2 648	Steuern und Abgaben . . . . .	1 600	3 000	2 801	
671 2 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	4 250	3 900	3 283	
671 2 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	240 006	500 006	11 845	
671 2 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	110	225	111	
671 2 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	960	750	680	
671 2 665	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	1 500	1 500	1 438	
671 2 666	Schutzkleidung und Schutzhelmwerk für Arbeiter, Bauaufseher sowie Ersatz und Reinigung der beschädigten und beschmutz- ten Arbeitskleidung . . . . .	1 000	500	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
671 5 976	Zahlungen an Unternehmer für Aufräumungs- arbeiten und Schuttbeseitigung und Be- schaffung von Gelände für die Ablagerung von Trümmerschutt . . . . .	2 618 974	2 589 699	1 921 586	
671 5 977	Gefahrenbeseitigung, Verkehrsnotstände, Ent- schädigung an Eigentümer, Gewinnung von Altbaustoffen . . . . .	700 000	700 000	699 966	
671 2 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	600	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	720	648	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>3 859 050</b>	<b>4 120 150</b>	<b>3 415 043</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>3 859 050</b>	<b>4 120 150</b>	<b>3 415 043</b>	
Reineinnahmen		2 704 250	2 685 300	2 148 675	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 154 800</b>	<b>1 434 850</b>	<b>1 266 368</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>681 Bauhof (Hochbau)</b>					<b>Verfügungsberechtigt: Amt 55.</b>
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
681 3 232	Verkauf von Altmaterial . . . . .	5 000	5 000	20 298	
681 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	1 643	
681 3 261	Mieten . . . . .	2 000	6 054	2 034	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
681 1 361	Verkauf von Baumaterialien . . . . .	25 000	25 000	6 814	<b>Zu Nrn. 681 1 361 und 681 3 361: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei 681 3 986 zu.</b>
681 3 361	Verkauf von Baumaterialien . . . . .	10 000	10 000	64 974	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>42 050</b>	<b>46 104</b>	<b>95 763</b>	
Darunter Erstattungen		25 000	25 000	7 345	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>17 050</b>	<b>21 104</b>	<b>88 418</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
681 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	24 350	28 380	26 686	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
681 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	50	—	
681 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	570	520	437	
681 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	20	17	16	
681 3 666	Betriebskosten der Bauhöfe . . . . .	2 500	2 500	1 499	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
681 3 986	Ankauf von Baumaterialien . . . . .	10 000	10 000	6 175	<b>Zu Nr. 681 3 986: Siehe Nrn. 681 1 361 und 681 3 361 der Einnahmen.</b>
681 3 987	Beschaffung von Maschinen, Werkzeugen und Geräten . . . . .	200	200	28	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	18 850	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>37 690</b>	<b>60 517</b>	<b>34 841</b>	
Darunter Erstattungen		25 000	25 000	7 345	
<b>Reinausgaben</b>		<b>12 690</b>	<b>35 517</b>	<b>27 496</b>	
Reineinnahmen		17 050	21 104	88 418	
<b>Überschuß</b>		<b>4 360</b>	<b>— 14 413</b>	<b>60 922</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>682 Bauhof (Tiefbau)</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
682 3 221	Ersatzleistung von Frachtkosten usw. . . . .	35 000	35 000	93 795	Zu Nr. 682 3 221: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 682 3 631 zu.
682 3 222	Ersatzleistungen von Fernsprechgebühren . . .	50	—	—	
682 3 232	Verkauf von Altmaterial . . . . .	300	300	760	
682 3 233	Für Anfertigung und Neuprofilieren von Bordsteinen, Geschilssteinen usw. . . . .	1 000	1 000	—	
682 3 234	Unkostenzuschläge auf Baustofflieferungen für Arbeiten für Dritte . . . . .	1 500	—	—	
682 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	—	—	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
682 3 361	Verkauf von Baumaterialien . . . . .	300 000	100 000	202 395	Zu Nr. 682 3 361: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 682 3 986 zu.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	200 000	183 431	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>337 900</b>	<b>336 300</b>	<b>480 381</b>	
Darunter Erstattungen		—	200 000	207 327	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>337 900</b>	<b>136 300</b>	<b>273 054</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
682 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	44 110	45 680	49 949	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
682 3 631	Frachtkosten usw. . . . .	35 000	35 000	93 795	Zu Nr. 682 3 631: Siehe Nr. 682 3 221 der Einnahmen.
682 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 120	1 890	1 677	
682 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	20	17	16	
682 3 662	Betriebskosten des Bauhofes Karlshof . . . .	3 000	3 000	4 675	Zu Nr. 682 3 986: Siehe Nr. 682 3 361 der Einnahmen.
682 3 663	Schutzkleidung, Schutzschuhwerk für die Steinmetze . . . . .	500	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
682 3 986	Ankauf von Baumaterialien . . . . .	300 000	300 000	373 928	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	20 000	20 413	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>384 750</b>	<b>405 587</b>	<b>544 453</b>	
Darunter Erstattungen		—	200 000	207 327	
<b>Reinausgaben</b>		<b>384 750</b>	<b>205 587</b>	<b>337 126</b>	
Reineinnahmen		337 900	136 300	273 054	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>46 850</b>	<b>69 287</b>	<b>64 072</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>683 Bauhof (Kanalisation)</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 53.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
683 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	80	—	—	
683 3 232	Unkostenzuschläge (Baustofflagerplatz) . . . . .	105 000	105 000	62 252	
683 3 233	Stromabgabe an Dritte . . . . .	8 000	5 000	8 340	
683 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	250	250	437	
3. Einnahmen aus Vermögens- bewegung					
683 3 361	Baustoffbeschaffung . . . . .	1 500 000	1 500 000	983 671	Zu Nr. 683 3 361: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 683 3 985 zu.
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 613 330</b>	<b>1 610 250</b>	<b>1 054 700</b>	
Darunter Erstattungen		—	1 300 000	742 686	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 613 330</b>	<b>310 250</b>	<b>312 014</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
683 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	56 370	55 890	49 206	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
683 3 651	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	30	33	32	
683 3 653	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 290	1 280	1 182	
683 1 661	Sächliche Zweckausgaben . . . . .	2 500	2 500	2 500	Zu Nr. 683 1 661: An Haushaltsstelle 707 1 235.
683 3 661	Sächliche Zweckausgaben . . . . .	52 000	19 500	9 275	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
683 3 985	Baustoffbeschaffung . . . . .	1 500 000	1 500 000	1 116 319	Zu Nr. 683 3 985: Siehe Nr. 683 3 361 der Einnahmen.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 294	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 612 190</b>	<b>1 579 203</b>	<b>1 179 808</b>	
Darunter Erstattungen		—	1 300 000	742 686	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 612 190</b>	<b>279 203</b>	<b>437 122</b>	
Reineinnahmen		1 613 330	310 250	312 014	
<b>Überschuß</b>		<b>1 140</b>	<b>31 047</b>	<b>—125 108</b>	



## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>702 Bedürfnisanstalten</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 54.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
702 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	1 080	610	570	
702 3 232	Rheinische Bahngesellschaft für Reinigung der Bedürfnisanstalt am Nordfriedhof . . . . .	75	75	75	
702 3 233	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer	500	1	—	Zu Nr. 702 3 233: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 702 3 662 zu.
702 3 261	Miete für aufgestellte Personenwaagen usw. . . . .	1 200	700	1 172	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	2 526	7 900	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>2 855</b>	<b>3 912</b>	<b>9 717</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>2 855</b>	<b>3 912</b>	<b>9 717</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
702 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	71 420	77 680	49 249	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
702 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	20 000	22 000	17 650	
702 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	100	100	100	
702 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	2 500	3 000	2 786	
702 3 661	Betriebsstoffe, Betriebsgerät und Schutzklei- dung . . . . .	4 400	4 000	3 529	
702 3 662	Gas, Strom, Wasser . . . . .	20 000	14 000	13 594	Zu Nr. 702 3 662: Siehe Nr. 702 3 233 der Ein- nahmen.
702 1 663	An Haushaltsstelle 705 1 232: Für Reinigungs- wagen der Bedürfnisanstalten . . . . .	4 000	3 000	2 650	
702 3 664	Kanalbetriebsgebühren . . . . .	900	900	384	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
702 6 978	Errichtung eines Pissoirs am Kolpingplatz . . . . .	10 000	—	—	
Zu übertragen:		133 320	124 680	89 942	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	133 320	124 680	89 942	
702 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 000	1 000	52	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	51 000	116 500	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>134 320</b>	<b>176 680</b>	<b>206 494</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>134 320</b>	<b>176 680</b>	<b>206 494</b>	
	Reineinnahmen	2 855	3 912	9 717	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>131 465</b>	<b>172 768</b>	<b>196 777</b>	
<b>703 Straßenreinigung</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				<b>Verfügungsberechtigt: Amt 54.</b>
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
703 3 151	Straßenreinigungsgebühren . . . . .	1 682 500	1 615 000	1 200 010	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
703 1 231	Von anderen Haushaltsstellen: Für Reinigungs- arbeiten auf Grund besonderer Verein- barungen . . . . .	392 911	361 031	346 085	<b>Zu Nr. 703 1 231:</b> Von Haushaltsstellen: 342 1 062 366 DM 354 1 061 251 DM 362 1 016 270 DM 651 1 631 300 000 DM 652 1 661 11 620 DM 721 1 062 50 000 DM 741 1 064 29 355 DM 854 1 661 874 DM 942 1 661 75 DM
703 3 231	Von Dritten: Für Reinigungsarbeiten auf Grund besonderer Vereinbarungen . . . . .	35 000	13 331	24 255	
703 3 232	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	2 420	5 820	5 290	
703 3 233	Sonstige Arbeiten und Lieferungen für Rech- nung anderer . . . . .	2 001	1	—	<b>Zu Nr. 703 3 233:</b> Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 703 3 986 zu.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	2 660	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 114 832</b>	<b>1 995 183</b>	<b>1 578 300</b>	
	Darunter Erstattungen	392 911	361 031	346 845	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 721 921</b>	<b>1 634 152</b>	<b>1 231 455</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
703 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 396 200	1 425 400	1 325 034	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
703 3 659	Zur teilweisen Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren . . . . .	113 521	51 747	81 165	
703 1 661	An Haushaltsstelle 705 1 234: Geschäftsbedürf- nisse — Verwaltungskostenanteil — . . . . .	506 201	503 977	427 350	
703 1 662	An Haushaltsstelle 705 1 232: Unterhaltung und Betrieb der Straßenreinigungsfahrzeuge, Geräte, Papierbehälter usw. und Werkstatt- lohnanteil — Betriebsbedürfnisse — . . . . .	379 316	384 150	211 852	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>2 395 238</b>	<b>2 365 274</b>	<b>2 045 401</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 395 238	2 365 274	2 045 401	
703 3 664	Wasserentnahmestellen und Wasserverbrauch.	12 000	12 000	4 792	
703 3 666	Werbeaktionen für Sauberhaltung der Straßen	10 000	8 000	3 913	
703 1 667	Veranlagung und Einziehung der Straßenreinigungsgebühren . . . . .	50 474	48 450	35 988	Zu Nr. 703 1 667: An Haushaltsstellen: 902 1 111      25 237 DM 904 1 112      25 237 DM
703 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	13 858	14 088	14 250	
703 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	12 838	12 991	13 137	
<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
703 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	3 243	3 013	3 325	
703 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	3 554	3 401	3 254	
703 3 931	An die Erneuerungsrücklage . . . . .	25 464	27 079	—	
703 3 986	Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten, Papierbehältern usw. . . . .	148 996	39 220	119 407	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>2 675 665</b>	<b>2 533 516</b>	<b>2 243 467</b>	
Darunter Erstattungen		392 911	361 031	346 845	
<b>Reinausgaben</b>		<b>2 282 754</b>	<b>2 172 485</b>	<b>1 896 622</b>	
Reineinnahmen		1 721 921	1 634 152	1 231 455	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>560 833</b>	<b>538 333</b>	<b>665 167</b>	

### 704 Müllbeseitigung und -verwertung

Verfügungsberechtigt:  
Amt 54.

#### Einnahmen

##### 1. Gebühren, Entgelte, Strafen

704 3 151	Müllabfuhrgebühren . . . . .	3 621 000	3 409 707	2 643 218
704 3 152	Gestellung von Mülltonnen auf Grund besonderer Vereinbarungen . . . . .	540 000	350 000	353 213

##### 2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb

704 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	5 260	5 570	5 120
704 3 232	Erlös aus Kompostverkauf . . . . .	5 000	4 000	7 955
704 3 233	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer	5 000	1	—
704 3 261	Pacht für Durchsuchung der Müllabladepplätze.	90 000	50 000	42 865
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	44 800	161 283

Zu Nr. 704 3 233:  
Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben bei Nr. 704 3 986 zu.

**Gesamteinnahmen**      4 266 260      3 864 078      3 213 654

Darunter Erstattungen      —      —      43 229

**Reineinnahmen**      4 266 260      3 864 078      3 170 425

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
704 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 735 570	1 585 280	1 599 484	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
704 3 659	Zur teilweisen Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren . . . . .	111 584	111 506	179 646	
704 1 661	An Haushaltsstelle 705 1 234: Geschäftsbedürfnisse — Verwaltungskostenanteil — . . . . .	506 201	503 977	427 350	
704 1 662	An Haushaltsstelle 705 1 232: Unterhaltung und Betrieb der Müllfahrzeuge, Mülltonnen, Geräte usw. und Werkstattlohnanteil — Betriebsbedürfnisse . . . . .	943 006	914 665	510 035	
704 1 663	An Haushaltsstelle 705 1 234: Unterhaltung und Betrieb der Tonnenumschlagstationen und der Müllabladeplätze — Betriebsbedürfnisse . . . . .	36 000	36 000	32 000	
704 3 663	Unterhaltung und Betrieb der Tonnenumschlagstationen und der Müllabladeplätze einschl. Zufuhrwege — Betriebsbedürfnisse — . . . . .	100 000	50 000	44 893	
704 1 664	Vergütung für Kippengelände . . . . .	80	80	80	Zu Nr. 704 1 664: An Haushaltsstelle: 943 1 222.
704 3 664	Vergütung für Kippengelände . . . . .	20 000	20 000	6 545	
704 3 665	Entwicklungsarbeiten zum Studium der Müllverwertung . . . . .	12 000	8 000	—	
704 1 666	Veranlagung und Einziehung der Müllabfuhrgebühren . . . . .	124 830	112 790	88 021	Zu Nr. 704 1 666: An Haushaltsstellen: 902 1 111      62 415 DM 904 1 112      62 415 DM
704 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	13 858	14 088	14 250	
704 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	41 593	44 691	38 637	
704 2 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	8 550	10 350	12 150	
704 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	31 372	17 782	17 982	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
704 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	3 243	3 013	3 325	
704 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	27 108	25 410	24 363	
704 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	40 000	40 000	40 000	
704 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	33 615	4 656	4 455	
704 3 931	An die Erneuerungsrücklage . . . . .	57 650	53 341	—	
704 3 986	Beschaffung von Fahrzeugen, Mülltonnen, Geräten usw. . . . .	420 000	252 449	420 333	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	56 000	30 000	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>4 266 260</b>	<b>3 864 078</b>	<b>3 493 549</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	43 229	
<b>Reinausgaben</b>		<b>4 266 260</b>	<b>3 864 078</b>	<b>3 450 320</b>	
Reineinnahmen		4 266 260	3 864 078	3 170 425	
<b>Gleicht sich aus</b>		—	—	— 279 895	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>705 Fuhrpark</b>					<b>Verfügungsberechtigt: Amt 54.</b>
<b><u>Einnahmen</u></b>					
705 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	107 138	—	34 202	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
705 3 221	Ersatzleistungen von Gas-, Strom- und Wasserkosten . . . . .	1	—	—	<b>Zu Nr. 705 3 221:</b> Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei 705 3 663 zu.
705 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	3 170	2 480	2 210	
705 1 232	Betriebsbedürfnisse . . . . .	1 410 322	1 385 815	801 665	<b>Zu Nr. 705 1 232:</b> Von Haushaltsstellen:
705 3 232	Fuhr- und Arbeitsleistungen . . . . .	110 000	100 000	132 259	121 1 664      12 000 DM
705 3 233	Unbrauchbare Gegenstände und Altmaterial . . . . .	12 001	10 000	9 339	651 1 616      72 000 DM
705 1 234	Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 048 402	1 043 954	886 700	702 1 663      4 000 DM
705 3 234	Mietanteil vom Autohof (vom S.N.-Nr. 8) . . . . .	22 000	10 000	10 000	703 1 662      379 316 DM
705 3 235	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer . . . . .	60 000	1	—	704 1 662      943 006 DM
705 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	5 000	5 000	305	<b>Zu Nr. 705 1 234:</b> Von Haushaltsstellen:
705 3 261	Mieten für Dienstwohnungen . . . . .	38 000	35 000	36 010	703 1 661      506 201 DM
705 3 262	Mieten für Grundstücke und Betriebsräume . . . . .	8 000	10 000	8 970	704 1 661      506 201 DM
705 3 291	Zinsertrag der Erweiterungsrücklage . . . . .	1 200	1 200	10 650	704 1 663      36 000 DM
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	50 955	<b>Zu Nr. 705 3 235:</b> Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 705 3 632 zu.
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>2 825 234</b>	<b>2 603 450</b>	<b>1 983 265</b>	
Darunter Erstattungen		2 458 724	2 429 769	1 708 552	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>366 510</b>	<b>173 681</b>	<b>274 713</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
705 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 054 360	1 047 260	961 276	
705 1 400	Persönliche Ausgaben . . . . .	6 000	—	—	<b>Zu Nr. 705 1 400:</b> An Haushaltsstelle: 043 1 222
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
705 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	81 000	81 000	81 934	
705 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	15 000	15 000	23 549	
705 3 631	Tagungen, Modelle, Versuche und Schulung . . . . .	1 500	1 250	723	
705 3 632	Ausgaben für Rechnung anderer . . . . .	60 000	1	—	
705 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	5 064	5 038	5 038	<b>Zu Nr. 705 3 646:</b> Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
705 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	650	650	650	
705 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	32 000	24 000	14 524	<b>Zu Nr. 705 3 647:</b> Siehe II. Teil, Abschnitt H.
705 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	12 000	10 000	6 995	
705 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	19 170	18 770	17 619	
705 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	27 886	26 174	30 244	
705 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	10 670	10 870	6 086	
705 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	36 500	36 500	31 533	
705 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	41 580	22 895	19 599	
705 3 661	Unterhaltung der Fahrzeuge, Mülltonnen, Geräte, Papierbehälter usw. . . . .	275 000	275 000	217 929	<b>Die Nrn. 705 3 661 und 705 3 665 sind gegenseitig deckungsfähig.</b>
705 3 662	Betriebsstoffe . . . . .	275 000	275 000	193 311	
705 3 663	Gas, Strom und Wasser . . . . .	70 000	50 000	49 508	
705 3 664	Mietfahren . . . . .	2 000	2 000	483	
705 1 665	Straßenbahndienstfahrkarten und Fahrradvergütungen . . . . .	2 200	2 250	2 350	<b>Zu Nr. 705 1 665:</b> An Haushaltsstelle 021 1 221.
<b>Zu übertragen:</b>		<b>2 027 580</b>	<b>1 903 658</b>	<b>1 663 351</b>	



## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 095 500	3 804 180	3 639 693	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
707 1 221	Von Haushaltsstelle 708 1 663: Anteil an den Kosten des Kanalbetriebs . . . . .	5 000	5 000	5 000	
707 3 222	Arbeiten und Lieferung für Rechnung anderer	35 000	35 000	32 403	
707 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	2 570	3 080	2 730	
707 3 232	Verkauf von Altmaterial . . . . .	5 000	5 000	9 758	
707 3 234	Reinigung der Gleisentwässerungsschächte . .	19 500	19 500	19 500	
707 1 235	Prüfung von Baustoffen . . . . .	2 500	2 500	2 500	
707 3 235	Prüfung von Baustoffen und für chemisch- biologische Untersuchungen . . . . .	85 000	70 000	86 991	Zu Nr. 707 1 235: Von Haushaltsstelle 683 1 661.
707 1 236	Unterhaltung und Reinigung der Straßen- senken und Abläufe . . . . .	32 000	28 500	28 500	Zu Nr. 707 1 236: Von Haushaltsstelle 651 1 631.
707 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	3 000	3 000	1 488	
707 3 261	Mieten . . . . .	12 500	10 100	10 236	
707 3 266	Pachten . . . . .	2 500	2 500	1 992	
707 1 291	Zinsen aus Restkaufpreishypotheken . . . . .	18 994	—	—	
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
707 1 351	Abtragung von Restkaufpreisen . . . . .	14 665	—	—	
707 3 362	Erlös aus dem Verkauf von Methangas und Schlamm . . . . .	40 000	43 000	47 646	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 906	1 906	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4 373 729</b>	<b>4 033 266</b>	<b>3 890 343</b>	
	Darunter Erstattungen	223 159	186 000	437 023	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>4 150 570</b>	<b>3 847 266</b>	<b>3 453 320</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
707 1 400	An Haushaltsstelle 043 1 222: Erstattung per- sönlicher Ausgaben . . . . .	42 000	—	—	
707 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 912 360	1 897 090	1 703 571	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
707 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	16 000	25 000	19 959	
707 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen). . . . .	7 000	4 000	2 662	
707 3 617	Betriebs- und Unterhaltungskosten der Kanali- sationsanlagen . . . . .	327 000	322 000	339 54	
707 3 619	Herstellung von Hausanschlüssen zur Vermei- dung von Seuchengefahren . . . . .	5 000	5 000	—	
707 6 631	Untergrund- und hydrologische Unter- suchungen und Vorarbeiten . . . . .	50 000	10 000	5 000	
707 3 632	Benutzungs- und Anerkennungsgebühren. . .	5 500	—	—	
	Zu übertragen:	2 364 860	2 263 090	2 070 446	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen	
	Übertrag:	2 364 860	2 263 090	2 070 446		
707 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	2 135	2 105	2 105	Zu Nr. 707 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.	
707 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	910	910	906		
707 3 649	Steuern und Abgaben . . . . .	12 500	12 500	10 549	Zu Nr. 707 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt H.	
707 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	29 280	24 800	26 315		
707 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	5 956	5 956	5 956		
707 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 800	2 520	2 280		
707 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	20 950	19 000	20 304		
707 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	58 535	36 748	18 017		
707 1 661	Miete, Beleuchtung usw. . . . .	26 165	22 716	22 570	Zu Nr. 707 1 661: An Haushaltsstellen 942 1 221 24 165 DM 942 1 224 2 000 DM	
707 1 663	An Haushaltsstelle 661 1 235: Beitrag zu den Kosten der Reinigung der Bäche . . . . .	32 500	32 500	32 650		
707 3 664	Kosten der Sonderfahrzeuge . . . . .	127 905	123 930	110 333		
707 3 665	Modelle, Modellhaus, Sonderdrucke, Druck- stöcke, Ausstellungen, Teilnahme an Lehr- gängen usw. . . . .	25 000	5 000	4 682		
707 1 666	Beseitigung der Kanalwasserrückstände . . . . .	100	100	100	Zu Nr. 707 1 666: An Haushaltsstelle 943 1 222.	
707 3 666	Beseitigung der Kanalwasserrückstände . . . . .	400	400	—		
707 3 667	Schutzkleidung, Schutzschuhwerk, Dienst- mützen, Stiefel und Verbandstoffe, sowie Ersatz und Reinigung der bei Kanalarbeiten beschädigten und beschmutzten Kleidungs- stücke . . . . .	18 000	18 700	17 599		
707 3 668	Betriebskosten für Labor und Baustoffprüfungs- anstalt . . . . .	12 900	12 200	10 114		
707 3 669	Unterhaltung und Instandsetzung von Bau- wagen, des Inventars, technischer und sonst. Geräte . . . . .	3 000	2 000	1 488		
707 1 670	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	166 935	150 986	141 067	Zu Nr. 707 1 670: An Haushaltsstellen 021 1 161 15 000 DM 021 1 221 2 200 DM 022 1 231 19 145 DM 023 1 161 7 210 DM 031 1 161 630 DM 033 1 161 3 108 DM 041 1 161 922 DM 042 1 161 3 293 DM 043 1 161 6 000 DM 622 1 161 1 397 DM 902 1 111 54 000 DM 904 1 112 54 000 DM 943 1 222 30 DM	
707 3 670	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	19 595	37 901	19 079		
707 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	43 340	45 274	47 107		
707 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	642 123	700 049	438 438		
707 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	132 959	14 956	15 077		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
707 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	37 110	35 175	33 341		
707 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	541 528	531 463	342 639		
707 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	19 063	4 518	4 396		
707 3 930	An die Erneuerungsrücklage . . . . .	116 000	—	189 273		
707 6 951	Umbau des chem.-biolog. Laboratoriums Lörick . . . . .	20 000	60 000	—		Zu Nr. 707 6 951: Gesamtkosten 80 000 DM 1. Rate (1955) 60 000 DM 2. Rate (1956) 20 000 DM
707 6 952	Umbau der Baustoffprüfungsanstalt . . . . .	10 000	—	—		
707 5 960	Kriegsschädenbeseitigung an der Kanalisation	100 000	200 000	103 000		
707 6 963	Wiederherstellung des Vorflutkanals Benrath .	375 000	375 000	450 000	Zu Nr. 707 6 963: Gesamtkosten: 1 650 000 DM 1. Rate (Nach- trag 1954) 450 000 DM 2. Rate (1955) 375 000 DM 3. Rate (1956) 375 000 DM	
707 6 964	Sicherung der Unterstromrohre bei der Reini- gungsanlage Golzheim (1. Rate) . . . . .	100 000	—	—		
707 6 976	Ersatzbeschaffung für die Kläranlage Lörick .	57 000	59 000	240 000		
707 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	5 770	1 300	3 260		
707 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	8 000	8 480	7 598		
707 6 984	Beschaffung von Geräten für Baustoffprüfungs- anstalt. . . . .	38 500	4 900	10 300		
	Zu übertragen:	5 175 819	4 379 177	3 950 989		

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	5 175 819	4 379 177	3 950 989	
707 6 986	Erneuerung und Ergänzung technischer Einrichtungen für Labor Lörick . . . . .	31 500	—	—	
707 6 987	Beschaffung von Ersatzsonderfahrzeugen . . .	154 000	138 285	27 000	
707 6 989	Ersatzbeschaffung für Werkstätten, Garagen und Pumpstationen . . . . .	14 000	21 800	24 500	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	23 000	182 500	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5 375 319</b>	<b>4 997 262</b>	<b>4 634 989</b>	
	Darunter Erstattungen	223 159	186 000	437 023	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>5 152 160</b>	<b>4 811 262</b>	<b>4 197 966</b>	
	Reineinnahmen	4 150 570	3 847 266	3 453 320	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 001 590</b>	<b>963 996</b>	<b>744 646</b>	
<b>708 Kanalneubau</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
708 3 141	Einmalige Kanalbaugebühren der Anlieger gemäß Ortssatzung vom 18. März 1931 . .	550 000	500 000	595 028	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
708 3 221	Ersatzleistung der Kosten für Einlaßstücke der Hausanschlüsse . . . . .	2 500	2 000	2 593	
708 3 222	Von anderen für Kanäle in Vertragsstraßen .	2 000 000	1 500 000	1 987 284	
708 3 223	Grundstücksanschlußleitungen (Hausanschlüsse) . . . . .	1 200 000	1 200 000	1 324 068	
708 6 224	Anteil der Gemeinde Erkrath zum Kanalneubau Morper Straße . . . . .	125 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	69 295	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3 877 500</b>	<b>3 202 000</b>	<b>3 978 268</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	885 952	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>3 877 500</b>	<b>3 202 000</b>	<b>3 092 316</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
708 3 661	Für Mehrlängen und Übergrößen bei Vertragskanälen . . . . .	40 000	35 000	9 726	
	Zu übertragen:	40 000	35 000	9 726	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 53.

Zu Nr. 708 3 222:  
Siehe Nr. 708 3 076 der Ausgaben.

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	40 000	35 000	9 726	
708 1 663	An Haushaltsstelle 707 1 221: Anteil an den Kosten des Kanalbetriebs . . . . .	5 000	5 000	5 000	
708 1 664	An Haushaltsstelle 707 1 141: Anteil an den Kosten der Grundstücksanschlußleitungen . . . . .	90 000	90 000	85 191	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
708 3 976	Bau von Kanälen für andere in Vertragsstraßen (nach besonderen Vereinbarungen) . . . . .	2 000 000	1 500 000	2 134 869	Zu Nr. 708 3 976: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
708 6 977	Kanalneubauten . . . . .	860 000	750 000	1 704 300	
708 3 978	Grundstücksanschlußleitungen . . . . .	1 110 000	1 110 000	1 408 989	Zu Nr. 708 6 977: Für jede Straße ist ein besonderes Abrechnungskonto anzulegen.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	5 000	5 640	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4 105 000</b>	<b>3 495 000</b>	<b>5 353 715</b>	Zu Nr. 708 3 978: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
	Darunter Erstattungen	—	—	885 952	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>4 105 000</b>	<b>3 495 000</b>	<b>4 467 763</b>	
	Reineinnahmen	3 877 500	3 202 000	3 092 316	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>227 500</b>	<b>293 000</b>	<b>1 375 447</b>	
<b>711 Feuerwehr</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 57.
	<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>				
711 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	77 600	56 000	25 600	
711 3 077	Ersatzleistung von Personalkosten . . . . .	13 000	13 000	13 692	
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
711 1 151	Feuersicherheits- und Brandwachen . . . . .	13 125	9 075	9 847	Zu Nr. 711 1 151: Von Haushaltsstelle 331 1 662.
711 3 151	Feuersicherheits- und Brandwachen . . . . .	31 900	31 900	30 112	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
711 3 212	Fernsprechgebühren für Privatgespräche . . . . .	450	350	471	
711 1 221	Erstattung für Fahrzeughallen, Unterkunfts- räume und anderweitig vermietete Räume und Wäschereinigung . . . . .	6 000	6 000	3 800	Zu Nr. 711 1 221: Von Haushaltsstelle 532 1 601.
711 3 222	Ersatzleistung für Werkstätten- und sonstige Arbeiten; Hilfeleistungen . . . . .	8 000	8 000	8 764	
711 3 223	Ersatzleistung für die Überwachung und In- standhaltung vorhandener und Herstellung neuer privater Feuermeldeanlagen . . . . .	30 000	40 000	32 419	Zu Nr. 711 3 223: Siehe Nr. 711 3 637 der Aus- gaben.
711 3 231	Heizungskosten für Dienst- und Mietwoh- nungen . . . . .	977	977	955	
	Zu übertragen:	181 052	165 302	125 660	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	181 052	165 302	125 660	
711 3 232	Spenden zugunsten der Feuerwehrleute . . . . .	500	100	3 155	Zu Nr. 711 3 232: Siehe Nr. 711 3 635 der Ausgaben
711 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	300	300	—	
711 3 261	Miete für Dienst- und Mietwohnungen . . . . .	10 933	7 273	7 606	
711 3 362	Miete für Unterstellung von privaten Pkw . . . . .	300	240	—	
711 3 266	Pacht für Schrebergartenland . . . . .	24	24	24	
711 3 291	Zinsen des Stiftungsvermögens zu Unterstützungen an Feuerwehrleute . . . . .	23	22	44	Zu Nrn. 711 3 291 und 711 3 292: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 711 3 633 und 711 3 634 zu.
711 3 292	Zinsen des Stiftungsvermögens zugunsten der städt. Feuerwehr zur Schaffung einer sozialkaritativen Einrichtung im Sinne der Gesolei	80	75	156	
711 1 293	Zinsen aus Restkaufpreishypotheken . . . . .	1 152	—	—	Zu Nr. 711 1 293: Von Haushaltsstelle 943 1 899
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
711 1 351	Abtragung aus Restkaufpreishypotheken . . . . .	864	—	—	Zu Nr. 711 1 351: Von Haushaltsstelle 943 1 919
711 3 361	Verkauf unbrauchbarer Gegenstände . . . . .	3 000	4 500	3 433	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	56 000	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>198 228</b>	<b>177 836</b>	<b>196 078</b>	
	Darunter Erstattungen	21 141	15 075	15 170	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>177 087</b>	<b>162 761</b>	<b>180 908</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
711 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	2 618 220	2 497 120	2 517 094	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
711 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	25 500	25 500	20 525	
711 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	19 700	17 000	10 520	
711 3 616	Unterhaltung der öffentlichen Feuermelde- und Nachrichtenanlagen, Elektronröhren sowie Ersatzbeschaffung für verbrauchte Melde- und Nachrichtenmittel . . . . .	18 200	21 200	11 800	
711 3 631	Sportzwecke, Lehrmittel, Ausbildungslehrgänge . . . . .	4 000	9 100	2 767	
711 3 632	Verpflegung bei feuerwehrendienstlichen Anlässen . . . . .	1 000	1 000	533	
711 3 633	Verwendung der Stiftungserträge . . . . .	23	22	44	Zu Nrn. 711 3 633 und 711 3 634: Siehe Nrn. 711 3 291 und 711 3 292 der Einnahmen.
711 3 634	Verwendung der Stiftungserträge . . . . .	80	75	155	
711 3 635	Für Zwecke der Kameradschaft . . . . .	500	100	3 155	Zu Nr. 711 3 635: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Siehe Nr. 711 3 232 der Einnahmen.
711 3 636	Feuersicherheitswachengelder . . . . .	39 000	37 000	31 964	
711 3 637	Herstellung und Unterhaltung der privaten Feuermelderanlagen . . . . .	3 000	21 400	26 400	Zu Nr. 711 3 637: Siehe Nr. 711 3 223 der Einnahmen.
711 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	1 200	1 184	1 184	
711 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	60	60	60	Zu Nr. 711 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
711 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	5 400	5 200	4 560	
711 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	300	300	193	Zu Nr. 711 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt H.
711 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	10 900	10 800	12 392	
	Zu übertragen:	2 747 083	2 647 061	2 643 346	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 747 083	2 647 061	2 643 346	
711 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	12 498	12 643	13 175	
711 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	4 750	4 500	1 942	
711 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	66 030	50 350	47 033	
711 3 661	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasser- verbrauch usw. . . . .	34 000	34 000	36 191	Zu Nr. 711 1 661: An Haushaltsstelle 943 1 222.
711 3 662	Herstellung von Plänen und Zeichnungen für Feuermeldeanlagen . . . . .	300	300	288	
711 3 663	Unterhaltung der Löscheinrichtungen in öffent- lichen und privaten Gebäuden . . . . .	200	200	126	
711 3 664	Werkstätten- und sonstige Betriebseinrich- tungen — Unterhaltung — . . . . .	10 427	8 370	8 907	
711 3 665	Unterhaltung des Fahrzeugparks und der Lösch- und Rettungsgeräte . . . . .	48 815	66 400	64 622	
711 3 666	Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge . . . . .	20 170	19 200	15 707	
711 3 667	Ausrüstungsstücke und Sonderbekleidung (Unterhaltung) . . . . .	700	700	627	Die Nrn. 711 3 667 und 711 3 988 sind gegenseitig deckungsfähig.
711 3 668	Dienstkleidung (Unterhaltung) . . . . .	5 800	4 926	4 780	Die Nrn. 711 3 668 und 711 3 987 sind gegenseitig deckungsfähig.
711 6 881	Anteilbetrag an den a.o.H. . . . .	400 000	—	—	Zu Nr. 711 6 881: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
711 5 950	Kriegsschädenbeseitigung am unbeweglichen Verwaltungsvermögen . . . . .	97 000	60 000	32 000	Zu Nr. 711 5 950: Verfügungsberechtigt: Amt 55.
711 6 975	Kabelneuerlegung für Feuermeldeanlagen . .	19 000	18 200	24 500	
711 3 976	Herstellung der öffentlichen Feuermelde- und Nach- richtenanlagen, Elektrouhren . . . . .	41 400	22 600	57 000	Zu Nr. 711 3 976: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
711 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	7 800	8 500	11 779	
711 3 983	Werkstätten und sonstige Betriebseinrich- tungen (Ersatzbeschaffung) . . . . .	5 800	15 480	12 582	
711 3 986	Ersatzbeschaffung von Lösch- und Rettungs- fahrzeugen nebst Zubehör . . . . .	50 000	90 000	146 000	Zu Nr. 711 3 986: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
711 3 987	Dienstkleidung (Ersatzbeschaffung) . . . . .	41 900	94 074	43 735	Zu Nr. 711 3 987: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
711 3 988	Ausrüstungsstücke und Sonderbekleidung (Er- satzbeschaffung) . . . . .	1 490	4 147	5 857	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	153 326	374 827	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 615 163</b>	<b>3 314 977</b>	<b>3 544 224</b>	
	Darunter Erstattungen	21 141	15 075	15 170	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>3 594 022</b>	<b>3 299 902</b>	<b>3 529 054</b>	
	Reineinnahmen	177 087	162 761	180 908	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>3 416 935</b>	<b>3 137 141</b>	<b>3 348 146</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>712 Freiwillige Feuerwehren</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 57.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
712 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>—</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>—</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
712 3 523	Zuschuß an die Wehrkasse der Freiwilligen Feuerwehr, Düsseldorf . . . . .	2 280	2 280	1 950	Zu Nr. 712 3 523: Siehe II. Teil, Abschnitt H.
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
712 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	1 000	3 200	645	
712 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	117	78	74	Zu Nr. 712 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt H.
712 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	25	
712 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	720	720	675	
712 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	500	500	500	
712 1 661	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasser- verbrauch usw. . . . .	50	50	50	Zu Nr. 712 1 661: An Haushaltsstelle 943 1 222
712 3 661	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasser- verbrauch usw. . . . .	130	130	100	
712 3 662	Unterhaltung des Fahrzeugparks und Lösch- und Rettungsgeräte . . . . .	500	500	474	
712 3 663	Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge . . . . .	300	300	272	
712 3 664	Dienstkleidung (Unterhaltung) . . . . .	500	500	500	Die Nrn. 712 3 664 und 712 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.
712 3 665	Sportzwecke . . . . .	10	10	—	
712 3 666	Unfallversicherung . . . . .	9 600	10 000	7 656	
712 3 667	Ersatzleistung des Lohnausfalls bei Brand- bekämpfung, Soforthilfe und bei Besuch von Fachschulen . . . . .	100	100	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
712 6 951	Neubau eines Gerätehauses . . . . .	18 000	—	—	
712 3 986	Dienstkleidung (Ersatzbeschaffung) . . . . .	500	764	2 915	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	30 500	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>34 407</b>	<b>49 732</b>	<b>15 836</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>34 407</b>	<b>49 732</b>	<b>15 836</b>	
	Reineinnahmen	50	50	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>34 357</b>	<b>49 682</b>	<b>15 836</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>721 Marktwesen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 63.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
721 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	56 000	12 800	11 582	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
721 3 151	Standgelder für offene Marktplätze usw. . . . .	70 000	70 000	206 033	
721 3 152	Gebühren für Hallenstände und Keller . . . . .	579 000	600 000	368 627	
721 3 153	Gebühren für Inanspruchnahme der Bahneinrichtung . . . . .	85 000	85 000	87 475	
721 3 154	Gebühren für Benutzung der Parkflächen . . . . .	90 000	85 000	95 172	
721 3 155	Gebühren für Kühl- und Lagerhaus . . . . .	95 000	95 000	95 604	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
721 3 221	Ersatzleistung für Strom- und Wasserverbrauch	79 000	75 000	79 875	
721 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	250	370	320	
721 3 232	Sonstige Betriebseinnahmen . . . . .	6 000	4 000	7 299	
721 3 233	Ersatzleistung für Straßenbaukosten . . . . .	3 000	3 000	3 000	
721 3 261	Miete . . . . .	94 000	90 000	94 214	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 157 250</b>	<b>1 120 170</b>	<b>1 049 201</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 157 250</b>	<b>1 120 170</b>	<b>1 049 201</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
721 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	410 590	395 200	405 018	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
721 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	20 000	20 000	20 270	
721 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 800	1 800	1 546	
721 3 616	Unterhaltung der Anlagen, Plätze, Straßen und des Bahnoberbaues . . . . .	150 000	120 000	129 712	
721 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	35 230	37 908	37 908	
721 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	55 000	44 500	52 739	
721 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 500	1 500	1 500	
721 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	9 650	9 670	6 952	
721 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	3 278	3 278	6 748	
721 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	3 250	3 260	1 926	
721 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	4 800	4 800	4 197	
721 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	5 090	3 810	3 164	
721 1 662	An Haushaltsstelle 703 1 231: Reinigung des Großmarktes und der Kleinmärkte . . . . .	50 000	50 000	35 000	
721 1 663	An Haushaltsstelle 651 1 232: Unterhaltung der Kleinmärkte . . . . .	12 000	12 000	12 000	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>762 188</b>	<b>707 726</b>	<b>718 680</b>	

Zu Nr. 721 3 646 und 721 3 648:  
Die nicht verwendete Beträge  
sind übertragbar.

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	762 188	707 726	718 680	
721 1 664	Verwaltungskostenbeiträge usw. . . . .	5 360	5 400	5 440	<b>Zu Nr. 721 1 664:</b> An Haushaltsstellen 021 1 161      5000 DM 021 1 221      210 DM 031 1 161      150 DM
721 1 665	An Haushaltsstelle 033 1 161: Verwaltungskostenanteil der Betriebskrankenkasse . .	673	729	755	
721 3 666	Gas-, Strom- und Wasserkosten . . . . .	120 000	120 000	92 875	
721 1 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	2 749	2 852	2 606	
721 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben. . . . .	35 000	30 000	19 980	<b>Zu Nr. 721 1 667:</b> An Haushaltsstellen 023 1 161      1 662 DM 041 1 161      73 DM 042 1 161      684 DM 622 1 161      330 DM
721 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	14 414	14 807	15 172	
721 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	39 259	2 582	2 895	
721 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	2 990	44 237	21 447	
721 1 899	An Haushaltsstelle 943 1 291: Zinsen . . . .	8 610	8 942	9 262	
<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
721 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	5 537	5 144	4 778	
721 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	35 492	9 396	7 205	
721 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	828	85 873	7 743	
721 1 919	An Haushaltsstelle 943 1 351: Tilgung . . .	8 657	44 966	38 003	
721 5 950	Kriegsschädenbeseitigung am unbeweglichen Verwaltungsvermögen . . . . .	70 000	10 000	10 000	<b>Zu Nr. 721 5 950:</b> Verfügungsberechtigt: Amt 55.
721 3 976	Instandsetzung von Betriebsgeräten . . . . .	9 043	5 816	4 890	
721 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar. . . . .	2 700	2 700	2 297	<b>Die Nrn. 721 3 976 und 721 3 986</b> sind gegenseitig deckungsfähig.
721 3 986	Beschaffung von Betriebsgeräten . . . . .	31 000	10 000	5 108	
721 3 987	Schutzkleidung . . . . .	2 750	3 000	2 437	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	6 000	298 539	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 157 250</b>	<b>1 120 170</b>	<b>1 270 112</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 157 250</b>	<b>1 120 170</b>	<b>1 270 112</b>	
Reineinnahmen		1 157 250	1 120 170	1 049 201	
<b>Gleicht sich aus</b>		<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—220 911</b>	

### 726 Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt

Verfügungsberechtigt:  
Amt 62.

#### Einnahmen

##### 0. Steuern und Zuweisungen

726 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	80 000	80 000	406 495
-----------	--	--------	--------	---------

##### 1. Gebühren, Entgelte, Strafen

726 3 151	Verwaltungsgebühren . . . . .	700	—	—
726 3 152	Benutzungsgebühren . . . . .	2 250 000	2 110 000	2 157 453
726 3 153	Ausgleichsabgabe und -zuschlag . . . . .	580 000	565 000	606 793
726 3 154	Ersatzleistung von Personalkosten . . . . .	7 600	—	—

##### 2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb

726 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	2 170	2 940	2 590
726 3 232	Verkauf von Dünger und Abfällen. . . . .	19 000	19 000	22 140

<b>Zu übertragen:</b>	<b>2 939 470</b>	<b>2 776 940</b>	<b>3 195 471</b>
-----------------------	------------------	------------------	------------------

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 939 470	2 776 940	3 195 471	
726 3 233	Verkauf von Futter und Streu . . . . .	240 000	240 000	260 440	Zu Nr. 726 3 233: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 726 3 663 zu.
726 3 234	Sonstige Betriebseinnahmen . . . . .	65 000	72 000	90 800	
726 3 261	Mieten und Pachten . . . . .	54 000	54 000	48 090	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	150 537	150 179	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3 298 470</b>	<b>3 293 477</b>	<b>3 744 980</b>	
	Darunter Erstattungen	—	150 000	150 000	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>3 298 470</b>	<b>3 143 477</b>	<b>3 594 980</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
726 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 349 680	1 274 960	1 264 868	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
726 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	65 000	65 000	48 894	Die Nrn. 726 3 616, 726 3 617, 726 3 618, 726 3 621, 726 3 631, 726 3 662 und 726 3 976 sind gegenseitig deckungsfähig.
726 3 616	Unterhaltung der Höfe und Einfriedigungen . . . . .	11 000	8 000	6 937	
726 3 617	Unterhaltung und Instandsetzung von sonstigem unbeweglichen Vermögen . . . . .	60 000			
726 3 618	Unterhaltung und Instandsetzung von beweglichem Vermögen . . . . .	35 000	100 000	140 894	
726 3 621	Materialkosten (Lagerbestandszugänge) . . . . .	55 000			
726 3 631	Betriebskosten (kein Lagermaterial) . . . . .	250 148	160 000	159 008	
726 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	1 620	2 000	2 000	Zu Nr. 726 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
726 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	60	60	—	
726 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	17 000	14 100	12 632	
726 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	34 950	33 850	25 731	
726 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	10 084	8 975	8 605	Zu Nr. 726 1 662: An Haushaltsstellen: 021 1 161 10 000 DM 021 1 221 100 DM 023 1 161 9 917 DM 031 1 161 350 DM 033 1 161 1 787 DM 041 1 161 721 DM 042 1 161 2 381 DM 043 1 161 1 000 DM 022 1 161 2 800 DM 762 1 151 6 456 DM 762 1 152 144 DM
726 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	3 300	4 600	2 102	
726 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	140 000	110 000	89 841	
726 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	2 295	6 740	1 296	
726 1 662	Verwaltungskostenbeitrag . . . . .	36 156	50 523	45 096	
726 3 662	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	45 000	72 455	74 166	
726 3 663	Beschaffung von Futter und Streu . . . . .	200 000	200 000	219 603	
726 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	96 566	158 416	318 538	
726 2 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	48 189	34 458	36 657	
726 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	10 274	10 369	10 514	
726 1 899	Zinsen außerhalb des S.N. . . . .	104 125	104 125	—	Zu Nr. 726 1 899: An Haushaltsstelle: 931 1 299
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
726 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	26 935	455 751	24 775	
726 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	352 843	50 543	48 343	
726 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	2 845	2 752	2 605	
726 1 919	Tilgung außerhalb des S.N. . . . .	20 000	20 000	—	Zu Nr. 726 1 919: An Haushaltsstelle: 931 1 319
726 3 931	Zuführung an die Erneuerungsrücklage . . . . .	50 000	—	—	
726 6 951	Aufstockung der Trafostation . . . . .	25 000	—	—	
726 6 961	Verlegung eines Stadtwasseranschlusses . . . . .	12 000	—	—	
726 3 976	Beschaffung von technischen Anlagen und Einrichtungen . . . . .	75 000	75 000	84 571	
726 5 980	Kriegsschädenbeseitigung am beweglichen Vermögen . . . . .	100 000	—	—	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>3 240 070</b>	<b>3 022 677</b>	<b>2 627 676</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 240 070	3 022 677	2 627 676	
726 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	3 400	700	648	
726 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	15 000	17 800	10 234	
726 6 983	Beschaffung einer Abfallzerkleinerungsanlage	40 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	252 300	1 239 338	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 298 470</b>	<b>3 293 477</b>	<b>3 877 896</b>	
	Darunter Erstattungen	—	150 000	150 000	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>3 298 470</b>	<b>3 143 477</b>	<b>3 727 896</b>	
	Reineinnahmen	3 298 470	3 143 477	3 594 980	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>— 132 916</b>	
<b>731 Friedhöfe und Krematorium</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 56.
	0. Steuern und Zuweisungen				
731 3 071	Landeszuschuß für Kriegsgräber . . . . .	51 074	19 276	19 276	
731 6 071	Landeszuschuß zur Errichtung einer Kriegs- gräberanlage für niederländische Gefallene .	74 705	—	—	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
731 3 111	Gebühren usw. . . . .	400	400	—	
731 3 131	Beerdigungsgebühren . . . . .	220 000	220 000	214 490	
731 1 132	Von Haushaltsstelle 511 1 632: Erstattung für Verbrennungen . . . . .	1 000	1 000	497	
731 3 132	Einäscherungsgebühren . . . . .	18 000	18 000	19 935	
731 3 133	Erlaubnisgebühren für die Errichtung von Grabmalen . . . . .	60 000	56 000	54 934	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
731 3 221	Ersatzleistungen für Gas-, Wasser-, Strom- kosten . . . . .	500	4 000	3 803	Zu Nr. 731 3 231: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 731 3 931 zu.
731 3 231	Dauernde Grabunterhaltung . . . . .	50 000	50 000	44 990	
731 3 232	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	3 750	5 600	4 950	
731 3 233	Erdarbeiten für Grabanfertigungen . . . . .	250 000	250 000	234 694	
731 3 234	Abgabe von Grabstellen . . . . .	580 000	500 000	595 162	
	Zu übertragen:	1 309 429	1 124 276	1 192 731	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 309 429	1 124 276	1 192 731	
731 1 235	Von anderen Unterabschnitten für Grabpflege usw. . . . .	550	400	350	Zu Nr. 731 1 235: Von Haushaltsstelle 511 1 671.
731 3 235	Anlage und Unterhaltung von Grabstellen, Ausschmückungen von Kapellen . . . . .	900 000	860 000	904 640	
731 3 236	Sonstige Betriebseinnahmen . . . . .	8 000	8 000	6 518	Zu Nr. 731 3 235: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 731 3 670 zu.
731 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	800	500	1 001	
731 3 261	Mieten . . . . .	30 000	32 000	32 336	
731 1 266	Von Haushaltsstelle 211 1 664: Für Pachten . . . . .	70	70	70	
731 3 266	Pachten, Grasnutzung . . . . .	7 000	5 000	7 475	
731 3 291	Zinsen von Kapitalien für Grabunterhaltung . . . . .	48	48	99	Zu Nr. 731 3 291: Aus Stiftungen.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	7 694	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 255 897</b>	<b>2 030 294</b>	<b>2 152 914</b>	
	Darunter Erstattungen	1 620	1 470	16 064	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>2 254 277</b>	<b>2 028 824</b>	<b>2 136 850</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
731 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	2 143 880	2 189 920	1 977 190	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
731 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	55 000	55 000	61 298	
731 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	17 400	16 400	10 801	
731 3 616	Unterhaltung der Anlagen (Instandsetzung) . . . . .	60 000	40 000	29 995	Die Nrn. 731 3 616 und 731 3 670 sind gegenseitig deckungsfähig.
731 3 617	Unterhaltung der Geräteschuppen und Belegschaftsunterkünfte . . . . .	1 000	1 000	—	
731 3 632	Unterhaltung der jüdischen Friedhöfe . . . . .	4 000	3 500	3 489	
731 3 633	Pflichtprüfung der Gärtnereibetriebe . . . . .	4 000	3 000	2 000	
731 6 634	Ersatz von Maschendrahtfriedigungen . . . . .	10 000	10 000	10 000	
731 6 635	Grabschilder, Grabnummernsteine, Wegweiser und Gedenkzeichen . . . . .	10 000	10 000	10 000	
731 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	2 552	2 527	2 527	Zu Nr. 731 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
731 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	2 010	2 010	2 010	
731 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	55 000	55 000	41 260	Zu Nr. 731 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt H.
731 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	16 550	16 650	12 924	
731 3 652	S.N. Nr. 5 Schadensversicherungsbeiträge . . . . .	3 223	2 718	6 078	
731 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	7 080	4 715	2 019	
731 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	60 900	57 000	51 636	
731 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	73 155	55 120	36 089	
731 3 661	Technischer Bürobedarf . . . . .	500	500	500	
731 1 662	Erstattung von Mieten usw. . . . .	1 073	1 073	1 073	Zu Nr. 731 1 662: An Haushaltsstellen 942 1 221 111 DM 943 1 222 962 DM
731 3 662	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasser	58 000	58 000	57 999	
731 3 664	Beschaffungen für das Krematorium . . . . .	2 000	2 000	1 998	
731 3 665	Unterhaltung der Fuhrwerke, Geräte und Maschinen . . . . .	20 000	15 000	14 982	Die Nrn. 731 3 665 und 731 3 987 sind gegenseitig deckungsfähig.
731 3 666	Pflege von Kriegsgräbern . . . . .	51 074	19 276	19 800	
731 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	73 000	73 000	93 000	Zu Nr. 731 3 666: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
731 3 668	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	15 000	15 000	15 000	
731 3 669	Vergütung an die Bestattungsunternehmer . . . . .	110 000	95 000	94 963	
731 3 670	Unterhaltung der Gärtnereien und Grabstätten	200 000	175 000	199 982	Zu Nr. 731 3 670: Siehe Nr. 731 3 235 der Einnahmen.
731 3 671	Vogelschutz und -fütterung . . . . .	1 000	1 000	—	
731 3 672	Unterhaltung von Dienstfahrrädern . . . . .	500	300	296	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>3 057 897</b>	<b>2 979 709</b>	<b>2 758 909</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 057 897	2 979 709	2 758 909	
731 3 674	Naturstein-, Platten- und Kantensteine für Wahlgräber . . . . .	40 000	—	—	
731 6 881	Anteilsbetrag an den ao.H. für Grunderwerb	500 000	—	—	Zu Nr. 731 6 881: Verfügungsberechtigt: Amt 20. Die Nrn. 731 1 896 und 731 1 916 sind gegenseitig deckungsfähig.
731 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	3 358	3 678	3 982	
731 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	37 763	39 629	32 493	
731 1 896	An Haushaltsstelle 943 1 291: Zinsen für Restkaufpreishypotheken . . . . .	14 323	14 675	15 014	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
731 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	6 643	6 323	6 018	
731 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	12 983	21 359	26 029	
731 1 916	An Haushaltsstelle 943 1 351: Tilgung für Restkaufpreishypotheken . . . . .	9 156	8 804	8 465	
731 3 931	An die Rücklage für Dauernde Grabunterhaltung . . . . .	50 000	40 000	44 990	
731 2 934	An die gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	3 600	3 600	3 600	
731 6 952	Instandsetzungs- und Umbauarbeiten an Friedhofsgebäuden . . . . .	305 000	—	—	
731 6 973	Errichtung neuer Beerdigungsfelder . . . . .	120 000	120 000	121 000	Zu Nr. 731 6 973: Nordfriedhof 30 000 DM Südfriedhof 15 000 DM Stoffeln 15 000 DM Gerresheim 35 000 DM Eller 9 000 DM Heerdt 3 000 DM Unterrath 5 000 DM Hassels 1 000 DM Itter 7 000 DM Die Beträge sind gegenseitig deckungsfähig.
731 6 978	Errichtung von dauerhaften Gedenkzeichen Gräber der Kriegsoffer (8. Rate) . . . . .	20 000	20 000	20 000	
731 6 979	Errichtung einer Kriegsgräberanlage für niederländische Gefallene . . . . .	74 705	—	—	
731 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	670	1 340	2 431	
731 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	17 500	5 300	9 454	
731 6 983	Ausstattung von Friedhofskapellen . . . . .	15 000	5 000	5 000	
731 6 984	Instandsetzung und Unterhaltung von Bänken, Abraumkörben usw. . . . .	5 000	5 000	5 000	Zu Nr. 731 6 952: Heerdt 120 000 DM Unterrath 95 000 DM Eller 15 000 DM Stoffeln 20 000 DM Gerresheim 55 000 DM
731 3 985	Ersatzbeschaffung von Dienstfahrrädern . . . . .	500	300	292	
731 3 986	Abräumung von vernachlässigten und entzogenen Grabstätten . . . . .	11 000	7 000	6 975	
731 3 987	Beschaffung von Geräten und Maschinen . . . . .	40 000	14 000	13 998	
731 6 989	Bau von Geräteschuppen und Belegschaftsunterkünften . . . . .	4 000	4 000	5 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	30 000	85 835	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4 349 098</b>	<b>3 329 717</b>	<b>3 174 485</b>	
	Darunter Erstattungen	1 620	1 470	16 064	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>4 347 478</b>	<b>3 328 247</b>	<b>3 158 421</b>	
	Reineinnahmen	2 254 277	2 028 824	2 136 850	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>2 093 201</b>	<b>1 299 423</b>	<b>1 021 571</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>741 Wald-, Park- und Gartenanlagen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
741 5 070	Landeszuweisung zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	80 000	80 000	32 000	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
741 3 111	Gebühren usw. . . . .	1 000	800	1 096	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
741 3 221	Ersatzleistungen für Gas-, Wasser-, Stromkosten usw. . . . .	1 500	3 000	3 582	
741 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	4 000	5 440	4 890	
741 1 232	Leistungen für andere Unterabschnitte . . . . .	2 400	2 200	17 700	
741 3 233	Unterhaltung der Hardtanlagen . . . . .	3 000	3 000	3 000	
741 3 234	Dahlien- und Gladiolengärten . . . . .	200	1 000	947	
741 3 235	Erlös aus Verkauf von Roteicheln . . . . .	7 000	9 000	—	
741 6 236	Blumenschau Benrath . . . . .	210 000	—	—	
741 3 237	Sonstige Betriebseinnahmen . . . . .	2 000	2 000	13 172	
741 3 238	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer städt. Ämter . . . . .	500 000	350 000	478 200	
741 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	1 000	1 000	15 356	
741 1 261	Mieten von anderen Unterabschnitten . . . . .	9 268	9 268	9 268	
741 3 261	Mieten . . . . .	40 000	40 000	39 376	
741 3 266	Pachten . . . . .	15 000	15 000	56 313	
741 3 291	Aus der Pielstiftung . . . . .	4	4	9	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
741 3 361	Verkauf aus Gärtnerei und Baumschule und Dekorationen . . . . .	75 000	75 000	83 323	
741 3 362	Holzverkauf . . . . .	50 000	30 000	94 807	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 001 372</b>	<b>626 712</b>	<b>853 039</b>	
Darunter Erstattungen		11 668	11 468	205 636	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>989 704</b>	<b>615 244</b>	<b>647 403</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
741 2 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	156 500	387 920	358 333	
741 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 767 590	1 565 000	1 437 956	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
741 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	69 000	25 000	31 442	
741 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	6 400	6 400	3 270	
741 3 616	Unterhaltung der Gärtnereien und Anlagen. . . . .	100 000	100 000	—	
Zu übertragen:		2 099 490	2 084 320	1 831 001	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 56.

Zu Nr. 741 1 232:  
Von Haushaltsstellen  
221 1 662 245 DM  
231 1 662 455 DM  
268 1 631 200 DM  
511 1 671 1 500 DM

Zu Nr. 741 1 261:  
Von Haushaltsstellen  
211 1 664 450 DM  
221 1 661 118 DM  
431 1 661 8 700 DM

Zu Nr. 741 3 291:  
Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben bei Nr. 741 3 671 zu.

Zu Nr. 741 3 361:  
Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben bei Nr. 741 3 670 zu.

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 099 490	2 084 320	1 831 001	
741 3 617	Unterhaltung und Instandsetzung der Geräteschuppen der Belegschaftsunterkünfte usw.	4 000	2 000	—	
741 6 631	Blumenschau Benrath . . . . .	200 000	—	—	Zu Nr. 741 3 636: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Siehe Nr. 741 3 238 der Einnahmen.
741 3 636	Ausgaben für Rechnung anderer städt. Ämter	500 000	350 000	478 200	
741 3 637	Kosten für das Sammeln von Roteicheln . .	5 000	5 000	—	
741 3 638	„Tag des Baumes“ . . . . .	1 000	1 000	980	Zu Nr. 741 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
741 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	2 908	2 868	2 868	
741 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	4 860	4 860	4 960	Zu Nr. 741 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt H.
741 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	19 000	19 000	17 992	
741 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	14 200	11 210	11 221	
741 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	6 763	6 658	6 618	
741 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	4 050	2 475	947	
741 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	28 400	28 400	28 595	
741 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	144 860	68 850	53 699	
741 3 661	Technisches Büromaterial . . . . .	800	500	500	
741 1 662	An Haushaltsstelle 943 1 222: Pacht für Überlassung von Grundstücken . . . . .	1 463	1 463	1 528	Die Nrn. 741 3 662 und 741 3 666 sind gegenseitig deckungsfähig.
741 3 662	Miete, Pacht, Reinigung, Wasser- und Stromverbrauch . . . . .	25 000	25 000	24 967	
741 3 663	Kosten für das Fällen von Bäumen im Wald .	20 000	—	—	
741 1 664	An Haushaltsstelle 703 1 231: Für Straßenreinigung auf Grund besonderer Vereinbarung . . . . .	29 355	29 355	29 355	Die Nrn. 741 3 665 und 741 3 667 sind gegenseitig deckungsfähig.
741 3 665	Unterhaltung der Fuhrwerke, Geräte und Maschinen . . . . .	19 000	17 000	9 998	
741 3 666	Bezug von Wasser und Strom für die öffentlichen Anlagen und Unterhaltung der Wasser- und Stromanlagen . . . . .	65 000	60 000	39 997	
741 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	14 000	11 500	27 499	
741 3 668	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	8 500	8 500	3 500	
741 3 669	Dahlien- und Gladiolengarten sowie Beteiligung an Gartenbauveranstaltungen . . . . .	3 000	3 000	2 995	
741 3 670	Beschaffung von Samen, Pflanzen, Dünger und Gärtnereibedarf . . . . .	90 000	80 000	99 961	
741 3 671	Vogelschutz und -fütterung . . . . .	2 000	2 000	1 955	
741 3 672	Unterhaltung von Dienstfahrrädern . . . . .	400	300	298	
741 3 673	Unterhaltung des Wildparkes . . . . .	7 000	3 000	2 987	
741 3 674	Unterhaltung der Kinderspielplätze . . . . .	50 000	50 000	—	
741 3 675	Stadtverschönerung . . . . .	5 000	5 000	—	
741 3 676	Aufstellen von Weihnachtsbäumen . . . . .	20 000	—	—	Zu Nr. 741 3 681: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
741 6 881	Anteilsbetrag an den ao.H. für die Stadtgärtnerei . . . . .	400 000	—	200 000	
741 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	583	4 810	5 972	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
741 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	543	33 496	28 221	
741 6 940	Grunderwerb . . . . .	40 000	—	—	
741 6 952	Errichtung eines Waldarbeiterhauses im Forst Eichenhorst . . . . .	30 000	—	—	
741 5 960	Kriegsschädenbeseitigung an Straßen, Wegen, Plätzen usw. . . . .	100 000	100 000	40 000	
741 6 961	Schaffung neuer Grünanlagen . . . . .	315 000	125 000	—	
741 3 974	Holzerzeugung außerhalb des Waldes . . . . .	3 000	3 000	2 964	
741 6 975	Instandsetzungen der Wege im Wald und Anlegung von Brandschneisen . . . . .	5 000	15 000	15 000	
741 3 976	Aufforstung und Kulturpflege . . . . .	25 000	25 000	22 999	Zu Nr. 741 3 976: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
	Zu übertragen:	4 314 175	3 189 565	2 997 777	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 314 175	3 189 565	2 997 777	
741 6 977	Bau von Geräteschuppen und Belegschaftsunterkünften . . . . .	14 000	14 000	5 000	
741 6 978	Schaffung neuer Kinderspielplätze und Beschaffung von Spielgeräten . . . . .	120 000	60 000	95 000	
741 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	670	—	—	
741 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	6 300	15 600	1 469	
741 6 983	Forsteinrichtungswerk (Standortkartierung) . . . . .	2 000	5 000	10 000	
741 6 985	Beschaffung von Dekorationsmaterial . . . . .	10 000	8 000	8 000	
741 3 986	Beschaffung von Dienstfahrrädern . . . . .	600	300	296	
741 3 987	Beschaffung von Geräten und Maschinen . . . . .	68 000	11 000	19 983	
741 6 989	Beschaffung von Bänken . . . . .	11 000	11 000	7 982	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	786 334	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4 546 745</b>	<b>3 314 465</b>	<b>3 931 841</b>	
	Darunter Erstattungen	11 668	11 468	205 636	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>4 535 077</b>	<b>3 302 997</b>	<b>3 726 205</b>	
	Reineinnahmen	989 704	615 244	647 403	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>3 545 373</b>	<b>2 687 753</b>	<b>3 078 802</b>	
<b>743 Badeanstalten</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
743 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	62 400	32 000	58 183	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
743 3 131	Entgelte . . . . .	1 100 000	1 100 000	989 941	
743 3 151	Gebühren für Freischwimmerzeugnisse . . . . .	400	400	406	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
743 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	2 090	1 590	1 410	
743 3 232	Andere Einnahmen aus dem Betrieb . . . . .	20 000	8 500	14 602	
743 3 261	Mieten . . . . .	14 000	9 000	8 639	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	2 080	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1 198 890</b>	<b>1 151 490</b>	<b>1 075 261</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	19 555	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 198 890</b>	<b>1 151 490</b>	<b>1 055 706</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 68.

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
743 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 327 780	1 352 180	1 109 520	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
743 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	75 000	75 000	39 683	
743 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	500	500	—	
743 3 616	Unterhaltung der Maschinen, Leitungs- und Badeanlagen . . . . .	230 000	230 000	225 554	Die Nrn. 743 3 616, 743 3 661 bis 743 3 665 sind gegenseitig deckungsfähig. Zu Nr. 743 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Zu Nr. 743 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt H
743 3 646	Abgaben nach dem LAG. . . . .	263	254	254	
743 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	75	75	75	
743 3 648	Steuern . . . . .	38 000	38 000	25 253	
743 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	14 550	13 400	11 474	
743 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	4 006	4 006	4 006	
743 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	3 370	3 890	1 189	
743 3 661	Strom, Gas, Wasser . . . . .	140 000	140 000	109 137	
743 3 662	Kohlen einschließlich Fracht und Anfuhr, Koks, Dampf. . . . .	320 000	320 000	241 209	
743 3 663	Reinigungsmaterialien . . . . .	40 000	40 000	31 560	
743 3 664	Badezutaten . . . . .	42 000	42 000	29 791	
743 3 665	Sonstige sächliche Zweckausgaben. . . . .	30 000	30 000	26 562	
743 3 666	Kraftfahrzeuge . . . . .	9 000	8 090	3 435	
743 6 881	Anteilsbetrag an den ao.H. . . . .	60 000	—	—	Zu Nr. 743 6 881: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
743 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	27 698	28 997	30 217	
743 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	97 742	109 149	65 590	
9. Ausgaben der Vermögens- bewegung					
743 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	21 248	19 949	18 728	
743 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	99 109	100 590	14 247	
743 5 950	Kriegsschädenbeseitigung am unbeweglichen Verwaltungsvermögen . . . . .	78 000	40 000	54 000	
743 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	14 000	16 450	21 905	
743 3 986	Badewäsche und Berufskleidung . . . . .	20 000	20 000	29 919	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	63 850	199 760	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>2 692 341</b>	<b>2 696 380</b>	<b>2 293 068</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	19 555	
<b>Reinausgaben</b>		<b>2 692 341</b>	<b>2 696 380</b>	<b>2 273 513</b>	
Reineinnahmen		1 198 890	1 151 490	1 055 706	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 493 451</b>	<b>1 544 890</b>	<b>1 217 807</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>747 Stadt-Sparkasse</b>					
<b>Verfügungsberechtigt: Amt 20.</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
747 3 221	Ersatzleistung der Stadt-Sparkasse . . . . .	3 642 900	3 547 210	3 031 536	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3 642 900</b>	<b>3 547 210</b>	<b>3 031 536</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>3 642 900</b>	<b>3 547 210</b>	<b>3 031 536</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
747 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	3 642 900	3 547 210	3 031 536	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 642 900</b>	<b>3 547 210</b>	<b>3 031 536</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>3 642 900</b>	<b>3 547 210</b>	<b>3 031 536</b>	
	Reineinnahmen	3 642 900	3 547 210	3 031 536	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>748 Leihanstalt</b>					
<b>Verfügungsberechtigt: Amt 25.</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
748 3 151	Leihgebühren . . . . .	272 000	272 000	282 009	
748 3 152	Sonstige Gebühren (einschließlich Verkaufsgebühren) . . . . .	48 000	35 000	66 747	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
748 3 231	Verfallene Verkaufsüberschüsse . . . . .	21 000	15 000	27 632	
748 3 232	Überschüsse aus dem Verkauf von Restepfändern . . . . .	32 000	28 000	42 775	
748 3 233	Verschiedene Erträge . . . . .	441	400	225	
748 3 234	Zurückgezahlte Darlehen . . . . .	3 800 000	3 800 000	3 778 015	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>4 173 441</b>	<b>4 150 400</b>	<b>4 197 403</b>	
<b>Zu Nr. 748 3 234: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 748 3 631 zu.</b>					

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 173 441	4 150 400	4 197 403	
748 3 235	Umsatzsteuer aus Versteigerungen . . . . .	11 500	11 000	12 940	
748 3 237	Verkauf von Restpfändern . . . . .	135 000	125 000	141 729	Zu Nr. 748 3 237: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 748 3 634 zu.  Zu Nr. 748 1 262: Von Haushaltsstelle 063 1 662      28 409 DM
748 3 261	Miete für die Hausmeisterwohnung . . . . .	250	250	250	
748 1 262	Sonstige Mieteinnahmen . . . . .	28 409	28 365	28 345	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	900	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4 348 600</b>	<b>4 315 925</b>	<b>4 380 667</b>	
	Darunter Erstattungen	28 409	28 375	28 345	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>4 320 191</b>	<b>4 287 550</b>	<b>4 352 322</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
748 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	233 980	242 440	225 897	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
748 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	5 000	5 000	4 780	
748 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 200	1 200	300	
748 3 631	Ausgeliehene Darlehen . . . . .	3 800 000	3 800 000	3 778 015	Zu Nr. 748 3 631 und 748 3 634: Siehe Nr. 748 3 234 und 748 3 237 der Einnahmen.
748 3 634	Erwerb von Restpfändern . . . . .	135 000	125 000	141 729	
748 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	32 000	30 900	21 740	
748 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	9 640	10 040	8 466	
748 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 968	1 968	2 098	
748 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 100	1 475	398	
748 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	5 000	5 000	4 408	
748 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	7 000	7 000	6 269	
748 3 662	Entschädigung für beschädigte Pfänder und für Darlehensausfälle . . . . .	2 000	500	100	
748 1 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	5 394	7 169	6 381	
748 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	9 223	9 288	8 879	Zu Nr. 748 1 663: An Haushaltsstellen 021 1 161      3 000 DM 022 1 231      150 DM 023 1 161      348 DM 031 1 161      110 DM 033 1 161      363 DM 041 1 161      271 DM 042 1 161      842 DM 022 1 161      310 DM
748 3 666	Unterhaltung technischer Anlagen . . . . .	7 000	5 000	3 969	
748 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	3 990	4 038	4 083	
748 3 896	Zinsen für Betriebsmittelvorschüsse . . . . .	45 000	52 000	38 297	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
748 6 911	Zur teilweisen Abdeckung in Anspruch genom- mener Betriebsmittelvorschüsse . . . . .	42 000	—	122 853	
748 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	1 105	1 057	1 011	
748 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 000	1 000	994	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	5 850	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4 348 600</b>	<b>4 315 925</b>	<b>4 380 667</b>	
	Darunter Erstattungen	28 409	28 375	28 345	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>4 320 191</b>	<b>4 287 550</b>	<b>4 352 322</b>	
	Reineinnahmen	4 320 191	4 287 550	4 352 322	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen	
<b>751 Anschlagwesen</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
751 3 266	Pacht . . . . .	200 000	180 000	235 956	Verfügungsberechtigt: Amt 52.	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>200 000</b>	<b>180 000</b>	<b>235 956</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>200 000</b>	<b>180 000</b>	<b>235 956</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
751 3 648	Umsatzsteuer . . . . .	55 000	—	—		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>55 000</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reinausgaben</b>		<b>55 000</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>200 000</b>	<b>180 000</b>	<b>235 956</b>		
<b>Überschuß</b>		<b>145 000</b>	<b>180 000</b>	<b>235 956</b>		
<b>761 Förderung der Land- und Forstwirtschaft</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	213	Verfügungsberechtigt: 761 3 661 Amt 14.  761 3 523 } Amt 24. 761 1 523 }  761 3 524 } Amt 41. 761 6 525 }  761 3 631 Amt 52.	
<b>Gesamteinnahmen</b>		—	—	<b>213</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		—	—	<b>213</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen						
761 1 523	Zuschüsse zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft, des Gartenbaues, der Vieh-, Fisch-, Bienen- und Pflanzenzucht sowie der Schädlingsbekämpfung . . . . .	1 500	1 500	1 500		
761 3 523	Zuschüsse zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft, des Gartenbaues, der Vieh-, Fisch-, Bienen- und Pflanzenzucht sowie der Schädlingsbekämpfung . . . . .	11 684	11 684	9 030		
761 3 524	Zuschuß an den Reiter- und Rennverein . . .	20 000	5 000	5 000		
761 6 525	Zuschuß an den Reiter- und Rennverein zur Durchführung von Instandsetzungsarbeiten an den Gebäuden auf dem Rennbahngelände in Grafenberg . . . . .	100 000	—	—		
<b>Zu übertragen:</b>		<b>133 184</b>	<b>18 184</b>	<b>15 530</b>		

Zu Nr. 761 1 523:  
An Haushaltstelle 211 1 263.

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	133 184	18 184	15 530	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
761 3 631	Unterhaltung der Tiertränken . . . . .	1 000	—	—	
761 3 661	Schädlingsbekämpfung . . . . .	100	100	1 000	Zu Nr. 761 3 661: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	15 000	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>134 284</b>	<b>33 284</b>	<b>16 530</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>134 284</b>	<b>33 284</b>	<b>16 530</b>	
	Reineinnahmen	—	—	213	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>134 284</b>	<b>33 284</b>	<b>16 317</b>	
<b>762 Kreisveterinärarat</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 14.
	0. Steuern und Zuweisungen				
762 3 071	Ersatzleistung des Landes . . . . .	11 200	11 200	12 200	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
762 1 151	Von Haushaltsstelle 726 1 662: Gebühren für amtstierärztliche Untersuchungen . . . . .	6 456	6 456	6 456	Zu Nrn. 762 1 151 und 762 3 151: Mehreinnahmen wachsen mit 25% den Ausgaben bei Nr. 762 3 662 zu.
762 3 151	Gebühren für amtstierärztliche Untersuchungen	800	700	1 345	
762 1 152	Von Haushaltsstelle 726 1 662: Fahrkostenersatzleistung durch Gebührenpflichtige . . . . .	144	144	144	
762 3 152	Fahrkostenersatzleistung durch Gebührenpflichtige . . . . .	75	50	2 32	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>18 675</b>	<b>18 550</b>	<b>20 377</b>	
	Darunter Erstattungen	6 600	6 600	6 600	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>12 075</b>	<b>11 950</b>	<b>13 777</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
762 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	26 460	32 590	16 624	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
762 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	10	10	—	
762 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	410	325	306	
762 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	20	17	16	
762 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	2 310	2 390	1 500	
762 3 661	Miete, Sprechstundenhilfe, Schutzkleidung usw.	1 800	1 800	1 800	
762 3 662	Gebührenanteil als Entschädigung für besonderen Aufwand . . . . .	1 800	1 800	1 949	Zu Nr. 762 3 662: Siehe Nrn. 762 1 151 und 762 3 151 der Einnahmen.
762 3 663	Porto- und Fernspreckgebühren . . . . .	200	200	124	
762 3 664	Zerlegungsentschädigungen . . . . .	550	550	292	
762 3 665	Tuberkulosestillung . . . . .	700	700	143	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>34 260</b>	<b>40 382</b>	<b>22 754</b>	
	Darunter Erstattungen	6 600	6 600	6 600	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>27 660</b>	<b>33 782</b>	<b>16 154</b>	
	Reineinnahmen	12 075	11 950	13 777	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>15 585</b>	<b>21 832</b>	<b>2 377</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen	
<b>774 Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
774 3 291	Zinsen aus der Stiftung zur Förderung Düsseldorfer Sieger im Berufswettkampf . . . . .	833	830	1 731	Verfügungsberechtigt: Amt 66.  Zu Nr. 774 3 291: Siehe Nr. 774 3 631 der Ausgaben.	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>833</b>	<b>830</b>	<b>1 731</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>833</b>	<b>830</b>	<b>1 731</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
774 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	37 750	44 280	43 477	Zu Nr. 774 3 631: Siehe Nr. 774 3 291 der Einnahmen. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.	
2. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
774 3 631	Verwendung der Erträge der Stiftung zur Förderung Düsseldorfer Sieger im Berufswettkampf	833	830	1 731		
774 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	950	950	700		
774 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 460	2 440	2 056		
774 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	15	15	15		
774 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	210	247	243		
774 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	1 110	1 605	1 024		
774 3 662	Wirtschaftswerbung . . . . .	30 500	32 500	18 380		
774 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	5 000	5 000	1 706		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
774 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	500	1 000	572		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 371	863 610		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>79 328</b>	<b>90 238</b>	<b>933 514</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reinausgaben</b>		<b>79 328</b>	<b>90 238</b>	<b>933 514</b>		
Reineinnahmen		833	830	1 731		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>78 495</b>	<b>89 408</b>	<b>931 783</b>		

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>811 Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
811 3 061	Konzessionsentgelt . . . . .	480 000	425 000	478 189	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
811 3 291	Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk A.G., Essen . . . . .	588 240	313 728	313 728	Zu Nr. 811 3 291: Erträge aus Beteiligungen. Siehe Beteiligungsverzeichnis II. Teil.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 355	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 068 240</b>	<b>738 728</b>	<b>793 272</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 068 240</b>	<b>738 728</b>	<b>793 272</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
811 3 647	Verband der Kommunalen Aktionäre des Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerkes Essen . . . . .	730	730	—	
811 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	160 860	90 765	91 184	
811 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	200	200	—	
811 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	1 000	1 000	523	
				11 311	13 199
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	103 917	45 890	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>162 790</b>	<b>196 612</b>	<b>137 597</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>162 790</b>	<b>196 612</b>	<b>137 597</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 068 240</b>	<b>738 728</b>	<b>793 272</b>	
<b>Überschuß</b>		<b>905 450</b>	<b>542 116</b>	<b>655 675</b>	

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>813 Beteiligung an Gasversorgungs- unternehmen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
813 3 061	Konzessionsentgelt . . . . .	13 500	13 500	13 600	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>13 500</b>	<b>13 500</b>	<b>13 600</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>13 500</b>	<b>13 500</b>	<b>13 600</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
813 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	400	400	363	
813 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	50	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>450</b>	<b>450</b>	<b>363</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>450</b>	<b>450</b>	<b>363</b>	
	Reineinnahmen	13 500	13 500	13 600	
	<b>Überschuß</b>	<b>13 050</b>	<b>13 050</b>	<b>13 237</b>	
<b>817 Kombinierte Versorgungs- unternehmen (Stadtwerke)</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
817 3 271	Ablieferung der Stadtwerke aus 1955 . . . . .	12 000 000	16 500 000	12 062 795	
817 3 272	Ablieferung der Stadtwerke aus 1956 . . . . .	3 000 000	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>15 000 000</b>	<b>16 500 000</b>	<b>12 062 795</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>15 000 000</b>	<b>16 500 000</b>	<b>12 062 795</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
817 6 921	Darlehen an Stadtwerke aus 1955 . . . . .	5 000 000	9 900 000	7 000 000	
817 6 922	Darlehen an Stadtwerke aus 1956 . . . . .	1 000 000	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>6 000 000</b>	<b>9 900 000</b>	<b>7 000 000</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>6 000 000</b>	<b>9 900 000</b>	<b>7 000 000</b>	
	Reineinnahmen	15 000 000	16 500 000	12 062 795	
	<b>Überschuß</b>	<b>9 000 000</b>	<b>6 600 000</b>	<b>5 062 795</b>	

8

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>821 Beteiligung an Straßenbahn- und Autobusunternehmen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
821 3 061	Rheinische Bahngesellschaft A.G.: Straßen- und Brückenbenutzungsgebühr . . . . .	5 000 000	4 250 000	4 168 283	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	168 294	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>5 000 000</b>	<b>4 250 000</b>	<b>4 336 577</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>5 000 000</b>	<b>4 250 000</b>	<b>4 336 577</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
821 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
821 6 930	Kapitalerhöhung . . . . .	5 000 000	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5 000 100</b>	<b>100</b>	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>5 000 100</b>	<b>100</b>	—	
	Reineinnahmen	5 000 000	4 250 000	4 336 577	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>100</b>	<b>+4 249 900</b>	<b>+4 336 577</b>	
<b>826 Hafen- und Umschlagsunternehmen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
826 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseiti- gung . . . . .	—	40 000	40 000	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	—	<b>40 000</b>	<b>40 000</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	—	<b>40 000</b>	<b>40 000</b>	

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
826 5 950 —	Kriegsschädenbeseitigung am Betriebsvermögen	—	50 000	50 000	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	96 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	—	50 000	146 000	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	—	50 000	146 000	
	Reineinnahmen	—	40 000	40 000	
	<b>Zuschußbedarf</b>	—	10 000	106 000	
 827 Flughafen					 <b>Verfügungsberechtigt: Amt 20.</b>
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	Keine Einnahmen				
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen				
827 3 523	Betriebszuschuß der Stadt an die Düsseldorfer Flughafenbetriebsgesellschaft m.b.H. . . . .	578 000	400 000	550 000	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
827 3 631	Nutzungsentschädigung für Ländereien, die zum Ausbau des Flughafens verwendet wer- den . . . . .	1 350	1 000	3 807	
827 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	20 567	22 742	23 891	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
827 3 911 —	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	12 684	22 729	21 825	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	220 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	612 601	446 471	819 523	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	612 601	446 471	819 523	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	612 601	446 471	819 523	

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>851 Gaststätten</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 24.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
851 3 258	Rückersatz von Gebühren und Abgaben . . .	2 500	2 500	2 967	
851 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	2 328	
851 3 260	Pacht Rheinterrasse Düsseldorf . . . . .	180 000	180 000	170 624	
851 3 261	Pacht Rheinterrasse Benrath . . . . .	25 000	25 000	23 107	
851 3 263	Pacht Börsenstube . . . . .	9 000	10 000	9 055	
851 3 264	Pacht Schnellenburg . . . . .	65 000	45 000	43 459	
851 3 265	Pacht Fischerhaus . . . . .	7 500	7 500	7 145	
851 3 266	Pacht Volksgarten-Restaurant . . . . .	6 000	9 000	6 000	
851 3 267	Pacht Bunkerhotel, Kasernenstraße . . . . .	7 500	7 500	7 559	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	38 000	46 718	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>302 600</b>	<b>324 600</b>	<b>318 962</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>302 600</b>	<b>324 600</b>	<b>318 962</b>	

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
851 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	30 000	30 000	58 314	
851 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	4 000	4 000	6 053	
851 3 646	Abgaben nach dem LAG. . . . .	10 915	12 027	11 745	
851 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	99 000	99 000	210 210	
851 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	300	300	21	
851 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge. . .	2 054	1 752	1 164	
851 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	5 000	5 000	127	
851 3 661	Pacht an die Stadtwerke für Grundstücke Rheinterrasse Benrath . . . . .	770	749	749	
851 3 662	Unterhaltung der Kühlanlagen . . . . .	500	500	—	
851 1 663	An Haushaltsstelle 941 1 231: Verwaltungs- kostenanteile . . . . .	8 850	9 360	9 300	
851 3 665	Pacht für Bunkerbauwerk Kasernenstraße . .	21 000	18 000	—	
851 3 666	Unterhaltung Entlüftungsanlage Bunker Kasernenstraße . . . . .	1 200	1 200	—	
851 6 667	Gesamt-Renovierung der Rheinterrasse Düsseldorf . . . . .	16 500	—	—	
851 6 668	Einrichtung einer kaufmännischen Buchführung	3 000	—	—	
851 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	35 100	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
851 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	10 800	—	—	
851 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	25 000	45 000	42 840	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	151 525	120 922	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>273 989</b>	<b>378 413</b>	<b>461 445</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>273 989</b>	<b>378 413</b>	<b>461 445</b>	
Reineinnahmen		302 600	324 600	318 962	
<b>Überschuß</b>		<b>28 611</b>	<b>— 53 813</b>	<b>— 142 483</b>	

Zu Nr. 851 3 646:  
Der nicht verwendete Betrag  
ist übertragbar.

Zu Nr. 851 3 665:  
Der nicht verwendete Betrag  
ist der Rücklage zuzuführen.

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>854 Rheinhalle</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 24.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
854 3 141	Entgelte für Benutzung der Säle . . . . .	80 000	55 000	27 968	
854 3 151	Für Inanspruchnahme der Lautsprecheranlage	11 000	8 000	3 561	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
854 3 212	Ersatzleistung für Fernsprechgebühren . . . . .	250	250	49	
854 1 220	Für die Benutzung der Hallen . . . . .	24 300	21 900	—	Zu Nr. 854 1 220: Von Haushaltsstelle 332 1 665.
854 3 221	Ersatzleistung für Stromkosten und Heizung . . . . .	38 000	30 000	22 102	Zu Nr. 854 3 221: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 854 3 661 zu.
854 3 222	Ersatzleistung für Verwaltungsgebühren . . . . .	4 000	3 000	1 895	Zu Nr. 854 3 222: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 854 3 645 zu.
854 3 223	Ersatzleistung für beschädigtes Inventar sowie für Verleihung von Inventar und Mehr- arbeiten im Saal . . . . .	5 000	8 000	3 840	
854 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	350	250	3 834	
854 3 266	Pacht für das Restaurant . . . . .	40 000	35 000	27 635	
854 3 267	Einnahmen aus Garderobe und Toiletten. . . . .	25 000	18 000	15 110	Zu Nr. 854 3 267: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 854 3 664 zu.
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>227 900</b>	<b>179 400</b>	<b>105 994</b>	
Darunter Erstattungen		24 300	21 900	3 797	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>203 600</b>	<b>157 500</b>	<b>102 197</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
854 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	68 180	49 780	54 429	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
854 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	30 000	30 000	3 539	
854 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	12 450	12 450	20 444	
854 3 645	Umsatzsteuer . . . . .	4 000	3 000	1 885	
854 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	30 000	25 000	40 443	
854 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	500	500	167	
854 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 720	1 160	1 082	
854 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	5 275	4 140	2 998	
854 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	3 020	3 017	477	
854 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	29 850	24 000	14 105	
854 1 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch, Müllabfuhr . . . . .	1 374	1 374	1 374	Zu Nr. 854 1 661: An Haushaltsstellen 342 1 222      500 DM 703 1 231      874 DM
854 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch . . . . .	20 000	15 000	14 447	
854 1 662	An Haushaltsstelle 941 1 231: Erstattung von Verwaltungskostenanteilen . . . . .	1 500	1 500	1 500	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>207 869</b>	<b>170 921</b>	<b>156 890</b>	

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	207 869	170 921	156 890	
854 3 663	Kosten für zusätzliche Saalarbeiten bei Großveranstaltungen usw. . . . .	3 000	1 000	1 060	
854 3 664	Vergütungen an Garderobenfrauen . . . . .	7 000	5 000	4 249	
854 3 665	Kosten für die Bewachung durch die Wach- und Schließgesellschaft . . . . .	840	840	439	
854 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	68 201	74 625	38 464	Zu Nr. 854 6 982: Ausgaben bedürfen der Genehmigung des Hauptausschusses.
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
854 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	21 800	20 375	75 344	
854 6 951	Für größere Instandsetzungsarbeiten (Küche). . . . .	300 000	—	—	
854 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	20 000	20 000	11 139	
854 6 982	Beschaffung von Inventar . . . . .	700 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	891 919	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 328 710</b>	<b>292 761</b>	<b>1 179 504</b>	
	Darunter Erstattungen	24 300	21 900	3 797	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 304 410</b>	<b>270 861</b>	<b>1 175 707</b>	
	Reineinnahmen	203 600	157 500	102 197	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 100 810</b>	<b>113 361</b>	<b>1 073 510</b>	
<b>856 Ausstellungshallen</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
856 1 221	Erstattung von Miete, Strom usw. . . . .	30 500	42 000	23 916	
856 3 221	Ersatzleistung von Strom, Gas, Wasser, Heizungs- und Reinigungskosten . . . . .	250 000	250 000	222 718	
856 3 231	Einnahmen aus Garderoben und Toiletten . . . . .	25 000	25 000	27 982	
856 3 261	Miete . . . . .	500 000	400 000	484 466	
856 3 266	Pacht . . . . .	65 000	60 000	72 136	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	141 228	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>870 500</b>	<b>777 000</b>	<b>972 446</b>	
	Darunter Erstattungen	30 500	42 000	49 807	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>840 000</b>	<b>735 000</b>	<b>922 639</b>	
					Verfügungsberechtigt: Amt 33.
					Zu Nr. 856 1 221: Von Haushaltstellen 268 1 661            500 DM 341 1 631            30 000 DM

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
856 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	116 760	96 160	98 540	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
856 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	216 000	216 000	98 471	
856 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	14 750	14 750	25 990	
856 6 616	Instandsetzung von Plätzen vor den Ausstellungshallen . . . . .	8 000	—	—	
856 6 617	Instandsetzung des Daches des Ausstellungspalastes . . . . .	100 000	—	—	
856 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	63	63	63	
856 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	18 000	16 000	13 803	
856 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 350	1 290	1 247	
856 3 652	S.N. Nr. 5 Schadensversicherungsbeiträge . . . . .	18 985	18 985	18 026	
856 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	17 080	7 581	4 623	
856 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	57 000	57 000	42 585	
856 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch . . . . .	220 000	220 000	195 560	
856 3 662	Unterhaltung der Verbändkästen für Ausstellungshallen, Reinigung der Schutzkleidung für Ausstellungspersonal . . . . .	300	400	999	
856 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	16 000	15 000	15 815	
856 6 881	Anteilsbetrag an den ao.H. . . . .	3 000 000	—	—	Zu Nr. 856 6 881: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
856 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	126 299	135 881	144 921	
856 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	91 000	151 112	211 218	
856 1 899	Zinsen außerhalb der S.N. Nr. 2 . . . . .	35 685	36 871	38 011	Zu Nr. 856 1 899: An Haushaltsstelle 943 1 291.
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
856 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	169 952	160 370	151 329	
856 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	752 713	752 601	752 494	
856 1 919	Tilgung außerhalb der S.N. Nr. 2 . . . . .	30 835	29 649	28 508	
856 6 931	An die Erweiterungsrücklage . . . . .	2 500 000	—	—	Zu Nr. 856 1 919: An Haushaltsstelle 943 1 351.
856 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	10 000	9 500	318	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	28 528	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>7 520 772</b>	<b>1 939 213</b>	<b>1 871 049</b>	
Darunter Erstattungen		30 500	42 000	49 807	
<b>Reinausgaben</b>		<b>7 490 272</b>	<b>1 897 213</b>	<b>1 821 242</b>	
Reineinnahmen		840 000	735 000	922 639	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>6 650 272</b>	<b>1 162 213</b>	<b>898 603</b>	

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>881 Sonstige wirtschaftliche Unternehmen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
881 3 291	Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz A.G. . . .	87 150	87 150	87 150	Verfügungsberechtigt: Amt 20.  Zu Nr. 881 3 291: Siehe Beteiligungsverzeichnis II. Teil.
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>87 150</b>	<b>87 150</b>	<b>87 150</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>87 150</b>	<b>87 150</b>	<b>87 150</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
881 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	13 100	—	—	
881 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 000	1 000	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>14 100</b>	<b>1 000</b>	<b>—</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>14 100</b>	<b>1 000</b>	<b>—</b>	
	Reineinnahmen	87 150	87 150	87 150	
	<b>Überschuß</b>	<b>73 050</b>	<b>86 150</b>	<b>87 150</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>901 Allgemeine Finanzverwaltung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
901 1 161	Von Haushaltsstelle 903 I 662 — Hypotheken- verwaltung: Anteilige Verwaltungskosten . . .	4 000	4 000	4 000	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
901 3 221	Ersatzleistungen von Personalausgaben . . . . .	10 320	10 320	9 971	
901 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	200	150	248	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>14 520</b>	<b>14 470</b>	<b>14 219</b>	
Darunter Erstattungen		4 000	4 000	4 000	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>10 520</b>	<b>10 470</b>	<b>10 219</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
901 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	226 750	162 160	205 626	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
901 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	800	800	784	
901 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse . . . . .	41 450	38 420	37 322	
901 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . . .	75	75	71	
901 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars . . . .	350	930	973	
901 3 655	S.N. Nr. 8: Kraftfahrzeuge . . . . .	420	290	220	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
901 3 982	S.N. Nr. 10: Beschaffung von Inventar . . . .	1050	4 100	3 196	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>270 895</b>	<b>206 975</b>	<b>248 192</b>	
Darunter Erstattungen		4 000	4 000	4 000	
<b>Reinausgaben</b>		<b>266 895</b>	<b>202 975</b>	<b>244 192</b>	
Reineinnahmen		10 520	10 470	10 219	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>256 375</b>	<b>192 505</b>	<b>233 973</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>902 Kassenverwaltung</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
902 1 111	Von verschiedenen Haushaltsstellen für die Erhebung der Müllabfuhr-, Straßenreinigungs- und Kanalbetriebsgebühren . . . . .	141 652	129 370	107 955	Verfügungsberechtigt: Amt 21. Anweisungen erteilt: Amt 20.  Zu Nr. 902 1 111: Von Haushaltsstellen: 703 1 607      25 237 DM 704 1 606      62 415 DM 707 1 670      54 000 DM
902 3 112	Verwaltungsgebühren . . . . .	350	300	340	
902 3 151	Mahn- und Pfändungsgebühren . . . . .	120 000	120 000	125 835	
902 3 152	Hebegebühren von Dritten . . . . .	2 300	2 300	2 095	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
902 1 211	Erstattung von Post- und Überweisungsgebühren . . . . .	33 000	25 000	23 220	Zu Nr. 902 1 211: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 902 3 661 zu.
902 3 221	Ersatzleistung von persönlichen und sächlichen Verwaltungsausgaben . . . . .	5 000	5 000	22 573	
902 1 231	Erstattung von persönlichen Ausgaben . . . . .	14 000	14 000	14 000	Zu Nr. 902 1 211: Von Haushaltsstelle: 481 1 602.
902 3 231	Kassenüberschüsse . . . . .	3 400	3 400	3 261	
902 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	200	200	184	Zu Nr. 902 1 231: Von Haushaltsstelle: 903 1 400.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	5 000	5 000	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>319 902</b>	<b>304 570</b>	<b>304 463</b>	
Darunter Erstattungen		188 652	173 370	150 175	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>131 250</b>	<b>131 200</b>	<b>154 288</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
902 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 902 920	1 944 710	1 845 238	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
902 3 631	Ersatzleistung von Überzahlungen . . . . .	3 000	3 000	86	Zu Nr. 902 3 631: Siehe Nr. 902 3 231 der Einnahmen.
902 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse . . . . .	53 000	44 060	44 611	
902 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 873	1 558	1 558	
902 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 010	1 030	1 925	
902 3 655	S.N. Nr. 8: Kraftfahrzeuge . . . . .	505	565	200	
902 3 661	Portokosten und Überweisungsgebühren . . . . .	110 800	65 500	72 483	Zu Nr. 902 3 661: Siehe Nr. 902 1 211 der Einnahmen.
902 3 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	37 715	44 000	34 209	
902 3 663	Unterhaltung von Dienstfahrrädern . . . . .	300	300	205	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
902 3 981	S.N. Nr. 9: Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	22 500	16 040	11 285	
902 3 982	S.N. Nr. 10: Beschaffung von Inventar . . . . .	800	4 200	1 902	
902 3 983	Ersatzbeschaffung von Dienstfahrrädern . . . . .	250	500	706	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	168 000	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>2 134 673</b>	<b>2 293 463</b>	<b>2 014 408</b>	
Darunter Erstattungen		188 652	173 370	150 175	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 946 021</b>	<b>2 120 093</b>	<b>1 864 233</b>	
Reineinnahmen		131 250	131 200	154 288	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 814 771</b>	<b>1 988 893</b>	<b>1 709 945</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>903 Hypothekenverwaltung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20. Alle Mehreinnahmen und alle Wenigerausgaben decken etwaige Mehrausgaben und wachsen mit dem Rest der Ausgaben bei Nr. 903 3 935 zu, soweit der Haushalt sich in Einnahme und Ausgabe ausgleicht.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
903 3 111	Einmalige Verwaltungsgebühr für Aufbaudarlehen (LAG) . . . . .	—	30 000	86 170	
903 3 112	Laufende Verwaltungsgebühr für Aufbaudarlehen (LAG) . . . . .	30 000	30 000	48 856	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
903 1 231	Von Haushaltsstelle 955 1 661: Verwaltungskostenanteil . . . . .	13 875	14 100	14 367	
903 1 232	Von Haushaltsstelle 955 1 662: Verwaltungskostenanteil . . . . .	825	850	867	
903 1 233	Von Haushaltsstelle 957 1 661: Verwaltungskostenanteil . . . . .	440 000	330 000	347 372	
903 1 234	Von Haushaltsstelle 958 1 661: Verwaltungskostenanteil . . . . .	—	—	72 752	
903 1 235	Von Haushaltsstelle 641 1 664: Verwaltungskostenanteil . . . . .	4 000	1 500	2 853	
903 3 290	Zinsen von auf DM umgestellte städtische Wohnungsbauhypotheken . . . . .	86 000	90 600	98 286	
903 3 291	Zinsen von auf DM umgestellte Restkaufpreishypotheken für Heimstätten . . . . .	9 480	10 000	10 720	
903 3 292	Zinsen von auf DM umgestellte Darlehenshypotheken für Volkswohnungen . . . . .	1 360	1 350	1 512	
903 3 293	Zinsen für den Geldstock der Hypothekenverwaltung . . . . .	18 000	15 000	19 873	
903 3 2940	Zinsen von städtischen DM-Wohnungsbauhypotheken . . . . .	130 000	125 000	60 076	
903 1 2941	Zinsverbilligung für städtische Wohnungsbauhypotheken . . . . .	310 400	236 400	14 000	Zu Nr. 903 1 2941: Von Haushaltsstelle 641 1 663
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
903 3 310	Tilgung von auf DM umgestellte städtische Wohnungsbauhypotheken . . . . .	72 000	80 150	74 314	
903 3 311	Tilgung von auf DM umgestellte Restkaufpreishypotheken für Heimstätten . . . . .	12 100	12 000	11 315	
903 3 312	Tilgung von auf DM umgestellte Darlehenshypotheken für Volkswohnungen . . . . .	820	800	778	
903 3 313	Tilgung von städtischen DM-Wohnungsbauhypotheken . . . . .	75 000	25 000	19 790	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	15	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 203 860</b>	<b>1 002 750</b>	<b>883 916</b>	
Darunter Erstattungen		769 100	582 850	472 084	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>434 760</b>	<b>419 900</b>	<b>411 832</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
903 1 400	Persönliche Ausgaben . . . . .	14 000	14 000	14 000	Zu Nr. 903 1 400: An Haushaltsstelle 902 1 231.
903 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	423 520	414 180	367 695	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
903 1 661	Erstattung von Mieten, Reinigungs-, Heizungs- und Beleuchtungskosten . . . . .	30 000	19 620	12 705	Zu Nr. 903 1 661: An Haushaltsstellen 022 1 231      15 000 DM 022 1 261      15 000 DM
903 1 662	An Haushaltsstelle 901 1 161: Verwaltungskostenanteil . . . . .	4 000	4 000	4 000	
903 3 664	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	51 736	27 826	15 943	
903 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	361 941	361 818	63 568	
903 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	71 431	21 869	11 029	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
903 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	14 560	32 235	106 897	
903 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	9 640	9 202	7 028	
903 3 935	An den Geldstock der Hypothekenverwaltung . . . . .	193 632	79 400	274 335	
903 3 936	An den Geldstock des Kapitalvermögens: Ablieferung der Rückflüsse von Darlehen aus rückerstatteten Soforthilfemitteln . . . . .	6 300	6 300	6 716	
903 3 937	Ablieferung der Zinsen von städt. Darlehen an private Altersheime . . . . .	18 900	8 500	—	
903 3 938	An den Geldstock des Kapitalvermögens: Ablieferung der Tilgung von städt. Darlehen an private Altersheime . . . . .	4 200	3 800	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 203 860</b>	<b>1 002 750</b>	<b>883 916</b>	
	Darunter Erstattungen	769 100	582 850	472 084	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>434 760</b>	<b>419 900</b>	<b>411 832</b>	
	Reineinnahmen	434 760	419 900	411 832	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>904 Steuerverwaltung</b>					
<b>Einnahmen</b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
904 3 071	Vom Regierungspräsidenten: Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge . . . . .	5 700	5 700	6 209	Verfügungsberechtigt: Amt 22.
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
904 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	7 500	7 500	7 538	
	Zu übertragen:	13 200	13 200	13 747	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	13 200	13 200	13 747	
904 1 112	Von verschiedenen Haushaltsstellen für die Veranlagung der Müllabfuhr-, Straßenreinigungs- und Kanalbetriebsgebühren . . . . .	141 652	129 370	107 955	Zu Nr. 904 1 112: Von Haushaltsstellen 703 1 667      25 237 DM 704 1 666      62 415 DM 707 1 670      54 000 DM
904 3 171	Strafgelder . . . . .	8 000	8 000	7 435	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
904 3 221	Ersatzleistung von Kosten im Steuerermittlungs- und Steuerprüfungsverfahren . . . . .	2 000	3 000	2 083	
904 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	179	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	350	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>164 952</b>	<b>154 020</b>	<b>131 399</b>	
	Darunter Erstattungen	141 652	129 370	107 955	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>23 300</b>	<b>24 650</b>	<b>23 444</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
904 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 427 370	1 436 330	1 265 059	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
904 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse . . . . .	54 950	83 940	37 212	
904 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	154	154	236	
904 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars . . . . .	650	990	1 111	
904 3 655	S.N. Nr. 8: Kraftfahrzeuge . . . . .	1 995	1 693	1 258	
904 3 661	Auslagenersatz für den Prüfungs- und Kontrolldienst . . . . .	27 400	27 400	22 440	
904 3 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	1 300	1 300	1 099	
904 3 663	Abholen und Töten der Pfandhunde . . . . .	1 200	1 000	958	
904 3 664	Zustellung von Steuerbescheiden . . . . .	7 700	5 700	4 490	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
904 3 981	S.N. Nr. 9: Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	2 770	48 340	3 551	
904 3 982	S.N. Nr. 10: Beschaffung von Inventar . . . . .	6 750	25 700	6 862	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 658	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 532 239</b>	<b>1 632 547</b>	<b>1 345 934</b>	
	Darunter Erstattungen	141 652	129 370	107 955	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 390 587</b>	<b>1 503 177</b>	<b>1 237 979</b>	
	Reineinnahmen	23 300	24 650	23 444	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 367 287</b>	<b>1 478 527</b>	<b>1 214 535</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>911 Nichtaufteilbarer Schuldendienst und nichtaufteilbare Zinseinnahmen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
911 3 291	Aus festgelegten Kassenbeständen . . . . .	3 145 000	2 400 000	2 439 306	
911 3 292	Aus Kontokorrent- und sonstigen Forderungen	95 000	95 000	91 608	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3 240 000</b>	<b>2 495 000</b>	<b>2 530 914</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	38 297	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>3 240 000</b>	<b>2 495 000</b>	<b>2 492 617</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
911 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse . . . . .	100	100	—	
911 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	5 000	10 000	60 463	
911 3 896	Zinsen für Kontokorrent und sonstige Einlagen	100 000	100 000	132 326	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	17 333	290 235	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>105 100</b>	<b>127 433</b>	<b>483 024</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	38 297	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>105 100</b>	<b>127 433</b>	<b>444 727</b>	
	Reineinnahmen	3 240 000	2 495 000	2 492 617	
	<b>Überschuß</b>	<b>3 134 900</b>	<b>2 367 567</b>	<b>2 047 890</b>	
<b>921 Rücklagen für den Gesamthaushalt</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
921 3 291	Zinsertrag aus Rücklagen . . . . .	76 627	52 689	29 459	
	Zu übertragen:	76 627	52 689	29 459	Zu Nr. 921 3 291: Zinsertrag der gesetzlichen Tilgungsrücklage 36 971 DM Zinserträge von Rücklagen anderer Unterabschnitte 39 656 DM <u>76 627 DM</u>

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	76 627	52 689	29 459	
921 3 332	Entnahme aus der Tilgungsrücklage für nicht- eingelöste ausgeloste Ablösungsanleihe . . .	45 458	50 000	208 648	
921 3 333	Entnahme aus der Tilgungsrücklage für nicht- eingelöste ausgeloste Stadtanleihe von 1926.	2 617	50 000	258 300	Zu Nrn. 921 3 332 und 921 3 333: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 921 3 911 zu.
921 3 334	Entnahme aus der Zinsenrücklage für nichtein- gelöste ausgeloste Ablösungsanleihe . . . . .	27 098	80 000	290 854	Zu Nrn. 921 3 334: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 921 3 891 zu.
921 3 336	Vom S.N. Nr. 5 und von anderen . . . . .	10 000	10 000	745 853	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	870 000	—	Zu Nr. 921 3 336: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 921 3 938 zu.
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>161 800</b>	<b>1 112 689</b>	<b>1 533 114</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>161 800</b>	<b>1 112 689</b>	<b>1 533 114</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
921 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	82 875	111 757	311 212	Zu Nr. 921 3 891: Siehe Nr. 921 3 334 der Ein- nahmen.
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
921 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	62 000	970 000	466 948	Zu Nr. 921 3 911: Siehe Nrn. 921 3 332 und 921 3 333 der Einnahmen.
921 3 931	Allgemeine Ausgleichsrücklage . . . . .	—	500 000	1 000 000	
921 3 938	An die Selbstversicherungsrücklage . . . . .	10 000	10 000	745 853	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	2 335	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>154 875</b>	<b>1 591 757</b>	<b>2 526 348</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>154 875</b>	<b>1 591 757</b>	<b>2 526 348</b>	
	Reineinnahmen	161 800	1 112 689	1 533 114	
	<b>Überschuß</b>	<b>6 925</b>	<b>— 479 068</b>	<b>— 993 234</b>	
<b>931 Allgemeines Kapitalvermögen</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 20.
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
931 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	—	
931 3 291	Aus Wertpapieren und Beteiligungen . . . . .	1 225 692	825 172	832 695	
931 3 292	Aus Darlehen und ähnlichen Forderungen . . .	3 088 008	2 585 377	2 259 278	
931 3 293	Aus dem Barbestand . . . . .	300	300	—	
	Zu übertragen:	4 314 010	3 410 859	3 091 973	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 314 010	3 410 859	3 091 973	
931 1 299	Von Haushaltsstelle 726 1 899: Zinsen . . . . .	104 125	104 125	—	
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
931 1 319	Von Haushaltsstelle 726 1 919: Tilgung . . . . .	20 000	20 000	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	61 689	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4 438 135</b>	<b>3 534 984</b>	<b>3 153 662</b>	
	Darunter Erstattungen	124 125	124 125	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>4 314 010</b>	<b>3 410 859</b>	<b>3 153 662</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
931 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	306 500	205 000	204 282	
931 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	300	300	—	
931 3 661	Kosten der Vermögensverwaltung . . . . .	300	300	—	
931 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	74 375	104 125	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
931 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	350 000	350 000	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	67 475	192 060	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>731 475</b>	<b>727 200</b>	<b>396 342</b>	
	Darunter Erstattungen	124 125	124 125	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>607 350</b>	<b>603 075</b>	<b>396 342</b>	
	Reineinnahmen	4 314 010	3 410 859	3 153 662	
	<b>Überschuß</b>	<b>3 706 660</b>	<b>2 807 784</b>	<b>2 757 320</b>	
<b>941</b>	<b>Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens</b>				Verfügungsberechtigt: Amt 24.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
941 1 161	Von Haushaltsstelle 942 1 635: Verwaltungskostenanteile für die Verwaltung reicheigener Baracken . . . . .	6 750	7 000	6 335	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
941 1 231	Für Leistungen an andere Verwaltungszweige . . . . .	24 000	24 510	24 850	Zu Nr. 941 1 231: Von Haushaltsstellen 851 1 663 8 850 DM 854 1 662 1 500 DM 952 1 662 700 DM 953 1 663 12 000 DM 954 1 662 950 DM
941 1 232	Erstattung von Verwaltergebühren . . . . .	5 390	5 390	5 390	
941 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	360	330	611	
941 3 260	Für Schätzungen und Gutachten für Dritte. . . . .	6 000	6 000	5 600	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>42 500</b>	<b>43 230</b>	<b>42 786</b>	
	Darunter Erstattungen	36 140	36 900	36 575	Zu Nr. 941 1 232: Von Haushaltsstellen 386 1 400 240 DM 952 1 662 150 DM 953 1 663 5 000 DM
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>6 360</b>	<b>6 330</b>	<b>6 211</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
941 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 003 570	1 076 410	966 801	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
941 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	34	45	36	Zu Nr. 941 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt H.
941 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse . . . . .	19 570	20 830	23 775	
941 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 460	2 835	1 498	
941 3 655	S.N. Nr. 8: Kraftfahrzeuge . . . . .	5 515	3 328	3 548	
941 3 661	Zählgelder für die Verwalter . . . . .	1 980	1 980	1 980	
941 3 662	Beschaffung von Zeichenmaterialien für Tech- niker und Architekten . . . . .	3 000	3 000	2 993	
941 1 663	An Haushaltsstelle 021 1 221: Erstattung der Kosten für Straßenbahndienstfahrten . . . . .	1 400	1 650	1 400	
941 3 664	Ersatzleistung von Barauslagen an Beamte, Angestellte und Verwalter . . . . .	2 000	2 000	1 595	
941 3 665	Custodiangebühren in Wiedergutmachungs- sachen . . . . .	3 000	4 000	2 799	
941 3 666	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	1 200	1 200	717	
941 3 667	Vergütungen für Mietgelderheber . . . . .	25 000	27 500	22 875	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
941 3 981	S.N. Nr. 9: Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	2 100	—	—	
941 3 982	S.N. Nr. 10: Beschaffung von Inventar . . . . .	15 520	25 000	20 511	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	2 100	8 299	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 085 349</b>	<b>1 171 878</b>	<b>1 058 827</b>	
Darunter Erstattungen		36 140	36 900	36 575	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 049 209</b>	<b>1 134 978</b>	<b>1 022 252</b>	
Reineinnahmen		6 360	6 330	6 211	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 042 849</b>	<b>1 128 648</b>	<b>1 016 041</b>	
<b>942 Wohn- und Geschäftsgrundstücke</b>					
<b>Einnahmen</b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
942 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseiti- gung . . . . .	479 200	471 200	634 165	Verfügungsberechtigt: Amt 24.
Zu übertragen:		479 200	471 200	634 165	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	<b>Übertrag:</b>	479 200	471 200	634 165	
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
942 3 131	Nutzungsgebühren für reichseigene Baracken . . .	61 000	63 000	63 728	Zu Nr. 942 3 131: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 942 3 636 zu.
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
942 1 221	Erstattung von Unkosten für Überlassung von Diensträumen an andere Verwaltungszweige	60 997	54 742	55 787	Zu Nr. 942 1 221: Von Haushaltsstellen
942 3 221	Erstattung von Unkosten für Überlassung von Diensträumen an Dritte . . . . .	59 197	59 197	5 997	022 1 661 20 345 DM 122 1 661 2 640 DM 332 1 665 3 415 DM 342 1 662 887 DM
942 3 223	Ersatzleistung anteiliger Gebäudeunterhal- tungskosten, Brandschadenvergütungen . .	100	100	16 966	502 1 661 1 740 DM 551 1 662 1 163 DM 621 1 663 660 DM 661 1 666 2 844 DM 705 1 666 720 DM 707 1 661 24 165 DM 731 1 662 111 DM 432 1 661 2 397 DM
942 1 224	Ersatzleistung von Stromkosten . . . . .	2 400	2 900	9 494	
942 3 224	Ersatzleistung von Heizungs-, Beleuchtungs- und Wasserkosten . . . . .	7 000	7 000	80 066	
942 3 225	Ersatzleistungen von Heizungsmehrkosten durch die Mieter . . . . .	135 000	100 000	137 153	Zu Nr. 942 3 223: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 942 3 612 zu.
942 3 231	Steuerrückersatz usw. . . . .	100	100	—	
942 3 232	Benutzungsentgelte aus städtischen Wäsche- reien . . . . .	20 000	20 000	15 382	Zu Nr. 942 1 224: Von Haushaltsstellen
942 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	3 000	3 000	5 283	332 1 665 400 DM 707 1 661 2 000 DM
942 3 261	Mieten für eigene Häuser. . . . .	5 698 300	4 930 500	5 079 510	Zu Nr. 942 3 224: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 942 3 661 zu.
942 1 262	Mieten für Volkswohnungen usw. . . . .	258	258	258	
942 3 293	Darlehenszinsen usw. aus stadteigenen Klein- siedlungsstellen . . . . .	50 000	120 000	113 924	Zu Nr. 942 1 262: Von Haushaltsstelle
942 3 294	Darlehenszinsen usw. aus Erbbaukleinsied- lungsstellen . . . . .	100 000	115 000	90 287	022 1 661.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	55 000	667 107	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>6 676 552</b>	<b>6 001 997</b>	<b>6 975 107</b>	
	Darunter Erstattungen	63 655	57 900	611 532	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>6 612 897</b>	<b>5 944 097</b>	<b>6 363 575</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
942 3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude . . .	1 650 000	1 300 000	1 027 227	
942 3 613	S.N. Nr. 7: Heizung (Anlagen) . . . . .	140 525	125 225	191 267	
942 3 632	Betriebskosten und Steuern für vorstädtische Kleinsiedlungen . . . . .	45 000	45 000	19 771	
942 3 633	Zuwendungen an Mieter aus besonderen An- lässen . . . . .	500	500	366	
942 3 634	Stundungs- und Verzugskosten . . . . .	3 000	3 000	—	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>1 839 025</b>	<b>1 473 725</b>	<b>1 238 631</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 839 025	1 473 725	1 238 631	
942 1 635	An Haushaltsstelle 941 1 161: Verwaltungskosten für reichseigene Baracken . . . . .	6 750	7 000	6 335	Zu Nrn. 942 1 635 und 942 3 635: Siehe Nr. 942 3 131 der Einnahmen.
942 3 635	Unkosten der Verwaltung reichseigener Baracken . . . . .	61 000	64 000	60 618	
942 3 636	Unterhaltung und Wiederherstellung der zu den städt. Wohnblocks gehörenden Grünanlagen	20 000	—	14 879	Zu Nr. 942 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
942 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	500 262	568 500	568 500	
942 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	845 000	780 000	785 000	
942 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	5 000	5 000	2 417	
942 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . .	89 645	85 489	154 698	
942 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars . . .	18 000	18 000	11 463	
942 3 654	S.N. Nr. 7: Heizung (Brennstoffe) . . . . .	372 865	310 420	271 199	
942 6 656	Leistungen für Hypothekengewinnabgaben . .	321 690	351 683	521 000	
942 1 661	Wasser-, Strom- und Reinigungskosten an andere Verwaltungszweige . . . . .	75	75	75	Zu Nr. 942 1 661: An Haushaltsstelle 703 1 231.
942 3 661	Wasser-, Strom- und Reinigungskosten . . .	500 000	500 000	502 825	Zu Nr. 942 3 661: Siehe Haushaltsstelle 942 3 224 der Einnahmen.
942 3 664	Fortschreibungs- und Vermessungskosten, Grundbuch- und Katastergebühren, Beschaffung von Karten und Plänen . . . . .	1 500	1 500	1 043	Zu Nr. 942 3 665: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
942 3 665	Ummietungs- und Räumungskosten . . . . .	40 000	40 000	50 000	
942 3 667	Mieten und Pachten . . . . .	155	1 155	120	
942 3 668	Betriebskosten, Wäscherei-Putzmaterialien . .	250	250	186	
942 2 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	425 592	436 437	271 555	
942 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	375 233	387 331	290 104	
942 2 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	114 279	104 421	106 949	Die Nrn. 942 3 899 und 942 3 919 sind gegenseitig deckungsfähig.
942 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	19 670	22 343	15 117	
942 3 899	Zinsen außerhalb des S.N. Nr. 2 . . . . .	1 409	13 680	14 177	
<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
942 2 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	377 590	368 565	175 155	Die Nr. 942 2 911 ist einseitig deckungsfähig zugunsten der Nr. 942 2 931.
942 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	995 929	1 098 501	765 672	
942 2 912	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	65 722	58 079	55 551	Die Nr. 942 3 911 ist einseitig deckungsfähig zugunsten der Nr. 942 3 931.
942 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	15 135	13 047	9 762	
942 3 919	Tilgung außerhalb des S.N. Nr. 2 . . . . .	1 035	9 312	8 726	
942 2 931	An die gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	274 000	60 500	242 000	
942 3 931	An die gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	1	1	553 650	
	Zu übertragen:	7 286 812	6 779 014	6 697 407	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	7 286 812	6 779 014	6 697 407	
942 5 950	Kriegsschädenbeseitigung am gemeindlichen Grundvermögen . . . . .	599 000	589 000	320 000	
942 6 951	Wertverbesserungen an Grundstücken (Kanalisierung Tannenhofsiedlung). . . . .	25 000	181 000	182 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	132 000	913 167	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>7 910 812</b>	<b>7 681 014</b>	<b>8 112 574</b>	
	Darunter Erstattungen	63 655	57 900	611 532	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>7 847 157</b>	<b>7 623 114</b>	<b>7 501 042</b>	
	Reineinnahmen	6 612 897	5 944 097	6 363 575	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 234 260</b>	<b>1 679 017</b>	<b>1 137 467</b>	
<b>943 Sonstiges Grundvermögen</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 24.
	0. Steuern und Zuweisungen				
943 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	24 000	24 000	8 000	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
943 1 222	Erstattung von Unkosten für Überlassung von Grundstücken an andere Verwaltungszweige	16 174	17 006	17 068	Zu Nr. 943 1 222: Von Haushaltsstellen 211 1 661 335 DM 231 1 661 30 DM 432 1 661 2 740 DM 511 1 661 1 037 DM 551 1 662 1 268 DM 651 1 662 5 563 DM 704 1 664 80 DM 705 1 666 2 406 DM 707 1 666 100 DM 707 1 670 30 DM 712 1 661 50 DM 731 1 662 962 DM 741 1 662 1 463 DM 661 1 667 100 DM
943 3 223	Einnahme aus vorgelegter Entschädigung für Freimachung von Grundstücken . . . . .	80 000	80 000	402 868	
943 3 225	Ersatzleistung von Eisenbahnanschlußgebühren und anteiligen Gleisverbesserungskosten	760	760	760	
943 3 226	Ersatzleistung von Straßen- und Kanalbaukosten . . . . .	800 000	800 000	1 916 784	
943 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	500	200	—	
943 3 266	Pachten . . . . .	560 000	570 000	526 642	
943 3 267	Jagdrechtgelder . . . . .	5 000	5 000	12 845	
943 3 268	Fischereipacht . . . . .	500	500	486	
943 1 291	Zinsen von Kaufpreisen usw. . . . .	70 110	63 895	63 071	
943 3 291	Zinsen von Kaufpreisen usw. . . . .	25 000	—	—	
943 3 293	Erbbauszinsen . . . . .	140 000	130 000	123 907	
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
943 1 351	Abtragung von Kaufpreisresten . . . . .	57 884	86 015	75 565	
943 3 351	Abtragung von Kaufpreisresten . . . . .	32 000	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1 811 928</b>	<b>1 777 376</b>	<b>3 147 996</b>	
	Darunter Erstattungen	144 168	166 916	312 725	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 667 760</b>	<b>1 610 460</b>	<b>2 835 271</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
943 3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude . . . . .	30 000	30 000	35 214	
943 3 634	Straßen- und Kanalausbaukosten . . . . .	910 900	800 000	2 009 276	Zu Nr. 943 3 634: Siehe Nr. 943 3 226 der Ein- nahmen.
943 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	227 675	252 000	252 000	
943 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	260 000	260 000	230 000	Zu Nr. 943 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
943 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	400	400	65	
943 3 662	Unterhaltung und Einfriedigung unbebauter Grundstücke, Beaufsichtigung von Pacht- flächen, Unkrautbekämpfung im Rheinvor- land, Reklameschilder usw. . . . .	35 000	40 000	28 507	
43 3 663	Eisenbahnanschlußgebühren sowie Ausbesse- rung von Privatgleisanschlüssen. . . . .	500	2 000	466	
943 3 664	Fortschreibungs- und Vermessungskosten, Grundbuch- und Katastergebühren, Beschaf- fung von Karten und Plänen . . . . .	15 000	15 000	9 687	
943 3 665	Ummietungs- und Räumungskosten, Aufwuchs- entschädigungen, Entschädigungen für vor- zeitige Pachtaufgabe. . . . .	80 000	80 000	290 000	Zu Nr. 943 3 665: Siehe Nr. 943 3 223 der Ein- nahmen.
943 3 666	Rückzahlung von Pachtbeträgen . . . . .	5 000	—	5 380	
943 3 667	Mieten und Pachten . . . . .	500	150	413	
943 3 668	Anteil der Stadt an den Geschäftskosten des Jagdbeirates . . . . .	3 500	4 000	3 000	
943 3 669	Entschädigung an die Kleingartenvereine für die Erhebung von Wohngebühren . . . . .	2 500	1 500	—	
943 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	685	—	—	
943 1 899	Zinsen für Restkaufpreishypotheken . . . . .	20 146	—	—	Zu Nr. 943 1 899: An Haushaltstellen 711 1 293 1 152 DM 707 1 291 18 994 DM
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
943 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	9 900	15 688	9 991	
943 1 919	Abtragung von Restkaufpreishypotheken . . . . .	15 529	—	—	
943 3 936	Abführung zurückgezahlter Kaufpreisreste an den Geldstock des allgemeinen Grundver- mögens . . . . .	89 884	86 015	75 565	Zu Nr. 943 1 919: An Haushaltstellen: 707 1 351 14 665 DM 711 1 351 864 DM
943 6 940	Grunderwerb (an den Geldst. allgem. Grund- verm.) . . . . .	1 000 000	1 000 000	470 000	
943 5 950	Kriegsschädenbeseitigung am gemeindlichen Grundvermögen . . . . .	30 000	30 000	10 000	
943 6 951	Wertverbesserungen an Gutshöfen u. Ziegelei Weggefallene Nummern . . . . .	35 000	—	—	
—		—	201 401	136 275	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>2 772 119</b>	<b>2 818 154</b>	<b>3 565 839</b>	
Darunter Erstattungen		144 168	166 916	312 725	
<b>Reinausgaben</b>		<b>2 627 951</b>	<b>2 651 238</b>	<b>3 253 114</b>	
Reineinnahmen		1 667 760	1 610 460	2 835 271	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>960 191</b>	<b>1 040 778</b>	<b>417 843</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen	
<b>951 Allgemeine Stiftungen</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
951 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	20	Verfügungsberechtigt: Amt 20.  Zu Nr. 951 3 292: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 951 3 931 zu.	
951 3 291	Für Leibrentenzahlungen . . . . .	855	852	1 777		
951 3 292	Aus der Weidenhaupt-Stiftung . . . . .	9	8	18		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>964</b>	<b>960</b>	<b>1 815</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>964</b>	<b>960</b>	<b>1 815</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
5. Zuweisungen Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen						
951 3 581	Leibrenten . . . . .	17 680	17 680	107 180	Zu Nr. 951 3 931: Siehe Nr. 951 3 292 der Einnahmen.	
951 3 582	Rentenverpflichtung an die katholische Kirchengemeinde Kaiserswerth aus dem Eingemeindungsvertrag . . . . .	83	83	83		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
951 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	20		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
951 3 931	An das Stiftungsvermögen . . . . .	9	8	18		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>17 872</b>	<b>17 871</b>	<b>107 301</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reinausgaben</b>		<b>17 872</b>	<b>17 871</b>	<b>107 301</b>		
<b>Reineinnahmen</b>		964	960	1 815		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>16 908</b>	<b>16 911</b>	<b>105 486</b>		

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>952 Wilhelm-Schiffer-Stiftung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 24.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
952 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	800	800	11 142	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
952 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	100	—	Zu Nrn. 952 3 259 und 952 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 952 3 931 zu.  Zu Nr. 952 1 266: Von Haushaltsstelle 511 1 661.
952 3 261	Mieten usw. . . . .	15 450	15 450	15 451	
952 1 266	Pachten . . . . .	550	550	550	
952 3 266	Pachten . . . . .	1 000	1 000	1 267	
952 3 291	Zinsertrag des Stiftungsvermögens . . . . .	4 112	1 664	3 471	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
952 3 341	Entnahme aus dem Stiftungsvermögen . . . . .	8 508	11 189	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>30 430</b>	<b>30 753</b>	<b>31 881</b>	
Darunter Erstattungen		550	550	550	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>29 880</b>	<b>30 203</b>	<b>31 331</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
952 3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude . . . . .	3 000	3 000	2 419	
952 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	2 200	2 200	2 000	
952 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	200	—	
952 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	388	212	212	
952 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch . . . . .	2 000	2 400	1 121	
952 1 662	Verwaltungskostenanteile und Erstattung anteiliger Verwalterlöhne . . . . .	850	850	850	Zu Nr. 952 1 662: An Haushaltsstellen 941 1 231           700 DM 941 1 232           150 DM
952 2 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	6 041	6 148	135	
952 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	587	594	600	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
952 2 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	14 100	13 992	13 928	
952 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	163	156	149	
952 3 931	Zur Vermögensanlage . . . . .	—	—	10 467	Zu Nr. 952 3 931: Der etwaige Überschuß ist dem Stiftungsvermögen zuzuführen.
952 2 932	An die gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	1	1	—	
952 5 950	Kriegsschädenbeseitigung am gemeindlichen Grundvermögen . . . . .	1 000	1 000	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>30 430</b>	<b>30 753</b>	<b>31 881</b>	
Darunter Erstattungen		550	550	550	
<b>Reinausgaben</b>		<b>29 880</b>	<b>30 203</b>	<b>31 331</b>	
Reineinnahmen		29 880	30 203	31 331	
<b>Gleicht sich aus</b>		<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen	
<b>953 Aderssche Wohnungstiftung</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
0. Steuern und Zuweisungen						
953 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	52 000	52 000	123 248	Verfügungsberechtigt: Amt 24.  Zu Nrn. 953 3 231 und 953 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 953 3 931 zu.          Zu Nr. 953 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.          Zu Nr. 953 1 663: An Haushaltsstellen 941 1 231           12 000 DM 941 1 232           5 000 DM          Zu Nr. 953 3 931: Der etwaige Überschuß ist dem Stiftungsvermögen zuzuführen.	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
953 3 231	Rückvergütung zuviel gezahlter Steuern . . . . .	50	50	380		
953 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	16		
953 3 261	Mieten . . . . .	270 000	241 500	266 619		
953 3 291	Zinsertrag des Stiftungsvermögens . . . . .	3 422	3 020	6 257		
953 3 292	Entnahme aus dem Stiftungsvermögen . . . . .	76 300	65 000	15 620		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>401 822</b>	<b>361 620</b>	<b>412 140</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>401 822</b>	<b>361 620</b>	<b>412 140</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
953 3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude . . . . .	55 000	55 000	54 123		
953 3 646	Abgaben nach dem LAG. . . . .	20 154	22 250	22 250		
953 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	53 503	42 365	41 994		
953 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	212	211	199		
953 3 651	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	2 484	1 298	1 225		
953 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 000	1 000	355		
953 3 657	Leistungen auf Hypothekengewinnabgabe . . . . .	14 086	14 087	11 700		
953 3 661	Beleuchtung, Reinigung und Wasserverbrauch	30 000	30 000	29 735		
953 3 662	Zuwendungen an Mieter aus besonderen Anlässen . . . . .	400	300	100		
953 1 663	Verwaltungskostenanteile und Erstattung anteiliger Verwalterlöhne . . . . .	17 000	17 000	17 000		
953 2 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	37 376	37 853	6 705		
953 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	2 020	2 176	1 999		
953 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	1 453	1 474	1 491		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
953 2 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	99 452	98 976	94 060		
953 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	2 180	2 612	2 188		
953 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	501	479	461		
953 3 931	Zur Vermögensanlage . . . . .	—	—	68 268		
953 2 932	An die gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	1	1	—		
953 5 950	Kriegsschädenbeseitigung am gemeindlichen Grundvermögen . . . . .	65 000	65 000	60 000		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>401 822</b>	<b>392 082</b>	<b>413 853</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reinausgaben</b>		<b>401 822</b>	<b>392 082</b>	<b>413 853</b>		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>401 822</b>	<b>361 620</b>	<b>412 140</b>		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>—</b>	<b>30 462</b>	<b>1 713</b>		

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>954 Ledigenheim</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 24.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
954 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	4 000	12 000	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
954 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . .	50	50	32	
954 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	420	170	150	
954 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	20	50	—	
954 1 261	Mieten . . . . .	14 102	8 133	8 133	
954 3 261	Mieten . . . . .	121 235	111 164	94 845	
954 3 291	Zinsen aus der Wilh.-Auguste-Viktoria-Stiftung	153	152	317	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>139 980</b>	<b>131 719</b>	<b>103 477</b>	
Darunter Erstattungen		14 102	8 133	8 133	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>125 878</b>	<b>123 586</b>	<b>95 344</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
954 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	70 830	68 670	69 334	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
954 3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude . . .	5 000	5 000	4 525	
954 3 613	S.N. Nr. 7: Heizung (Anlagen) . . . . .	4 050	2 800	864	
954 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	3 713	6 174	6 174	
954 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	9 385	8 212	7 241	
954 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	20	20	10	
954 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse . . . . .	750	750	629	
954 3 652	S.N. Nr. 5: Schadensversicherungsbeiträge . .	598	485	485	
954 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars . . .	1 600	1 600	1 532	
954 3 654	S.N. Nr. 7: Heizung (Brennstoffe) . . . . .	13 260	12 000	9 169	
954 3 661	Beleuchtung, Reinigung und Wasserverbrauch	14 114	15 900	13 347	
954 1 662	Verwaltungskostenanteil . . . . .	1 415	1 490	1 578	
954 3 663	Zählgeld für den Verwalter . . . . .	90	90	90	
954 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	6 714	5 834	5 895	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
954 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	1 728	1 442	1 379	
954 5 950	Kriegsschädenbeseitigung am gemeindlichen Grundvermögen . . . . .	5 000	15 000	—	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>138 267</b>	<b>145 467</b>	<b>122 252</b>	

Zu Nr. 954 1 261:  
Von Haushaltsstellen  
022 1 661 11 765 DM  
122 1 661 2 337 DM

Zu Nr. 954 3 646:  
Der nicht verwendete Betrag  
ist übertragbar.

Zu Nr. 954 1 662  
An Haushaltsstellen  
023 1 161 295 DM  
031 1 161 40 DM  
033 1 161 130 DM  
941 1 231 950 DM

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	138 267	145 467	122 252	
954 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	5 000	5 000	1 942	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	461	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>143 267</b>	<b>150 467</b>	<b>124 655</b>	
	Darunter Erstattungen	14 102	8 133	8 133	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>129 165</b>	<b>142 334</b>	<b>116 522</b>	
	Reineinnahmen	125 878	123 586	95 344	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>3 287</b>	<b>18 748</b>	<b>21 178</b>	
<b>955 Hauszinssteuerhypotheken</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
955 3 291	Zinsen von Hauszinssteuerhypotheken aus dem gemeindlichen Wohnungsbaufonds . . . .	120 570	128 270	128 325	
955 3 292	Zinsen von Hauszinssteuerhypotheken aus dem staatlichen Wohnungsfürsorgefonds . . . .	7 430	8 000	8 090	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
955 3 311	Tilgung von Hauszinssteuerhypotheken aus dem gemeindlichen Wohnungsbaufonds . .	101 400	97 730	97 339	
955 3 312	Tilgung von Hauszinssteuerhypotheken aus dem staatlichen Wohnungsfürsorgefonds . .	5 700	5 600	5 642	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>235 100</b>	<b>239 600</b>	<b>239 396</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>235 100</b>	<b>239 600</b>	<b>239 396</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
955 3 511	An die Regierungshauptkasse: Ablieferung der Rückflüsse von Hauszinssteuerhypotheken aus dem gemeindlichen Wohnungsbaufonds .	208 095	211 900	211 297	
955 3 512	An die Regierungshauptkasse: Ablieferung der Rückflüsse von Hauszinssteuerhypotheken aus dem staatlichen Wohnungsfürsorgefonds	12 305	12 750	12 865	
	Zu übertragen	220 400	224 650	224 162	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 20.

Alle Mehreinnahmen und alle Wenigerausgaben decken etwaige Mehrausgaben und wachsen mit dem Rest den Ausgaben bei Nr. 955 3 511 und Nr. 955 3 512 zu.

Die Nrn. 955 3 511, 955 3 512, 955 1 661 und 955 1 662 sind gegenseitig deckungsfähig.

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	220 400	224 650	224 162	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
955 1 661	An Haushaltsstelle 903 1 231: Verwaltungskostenanteil — Gemeindlicher Wohnbaufonds . . . . .	13 875	14 100	14 367	
955 1 662	An Haushaltsstelle 903 1 232: Verwaltungskostenanteil — Staatlicher Wohnungsfürsorgefonds . . . . .	825	850	867	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>235 100</b>	<b>239 600</b>	<b>239 396</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>235 100</b>	<b>239 600</b>	<b>239 396</b>	
	Reineinnahmen	235 100	239 600	239 396	
	Gleicht sich aus	—	—	—	
<b>957 Produktivdarlehen, Wiederaufbaudarlehen und Aufbaudarlehen (LAG)</b>					
	<b>Einnahmen</b>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
957 3 2211	Erstattungen des Landes an Kosten und für Ausbietungen bei Zwangsversteigerungen. . . . .	100 000	100 000	—	Zu Nr. 957 3 2211: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 957 3 631 zu.
	Zinsen von:				
957 3 2901	Produktivdarlehen für Spätheimkehrer . . . . .	350	580	1 088	Zu Nrn. 957 3 2901 und 957 3 3101: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 957 3 511 zu.
957 3 2902	Aufbaudarlehen (LAG) — Verzugszinsen — . . . . .	100	—	—	
957 3 2903	Finanzierungsbeihilfen — Verzugszinsen — . . . . .	100	—	—	
957 3 2904	Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen 1949 . . . . .	470 000	580 000	510 768	Zu Nrn. 957 3 2903—957 3 2910 und 957 3 3103—957 3 3110: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 957 3 512 zu.
957 3 2905	Wiederaufbaudarlehen 1950 . . . . .	400 000	620 000	480 690	Zu Nrn. 957 3 2902 u. 957 3 3103: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 957 3 513 zu.
957 3 2906	Wiederaufbaudarlehen 1951 . . . . .	430 000	540 000	712 903	
957 3 2907	Wiederaufbaudarlehen 1952 . . . . .	360 000	450 000	618 724	
957 3 2908	Wiederaufbaudarlehen 1953 . . . . .	480 000	250 000	378 000	
957 3 2909	Wiederaufbaudarlehen 1954 . . . . .	320 000	60 000	59 546	
957 3 2910	Wiederaufbaudarlehen 1955 . . . . .	69 800	—	—	
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
	Tilgung von:				
957 3 3101	Produktivdarlehen für Spätheimkehrer . . . . .	5 050	15 220	13 813	
957 3 3102	Aufbaudarlehen (LAG) . . . . .	200 000	10 000	150	Zu Nrn. 957 3 3102 u. 957 3 2900: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 957 3 513 zu.
957 3 3103	Finanzierungsbeihilfen . . . . .	90 000	75 000	55 600	
957 3 3104	Beihilfepfandbriefe und Wiederaufbaudarlehen 1949 . . . . .	190 000	220 000	195 590	
957 3 3105	Wiederaufbaudarlehen 1950 . . . . .	240 000	280 000	271 528	
957 3 3106	Wiederaufbaudarlehen 1951 . . . . .	200 000	180 000	130 831	
957 3 3107	Wiederaufbaudarlehen 1952 . . . . .	160 000	120 000	69 988	
957 3 3108	Wiederaufbaudarlehen 1953 . . . . .	140 000	90 000	6 888	
957 3 3109	Wiederaufbaudarlehen 1954 . . . . .	100 000	30 000	1 150	
957 3 3110	Wiederaufbaudarlehen 1955 . . . . .	30 000	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3 985 400</b>	<b>3 620 800</b>	<b>3 507 257</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>3 985 400</b>	<b>3 620 800</b>	<b>3 507 257</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen	
<b>Ausgaben</b>						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen						
957 3 511	An die Regierungshauptkasse: Ablieferung der Darlehensrückflüsse von Heimkehrern zugunsten Soz.Min. — III C — . . . . .	5 400	15 800	14 900	Die Nrn. 957 3 511, 957 3 512, 957 3 513 und 957 1 661 sind gegenseitig deckungsfähig.	
957 3 512	An die Regierungshauptkasse: Ablieferung der Rückflüsse aus Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen . . . . .	3 239 900	3 165 000	3 144 835		
957 3 513	An die Lastenausgleichsbank: Ablieferung der Rückflüsse aus Aufbaudarlehen . . . . .	200 100	10 000	150		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
957 1 661	An Haushaltsstelle 903 1 233: Verwaltungskostenanteil . . . . .	440 000	330 000	347 372	Verfügungsberechtigt: Amt 20 und Amt 22.	
957 3 631	Zwangsversteigerungskosten einschließlich Aufwendungen für Ausbietungen . . . . .	100 000	100 000	—		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>3 985 400</b>	<b>3 620 800</b>	<b>3 507 257</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reinausgaben</b>		<b>3 985 400</b>	<b>3 620 800</b>	<b>3 507 257</b>		
Reineinnahmen		3 985 400	3 620 800	3 507 257		
<b>Gleicht sich aus</b>		—	—	—		
<b>961 Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Allgemeine Finanzausgaben</b>						
<b>Einnahmen</b>						
0. Steuern und Zuweisungen						
961 3 011	Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Gruppe A) . . . . .	185 000	200 000	234 799		
961 3 012	Grundsteuer für Grundstücke (Gruppe B) . . . . .	20 300 000	20 200 000	21 145 453		
961 3 013	Gewerbsteuer . . . . .	115 000 000	69 500 000	73 264 974		
961 3 014	Lohnsummensteuer . . . . .	28 000 000	21 800 000	20 666 987		
961 3 021	Gründerwerbsteuer . . . . .	2 000 000	1 500 000	1 763 960		
961 3 031	Vergnügungssteuer . . . . .	4 700 000	4 500 000	4 232 601		
961 3 032	Getränkesteuer . . . . .	2 500 000	4 100 000	4 009 509		
961 3 033	Hundesteuer . . . . .	1 000 000	1 000 000	915 345		
961 3 041	Schankerlaubnissteuer . . . . .	350 000	350 000	403 126		
961 3 071	Grundsteuerergänzungszuschuß . . . . .	2 715 000	3 045 000	3 366 364		
Zu übertragen:		176 750 000	126 195 000	130 003 118		

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	176 750 000	126 195 000	130 003 118	
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
961 3 171	Säumniszuschläge und Stundungszinsen . . . . .	200 000	140 000	167 474	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	245 166	245 256	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>176 950 000</b>	<b>126 580 166</b>	<b>130 415 848</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>176 950 000</b>	<b>126 580 166</b>	<b>130 415 848</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen</b>				
961 3 517	Gewerbsteuerausgleichzuschüsse an auswärtige Wohngemeinden . . . . .	3 500 000	2 250 000	1 118 713	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 500 000</b>	<b>2 250 000</b>	<b>1 118 713</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>3 500 000</b>	<b>2 250 000</b>	<b>1 118 713</b>	
	Reineinnahmen	176 950 000	126 580 166	130 415 848	
	<b>Überschuß</b>	<b>173 450 000</b>	<b>124 330 166</b>	<b>129 297 135</b>	
<b>962 Landschaftsumlage</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	Keine Einnahmen				
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen</b>				
962 3 513	Landschaftsumlage . . . . .	4 665 845	4 235 589	4 067 130	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4 665 845</b>	<b>4 235 589</b>	<b>4 067 130</b>	
	(Reinausgaben und Zuschußbedarf)				

Verfügungsberechtigt:  
Amt 20.

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>963 Ausgleichsabgabe</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
963 3 221	Ersatzleistung der Ausgleichsabgabe . . . . .	258 750	249 100	219 758	Verfügungsberechtigt: Amt 11.  Zu Nr. 963 3 221: Stadtwerke      247 500 DM Hafengebiete    11 250 DM ----- 258 750 DM
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>258 750</b>	<b>249 100</b>	<b>219 758</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>258 750</b>	<b>249 100</b>	<b>219 758</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
963 3 511	Ausgleichsabgabe gem. Gesetz zu Art. 131 GG.	980 000	950 000	155 000	Zu Nr. 963 3 511: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>980 000</b>	<b>950 000</b>	<b>155 000</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>980 000</b>	<b>950 000</b>	<b>155 000</b>	
	Reineinnahmen	258 750	249 100	219 758	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>721 250</b>	<b>700 900</b>	<b>+ 64 758</b>	
<b>971 Abwicklung der Vorjahre</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
971 3 231	Überschuß gemäß § 23 GemHVO. . . . .	—	—	3 826 304	Verfügungsberechtigt: Amt 20.
	<b>Gesamteinnahmen</b>	—	—	<b>3 826 304</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	—	—	<b>3 826 304</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
971 3 631	Fehlbetrag gemäß § 23 GemHVO. . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	—	—	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	—	—	—	
	Reineinnahmen	—	—	3 826 304	
	<b>Gleicht sich aus</b>	—	—	<b>+ 3 826 304</b>	
<b>981 Verstärkungsmittel</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	Keine Einnahmen				
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
981 3 631	Verstärkungsmittel . . . . .	2 000 000	700 000	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2 000 000</b>	<b>700 000</b>	—	
	(Reinausgaben und Zuschußbedarf)				

Verfügungsberechtigt:  
Amt 20.

# Einzelpläne des außerordentlichen Haushaltsplans

Ao. Hpl.

## **Verwendung der Mittel**

Vorhaben, deren Kosten ganz oder teilweise aus Mitteln des außerordentlichen Haushaltsplans zu decken sind, dürfen erst in Angriff genommen werden, wenn die dafür vorgesehenen Einnahmen eingegangen sind oder wenn der rechtzeitige Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (§ 92 GO. NW.).

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagen-entnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außer-ordentliche Einnahmen DM
<b>Einnahmen</b>						
<b>0. Allgemeine Verwaltung</b>						
022	Bürodienstgebäude					
022 9 3221	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
022 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	35 000	—	—	35 000	—
	Summe des Einzelplans 0:	535 000	500 000	—	35 000	—
<b>2. Schulen</b>						
211	Volks- und Hilfsschulen					
211 8 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	1 800 000	—	—	1 800 000	—
211 8 3221	Darlehen . . . . .	200 000	200 000	—	—	—
211 8 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	5 500 000	—	—	5 500 000	—
211 8 3222	Darlehen . . . . .	3 300 000	3 300 000	—	—	—
221	Realschulen					
221 8 3220	Darlehen . . . . .	1 000 000	1 000 000	—	—	—
221 8 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	500 000	—	—	500 000	—
221 8 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	975 000	—	—	975 000	—
221 8 3221	Darlehen . . . . .	865 000	865 000	—	—	—
231	Höhere Schulen					
231 8 3220	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
231 8 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	500 000	—	—	500 000	—
231 8 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	2 000 000	—	—	2 000 000	—
231 8 3221	Darlehen . . . . .	735 000	735 000	—	—	—
	Zu übertragen;	17 875 000	6 600 000	—	11 275 000	—

# Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>						
<b>0. Allgemeine Verwaltung</b>						
022	Bürodienstgebäude					
022 9 9502	Tußmannbau . . . . .	500 000	1 700 000	—	—	
022 9 9800	Inventar Verwaltungsgebäude am Markt. . . . .	35 000	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 0:	535 000	—	—	—	
<b>2. Schulen</b>						
<b>Volks- und Hilfsschulen</b>						
211	Grunderwerb *	2 000 000	—	1953 = 115 000 1954 = 530 000 1955 = 800 000	—	
211 8 9400	5. Zwischenlösung 2 000 000 DM					
211 8 9500	Wiederherstellung und Neubau von Volks- und Hilfsschulen * .	8 800 000	—	1953 = 2 825 000 1954 = 8 845 000 1955 = 8 600 000	—	
	12. Zwischenlösung 8 800 000 DM Waltherrathenau-Str. Eugen-Richter-Str. Freiligrathplatz Diepenstr. Rosmarinstr. Heerdtter Landstr. Lichtenbroich Oberrather Str. Am Hackenbruch Am Dahlacker Turnhalle Stoffeler Str. Gotenstr. Fleher Str. Lennéstr. Hansa-Allee Sonnenstr. Turnhalle Flurstr. Turnhalle Konkordiastr. Toilettenanlagen Heizungsanlagen Hermannplatz Gerresheimer Str. Vennhauser Allee					
221	Realschulen					
221 8 9400	Grunderwerb * . . . . .	1 500 000	—	1953 = 615 000 1954 = 450 000 1955 = 500 000	—	
	5. Zwischenlösung 1 500 000 DM					
221 8 9500	Wiederherstellung und Neubau von Realschulen * . . . . .	1 840 000	—	1953 = 50 000 1954 = 1 000 000 1955 = 475 000	—	
	7. Zwischenlösung 1 840 000 DM Klosterstr. Rethelstr. Ackerstr. Luisenstr. Siegburger Str.					
231	Höhere Schulen					
231 8 9400	Grunderwerb * . . . . .	1 000 000	—	—	—	
	2. Zwischenlösung 1 000 000 DM					
231 8 9500	Wiederherstellung und Neubau von Höheren Schulen * . . . .	2 735 000	—	1954 = 2 080 000 1955 = 4 600 000	—	
	10. Zwischenlösung 2 735 000 DM Cecillenschule Schloßschule Comeniusgymnasium Leibnizgymnasium Jacobigymnasium Gymnasium Gerresheim Geschw.-Scholl-Gymnasium Lessinggymnasium					
	Zu übertragen:	17 875 000	—	—	—	

\* Bei den mit einem Stern versehenen Haushaltsstellen sind Kreditumstellungen von dem Unterkonto „Zwischenlösung“ auf die genannten Projektunterkonten nur mit Zustimmung des zuständigen Fachausschusses und des Stadtkämmerers zulässig.

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagen-entnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außer-ordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	17 875 000	6 600 000	—	11 275 000	—
241	Landwirtschaftliche Berufsschulen					
241 8 3221	Darlehen . . . . .	100 000	100 000	—	—	—
246	Sonstige Berufsschulen					
246 8 3221	Darlehen . . . . .	300 000	300 000	—	—	—
246 8 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	200 000	—	—	200 000	—
246 8 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	875 000	—	—	875 000	—
	Summe des Einzelplans 2:	19 350 000	7 000 000	—	12 350 000	—
	<b>3. Kultur</b>					
331	Städt. Bühnen					
331 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	1 300 000	—	—	1 300 000	—
	Summe des Einzelplans 3:	1 300 000	—	—	1 300 000	—
	<b>4. Fürsorge und Jugendhilfe</b>					
462	Allgem. Jugendhilfe					
462 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	145 000	—	—	145 000	—
462 9 3220	Darlehen . . . . .	150 000	150 000	—	—	—
471	Kindergärten					
471 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	92 000	—	—	92 000	—
471 9 3222	Darlehen . . . . .	100 000	100 000	—	—	—
	Summe des Einzelplans 4:	487 000	250 000	—	237 000	—
	<b>5. Gesundheits- und Jugendpflege</b>					
511	Städt. Krankenanstalten					
511 9 0710	Zuschuß des Landes . . . . .	800 000	—	—	—	800 000
511 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	3 000 000	—	—	3 000 000	—
511 9 3221	Darlehen . . . . .	1 200 000	1 200 000	—	—	—
511 9 2300	Spende Rheinrohr . . . . .	1 600 000	—	—	—	1 600 000
511 9 3222	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
511 9 3223	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
511 9 3224	Darlehen . . . . .	200 000	200 000	—	—	—
	Zu übertragen:	7 800 000	2 400 000	—	3 000 000	2 400 000

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956	Voraussichtliche Gesamtkosten	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	Übertrag:	17 875 000	—	—	—	
241	Landwirtschaftliche Berufsschulen					
241 8 9500	Wiederherstellung und Neubau von Landwirtschaftlichen Berufsschulen . . . . . 1. Räscherweg . . . . . 100 000 DM	100 000	—	—	—	
246	Sonstige Berufsschulen					
246 8 9400	Gründerwerb * . . . . . 3. Zwischenlösung . . . . . 500 000 DM	500 000	—	—	—	
246 8 9500	Wiederherstellung und Neubau von Berufsschulen * . . . . . 8. Zwischenlösung . . . . . 875 000 DM Am Hennekamp	875 000	—	1954 = 1 000 000 1955 = 450 000	—	
	Summe des Einzelplans 2:	19 350 000	—		—	
	<b>3. Kultur</b>					
331	Städt. Bühnen					
331 9 9500	Umbau des Opernhauses . . . . .	1 300 000	6 000 000	1952 = 1 500 000 1953 = 1 500 000 1954 = 1 300 000	—	
	Summe des Einzelplans 3:	1 300 000			—	
	<b>4. Fürsorge und Jugendhilfe</b>					
462	Allgem. Jugendhilfe					
462 9 9500	Bau von Jugendheimen . . . . . (Lacombletstr.)	255 000	—	—	—	
462 9 9800	Inventar für das Jugendheim Lacombletstraße . . . . .	40 000	—	—	—	
471	Kindergärten					
471 9 9500	Errichtung eines städt. Kindergartens Metzger Str. . . . .	177 000	—	—	—	
471 9 9800	Inventar für den Kindergarten Metzger Straße . . . . .	15 000	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 4:	487 000	—	—	—	
	<b>5. Gesundheits- und Jugendpflege</b>					
511	Städt. Krankenanstalten					
511 9 9500	Neubau der Chirurgie . . . . .	5 000 000	15 000 000	1952 = 300 000 1953 = 500 000 1955 =	—	
511 9 9501	Neubau Krankenhaus Benrath . . . . .	1 600 000	12 500 000		—	
511 9 9502	Neubau einer Apotheke . . . . .	500 000	1 000 000		—	
511 9 9600	Verbindungsstraße zur neuen Chirurgie . . . . .	500 000	820 000		—	
511 9 9503	Bau eines Inventar- und Lagergebäudes . . . . .	200 000	700 000		—	
	Zu übertragen:	7 800 000	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Davon			
			Darlehen	Rücklagenentnahmen	Anteilsbeträge	andere außerordentliche Einnahmen
			DM	DM	DM	DM
	Übertrag:	7 800 000	2 400 000	—	3 000 000	2 400 000
551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw. . . . .					
551 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplanes . . . . .	200 000	—	—	200 000	—
551 9 3220	Darlehen . . . . .	100 000	100 000	—	—	—
551 9 3221	Darlehen . . . . .	200 000	200 000	—	—	—
	Summe des Einzelplans 5:	8 300 000	2 700 000	—	3 200 000	2 400 000
	<b>6. Bau- und Wohnungswesen</b>					
641	Wohnungswesen					
641 9 3400	Aus dem Geldstock der Hypothekenverwaltung . . . .	300 000	—	—	—	300 000
641 9 3220	Darlehen . . . . .	3 000 000	3 000 000	—	—	—
642	Siedlungswesen					
642 9 3210	Darlehen . . . . .	100 000	100 000	—	—	—
643	Wohnungsbau- und Siedlungsamt					
643 8 0710	Überweisung des Landes für Wiederaufbaudarlehen . . . .	40 000 000	—	—	—	40 000 000
643 8 0711	Überweisung der Lastenausgleichsbank für Aufbaudarlehen . . . .	2 000 000	—	—	—	2 000 000
651	Straßenbau					
651 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplanes : . . . . .	4 400 000	—	—	4 400 000	—
651 9 3400	Entnahme aus dem Allgemeinen Kapitalvermögen . . . . .	1 600 000	—	—	—	1 600 000
651 9 3220	Darlehen . . . . .	15 250 000	15 250 000	—	—	—
651 9 2802	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	1 500 000	—	—	1 500 000	—
651 9 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplanes . . . . .	1 000 000	—	—	1 000 000	—
651 9 3223	Darlehen . . . . .	3 650 000	3 650 000	—	—	—
	Zu übertragen:	72 800 000	22 000 000	—	6 900 000	43 900 000

# Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956	Voraussichtliche Gesamtkosten	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	Übertrag:	7 800 000	—	—	—	
551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.					
551 9 9500	Hochbauarbeiten in Strandbädern	300 000	—	—	—	
551 9 9501	Bau und Wiederherstellung von Sportanlagen . . . . .	200 000	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 5:	8 300 000	—	—	—	
	<b>6. Bau- und Wohnungswesen</b>					
641	Wohnungswesen					
641 9 9200	Arbeitgeberdarlehen an städt. Belegschaftsmitglieder . . . . .	300 000	—	—	—	
641 9 9500	Zur Förderung des Wohnungsbaues . . . . .	3 000 000	—	—	—	
642	Siedlungswesen					
642 9 9700	Herrichtung bestehender Dauerkleingärten . . . . .	100 000	—	1951 = 33 000 1952 = 15 000 1953 = 17 000 1955 =	—	
643	Wohnungsbau- und Siedlungsamt					
643 8 9200	Weitergabe der Wiederaufbaudarlehen . . . . .	40 000 000	—	—	—	Zu Nr. 643 8 0710: Entsprechend der genauen Zweckbestimmung der im einzelnen überwiesenen Beträge können Teilbeträge dieses Ansatzes abgezweigt und bei neuen Haushaltsstellen nachgewiesen werden.
643 8 9201	Weitergabe der Aufbaudarlehen	2 000 000	—	—	—	
651	Straßenbau					
651 9 9400	Neuordnungsmaßnahmen . . . Davon für a) Umlegungsbehörde 15 000 000 DM b) Amt 58 6 250 000 DM	21 250 000	—	1948 = 251 565 1949 = 1 000 000 1950 = 2 000 000 1951 = 5 200 000 1952 = 5 800 000 1953 = 11 450 000 1954 = 10 500 000 1955 =	—	
651 9 9401	Grunderwerb Nordbrücke . . .	1 500 000	—	—	—	
651 9 9601	Um- und Ausbau von Bahnhöfen und Bürgersteigen * . . 16. Zwischenlösung 4 650 000 DM Hans-Böckler-Str. Instandsetzung der Fahrbahn der Friedrich-Ebert-Str. nach Herausnahme der Rheinbahn-gleise Bau der 2. Fahrbahn der Karl-Geusen-Str. von Kölner Str. bis Kuthsweg Bau von Lichtsignalanlagen an der Kreuzung Südring/Aachener Str. Umbau der Kreuzung Nordstr./Venloer Str./Kaiserswerther Str./Duisburger Str. Bau von Lichtsignalanlagen an der Kreuzung Duisburger Str./Sternstr. Umbau der Kreuzung Werstener Str./Südl. Zubringer/Kölner Landstr. (1. Abschnitt) Umbau der Kreuzung Ulmenstr./Johannstr./Heinrich-Ehrhardt-Str. Bau von Lichtsignalanlagen am Luegplatz Bau von Lichtsignalanlagen an der Kreuzung Luegallee/Oberkasseler Str. Bau von Lichtsignalanlagen an der Prinz-Georg-Str./Stockkampstr. Bau von Lichtsignalanlagen an der Kreuzung Derendorfer Str./Stockkampstr./Liebigstr. Bau von Lichtsignalanlagen an der Kreuzung Kaiserswerther Str./Stockumer Kirchstr./Am Hehn	4 650 000	—	1952 = 1 535 000 1953 = 605 000 1954 = 2 706 000 1955 =	—	
	Zu übertragen:	72 800 000	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	72 800 000	22 000 000	—	6 900 000	43 900 000
651 9 3224	Darlehen . . . . .	3 000 000	3 000 000	—	—	—
651 9 2804	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	1 500 000	—	—	1 500 000	—
651 9 3222	Darlehen . . . . .	300 000	300 000	—	—	—
651 9 2805	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	200 000	—	—	200 000	—
651 9 2803	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	3 600 000	—	—	3 600 000	—
651 9 0710	Zuschuß des Bundes . . . . .	2 000 000	—	—	—	2 000 000
651 9 0711	Zuschuß des Landes . . . . .	2 000 000	—	—	—	2 000 000
651 9 3227	Darlehen . . . . .	1 000 000	1 000 000	—	—	—
	Zu Übertragen:	86 400 000	26 300 000	—	12 200 000	47 900 000

# Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956	Voraussichtliche Gesamtkosten	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	<b>Übertrag:</b>	72 800 000	—	—	—	
651 9 9602	<p>Verkehrsverbesserungen am Staufenbergplatz einschließlich Bau von beidseitigen Fußgängerstreifen über die Gleise der Bundesbahn</p> <p>Bau von Parkstreifen auf der Südseite der Flingerstr. zwischen Marktstr. und Mittelstr.</p> <p>Völklinger Straße</p> <p>Marktstr. von Flinger Str. bis Bolkerstr.</p> <p>Bau von Parkplätzen an den Städt. Krankenanstalten</p> <p>Rätlinger Tor</p> <p>Ausbau der Ernst-Poensgen-Allee von Graf-Recke-Straße bis Staufenbergplatz</p> <p>Umgestaltung des Platzes an der Dreifaltigkeitskirche</p> <p><b>Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Neuordnung * . . . . .</b></p> <p>5. Zwischenlösung 4 500 000 DM</p> <p>Neubau eines Wirtschaftsweges zwischen Grün- und Bahnstr.</p> <p>Ausbau der Karlstr. zwischen Graf-Adolf-Str. und Kölner Str.</p> <p>Umgestaltung der Kreuzung Graf-Adolf-Str./Scheurenstr./Alte Steinstr./Karlstr./Mintropstr.</p> <p>Umgestaltung des Worringer Platzes</p> <p>Neubau einer Anliegerstr. hinter dem Rheinbahnhaus zwischen Immermannstr. und Friedrich-Ebert-Str.</p> <p>Fortsetzung des Ausbaues der Immermannstr. von Charlottenstr. bis Karlstr.</p> <p>Fortsetzung des Ausbaues Berliner Allee</p> <p>Fortsetzung des Ausbaues der Elisabethstr.</p> <p>Ausbau des Wehrhahn zwischen Wielandstr. und Bundesbahnbrücke einschl. Umgestaltung der Kreuzung Am Wehrhahn/Worringer Str./Adlerstr.</p> <p>Ausbau der Jacobstr. zwischen Louise-Dumont-Str. und Duisburger Str.</p> <p>Neubau des Jan-Wellem-Platz (1. Abschnitt)</p> <p>Fortsetzung des Ausbaues der Immermannstr. von Kreuzstr. bis Jan-Wellem-Platz</p> <p>Ausbau der Klosterstr. zwischen Ost- und Karlstr.</p> <p>Umgestaltung der Kreuzung Corneliusstr./Karl-Rudolf-Str./Hüttenstr./Luisestr.</p>	4 500 000	—	1951 = 700 000 1952 = 1 431 000 1953 = 776 000 1954 = 1 300 000 1955 =	—	
651 9 9700	<p><b>Verkehrssignalanlagen * . . . . .</b></p> <p>1. Zwischenlösung 500 000 DM</p> <p>Erweiterung des Zentralsteuergerätes für die Lichtsignalanlagen</p> <p>Kreuzung Südring/Aachener Str.</p> <p>Kreuzung Nordstr./Venloer Str./Duisburger Str.</p> <p>Kreuzung Duisburger Str./Sternstr.</p> <p>Kreuzung Werstener Str./Südlicher Zubringer/Kölner Landstr.</p> <p>Kreuzung Ulmenstr./Johannstr./Heinrich-Ehrhardt-Str.</p> <p>Luegplatz</p> <p>Kreuzung Luegallee/Oberkasseler Str.</p> <p>Prinz-Georg-Str./Stockkampstr.</p> <p>Kreuzung Derendorfer Str./Stockkampstr./Liebigstr.</p> <p>Kreuzung Kaiserswerther Str./Stockumer Kirchstr./Am Hain</p> <p>Einmündung der Hans-Böckler-Str. in die Stromstr.</p> <p>Kreuzung Hans-Böckler-Str./Völklinger Str./Gladbacher Str.</p> <p>Kreuzung Fahrstr./Völklinger Str.</p> <p>Kreuzung Elisabethstr./Bilker Allee</p> <p>Kreuzung Durchbruch Elisabethstr./Bachstr.</p> <p>Kreuzung Friedrichstr./Bachstr.</p> <p>Kreuzung Am Wehrhahn/Worringer Str./Adlerstr.</p> <p>Einmündung der Jägerhofstr. in die Jacobstr./Duisburger Str.</p> <p>Kreuzung Corneliusstr./Karl-Rudolf-Str./Hüttenstr./Luisestr.</p>	500 000	—	1953 = 710 000 1954 = 845 000 1955 = 500 000	—	
651 9 9603	<p><b>Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Nordbrücke * . . . . .</b></p> <p>6. Zwischenlösung 8 600 000 DM</p> <p>Anschüttung von Straßendämmen</p> <p>Umgestaltung der Uerdinger Str. von Cecilienallee bis Nordfriedhofsvorplatz und Fertigstellung der 1. Fahrbahn</p> <p>Verlängerung des Kaiser-Friedrich-Ringes nach Nordwesten</p> <p>Herstellung des Zwillingsbauwerkes „Seestern“ und der Überführungsbauwerke der Brüsseler Str. über die Lotharstr. und die Hansaallee</p> <p>Herstellung der Brückenbauwerke zwischen Hansaallee und Kevelaerer Str.</p>	8 600 000	—	1952 = 350 000 1953 = 100 000 1954 = 1 000 000 1955 =	—	
	<b>Zu übertragen:</b>	86 400 000	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	86 400 000	26 300 000	—	12 200 000	47 900 000
652	Rheinbrücken					
652 9 0711	Zuschuß des Landes . . . . .	2 500 000	—	—	—	2 500 000
652 9 0710	Zuschuß des Bundes . . . . .	3 900 000	—	—	—	3 900 000
661	Wasserbau					
661 9 3221	Darlehen . . . . .	1 200 000	1 200 000	—	—	—
661 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	500 000	—	—	500 000	—
	Summe des Einzelplans 6:	94 500 000	27 500 000	—	12 700 000	54 300 000
	<b>7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung</b>					
701	Straßenbeleuchtung					
701 9 3220	Darlehen . . . . .	200 000	200 000	—	—	—
701 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	100 000	—	—	100 000	—
701 9 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	125 000	—	—	125 000	—
701 9 3221	Darlehen . . . . .	350 000	350 000	—	—	—
708	Kanalneubau					
708 9 3220	Darlehen . . . . .	2 000 000	2 000 000	—	—	—
701 9 3221	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
708 9 3224	Darlehen . . . . .	110 000	110 000	—	—	—
	Zu übertragen:	3 385 000	3 160 000	—	225 000	—

# Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
	<b>Übertrag:</b>	86 400 000	—	—	—	
652 652 9 9600	Rheinbrücken Bauarbeiten Nordbrücke . . . . .	6 400 000	—	1951 = 150 000 1952 = 150 000 1953 = 1 500 000 1954 = 1 441 700 1955 =	—	
661 661 9 9601	Wasserbau Sicherung der unteren Werft (Kaimauer) . . . . .	1 700 000	—	1953 = 750 000	—	
	<b>Summe des Einzelplans 6:</b>	94 500 000	—		—	
	<b>7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung</b>					
701 701 9 9700	Straßenbeleuchtung Straßenbeleuchtung im Zuge der Neuordnung * . . . . .	300 000	—	1951 = 66 000 1952 = 132 000 1953 = 52 000 1954 = 200 000 1955 =	—	
	14. Zwischenlösung 300 000 DM Neubau eines Wirtschaftsweges zwischen Grün- und Bahnstr. Neubau einer Anliegerstr. hinter dem Rheinbahnhaus zwischen Immermannstr. und Friedrich-Ebert-Str. Fortsetzung des Ausbaues der Immermannstr. von Charlottenstr. bis Karlstr. Fortsetzung des Ausbaues der Berliner Allee Fortsetzung des Ausbaues der Elisabethstr. Ausbau des Wehrhahns zwischen Wielandstr. und Bundesbahnbrücke einschl. Umgestaltung der Kreuzung Am Wehrhahn/Worringer Str./Adlerstr. Ausbau der Jacobistr. zwischen Louise-Dumont-Str. und Duisburger Str. Neubau des Jan-Wellem Platzes Umgestaltung der Kreuzung Corneliusstr./Karl-Rudolf-Str./Hüttenstr./Luisenstr.					
701 9 9701	Um- und Ausbau von Fahrbahnen und Bürgersteigen (Straßenbeleuchtung) * . . . . .	475 000	—	—	—	
	6. Zwischenlösung 475 000 DM Ausbau der Hans-Böckler-Str. Bau von Parkplätzen an den Städt. Krankenanstalten Umgestaltung des Platzes an der Dreifaltigkeitskirche Instandsetzung der Fahrbahn der Friedrich-Ebert-Str. Bau der 2. Fahrbahn der Karl-Geusen-Str. von Kölner Str. bis Kuthsweg Bau von Lichtsignalanlagen an der Kreuzung Südring/Aachener Str. Umbau der Kreuzung Nordstr./Venloer Str./Kaiserswerther Str./Duisburger Str. Umbau der Kreuzung Werstener Str./Südlicher Zubringer/Kölner Landstr. (1. Bauabschnitt) Umbau der Kreuzung Ulmenstr./Johannstr./Heinrich Ehrhardt-Str. Bau von Lichtsignalanlagen an der Kreuzung Kaiserswerther Str./Stockumer Kirchstr./Am Hain Völklinger Str.					
708 708 9 9500	Kanalneubau Großkläranlage Ilverich . . . . .	2 000 000	32 000 000	1951 = 70 000 1952 = 3 452 000 1953 = 4 966 745 1954 = 100 000 1955 = 1 918 915	—	
708 9 9501	Verwaltungsgebäude, Pumpenhaus, Wohnungen (Ilverich) . . . . .	500 000	500 000		—	
708 9 9601	Kanalbauten im Zuge der Neuordnung * . . . . .	110 000	—	1951 = 384 000 1952 = 1 303 000 1953 = 327 000 1954 = 500 000 1955 =	—	
	17. Zwischenlösung 110 000 DM Neubau eines Wirtschaftsweges zwischen Grün- und Bahnstr.					
	<b>Zu übertragen:</b>	3 385 000	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	3 385 000	3 160 000	—	225 000	—
708 9 3225	Darlehen . . . . .	300 000	300 000	—	—	—
708 9 3223	Darlehen . . . . .	1 300 000	1 300 000	—	—	—
711	Feuerwehr					
711 9 3220	Darlehen . . . . .	1 100 000	1 100 000	—	—	—
711 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	400 000	—	—	400 000	—
721	Marktwesen					
721 9 3220	Darlehen . . . . .	200 000	200 000	—	—	—
721 9 3221	Darlehen . . . . .	330 000	330 000	—	—	—
731	Friedhöfe und Krematorium					
731 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	500 000	—	—	500 000	—
731 9 3220	Darlehen . . . . .	2 500 000	2 500 000	—	—	—
731 9 3222	Darlehen . . . . .	325 000	325 000	—	—	—
741	Wald-, Park- u. Gartenanlagen					
741 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	400 000	—	—	400 000	—
741 9 3220	Darlehen . . . . .	400 000	400 000	—	—	—
743	Badeanstalten					
743 9 3220	Darlehen . . . . .	1 500 000	1 500 000	—	—	—
743 9 3221	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
743 9 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	60 000	—	—	60 000	—
	Summe des Einzelplans 7:	13 200 000	11 615 000	—	1 585 000	—
	<b>8. Wirtschaftliche Unternehmen</b>					
817	Kombinierte Versorgungsunternehmen					
817 9 3221	Darlehen für Erweiterungsarbeiten an den Stadtwerken . . . . .	20 000 000	20 000 000	—	—	—
	Zu übertragen:	20 000 000	20 000 000	—	—	—

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956	Voraussichtliche Gesamtkosten	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	Übertrag:	3 385 000	—	—	—	
708 9 9602	Ausbau des Wehrhahn zwischen Wielandstr. und Bundesbahnbrücke einschl. Umgestaltung der Kreuzung Am Wehrhahn/Worringer Str./Adlerstr.  Um- und Ausbau von Fahrbahnen und Bürgersteigen (Kanalisation) * . . . . . 3. Zwischenlösung 300 000 DM Ausbau der Hans-Böckler-Str. Umgestaltung des Platzes an der Dreifaltigkeitskirche	300 000	—	—	—	
708 9 9605	Erweiterung des Kanalnetzes * . . . . . 5. Zwischenlösung 1 300 000 DM Vorflut für Henkel-Siedlung Haus Elbruch Hauptsammelkanal in der Münchener Str. zwischen Niederheid- und Paul-Thomas-Str., Erweiterung der Pumpstation Niederheid, Sammelkanal Paul-Thomas-Str. über Bahnhof Reisholz, Altenbrückstr. bis Straße „Am Schönenkamp“ Sammelkanal Heesenstr. zwischen Heerdter Landstr. und Wiesenstr. Erneuerung des Faulraumbehälters der Kläranlage Lörick	1 300 000	—	1953 = 50 000 1954 = 600 000	—	
711 711 9 9500	Feuerwehr Errichtung einer Feuerwache in Oberkassel . . . . .	1 500 000	2 100 000	—	—	
721 721 9 9400	Marktwesen Grunderwerb . . . . .	200 000	—	—	—	
721 9 9500	Ausbau von Markthallen. . . . .	330 000	—	—	—	
731 731 9 9400	Friedhöfe und Krematorium Grunderwerb für verschiedene Friedhöfe . . . . .	3 000 000	—	—	—	
731 9 9500	Geländeherrichtung, Aufschließungskosten, Erneuerungs- und Erweiterungsarbeiten an verschiedenen Friedhöfen . . . . .	325 000	—	—	—	
741 741 9 9500	Wald-, Park- und Gartenanlagen Stadtgärtnerei . . . . .	800 000	3 500 000	—	—	
743 743 9 9500	Badeanstalten Neubau der Badeanstalt Benrath (2. Abschnitt) . . . . .	1 500 000	6 600 000	1952 = 1 500 000 1953 = 700 000 1954 = 710 000	—	
743 9 9501	Bauarbeiten an verschiedenen Badeanstalten . . . . .	500 000	—	—	—	
743 9 9502	Badeanstalt Grünstraße (Vorplanung) . . . . .	60 000	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 7:	13 200 000	—	—	—	
	<b>8. Wirtschaftliche Unternehmen</b>					
817 817 9 9200	Kombinierte Versorgungsunternehmen Weiterleitung des Darlehens an die Stadtwerke . . . . .	20 000 000	—	—	—	
	Zu übertragen:	20 000 000	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

N. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	20 000 000	20 000 000	—	—	
826	Hafen- und Umschlagunternehmen					
826 9 3220	Darlehen . . . . .	600 000	600 000	—	—	—
856	Ausstellungshallen					
856 9 2580	Überschuß 1954 . . . . .	11 407	—	—	—	11 407
856 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	3 000 000	—	—	3 000 000	—
	Summe des Einzelplans 8:	23 611 407	20 600 000	—	3 000 000	11 407
	<b>9. Finanzen und Steuern</b>					
903	Hypothekenverwaltung					
903 9 230	Kapitalrückzahlungen:					
903 9 2300	Auf DM umgestellte städtische Wohnungsbauhypotheken. . .	8 000	—	—	—	8 000
903 9 2301	Städtische DM-Wohnungsbauhypotheken . . . . .	2 000	—	—	—	2 000
955	Hauszinssteuerhypotheken					
955 9 231	Kapitalrückzahlungen:					
955 9 2310	Hauszinssteuerhypotheken aus dem gemeindlichen Wohnungsbaufonds . . . . .	27 000	—	—	—	27 000
955 9 2311	Hauszinssteuerhypotheken aus dem staatlichen Wohnungsfürsorgefonds . . . . .	3 000	—	—	—	3 000
957	Wiederaufbaudarlehen des Landes					
957 9 233	Kapitalrückzahlungen:					
957 9 2330	Wiederaufbaudarlehenshypotheken . . . . .	2 000	—	—	—	2 000
	Summe des Einzelplans 9:	42 000	—	—	—	42 000

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956  DM	Voraussichtliche Gesamtkosten  DM	bisher bereitgestellt  DM	noch bereitzustellen  DM	Erläuterungen
	Übertrag:	20 000 000	—	—	—	—
826	Hafen- und Umschlag- unternehmen					
826 9 9200	Weiterleitung des Darlehens . . .	600 000	—	—	—	
856	Ausstellungshallen					
856 9 9500	Bau einer neuen Ausstellungs- halle . . . . .	3 011 407	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 8:	23 611 407	—	—	—	
	<b>9. Finanzen und Steuern</b>					
903	Hypothekenverwaltung					
903 9 6300	An den Geldstock der Hypothe- kenverwaltung . . . . .	10 000	—	—	—	Zu Nrn. 903 9 2300 und 903 9 2301: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 903 9 6300 zu.
955	Hauszinssteuerhypotheken					
955 9 6310	Ablieferung an die Regierungs- hauptkasse . . . . .	27 000	—	—	—	Zu Nr. 955 9 2310: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 955 9 6310 zu.
955 9 6311	Ablieferung an die Regierungs- hauptkasse . . . . .	3 000	—	—	—	Zu Nr. 955 9 2311: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 955 9 6311 zu.
957	Wiederaufbaudarlehen des Landes					
957 9 6330	Ablieferung an die Regierungs- hauptkasse . . . . .	2 000	—	—	—	Zu Nr. 957 9 2330: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 957 9 6330 zu.
	Summe des Einzelplans 9:	42 000	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagen-entnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außer-ordentliche Einnahmen DM
<b><u>Einnahmen</u></b>						
<b>Zusammenstellung der Einzelpläne</b>						
0	Allgemeine Verwaltung . . . . .	535 000	500 000	—	35 000	—
2	Schulen . . . . .	19 350 000	7 000 000	—	12 350 000	—
3	Kultur . . . . .	1 300 000	—	—	1 300 000	—
4	Fürsorge und Jugendhilfe . . .	487 000	250 000	—	237 000	—
5	Gesundheits- und Jugendpflege	8 300 000	2 700 000	—	3 200 000	2 400 000
6	Bau- und Wohnungswesen . . .	94 500 000	27 500 000	—	12 700 000	54 300 000
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung . . . . .	13 200 000	11 615 000	—	1 585 000	—
8	Wirtschaftliche Unternehmen .	23 611 407	20 600 000	—	3 000 000	11 407
9	Finanzen und Steuern . . . . .	42 000	—	—	—	42 000
	<b>Gesamt- und Reineinnahmen</b>	<b>161 325 407</b>	<b>70 165 000</b>	<b>—</b>	<b>34 407 000</b>	<b>56 753 407</b>

# Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956
		DM
	<b><u>Ausgaben</u></b>	
	<b>Zusammenstellung der Einzelpläne</b>	
0	Allgemeine Verwaltung . . . . .	535 000
2	Schulen . . . . .	19 350 000
3	Kultur . . . . .	1 300 000
4	Fürsorge und Jugendhilfe . . . . .	487 000
5	Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .	8 300 000
6	Bau- und Wohnungswesen . . . . .	94 500 000
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung . . . . .	13 200 000
8	Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	23 611 407
9	Finanzen und Steuern . . . . .	42 000
	<b>Gesamt- und Reinausgaben</b>	<b>161 325 407</b>
	<b>Gesamt- und Reineinnahmen</b>	<b>161 325 407</b>
	<b>Gleicht sich aus</b>	—



# **Sonderhaushaltsplan der Medizinischen Akademie**

**Festgesetzt in Einnahme und Ausgabe auf 2821 227 DM  
durch Beschluß des Kuratoriums vom 29. 2. 1956.**

Med. Akademie

253

Titel	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
<b>Medizinische Akademie</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
<b>Verwaltungseinnahmen</b>					
3	Gebühren und Strafen . . . . .	95 450	89 975	140 900	Zu Tit. 3: Veranschlagt sind: 1. Kanzlei- und Ausfertigungsgebühren 3 000 DM 2. Vorlesungsgebühren a) Aufnahmegebühren 2 700 DM b) Studiengebühren 33 750 DM c) Unterrichtsgebühren 22 500 DM d) Ersatzgeld 7 500 DM 3. Promotionsgebühren 26 000 DM Mehreinnahmen bei Ziff. 2. c) wachsen den Ausgaben bei Tit. 10 zu.
<b>Allgemeine Haushaltseinnahmen</b>					
10	Einnahmen aus Stiftungen . . . . .	44	43	90	
13	Zinsertrag des Wissenschaftlichen Hilfsfonds.	742	344	429	Zu Tit. 10: Zinsertrag 1. der Bruno-Weygand-Stiftung 36 DM 2. der Christian-Bruhn-Stiftung 8 DM Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Tit. 33 zu.
14	Zuschuß der Stadt . . . . .	2 694 991	2 408 340	2 118 129	Zu Tit. 13: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Tit. 22 zu.
15	Landeszuschuß für die Akademie für Staatsmedizin . . . . .	30 000	—	—	Zu Tit. 15: siehe Tit. 37 der Ausgaben.
16	Beiträge Dritter . . . . .	—	—	68 265	Zu Tit. 16: Siehe Tit. 36 der Ausgaben.
—	Weggefallene Titel . . . . .	—	—	800	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>2 821 227</b>	<b>2 498 702</b>	<b>2 328 613</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
<b>Persönliche Verwaltungsausgaben</b>					
1 A	Besoldungen:				Die Titel 1 A—4 sind gegenseitig deckungsfähig.
	a) Beamte . . . . .	—	—	—	Zu Tit. 1 A: Darunter veranschlagt bei Ziff. b) für: Pharmakologisches Institut 20 140 DM Physiologisches Institut 20 140 DM Topographisch-Anatomisches Institut 20 140 DM Gerichtsärztliches Institut 20 140 DM bei Ziff. c) für: Psychiatrie an der Landesheilanstalt und Nervenlinik Grafenberg 20 140 DM
	b) Professoren:				Zu Tit. 2: Es entfallen auf: 1. Dienstaufwandsentschädigung an den Rektor 800 DM 2. Amtsvergütung an den Rektor 500 DM 3. Vergütungen an den Akademierat 600 DM 4. Vergütung für die Geschäftsführung des Kuratoriums 1 800 DM
	ordentliche Professoren . . . . .	80 560	60 420	37 816	
	außerordentliche Professoren . . . . .	—	20 140	15 546	
	c) nebenamtliche Lehrkräfte . . . . .	24 640	8 200	8 100	
	d) Trennungsentschädigung . . . . .	7 500	7 500	1 159	
1 C	Versorgungsaufwand für Beamte, Professoren und deren Hinterbliebene . . . . .	172 745	156 020	161 963	
2	Zulagen und Dienstaufwandsentschädigungen	3 700	1 900	2 050	
4	Hilfsleistungen durch nichtbeamtete Kräfte . . . . .	424 750	392 440	367 314	Zu Tit. 4: darunter sind veranschlagt für: Pharmakologisches Institut 85 180 DM Physiologisches Institut 49 210 DM Topographisch-Anatomisches Institut 31 440 DM Gerichtsärztliches Institut 107 490 DM Physikalisches Laboratorium 24 870 DM Psychiatrie an Landesheilanstalt und Nervenlinik Grafenberg 62 315 DM
10	Anteile der Professoren, Lehrbeauftragten und Dozenten an Unterrichtsgebühren . . . . .	42 500	39 750	44 344	Zu Tit. 10: Siehe Titel 3 der Einnahmen.
<b>Zu übertragen:</b>		<b>756 395</b>	<b>686 370</b>	<b>638 292</b>	

Titel	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	756 395	686 370	638 292	
	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				<b>Zu Tit. 13:</b> Beschaffung von Büchern, Druck- und Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblättern. Ersparnisse sind über Tit. 22 der Ausgaben dem Wissenschaftlichen Hilfsfonds der Medizinischen Akademie zuzuführen.
13	Bücherei . . . . .	30 000	30 000	22 996	<b>Zu Tit. 16:</b> Veranschlagt sind für: 1. Unterhaltung der Gebäude, Wege und Anlagen 25 000 DM
16	Für Zwecke des Studentenheimes . . . . .	55 000	55 000	68 450	2. Unterhaltung und Ergänzung des langlebigen Inventars 7 500 DM
17	Sächliche Ausgaben für die psychiatrische Abteilung bei der Landesheilanstalt und Nervenlinik Grafenberg . . . . .	16 500	4 500	3 563	3. Wirtschafts- und Betriebskosten an das Studentenwerk Düsseldorf e.V. 22 500 DM Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
18	Beiträge und Zuschüsse an Vereine und Verbände . . . . .	40 516	30 430	30 430	<b>Zu Tit. 17:</b> Veranschlagt sind für: Erstattung an die Landesheilanstalt 4 500 DM Beschaffungen 12 000 DM 16 500 DM Siehe Erläuterung zu Tit. 13 der Ausgaben.
19	Reisekosten sowie Kosten für Teilnahme an Tagungen und Kongressen . . . . .	8 500	8 500	6 742	<b>Zu Tit. 19:</b> Siehe Erläuterung zu Tit. 13 der Ausgaben.
21	Umzugskosten und Umzugskostenbeihilfen . . . . .	5 000	5 000	—	<b>Die Tit. 19 u. 21</b> sind gegenseitig deckungsfähig.
22	Zuführungen an Rücklagen . . . . .	742	344	6 339	<b>Zu Tit. 22:</b> An den Wissenschaftlichen Hilfsfonds der Med. Akademie 1. Zinsertrag aus dem Wissenschaftlichen Hilfsfonds 742 DM Siehe Tit. 13 der Einnahmen.
23	Vermischte Verwaltungsausgaben . . . . .	2 925	2 925	2 799	2. Ersparnisse bei Tit. 13, 17, 19, 31, 32, 34 und 35 der Ausgaben.
	<b>Allgemeine Haushaltsausgaben</b>				<b>Zu Tit. 23:</b> Veranschlagt sind: 1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen 800 DM 2. Für Doktordiplome 500 DM 3. Benutzung der Landes- und Stadtbibliothek 1 000 DM 4. Sonstige vermischte Ausgaben 625 DM
30	Zur Erfüllung von Berufungsverpflichtungen	72 500	—	—	<b>Zu Tit. 30</b> Veranschlagt sind für: Med. Klinik II 30 000 DM Neurologie 15 000 DM Topographisch-Anatomisches Institut 7 500 DM Psychiatrie 20 000 DM 72 500 DM Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
31	Lehre und Forschung einschließlich Freibetten	48 000	28 000	29 258	<b>Zu Tit. 31:</b> Siehe Erläuterung zu Tit. 13 der Ausgaben.
32	Versuchstiere und Futtermittel . . . . .	40 000	40 000	35 031	<b>Zu Titel 32</b> Siehe Erläuterung zu Tit. 13 der Ausgaben.
33	Ausgaben aus Stiftungen . . . . .	44	43	90	<b>Zu Tit. 33:</b> 1. Zur Erforschung der Krebskrankheit 36 DM 2. Zur Unterstützung hilfsbedürftiger Studenten der Medizin und der Zahnheilkunde 8 DM Siehe Tit. 10 der Einnahmen.
34	Verfügungsstock des Rektors . . . . .	2 000	1 500	2 300	<b>Zu Tit. 34:</b> Siehe Erläuterung zu Tit. 13 der Ausgaben.
35	Pflege der Leibesübungen sowie für kulturelle Betreuung . . . . .	2 900	2 600	2 600	<b>Zu Tit. 35:</b> Siehe Erläuterung zu Tit. 13 der Ausgaben.
36	Verwendung der Beiträge Dritter . . . . .	—	—	68 265	<b>Zu Tit. 36:</b> Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Siehe Tit. 16 der Einnahmen.
37	Verwendung des Landeszuschusses für die Akademie für Staatsmedizin . . . . .	30 000	—	—	<b>Zu Tit. 37:</b> Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Siehe Tit. 15 der Einnahmen.
40	Ersatzleistungen anteiliger Kosten an die Städtischen Krankenanstalten . . . . .	1 710 205	1 601 700	1 411 458	<b>Zu Tit. 40:</b> Siehe Erläuterungen zu Haushaltstelle 511 3 222 der Einnahmen, darunter sind veranschlagt für: Pharmakologisches Institut 52 510 DM Physiologisches Institut 43 350 DM Topographisch-Anatomisches Institut 17 910 DM Gerichtsärztliches Institut 56 940 DM Physikalisches Laboratorium 4 780 DM Hygienisches Institut 98 250 DM Pathologisches Institut 69 750 DM
—	Weggefallene Titel . . . . .	—	1 790	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2 821 227</b>	<b>2 498 702</b>	<b>2 328 613</b>	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 821 227</b>	<b>2 498 702</b>	<b>2 328 613</b>	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	



# **Sonderhaushaltsplan der Zusatzversorgungskasse**

**Festgesetzt** in Einnahme auf 5883500 DM  
in Ausgabe auf 5882000 DM  
durch Beschluß des Rates vom 12. 4. 1056.

Zusatzversorgungskasse

Namentliche Bezeichnung der Konten	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM
<b>Zusatzversorgungskasse der Stadt Düsseldorf</b>			
<b><u>Einnahmen</u></b>			
1. Beitragsaufkommen der Arbeiter			
Stadtverwaltung . . . . .	1 422 000	1 190 000	1 220 371
Rheinische Bahngesellschaft A.G. . . . .	1 210 000	1 100 000	1 071 462
Schauspiel G.m.b.H. . . . .	11 100	13 000	11 937
Flughafen G.m.b.H. . . . .	45 500	36 000	37 177
Niederrheinisches Bergisches Gemeinschaftswasserwerk G.m.b.H. . . . .	2 900	2 500	2 634
Bausteinwerk A.G. . . . .	19 400	18 500	16 856
Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz Aktiengesellschaft . . . .	1 700	1 000	606
2. Beitragsaufkommen der Angestellten			
Stadtverwaltung . . . . .	1 724 200	1 600 000	1 528 015
Rheinische Bahngesellschaft A.G. . . . .	210 000	150 000	149 272
Verkehrsverein e. V. . . . .	3 400	5 500	4 338
Schauspiel G.m.b.H. . . . .	1 200	1 800	1 545
Flughafen G.m.b.H. . . . .	23 500	19 000	19 664
Bausteinwerk A.G. . . . .	2 100	2 100	2 178
Überweisungen aus der Ruhgeldkasse . . . . .	40 000	15 000	19 617
Überleitungen von anderen Versorgungsanstalten . . . . .	50 000	30 000	54 314
Freiwillig Versicherte . . . . .	11 500	8 500	7 206
Beitragsnachzahlungen . . . . .	30 000	20 000	45 385
3. Zinsen . . . . .	1 075 000	850 000	759 393
<b>Reineinnahmen</b>	<b>5 883 500</b>	<b>5 062 900</b>	<b>4 951 970</b>
<b><u>Leistungen</u></b>			
1. Aus dem Versicherungsverhältnis			
Beitragsersstattungen . . . . .	230 000	140 000	134 351
Sterbegeld . . . . .	30 000	30 000	30 760
Zusatzruhegeld . . . . .	530 000	460 000	400 592
Zusatzhinterbliebenengeld . . . . .	210 000	190 000	162 425
Abfindungen . . . . .	2 000	2 000	1 266
Überleitungen an andere Versorgungskassen . . . . .	30 000	40 000	115 786
2. Zuführung zur Deckungsrücklage . . . . .	4 850 000	4 200 000	4 100 000
<b>Reinausgaben</b>	<b>5 882 000</b>	<b>5 062 000</b>	<b>4 945 180</b>
<b>Reineinnahmen</b>	<b>5 883 500</b>	<b>5 062 900</b>	<b>4 951 970</b>
<b>Überschuß</b>	<b>1 500</b>	<b>900</b>	<b>6 790</b>
<b>Erläuterungen:</b>			
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu, soweit sie nicht für Leistungen aus dem Ver- sicherungsverhältnis benötigt werden, sind sie der Deckungsrücklage zuzuführen.			
Einnahmen der Zusatzversorgungskasse aus Verwaltungskosten- anteilen . . . . .	36 310	35 910	31 580
Persönliche und sächliche Verwaltungsausgaben der Zusatzversor- gungskasse . . . . .	58 790	59 685	44 446
<b>Zuschußbedarf</b>	<b>22 480</b>	<b>23 775</b>	<b>12 866</b>

## Stichwortverzeichnis

	Seite
<b>A</b>	
Abendgymnasium . . . . .	69
Abendlehrgänge, freiwillige . . . . .	73
Abwicklung der Vorjahre . . . . .	233
Aderssche Wohnungsstiftung . . . . .	227
Allgemeine Finanzverwaltung . . . . .	212
Allgemeine Fürsorgeverwaltung . . . . .	113
Allgemeine Gemeinschaftspflege . . . . .	104
Allgemeine Gesundheitsverwaltung . . . . .	132
Allgemeine Heimatpflege, Natur- und Denkmal- schutz . . . . .	105
Allgemeine Kunstpflege . . . . .	94
Allgemeine Rücklagen . . . . .	217
Allgemeine Stiftungen . . . . .	225
Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen . . . . .	140
Allgemeine Verwaltung der Kulturpflege . . . . .	86
Allgemeine Verwaltung, Kriegsfolgekosten des Fürsorgewesens . . . . .	114
Allgemeine Wissenschaftspflege . . . . .	87
Allgemeines Kapitalvermögen . . . . .	218
Amt für Verteidigungslasten . . . . .	54
Amt für Wiedergutmachung . . . . .	53
Amtsblatt . . . . .	44
Anschlagwesen . . . . .	199
Aquarium . . . . .	101
Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirtschaft und die freien Berufe . . . . .	130
Aufwendungen für verschiedene Verwendungs- zwecke . . . . .	56
Ausbildungs- und Umschulungsbeihilfen . . . . .	130
Ausgleichsamt (Verwaltung) . . . . .	128
Ausgleichsabgabe . . . . .	233
Außerordentlicher Haushaltsplan . . . . .	235
Ausstellungshallen . . . . .	209
Autohof . . . . .	43

<b>B</b>	
Badeanstalten . . . . .	195
Bauaufsichtsamt . . . . .	154
Bauhof (Hochbau) . . . . .	170
Bauhof (Tiefbau) . . . . .	171
Bauhof (Kanalisation) . . . . .	172
Bauverwaltungsamt . . . . .	149
Bedürfnisanstalten . . . . .	174
Beiträge und Zuschüsse an Vereine, Verbände usw. . . . .	55, II
Benrather Heimatmuseum . . . . .	108
Benrather Schloß . . . . .	110
Berufsschulen, landwirtschaftliche . . . . .	70
Berufsschulen, sonstige . . . . .	71
Berufsfachschulen für Mädchen . . . . .	74
Beschwerdestelle für das Wohnungswesen . . . . .	52
Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunter- nehmen . . . . .	202
Beteiligung an Gasversorgungsunternehmen . . . . .	203

	Seite
Beteiligung an Straßenbahn- und Autobusunter- nehmen . . . . .	204
Betriebskrankenkasse . . . . .	39
Bevölkerungskartei . . . . .	44
Bildstelle . . . . .	84
Brücken (Rhein) . . . . .	164
Buchbinderei, Druckerei . . . . .	42
Bürodienstgebäude . . . . .	32

<b>C</b>	
Chemisches Untersuchungsamt . . . . .	134

<b>D</b>	
Darlehen, Gesamtbetrag der . . . . .	5
Dauerkleingärten . . . . .	159
Deiche . . . . .	167
Denkmal- und Naturschutz . . . . .	105
Desinfektionsanstalt . . . . .	138
Druckerei und Buchbinderei . . . . .	42
Dumont-Lindemann-Archiv . . . . .	111
Düsseldorfer Flughafenbetriebsgesellschaft mbH. . . . .	205

<b>E</b>	
Eigenunfallversicherung . . . . .	38
Einrichtungen der Jugendpflege . . . . .	148
Einwohnermeldeamt . . . . .	59
Einzelpläne des ordentlichen Haushaltsplanes . . . . .	27
Einzelpläne des außerordentlichen Haushalts- planes . . . . .	235
Eisstadion . . . . .	145
Erläuterungen . . . . .	II

<b>F</b>	
Fachschule für Industrie . . . . .	78
Fachschule für soziale Frauenberufe . . . . .	75
Fahnenlager . . . . .	104
Fernsprecheinrichtungen . . . . .	33
Feuerwehr . . . . .	183
Feuerwehren, Freiwillige . . . . .	186
Finanzverwaltung, Allgemeine . . . . .	212
Finanzzuweisungen, Allgemeine; Steuern und steuerähnliche Einnahmen . . . . .	231
Fleischgroßmarkt . . . . .	188
Flughafen . . . . .	205
Flughafenbetriebsgesellschaft mbH., Düssel- dorfer . . . . .	205
Förderung der freien Wohlfahrtspflege . . . . .	123
Förderung der Land- und Forstwirtschaft . . . . .	199
Förderung von Wirtschaft und Verkehr . . . . .	201
Friedhöfe und Krematorium . . . . .	190

	Seite
Fürsorge, Geschlossene . . . . .	116
Fürsorge, Offene . . . . .	114
Fürsorgeverwaltung, Allgemeine . . . . .	113
Fuhrpark . . . . .	178

### G

Garten-, Park- und Waldanlagen . . . . .	193
Gaststätten . . . . .	206
Gasversorgungsunternehmen, Beteiligung an . . . . .	203
Gemeindevertretung . . . . .	29
Gemeindeverwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	83
Gemeinschaftspflege, Allgemeine . . . . .	104
Gesamtplan . . . . .	7
Geschlossene Fürsorge . . . . .	116
Gesundheitspflege . . . . .	133
Gesundheitsverwaltung, Allgemeine . . . . .	132
Getränkesteuer . . . . .	231
Gewerbelohnsummensteuer . . . . .	231
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital . . . . .	231
Goethemuseum . . . . .	89
Grunderwerbsteuer . . . . .	231
Grundsteuerergänzungszuschuß . . . . .	231
Grundsteuer für Grundstücke . . . . .	231
Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe . . . . .	231
Grundvermögen, Sonstiges . . . . .	223
Grundvermögen, Verwaltung des Allgemeinen . . . . .	219

### H

Hafenbetriebe, Städtische . . . . .	204
Handelsschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen . . . . .	73
Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten . . . . .	31
Haushaltssatzung . . . . .	5
Hausratenschädigung . . . . .	130
Hauszinssteuerhypotheken . . . . .	229
Hebesätze, Steuersätze . . . . .	5
Heimatmuseum, Benrather . . . . .	108
Heimatspflege, Allgemeine, Natur- und Denkmalschutz . . . . .	105
Heimatstädtische Veranstaltungen . . . . .	104
Heizungs- und Maschinenwesen . . . . .	156
Hetjens-Museum . . . . .	95
Hilfsschulen . . . . .	63
Hochbau . . . . .	155
Hochwasserschutz . . . . .	168
Höhere Schulen . . . . .	67
Hundesteuer . . . . .	231
Hypothekenverwaltung . . . . .	214

### J

Jugendamt . . . . .	124
Jugendhilfe, Allgemeine . . . . .	125
Jugendmusikschule . . . . .	85
Jugendpflege, Einrichtungen der . . . . .	148

### K

Kanalisation . . . . .	179
Kanalneubau . . . . .	182
Kapitalvermögen, Allgemeines . . . . .	218

	Seite
Kassenkredite . . . . .	5
Kassenverwaltung . . . . .	213
Katasteramt . . . . .	153
Kindergärten . . . . .	125
Kippenbergstiftung . . . . .	89
Kleingärten, Siedlungswesen . . . . .	159
Kombinierte Versorgungsunternehmen (Stadtwerte) . . . . .	203
Konservatorium, Robert-Schumann- . . . . .	79
Konzerte, Orchester . . . . .	92
Kraftfahrzeuge . . . . .	43
Kraftfahrzeugsteueranteil . . . . .	161
Krankenanstalten, Städtische . . . . .	135
Krankentransportwesen . . . . .	139
Kreisveterinärat . . . . .	200
Krematorium, Friedhöfe und . . . . .	190
Kriegsfolgenhilfe (pauschaliert) . . . . .	118
Kriegsfolgenhilfe (Verwaltung) . . . . .	114
Kulturpflege (Verwaltung) . . . . .	86
Kunstakademie, Staatliche . . . . .	94
Kunsthalle . . . . .	97
Kunstpflege, Allgemeine . . . . .	94
Kunstsammlungen . . . . .	95

### L

Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	88
Landesbildstelle . . . . .	84
Landesmuseum Volk und Wirtschaft . . . . .	103
Landschaftsumlage . . . . .	232
Ledigenheim . . . . .	228
Lehranstalt für medizinisch-technische Gehilfinnen und Assistentinnen . . . . .	81
Lehrlingsheimen, Zuschuß zum Ausbau von . . . . .	125
Leibrenten . . . . .	225
Leibesübungen . . . . .	141
Leibesübungen, Allgemeine Verwaltung der An- gelegenheiten der . . . . .	140
Leihanstalt . . . . .	197
Leihbüchereien — Volksbüchereien . . . . .	98
Löbbecke-Museum, Zoo und Aquarium . . . . .	101

### M

Marktwesen . . . . .	187
Maschinen- und Heizungswesen . . . . .	156
Materialverwaltung . . . . .	41
Medizinische Akademie, Zuschuß, Sonderhaus- haltsplan . . . . .	86, 253
Meisterschule für das gestaltende Handwerk . . . . .	77
Mittelschulen (Realschulen) . . . . .	65
Müllbeseitigung und Müllverwertung . . . . .	176

### N

Nahrungsmitteluntersuchung . . . . .	134
Natur- und Denkmalschutz . . . . .	105
Neue Schauspiel GmbH . . . . .	92
Nichtaufteilbarer Schuldendienst und nichtauf- teilbare Zinseinnahmen . . . . .	217

### O

Obdachlosenunterkünfte . . . . .	122
Offene Fürsorge . . . . .	114
Oper und Operette (Städt. Bühnen) . . . . .	91

	Seite
Orchester und Konzerte, Robert-Schumann-Saal	92
Ordnungsamt	57
Oberbürgermeister, Bürgermeister, Gemeindevertretung, Oberstadtdirektor usw.	29

## P

Park-, Garten- und Waldanlagen	193
Pflegeheime	121
Planung und Städtebau	151
Polizei, Vollzugs-, Beitrag zur	57
Preisbehörde für Mieten und Pachten	50
Presseamt	37
Produktivdarlehen, Wiederaufbaudarlehen und Aufbaudarlehen	230

## R

Realschulen	65
Rechnungsprüfungsamt	30
Rechtsamt	35
Rheinbrücken	164
Rheinhalle	208
Rheinische Bahngesellschaft AG.	204
Rheinstadion	143
Robert-Schumann-Konservatorium	79
Robert-Schumann-Saal	92
Rücklagen für den Gesamthaushalt	217

## S

Seminar für werktätige Erziehung	76
Siedlungswesen (Kleingärten)	159
Sonderhaushaltsplan der Medizinischen Akademie	253
Sonderhaushaltsplan zur Zusatzversorgungskasse	257
Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft	40
Soziale Fürsorge gemäß BVG.	120
Sparkasse, Städtische	197
Sparkassenschule, Gemeindeverwaltungs- und	83
Sportplätze	142

## Sch

Schankerlaubnissteuer	231
Schauspiel G.m.b.H.	92
Schiedsmänner	49
Schlachthof	188
Schloß, Benrather	110
Schuldendienst, Nichtaufteilbarer	217
Schulverwaltung	62
Schulen, Berufs- (sonstige)	71
Schulen, Berufs- (landwirtschaftliche)	70
Schulen, Berufsfach- (Mädchen)	74
Schulen, Handels-	73
Schulen, Höhere	67
Schulen, Real-	65
Schulen, Volks- und Hilfs-	63
Schulmilchfrühstück	126
Schuttbeseitigung	168

## St

	Seite
Stadtarchiv	106
Stadtbeschlusausschuß	50
Stadt-Sparkasse	197
Stadt- und Landesbibliothek	88
Stadtvertretung	29
Stadtwerke	203
Städtebau und Planung	151
Städtetag	55
Städtische Bühnen	91
Städtische Hafenbetriebe	204
Städtische Krankenanstalten	135
Standesamt	46
Statistisches Amt	45
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	231
Steuersätze, Hebesätze	5
Steuerverwaltung	215
Stiftungen, Allgemeine	225
Strandbäder	142
Straßenbahn- und Autobusunternehmen, Beteiligung an	204
Straßenbau	161
Straßenbeleuchtung	173
Straßenreinigung	175
Straßenverkehrsamt	60

## T

Tagungen und besondere Veranstaltungen	36
Trümmerbeseitigung und -verwertung	168
Tuberkulosenfürsorge	115, 134
Turnhallen	142

## U

Umschulungs- und Ausbildungsbeihilfe	130
Unternehmen, Sonstige wirtschaftliche	211
Untersuchungsamt, Chemisches	134

## V

Veranstaltungen, Aufwendungen für heimatstädtische und sonstige gemeinschaftsfördernde	104
Verfügunsmittel	56
Vergnügungssteuer	231
Verkehrsamt (Werbeamt)	36
Verkehrsunternehmen, Sonstige	206
Verkehrswerbung	36
Vermessungswesen	152
Versicherungsamt	47
Verstärkungsmittel	234
Verwaltung der Kriegsfolgenhilfe	114
Verwaltungs- und Sparkassenschule	83
Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	82
Veterinärarat, Kreis-	200
Viehhof	188
Volksbüchereien	98
Volkshochschule	99
Volks- und Hilfsschulen	63
Vollzugspolizei, Beitrag zur	57
Vorjahre, Abwicklung der	233

W	Seite
Wahlamt . . . . .	48
Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	193
Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	166
Werbeamt — Verkehrsamt . . . . .	36
Wiederaufbaudarlehen, Produktivdarlehen . . . . .	230
Wiedergutmachung, Amt für . . . . .	53
Wilhelm-Schiffer-Stiftung . . . . .	226
Wirtschafts- und Verwaltungsakademie . . . . .	82
Wirtschaftsförderung . . . . .	201
Wissenschaftspflege, Allgemeine . . . . .	87
Wohlfahrtsamt, Allgemeine Fürsorgeverwaltung . . . . .	113
Wohlfahrtsamt, Geschlossene Fürsorge . . . . .	116
Wohlfahrtsamt, Offene Fürsorge . . . . .	114
Wohlfahrtsamt, Unterstützungen, bare . . . . .	115
Wohlfahrtspflege, Förderung der Freien . . . . .	123
Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	220

	Seite
Wohnungsbau- und Siedlungsamt . . . . .	160
Wohnraumbewirtschaftung, Wohnungsaufsicht . . . . .	157
Wohnungswesen . . . . .	158

## Z

Zahnärztliche Behandlung in der Wohlfahrts- pflege . . . . .	115
Zinseinnahmen, Nichtaufteilbare . . . . .	217
Zoologischer Garten . . . . .	101
Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungs- zone . . . . .	119
Zusatzversorgungskasse . . . . .	38
Zuschuß an Medizinische Akademie . . . . .	86





Vorbericht,  
Erläuterungen und Anlagen

zum

# Haushaltsplan

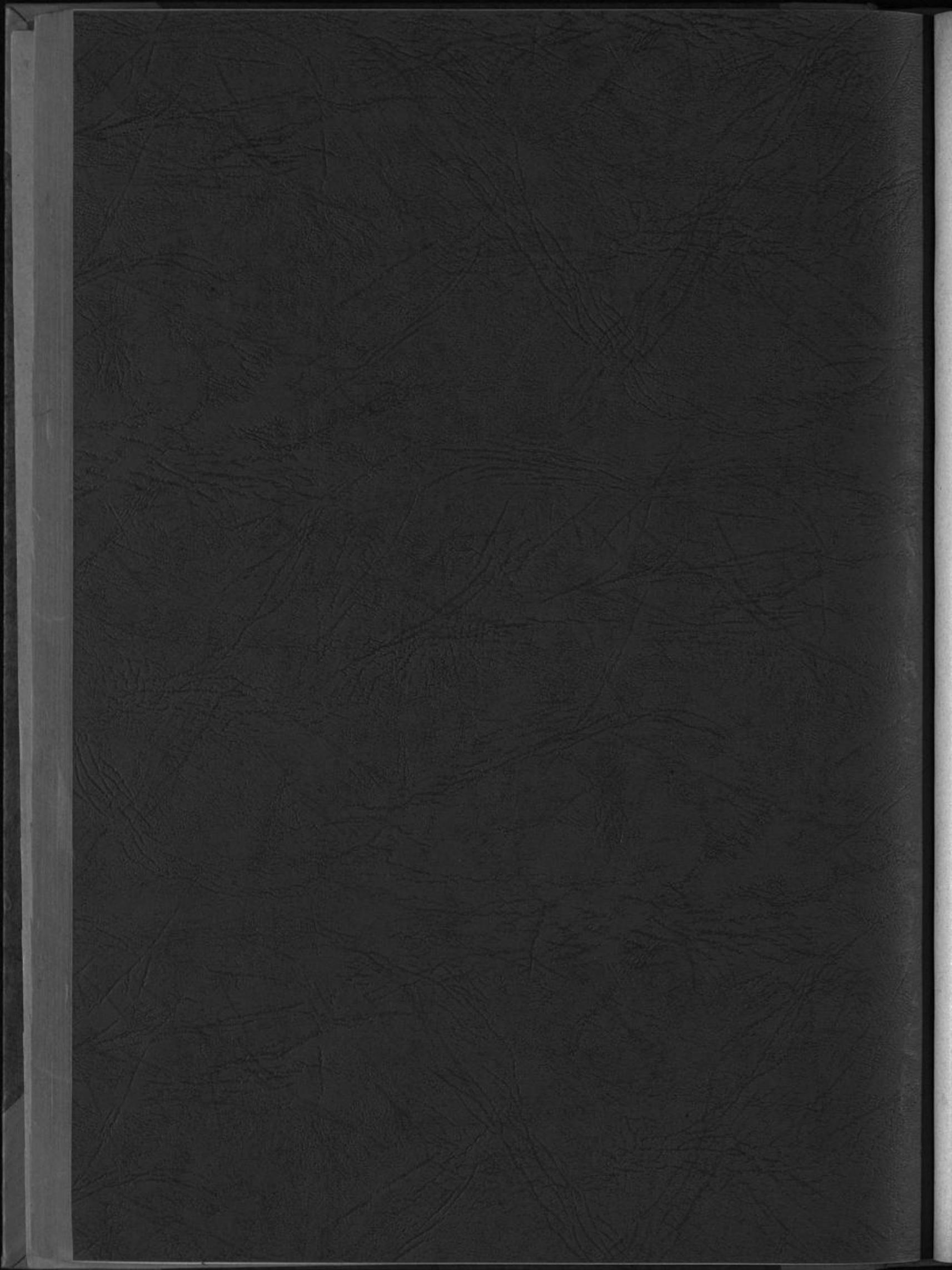
der Landeshauptstadt  
Düsseldorf

für das Rechnungsjahr

1956

II. Teil





**Vorbericht,  
Erläuterungen und Anlagen**

**zum**

# **Haushaltsplan**

**der Landeshauptstadt  
Düsseldorf**

**für das Rechnungsjahr**

**1956**

**II. Teil**





## Inhaltsübersicht

Vorbericht . . . . .	5
Erläuterungen . . . . .	23
A. Sammelnachweise . . . . .	81
1. Persönliche Ausgaben . . . . .	83
Nachweisung der Ersatzleistungen zum Sammelnachweis I . . . . .	105
2. Schuldendienst . . . . .	109
3. Rücklagen . . . . .	139
4. Geschäftsbedürfnisse . . . . .	141
5. Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	149
6. Unterhaltung der Gebäude und des Inventars . . . . .	153
7. Heizung . . . . .	161
8. Kraftfahrzeuge . . . . .	167
9. Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	173
10. Beschaffung von Inventar . . . . .	177
B. Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe . . . . .	181
1. Stadtwerke . . . . .	181
2. Städtische Hafenebetriebe . . . . .	189
C. Wirtschaftspläne der Eigengesellschaften . . . . .	193
1. Rheinische Bahngesellschaft AG. . . . .	193
2. Industrieterains Düsseldorf-Reisholz A. G. . . . .	199
D. Nachweisungen über den Stand des Vermögens, der Schulden und der Bürgschaften . . . . .	203
1. Nachweisung über den Stand des Vermögens . . . . .	203
a) Nachweisung des Gesamtvermögens . . . . .	203
b) Nachweisung der Beteiligungen . . . . .	208
c) Nachweisung der Rücklagen . . . . .	212
d) Nachweisung der Stiftungen . . . . .	216
2. Nachweisung über den Stand der Schulden . . . . .	224
a) Gesamtschuldennachweis . . . . .	224
b) Verwendungsnachweis . . . . .	226
3. Nachweisung der Bürgschaften . . . . .	228
E. Übersicht über die Entwicklung der Steuereinnahmen . . . . .	229
F. Stellenpläne . . . . .	230
1. Beamte und Angestellte der Gemeindeverwaltung im eigentlichen Sinne . . . . .	230
2. Beamte und Angestellte der Städt. Bühnen und des Orchesters (ausschl. Künstler) . . . . .	230
3. Beamte und Angestellte der Städt. Krankenanstalten . . . . .	231
4. Beamte und Angestellte der Feuerwehr . . . . .	231
5. Beamte und Angestellte der Stadtparkasse . . . . .	232
6. Lehrkräfte und Schulhausmeister . . . . .	233
7. Ständige Arbeiter . . . . .	236
G. Nachweisung der Nebeneinnahmen der Beamten und Angestellten . . . . .	238
H. Nachweisung der Beiträge und Zuschüsse an Vereine und Verbände usw. . . . .	239
I. Übersicht über die Trümmer- und Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	243
1. Ansatz 1956 . . . . .	244
2. Ansatz 1955 . . . . .	246
3. Rechnung 1954 . . . . .	248
K. Erläuterungen zu der Nachweisung über die Einnahmen und Ausgaben für die Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	251
Haushaltsquerschnitt . . . . .	259



# Vorbericht

## Allgemeines

Im letzten Vorbericht wurde einleitend darauf hingewiesen, daß die Ertragsaussichten der Wirtschaft für das Jahr 1955 günstig seien. Die Prognose war richtig. Es bleibt noch festzustellen, daß das Ausmaß der Erträge alle Erwartungen übertroffen hat.

Zwar war, als natürliche Folge des seit Jahren anhaltenden allgemeinen wirtschaftlichen Aufschwungs, die Gewerbesteuer bei den größeren Gemeinden fühlbar ertragreicher als in den Vorjahren; sie macht jedoch nur ein Drittel der gemeindlichen Gesamteinnahmen aus; die restlichen zwei Drittel Einnahmen liegen seit Jahren in ihrer Höhe fast unverändert fest, sind mehr oder weniger erstarrt. Nicht erstarrt dagegen ist das Leben der Gemeinden. Immer größer werden die Anforderungen, sei es durch die zwangsläufigen Auswirkungen (Schulbau, soziale Fürsorge u. a. m.) des Bevölkerungszuwachses, der z. B. in Düsseldorf in den letzten Jahren zwischen 23 000 und 30 000 Menschen (überwiegend Zuwanderer) betrug, sei es durch bundes- oder landesseitige Übertragung neuer oder Ausweitung bestehender Auftragsangelegenheiten. Und noch sind die Kriegsschäden bei weitem nicht behoben, erfordern vielmehr weiterhin viele Millionen.

Wer die Tatsache erkennt, daß die Gemeinden noch lange nicht über den Berg sind, daß ihnen vielmehr auf Jahrzehnte hinaus große, noch gar nicht zu übersehende Aufgaben bevorstehen, der wird einer Schmälerung der gemeindlichen Einnahmen nicht ohne Hinweis auf das darin liegende Wagnis das Wort reden können. Wenn von den Gemeinden, zum größten Teil wachsenden Gemeinden, immer größere Leistungen gefordert werden, dann muß man ihnen auch die erforderlichen Mittel zukommen lassen. Es sei warnend auf die für alle Kreise der Bevölkerung bedenklichen Folgen einer Schwächung der gemeindlichen Finanz- und Leistungskraft hingewiesen.

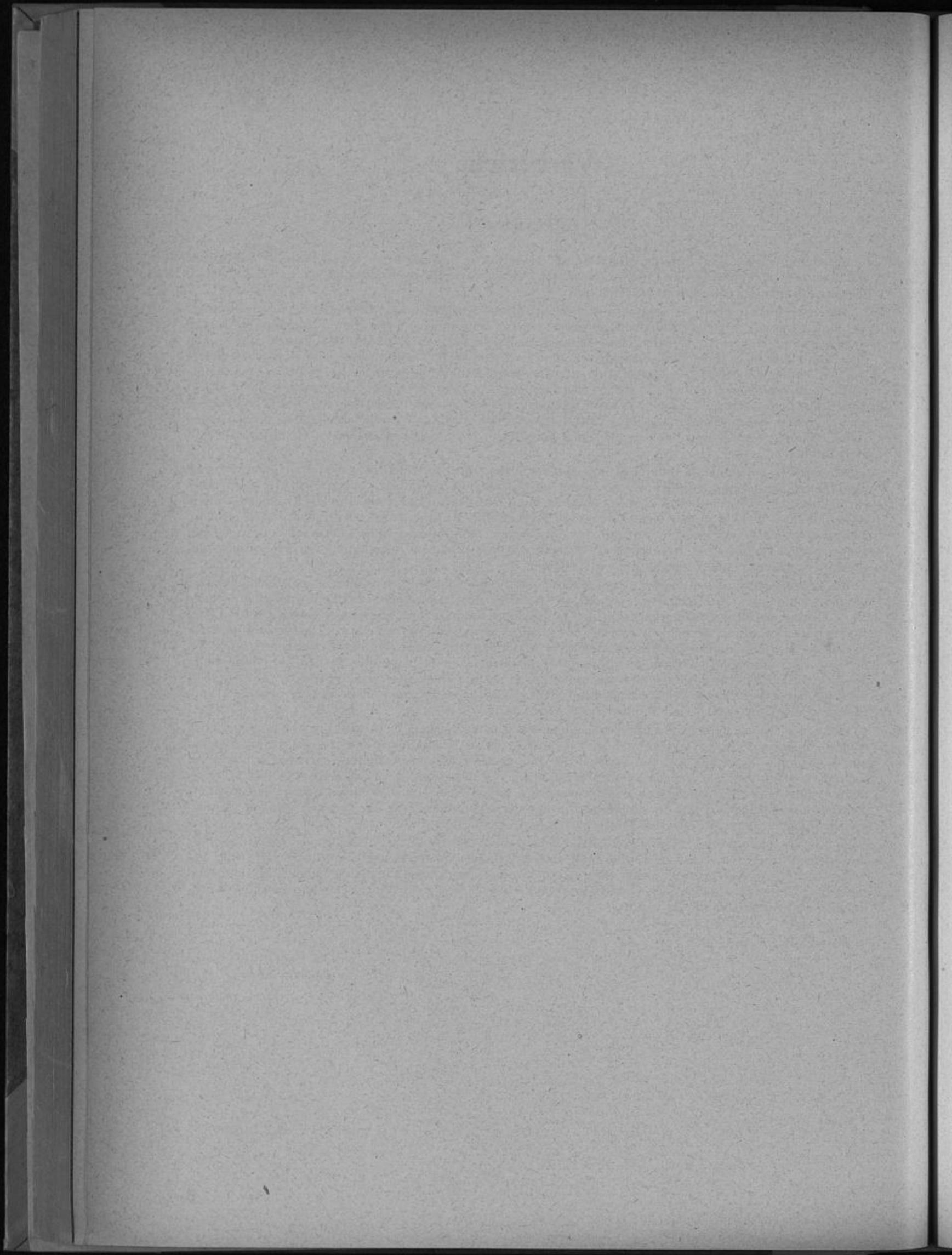
Wie sehr die Gemeinden auf den ungekürzten Eingang ihrer ordentlichen Mittel angewiesen sind, hat die Entwicklung des Kapitalmarktes gezeigt. Er ist, nicht zuletzt durch die restriktiven Maßnahmen der Bank Deutscher Länder, so eingeengt, daß die Gemeinden z. Z. kaum noch langfristige Kredite zu tragbaren Bedingungen erhalten. Aber nicht nur dieser Umstand zwingt zu weitgehender Finanzierung größerer Vorhaben aus dem ordentlichen Haushalt; die Verschuldung der Gemeinden hat inzwischen einen Stand erreicht, der, wenn auch nicht besonders besorgniserregend, zum Maßhalten in der Aufnahme neuer Kredite nötigt. Mehr als bisher sollten aus ordentlichen Mitteln Rücklagen gebildet werden. Es ist selbstverständlich, daß Bestände solcher Rücklagen nicht stillgelegt werden; soweit sie in bar vorhanden sind, fließen sie über Sparkassen und Banken in die Wirtschaft.

Wenn es nicht vermieden wird, die Gemeinden finanziell einzuengen, dann wird das kommunale Leben schwere Schäden erleiden. Dann kommt der Tag, an dem die am Kapitalmarkt nur noch schwer ankommenden Gemeinden, nicht zuletzt zum Nachteil der gesamten Privatwirtschaft, ihre begonnenen Vorhaben nicht mehr ausfinanzieren, also nicht vollenden, können. Was das bedeutet, sei am Beispiel Düsseldorf angedeutet: ohne laufende angemessene Inanspruchnahme ordentlicher Haushaltsmittel, neben der Aufnahme weiterer langfristiger Kredite, ist die Weiterführung der Neuordnung, des Wohnungs-, Straßen-, Kanal- und Schulbaues, der Chirurgie, der Nordbrücke u. a. m. gefährdet.

Es ist nicht ohne Grund, wenn abschließend betont wird, daß bei allen Finanzierungsfragen im großen und kleinen das Ganze gesehen werden muß, und daß dieser Notwendigkeit die Wünsche einzelner Bevölkerungsteile untergeordnet werden sollten. Die Durchsetzung dieses für die Gemeinden in guten und schlechten Zeiten lebenswichtigen Grundsatzes setzt bei allen Verantwortlichen uneingeschränkte Bewilligungs- und Ausgabendisziplin voraus.

Düsseldorf, im April 1956

Dr. Reisinger  
Stadtkämmerer



## Rechnungsjahr 1954

Der Haushaltsplan 1954 wurde am 22. März 1954, der 1. Nachtragshaushaltsplan 1954 am 13. Dezember 1954 und der 2. Nachtragshaushaltsplan 1954 am 11. März 1955 vom Rat der Stadt verabschiedet. Die nach § 88 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde wurden durch Verfügungen vom 8. und 20. April 1954, 31. Januar 1955 und 25. März 1955 — K Fin 51/1 — erteilt. In den Nummern 17 vom 30. April 1954, 5 vom 5. Februar 1955 und 13 vom 2. April 1955 des Düsseldorfer Amtsblattes wurden die Satzungen öffentlich bekanntgemacht.

### B. Ordentlicher Haushaltsplan

Der ordentliche Haushaltsplan und die beiden Nachtragshaushaltspläne waren jeweils ausgeglichen und schlossen wie folgt ab:

	Gesamt- Einnahmen	Gesamt- Ausgaben	Rein- Einnahmen	Rein- Ausgaben
Haushaltsplan . . . . .	248 034 770,— DM	248 034 770,— DM	223 586 077,— DM	223 586 077,— DM
1. Nachtragshaushaltsplan . . . . .	26 999 143,— DM	26 999 143,— DM	26 795 098,— DM	26 795 098,— DM
2. Nachtragshaushaltsplan . . . . .	7 331 191,— DM	7 331 191,— DM	7 536 329,— DM	7 536 329,— DM
Gesamtsumme . . . . .	282 365 104,— DM	282 365 104,— DM	257 917 504,— DM	257 917 504,— DM

Gegenüber den Haushaltsansätzen schloß die Rechnung gemäß § 90 KuRVO wie folgt ab:

**Einnahmen:**

Endgültiges Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres . . . . .	293 118 804,93 DM
Ausfälle bei den Kasseneinnahmeresten aus Vorjahren . . . . .	5 967 193,55 DM
	287 151 611,38 DM

**Ausgaben:**

Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres . . . . .	266 091 895,62 DM
Abgänge bei den Kassenausgaberesten aus Vorjahren . . . . .	1 989 678,69 DM
Abgänge bei den Haushaltsausgaberesten aus Vorjahren . . . . .	1 179 877,18 DM
	3 169 555,87 DM
	262 922 339,75 DM
Neue Haushaltsausgabereste . . . . .	20 071 072,63 DM
Ausgaben insgesamt . . . . .	282 993 412,38 DM
Einnahmen insgesamt . . . . .	287 151 611,38 DM
Mithin Überschuß . . . . .	4 158 199,— DM

Davon entfallen auf	Fehlbetrag	Überschuß
Unterabschnitt 703 — Straßenreinigung . . . . .	193 749,81 DM	—
Unterabschnitt 704 — Müllbeseitigung . . . . .	277 002,12 DM	—
Unterabschnitt 721 — Marktwesen . . . . .	220 910,67 DM	—
Unterabschnitt 726 — Schlachthof . . . . .	146 942,17 DM	—
Unterabschnitt 727 — Viehhof . . . . .	35 367,91 DM	—
Unterabschnitt 728 — Fleischgroßmarkt . . . . .	—	45 516,58 DM
Unterabschnitt 971 — Abwicklung der Vorjahre . . . . .	—	4 986 655,10 DM
	873 972,68 DM	5 032 171,68 DM
Netto-Soll-Überschuß . . . . .		4 158 199,— DM

In den Abgleichsspalten ergaben sich

a) auf der Einnahmenseite beim Vergleich des endgültigen Anordnungssolls des laufenden Rechnungsjahres mit dem Gesamthaushaltssoll	
Mehreinnahmen von . . . . .	16 737 855,03 DM
Wenigereinnahmen von . . . . .	5 984 154,10 DM
	10 753 700,93 DM
abzüglich Ausfälle bei den Kasseneinnahmeresten aus Vorjahren . . . . .	5 967 193,55 DM
mithin Verbesserung auf der Einnahmenseite . . . . .	4 786 507,38 DM

b) auf der Ausgabenseite beim Vergleich des Anordnungssolls des laufenden Rechnungsjahres, der Anordnungen auf Haushaltsausgabereiste sowie der alten und neuen Haushaltsausgabereiste mit dem Gesamt-Haushaltssoll

Mehrausgaben von . . . . .	10 088 895,88 DM
Wenigerausgaben von . . . . .	7 470 908,81 DM
	<hr/>
	2 617 987,07 DM
Abgänge bei den Kassenausgabereisten aus Vorjahren . . . . .	1 989 678,69 DM
	<hr/>
mithin Verschlechterung auf der Ausgabenseite . . . . .	628 308,38 DM
Verbesserung auf der Einnahmenseite . . . . .	4 786 507,38 DM
	<hr/>
Gesamt-Verbesserung = Soll-Überschuß . . . . .	4 158 199,— DM
	<hr/> <hr/>

Das Rechnungsergebnis wurde vor dem endgültigen Abschluß um folgende Beträge gemäß § 23 GemHVO bereinigt:

Grundsteuer für Grundstücke (Gruppe B) . . . . .	3 800 000,— DM
Gewerbesteuer . . . . .	4 000 000,— DM
Lohnsummensteuer . . . . .	150 000,— DM
Getränkesteuer . . . . .	50 000,— DM
Schankerlaubnissteuer . . . . .	100 000,— DM
	<hr/>
zusammen	8 100 000,— DM
	<hr/> <hr/>

Erst gegen Ende des Jahres 1955 kann abschließend festgestellt werden, inwieweit auf diesen Betrag tatsächlich Ausfall-Anordnungen ergehen. Etwa zu hoch oder zu niedrig bereinigte Beträge beeinflussen die Rechnung des Jahres 1955 entsprechend.

Der Unterabschnitt 954 — Ledigenheim — wurde vor dem endgültigen Abschluß aus den Beständen des Unterabschnitts 971 — Abwicklung der Vorjahre — ausgeglichen, weil das Ledigenheim nach seiner derzeitigen wirtschaftlichen Situation nicht mehr in der Lage ist, den Fehlbetrag von insgesamt 21 218,85 DM in absehbarer Zeit aus eigener Kraft abzudecken.

Für die Kriegsschädenbeseitigung wurden aus ordentlichen Mitteln im Rechnungsjahr 1954 ausgegeben:

Schuldendienst-Zinsen . . . . .	1 819 253,— DM
Schuldendienst-Tilgung . . . . .	1 287 128,— DM
Gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	680 600,— DM
Gemeindliches Grundvermögen . . . . .	390 000,— DM
Unbewegliches Verwaltungsvermögen . . . . .	6 291 874,— DM
Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Wasserläufe . . . . .	772 500,— DM
Kanalisation . . . . .	103 000,— DM
Betriebsvermögen . . . . .	50 000,— DM
Bewegliches Vermögen . . . . .	562 043,— DM
Anteilsbeträge an den außerordentlichen Haushalt . . . . .	9 714 902,— DM
	<hr/>
	21 671 300,— DM
	<hr/> <hr/>

Dem stehen folgende Einnahmen gegenüber:

1. Allgemeine Landeszuweisungen . . . . .	7 890 688,— DM
2. Sonderzuweisungen des Landes für Schulen . . . . .	6 727 110,— DM
3. Sonderzuweisungen des Landes für Straßen . . . . .	110 000,— DM
	<hr/>
	14 727 798,— DM
4. Sonderzuweisungen des Landes, für die ein städtischer Pflichtanteil von 25% nicht erforderlich ist (Unterabschnitt 362 — Schloß Jägerhof) . . . . .	50 000,— DM
	<hr/>
Summe der Einnahmen . . . . .	14 777 798,— DM
zuzüglich des städtischen Pflichtanteils (25% von 14 727 798,— DM) . . . . .	3 681 950,— DM
hätte die Stadt nach den gesetzlichen Leistungen mithin ausgeben müssen . . . . .	18 459 748,— DM
Tatsächlich wurden jedoch ausgegeben . . . . .	21 671 300,— DM
abzüglich Abgänge auf Haushaltsausgabereiste aus Vorjahren . . . . .	65 081,82 DM
	<hr/>
so daß zusätzlich bereitgestellt wurden . . . . .	3 146 470,18 DM
	<hr/> <hr/>

Der Unterabschnitt 671 — Trümmerräumung und -verwertung schloß wie folgt ab:

**Einnahmen:**

Landeszuweisungen. Endgültiges Anordnungssoll . . . . .	2 027 376,44 DM
Eigene Einnahmen	
Endgültiges Anordnungssoll . . . . .	121 298,93 DM
Ausfälle bei dem KER aus Vorjahren. . . . .	71 569,36 DM
	49 729,57 DM
Gesamt-Einnahmen . . . . .	<u>2 077 106,01 DM</u>

**Ausgaben:**

	Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres	Neue Haushalts- ausgabereste	Abgänge auf HAR a. V.	
Persönliche Ausgaben . . . . .	272 685,11 DM	—	—	272 685,11 DM
Übrige Ausgaben . . . . .	3 050 145,03 DM	92 213,55 DM	71 569,36 DM	3 070 789,22 DM
	3 322 830,14 DM	92 213,55 DM	71 569,36 DM	3 343 474,33 DM
Zuschußbetrag . . . . .				<u>1 266 368,32 DM</u>
Davon entfielen auf				
die persönlichen Ausgaben . . . . .				272 685,11 DM
zusätzliche Versicherungsbeiträge . . . . .				486 839,10 DM
den städtischen Pflichtanteil (25% von 2 027 376,44 DM) . . . . .				506 844,11 DM
				<u>1 266 368,32 DM</u>

Im Rahmen des allgemeinen Finanzausgleichs zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und seinen Gemeinden erhielt Düsseldorf für das Rechnungsjahr 1954 nur noch den Grundsteuerergänzungszuschuß in Höhe von 3 366 364,— DM. Allgemeine Schlüsselzuweisungen erhielt die Stadt vom Rechnungsjahr 1953 an nicht mehr, weil ihre Steuerkraft den Ausgabenbedarf übersteigt.

Die Steuereinnahmen beliefen sich 1954 auf:

	Haushaltsplan- ansatz	Haushaltsplan- ansatz einschl. I. u. II. Nachtrag	Rechnungsergebnis gem. § 90 KurVO
Grundsteuer A . . . . .	215 000,— DM	215 000,— DM	211 421,84 DM
Grundsteuer B . . . . .	18 400 000,— DM	21 179 000,— DM	21 145 452,86 DM
Gewerbesteuer . . . . .	59 500 000,— DM	69 600 000,— DM	70 348 618,01 DM
Lohnsummensteuer . . . . .	18 700 000,— DM	20 500 000,— DM	20 528 962,51 DM
Grunderwerbssteuer . . . . .	1 160 000,— DM	1 700 000,— DM	1 763 960,22 DM
Vergnügungssteuer . . . . .	3 500 000,— DM	4 200 000,— DM	4 214 545,21 DM
Getränkesteuer . . . . .	3 300 000,— DM	3 900 000,— DM	3 961 434,27 DM
Hundsteuer . . . . .	850 000,— DM	900 000,— DM	905 017,63 DM
Schankerlaubnissteuer . . . . .	230 000,— DM	410 000,— DM	294 542,12 DM
Summe aller Steuern . . . . .	105 855 000,— DM	122 604 000,— DM	123 373 954,67 DM

Verbesserung gegenüber dem Voranschlag .

769 954,67 DM

Im Rahmen der Sammelnachweise wurden 1954 ausgegeben:

	Haushaltssoll	Ist	Mehr	Weniger
1a Persönliche Ausgaben (Ohne Lehrkräfte) . . . . .	65 619 421,— DM	64 865 126,50 DM	—	754 294,50 DM
1b Persönliche Ausgaben (Lehrkräfte) . . . . .	15 106 040,— DM	15 321 424,29 DM	215 384,29 DM	—
2 Schuldendienst . . . . .	11 009 397,— DM	10 872 824,87 DM	—	136 572,13 DM
4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 540 571,— DM	1 472 803,89 DM	—	67 767,11 DM
5 Schadenversicherungs- beiträge . . . . .	1 854 080,— DM	1 987 790,02 DM	133 710,02 DM	—
6 Unterhaltung der Ge- bäude u. d. Inventars . . . . .	3 956 280,— DM	3 797 636,59 DM	—	158 643,41 DM
7 Heizung . . . . .	3 308 275,— DM	3 166 261,05 DM	—	142 013,95 DM
8 Kraftfahrzeuge . . . . .	540 080,— DM	469 874,79 DM	—	70 205,21 DM
9 Beschaffung v. Büro- maschinen u. Fern- sprecheinrichtungen . . . . .	307 615,— DM	306 841,08 DM	—	773,92 DM
10 Beschaffung v. Inventar . . . . .	937 764,— DM	891 134,07 DM	—	46 629,93 DM
Gesamtsumme . . . . .	<u>104 179 523,— DM</u>	<u>103 151 717,15 DM</u>	<u>349 094,31 DM</u>	<u>1 376 900,16 DM</u>

Im Rechnungsjahr 1954 wurden folgende Überschüsse und Fehlbeträge des Rechnungsjahres 1953 verwendet bzw. abgedeckt:

	Überschuß	Fehlbetrag
Unterabschnitt 703 — Straßenreinigung . . . . .	—	81 164,57 DM
Unterabschnitt 704 — Müllbeseitigung . . . . .	—	179 645,91 DM
Unterabschnitt 721 — Marktwesen . . . . .	—	258 539,41 DM
Unterabschnitt 726 — Schlachthof . . . . .	—	113 287,81 DM
Unterabschnitt 727 — Viehhof . . . . .	—	47 454,96 DM
Unterabschnitt 728 — Fleischgroßmarkt . . . . .	—	22 595,57 DM
Unterabschnitt 971 — Abwicklung der Vorjahre . . . . .	3 826 304,34 DM	—
	<u>3 826 304,34 DM</u>	<u>702 688,23 DM</u>
Netto-Soll-Überschuß 1953 . . . . .	<u>3 123 616,11 DM</u>	

Haushaltsplanmäßig schloß der außerordentliche Haushaltsplan wie folgt ab:

	Einnahmen	Ausgaben	Auf Darlehen entfielen
Haushaltsplan . . . . .	113 929 000,— DM	113 929 000,— DM	68 983 000,— DM
1. Nachtragshaushaltsplan . . . . .	36 696 658,— DM	36 696 658,— DM	7 847 850,— DM
2. Nachtragshaushaltsplan . . . . .	3 033 314,— DM	3 033 314,— DM	4 550 000,— DM
Gesamtsumme . . . . .	<u>153 658 972,— DM</u>	<u>153 658 972,— DM</u>	<u>72 280 850,— DM</u>

Bei der Rechnung nach § 90 KuRVO ergaben sich

**Einnahmen:**

Endgültiges Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres . . . . .	111 190 012,23 DM
Ausfälle bei den Kasseneinnahmeresten aus Vorjahren . . . . .	131 090,71 DM
	<u>111 058 921,52 DM</u>

**Ausgaben:**

Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres . . . . .	43 894 457,95 DM
zuzüglich neue Haushaltsausgabereste . . . . .	67 295 554,28 DM
	111 190 012,23 DM
Abgänge auf Haushaltsausgabereste aus Vorjahren . . . . .	160 461,16 DM
	111 029 551,07 DM
Mithin Soll-Überschuß . . . . .	<u>29 370,45 DM</u>

Im einzelnen wurden folgende Maßnahmen sollmäßig durchgeführt:

	Anordnungssoll u. neue Haush.-Ausgabereste	Abgänge auf Haushaltsausgabereste a. V.	Verbleibende Summe der Ausgaben
Verwaltungsgebäude am Markt, II. Abschnitt . . . . .	3 000 000,— DM	—	3 000 000,— DM
Verwaltungsgebäude Rath. . . . .	118 000,— DM	—	118 000,— DM
Volksschulen . . . . .	9 474 999,74 DM	—	9 474 999,74 DM
Realschulen . . . . .	1 450 000,— DM	—	1 450 000,— DM
Höhere Schulen . . . . .	3 510 000,— DM	—	3 510 000,— DM
Ausbau Opernhaus . . . . .	1 300 000,— DM	—	1 300 000,— DM
Zentralvolksbücherei . . . . .	400 000,— DM	—	400 000,— DM
Altersheime . . . . .	190 350,— DM	—	190 350,— DM
Kindergärten (Weiterleitung von Landesmitteln). . . . .	95 000,— DM	—	95 000,— DM
Krankenanstalten . . . . .	1 505 613,25 DM	17 963,57 DM	1 487 649,68 DM
Sportanlagen . . . . .	225 000,— DM	—	225 000,— DM
Eisstadion (2. Eisbahn) . . . . .	350 000,— DM	—	350 000,— DM
Wohnungswesen (stadteigene Wohnungen, Arbeitgeberdarlehen) . . . . .	7 624 000,— DM	—	7 624 000,— DM
Dauerkleingärten . . . . .	8 000,— DM	—	8 000,— DM
Wohnungswesen (Weiterleitung von Landesmitteln) . . . . .	41 693 822,— DM	79 500,— DM	41 614 322,— DM
Straßenbau einschließlich Neuordnung . . . . .	16 562 000,— DM	51 590,71 DM	16 510 409,29 DM
Zu übertragen: . . . . .	87 506 784,99 DM	149 054,28 DM	87 357 730,71 DM

	Übertrag: 87 506 784,99 DM	149 054,28 DM	87 357 730,71 DM
Rheinbrücken . . . . .	2 191 700,— DM	—	2 191 700,— DM
Straßenbeleuchtung . . . . .	264 000,— DM	—	264 000,— DM
Müllbeseitigung und -verwertung . . . . .	280 000,— DM	—	280 000,— DM
Kanalneubau . . . . .	3 970 000,— DM	—	3 970 000,— DM
Feuerwache Oberkassel . . . . .	300 000,— DM	—	300 000,— DM
Marktverwaltung . . . . .	1 231 457,85 DM	—	1 231 457,85 DM
Schlachthof . . . . .	749 000,— DM	—	749 000,— DM
Friedhöfe . . . . .	400 000,— DM	—	400 000,— DM
Badeanstalten . . . . .	710 000,— DM	—	710 000,— DM
Stadtwerke . . . . .	9 798 200,— DM	—	9 798 200,— DM
Rheinbahn . . . . .	1 500 000,— DM	—	1 500 000,— DM
Hafen . . . . .	150 000,— DM	—	150 000,— DM
Rheinhalle . . . . .	1 890 000,— DM	—	1 890 000,— DM
Ausstellungshallen . . . . .	—	11 406,88 DM	./ 11 406,88 DM
Hypothekenverwaltung . . . . .	248 869,39 DM	—	248 869,39 DM
	<u>111 190 012,23 DM</u>	<u>160 461,16 DM</u>	<u>111 029 551,07 DM</u>

Diese Ausgaben wurden aus folgenden Einnahmen gedeckt:

	Endgültiges Anordnungs-soll	Ausfälle bei den Kasseneinnahmeresten a. V.	Verbleibende Summe der Einnahmen
Anteilsbeträge des ordentlichen Haushalts . . . . .	20 704 902,— DM	1 090,71 DM	20 703 811,29 DM
Entnahmen aus Rücklagen . . . . .	820 000,— DM	—	820 000,— DM
Entnahmen aus Geldstücken . . . . .	600 000,— DM	—	600 000,— DM
Darlehen . . . . .	46 163 657,85 DM	50 500,— DM	46 113 157,85 DM
Landesmittel für den Wohnungsbau . . . . .	41 693 822,— DM	79 500,— DM	41 614 322,— DM
Kapitalrückzahlungen . . . . .	248 869,39 DM	—	248 869,39 DM
Sonstige Einnahmen (Zuschüsse u. ä.) . . . . .	958 760,99 DM	—	958 760,99 DM
Gesamtsumme der Einnahmen . . . . .	<u>111 190 012,23 DM</u>	<u>131 090,71 DM</u>	<u>111 058 921,52 DM</u>
Gesamtsumme der Ausgaben . . . . .	<u>111 190 012,23 DM</u>	<u>160 461,16 DM</u>	<u>111 029 551,07 DM</u>
Überschuß . . . . .	—	29 370,45 DM	<u>29 370,45 DM</u>

Die Stadtkasse ist während des ganzen Rechnungsjahres 1954 immer liquide gewesen. Ihre Bestände bei Rechnungsabschluß beliefen sich auf

Ordentlicher Haushalt . . . . .	12 950 738,41 DM
Außerordentlicher Haushalt . . . . .	30 514 477,05 DM
	<u>43 465 215,46 DM</u>

### Rechnungsjahr 1955

Der Haushaltsplan 1955 wurde am 24. März 1955 vom Rat verabschiedet.

Sein ordentlicher Teil schloß ab mit 279 917 394 DM Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben,  
269 980 517 DM Reineinnahmen bzw. -ausgaben.

Der am 19. Januar 1956 vom Rat verabschiedete Nachtragshaushaltsplan schließt wie folgt ab:  
311 286 119 DM Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben,  
302 662 671 DM Reineinnahmen bzw. -ausgaben.

Das Mehr gegenüber dem Haushaltsplan liegt im wesentlichen bei folgenden Einnahme- bzw. Ausgabepositionen:

#### Einnahmen:

Überschuß 1954 (einschließlich Unterabschnitt 728) . . . . .	5 032 000 DM
Grundsteuer B . . . . .	500 000 DM
Gewerbesteuer . . . . .	6 400 000 DM
Lohnsummensteuer . . . . .	2 400 000 DM
Indirekte Steuern . . . . .	650 000 DM
Aus Wohn- und Geschäftsgrundstücken (Mieten usw.) . . . . .	547 000 DM
Aus sonstigem Grundvermögen . . . . .	370 000 DM
Aus Wertpapieren, Beteiligungen und Darlehen . . . . .	1 424 000 DM
Zinserträge aus Kassenbeständen . . . . .	950 000 DM

Zu übertragen: 18 273 000 DM

	Übertrag: 18 273 000 DM
Aus den Ausstellungshallen . . . . .	137 000 DM
Konzessionsentgelte usw. . . . .	1 046 000 DM
Leihanstalt . . . . .	263 000 DM
Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	299 000 DM
Friedhöfe . . . . .	264 000 DM
Schlachthof, Viehhof, Fleischgroßmarkt . . . . .	299 000 DM
Kanalneubau und Kanalisation . . . . .	711 000 DM
Fuhrpark . . . . .	276 000 DM
Straßenbau . . . . .	2 953 000 DM
Bauaufsichtsgebühren . . . . .	687 000 DM
Rheinstadion und Eisstadion . . . . .	167 000 DM
Krankenanstalten . . . . .	706 000 DM
Obdachlosenunterkünfte (Wohnheime usw.) . . . . .	358 000 DM
Offene und geschlossene Fürsorge . . . . .	780 000 DM
Landeszuschuß für das Benrather Schloß . . . . .	100 000 DM
Berufsschulen . . . . .	150 000 DM
Ordnungsamt (Gebühren) . . . . .	179 000 DM
Landeszuweisung zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	2 891 000 DM
Sonstiges . . . . .	830 000 DM
Mehr Gesamteinnahmen . . . . .	31 369 000 DM
zuzüglich Weniger-Erstattungen . . . . .	1 313 000 DM
Mehr Reineinnahmen . . . . .	<u>32 682 000 DM</u>
<b>Ausgaben:</b>	
Fehlbeträge der Gebühren- und Sonderhaushalte 1954 . . . . .	874 000 DM
Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	3 267 000 DM
Wohn- und Geschäftsgrundstücke und sonstiges Grundvermögen . . . . .	689 000 DM
Allgemeines Kapitalvermögen (Steuern usw.) . . . . .	474 000 DM
Ausstellungshallen und Rheinhalle . . . . .	444 000 DM
Beteiligungen (Ankauf von RWE-Aktien usw.) . . . . .	1 900 000 DM
Leihanstalt . . . . .	263 000 DM
Badeanstalten (Münsterstraße usw.) . . . . .	278 000 DM
Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	499 000 DM
Friedhöfe . . . . .	395 000 DM
Schlachthof, Viehhof, Fleischgroßmarkt . . . . .	212 000 DM
Kanalneubau und Kanalisation . . . . .	1 280 000 DM
Fuhrpark . . . . .	279 000 DM
Straßenbau . . . . .	5 242 000 DM
Wohnungswesen . . . . .	6 169 000 DM
Bauaufsichtsamt (Statik usw.) . . . . .	517 000 DM
Jugendpflege, Jugendhilfe und Kindergärten . . . . .	341 000 DM
Sport (einschl. Rhein- und Eisstadion) . . . . .	324 000 DM
Krankenanstalten . . . . .	3 783 000 DM
Obdachlosenunterkünfte (Wohnheime usw.) . . . . .	3 881 000 DM
Offene und geschlossene Fürsorge . . . . .	1 287 000 DM
Benrather Schloß . . . . .	366 000 DM
Höhere Schulen . . . . .	206 000 DM
Volksschulen . . . . .	670 000 DM
Persönliche Ausgaben (ohne Gebührenhaushalte) . . . . .	./ 1 295 000 DM
Kriegsfolgenhilfe . . . . .	./ 1 237 000 DM
Sonstiges . . . . .	261 000 DM
Mehr Gesamtausgaben . . . . .	31 369 000 DM
zuzüglich Weniger-Erstattungen . . . . .	1 313 000 DM
Mehr Reinausgaben . . . . .	<u>32 682 000 DM</u>

Über das Rechnungsergebnis kann zur Zeit noch nichts abschließend gesagt werden. Es kann aber damit gerechnet werden, daß die Rechnung 1955 sich ausgleichen wird, wenn keine unvorhersehbaren Ereignisse bis zum Ablauf des Rechnungsjahres eintreten.

Bei Aufstellung des Haushaltsplans 1956 kann noch nicht angegeben werden, wie sich Vermögen und Schulden im Rechnungsjahr 1955 endgültig ändern. Die Vermögensveränderungen werden zwar laufend fortgeschrieben, jedoch nur einmal jährlich in einer Gesamtübersicht zusammengestellt. Wegen des Vermögensstandes am letzten Stichtag (31. März 1955) wird auf die entsprechende Nachweisung ver-

wiesen. Die darin angegebenen Werte dürften sich zum Teil erheblich ändern, wenn es zu der Vermögensbuchführung im Sinne der §§ 55 und 92 der KuRVO kommt. Es erscheint zweckmäßig, von der Neubewertung des Vermögens abzusehen, bis einheitliche, für alle Gemeinden verbindliche Bewertungs- und Buchführungsvorschriften vorliegen.

Zur Kassenlage ist zu sagen, daß zu keiner Zeit des Rechnungsjahres 1955 Liquiditätsschwierigkeiten bestanden.

## Rechnungsjahr 1956

Der Haushaltsplan 1956 ist ausgeglichen. Die Bestimmungen der GemHVO wurden beachtet. Der Haushaltsplan enthält alle Einnahmen und Ausgaben, die voraussichtlich im kommenden Rechnungsjahr fällig werden. Soweit sich die voraussichtliche Höhe der Einnahmen und Ausgaben nicht nach Unterlagen genau errechnen ließ, wurden die Ansätze gewissenhaft und sorgfältig geschätzt.

Die finanzielle Situation der Stadt ist infolge ihrer überdurchschnittlichen Steuerkraft, ihrer leistungsfähigen Verwaltungsorganisation und ihrer umsichtigen Haushaltswirtschaft nicht ungünstig. Doch wird eine Reihe von erschwerenden Faktoren noch auf längere Sicht die finanzielle Lage der Stadt beeinflussen und ihr in den nächsten Jahren große Lasten auferlegen. Es handelt sich hierbei in erster Linie um die Belastungen, die durch die Beseitigung der noch immer vorhandenen Kriegsschäden und die Befriedigung des außerordentlichen Nachholbedarfs entstehen, ferner um den beträchtlichen Finanzbedarf, der sich durch die starke Zunahme der Einwohner ergibt. Hinzu kommen noch die großen Kosten für die Neuordnung der Stadt, für die zwar schon in der Vergangenheit bedeutende Beiträge geleistet wurden, die aber bis zu ihrem Abschluß auch in weiterer Zukunft noch erhebliche Mittel erfordert.

Es ist die Pflicht des Rates, trotz dieser Belastungen, die auch in Düsseldorf erhobene Forderung auf Senkung der Gemeindesteuern, insbesondere der Gewerbesteuer, gewissenhaft zu prüfen.

Daß heute mehr Steuern in die Stadtkasse fließen als vor dem Kriege, hat seine entscheidende Ursache in der Ertragssteigerung der Wirtschaft. Allerdings partizipieren die Gemeindesteuern an dieser Ertragssteigerung mit einem relativ kleinen Anteil. Bundes- und Landessteuern sind wesentlich höher als die Gemeindesteuern an dem steigenden Ertrag der Wirtschaft und dem Einkommen des einzelnen Bürgers beteiligt. Rat und Verwaltung der Stadt sind sich darin einig, daß der Düsseldorfer Bürger und seine Wirtschaft so wenig wie eben möglich mit Gemeindesteuern belastet werden sollen.

Eine Steuersenkung vermindert jedoch zwangsläufig das Tempo des Wiederaufbaues und der Weiterentwicklung der wachsenden Stadt. Mit dieser Anschauung befindet sich die Stadt auch in Übereinstimmung mit dem Bund der Steuerzahler, der im August 1955 im Hinblick auf den Wiederaufbau-, Nachhol-, Neu- und Erweiterungsbedarf der Stadt schrieb, eine Verzögerung von Steuersenkungen könnte hingenommen werden, wenn sichergestellt sei, daß Rat und Verwaltung der Stadt sparsam und wirtschaftlich handeln und rechtzeitig die zweckmäßigsten und vernünftigsten Wege zur Meisterung der kommenden Finanzschwierigkeiten beschritten. Dieses Ziel hat nicht nur in den vergangenen Nachkriegsjahren vor Augen geschwebt; daß es auch 1956 so sein soll, beweist der vorliegende Haushaltsplan. Die Düsseldorfer Bürger und ihre Wirtschaft können auf ihre Leistungen für die Gemeinde seit der Währungsreform stolz sein. Das Opfer, das von ihnen zum Wiederaufbau ihrer Vaterstadt gebracht wurde und noch gebracht werden muß, wird eines Tages in einer gesunden Situation Düsseldorfs in wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Beziehung seinen Niederschlag finden. In Jahren wirtschaftlicher Prosperität sollten der Bürger und seine Wirtschaft alles tun, um seiner Stadt die Möglichkeit zu geben, auch aus Steuereinnahmen die zum Aufbau notwendigen Investitionen durchzuführen. Die Stadt auf den Kreditweg zu verweisen — der Kreditweg muß sowieso schon fast über Gebühr in Anspruch genommen werden —, wäre nicht klug, denn in Krisenjahren wird ein durch Schuldendienst geringer belasteter Etat eine Rückläufigkeit des Steueraufkommens weniger folgeschwer zu spüren bekommen.

Die Hebesätze für die Gemeindesteuern, die für jedes Rechnungsjahr neu festgesetzt werden müssen, sind in Düsseldorf seit der Währungsreform unverändert geblieben. Bei den letzten Haushaltsberatungen hat der Rat eingehend und gewissenhaft die Frage geprüft, ob eine Senkung der Hebesätze möglich ist bzw. ob sie verantwortet werden kann. Er hat sich in der Vergangenheit für die Beibehaltung der bisherigen Hebesätze entschieden. Dabei hat er sich von folgenden Gedanken leiten lassen:

- a) die Stadt hat ihren Bürgern und der Wirtschaft gegenüber noch große Verpflichtungen (Schulen, Wohnungen, Straßen, Rheinbrücke, Neuordnung, Ausstellungswesen, Krankenanstalten, Versorgungsbetriebe, Friedhöfe usw.). Diese und alle weiteren nicht genannten Verpflichtungen können auf die Dauer nur erfüllt werden, wenn die Besteuerungsmöglichkeiten in Höhe des Zumutbaren, gemessen am Landesdurchschnitt, ausgenutzt werden können;
- b) Ein beträchtlicher Teil der Ersparnisse an Realsteuern, der sich bei einer etwaigen Senkung der Hebe-

- sätze für den Steuerzahler ergäbe, würde durch Bund und Land mit der Einkommen- und der Körperschaftsteuer weggesteuert und damit auch für die Düsseldorfer Bürger und Wirtschaft verloren sein;
- c) Eine Senkung bzw. Abschaffung von gemeindeeigenen Steuern würde die kommunalen Forderungen auf Anerkennung der Gemeinden als gleichberechtigte Partner neben Bund und Ländern bei Verteilung der öffentlichen Finanz- und Steuermasse schwächen bzw. ihnen die Basis entziehen;
  - d) Sämtliche Steuereinnahmen der Stadt fließen in irgendeiner Form wieder in die Düsseldorfer Wirtschaft und kommen damit allen Bürgern wieder zugute;
  - e) Die Wiederaufbaufinanzierung hat es bisher nicht erlaubt, den Mindestbestand der gesetzlich vorgeschriebenen Betriebsmittlrücklage anzusammeln.

Der Haushaltsplan 1956 wird wesentlich beeinflusst durch die Höhe des Voranschlages für die Gewerbesteuer und die Lohnsummensteuer. Alle anderen Steuern haben entweder keine oder nur geringfügige Änderungen hinsichtlich ihrer Höhe gegenüber 1955 erfahren. Das Mehr an Lohnsummensteuer hat seinen Grund in den Lohn- und Gehaltssteigerungen und in der gestiegenen Beschäftigtenzahl infolge des Bevölkerungszuwachses.

Der Gewerbesteuervoranschlag ist in seiner Höhe von 115 000 000 DM einmalig. Er ergab sich nur deshalb, weil 1956 mit einer Phasenverschiebung insofern zu rechnen ist, als die Gewerbesteuer-Veranlagungen für 2 Jahre, 1954 und 1955, erwartet werden. Schon 1957 wird der Voranschlag wieder sinken. Das normale Gewerbesteueraufkommen dürfte unter Berücksichtigung der derzeitigen Wirtschaftslage bei 75 000 000 bis 80 000 000 DM liegen. Aus den Erläuterungen zum U.-A. 961 — Steuern und steuerähnliche Einnahmen — kann die Bestätigung für diese Schätzung gefunden werden. Der Voranschlag 1956 setzt sich zusammen aus:

Vorauszahlungen für 1956 . . . . .	68 000 000 DM
Abschlußzahlungen für 1948/II—1953 . . . . .	7 400 000 DM
Abschlußzahlungen für 1954 . . . . .	16 500 000 DM
Abschlußzahlungen für 1955 . . . . .	23 200 000 DM
<b>Gesamtsumme . . . . .</b>	<b>115 000 000 DM</b>

Das bedeutet gegenüber dem Voranschlag im Haushaltsplan 1955 ein Mehr von 45 500 000 DM. In Höhe dieses Betrages sind die Ausgaben im ordentlichen Haushaltsplan 1956 für Investitionen (einschl. der Wohnungsbauförderung) erhöht worden.

Für die Gewerbesteuer ergibt sich seit 1950 folgendes Bild:

Rechnungsjahr	Vorauszahlungen	Nachzahlungen	Gesamt
1950	12 900 000 DM	2 300 000 DM	15 200 000 DM
1951	22 200 000 DM	14 800 000 DM	37 000 000 DM
1952	36 500 000 DM	21 500 000 DM	58 000 000 DM
1953	41 400 000 DM	24 700 000 DM	66 100 000 DM
1954	48 700 000 DM	21 600 000 DM	70 300 000 DM
1955	51 700 000 DM	17 800 000 DM	69 500 000 DM
1956	68 000 000 DM	47 000 000 DM	115 000 000 DM
	<b>281 400 000 DM</b>	<b>149 700 000 DM</b>	<b>431 100 000 DM</b>
Daraus ergibt sich ein Jahresdurchschnitt von	40 200 000 DM	21 400 000 DM	61 600 000 DM

Dieser Betrag von 61 600 000 DM stand der Stadt Düsseldorf demnach in den letzten 7 Jahren (einschl. 1956) im Durchschnitt aus der Gewerbesteuer zur Verfügung. Wird das kommende Jahr 1956 bei der Durchschnittsberechnung außer Betracht gelassen, dann belief sich der verfügbare Gewerbesteuerbetrag nur auf 52 700 000 DM. Im Rechnungsjahr 1938 belief sich das Gewerbesteueraufkommen auf rund 25 200 000 DM. Wenn dieser Betrag veredelt würde, indem die inzwischen um rund 100 000 gestiegene Einwohnerzahl und nur der um rund 75% gegenüber 1938 gestiegene Index der Lebenshaltungskosten berücksichtigt würde, dann ergäbe sich für 1938 das gleiche Gewerbesteueraufkommen wie für das durchschnittliche Aufkommen in den Jahren 1950 bis 1955, nämlich rund 52 700 000 DM. Diese Tatsache beweist eindeutig, daß von einer übertriebenen Steueranspannung hinsichtlich der Gewerbesteuer seit der Währungsreform in Düsseldorf keine Rede sein kann. Düsseldorf hat in den letzten 6 Jahren nicht mehr Gewerbesteuer erhoben als schon im Jahre 1938, dem letzten Friedensjahr, das nicht die finanziellen Probleme zu lösen hatte, die heute Jahr für Jahr anstehen.

Wenn einmal gegenübergestellt wird, was die Stadt in den einzelnen Rechnungsjahren seit 1949 an Gewerbesteuer erhalten hat und was ihr in den einzelnen Veranlagungsjahren nach dem derzeitigen Stand der Veranlagungen tatsächlich zugestanden hätte, so ergibt sich folgendes Bild:

	Rj.	Veranlagungsjahr	Mehr im Rj.	Weniger im Rj.
	Mill. DM	Mill. DM	Mill. DM	Mill. DM
1949 . . . . .	10,4	24,2	—	13,8
1950 . . . . .	15,2	35,8	—	20,6
1951 . . . . .	37,0	46,6	—	9,6
1952 . . . . .	58,0	52,6	5,4	—
1953 . . . . .	66,1	55,0	11,1	—
1954 . . . . .	70,3	64,9 (geschätzt)	5,4	—
	257,0	279,1	21,9	44,0
			—	22,1
1955 (Nachveranlagungen 1949—1953) . . . . .	18,9 geschätzt	in den vorstehen- den Zahlen bereits enthalten	18,9	—
Die Differenz von . . . . .			—	3,2

liegt bei der Abweichung zwischen Rechnungsjahr und Veranlagungsjahr.

Das gesamte Steueraufkommen der Stadt Düsseldorf hat sich in den Jahren 1950—1956 (Rechnungsergebnis nach § 90 KuRVO für die Jahre 1950—1954) wie folgt entwickelt:

Steuer	1950		1951		1952		1953		1954		1955		1956	
	Mill. DM	%												
Grundsteuer A . . . . .	0,2	0,4	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
Grundsteuer B . . . . .	16,7	32,9	17,2	22,1	16,9	17,0	18,3	16,0	21,2	17,2	20,2	16,4	20,3	11,6
Gewerbesteuer . . . . .	15,2	30,0	37,0	47,6	58,0	58,4	66,1	57,6	70,3	57,0	69,5	56,5	115,0	66,1
Lohnsummensteuer . . . . .	10,8	21,2	14,4	18,5	14,4	14,5	19,1	16,6	20,5	16,6	21,8	17,7	28,0	16,2
Grunderwerbsteuer . . . . .	1,3	2,5	1,2	1,5	1,3	1,3	1,8	1,6	1,8	1,5	1,5	1,2	2,0	1,1
Vergnügungssteuer . . . . .	3,1	6,1	3,5	4,5	3,8	3,8	4,1	3,6	4,2	3,4	4,5	3,7	4,7	2,7
Getränksteuer . . . . .	2,5	4,9	3,2	4,1	3,5	3,6	3,7	3,2	4,0	3,2	4,1	3,3	2,5	1,4
Hundsteuer . . . . .	0,7	1,4	0,8	1,0	0,9	0,9	0,9	0,8	0,9	0,7	1,0	0,8	1,0	0,6
Schank- erlaubnissteuer . . . . .	0,3	0,6	0,3	0,4	0,3	0,3	0,5	0,4	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2
Gesamt:	50,8	100,0	77,8	100,0	99,3	100,0	114,7	100,0	123,3	100,0	123,1	100,0	174,0	100,0
Davon:														
Realsteuern . . . . .	42,9	84,5	68,8	88,5	89,5	90,1	103,7	90,4	112,2	91,0	111,7	90,8	163,5	94,0
Indirekte Steuern . . . . .	7,9	15,5	9,0	11,5	9,8	9,9	11,0	9,6	11,1	9,0	11,4	9,2	10,5	6,0
Gesamt:	50,8	100,0	77,8	100,0	99,3	100,0	114,7	100,0	123,3	100,0	123,1	100,0	174,0	100,0

Das Mehr an Steuern im Voranschlag 1956 gegenüber 1955 beträgt mithin 50 900 000 DM. Es soll u. a. wie folgt verwendet werden:

Vorhaben	Mehr 1956
Wohnungsbau (einschl. Wohnheime) . . . . .	11 000 000 DM
Neuordnung . . . . .	2 400 000 DM
Nordbrücke . . . . .	5 100 000 DM
Chirurgische Klinik . . . . .	3 000 000 DM
Ausstellungswesen . . . . .	5 500 000 DM
Rheinbahn . . . . .	5 000 000 DM
Schulen—Grunderwerb . . . . .	3 000 000 DM
Zu übertragen:	35 000 000 DM

Übertrag: 35 000 000 DM

Schulen — Baumaßnahmen . . . . .	2 000 000 DM
Untere Werft . . . . .	500 000 DM
Opernhaus — Vorderhaus . . . . .	1 300 000 DM
Opernhaus — Bühnenhaus . . . . .	500 000 DM
Fahrbahnen und Bürgersteige u. ä. . . . .	2 500 000 DM
Friedhöfe — Grunderwerb . . . . .	500 000 DM
Rathaus — Kriegsschädenbeseitigung am Block E . . . . .	500 000 DM
Feuerwache Oberkassel . . . . .	400 000 DM
Stadtgärtnerei . . . . .	400 000 DM
Verstärkungsmittel . . . . .	1 300 000 DM
Rieinhalle . . . . .	1 000 000 DM
	<u>45 900 000 DM</u>

Mit dieser Übersicht ist der Umfang wesentlicher Mehrausgaben (Investitionen usw.), die aus dem ordentlichen Haushalt bestritten werden sollen, nicht erschöpft. Hinzu kommen z. B. noch sämtliche Ausgaben zur Beseitigung von Kriegsschäden (Landeszuweisungen usw.). Die Steigerung des Reinvolumens des ordentlichen Haushaltsplans 1956 gegenüber 1955 um rund 67 700 000 DM ist — wie vorstehend dargetan — bereits mit 45 900 000 DM belegt. Der Restbetrag von 21 800 000 DM verteilt sich auf eine Vielzahl von Haushaltsstellen über den ganzen Haushaltsplan (siehe z. B. Schulen, Sport, Straßen, Wasserbau, Wald-, Park- und Gartenanlagen, Gewerbesteuerausgleich, Landschaftsumlage).

Über die Sammelnachweise werden folgende Ausgaben bewirtschaftet:

Nr. des S.N.	Namentliche Bezeichnung des Sammelnachweises	Betrag
1a	Persönliche Ausgaben . . . . .	71 457 190 DM
1b	Persönliche Ausgaben (Lehrkräfte) . . . . .	17 699 535 DM
2	Schuldendienst . . . . .	14 288 857 DM
3	Rücklagen . . . . .	3 835 342 DM
4	Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 735 710 DM
5	Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 471 885 DM
6	Unterhaltung der Gebäude und des Inventars . . . . .	5 847 070 DM
7	Heizung . . . . .	3 621 010 DM
8	Kraftfahrzeuge . . . . .	970 610 DM
9	Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	215 540 DM
10	Beschaffung von Inventar . . . . .	1 134 210 DM
	Gesamtsumme . . . . .	<u>122 276 959 DM</u>

Gegenüber dem Ansatz 1955 von 117 500 000 DM beträgt das Mehr in 1956 rund 4 700 000 DM; davon entfallen allein auf den Sammelnachweis Nr. 3 — Rücklagen — rund 2 100 000 DM. Der Restbetrag von 2 600 000 DM verteilt sich auf die übrigen Sammelnachweise, vor allem auf die S.N. Nr. 1a, 1b, 6 und 8. Seit 1950 haben sich die Sammelnachweisausgaben wie folgt entwickelt (§ 90 KuRVO für die Jahre 1950—1954):

S.N.	1950		1951		1952		1953		1954		1955		1956	
	Mill. DM	%												
Nr. 1a . . . . .	39,8	71,3	46,9	70,5	52,5	63,0	58,4	64,0	64,9	60,1	70,2	60,0	71,5	58,5
1b . . . . .	7,5	13,5	9,1	13,7	10,6	12,8	12,7	13,9	15,3	14,2	16,9	14,4	17,7	14,5
2 . . . . .	2,7	4,8	3,0	4,5	4,3	5,2	7,7	8,4	10,9	10,1	14,8	12,6	14,3	11,7
3 . . . . .	0,2	0,4	0,5	0,8	7,0	8,4	3,1	3,4	4,5	4,2	1,7	1,4	3,8	3,1
4 . . . . .	1,0	1,8	1,2	1,8	1,2	1,4	1,3	1,4	1,5	1,4	1,7	1,4	1,7	1,4
5 . . . . .	0,5	0,9	0,6	0,9	0,8	1,0	1,0	1,1	2,0	1,8	1,8	1,5	1,5	1,2
6 . . . . .	1,4	2,5	1,8	2,7	2,8	3,3	2,9	3,2	3,8	3,6	4,9	4,2	5,8	4,7
7 . . . . .	2,0	3,5	2,1	3,1	2,7	3,2	2,9	3,2	3,2	3,0	3,4	2,9	3,6	2,9
8 . . . . .	0,4	0,7	0,5	0,8	0,5	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,8	0,6	1,0	0,8
9 . . . . .	0,1	0,2	0,3	0,4	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3	0,3	0,4	0,3	0,2	0,2
10 . . . . .	0,2	0,4	0,5	0,8	0,8	1,0	0,7	0,7	0,9	0,8	0,9	0,7	1,1	0,9
Gesamt:	55,8	100,0	66,5	100,0	83,3	100,0	91,4	100,0	107,8	100,0	117,5	100,0	122,2	100,0

Die über die Sammelnachweise bewirtschafteten persönlichen Ausgaben belaufen sich demnach auf insgesamt 89 200 000 DM. Das sind rund 27% des Reinvolumens des ordentlichen Haushaltsplans 1956 von rund 337 700 000 DM. Obwohl dieses prozentuale Verhältnis außerordentlich günstig ist, erscheint es dennoch nach wie vor notwendig, den Verwaltungsapparat der Stadt Düsseldorf laufend auf seine Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit zu überprüfen. Das bedeutet nichts besonderes, denn es ist die Pflicht jeder Verwaltung, so rationell und billig wie möglich zu arbeiten. Der Bürger und die Wirtschaft haben auf Grund ihrer steuerlichen Leistungen einen Anspruch hierauf. Wenn jedoch die tatsächlichen Leistungen des Personals in ein annähernd richtiges Verhältnis zu den persönlichen Ausgaben gebracht werden sollen, dann genügt es nicht, allein die Reinausgaben des ordentlichen Haushaltsplans den Personalkosten gegenüberzustellen. Objektivweise müssen dann auch die Ausgaben des außerordentlichen Haushalts (ohne Anteilsbeträge rund 127 000 000 DM) und die Ausgaben des Amtes für Verteidigungslasten (rund 80 000 000 DM) in die Rechnung einbezogen werden. Unter Berücksichtigung dieser Leistungen ergibt sich ein Gesamt-Ausgabevolumen von 545 000 000 DM. Die persönlichen Ausgaben betragen nur rund 17% hiervon.

Für die Veranschlagung der Mittel zur Beseitigung von Kriegsschäden wurde von folgenden Zahlen ausgegangen:

Repräsentative Schadenssumme	
a) Kanalisation . . . . .	969 895 DM
b) Straßen . . . . .	17 744 933 DM
abzögl. Sonderzuweisung 1954 . . . . .	110 000 DM
	<u>17 634 933 DM</u>
c) Verwaltungsgebäude . . . . .	7 870 950 DM
d) Krankenhäuser . . . . .	5 050 000 DM
e) Schulen . . . . .	52 046 100 DM
abzögl. Sonderzuweisungen 1952—1955 . . . . .	11 621 150 DM
	<u>40 424 950 DM</u>
Gesamte repräsentative Schadenssumme . . . . .	71 950 728 DM
Grundbetrag . . . . .	10%
Normale Landeszuweisung . . . . .	7 195 073 DM
Sonderzuweisung für Schulen (voraussichtlich 5% der Schadenssumme von 40 424 950 DM) . . . . .	2 021 247 DM
Gesamtsumme der Landeszuweisungen . . . . .	9 216 320 DM
Städt. Anteil (25% von 9 216 320 DM) . . . . .	2 304 080 DM
Mithin Ausgaben . . . . .	11 520 400 DM
zuzüglich Ausgaben für die Beseitigung von Kriegsschäden am unbeweglichen Vermögen, die nicht mit 80% aus Landesmitteln gedeckt werden, des	
a) Opernhauses (Bühnenhaus) . . . . .	1 302 000 DM
b) Rathaus (Block E) . . . . .	500 000 DM
c) Schulen . . . . .	2 000 000 DM
Mithin Gesamtausgaben . . . . .	<u>15 322 400 DM</u>

Auf die Schulen und die sonstigen Einrichtungen der Stadt verteilen sich die Kriegsschädeneinnahmen und -ausgaben wie folgt:

	Schulen	Sonstige Einrichtungen	Gesamt
Normale Landeszuweisungen . . . . .	4 042 495 DM	3 152 578 DM	7 195 073 DM
Sonderzuweisungen . . . . .	2 021 247 DM	—	2 021 247 DM
Summe der Einnahmen . . . . .	6 063 742 DM	3 152 578 DM	9 216 320 DM
Normaler städt. Anteil (25%) . . . . .	1 515 936 DM	788 144 DM	2 304 080 DM
Sondermittel der Stadt . . . . .	2 000 000 DM	1 802 000 DM	3 802 000 DM
Summe der Ausgaben . . . . .	<u>9 579 678 DM</u>	<u>5 742 722 DM</u>	<u>15 322 400 DM</u>

Außer den vorgenannten Beträgen sind den Schulen aus den Mitteln für die sonstigen Einrichtungen zur Beschaffung von Inventar weitere 750 000 DM auf der Ausgabenseite (entsprechend 600 000 DM Einnahmen) zur Verfügung gestellt worden. Somit ergibt sich folgende endgültige Verteilung:

	Einnahmen	Ausgaben	Zuschuß
Schulen . . . . .	6 663 742 DM	10 329 678 DM	3 665 936 DM
Sonstige Einrichtungen . . . . .	2 552 578 DM	4 992 722 DM	2 440 144 DM
Gesamt . . . . .	<u>9 216 320 DM</u>	<u>15 322 400 DM</u>	<u>6 106 080 DM</u>

Seit 1950 sind für die unmittelbare Beseitigung von Kriegsschäden aller Art (ohne Personal- und Sachaufwand, Schuldendienst und Trümmerräumung) aus ordentlichen Mitteln bereitgestellt worden:

	1950		1951		1952		1953		1954		1955		1956	
	Mill. DM	%												
Grundvermögen . . . . .	0,9	8,0	1,5	11,8	1,7	10,4	0,8	7,1	0,4	2,2	0,7	5,8	0,7	4,6
Unbewegliches Vermögen . . . . .	7,4	66,1	7,6	60,0	10,8	65,9	7,0	62,0	6,3	35,0	4,3	35,5	2,6	17,0
Straßen, Wege usw. . . . .	0,9	8,0	1,2	9,4	2,0	12,2	1,0	8,8	0,8	4,4	1,3	10,8	1,4	9,1
Kanalisation . . . . .	0,2	1,8	0,2	1,6	0,6	3,6	0,2	1,8	0,1	0,5	0,2	1,6	0,1	0,6
Betriebsvermögen . . . . .	0,2	1,8	0,4	3,1	0,3	1,8	0,2	1,8	0,1	0,5	0,1	0,8	—	—
Bewegliches Vermögen . . . . .	1,6	14,3	1,8	14,1	1,0	6,1	1,0	8,8	0,6	3,4	1,0	8,3	1,2	7,8
Anteilsbeträge . . . . .	—	—	—	—	—	—	1,1	9,7	9,7	54,0	4,5	37,2	9,3	60,9
Gesamt: . . . . .	11,2	100,0	12,7	100,0	16,4	100,0	11,3	100,0	18,0	100,0	12,1	100,0	15,3	100,0

Nach § 3 der Rücklagen VO sind in der Allgemeinen Ausgleichsrücklage Mittel mindestens bis zur Höhe eines Zwanzigstels des Aufkommens an Steuern und Steuerüberweisungen nach dem Durchschnitt der jeweils letzten 5 Jahre anzusammeln. Zur Errechnung des Mindestbestandes in Höhe eines Zwanzigstels wurde folgendes Ist-Aufkommen der Rechnungsjahre 1950—1954 zugrunde gelegt:

Rechnungsjahr	Betrag
1950 . . . . .	50 700 000 DM
1951 . . . . .	75 400 000 DM
1952 . . . . .	95 100 000 DM
1953 . . . . .	115 900 000 DM
1954 . . . . .	124 600 000 DM
Gesamtaufkommen 1950—1954 . . . . .	461 700 000 DM
Jahresdurchschnitt . . . . .	92 300 000 DM
$\frac{1}{20}$ = Mindestbetrag . . . . .	4 600 000 DM
$\frac{1}{5}$ = Höchstbetrag . . . . .	18 500 000 DM

Bis zum Rechnungsjahr 1954 einschließlich wurden 5000000 DM angesammelt, 1955 ist der Rücklage eine weitere halbe Million zugeführt worden. Nach Verwirklichung dieser Zuführungsabsichten ergibt sich ein Bestand von 5500000 DM. Mit Rücksicht darauf, daß sich der maßgebende Durchschnittsbetrag jährlich erheblich erhöht, ist es zweckmäßig, die Ausgleichsrücklage weiter zu stärken.

In der Betriebsmittelrücklage sind nach § 2 der Rücklagen VO Mittel mindestens in Höhe eines Zwanzigstels des haushaltsmäßigen ordentlichen Einnahmesolls nach dem Durchschnitt der letzten 5 Jahre anzusammeln. Das Einnahmesoll ist zu bereinigen um die Ablieferungen wirtschaftlicher Unternehmen (Stadtwerke, Hafen, Rheinbahn, RWE usw.), durchlaufende Posten (Lastenausgleich) und Erstattungen. Unter Berücksichtigung dessen ergab sich für die Jahre 1950 bis 1954 ein Einnahmesoll von:

Rechnungsjahr	Betrag
1950 . . . . .	123 600 000 DM
1951 . . . . .	155 300 000 DM
1952 . . . . .	199 800 000 DM
1953 . . . . .	213 400 000 DM
1954 . . . . .	239 800 000 DM
Gesamtaufkommen 1950—1954 . . . . .	931 900 000 DM
Jahresdurchschnitt . . . . .	186 400 000 DM
$\frac{1}{20}$ = Mindestbetrag . . . . .	9 300 000 DM
$\frac{1}{6}$ = Höchstbetrag . . . . .	31 100 000 DM

Von der Ansammlung von Mitteln für diese Rücklage ist bisher abgesehen worden, weil einmal die liquide Situation der Stadtkasse diese Rücklage noch nicht erforderte und weil zum andern dem Ein-

satz von Mitteln zur Beseitigung von Kriegsschäden und zur Befriedigung des Nachholbedarfs der Vorzug gegeben wurde.

Von den im Haushaltsplan 1956 veranschlagten Reineinnahmen bzw. -ausgaben von rund 337 700 000 DM entfallen im wesentlichen auf:

### Einnahmen

		Mio DM	%
<b>Steuern</b>			
a) Direkte Steuern . . . . .	163 500 000 DM		
b) Indirekte Steuern . . . . .	10 500 000 DM	174 000 000 DM	51,5
<hr/>			
Allgemeine Finanzausweisungen . . . . .		2 700 000 DM	0,8
Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung (einschl. Trümmerräumung) . . . . .		11 800 000 DM	3,5
Ablieferungen wirtschaftl. Unternehmen . . . . .		21 100 000 DM	6,2
Miete, Pächte (Abschnitt 94) . . . . .		6 300 000 DM	1,9
Hypothekenverwaltung . . . . .		4 700 000 DM	1,4
Schulgelder (einschl. Ersatzleistung des Landes für Schulgeldausfall) . . . . .		2 700 000 DM	0,8
Straßenreinigungs-, Müllabfuhr- und Kanalbetriebsgebühren		8 900 000 DM	2,7
Krankeneinnahmen . . . . .		12 800 000 DM	3,8
Lastenausgleich (Abschnitt 48) . . . . .		24 000 000 DM	7,1
Sonstige Einnahmen (Fürsorgewesen, Märkte, Leihanstalt, Bauaufsicht usw.) . . . . .		68 700 000 DM	20,3
<hr/>			
Summe der Reineinnahmen . . . . .		337 700 000 DM	100,0

### Ausgaben

<b>Sammelnachweise</b>			
a) Persönliche Ausgaben . . . . .	89 200 000 DM		
b) Sächliche Ausgaben . . . . .	33 000 000 DM	122 200 000 DM	36,2
<hr/>			
Schulkassenbeiträge . . . . .		6 700 000 DM	2,0
Polizeikostenbeitrag . . . . .		4 900 000 DM	1,4
Landschaftsumlage . . . . .		4 700 000 DM	1,4
<b>Kriegsschädenbeseitigung</b>			
a) Trümmerräumung . . . . .	3 300 000 DM		
b) Sonstige Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	15 300 000 DM	18 600 000 DM	5,5
<hr/>			
<b>Wirtschaftliche Unternehmen</b>			
a) Stadtwerke . . . . .	6 000 000 DM		
b) Flughafen . . . . .	600 000 DM		
c) Rheinbahn . . . . .	5 000 000 DM	11 600 000 DM	3,4
<hr/>			
<b>Allgemeine Fürsorge</b>			
a) Offene Fürsorge . . . . .	9 800 000 DM		
b) Geschlossene Fürsorge . . . . .	7 300 000 DM	17 100 000 DM	5,1
<hr/>			
<b>Wohnungswesen</b>			
a) Wohnheime . . . . .	3 000 000 DM		
b) Projektverdrängte und Umlegungsbetroffene . . . . .	4 000 000 DM		
c) Sonstige Dringlichkeitsfälle . . . . .	7 000 000 DM	14 000 000 DM	4,1
<hr/>			
Straßenunterhaltung . . . . .		3 500 000 DM	1,0
Lastenausgleich (Abschnitt 48) . . . . .		24 000 000 DM	7,1
<hr/>			
<b>Anteilsbeträge an den ao.H.</b>			
a) Chirurgische Klinik . . . . .	3 000 000 DM		
b) Bahnhöfen und Bürgersteige . . . . .	1 125 000 DM		
c) Nordbrücke (Grunderwerb und Straßenbau) . . . . .	5 100 000 DM		
d) Opernhaus . . . . .	1 300 000 DM		
e) Stadtgärtnerei . . . . .	400 000 DM		
f) Schulen — Bau . . . . .	9 350 000 DM		
g) Friedhöfe . . . . .	500 000 DM		
h) Ausstellungshalle . . . . .	3 000 000 DM		
i) Schulen — Grunderwerb . . . . .	3 000 000 DM		
j) Verkehrssignalanlagen . . . . .	200 000 DM		
k) Untere Werft . . . . .	500 000 DM		
l) Feuerwache Oberkassel . . . . .	400 000 DM		
<hr/>			
Zu übertragen: 27 875 000 DM		227 300 000 DM	67,2

	Übertrag: 27 875 000 DM	227 300 000 DM	67,2
m) Neuordnung (einschl. Straßenbau) . . . . .	6 000 000 DM		
n) Sportanlagen . . . . .	200 000 DM		
o) Sonstige Anteilsbeträge . . . . .	332 000 DM	34 407 000 DM	10,2
Ausstellungshallenrücklage . . . . .		2 500 000 DM	0,8
Allgemeiner Grunderwerb . . . . .		1 000 000 DM	0,3
Straßenbeleuchtung . . . . .		3 600 000 DM	1,1
Kanalneubau . . . . .		4 000 000 DM	1,2
Gewerbesteuerausgleich . . . . .		3 500 000 DM	1,0
Verstärkungsmittel . . . . .		2 000 000 DM	0,6
Sonstige Ausgaben (Kriegsfolgefürsorge, Ausgleichsabgabe, kulturelle Einrichtungen, Gebührenhaushalte, Kranken- anstalten usw.) . . . . .		59 400 000 DM	17,6
Summe der Reinausgaben . . . . .		337 700 000 DM	100,0

Sämtliche wesentlichen Einnahmen und Ausgaben sind in den nachfolgenden Erläuterungen näher begründet.

## Eigenbetriebe

### Hafenbetriebe

Die Umschlagziffern der Häfen der Stadt Düsseldorf waren im Jahre 1955 günstig, weil die Schifffahrt durch Eis oder Nebel nicht behindert wurde. Vielfach niedriger Wasserstand erhöhte durch die notwendigen Leichterungen die Umschlagstätigkeit unserer Anlagen. Für 1956 wird mit der gleichen Umschlagsmenge gerechnet. Die Unkosten, Personal- und Sachaufwand, haben steigende Tendenz. Es wird jedoch damit gerechnet, daß Kostenerhöhungen durch Einnahmesteigerungen aufgefangen werden können.

Die Vorhaben des Finanzplans 1956 erfordern 972 000 DM. Zur Finanzierung dient neben Abschreibungen und nicht verbrauchten Vorjahrmitteln ein Darlehen von 600 000 DM. Es ist für eine Kanalisationsanlage bestimmt, die den Anfang einer Kanalisierung des gesamten Hafengeländes bilden soll.

### Stadtwerke

Die anhaltende Aufwärtsentwicklung im Energiebedarf läßt auch für 1956 einen Zuwachs an Abgabeziffern erhoffen, der im vorliegenden Erfolgsplan mit 8% berücksichtigt ist. Die geldmäßige Auswirkung tritt jedoch gegenüber dem Vorjahr infolge der Strompreisermäßigung von 0,5 Pf. je kw/h bei allen Tarifabnehmern nicht so augenfällig in Erscheinung.

Außerdem werden im Wirtschaftsjahr 1956 Kostenerhöhungen durch Verteuerung der Brennstoffe und Löhne u. a. eintreten, so daß im Ansatz der Aufwendungen entsprechende Vorsicht geboten war.

Das Betriebsergebnis dürfte daher nach vorsichtiger Schätzung mit 20 600 000 DM etwas niedriger liegen als im Vorjahr (Schätzung 1955 = 20 900 000 DM).

Von den zu erzielenden 20 600 000 DM sollen 8 000 000 DM zu Sonderabschreibungen gemäß § 36 IHG verwendet werden, so daß der Rest von 12 600 000 DM für das Konzessionsentgelt zur Verfügung steht.

Das gesamte Volumen an Sonderabschreibungen gemäß § 36 IHG dürfte damit nach vorläufiger Berechnung etwa 32 000 000 DM erreichen.

Der Finanzplan 1956 enthält Ausgabenansätze von insgesamt 44 500 000 DM, wovon 40 000 000 DM auf Neubauten bzw. Erneuerungen entfallen.

## Grundbegriffe des Haushaltsrechts

Die maßgebenden Bestimmungen für die Aufstellungen des Haushaltsplanes sind in der GO für das Land NRW in der Fassung vom 28. Oktober 1952, in der Gemeindehaushaltsordnung vom 26. Januar 1954, in der Rücklagenverordnung vom 5. Mai 1935 und in der Eigenbetriebsverordnung vom 22. Dezember 1953 enthalten. Der § 48 der GemHVO faßt die wesentlichen Begriffe zusammen und wird wegen seiner allgemeinen Bedeutung hier wiedergegeben:

### 1. Haushaltsplan

die nach den Vorschriften der Gemeindeordnung und dieser Verordnung festgestellte, für die Wirtschaftsführung der Gemeinde maßgebende Zusammenstellung der für ein Rechnungsjahr veranschlagten Einnahmen und Ausgaben;

2. Nachtragshaushaltsplan  
die nach den Vorschriften der Gemeindeordnung und dieser Verordnung im Laufe des Rechnungsjahrs festgestellten Änderungen oder Ergänzungen des Haushaltsplans;
3. Gesamtplan  
die Zusammenstellung der Ergebnisse der Einzelpläne und Abschnitte des Haushaltsplans;
4. Einzelplan  
die Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben eines einzelnen Verwaltungszweiges oder bestimmter Gruppen von Einnahmen und Ausgaben;
5. Gruppe  
die Zusammenstellung von Einnahmen und Ausgaben des Einzelplanes oder Abschnittes, Unterabschnittes usw. nach Einnahme- und Ausgabearten;
6. Wirtschaftsplan  
der Voranschlag der wirtschaftlichen Unternehmen sowie der Unternehmen und Einrichtungen, die nach den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden;
7. Sammelnachweis  
die Zusammenfassung sachlich zusammengehöriger und gemeinsam zu bewirtschaftender Ausgaben in einer Anlage zum Haushaltsplan;
8. Gesamteinnahmen und -ausgaben des Haushaltsplans  
die gesamten im Haushaltsplan veranschlagten Einnahmen und Ausgaben ohne Aussonderung der Erstattungen;
9. Reineinnahmen und -ausgaben des Haushaltsplans  
die gesamten im Haushaltsplan veranschlagten Einnahmen und Ausgaben nach Aussonderung der Erstattungen;
10. Ordentliche Einnahmen  
die Verwaltungseinnahmen (Haushaltseinnahmen, die sich aus der laufenden Verwaltung ergeben, einschließlich Gebühren und Beiträge), die allgemeinen Deckungsmittel (Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen, Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens, Ablieferungen der wirtschaftlichen Unternehmen und sonstige allgemeine Zuweisungen) sowie die Entnahmen aus Rücklagen, die nicht für einen außerordentlichen Bedarf angesammelt worden sind;
11. Ordentliche Ausgaben  
Ausgaben, die aus den ordentlichen Einnahmen zu bestreiten sind;
12. Fortdauernde Einnahmen und Ausgaben  
die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben, die ihrer Natur nach regelmäßig wiederkehren;
13. Einmalige Einnahmen und Ausgaben  
die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben, die ihrer Natur nach nicht oder nur in längeren Zeitabschnitten wiederkehren oder deren Wiederkehr für die nächsten Rechnungsjahre ungewiß ist;
14. Planmäßige Einnahmen und Ausgaben  
die Einnahmen und Ausgaben, die im Haushaltsplan vorgesehen sind;
15. Überplanmäßige Einnahmen und Ausgaben  
die Einnahmen und Ausgaben, die die im Haushaltsplan vorgesehenen Beträge und die aus dem Vorjahr übertragenen Haushaltsreste übersteigen;
16. Außerplanmäßige Einnahmen und Ausgaben  
die Einnahmen und Ausgaben, die weder unter eine Zweckbestimmung des Haushaltsplanes fallen, noch bei den aus dem Vorjahr übertragenen Haushaltsresten zu verrechnen sind;
17. Haushaltsvorgriffe  
die Beträge, um die die im Haushaltsplan für ein Rechnungsjahr vorgesehenen übertragbaren Ausgabemittel einschließlich der aus dem abgelaufenen Rechnungsjahr übertragenen Haushaltsreste überschritten worden sind, und die auf die im Haushaltsplan des nächsten Rechnungsjahres für den gleichen Zweck vorgesehenen Ausgabemittel angerechnet werden;
18. Verfügungsmittel  
Beträge, die dem Bürgermeister zur besonderen Verfügung stehen sollen;
19. Vermischte Einnahmen und Ausgaben  
Einnahmen und Ausgaben, die im Haushaltsplan ohne Angabe bestimmter einzelner Entstehungsgründe und Zwecke veranschlagt werden, weil deren Einzelaufzählung wegen der Geringfügigkeit nicht tunlich ist;
20. Verstärkungsmittel  
Ausgaben im Einzelplan „Finanzen und Steuern“ zur Verstärkung sonstiger überschreitbarer Ausgaben, bei denen ohne Heranziehung der Verstärkungsmittel überplanmäßige Ausgaben entstehen würden;
21. Zweckgebundene Einnahmen  
Einnahmen, die auf die Verwendung für bestimmte Zwecke beschränkt sind;

22. Außerordentliche Einnahmen
  - a) Erlös aus der Aufnahme von Darlehen,
  - b) Erlös aus der Veräußerung von Gemeindevermögen mit Ausnahme der beweglichen Vermögensgegenstände, die zum Gebrauch oder Verbrauch in der laufenden Verwaltung bestimmt sind,
  - c) Entnahmen aus dem Kapitalvermögen, die für außerordentliche Ausgaben verwendet werden sollen,
  - d) Entnahmen aus Rücklagen, die für einen außerordentlichen Bedarf angesammelt worden sind,
  - e) Innere Darlehen sowie die sonstigen Einnahmen, die nicht ordentliche Einnahmen darstellen;
23. Außerordentliche Ausgaben  
die Ausgaben, die aus außerordentlichen Einnahmen oder zum Teil aus derartigen Einnahmen, zum Teil aus Anteilsbeträgen des ordentlichen Haushaltsplans zu bestreiten sind;
24. Vorschüsse  
Ausgaben, bei denen die Verpflichtung zur Leistung zwar feststeht, die Verrechnung aber trotz gewissenhafter Prüfung nicht endgültig möglich ist;
25. Verwahrgelder  
Einnahmen, bei denen eine endgültige Verrechnung noch nicht möglich ist;
26. Erstattungen zwischen den Verwaltungszweigen  
Verrechnungen innerhalb des Haushaltsplanes, die sich in Einnahme und Ausgabe ausgleichen;
27. Durchlaufende Gelder  
Einnahmen und Ausgaben, die die Gemeinde für einen anderen lediglich vereinnahmt und an diesen weiterleitet;
28. Überschuß des Einzelplans  
der Betrag, um den im Einzelplan die Einnahmen höher sind als die Ausgaben;
29. Zuschußbedarf des Einzelplans  
der Betrag, um den im Einzelplan die Einnahmen die Ausgaben nicht decken;
30. Haushaltsüberschuß  
der Betrag, um den nach dem Haushaltsplan die Einnahmen höher sind als die Ausgaben;
31. Haushaltsfehlbedarf  
der Betrag, um den nach dem Haushaltsplan die Ausgaben höher sind als die Einnahmen;
32. Überschuß  
der Betrag, um den bei dem Rechnungsabschluß die Einnahmen höher sind als die Ausgaben unter Berücksichtigung der Haushalts- und Kassenreste;
33. Fehlbetrag  
der Betrag, um den beim Rechnungsabschluß die Ausgaben höher sind als die Einnahmen unter Berücksichtigung der Haushalts- und Kassenreste;
34. Haushaltsreste  
Beträge, um die bei übertragbaren Ausgabemitteln die tatsächlichen Ausgaben eines Rechnungsjahres hinter den im Haushaltsplan eingestellten Beträgen einschließlich aus dem abgelaufenen Rechnungsjahr übertragener Haushaltsreste oder abzüglich der Haushaltsvorgriffe zurückgeblieben sind;
35. Kassenreste
  - a) Kasseneinnahmereste  
Beträge, um die bei den Einnahmen die tatsächlich bewirkten Zahlungen hinter dem Anordnungsbeträge zurückgeblieben und die in einem späteren Rechnungsjahr zu zahlen sind;
  - b) Kassenausgabereste  
Beträge, um die bei den Ausgaben die tatsächlich bewirkten Zahlungen hinter dem Anordnungsbeträge zurückgeblieben und die in einem späteren Rechnungsjahr zu zahlen sind;
36. Niederschlagung  
Zurückstellung der Betreibung eines fälligen Anspruchs der Gemeinde ohne Verzicht auf den Anspruch selbst;
37. Erlaß  
Verzicht auf einen Anspruch der Gemeinde;
38. Finanzbedarf  
die erforderlichen Ausgabemittel bei Zugrundelegung der Reinausgaben;
39. Zuschußbedarf  
der durch eigene Einnahmen der Verwaltungszweige nicht gedeckte und daher durch allgemeine Deckungsmittel zu deckende Teil des Finanzbedarfs;
40. Steuerbedarf  
der durch andere allgemeine Deckungsmittel nicht gedeckte und daher durch Steuereinnahmen zu deckende Teil des Zuschußbedarfs;
41. Innere Darlehen  
die vorübergehende Inanspruchnahme von Rücklagen oder Beständen des allgemeinen Kapitalvermögens an Stelle einer Darlehensaufnahme.

# Erläuterungen zum Haushaltsplan

(Zu den Angaben laut Sammelnachweisen und für die Kriegsschädenbeseitigung siehe Erläuterungen in den Anlagen A und J)

## Einzelplan o: Allgemeine Verwaltung

**Unterabschnitt 001, Oberbürgermeister, Bürgermeister, Gemeindevertretung, Oberstadtdirektor, Stadtdirektor, Stadtkämmerer und Beigeordnete**

**Ausgaben:**

Nr. 001 3 667 Zuschuß zu den Kosten der Geschäftsführung der Ratsfraktionen  
 Laut Beschluß des Hauptausschusses erhalten die Ratsfraktionen einen Zuschuß zu den Kosten der Geschäftsführung, der sich wie folgt errechnet:  
 Grundbetrag je Fraktion 50 DM monatlich,  
 je Ratsmitglied 10 DM monatlich.

**Unterabschnitt 021, Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten.**

**Einnahmen:**

Nr. 021 1 121 Erstattung von Postgebühren.  
 Mehr durch stärkeren Postanfall des Ausgleichsamtes und des Straßenverkehrsamtes.  
 Nr. 021 3 221 Kostenanteil der Beamten usw. für die private Mitbenutzung der Straßenbahndienstfahrkarten.  
 Der Kostenanteil beträgt monatlich bei

	Vollkarten DM	Dreilini- karten DM	Zweilini- karten DM	Einlinien- karten DM
bei einem Bruttoeinkommen (ohne Kinderzuschlag)				
bis 225 DM . . . . .	2,—	1,50	1,—	1,—
von mehr als 225 bis 500 DM . . . . .	3,—	2,—	1,50	1,—
von mehr als 500 DM . . . . .	4,—	3,—	2,50	2,—

**Ausgaben:**

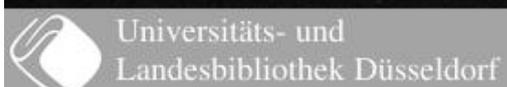
Nr. 021 3 661 Postgebühren.  
 Mehr durch höheren Anfall von Postsachen, besonders solchen, die mit Zustellungsurkunde zu-  
 gestellt werden müssen.

Nr. 021 3 665 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.

1. Kassenverlustentschädigungen . . . . .	2 000 DM
2. Kosten für amtsärztliche Untersuchungen von Beamten, Angestellten und Arbeitern . . . . .	17 000 DM
3. Unterhaltung der Verbandkästen . . . . .	50 DM
4. Scheckhefte für die Gehaltskonten . . . . .	280 DM
5. Dienst- und Schutzkleidung für die Botenmeisterei . . . . .	1 500 DM
6. Unterhaltung und Beschaffung von Dienstfahrrädern und Radiogeräten . . . . .	700 DM
7. Sonstige kleine unvorhergesehene Ausgaben . . . . .	770 DM
<b>Insgesamt</b>	<b>22 300 DM</b>

Nr. 021 3 667 Ehrungen und Kosten feierlicher Anlässe.  
 Bei Ehe- und Altersjubiläen erhalten die Jubilare neben einem Blumenangebinde folgende Ehren-  
 gaben:

bei goldenen Hochzeiten . . . . .	100 DM
bei diamantenen Hochzeiten . . . . .	200 DM
bei eisernen Hochzeiten . . . . .	300 DM
bei Vollendung des 80. Lebensjahres . . . . .	50 DM
bei Vollendung des 90. Lebensjahres . . . . .	75 DM
bei Vollendung des 95. Lebensjahres . . . . .	100 DM
bei Vollendung des 100. Lebensjahres . . . . .	500 DM



#### Unterabschnitt 022, Bürodienstgebäude

Das Gebäude Ehrenhof 3, bisher im Unterabschnitt 363, Stadtarchiv, ist vom 1. April 1956 vom Unterabschnitt 022, Bürodienstgebäude, übernommen worden.

##### Einnahmen:

- Nr. 022 1 231 Erstattung von Heizungs-, Reinigungs- und Beleuchtungskosten.  
Weniger durch Wegfall der Erstattungen des Robert-Schumann-Konservatoriums und der Landesbildstelle, die die Reinigung in eigener Regie durchführen.
- Nr. 022 1 261 Erstattung von Mieten.  
Mehr durch neue Diensträume.

##### Ausgaben:

- Nr. 022 3 400 Persönliche Ausgaben.  
Mehr durch Erhöhung der Gesamtreinigungsstunden infolge Inanspruchnahme neuer Diensträume.
- Nr. 022 3 612 SN. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude.  
Für größere Instandsetzungsarbeiten.
- Nr. 022 3 648 Steuern und Abgaben.  
Erhöhung der Müllabfuhrgebühren und Zugang Ehrenhof 3.
- Nr. 022 3 653 SN. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars.  
Aufwendungen für Beschaffung und Unterhaltung des Inventars, welches zum Gebäude gehört (Beleuchtungskörper, Warmwasserbereiter, Gardinen, Bänke usw.), sind bisher bei den Unterabschnitten der einzelnen Dienststellen nachgewiesen worden.  
Siehe auch die Ausgaben bei Nr. 022 3 982.
- Nr. 022 1 661 Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.  
Mehr durch Mieterhöhung für die Räume im Ledigenheim, Eisenstraße 49.
- Nr. 022 3 661 Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.  
Mehr durch Inanspruchnahme weiterer Diensträume.
- Nr. 022 6 881 Anteilsbetrag an den außerordentlichen Haushalt.  
Letzte Rate zur Beschaffung von Inventar für den 2. Trakt des Verwaltungsgebäudes am Markt.
- Nr. 022 3 982 SN. Nr. 10 Beschaffung von Inventar.  
Siehe Erläuterung zu Nr. 022 3 653.

#### Unterabschnitt 025, Werbeamt

##### Ausgaben:

- Nr. 025 3 647 Beiträge an Vereine und Verbände zu Verkehrs- und Werbezwecken.  
Der Beitrag an den Landesverkehrsverband Rheinland e.V. richtet sich nach der Einwohnerzahl und der Anzahl der Übernachtungen und Betten.  
Als Beitrag an den Bergisch-Märkischen Verkehrsverband werden je angefangene 100 000 Einwohner 100 DM erhoben.
- Nr. 025 3 661 Verkehrswerbung allgemein.  
In- und ausländische Werbemaßnahmen, soweit sie nicht bei Nrn. 025 3 662 bis 665 zu verbuchen sind.
- Nr. 025 3 662 Werbeschriften.  
Unter anderem 30 000 DM für die Papierlieferung der Werbeschrift 1957/58, ein neues Hotelverzeichnis und einen Karneval-Festkalender.
- Nr. 025 3 663 Werbeanzeigen.  
Die 1954 begonnene Anzeigenwerbung im Ausland soll noch intensiver fortgesetzt werden — gepaart mit einer lebhaften Werbung im Inland in dazu besonders geeigneten Organen. Es kommen Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge und Reiseführer in Frage, ferner Kollektivanzeigen in Verbindung mit der Nordwestdeutschen Ausstellungsgesellschaft, der Flughafenbetriebsgesellschaft, dem Wirtschaftsplanungsamt usw.
- Nr. 025 3 664 Entwürfe, Fotos, Farbdias, Klischees, Matern.  
Mittel für die Schaffung von Entwürfen für Anzeigen und Plakate, Prospekte usw. sowie für die Beschaffung von Fotos, Klischees und Matern. U. a. soll eine Serie eindrucksvoller Luftaufnahmen von Düsseldorf erworben werden.
- Nr. 025 3 665 Plakate, Schaufensterstücke, Großfotos für Schaufenster und Ausstellungen.  
Unter anderem ein Plakat für die Belgische Woche.
- Nr. 025 3 666 Werbegaben.  
Vorgesehen ist der Erwerb von 500 Sonderheften „Düsseldorf“ aus dem Droste-Verlag, von Jan-Wellem-Porzellan-Statuetten, Wappentellern, Radschlägern, verschiedenen Preisen, Ehrengaben usw. An Büchern sollen u. a. Exemplare der „Tochter Europas“ erworben werden.

### Unterabschnitt 031, Zusatzversorgungskasse

#### Einnahmen:

Nr. 031 1 161 Verwaltungskostenanteile

Nr. 031 3 161

Nach § 9 der Satzung der Zusatzversorgungskasse tragen die Stadt und die kassenzugehörigen Verwaltungen den Personal- und Sachaufwand für die Zusatzversorgungskasse im Verhältnis des Aufkommens an Beiträgen ihrer Dienstkräfte. Im vergangenen Rechnungsjahr ist das Beitragsaufkommen der kassenzugehörigen Verwaltungen und der Gebühren- und Ausgleichshaushalte im Verhältnis zum Beitragsaufkommen der Stadt gestiegen. Die Verwaltungskostenanteile sind deshalb im gleichen Verhältnis erhöht worden.

#### Ausgaben:

Nr. 031 3 651 SN. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse

Im kommenden Jahr sollen an alle Versicherten Aufnahmescheine und Sammelmappen für Beitragsnachweise ausgegeben werden. Außerdem sollen alle Rentenakten auf eine Hängeregistratur umgestellt werden.

Nr. 031 3 662 Prüfungsgebühren für Pflichtprüfungen

Die Kasse hat sich auf Anordnung des Regierungspräsidenten — als Fachaufsichtsbehörde — künftig jedes Jahr einer Wirtschaftsprüfung und alle 4 Jahre einer versicherungsmathematischen Prüfung zu unterziehen. 1956 wird mit beiden Prüfungen gerechnet.

### Unterabschnitt 032, Eigenunfallversicherung

Die Eigenunfallversicherung der Stadt Düsseldorf hat als Trägerin der gesetzlichen Unfallversicherung bei Arbeitsunfällen und Berufserkrankungen im Sinne der Reichsversicherungsordnung den bei ihr versicherten Personen die gesetzlichen Leistungen der Reichsversicherungsordnung (u. a. Heilfürsorge, Rente) zu gewähren. Außerdem obliegt ihr die Unfallverhütung innerhalb der Ämter und Betriebe der Stadtverwaltung sowie der außerdem bei ihr versicherten Unternehmen. Versichert sind bei der Eigenunfallversicherung die Angestellten und Arbeiter der Stadtverwaltung Düsseldorf, des Düsseldorfer Schauspielhauses und der Düsseldorfer Bausteinwerk G.m.b.H. Ferner alle Personen, die in Privathaushaltungen innerhalb des Stadtkreises Düsseldorf beschäftigt sind, die Schüler der städtischen Berufs-, Berufsfach-, und Fachschulen, Personen, die in Unternehmen zur Hilfeleistung beschäftigt sind (DLRG und DRK), die Siedler und Siedlerhelfer während des Siedlungsbauens sowie solche Personen, die sich bei Lebensrettungen und bei der Verfolgung von Verbrechern einsetzen.

### Unterabschnitt 033, Betriebskrankenkasse

#### Einnahmen:

Nr. 033 1 161

Nr. 033 3 161 Verwaltungskostenanteile

Die der Betriebskrankenkasse angeschlossenen Dienststellen mit Gebührenhaushalten, die Betriebe und das Ledigenheim werden nach Maßgabe des Verhältnisses ihrer Mitgliederzahl zu der Gesamtmitgliederzahl der Krankenkasse an deren Verwaltungskosten beteiligt. Durch die Erhöhung des Mitgliederbestandes senkt sich der errechnete Kopfbetrag von 13,49 DM auf 12,95 DM.

### Unterabschnitt 042, Druckerei und Buchbinderei

#### Ausgaben:

Nr. 042 6 983 Beschaffung von Schriftmaterial und einer Druckmaschine

Ein Teil des Schriftmaterials der Druckerei ist so alt und abgenutzt, daß seine weitere Verwendung nicht mehr möglich ist. Sein Ersatz kann nicht mehr länger aufgeschoben werden.

Außer dem Ersatzmaterial braucht die Druckerei aber auch noch eine kleine Menge neues Schriftmaterial und ein Schriftregal.

Die Kosten betragen rund 7000 DM.

Seit längerer Zeit macht sich in der Druckerei das Fehlen einer zweiten schnellaufenden Druckmaschine für das Format DIN A 4 sehr nachteilig bemerkbar.

Es ist daher beabsichtigt, einen Original Heidelberger Tiegelautomaten 26×36 cm zu beschaffen. Die Kosten betragen rund 5800 DM.

#### Unterabschnitt 043, Autohof

Das 1955 eingeleitete Erneuerungsprogramm wird fortgesetzt.

Von den seit 1948 beschafften Personenkraftwagen sind inzwischen eine Reihe durch ihren laufenden Einsatz derart verbraucht, daß eine kurzfristige Erneuerung des Fahrzeugparks unbedingt erforderlich ist.

Das bisher angewandte Prinzip, die Erneuerung des Fahrzeugparks von oben nach unten durchzuführen, ist unwirtschaftlich und soll auf Grund eines Fachausschußbeschlusses vom 30. September 1954 nicht mehr angewendet werden. Es ist daher beabsichtigt, diejenigen Fahrzeuge, die den leitenden Persönlichkeiten der Stadt zur Verfügung stehen und verbraucht sind, im allgemeinen nicht mehr für andere Dienststellen und im Taxenverkehr des Autohofes zu verwenden, sondern zu verkaufen. Die Reparaturanfälligkeit dieser Wagen würde bei ihrer Weiterverwendung erheblich zunehmen und Schäden an Triebwerksteilen und Hinterachsen auftreten, die auf Werkstoffermüdung zurückzuführen sind. Neben der erhöhten Reparaturanfälligkeit spielt auch der verhältnismäßig große Brennstoffverbrauch eine Rolle, zum anderen aber auch die Tatsache, daß — nachdem laufend neue Typen herauskommen — bei einem späteren Verkauf kein normaler Preis mehr zu erzielen ist.

Die Wirtschaftlichkeit und die Betriebssicherheit des Fahrzeugparks erforderten daher den grundlegenden Entschluß, die am meisten abgenutzten Fahrzeuge so schnell wie möglich durch neue zu ersetzen.

Es war beabsichtigt:

1955	29 Pkw
1956	16 Pkw
1957	5 Pkw und ab
1958 4 bis	5 Pkw jährlich zu ersetzen.

Tatsächlich brauchen jedoch 1956 nur 12 Wagen ersetzt zu werden. Dafür erhöht sich die Zahl der 1957 zu ersetzenden Pkw auf 7.

#### Ausgaben:

Nr. 043 3 655 SN. Nr. 8 Kraftfahrzeuge.

Bei Auflösung des Sammelnachweises werden endgültig die Unterabschnitte belastet, für die die neuen Wagen ständig eingesetzt werden.

#### Unterabschnitt 051, Bevölkerungskartei

#### Ausgaben:

Nr. 051 6 983 Beschaffung von Adrema-Maschinen.

Erforderlich ist eine neue Prägemaschine und ein Einzeldrucker mit Zubehör.

#### Unterabschnitt 052, Statistisches Amt

#### Ausgaben:

Nr. 052 6 633 Durchführung einer Wohnungszählung.

1956 ist mit der Durchführung einer Wohnungszählung auf Bundesebene zu rechnen.

Mit einer Erstattung der Kosten ist in Höhe von  $\frac{2}{3}$  der Ausgaben zu rechnen. Siehe Nr. 052 6 071 der Einnahmen.

Die Kosten werden lt. Mitteilung des Städtetages pro Kopf der Einwohner auf 18—20 Pf. geschätzt.

#### Unterabschnitt 053, Standesamt

#### Einnahmen:

Nr. 053 3 111 Standesamtliche Gebühren.

Einnahmen auf Grund der am 20. August 1952 in Kraft getretenen Gebührenordnung.

#### Unterabschnitt 056, Schiedsmänner

#### Einnahmen:

Nr. 056 3 111 Schiedsmannsgebühren.

Nach der Schiedsmannsordnung fließen die zur Erhebung gelangenden Geldstrafen sowie die Hälfte der einkommenden Gebühren den Gemeinden zu. Der Ansatz ist geschätzt.

#### Ausgaben:

Nr. 056 3 661 Geschäftsbedürfnisse der Schiedsmänner.

Pauschalabgeltung für sächliche Kosten, die nach der Schiedsmannsordnung von den Gemeinden getragen werden müssen. Dazu gehören Miete, angemessene Ausstattung, Beleuchtung, Heizung, und Reinigung sowie die Kosten des dienstlichen Schriftverkehrs. Ferner Beitrag für die Schiedsmannsvereinigung.

### Unterabschnitt 061, Amt für Wiedergutmachung

#### Ausgaben:

Nr. 061 3 652 SN. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge.

Mehr für 2 Regreßansprüche aus der Verwaltung fremden Vermögens, die 1956 voraussichtlich abgewickelt werden.

### Unterabschnitt 063, Amt für Verteidigungslasten

Die bisherigen U.-A. 062, Besatzungsamt, und 063, Kreisbesatzungskostenamt, sind ab 1. April 1956 zu dem U.-A. 063, Amt für Verteidigungslasten, zusammengefaßt worden. Das Amt hat die Aufgabe, die Entschädigungsverfahren für alle von der Besatzungsmacht beschlagnahmten Häuser und Einrichtungsgegenstände, gewerblichen Betriebe und Gebäude der öffentlichen Hand sowie für Lieferungen und Leistungen, die im Auftrage der Besatzungsmacht bewirkt werden, durchzuführen. Ferner obliegt dem Amt die Bearbeitung der Ersatzansprüche aus Personen- und Sachschäden für den gesamten Regierungsbezirk Düsseldorf, die durch Angehörige der Besatzungsmacht oder in deren Dienst stehende Personen verursacht worden sind. Das Arbeitsgebiet des Amtes umfaßt auch die Berechnung und Auszahlung der Löhne und Gehälter für die im Dienst der Besatzung stehenden deutschen Arbeiter und Angestellten.

Es handelt sich um Aufgaben, die von der Stadtverwaltung als Auftragsangelegenheiten des Landes durchgeführt werden. Daher werden sowohl die Personal-, als auch die Sachkosten des Amtes (bis auf die Miete und Einrichtungskosten — Erlaß des Herrn Finanzministers vom 25. September 1951 — Rqu 1117—5500/51 —) aus Landesmitteln erstattet. Dem Amt sind auch die Requisitionsangelegenheiten der Stadt Neuß sowie des Landkreises Grevenbroich und des Rhein-Wupperkreises übertragen worden.

#### Einnahmen:

Nr. 063 3 071 Ersatzleistungen des Landes für persönliche und sächliche Verwaltungsausgaben.

Ausgenommen von der Erstattung sind die Ausgaben zu den Haushaltsstellen:

Nr. 063 3 400 Persönliche Ausgaben für Aufgaben des ehemaligen Besatzungsamtes	8 300 DM
Nr. 063 3 652 Schadenversicherungsbeiträge	612 DM
Nr. 063 3 653 Inventarunterhaltung	760 DM
Nr. 063 1 662 Miete wird nur für die Büros der Lohnstelle ersetzt	13 571 DM
Nr. 063 1 665 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	100 DM
Nr. 063 3 982 Inventarbeschaffung	800 DM
Daher Zuschußbedarf	24 143 DM

## Einzelplan I: Öffentliche Sicherheit und Ordnung

### Unterabschnitt 111, Polizei

#### Ausgaben:

Nr. 111 3 511 Beitrag zu den Kosten der Vollzugspolizei.

Nach § 29 des Gesetzes über die Organisation und die Zuständigkeit der Polizei im Lande Nordrhein-Westfalen vom 11. August 1953 tragen die kreisfreien Städte ein Drittel der dem Land erwachsenden Kosten der Kreispolizeibehörden. Dem Voranschlag von 4 931 706 DM liegt folgende vorläufige Berechnung zugrunde:

632 270 Einwohner (Stand 30. Juni 1955)  $\times$  150%  $\times$  5,20 DM

### Unterabschnitt 121, Ordnungsamt

#### Einnahmen:

Nr. 121 3 071 Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge des Landes.

Versorgungsbezüge an ehemalige staatliche Beamte, die 1945 von der Stadt übernommen und später in den Ruhestand versetzt wurden.

**Nr. 121 3 111 Verwaltungsgebühren und sonstige Gebühren.**

Für die Ausstellung von Reisepässen, Jagdscheinen, Fischereischeinen, Leichenpässen, Legitimationsscheinen, Gifterwerbsscheinen, Einzelhandelsgenehmigungen, Erteilungen der Schank- und Tanzerlaubnis sowie Gebühren für Polizeistundenverlängerungen.

**Nr. 121 3 231 Fundangelegenheiten.**

Die Ablieferungen haben sich ständig vermehrt. 1955 ist wiederum mit 5-6 Fundversteigerungen zu rechnen. Siehe auch Nr. 1213 631 der Ausgaben.

**Ausgaben:**

**Nr. 121 3 663 Nahrungsmittelkontrolle.**

Kosten entstehen durch die Entnahme von Lebensmittel-, Wurst-, Fleisch- und Milchproben. Es entstehen weitere Kosten durch die Teilnahme eines Gutachters (Apotheker) bei den Drogerie-revisionen.

**Nr. 121 1 664 Seuchenbekämpfung.**

Kosten für bakteriologische Untersuchungen und für Wasseruntersuchungen, die vom Institut für Hygiene und Mikrobiologie durchgeführt werden, sowie Kosten der Fliegen- und Mückenbekämpfung, die Amt 54 — Städt. Fuhrpark — durchführt.

Auf den Ansatz entfallen:

für bakteriologische Untersuchungen . . . . .	40 000 DM
für Wasseruntersuchungen . . . . .	5 500 DM
für Fliegen- und Mückenbekämpfung . . . . .	12 000 DM

Insgesamt 57 500 DM

**Nr. 121 1 666 An Haushaltsstelle 432 1 141.**

Kosten für die kurzfristige Unterbringung obdachloser Familien.

**Nr. 121 3 667 Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.**

Anteilige Kosten an den Polizeipräsidenten.

**Nr. 121 3 669 Anteilkosten für die Tierkörperbeseitigungsanstalt Firma Koch in Oberhausen.**

Gemäß Vertrag vom 17. Juli 1941 ist der Tierkörperbeseitigungsanstalt Koch in Oberhausen ein Zuschuß zu zahlen, wenn ihr Ertrag zur Deckung des Betriebsaufwands nicht ausreicht. Für das Rechnungsjahr 1955 ist wieder mit einem größeren Zuschuß zu rechnen, da die Tierkörperbeseitigungsanstalt zur Zeit mit Verlusten arbeitet.

**Unterabschnitt 124, Straßenverkehrsamt**

**Einnahmen:**

**Nr. 124 3 111 Gebühren.**

Gebühren werden erhoben für Kraftfahrzeugzulassungen, Führerscheinerteilungen, Droschken- und Mietwagenkonzessionen und Genehmigungen im Straßenverkehr.

In dem Ansatz sind auch Gebühren für Kraftfahrzeugbriefe und dergleichen in Höhe von etwa 35 000 DM enthalten, die an das Kraftfahrtbundesamt, Flensburg-Mürwik, abgeführt werden müssen (siehe Nr. 124 3 662 der Ausgaben).

Im übrigen sind die Gebühren seit 1955 um 20% ermäßigt worden.

**Ausgaben:**

**Nr. 124 3 661 Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch.**

Anteilige Kosten an den Polizeipräsidenten.

**Nr. 124 3 662 Ablieferung von Gebühren an Kassen des Bundes.**

Siehe die Erläuterung zu Nr. 124 3 111.

**Nr. 124 3 663 Verkehrssicherung.**

Hinweise auf die Unfallgefahren durch die Beschaffung von Lehrmitteln für Unterrichtszwecke sowie Veröffentlichung von Hinweisen auf die Unfallgefahren durch Presse, Kino und Tafeln auf den Straßen und in den öffentlichen Gebäuden.

## Einzelplan 2: Schulen

### Übersicht über die Entwicklung der Schülerzahlen an den städtischen Schulen

Schulart	1932		1939		1. 4. 1953		1. 10. 1955		1) 1. 4. 1956	
	Schüler	Ein-gesetzte Lehrkräfte	Schüler	Ein-gesetzte Lehrkräfte	Schüler	Ein-gesetzte Lehrkräfte	Schüler	Ein-gesetzte Lehrkräfte	Schüler	Ein-gesetzte Lehrkräfte
Volks- und Hilfsschulen . . . . .	43 851	941	41 547	1 002	51 350	1 098	49 146	1 216	48 500	1 270
Realschulen . . . . .	2 997	132	3 080	138	5 562	163	6 323	222	6 150	250
Höhere Schulen . . . . .	5 497	291	6 108	325	10 388	453	11 450	529	11 400	555
Abendgymnasium . . . . .	—	—	—	—	120 <sup>2)</sup>	4	231 <sup>3)</sup>	6	250 <sup>3)</sup>	8
Berufsschulen . . . . .	9 936	152	14 982	155	27 148	209 <sup>2)</sup>	29 834	250	32 350	315
Handelsschulen . . . . .	378	×	431	17	631	17	860	18	920	22
Berufsfachschulen für Mädchen . . . . .	89	×	99	×	167	×	218	×	265	×
Fachschule für soziale Frauenberufe . . . . .	—	—	130	4	81	4	72	4	75	×
Seminar für werktätige Erziehung . . . . .	—	—	—	—	51	5	67	5	60	6
Meisterschule für das gestaltende Handwerk	138	×	118	×	186	11	190	14	200	17
Fachschule für Industrie .	65	×	79	×	114	×	110		100	
Fachschulreifelehrgänge an der Meisterschule für das gestaltende Handwerk und der Fachschule f. Industrie	—	—	—	—	227	×	546		495	
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>62 951</b>	<b>1 516</b>	<b>66 574</b>	<b>1 641</b>	<b>96 025</b>	<b>1 964</b>	<b>99 047</b>	<b>2 264</b>	<b>100 765</b>	<b>2 443</b>
(Stunden-) Schüler in wahlfreien Lehrgängen										
a) Handelsschulen . . . . .	961	×	2 037	×	689	×	1 146	×	900	×
b) Berufsfachschulen für Mädchen . . . . .	143	×	45	×	24	×	64	×	80	×
c) Meisterschule für das gestaltende Handwerk .	320	×	352	×	463	×	1 115	×	700	×
d) Fachschule f. Industrie	760	×	2 571	×	2 585	×	3 267	×	2 800	×
e) Seminar f. werktätige Erziehung . . . . .	—	—	—	—	25	×	81	×	80	×
<b>Insgesamt:</b>	<b>2 184</b>	<b>—</b>	<b>5 005</b>	<b>—</b>	<b>3 786</b>	<b>—</b>	<b>5 673</b>	<b>—</b>	<b>4 560</b>	<b>—</b>

1) Es handelt sich um geschätzte Zahlen.

2) Außerdem sind noch 1200 berufsschulpflichtige Jugendliche vorhanden, die wegen Raum- und Lehrermangel nicht beschult werden.

3) Die Unterrichtsstunden werden über den Rahmen der Planstellen hinaus von Lehrkräften der höheren Schulen nebenamtlich erteilt.

×) Die Unterrichtsstunden werden von Lehrkräften der berufsbildenden Schulen im Rahmen der Pflicht- und Überstunden und durch nebenamtliche Lehrkräfte gegeben.

#### Unterabschnitt 201, Schulverwaltung

##### Ausgaben:

Nr. 201 3 661 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.

Ausgaben für Portokasse, Rollgelder sowie einen Betrag der bei Schuljubiläen und Einweihungsfeiern entstehenden sächlichen Unkosten (10 Schulen durchschnittlich je 300 DM).

#### Unterabschnitt 211, Volks- und Hilfsschulen

##### Ausgaben:

Nr. 211 3 511 Beitrag an die Landesschulkasse.

Der Berechnung zugrunde gelegt ist die Schulkinderzahl nach dem Stande vom 15. Mai 1955 (Stichtag).

Diese betrug an Volksschulen . . . . . 46 892

an Hilfsschulen . . . . . 1 768

insgesamt 48 660

Bei Anwendung der Meßzahl für 1956 von  
 42 Kindern an den Volksschulen und  
 25 Kindern an den Hilfsschulen ergeben sich 1 116 Schulstellen an Volksschulen  
 70 Schulstellen an Hilfsschulen

insgesamt 1 186 Schulstellen.

Hierfür sind nach den zur Zeit gültigen Beitragssätzen an die Landesschulkasse zu zahlen:

a) monatlicher Stellenbeitrag je Schulstelle . . . . .	255 DM
b) monatlicher Sonderbeitrag für Wohnungsgeldzuschuß der Ortsklasse S . . . je	32,50 DM
1 186 Schulstellen je 287,50 DM = monatlich . . . . .	340 975 DM
= jährlich . . . . .	4 091 700 DM
Zuzügl. Sonderbeitrag für 14 Mehrstellen × 637,50 DM × 12 Monaten . . . . .	107 100 DM
	<u>4 198 800 DM</u>

Erhöhung durch Herabsetzung der Meßzahlen bei den Volksschulen.

Besetzung der Schulstellen:

Besoldungsgruppe	Vergütungsgruppe	Anzahl der Stellen
A 11		9
A 9 + 35 DM Zulage		82
A 9		51
A 7 + 35 DM Zulage		83
A 7 (einschl. Diäten)		935
	Vib TO A	26
		<u>1186</u>

Nr. 211 6 523 Zuschuß zur Unterhaltung der privaten evangelischen Volksschule  
 in Kaiserswerth

Auf Grund der 2. Verordnung zur Ausführung des 1. Gesetzes zur Ordnung des Schulwesens be-  
 teiligen sich Land und Stadt je zur Hälfte am ungedeckten Fehlbetrag der Schule. 15% der Aus-  
 gaben sind als Eigenleistung des Schulträgers vorher abzusetzen.

Nr. 211 3 632 Instandsetzung der Schulhöfe.

Der überaus schlechte Zustand vieler Schulhöfe macht dringend weitere Instandsetzungsarbeiten  
 erforderlich. Es besteht noch ein Nachholbedarf von etwa 1,3 Millionen DM.

1956 sollen die Höfe je nach Dringlichkeit hergerichtet werden.

Zum Gesamtprogramm gehören folgende Schulen:

a) Instandsetzungsarbeiten:	Angerstraße	Kamperweg	Florensstraße
	Citadellstraße	Neußer Str.	An der Goltzheimer Heide
	Richardstraße	Fleher Straße	Kalkumer Straße
	Jägerstraße	Koblenzer Straße	
	Einsiedelstraße	Rather Kreuzweg	
	Heyestraße	Schwerinstraße	
	Erich-Müller-Straße	Unterrather Straße	
	Schönaustraße	Werstener Dorfstraße	
	Ritterstraße	Unter den Eichen	
	Benderstraße	Heerstraße	
	Höhenstraße		
b) Erweiterungsarbeiten:	Konkordiastraße	Bernburger Straße	
	Ehrenstraße	Neußer Straße	
	Unter den Eichen	Steinkaul	

Nr. 211 3 634 Für soziale Einrichtungen.

Mehr für Monatskarten von Schülern der Sonderschulen für schwerhörige und sehschwache Kinder  
 und für Fahrscheine der in der Schule Helmholtzstraße zusammengefaßten Schüler des echten  
 9. Schuljahres.

Nr. 211 3 661 Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.

Mehr infolge Zunahme der Anzahl der Schulen.

Nr. 211 3 662 Lehr- und Unterrichtsmittel.

Im einzelnen sind vorgesehen:

a) Lehrmittel für etwa 1200 geführte Klassen, insbesondere für Anschaffung von Landkarten, Technologien, Biologien, anatomischen Tafeln usw. je Klasse 130 DM	156 000 DM
b) zur freien Verfügung der rund 100 Schulen . . . . .	16 000 DM
c) Schülerbücherei . . . . .	25 000 DM
d) Verkehrsunterricht . . . . .	10 000 DM
e) Werkunterricht . . . . .	10 000 DM
f) Bildstelle, Beschaffung und Reparatur von Radiogeräten . . . . .	10 000 DM
g) Ergänzung der Lehrerbibliothek . . . . .	3 000 DM
	<u>230 000 DM</u>

Nr. 211 3 667 Hauswirtschafts- und Nadelarbeitsunterricht.

a) Hauswirtschaftsunterricht

Erhöhung durch Ansteigen der Hauswirtschaftsklassen auf 250 im Schuljahr 1956. Für die je 24 Schüler starken Klassen sind erforderlich:

1 Mahlzeit für 4 Kinder je 0,50 DM . . . . .	2,00 DM	
je Klasse und Kochtag: $24:4 = 6 \times 2,00$ DM . . . . .	12,00 DM	
je Klasse im Monat: $4 \times 12,00$ DM . . . . .	48,00 DM	
je Klasse im Schuljahr bei 10 Unterrichtsmonaten: $10 \times 48,00$ DM	480,00 DM	
für 250 Klassen je 480,00 DM . . . . .		120 000 DM
b) Ergänzung für Verschleiß und Bruch bei Küchengeräten . . . . .		} 10 200 DM
c) Beschaffung von Küchentüchern usw. . . . .		
d) Beschaffung von Reinigungsmaterial . . . . .		
e) Beschaffung von Lehrmitteln für Untersuchungen in der Nahrungsmittellehre, Gesundheits- und Säuglingspflegeunterricht. . . . .		
f) Nadelarbeitsunterricht		
1. Reparaturen an Nähmaschinen . . . . .		} 8 800 DM
2. Beschaffung von Dreverhoffischen Lehrmitteln . . . . .		
3. Beschaffung von Bügeleinrichtungen . . . . .		
4. Beschaffung von Webrahmen . . . . .		
5. Beschaffung von Maschinenöl und Nähmaschinenadeln . . . . .		
6. Beschaffung von Zuschneidescheren . . . . .		
		<u>139 000 DM</u>

Nr. 211 3 669 Schülerkonzerte, Opern, Schauspiele und Kinderchor.

a) Für Veranstaltung von Schülerkonzerten . . . . .	7 500 DM
b) Für Durchführung von 15 geschlossenen Operaufführungen für die Entlaßklassen	7 500 DM
c) Für geschlossene Schauspielaufführungen für die Entlaßklassen . . . . .	4 000 DM
d) Kinderchor . . . . .	2 000 DM
e) Für Schauspielaufführungen in der Freilichtbühne Blauer See in Ratingen . . . . .	5 000 DM
	<u>26 000 DM</u>

Nr. 211 3 670 Lehrerfortbildung.

a) Fortbildungskurse in Musikerziehung zur Weiterbildung der Volksschullehrkräfte am Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	7 000 DM
b) Sonstige Lehrerfortbildung (bisher im SN, Nr. 1b veranschlagt) . . . . .	7 000 DM
	<u>14 000 DM</u>

Bei den Wahlfächern zu a) tragen die teilnehmenden Lehrkräfte die Hälfte der entstehenden Unkosten selbst.

Nr. 211 3 671 Sächliche Kosten der Sonderschulen.

1956 wird eine weitere Sonderschule für sechschwache Kinder eingerichtet.

Nr. 211 3 672 Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen und Dampferfahrten.

Im einzelnen sind vorgesehen:

a) für Aufenthalt in Jugendheimen . . . . .	65 000 DM
b) für Schulwandern . . . . .	35 000 DM
c) für Dampferfahrten . . . . .	30 000 DM
	<u>130 000 DM</u>

Nr. 211 3 673 Hygiene in den Schulen.

Im Hinblick auf die heutigen hygienischen Erfordernisse ist es notwendig, für die Schülertoiletten Toilettenpapier zur Verfügung zu stellen.

Nr. 211 3 983 Ersatzbeschaffung von Nähmaschinen.

Es fehlen noch 189 Nähmaschinen. 1956 sollen 25 neue Maschinen angeschafft werden, so daß bei Einhaltung dieser Quote in acht Jahren alle Schulen ausreichend mit Nähmaschinen versehen sein werden.

Nr. 211 6 984 Neu-, Umbau sowie Verbesserung der Toilettenanlagen.

Dringend notwendige Arbeiten an den Toilettenanlagen der Schulen; je nach Dringlichkeit sollen bei folgenden Schulen Arbeiten durchgeführt werden:

- |                          |                       |
|--------------------------|-----------------------|
| 1. Konkordiastraße       | 6. Erich-Müller-Str.  |
| 2. Niederkasseler Straße | 7. Koblenzer Straße   |
| 3. Schillstraße          | 8. Erfurter Weg       |
| 4. Rather Kreuzweg       | 9. Clarenbachstraße   |
| 5. Unterrather Straße    | 10. Urdenbacher Allee |

### Unterabschnitt 221, Realschulen

**Einnahmen:**

Nr. 221 3 071 Ersatzleistung des Landes für Schulgeldausfall.

Nach dem Gesetz über die Einführung und Durchführung der Schulgeldfreiheit im Lande Nordrhein-Westfalen vom 31. Januar 1956 erstattet das Land 80% des vollen Schulgeldsatzes für jeden Schüler der schulgeldfreien 5. und 6. Klassen nach dem Stande vom 15. Mai des Vorjahres.

Schülerstand am 15. Mai 1955 . . . . .	Klasse 5	1071	Schüler(innen)
	Klasse 6	857	Schüler(innen)
		1928	Schüler(innen)

1928 × 120 DM . . . . .		231 360 DM
Hiervon 80% . . . . .	185 088 DM = rund	185 000 DM

Nr. 221 3 151 Schulgeld.

Schülerstand Ostern 1955 . . . . .		6 278
zu erwartende Abgänge . . . . .		1 290
	verbleiben	4 988
zu erwartende Zugänge . . . . .		1 160
	zusammen	6 148
voraussichtlicher Schülerstand Ostern 1956 . . . . .	rund	6 150
abzüglich Schüler der Klassen 5 und 6 . . . . .		2 000
		4 150

4 150 × 120 DM Schulgeldgrundbetrag . . . . .		498 000 DM
11% Geschwisterermäßigung . . . . .		54 780 DM
		443 220 DM
8,8% Begabtenförderung . . . . .		39 003 DM
		404 217 DM
1/2% Schulgeldausfall . . . . .		2 021 DM
		402 196 DM
	Schulgeldaufkommen 1956 rund	402 000 DM

Ein weiterer Teil der Begabtenförderungsmittel wird für Erziehungsbeihilfen und andere Unterstützungszwecke verwendet (siehe Nr. 221 3 669 der Ausgaben).

**Ausgaben:**

Nr. 221 3 511 Beitrag an die Landesmittelschulkasse.

245 Planstellen je 872 DM = monatlich 213 640 DM oder jährlich . . . . .		2 563 680 DM
		rund 2 565 000 DM

Besetzung der Planstellen:

Besoldungsgruppe	Anzahl der Planstellen
A 13	10
A 9 + 40 DM Zulage	10
A 9	225
	245

Nr. 221 3 635 Instandsetzung der Schulhöfe.

Notwendige Instandsetzung der Schulhöfe der Realschulen an der Clarenbach- und an der Florastraße.

Nr. 221 3 661 Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.

Mehr infolge Erweiterung der Schulen Franklin-, Acker- und Florastraße.

Nr. 221 3 662 Lehr- und Unterrichtsmittel.

Ergänzungszuschüsse des Regierungspräsidenten für den inneren Ausbau der Realschulen in Höhe von durchschnittlich jährlich 35 000 DM sind ab 1954 in Fortfall gekommen. Es werden je Klasse durchschnittlich 240 DM benötigt.

Nr. 221 3 665 Schulsport, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen.

Durchführung von Schulsportfesten . . . . .		1 200 DM
Zuschuß zu den eintägigen Wanderungen je Schüler 1 DM. . . . .		6 200 DM
Zuschuß zu mehrtägigen Wanderungen 50 DM je Klasse außer 1. Klasse und 30 DM je Lehrkraft = 80 × 142 Klassen . . . . .	rund	11 400 DM
Schwimmen 2. Klassen (25 Stunden × 45 Kinder × 0,15 DM Eintrittsgeld × 23 Klassen)	rund	4 500 DM
Beförderung der Schüler zu den Sportplätzen . . . . .		7 700 DM
		31 000 DM

**Nr. 221 3 669 Begabtenförderung.**

Nach dem Schulgeldgesetz ist der Schulträger verpflichtet, 10% des nach Abzug der Schulgeldermäßigung verbliebenen Schulgeldsollbetrages für Begabtenförderung zur Verfügung zu stellen. Von diesen Förderungsmitteln werden 88% für Schulgeldnachlaß und 12% = rund 8 000 DM für Erziehungsbeihilfen und andere Unterstützungszwecke, insbesondere auch für Einrichtung von Schülerbüchereien, zur Verfügung gestellt.

**Nr. 221 3 671 Lehrerfortbildung.**

Die Kosten für die Weiterbildung der Lehrkräfte wurden in den vergangenen Jahren im SN. 1b Nr. 4818 veranschlagt.

**Nr. 221 3 672 Hygiene in den Schulen.**

Es ist vorgesehen, den Schulen im Schuljahr 1956 für die Schülertoiletten Toilettenpapier zur Verfügung zu stellen.

**Nr. 221 6 951 Herrichtung von Toilettenanlagen.**

An einigen Schulen müssen die Toiletten dringend verbessert werden.

**Nr. 221 6 983 Beschaffung von Schreibmaschinen für Unterrichtszwecke.**

In den Richtlinien des Kultusministeriums ist als Pflichtunterricht in den Realschulen auch Schreibmaschinenunterricht vorgesehen. Es sind daher mindestens für eine Klasse zunächst 25 Schreibmaschinen zu beschaffen.

**Unterabschnitt 231, Höhere Schulen**

**Einnahmen:**

**Nr. 231 3 0711 Ersatzleistung des Landes für Schulgeldausfall.**

Nach dem Gesetz über die Einführung und Durchführung der Schulgeldfreiheit im Lande Nordrhein-Westfalen vom 31. Januar 1956 erstattet das Land 75% des vollen Schulgeldsatzes für jeden Schüler der schulgeldfreien Obersekunden, Unterprimen und Oberprimen nach dem Stande vom 15. Mai des Vorjahres.

Schülerstand am 15. Mai 1955: Obersekunden . . . . .	705 Schüler(innen)	
Unterprimen . . . . .	635 Schüler(innen)	
Oberprimen . . . . .	541 Schüler(innen)	
	<u>1881 Schüler(innen)</u>	
1881 × 240 DM . . . . .		451 440 DM
hiervon 75% . . . . .	338 580 DM oder rund	<u>338 500 DM</u>

**Nr. 231 3 151 Schulgeld.**

Schülerstand Ostern 1955 . . . . .	11 430	
zu erwartende Abgänge . . . . .	<u>1 860</u>	
	bleiben	9 570
voraussichtlicher Zugang . . . . .	<u>1 830</u>	
voraussichtlicher Schülerstand Ostern 1956 . . . . .	zusammen	11 400
abzüglich Schüler der 3 obersten Klassen . . . . .	<u>1 950</u>	
		<u>9 450</u>
9 450 × 240 DM Schulgeldgrundbetrag . . . . .		2 668 000 DM
15,2% Geschwisterermäßigung . . . . .		<u>344 736 DM</u>
	bleiben	1 923 264 DM
8,8% Begabtenförderung . . . . .		<u>1 69 247 DM</u>
	bleiben	1 754 017 DM
1/2% Schulgeldausfall . . . . .		<u>8 770 DM</u>
	bleiben	1 745 247 DM
		<u>Schulgeldaufkommen 1956 rund 1 745 000 DM</u>

Ein weiterer Teil der Begabtenförderungsmittel wird für Erziehungsbeihilfen und andere Unterstützungszwecke verwendet (siehe Nr. 231 3 677 der Ausgaben).

**Ausgaben:**

**Nr. 231 3 523 Zuschuß an private Höhere Schulen.**

Auf Grund des 1. Gesetzes zur Ordnung des Schulwesens im Lande Nordrhein-Westfalen sind die Gemeinden verpflichtet, zu den ungedeckten Kosten der privaten Ersatzschulen einen Zuschuß zu leisten. Dieser Zuschuß beträgt 50% des Fehlbetrages, soweit er sich aus den Leistungen für die Schüler des Stadtkreises Düsseldorf errechnet. Es handelt sich hierbei im Rahmen der Höheren Schulen um 3 Anstalten, die die staatliche Anerkennung erhalten haben und Ersatzschulen sind.

- a) St.-Ursula-Schule
- b) St.-Suitbertus-Schule
- c) Theodor-Flidner-Schule.

- Nr. 231 3 635 Instandsetzung der Schulhöfe.  
Notwendige Instandsetzung der Schulhöfe Lindemannstr., Schönaustr. und der Cecilienschule.
- Nr. 231 3 661 Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch.  
Mehr durch Zuwachs an Gebäuden.
- Nr. 231 3 662 Lehr- und Unterrichtsmittel.  
Mehr infolge Erhöhung der Preise für die Lehr- und Unterrichtsmittel, insbesondere der physikalischen Lehrmittel.
- Nr. 231 3 665 Schulsport, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen.
- |   |                |
|---|----------------|
| Durchführung von Sportfesten . . . . .  | 4 600 DM       |
| Schwimmunterricht für die Quinten (25 Tage × 0,15 DM × 1 700 Schüler) . . . . .   | 6 375 DM       |
| Unterstützung bei eintägigen Wanderungen 0,50 DM je Schüler . . . . . = rund  | 5 800 DM       |
| Zuschuß für mehrtägige Wanderungen 50 DM je Klasse von V. bis OI und 30 DM je Begleitlehrkraft bei rund 325 Klassen . . . . . | 26 000 DM      |
| Fahrtkosten für Schüler . . . . .   | 12 000 DM      |
|   | <hr/>          |
|   | 54 775 DM      |
|   | rund 55 000 DM |
- Nr. 231 3 676 Lehrerfortbildung.  
Die Ausgaben für die Weiterbildung der Lehrkräfte wurden in den vergangenen Jahren beim S.N. 1b Nr. 4818 veranschlagt.
- Nr. 231 3 677 Begabtenförderung.  
Nach dem Schulgeldgesetz ist der Schulträger verpflichtet, 10% des nach Abzug der Geschwisterermäßigung verbleibenden Schulgeldsollaufkommens für Begabtenförderung zur Verfügung zu stellen. Von diesem Betrag werden 88% für Schulgelderlaß und 12% für sonstige Begabtenförderung zur Verfügung gestellt. Der letztere Betrag soll im wesentlichen verwandt werden, um begabten und wirtschaftlich schlecht gestellten Schülern den weiteren Besuch der höheren Schule zu ermöglichen, nachdem ihnen im Regelfall das gesamte Schulgeld vorher erlassen worden ist.
- Nr. 231 3 678 Unterhaltung der astronomischen Übungsgeräte und
- Nr. 231 6 951 Herrichtung eines Beobachtungsraumes.  
Einrichtung einer astronomischen Beobachtungsstelle in einem Seitenflügel des Benrather Schlosses.
- Nr. 231 3 679 Hygiene in den Schulen.  
Es ist vorgesehen, den Schulen im Schuljahr 1956 für die Schülertoiletten Toilettenpapier zur Verfügung zu stellen.

#### Unterabschnitt 232, Abendgymnasium

Es sind zwei Vorkurse eingerichtet. Im Laufe der Jahre verdoppelt sich hierdurch die Klassenzahl. Die Klassenzahl erhöht sich zum 1. April 1956 auf 13, zum 1. September 1956 auf 14 und zum 1. März 1957 auf 15 Klassen.

#### Einnahmen:

- Nr. 232 3 072: Ersatzleistung des Landes für Schulgeldausfall.  
Nach dem Gesetz über die Einführung und Durchführung der Schulgeldfreiheit im Lande Nordrhein-Westfalen vom 31. Januar 1956 sind sämtliche Schüler des Abendgymnasiums schulgeldfrei. Das Land erstattet 75% des vollen Schulgeldsatzes für jeden Schüler nach dem Stande vom 15. Mai des Vorjahres.
- |   |                         |                       |
|---|-------------------------|-----------------------|
| Schülerstand am 15. Mai 1955: Vorkursus . . . . . | 57 Schüler(innen)       |                       |
|   | Hauptlehrgang . . . . . | 119 Schüler(innen)    |
| 57 × 180 DM . . . . .                             |                         | 10 260 DM             |
| 119 × 240 DM . . . . .                            |                         | 28 560 DM             |
|   |                         | <hr/>                 |
|   |                         | 38 820 DM             |
| hiervon 75% . . . . .                             |                         | 29 115 DM             |
|   |                         | rund <u>29 000 DM</u> |

#### Unterabschnitt 246, Sonstige Berufsschulen

#### Einnahmen:

- Nr. 246 3 071 Landeszuschuß.  
Stichtag für die Errechnung ist jeweils der 1. Oktober des Vorjahres.  
Schülerzahl am 1. Oktober 1955 . . . . . 31 100  
Das Land leistet für jeden Berufsschüler jährlich einen Zuschuß von 35 DM,  
mithin 31 100 × 35 . . . . . 1 088 500 DM
- Nr. 246 3 083 Auswärtige Berufsschulbeiträge.  
Für 1264 auswärtige Schüler je 80 DM . . . . . 101 150 DM

**Ausgaben:**

Nr. 246 3 632 Instandsetzung der Schulhöfe.

Gründliche Instandsetzung der Schulhöfe der Berufsschulen in der Färber-, Tellingringstraße und Räuscherweg. Außerdem kleinere Instandsetzungsarbeiten an anderen Schulhöfen.

Nr. 246 3 661 Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch.

Mehr an Stromkosten durch Vermehrung der elektrischen Maschinen und Geräte.

Nr. 246 3 662 Lehr- und Unterrichtsmittel.

Beschaffung von Maschinen, Werkzeugen, Einrichtungen von Lehrwerkstätten, Übungsmaterial usw.

Nr. 246 3 667 Lehrerfortbildung.

Die Kosten für die Weiterbildung der Lehrkräfte wurden in den vergangenen Jahren beim S.N. 1b Nr. 4818 veranschlagt.

Nr. 246 3 668 Hygiene in den Schulen.

Es ist vorgesehen, den Schulen im Schuljahr 1956 für die Schülertoiletten Toilettenpapier zur Verfügung zu stellen.

Nr. 246 6 913 Herrichtung von Toilettenanlagen.

Für die Herrichtung von Toilettenanlagen im Berufsschulgebäude an der Färber-, und Tellingringstr.

### Unterabschnitt 256, Handelsschule mit freiwilligen Abendlehrgängen

**Einnahmen:**

Nr. 256 3 151 Schulgeld

a) Tagesschüler

300 Schüler der höheren Handelsschule mit je 240 DM . . . . . 72 000 DM

620 Schüler der öffentlichen Handelsschulen mit je 120 DM . . . . . 74 400 DM

zusammen 146 400 DM

20% Freistellen und Ausfälle . . . . . rund 29 300 DM

bleiben 117 100 DM

b) Abendschüler

650 Schüler mit 2 Wochenstunden je 12 DM . . . . . 7 800 DM

600 Schüler mit 4 Wochenstunden je 24 DM . . . . . 14 400 DM

je Halbjahr zusammen 22 200 DM

je Jahr 44 400 DM

20% Freistellen und Ausfälle . . . . . rund 8 900 DM

bleiben 35 500 DM

insgesamt 152 600 DM

**Ausgaben:**

Nr. 256 3 662 Lehr- und Unterrichtsmittel.

Bei 27 Handelsschulklassen entfallen auf jede Klasse rund 220 DM für Lehr- und Unterrichtsmittel.

Nr. 256 3 665 Unterhaltung und Neuanschaffung von Büromaschinen.

Neuanschaffung von 15 Schreibmaschinen . . . . . 8 000 DM

Reparaturen . . . . . 5 000 DM 13 000 DM

### Unterabschnitt 257, Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfachschule, Haushaltsschule, Kinderpflegerinnenschule)

**Einnahmen:**

Nr. 257 3 151 Schulgeld.

a) Tageschülerinnen

95 Schülerinnen mit je 240 DM . . . . . 22 800 DM

145 Schülerinnen mit je 120 DM . . . . . 17 400 DM

25 Schülerinnen mit je 60 DM . . . . . 1 500 DM

41 700 DM

20% Freistellen und Ausfälle . . . . . rund 8 300 DM

bleiben 33 400 DM

b) Wahlfreie Abendlehrgänge

40 Schülerinnen mit je 36 DM . . . . . rund 1 400 DM

20% Freistellen und Ausfälle . . . . . rund 250 DM

bleiben 1 150 DM

insgesamt 34 550 DM

rund 34 500 DM

**Ausgaben:**

Nr. 257 3 523 Zuschuß an die Berufsfachschulen der Diakonissenanstalt.

Die von der Diakonissenanstalt in Kaiserswerth unterhaltenen Berufsfachschulen sind Ersatzschulen. Die Stadt Düsseldorf ist nach dem 1. Schulgesetz verpflichtet, einen Zuschuß für die Unterhaltung dieser Schulen zu leisten.

Nr. 257 3 662 Lehr- und Unterrichtsmittel.

Mehr für die Durchführung des Kochunterrichtes.

**Unterabschnitt 258, Fachschule für soziale Frauenberufe****Einnahmen:**

Nr. 258 3 151 Schulgeld.

Voraussichtlicher Schülerstand 1956 . . . . .	75	Proseminar	Fürsorge- rinnen
Hiervon entfallen auf		10	65
		Schulgeld 150 DM	Schulgeld 360 DM
Mithin Schulgeldaufkommen:			
10 × 150 DM . . . . .			1 500 DM
65 × 360 DM . . . . .			23 400 DM
		zusammen	24 900 DM
20% Begabtenförderung . . . . .			4 980 DM
			19 920 DM
1% Schulgeldausfall . . . . .			200 DM
		Schulgeldsoll rund	19 720 DM 19 700 DM

**Unterabschnitt 259, Seminar für werktätige Erziehung****Einnahmen:**

Nr. 259 3 151 Schulgeld.

50 Tagesschüler mit je 160 DM . . . . .		8 000 DM
10 Halbtagschüler mit je 80 DM . . . . .		800 DM
20 Teilschüler mit je 48 DM . . . . .		960 DM
60 Teilschüler mit je 24 DM . . . . .		1 440 DM
		11 200 DM
20% Freistellen und Ausfälle . . . . .	rund	2 200 DM
		9 000 DM
Lehrgang für Volksschullehrer . . . . .		600 DM
		9 600 DM

**Unterabschnitt 266, Meisterschule für das gestaltende Handwerk****Einnahmen:**

Nr. 266 3 070 Ersatzleistung des Landes für Schulgeldausfall.

Nach dem Gesetz über die Einführung und Durchführung der Schulgeldfreiheit im Lande Nordrhein-Westfalen vom 31. Januar 1956 ist für die Vollschüler der Meisterschule für das gestaltende Handwerk ab Ostern 1956 kein Schulgeld mehr zu zahlen. Das Land erstattet 80% des vollen Schulgeldbetrages für jeden schulgeldfreien Schüler nach dem Stande vom 15. Mai des Vorjahres.

Schülerstand am 15. Mai 1955:

163 Tagesschüler je 160 DM . . . . .	26 080 DM
26 Halbtagschüler je 100 DM . . . . .	2 600 DM
	28 680 DM
hiervon 80% . . . . .	22 944 DM
	rund 22 900 DM

Nr. 266 3 151 Schulgeld.

380 Abendschüler mit je 24 DM . . . . .	9 120 DM
260 Abendschüler mit je 36 DM . . . . .	9 360 DM
40 Abendschüler mit je 72 DM . . . . .	2 880 DM
100 Schüler der Fachschulreife-Lehrgänge mit je 36 DM . . . . .	3 600 DM
	24 960 DM
	rund 25 000 DM
20% Freistellen und Ausfälle . . . . .	5 000 DM
	20 000 DM

**Ausgaben:**

Nr. 266 3 662 Lehr- und Unterrichtsmittel.

Ausstattung der Werkstätten der Meisterschule mit Anschauungsmaterial sowie Werkzeugen und Maschinen.

Nr. 266 3 666 Lehrerfortbildung.

Die Ausgaben für die Weiterbildung der Lehrkräfte wurden in den vergangenen Jahren beim S.N. 1b Nr. 4818 veranschlagt.

**Unterabschnitt 267, Fachschule für Industrie****Einnahmen:**

Nr. 267 3 151 Schulgeld.

100 Schüler der Werkmeisterlehrgänge	mit je 48 DM	4 800 DM
315 Schüler der Fachschulreifelehrgänge	mit je 36 DM	11 340 DM
100 Schüler der Praktikantenlehrgänge	mit je 96 DM	9 600 DM
2 800 Schüler der wahlfreien Abendlehrgänge	mit je 24 DM	67 200 DM

zusammen 92 940 DM

rund 93 000 DM

20% Freistellen und Ausfälle . . . . . 18 600 DM

74 400 DM

**Unterabschnitt 268, Robert-Schumann-Konservatorium****Einnahmen:**

Nr. 268 3 151 Schulgeld.

Die Schulgeldeinnahmen errechnen sich wie folgt:

Schulgeldeinnahme . . . . .	140 000 DM
Ab 10% Begabtenförderung . . . . .	14 000 DM

126 000 DM

Ab 1% Schulgelddausfälle . . . . . 1 260 DM

124 740 DM

**Ausgaben:**

Nr. 268 3 986 Instrumente, Noten usw.

Für Instandhaltung und Pflege, für Neuanschaffungen und für größere Reparaturen, sowie zur Ergänzung des stark überalterten Klavierinstrumentariums usw. 8 000 DM sind einmalig für die Beschaffung des dringend erforderlichen neuen Flügels vorgesehen.

**Unterabschnitt 272, Verwaltungs- und Sparkassenschule****Allgemeines:**

Die Gemeindeverwaltungs- und Sparkassenschule Düsseldorf umfaßt eine Verwaltungs- und eine Sparkassenschulabteilung. In dem Unterabschnitt 272 sind nur die Einnahmen und Ausgaben der Verwaltungsschulabteilung veranschlagt. Die Sparkassenschulabteilung wird vom Rheinischen Sparkassen- und Giroverband finanziert.

1956 laufen voraussichtlich an der Verwaltungsschulabteilung folgende Lehrgänge:

a) 2 Lehrgänge I mit je 600 Stunden, insgesamt . . . . .	1 200 Stunden
b) 2 Lehrgänge II mit je 800 Stunden, insgesamt . . . . .	1 600 Stunden
c) 2 Lehrgänge für Verwaltungslehrlinge, insgesamt . . . . .	600 Stunden
d) Verschiedene Sonderlehrgänge mit etwa . . . . .	400 Stunden

Mithin sind insgesamt im Rechnungsjahr 1955 zu erteilen . . . . . 3 800 Stunden

**Einnahmen:**

Nr. 272 3 151 Schulgeld.

Das Schulgeld für den Lehrgang I beträgt 120 DM, für den Lehrgang II 180 DM je Teilnehmer. Auswärtige Schüler zahlen ein Auswärtigenaufgeld von 60 DM. Bei den Lehrgängen für Lehrlinge und bei den Sonderlehrgängen wird kein Schulgeld erhoben. Der Durchschnitt der Teilnehmerzahl in den Lehrgängen I und II wird mit je 20—25 Schülern angenommen.

Nr. 272 3 152 Prüfungsgebühren.

Mit einer Prüfung schließen nur die Lehrgänge I und II und die Lehrgänge für Lehrlinge ab. Die Prüfungsgebühren betragen bei der Prüfung I 15 DM, bei der Prüfung II 25 DM. Bei den Lehrabschlussprüfungen werden keine Prüfungsgebühren erhoben.

**Unterabschnitt 273, Bildstelle**

Der Städtischen Bildstelle ist eine neu geschaffene Kulturfilm Bühne angegliedert. Diese hat in erster Linie die Aufgabe, die Schuljugend mit dem guten Kulturfilm bekannt zu machen.

Aus der nachstehenden Übersicht geht hervor, welche Anteilsbeträge bei verschiedenen Haushaltsstellen auf die Kulturfilmbühne entfallen.

Nr.	Haushaltsstelle Bezeichnung	Anteilsbetrag der Kulturfilmbühne
273 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	14 540 DM
273 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	2 000 DM
273 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	500 DM
273 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	3 000 DM
273 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	500 DM
273 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	2 000 DM
273 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoff) . . . . .	4 000 DM
273 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	10 000 DM
273 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	700 DM

#### Unterabschnitt 274, Jugendmusikschule

Den musikbegabten Schülern der Volksschulen soll über den Rahmen des Pflichtunterrichtes hinaus unter fachkundiger Anleitung Gelegenheit geboten werden, sich in den Fächern rhythmische Erziehung, Stimmbildung, allgemeine Musiklehre, Instrumentenspiel an Orff'schen Schlaginstrumenten sowie Unterricht für bestimmte Musikinstrumente weiter auszubilden. Hierzu wird eine Jugendmusikschule eingerichtet. Der Unterricht wird in den verschiedenen Stadtbezirken in Volksschulen erteilt.

#### Einnahmen:

Nr. 274 3 151 Schulgeld.		
1. Singschule		
500 Schüler je 1 DM monatlich . . . . .		6 000 DM
2. Instrumentalunterricht		
Instrumentalunterricht . . . . .		5 000 DM
		<u>11 000 DM</u>

#### Ausgaben:

Nr. 274 3 662 Lehr- und Unterrichtsmittel.		
a) Beschaffung und Instandhaltung von Noten . . . . .		4 000 DM
b) Beschaffung und Instandhaltung von Musikinstrumenten . . . . .		5 000 DM
		<u>9 000 DM</u>
Nr. 274 3 665 Sonstige sächliche Zweckausgaben.		
Ausgaben für Honorare der Lehrkräfte.		

### Einzelplan 3: Kultur

#### Unterabschnitt 321, Allgemeine Wissenschaftspflege

#### Ausgaben:

Nr. 321 6 631 Studienbeihilfen aus städtischen Mitteln.	
Die infolge Abwertung der Stiftungskapitalien bei der Währungsreform stark zusammengeschrumpften Zinserträge werden durch Bereitstellung eines Betrages von 20 000 DM verstärkt.	
Aus diesem Betrage werden Studienbeihilfen zur Ermöglichung der Ausbildung auf Universitäten, Technischen Hochschulen, pädagogischen Akademien und dergleichen gewährt.	

#### Unterabschnitt 322, Landes- und Stadtbibliothek

#### Ausgaben:

Nr. 322 3 986 Vermehrung der Bestände der Bibliothek: Aus städtischen Mitteln.	
Mehr durch Buchpreiserhöhung.	

#### Unterabschnitt 323, Goethe-Museum

#### Ausgaben:

Nr. 323 3 665 Werbung und Transportkosten.	
a) durch Herstellung eines Satzes Postkarten . . . . .	12 000 DM
b) durch intensive erstmalige Werbung . . . . .	5 000 DM
c) für Durchführung von Veranstaltungen mit Werbungscharakter . . . . .	2 000 DM
	<u>19 000 DM</u>

In dem Ansatz in Höhe von 19 000 DM ist eine einmalige Ausgabe von 12 000 DM enthalten, die für die Herstellung eines Satzes Postkarten verwendet werden soll. Dieser Betrag wird aber durch den Verkauf dieser Postkarten in den kommenden Jahren wieder vereinnahmt, wobei noch mit einem Gewinn bis zu 25% gerechnet werden kann. Da üblicherweise ein solcher Verkauf erst anlaufen muß, wurde bei der entsprechenden Einnahmehaushaltsstelle (323 3 232) für das Haus-

haltsjahr 1956 vorerst nur ein Betrag von 1 500 DM dafür veranschlagt neben einem Ansatz von 100 DM für den Verkauf anderer Druckschriften.

### Unterabschnitt 331, Städtische Bühnen

Allgemeines.

Durch den vom Rat der Stadt Düsseldorf in seiner Sitzung am 25. Januar 1955 einstimmig angenommenen Vertrag wurde die Theatergemeinschaft Düsseldorf-Duisburg unter der Bezeichnung „Deutsche Oper am Rhein“ gebildet.

Das Geschäftsjahr der Gemeinschaft läuft vom 1. April bis 31. März, der Spielbetrieb soll am 1. August 1956 beginnen.

Für die Aufstellung des Haushaltsplanes 1956 ergibt sich für die Stadt Düsseldorf aus der Bildung der Theatergemeinschaft Düsseldorf-Duisburg die Notwendigkeit folgender Aufteilung:

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Städt. Bühnen	Städt. Bühnen	Theatergemeinschaft	Neue Schauspielhaus GmbH.	Gesamt
		für die Zeit 1. 4. 1956 — 31. 7. 1956	für die Zeit 1. 8. 1956 — 31. 3. 1957	für die Zeit 1. 8. 1956 — 31. 3. 1957	für die Zeit 1. 4. 1956 — 31. 3. 1957	für die Zeit 1. 4. 1956 — 31. 3. 1957
		DM	DM	DM	DM	DM
	<b>Einnahmen</b>					
331 5 070	Landeszuweisungen z. Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	64 000	16 000	—	—	80 000
331 3 071	Zuschuß des Landes . . . . .	40 000	—	—	—	40 000
331 3 131	Aus dem Theaterbetrieb . . . . .	473 493	1 128 855	—	—	1 602 348
331 3 221	Ersatzleistung der Deutschen Oper am Rhein . . . . .	—	—	572 307	—	572 307
331 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	943	1 887	—	—	2 830
331 6 232	Erlös aus dem Theater am Worringer Platz . . . . .	40 000	—	—	—	40 000
331 3 261	Mieten . . . . .	3 774	8 781	—	—	12 555
	<b>Gesamt- und Reineinnahmen</b>	<b>622 210</b>	<b>1 155 523</b>	<b>572 307</b>	<b>—</b>	<b>2 350 040</b>
	<b>Ausgaben</b>					
331 3 400	SN. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	353 258	156 750	549 802	—	1 059 810
331 1 400	An Haushaltsstelle 332 1 231 Persönliche Ausgaben . . . . .	214 795	429 590	—	—	644 385
331 3 401	Gagen usw. . . . .	601 794	64 000	—	—	665 794
331 3 521	Zuschuß an die Deutsche Oper am Rhein . . . . .	—	—	1 781 950	—	1 781 950
331 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	340	679	—	—	1 019
331 3 661	Ausgaben lt. Sammelnachweisen . . . . .	73 118	147 930	22 505	—	243 553
331 1 662	Kosten des Theaterbetriebes . . . . .	4 375	8 750	—	—	13 125
331 3 662	Kosten des Theaterbetriebes . . . . .	173 960	203 570	—	—	377 530
331 6 663	Kosten des Ausweichtheaters . . . . .	45 000	—	—	—	45 000
331 6 664	Einstudierung zeitgenössischer Opern und Tanzwerke . . . . .	10 000	—	—	—	10 000
331 6 881	Anteilsbetrag an den AOH . . . . .	1 300 000	—	—	—	1 300 000
331 3 891	SN. Nr. 2 Zinsen . . . . .	26 667	53 333	—	—	80 000
331 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	16 667	33 333	—	—	50 000
331 5 950	Kriegsschädenbeseitigung am unbeweglichen Vermögen . . . . .	1 302 000	—	—	—	1 302 000
331 5 980	Kriegsschädenbeseitigung am beweglichen Vermögen . . . . .	80 000	20 000	—	—	100 000
	<b>Leistungen an die Neue Schauspiel GmbH.</b>					
331 3 523	Zuschuß . . . . .	—	—	—	390 000	390 000
331 3 524	Für Reparaturen . . . . .	—	—	—	25 000	25 000
331 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	—	—	—	44 014	44 014
331 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	—	—	—	29 987	29 987
	<b>Gesamt- und Reinausgaben</b>	<b>4 201 974</b>	<b>1 117 935</b>	<b>2 354 257</b>	<b>489 001</b>	<b>8 163 167</b>
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>3 579 764</b>	<b>+ 37 588</b>	<b>1 781 950</b>	<b>489 001</b>	<b>5 813 127</b>

Nach dem derzeitigen Stande der Bauarbeiten am Düsseldorfer Opernhaus wird das Opernhaus am 22. April 1956 wieder eröffnet.

Bis zu diesem Tage muß das „Theater am Worringer Platz“ als Ausweichtheater, wie zur Zeit, bespielt werden. Hieraus ergibt sich folgende Spielpläneinteilung, die auch für die Gestaltung der Einnahme und Ausgaben für die Zeit vom 1. April bis 31. Juli 1956 zugrunde zu legen ist:

vom 1.—21. April:

21 Vorstellungen im Theater am Worringer Platz;

vom 22. April bis 30. Juni (Spielzeitende):

69 Vorstellungen im Opernhaus.

Daneben sind 15 auswärtige Gastspiele in Duisburg, Remscheid usw. vorgesehen.

Die in den Vorjahren haushaltsmäßig erfaßten Veranstaltungen der Besetzung finden seit der Souveränitätserklärung im Mai 1955 nicht mehr statt. Damit entfallen auch die diesbezüglichen Einnahmen.

Wenn auch ein Vergleich der Ansätze 1956 mit denen von 1955 an und für sich nicht gut möglich ist, so seien die Zahlen doch informationshalber gegenübergestellt:

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1955 DM	Ansatz 1956 DM	Verbesserung 1956 DM	Verschlechterung 1956 DM
	<b>Einnahmen</b>				
331 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	216 000	80 000	—	136 000
331 3 071	Zuschuß des Landes . . . . .	120 000	40 000	—	80 000
331 3 131	Aus dem Theaterbetrieb . . . . .	1 220 500	1 602 348	381 828	—
331 3 221	Ersatzleistungen der Deutschen Oper am Rhein . . . . .	—	572 307	572 307	—
331 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	3 070	2 830	—	240
331 6 232	Erlös aus dem Theater am Worringer Platz . . . . .	75 000	40 000	—	35 000
331 3 261	Mieten . . . . .	7 989	12 555	4 566	—
—	Ersatzleistung von Besatzungskosten . . . . .	100 000	—	—	100 000
		1 742 559	2 350 040	958 721	351 240
	Verbesserung der Einnahmen			607 481	
	<b>Ausgaben</b>				
331 3 400	} Persönliche Ausgaben . . . . .	3 310 986	2 369 989	940 997	—
311 1 400					
331 3 401	} Zuschuß an die Deutsche Oper am Rhein	—	1 781 950	—	1 781 950
331 3 521					
331 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	1 964	1 019	945	—
331 3 661	Ausgaben lt. Sammelnachweisen . . . . .	262 197	243 553	18 644	—
331 1 662	} Kosten des Theaterbetriebs . . . . .	458 705	390 655	68 050	—
331 3 662					
331 6 663	Kosten des Ausweichtheaters . . . . .	135 000	45 000	90 000	—
331 6 664	Einstudierung zeitgenössischer Opern und Tanzwerke . . . . .	20 000	10 000	10 000	—
331 6 881	Anteilsbetrag an den AOH . . . . .	—	1 300 000	—	1 300 000
331 3 891	} Zinsen und Tilgung . . . . .	76 505	130 000	—	53 495
331 3 911					
331 5 950	} Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	800 000	1 402 000	—	602 000
331 5 980					
331 3 523	} Leistungen an die Neue Schauspiel GmbH. . . . .	489 001	489 001	—	—
331 2 911					
		5 554 358	8 163 167	1 128 636	3 737 445
	Verschlechterung der Ausgaben			—	2 608 809
	Verbesserung der Einnahmen (siehe oben)			607 481	—
	Verschlechterung des gesamten Bühnensatzes 1956 gegenüber 1955 . . . . .				2 001 328

Einzelheiten.

Der Haushaltsplan der Städtischen Bühnen ergibt sich aus einem Wirtschaftsplan.

**Einnahmen:**

Nr. 331 3 071 Zuschuß des Landes.

Zuschuß 1955 = 120 000 DM, demnach für die Zeit vom 1. April bis 31. Juli 1956 (= 4 Monate)  
40 000 DM

Nr. 331 3 131 Aus dem Theaterbetrieb.

Mehr infolge Wiedereröffnung des Opernhauses.

Nr. 331 3 221 Ersatzleistung der Deutschen Oper am Rhein.

Siehe Erläuterungen zu Nr. 331 3 521 der Ausgaben.

**Ausgaben:**

Nr. 331 3 400, 331 1 400, 331 3 401 Persönliche Ausgaben einschl. Gagen usw.

Nr. 331 3 521 Zuschuß an die Deutsche Oper am Rhein.

	Ansatz 1955 DM	Ansatz 1956 DM
Persönliche Ausgaben . . . . .	3 310 986	2 369 989
Zuschuß an die Deutsche Oper . . . . .	—	1 781 950
Summe der Ausgaben . . . . .	3 310 986	4 151 939
Ersatzleistungen der Deutschen Oper für persönliche Ausgaben . . . . .	—	549 802
	<u>3 310 986</u>	<u>3 602 137</u>
Mithin mehr 1956 gegenüber 1955 . . . . .		<u>291 151</u>

Bei den Ersatzleistungen der Deutschen Oper von 549 802 DM handelt es sich um die Erstattung persönlicher Aufwendungen der Stadt Düsseldorf für ihr zur Theatergemeinschaft abgeordnetes Personal. Die Aufwendungen für das abgeordnete Personal sind in dem Ansatz bei Nr. 331 3 400, „S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben“ von 1 059 810 DM enthalten. Aus dem Ansatz von 1 781 950 DM bei Nr. 331 3 521 „Zuschuß an die Deutsche Oper am Rhein“ sind die Ersatzleistungen von 549 802 DM an die Einnahme bei Nr. 331 3 221 „Ersatzleistung der Deutschen Oper am Rhein“ zu zahlen.

Der Zuschuß an die Deutsche Oper am Rhein von 1 781 950 DM errechnet sich wie folgt:

Voraussichtlicher Jahreszuschuß . . . . .	2 672 925 DM
Davon für die Zeit vom 1. August 1956 bis 31. März 1957 . . . . .	1 781 950 DM

Nr. 331 3 661 Ausgaben lt. Sammelnachweisen.

Es handelt sich um sächliche Ausgaben. In dem Ansatz von 243 553 DM sind 22 505 DM enthalten, die von der Deutschen Oper am Rhein zu ersetzen sind, und zwar aus dem Zuschuß bei Nr. 331 3 521.

Nr. 331 6 881 Anteilsbetrag an den AOH.

Es handelt sich um die letzte Rate für das Zuschauerhaus. Ursprünglich war vorgesehen, den Betrag von 1,3 Millionen DM in 1955 darlehensweise zu realisieren. Dazu ist es jedoch nicht gekommen, weil die Verhältnisse auf dem Kapitalmarkt sich verschlechtert haben und weil der Betrag 1955 effektiv nicht ausgegeben werden konnte. Die Gesamtkosten für das Zuschauerhaus betragen laut Voranschlag 5,6 Millionen DM. Dieser Betrag wird wie folgt gedeckt:

Anteilsbetrag 1952 . . . . .	1 500 000 DM
Anteilsbetrag 1953 . . . . .	1 500 000 DM
Darlehen 1954 . . . . .	1 300 000 DM
Anteilsbetrag 1956 . . . . .	1 300 000 DM
Gesamt . . . . .	<u>5 600 000 DM</u>

Mittel für Lohn- und Preissteigerungen wurden bisher nicht bereitgestellt.

Nr. 331 5 950 Kriegsschädenbeseitigung am unbeweglichen Vermögen.

Es handelt sich um die letzte Rate für das Bühnenhaus. Die Gesamtkosten für das Bühnenhaus betragen lt. Voranschlag 2 970 000 DM. Dieser Betrag wird wie folgt gedeckt:

Haushaltsausgabereise 1954 . . . . .	88 000 DM
Haushaltsplan 1955 . . . . .	780 000 DM
Nachtragshaushaltsplan 1955 . . . . .	800 000 DM
Haushaltsplan 1956 . . . . .	1 302 000 DM
Gesamt . . . . .	<u>2 970 000 DM</u>

Mittel für Lohn- und Preissteigerungen wurden bisher nicht bereitgestellt.

### Unterabschnitt 332, Orchester und Konzerte Robert-Schumann-Saal

#### Einnahmen:

##### Nr. 332 3 131 Aus Konzerten.

Aus etwa 30 Symphonie- und Chorkonzerten sowie Kammerkonzerten einschließlich Wiederholungen.

Das Abonnement hat sich gegenüber dem Vorjahre rückläufig entwickelt. Die Erwartungen eines verstärkten Zustromes zu den Konzerten in dem neuen Konzertraum (Rheinhalle) scheinen sich nicht zu erfüllen. Es ist vielmehr damit zu rechnen, daß die Einnahmen sich in dem Umfang ergeben werden, wie sie bei den Konzerten im Robert-Schumann-Saal erzielt worden sind.

### Unterabschnitt 341, Allgemeine Kunstpflege

#### Einnahmen:

##### Nr. 341 6 071 Zuschuß des Landes zum Niederrh. Musikfest.

Vom Kultusministerium Nordrhein-Westfalen wurde ein Zuschuß zum Niederrh. Musikfest in Höhe von 18 000 DM zugesagt.

##### Nr. 341 6 131 Einnahmen aus dem Niederrh. Musikfest.

Die Einnahmen aus dem Niederrh. Musikfest werden voraussichtlich 22 000 DM betragen. Dieser Betrag errechnet sich aus den Anteilen, die die Festverbandsstädte Aachen, Duisburg und Wuppertal an Düsseldorf leisten und den verschiedenen Einnahmen aus Kartenverkauf, Annoncen, Festschrift usw.

#### Ausgaben:

##### Nr. 341 3 524 Zuschuß zur Durchführung zeitgenössischer Ausstellungen.

Der Deutsche Künstlerbund als repräsentativste Vertretung der Deutschen Künstlerschaft wird seine Jahresausstellung 1956 in Düsseldorf durchführen. Die Ausstellung muß wegen ihres großen Raumbedarfs im Ausstellungspalast im Ehrenhof stattfinden. Hierdurch entstehen Mehrausgaben von 30 000 DM für Hallenmiete und 20 000 DM für Zuschüsse an den Künstlerbund zur Durchführung der Ausstellung.

##### Nr. 341 6 581 Kunstpreise der Stadt.

Cornelius-, Immermann- und Robert-Schumann-Preis.

Zu jedem Kunstpreis wird ein Förderpreis in Höhe von 2 000 DM vergeben.

##### Nr. 341 3 582 Aufwendungen und Zuschüsse für besondere kulturelle Veranstaltungen und Einrichtungen.

Der Ansatz von 122 000 DM setzt sich wie folgt zusammen:

Bisheriger Ansatz . . . . . 38 000 DM

Die Ausgaben für das Niederrh. Musikfest betragen rund 75 000 DM, zu veranschlagen sind jedoch nur . . . . . 70 000 DM

da der laufende Anteil der Stadt Düsseldorf für das Niederrh. Musikfest rund 6 500 DM beträgt, der in den genannten 38 000 DM bereits verankert ist.

Für das Heinrich-Schütz-Fest, das in Düsseldorf durchgeführt wird, ist ein Garantiefonds von 9 000 DM erforderlich, 4 000 DM können aus dem laufenden Etat (38 000 DM) genommen werden. Mithin verbleiben noch . . . . . 5 000 DM

Für Zuschüsse an private Theater wird ein Betrag von voraussichtlich . . . . . 9 000 DM

benötigt werden.

122 000 DM

##### Nr. 341 6 525 An den Geschichtsverein zu Drucklegungen

3000 DM für den Düsseldorfer Geschichtsverein für die Drucklegung seiner Festschrift aus Anlaß seines 75jährigen Bestehens.

##### Nr. 341 6 632 Kosten für Drucklegungen

6000 DM für die Drucklegung der Gesamtausgabe der Werke des Dichters Viktor Meyer-Eckhardt.

### Unterabschnitt 342, Kunstsammlungen

#### Ausgaben:

##### Nr. 342 3 661 Werbe-, Transport-, Porto- und Druckkosten.

Nach dem Ausverkauf des 1953 erschienenen Jubiläumskataloges, der sich nur auf die Neuerwerbungen der Sammlungen bezog, ist 1956 der Druck eines neuen Galeriekataloges unbedingt erforderlich. Außerdem wird ein neues Plakat der Kunstsammlungen dringend benötigt. Die zur Zeit vorliegenden Plakate gehen zur Neige.

##### Nr. 342 3 664 Unterhaltung der Sammlungen.

Mehr von 3000 DM zur Beschaffung von Passepartouts für 40 000 sehr wertvolle Graphikblätter, die zur Zeit magaziniert sind.

- Nr. 342 6 985 Beschaffung von Vitrinen für die Kunstgewerbeabteilung.  
 Letzte Rate, nachdem 1954 und 1955 je 15 000 DM bereitgestellt wurden.
- Nr. 342 6 986 Beschaffung von Spezialschränken für das Kupferstichkabinett.  
 Siehe Erläuterungen zu Nr. 342 3 664 der Ausgaben.

#### Unterabschnitt 351, Volksbüchereien

##### Einnahmen:

- Nr. 351 3 131 Benutzungsgebühren.  
 Weniger, weil die Bücherei Stadtmitte infolge der Umstellung im neuen Gebäude einige Zeit geschlossen bleiben muß.
- Nr. 351 3 665 Lesenachmittage.  
 Mit der Eröffnung der Bücherei Stadtmitte in der neuen Büchereizentrale wird in größerem Umfange mit der Veranstaltung von Lesenachmittagen begonnen.
- Nr. 351 3 983 Vermehrung der Buch- und Notenbestände.  
 Die Zahl der Büchereien hat sich auf 9 vermehrt und die Bücherei Unterrath muß dringend weiter ausgebaut werden. Ein Gesamtansatz unter Einschluß der Haushaltsstelle 351 5 980 — Kriegsschädenbeseitigung — von 130 000 DM für die Beschaffung von Büchern ist im Hinblick auf die große Bedeutung der Volksbüchereien für die allgemeine Volksbildung angemessen.

#### Unterabschnitt 352, Volkshochschule

##### Ausgaben:

- Nr. 352 3 662 Werbungskosten.  
 Mit Rücksicht auf die verstärkte Dezentralisierung der Volkshochschule, deren Arbeit sich immer stärker in den Vororten Düsseldorfs abwickelt, wurde der bisherige Ansatz um 5 000 DM erhöht.
- Nr. 352 3 665 Sonstige sächliche Ausgaben.
- |   |            |
|---|------------|
| a) Dozenten honorare . . . . .  | 130 000 DM |
| b) Vergütungen für nebenamtlich durchzuführenden Kontrolldienst . . . . . | 7 500 DM   |
| c) Vergütungen für Lichtbildvorführer . . . . .                           | 2 000 DM   |
| d) Reinigungsvergütungen für Schulhausmeister . . . . .                   | 3 500 DM   |
| e) Hochschulwoche . . . . .   | 5 000 DM   |
| f) Sonstiges . . . . .  | 2 000 DM   |
|   | 150 000 DM |

#### Unterabschnitt 354, Landesmuseum Volk und Wirtschaft

##### Einnahmen:

- Nr. 354 3 261 Mieten.  
 Von dem Landesmuseum Volk und Wirtschaft ist inzwischen das durch den Auszug der Geschichtlichen Sammlungen freigewordene Obergeschoß im Gebäude Ehrenhof 2 mit in Benutzung genommen worden. Die Vergrößerung des Ausstellungsraumes bedingt eine Erhöhung der Miete, die nach dem Gutachten der Preisbehörde in Zukunft jährlich rund 34 000 DM betragen wird.

#### Unterabschnitt 361, Allgemeine Gemeinschaftspflege

##### Ausgaben:

- Nr. 361 3 661 Unterhaltung der Fahnen, Masten und Stühle.  
 Zur Unterhaltung des Fahnen- und sonstigen Lagerbestandes. Hierzu gehört das Reinigen der Fahnen, das Streichen der Fahnenmasten, die ordnungsgemäße Lagerung der Masten, die Reparatur der Tische und Stühle, sowie Anstrich derselben, das Stimmen des Flügels (Kleiner Kongreßsaal).
- Nr. 361 3 662 Aufwendungen für heimatstädtische und sonstige gemeinschaftsfördernde Veranstaltungen.  
 Die Mittel werden benötigt für:
1. Mitgliedsbeiträge des Oberbürgermeisters:
 

a) Verein Alde Düsseldorfer . . . . .	50 DM
b) Verein der Freunde des Martinsfestes . . . . .	20 DM
c) Verkehrsverein der Stadt Düsseldorf e. V. . . . .	12 DM
  2. Mitgliedsbeiträge des Oberstadtdirektors:
 

a) Verein Alde Düsseldorfer . . . . .	18 DM
---------------------------------------	-------

3. Ehrengaben und Aufwendungen an die Schützenvereine der Stadt Düsseldorf	
a) Ehrengaben (Orden usw.) . . . . .	4 000 DM
b) andere Aufwendungen (Feuerwerk usw.) . . . . .	5 000 DM
c) Fundus . . . . .	7 000 DM
4. Zuschuß zum Karneval und zur künstlerischen Gestaltung des Rosenmontagszuges	65 000 DM
5. Empfang des Oberbürgermeisters im Rathaus zum Martinsfest . . . . .	1 500 DM
6. Aufwendungen zum Hoppeditz-Erwachen und Empfang des Prinzenpaares am Rosenmontag . . . . .	8 000 DM
7. Aufwendungen zum 1. Mai . . . . .	2 500 DM
8. Aufwendungen zum Fronleichnamstag . . . . .	2 500 DM
9. Aufwendungen	
a) zum Gedenktag 17. Juni . . . . .	2 000 DM
b) Tag der Deutschen Heimat . . . . .	1 000 DM
c) Sonstiges . . . . .	7 000 DM
	Zusammen <u>105 600 DM</u>

Nr. 361 3 986 Ergänzung der Fahnen und Stühle.

Folgende Ergänzungen bzw. Neuanschaffungen sind erforderlich:

a) Beschaffung und Einbau von Mastenschuhen, Eisenkeilen zur Befestigung der Masten. Die Beschaffung dient zur Verbilligung der Mastenaufstellung . . . . .	2 000 DM
b) Beschaffung von Fahnen als Ersatz für alte nicht mehr verwendbare und Ergänzung von Auslandsfahnen . . . . .	3 500 DM
c) Beschaffung von Fahnenzubehörteilen und Dekorationsstoff . . . . .	500 DM
	<u>6 000 DM</u>

**Unterabschnitt 362, Allgemeine Heimatpflege, Natur- und Denkmalschutz**

**Ausgaben:**

Nr. 362 6 616 Allg. Denkmalaufgaben und Beihilfen für die Wiederherstellung von Baudenkmalern.

Unter anderem für:

- a) den inneren Ausbau von St. Lambertus
- b) den inneren Ausbau der Maxkirche
- c) den inneren Ausbau der Stiftskirche in Gerresheim
- d) Instandsetzungsarbeiten an der Neanderkirche.
- e) Altstadthäuser.

Nr. 362 6 617 Beihilfen für die Wiederherstellung wertvoller bzw. städtebaulich wichtiger Bauwerke.

Unter anderem für die St.-Adolfus-Kirche.

Nr. 362 6 662 Mahnmal für die Opfer des 3. Reiches.

Als Ansatz im Rechnungsjahr 1955 war ein Betrag von 100 000 DM eingesetzt. Dieser Betrag wurde im Rechnungsjahr 1955 noch nicht in Angriff genommen, da die Arbeiten am Mahnmal für die Opfer des 3. Reiches noch nicht begonnen wurden. Mit Rücksicht darauf, daß der Beginn der Arbeiten voraussichtlich in das Rechnungsjahr 1956 fällt, genügen zur Durchführung aller Arbeiten in diesem Jahr weitere 50 000 DM.

Nr. 362 6 664 Zuschuß zur volkstümlichen Stadtgeschichte.

Die erste Rate in 1954 belief sich auf 10 000 DM. Mit den veranschlagten 15 000 DM soll insbesondere die Drucklegung bezahlt werden.

**Unterabschnitt 364, Stadtmuseum**

Durch die Verlegung des Museums in das Schloß Jägerhof werden die Ansätze 1956 wesentlich beeinflusst.

**Unterabschnitt 366, Benrather Schloß**

**Ausgaben:**

Nr. 366 6 952 Bauliche Instandsetzung und Sicherung des Schlosses.

Zuschuß des Landes für die bauliche Instandsetzung und Sicherung des Schlosses . . . . .	100 000 DM
städtischer Anteil . . . . .	100 000 DM
	<u>200 000 DM</u>

Die Arbeiten sollen bis zum 200jährigen Schloßjubiläum, das in das Rechnungsjahr 1956 fällt, soweit vorangegangen sein, daß sich das Schloß in einem würdigen Zustand befindet. Der Landeszuschuß wurde vom Kultusminister bereits fest zugesagt (siehe Nr. 366 6 071 der Einnahmen).

#### Unterabschnitt 367, Dumont-Lindemann-Archiv

##### Ausgaben:

Nr. 367 6 665 Veröffentlichung des Briefwechsels von Louise Dumont.	
Zuschuß des Landes (siehe Nr. 367 6 071 der Einnahmen) . . . . .	5 000 DM
Zuschuß der Stadt . . . . .	5 000 DM
	<u>10 000 DM</u>

Die Veröffentlichung des Briefwechsels von Louise Dumont soll unter Mitwirkung des Schenkers Herrn Prof. Dr. Gustav Lindemann, erfolgen.

Nr. 367 6 671 Theatersammlung Stahl.	
Zuschuß des Landes (siehe Nr. 367 6 071 der Einnahmen) . . . . .	12 000 DM
Zuschuß der Stadt . . . . .	34 000 DM
	<u>46 000 DM</u>

### Einzelplan 4: Fürsorge und Jugendhilfe

#### Unterabschnitt 401, Allgemeine Fürsorgeverwaltung

##### Ausgaben:

Nr. 401 3 661 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.	
Ehrenamtlicher Helferdienst . . . . .	7 000 DM
Kleiderbeihilfe für 81 Fürsorgerinnen je 60 DM . . . . .	4 860 DM
Notariats- und Gerichtskosten . . . . .	1 800 DM
Zusätzliche Verpflegung für die in der Tuberkulosefürsorge beschäftigten Angestellten 9 x 126 DM . . . . .	1 134 DM
Ausgaben für Dienstfahräder . . . . .	500 DM
	<u>15 294 DM</u>

#### Unterabschnitt 411, Offene Fürsorge

##### Einnahmen:

- Nr. 411 3 0711 Zuschuß des Regierungspräsidenten zu den Kosten der Sonderfürsorge.  
Erstattung der Aufwendungen nach §§ 25 und 26 des Anerkennungsgesetzes vom 4. März 1952 für die hilfsbedürftigen Verfolgten des Naziregimes (50%iger Zuschlag zu den Fürsorgerichtsätzen und den Kosten der Heilbehandlung).  
Die Ausgaben erscheinen bei Nr. 411 3 554.
- Nr. 411 3 0713 Ersatzleistungen vom Land für Entlassungsgelder und Beihilfen für heimkehrende Kriegsgefangene.  
Bei dem Ansatz von 30000 DM wurde davon ausgegangen, daß an rund 100 Heimkehrer eine Überbrückungsbeihilfe von je 300 DM zu zahlen ist.  
Die Einnahmen decken sich mit den Ausgaben bei Nr. 411 3 583.
- Nr. 411 3 0714 Ausbildungsbeihilfen vom Land für Vertriebene.  
Siehe Nr. 411 3 585 der Ausgaben.  
Diese Ausbildungsbeihilfen sind bestimmt für Vertriebene, die auf Grund anderer Bestimmungen (LAG und BVG) eine Ausbildungsbeihilfe nicht erhalten können.
- Nr. 411 3 0715 Ergänzende Fürsorgemittel vom Land für Schwerkriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene.  
Siehe Nr. 411 3 584 der Ausgaben.  
Aus den Landesmitteln der ergänzenden Fürsorge für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene werden schätzungsweise 180000 DM zur Verfügung gestellt.
- Nr. 411 3 0716 Ersatzleistungen vom Land für Zivilblinde.  
Siehe Nr. 411 3 587 der Ausgaben.  
Das Blindenpflegegeld für Zivilblinde zu Lasten des Landes beträgt schätzungsweise monatlich für 200 Parteien 10000 DM = jährlich 120000 DM. Das Pflegegeld beträgt durchschnittlich 50 DM.

Nr. 411 3 221 Ersatzleistungen von Landesfürsorgeverbänden.	
Der Betrag von 1 630 000 DM setzt sich wie folgt zusammen:	
Erstattungen aus der Tbc-Hilfe . . . . .	1 580 000 DM
Erstattungen für Landeshilfsbedürftige . . . . .	40 000 DM
Erstattungen für künstliche Glieder usw. . . . .	10 000 DM
	<u>1 630 000 DM</u>

Nr. 411 3 222 Ersatzleistungen von Bezirksfürsorgeverbänden.

Nr. 411 3 223 Ersatzleistungen von Unterstützten, aus deren Nachlaß oder aus bestellten Sicherheiten.

Nr. 411 3 225 Ersatzleistungen von unterhaltspflichtigen Angehörigen und anderen Verpflichteten.

Die Voranschläge sind geschätzt auf Grund der Ist-Einnahmen in den ersten 6 Monaten des Rechnungsjahres 1955.

Nr. 411 3 232 Ablösungsgelder von Arbeitgebern für Nichtbeschäftigung von Schwerbeschädigten.

Es handelt sich um eine Ausgleichsabgabe nach § 9 des Schwerbeschädigtengesetzes vom 16. Juni 1953. Die Einnahme kann nur geschätzt werden, weil bis jetzt noch kein ordnungsgemäßes Veranlagungsverfahren gegen die zahlungspflichtigen Firmen durchgeführt worden ist. Die Arbeitgeber haben für jeden mit Schwerbeschädigten nicht besetzten Arbeitsplatz (4 bis 10%) 50 DM Ausgleichsabgabe pro Monat zu zahlen. Von den eingehenden Beträgen erhält die Hauptfürsorgestelle 70%. Die restlichen 30% verbleiben der örtlichen Fürsorgestelle zur Verwendung im Interesse der Schwerbeschädigten.

(Siehe Nr. 411 3 665 A und B der Ausgaben.)

**Ausgaben:**

Nr. 411 3 551 A Laufende Geldunterstützung.

Bei dem Ansatz wurden zugrunde gelegt:

6500 Parteien je 70 DM × 12 . . . . . 5 460 000 DM

Der Bedarf für Zivilblinde ist wie folgt eingesetzt worden:

250 Zivilblinde je 100 DM × 12 . . . . . 300 000 DM

Die Gesamtausgabe bei der Haushaltsstelle Nr. 411 3 551 A muß also mit . . . . . 5 760 000 DM

veranschlagt werden.

Sonderausgaben, wie z. B. Weihnachtsbeihilfen bzw. Winterbeihilfen sind hierbei allerdings nicht berücksichtigt worden.

Nr. 411 3 551 B Einmalige Geldunterstützung.

Nr. 411 3 551 C Pflegekinder.

Nr. 411 3 551 D Wochenfürsorge.

Nr. 411 3 551 E Einmalige Miet- und Umzugsbeihilfen.

Nach den Ist-Ergebnissen der ersten 6 Monate des Rechnungsjahres 1955 geschätzt.

Nr. 411 3 552 Winterbrand.

6000 Parteien je 48 DM . . . . . 288 000 DM

Nr. 411 3 553 Tuberkulosenfürsorge.

1100 Parteien je 100 DM × 12. . . . . 1 452 000 DM

Kohlenbeihilfen . . . . . 38 000 DM

Einmalige Beihilfen . . . . . 40 000 DM

Weihnachtsbeihilfen . . . . . 50 000 DM

zusammen 1 580 000 DM

Siehe Erläuterungen zu Nr. 411 3 221 der Einnahmen.

Nr. 411 3 554 Sonderfürsorge.

Alle nach dem Anerkennungsgesetz vom 4. März 1953 anerkannten Verfolgten des Naziregimes, deren Einkommen den für sie maßgebenden Richtsatz zuzüglich einem 50%igen Zuschlag und der Miete nicht übersteigt, haben bis zur Auffüllung dieses Betrages Anspruch auf einen Zuschlag nach § 26 des Anerkennungsgesetzes. Nach § 25 dieses Gesetzes haben alle nach dem Rentengesetz vom 5. März 1947 verrenteten Verfolgten des Naziregimes Anspruch auf freie Heilbehandlung im Sinne des § 10 Abs. 5 bzw. 28 des BVG.

Ansatz von 200 000 DM veranschlagt nach dem Ist-Ergebnis der ersten 6 Monate des Rechnungsjahres 1955. 50 000 DM werden von der Bezirksregierung erstattet.

Siehe Nr. 411 3 0711 der Einnahmen.

Nr. 411 3 561 Bekleidung, Möbel, Hausrat.

Es sind angesetzt für 7000 Parteien durchschnittlich 50 DM . . . . . 350 000 DM

Nr. 411 3 562 A Ärztliche Behandlung.	
6400 Behandlungsfälle je 14 DM für 4 Vierteljahre . . . . .	358 000 DM
Hiervon ab:	
35% für Kriegsfolgenhilfeempfänger . . . . .	125 000 DM
	verbleiben 233 000 DM
an Einzelrechnungen . . . . .	17 000 DM
	zusammen <u>250 000 DM</u>

Nr. 411 3 562 B Zahnbehandlung und Zahnersatz.

Nr. 411 3 562 C Arzneien, Heil- und Hilfsmittel.  
Geschätzt nach der Ist-Ausgabe des 1. Halbjahres 1955.

Nr. 411 3 564 Sonstige Unterstützungen (Hauspflege, Fahrtkosten, Lebensmittel usw.)	
a) Fahrpreisermäßigung für Schwerbeschädigte . . . . .	30 000 DM
b) Kosten für Hauspflege und Lebensmittel . . . . .	48 000 DM
c) Fahrtkosten . . . . .	22 000 DM
	zusammen <u>100 000 DM</u>

Nr. 411 3 581 Spenden zu wohltätigen Zwecken.

Siehe Nr. 411 3 233 der Einnahmen.

Nr. 411 3 583 Entlassungsgelder und Beihilfen an heimkehrende Kriegsgefangene.

Nr. 411 3 584 Ergänzende Fürsorgemittel für Schwerkriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene.

Nr. 411 3 585 Ausbildungsbeihilfen für Vertriebene.

Nr. 411 3 587 Pflegegeld an Zivilblinde.

Siehe Erläuterungen zu den Nummern 411 3 0713 bis 411 3 0716 der Einnahmen.

Nr. 411 3 662 Krankenversicherungs- und Unfallversicherungsbeiträge für unständig Beschäftigte.

Nach § 12 des Sozialversicherungsanpassungsgesetzes vom 17. Juni 1949 werden die Beiträge für Versicherungspflichtige je zur Hälfte von ihnen und ihrem Arbeitgeber getragen.

Diese Regelung findet auch für unständig Beschäftigte Anwendung, bei denen gemäß § 453 der Gemeindeverband die Arbeitgeberanteile zu tragen hat.

Nr. 411 3 665 Ablösungsgelder von Arbeitgebern für Nichtbeschäftigung von Schwerbeschädigten.

Siehe Erläuterungen zu Nr. 411 3 231 der Einnahmen.

#### Unterabschnitt 412, Geschlossene Fürsorge

##### Einnahmen:

Nr. 412 3 221 Ersatzleistungen vom Landesfürsorgeverband.	
Landeshilfsbedürftige . . . . .	750 000 DM
Jugendliche Wanderer . . . . .	90 000 DM
Erholungsfürsorge . . . . .	10 000 DM
	zusammen <u>850 000 DM</u>

Nr. 412 3 222 Ersatzleistungen von Bezirksfürsorgeverbänden.

Nr. 412 3 223 Ersatzleistungen von Versicherungsträgern.

Nr. 412 3 224 Ersatzleistungen von Unterstützten, aus deren Nachlaß oder aus bestellten Sicherheiten.

Nr. 412 3 225 Ersatzleistungen von unterhaltspflichtigen Angehörigen und anderen Verpflichteten.

Die Ansätze wurden geschätzt nach den Ist-Einnahmen des ersten Halbjahres 1955.

##### Ausgaben:

Nr. 412 3 571 Säuglings-, Kinder- und Lehrlingsheime.

Nr. 412 3 572 Alters- und Pflegeheime.

Mehr durch die 10%ige Pflegesatzerhöhung ab 1. April 1955 und größere Belegung der Heime.

Nr. 412 1 572 Alters- und Pflegeheime.

Siehe Erläuterungen zu Nr. 431 1 141 der Einnahmen.

Nr. 412 3 573 Heilstätten und Erholungskuren.

Im Rechnungsjahre 1956 sollen rund 2940 Kinder in durchschnittlich 6wöchigen Kuren verschickt werden. Ferner ist vorgesehen, 450 Mütter in 4wöchigen Kuren zu verschicken.

Zur Durchführung von heilpädagogischen Kuren für schwer erziehbare Kinder, die durchweg 3 Monate dauern, ist ein Betrag von 17000 DM eingesetzt,

zur Durchführung von Heilverfahren für Nichtversicherte ein Betrag von 6200 DM.

Für die Ferienerholungsfürsorge sind eingesetzt 100 000 DM und für die Erholungsfürsorge, die vom Jugendring durchgeführt wird, 12 000 DM.  
 Der Gesamtaufwand für die Erholungsfürsorge beträgt . . . . . 920 000 DM  
 Von diesem Betrage sind . . . . . 230 000 DM  
 in der Kriegsfolgenhilfe vorgesehen.

**Nr. 412 3 574 Anstalten für Krüppel, Blinde, Taubstumme, Epileptiker, Geisteskranke und Geistesschwache.**

Die Kosten für etwa 955 Geisteskranke usw. betragen bei einem Pflegesatz von 6,15 DM in den Provinzialanstalten und einem Durchschnittspflegesatz von 3,50 DM in den privaten Anstalten 1 920 000 DM.

Von dieser Summe entfallen auf den Bezirksfürsorgeverband 75% . . . . .	1 440 000 DM
Für Krüppel werden die Ausgaben voraussichtlich betragen . . . . .	52 000 DM
für Blinde und Taubstumme . . . . .	38 000 DM
für die Benutzung der Anstalt Grafenberg als Vorasyl . . . . .	3 000 DM
für verschiedene Ausgaben . . . . .	7 000 DM
zusammen	<u>1 540 000 DM</u>

**Nr. 412 1 575 Krankenhäuser.**

**Nr. 412 3 575**  
**Nr. 412 1 576**  
**Nr. 412 3 576** Entbindungsanstalten, Mütterheime.

**Nr. 412 3 577 Ersatzleistungen an Bezirksfürsorgeverbände.**

**Nr. 412 3 578 Obdachlosenheime.**  
 Veranschlagt auf Grund der Ist-Ausgaben im ersten Halbjahr 1955.

**Unterabschnitt 420, Pauschalisierte Kriegsfolgenhilfe**

Bei diesem Unterabschnitt sind die bisher bei den Unterabschnitten 421, 422, 424, 425 und 426 (ohne die Sozialfürsorge) veranschlagten Einnahmen und Ausgaben zusammengefaßt.

**Ausgaben:**

**Nr. 420 3 551 A Laufende Geldunterstützung.**

Es wurden zugrunde gelegt	
1015 Parteien je 69 DM × 12 . . . . .	845 000 DM
Hinzu kommen für Kohlenbeihilfen und einmalige Beihilfen . . . . .	95 000 DM
für 160 Fälle, bei denen die Entscheidung über die Anträge der Hauptfürsorgestelle zusteht, mit einem jährlichen Aufwand von . . . . .	185 000 DM
Dieser Betrag wird bei Nr. 420 3 224 vereinnahmt.	
zusammen	<u>1 125 000 DM</u>

**Nr. 420 3 551 B Einmalige Geldunterstützung.**

Es handelt sich hauptsächlich um Umsiedlungskosten für Heimatvertriebene.

**Nr. 420 3 561 Sachleistungen.**

Bei dieser Haushaltsstelle ist auch die Hausratsbeschaffung für Umsiedler veranschlagt.

Bei den Haushaltsstellen Nr. 420 3 562 bis Nr. 420 3 572 sind die Beträge nach den Ist-Ausgaben des ersten Halbjahres 1955 eingesetzt.

**Unterabschnitt 423, Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone**

**Ausgaben:**

**Nr. 423 3 551 A Laufende Geldunterstützung.**

220 Parteien je 85 DM × 12. . . . .	224 400 DM
Kohlen- und einmalige Beihilfen . . . . .	35 600 DM
zusammen	<u>260 000 DM</u>

**Nr. 423 3 561 Sachleistungen.**

Bei dieser Haushaltsstelle wird auch die Hausratsbeschaffung für Sowjetzonenflüchtlinge veranschlagt.

**Nr. 423 1 571 Geschlossene Fürsorge.**

Unter Berücksichtigung erhöhter Pflegesätze und weiterer Zugänge geschätzt.

### Unterabschnitt 426, Sozialfürsorge gemäß Bundesversorgungsgesetz

Die Kosten werden bei diesem Unterabschnitt zu 100% erstattet.

#### Ausgaben:

Nr. 426 3 551 Erziehungsbeihilfen. 2000 Fälle mit einem jährlichen Aufwand von 360 DM je Fall . . . . .	720 000 DM
Nr. 426 3 571 Geschlossene Fürsorge. Geschätzt nach dem Ist-Ergebnis des ersten Halbjahres 1955.	

### Unterabschnitt 431, Pflegeheime

#### Einnahmen:

Nr. 431 1 141 Pflegekosten . . . . .	1 353 384 DM
Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen: für 583 Pfléglinge, die sich in den Altersheimen auf dem Gallberg und Schloß Eller aufhalten . . . . .	1 114 856 DM
für 145 Pfléglinge im Altersheim Flehe . . . . .	238 528 DM
	<u>1 353 384 DM</u>

#### Ausgaben:

Nr. 431 3 661 Miete, Strom usw.	
a) Miete Altersheim Gallberg . . . . .	24 420 DM
b) Strom . . . . .	24 000 DM
c) Reinigung . . . . .	14 400 DM
d) Entwesung . . . . .	2 000 DM
e) Wasserverbrauch . . . . .	8 400 DM
f) Gasverbrauch . . . . .	900 DM
	<u>zusammen 74 120 DM</u>
	rund 74 000 DM

Nr. 431 3 662 Wäschereinigung.  
Durch die erhöhte Zahl der Siechenkranken im Altersheim Gallberg ist der Wäscheanfall erheblich gestiegen. Er wird im Rechnungsjahr 1956 für die 3 Heime Gallberg, Schloß Eller und Haus Flehe auf 250 000 kg geschätzt.

Nr. 431 3 663 Speisung.  
808 Personen — einschließlich Personal — mit einem täglichen Verpflegungssatz von 1,60 DM.

Nr. 431 6 669  
Die Wege im Altersheim Gallberg bedürfen einer gründlichen Instandsetzung.

Nr. 431 3 986 Betterfordernisse, Wäsche.  
Die Erneuerung und Ergänzung der Wäsche ist durch den erhöhten Verbrauch für Siechenkranke erforderlich.  
Der im Rechnungsjahr 1955 vorgesehene Betrag von 20 000 DM reicht nicht aus.

### Unterabschnitt 432, Obdachlosenunterkünfte

#### Einnahmen:

Nr. 432 3 131 Benutzungsgebühren.  
Mehr: 14 700 DM, weil neue Unterkünfte erstellt worden sind.

#### Ausgaben:

Nr. 432 3 612 Unterhaltung der Gebäude.  
Nr. 432 3 654 Heizung.  
Weniger, weil damit gerechnet wird, daß die Bunker nur noch  $\frac{1}{2}$  Jahr benutzt werden.  
Nr. 432 3 664 Mietausfall-Bürgschaft Stadtwohnheim.  
Der Betrag von 100 000 DM ist geschätzt.

### Unterabschnitt 462, Allgemeine Jugendhilfe

#### Ausgaben:

Nr. 462 6 523 Zuschuß zum Ausbau von Kinder-, Lehrlings- und Jugendwohnheimen.

Die freien Wohlfahrtsverbände beabsichtigen, im Rechnungsjahr 1956 ein heilpädagogisches Kinderheim und 2 Jugendwohnheime zu errichten, ferner den Bau von 2 Kinderheimen und 6 Jugendwohnheimen fertigzustellen bzw. zu erweitern.

Nr. 462 3 524 Förderung der Säuglingspflege und Mütterbildungskurse der freien Wohlfahrtspflege.

Von den freien Wohlfahrtsverbänden werden Lehrgänge zur Erziehung der Jugend für die Aufgaben in Ehe, Haus und Familie durchgeführt.

Nr. 462 3 662 Freiwillige Erziehungshilfe.

Anstaltsunterbringung . . . . .	145 000 DM
Ärztliche Behandlung . . . . .	6 500 DM
Transport- und Fahrtkosten . . . . .	3 500 DM

zusammen 155 000 DM

Nr. 462 3 663 Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes.

Das Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit und das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften verpflichten das Jugendamt, Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes durchzuführen.

Für die Unterhaltung des vom Jugendring betriebenen Jugendkioskes werden zusätzliche Mittel benötigt.

### Unterabschnitt 471, Kindergärten

#### Ausgaben:

Nr. 471 3 523 Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zum Betrieb von Kindergärten und -horten.

Die freien Wohlfahrtsverbände unterhalten 121 Kindergärten und -horte, die von 8250 Kindern besucht werden. 2500 Kinder werden während des ganzen Tages betreut. Vom Jugendamt wird für Tageskinder ein Zuschuß von 0,08 DM und für die übrigen Kinder ein Zuschuß von 0,055 DM je Öffnungstag gezahlt.

Nr. 471 6 524 Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zur Einrichtung und zum Ausbau von Kindergärten und -horten.

Von den freien Wohlfahrtsverbänden ist im Rechnungsjahr 1956 die Errichtung von 13 weiteren Kindergärten und -horten für rund 1400 Kinder geplant. Der Bedarf an Kindergärten und -horten ist noch immer erheblich.

## Einzelplan 5: Gesundheits- und Jugendpflege

### Unterabschnitt 502, Gesundheitswesen

#### Einnahmen:

Nr. 502 3 071 Zuschuß des Landes zur Einrichtung und Unterhaltung des Gesundheitsamtes.

Das Land gewährt je Kopf der Bevölkerung einen Zuschuß von 0,40 DM. Am Stichtag — 30. Juni 1955 — = 638 000 Einwohner. Zuschuß insgesamt = 255 000 DM.

Nr. 502 3 072 Zuschuß des Landes;

- für Einrichtung und Unterhaltung von Krebsberatungsstellen, die den Frauen unentgeltlich zur Verfügung stehen. (Siehe Nr. 502 3 672 der Ausgaben);
- für Rachitisprophylaxe. Das Land erstattet 0,50 DM pro neugeborenes Kind für die Beschaffung von Vigantol und Calzipot, die unentgeltlich für Kleinkinder ausgegeben werden (Siehe Nr. 502 3 673 der Ausgaben);
- für Schutzimpfungen;
- für Unterhaltung der Diabetikerberatungsstellen;
- für die Allergische Abteilung;
- für die Tbc.-Fürsorge;
- Schulzahnpflege;
- Mütterberatungsstellen.

Nr. 502 3 083 Leistungen der Landesversicherungsanstalt:

- für Schutzimpfungen;
- für Schulzahnpflege.

**Ausgaben:**

Nr. 502 3 649 Vermischte Ausgaben:

a) Gefahrezulage für 17 Bedienstete der Tbc.-Abteilung . . . . .	2 142 DM
b) Zustell- und Frachtgebühren für Impfstoffe usw. . . . .	858 DM
	<u>3 000 DM</u>

Nr. 502 3 651 S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse.

Der Mehrbetrag ergibt sich aus der Erhöhung der Kosten für Schreibmaterialien, Fernsprechgebühren, Unterhaltung der Fernsprecheinrichtungen, Reisekosten, Bücher usw.

Nr. 502 3 661 Miete usw.

Der Mehrbetrag ergibt sich aus der Neuerrichtung von Nebenstellen pp.

Mieten . . . . .	4 500 DM
Reinigungskosten für 15 Nebenstellen . . . . .	10 476 DM
Reinigungsmittel für 15 Nebenstellen . . . . .	3 000 DM
Kinderwagenbewachung in 24 Nebenstellen . . . . .	9 600 DM
Stromverbrauch in der Zentrale des Gesundheitsamtes . . . . .	10 000 DM
Stromverbrauch in den übrigen Nebenstellen . . . . .	10 000 DM
Sonderreinigungen nach Impfungen, Reihenuntersuchungen . . . . .	5 000 DM
Unvorhergesehenes . . . . .	2 424 DM

insgesamt: 55 000 DM

Nr. 502 3 662 Ärztliche Instrumente, Schutzkleidung usw.

Der Mehrbetrag ist erforderlich:

- a) um die neu zu errichtenden und vorhandenen Nebenstellen mit neuzeitlichen ärztlichen Apparaten und Instrumenten auszustatten,
- b) für zusätzlichen Bedarf an Schutzkleidung und Wäsche usw.
- c) für Filme ist ein Betrag von 6 000 DM erforderlich.

Nr. 502 3 665 Tuberkulosefürsorge.

Es sind u.a. erforderlich: für 500 Filme 13/18 . . . . .	ca.	300 DM
für 200 Filme 18/24 . . . . .	ca.	240 DM
für 100 Filme 24/30 . . . . .	ca.	200 DM
für 1500 Filme 35/35 . . . . .	ca.	6 000 DM
		<u>ca. 6 740 DM</u>

für die Beschaffung von Desinfektionsmitteln für offene Tuberkulose . . . . . ca. 10 000 DM

insgesamt: ca. 16 740 DM

Nr. 502 3 666 Schutzimpfungen.

Mehr durch den Bevölkerungszuwachs bedingt.

Nr. 502 3 668 Nebenkosten der Schulzahnpflege.

Durch die Einrichtung der Orthodontie ist eine kostenlose Behandlung von 400 Schulkindern möglich. Für jedes Kind werden für Beschaffung von Materialien 50 DM benötigt.

Nr. 502 3 672 Einrichtung und Unterhaltung der Krebsberatungsstellen.

Für die 7 Krebsberatungsstellen für Frauen.

Nr. 502 6 675 Röntgenreihenuntersuchungen.

Auf Grund der Empfehlung des Deutschen Städtetages vom 2. Juli 1955 über die schulärztliche Betreuung der Berufsschulen sollen 33 000 Berufsschüler an der Schirmbild-Reihenuntersuchung teilnehmen. Hierfür sind 13 200 DM erforderlich. Für die Nachuntersuchung derselben wird ein Betrag von 8 800 DM für notwendig gehalten.

Nr. 502 6 951 Neubau von Nebenstellen.

Für eine schulärztliche Untersuchungsstelle in der Berufsschule Redinghovenstraße.

Nr. 502 6 983 Beschaffung von Röntgen- und Durchleuchtungseinrichtungen

nebst Labor.

Für den Umtausch der Röntgenröhren in den Nebenstellen Oberkassel, Flingern und Benrath werden je Röhre 3 500 DM = 10 500 DM, für 2 Ersatzröhren in der Zentrale des Gesundheitsamtes 7 000 DM, für das Anbringen von Laufkatzen in den Nebenstellen Oberkassel, Flingern und Benrath 750 DM und für Sonstiges 1 750 DM benötigt.

**Unterabschnitt 503, Chemisches Untersuchungsamt****Einnahmen:**

Nr. 503 3 111 Gebühren für amtliche Untersuchungen und Gerichtskosten.

Gebühren für die amtliche Untersuchung von Lebensmittelproben und eingeführten Fetten.

Nr. 503 3 112 Gebühren für private Untersuchungen.

Für die Untersuchung von Lebensmittelproben im Auftrage privater Personen werden Gebühren nach dem Gebührenverzeichnis für Chemiker erhoben.

### Unterabschnitt 511, Städt. Krankenanstalten

Dem Voranschlag 1956 wurde eine Durchschnittsbelegung von 1 975 Betten zugrundegelegt. Die voraussichtliche Mehrleistung beträgt mithin 12 775 Pflage tage gegenüber dem Vorjahre.

Die Gesamtausgaben betragen . . . . .	22 721 893 DM
die Gesamteinnahmen . . . . .	<u>13 337 075 DM</u>
der <b>Zuschuß</b> somit . . . . .	<u>9 384 818 DM</u>
 Zuschuß für 1955 . . . . .	 6 766 633 DM
<b>mithin mehr 1956</b> . . . . .	<b><u>2 618 185 DM</u></b>

Gesamtausgabe 1956 . . . . .	22 721 893 DM
Gesamtausgabe 1955 . . . . .	18 812 493 DM
Mehrausgabe 1956 . . . . .	<u>3 309 400 DM</u>

Davon entfallen auf:

Persönliche Ausgaben . . . . .	390 320 DM
Anteilsbetrag für den Neubau der C-Klinik . . . . .	3 000 000 DM
Sonstiges (Mehr und Weniger gegeneinander aufgerechnet) . . . . .	519 080 DM
	<u>3 909 400 DM</u>

**Einnahmen:**

Nr. 511 1 141

Nr. 511 3 141 Pflege- und Nebenkosten.

Mehr von 971 030 DM; davon 171 030 DM durch Mehrleistung von Pflage tagen sowie aus Röntgenleistungen und 800 000 DM durch Erhöhung der Pflegekostensätze.

Nr. 511 3 142 Ambulante Behandlung.

Mehr von 102 000 DM vornehmlich infolge weiterer Steigerung des Ambulanzbetriebes in der Kieferklinik, woraus sich gleichzeitig Mehrausgaben bei 511 3 663 ergeben.

Nr. 511 3 212 Fernspreckgebühren.

6 000 DM Mehr infolge stärkerer Inanspruchnahme der Fernsprecheinrichtungen durch Patienten.

Nr. 511 3 222 Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie.

Das Mehr von 108 505 DM ergibt sich aus der anteiligen Verrechnung der gestiegenen persönlichen und sächlichen Ausgaben bei den Städtischen Krankenanstalten.

Nr. 511 3 224 Für Abgabe von Beköstigung an Nichtkranke.

Nr. 511 3 261 Mieten.

Mehr von 35 340 DM und 17 220 DM hauptsächlich durch Inbetriebnahme des Schwesternheimes „Haus Morp“.

**Ausgaben:**

Nr. 511 3 400 Persönliche Ausgaben.

Mehr von 390 320 DM infolge Änderung des Stellenplanes sowie der zugrunde gelegten Durchschnittsgehälter.

Nr. 511 3 616 Unterhaltung des Rohrleitungsnetzes.

Der Ansatz ist für die laufende Instandhaltung der weitläufigen Rohrleitungsanlagen notwendig. Die bisherigen Ansätze bei Nr. 511 6 973 für die Überholung des Rohrleitungsnetzes fallen fort.

Nr. 511 3 617 Unterhaltung und Instandsetzung der Straßen und Gartenanlagen.

Zur Deckung laufender Instandhaltungskosten (Nachholbedarf).

Nr. 511 3 662 Arzneien, Chemikalien, Verbandmittel.

Die Mehrleistung von Pflage tagen sowie die erhöhte Zahl der stationären Behandlungsfälle infolge kürzerer Verweildauer der Patienten, ferner der verstärkte Chemikalienverbrauch einiger Institute erfordern das Mehr von 45 000 DM.

Nr. 511 3 663 Kranken-, Labor- und Röntgenbedarf, Instrumente und Apparate (Unterhaltung).

Siehe 511 3 141 und 511 3 142 der Einnahmen. Höhere Ausgabe zum Teil auch bedingt durch Preissteigerungen.

Nr. 511 3 664 Unterhaltung der maschinellen und sonstigen Anlagen, Fahrzeuge usw.

Das Mehr ist bedingt infolge erheblicher Zunahme der Unterhaltungs- und Reparaturarbeiten durch Eigenbetriebe.

Nr. 511 3 665 Lebensmittel.

Mehr infolge Mehrleistung von Beköstigungstagen, Preissteigerungen und Aufgabe der Schweinemast.

- Nr. 511 3 666 Fachärztliche Behandlung im Krankenhaus Benrath.  
Weniger infolge Ausscheidens eines Facharztes.
- Nr. 511 3 668 Sonstige sächliche Zweckausgaben.  
Mehr für erhöhten Materialbedarf für Desinfektionen infolge Zuganges mehrerer Bauten sowie für gesteigerten Portobedarf.
- Nr. 511 3 990 Beschaffung von Krankenhausinventar.  
Mehr für notwendige Beschaffungen von Einrichtungsgegenständen für zusätzliche Krankenzimmer, für ausgebaute und renovierte Schwestern- und Personalunterkünfte.

#### Unterabschnitt 531, Desinfektionsanstalt

##### Ausgaben:

- Nr. 531 3 666 Für Dienst- und Schutzkleidung.  
Zur Beschaffung von:  
8 Wettermänteln,  
10 Sommerjacken,  
8 Paar Schuhe,  
10 Garnituren Schutzkleidung,  
30 Paar Schuhbesohlungen.

#### Unterabschnitt 532, Krankentransportwesen

##### Ausgaben:

- Nr. 532 3 662 Unterhaltung der Kraftfahrzeuge.  
Zur Unterhaltung der 15 im Dienst befindlichen Krankenwagen sind folgende Mittel erforderlich:
- |   |                  |
|---|------------------|
| 1. Fahrgestell- und Motorüberholungen . . . . .   | 6 000 DM         |
| 2. Instandsetzung der Karosserien und deren Einrichtung einschl. Krankentragen und Polsterarbeiten . . . . .            | 3 900 DM         |
| 3. Fahrzeugbatterien, Instandsetzung und Erneuerung . . . . .   | 1 500 DM         |
| 4. Instandsetzung und Unterhaltung der elektr. Einrichtungen einschl. Ersatz . . .                                      | 1 300 DM         |
| 5. Neulackierungen der Karosserien und Einrichtungen . . . . .  | 1 500 DM         |
| 6. Neubeschaffung und Reparatur der Bereifung . . . . .   | 3 500 DM         |
| 7. Kraftfahrzeugzubehör (Winker, Blinklichter, Scheinwerfer, Werkzeuge, Spiegel, Feuerlöscher, Verbandkästen) . . . . . | 1 500 DM         |
|   | <u>19 200 DM</u> |

- Nr. 532 3 664 Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge.  
Durchschnittsverbrauch
- |  |                  |
|--|------------------|
| 58 000 l Benzin je 0,47 DM . . . . .   | 27 260 DM        |
| 1 500 l Öl je 1,85 DM . . . . .        | 2 775 DM         |
| Fette, Sprühöl, Petroleum usw. . . . . | 500 DM           |
|  | <u>30 535 DM</u> |

- Nr. 532 3 986 Ersatzbeschaffung von Krankenwagen nebst Zubehör.  
Der starke Verschleiß der noch vorhandenen veralteten Krankenwagen erfordert die Neubeschaffung von Krankenwagen.

- Nr. 532 3 987 Dienstkleidung (Ersatzbeschaffung).
- |   |                    |
|---|--------------------|
| 82 Stck. Tuchhosen, lang je 35 DM . . . . .                   | 2 870,— DM         |
| 41 Stck. Dienstmäntel je 120 DM . . . . .                     | 4 920,— DM         |
| 41 Stck. Selbstbinder je 2,50 DM . . . . .                    | 102,50 DM          |
| 41 Stck. Strickjacken je 30 DM . . . . .                      | 1 230,— DM         |
| 82 Paar Socken je 3,60 DM . . . . .                           | 295,20 DM          |
| 41 Paar Handschuhe, evtl. mit Lederbesatz je 9,— DM . . . . . | 369,— DM           |
| 41 Paar Schnürschuhe je 32 DM . . . . .                       | 1 312,— DM         |
|   | <u>11 100,— DM</u> |

#### Unterabschnitt 551, Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.

##### Einnahmen:

- Nr. 551 3 141 Eintrittsgelder für das Strandbad Lörick.  
In der Badesaison 1956 sollen erstmals Eintrittspreise im Strandbad Lörick erhoben werden.
- Nr. 551 3 262 Miete für Benutzung der Turnhallen.  
Mehr durch den Neu- bzw. Wiederaufbau von Turnhallen.

**Ausgaben:**

- Nr. 551 3 664 Bewachung, Instandhaltung und Verbesserung von Sportanlagen und Strandbädern, Arbeitsgeräten, Fahrzeugen.  
Mehr für die Unterhaltung des Strandbades Lörick und Verbesserung der sanitären Einrichtungen einschließlich Versorgungsleitungen auf den städtischen Sportanlagen.
- Nr. 551 6 881 Anteilsbetrag an den ao.H. für Strandbad Lörick und Rheinstadion.  
Für die Errichtung von Umkleide- und Waschräumen und Toilettenanlagen.
- Nr. 551 6 976 Anlegung, Wiederherstellung von Sportanlagen, Strandbädern usw.  
Mehr als Teilbetrag für die infolge Neuordnungsmaßnahmen zu verlegenden Sportplätze an der Windscheidstraße und Roßstraße.  
Geplant sind u. a. Verbesserungen und Neuanlagen im Rather Waldstadion, am Staufenplatz, im Ostpark, in Stockum, in Oberkassel und an der früheren Radrennbahn in Lörick.
- Nr. 551 6 978 Anlegung einer Rollschuhbahn.  
In einem kinderreichen Stadtteil soll eine Rollschuhbahn angelegt werden.
- Nr. 551 3 986 Beschaffung von Turn- und Sportgeräten.  
Mehr für die Verbesserung und Erneuerung der Ausstattung der städtischen Turnhallen mit Turngeräten. Es besteht ein großer Nachholbedarf.

**Unterabschnitt 552, Rheinstadion****Einnahmen:**

- Nr. 552 3 142 Eintrittsgelder für die Schwimmanlage.  
Mehreinnahmen infolge Verbesserung und Vergrößerung der Anlage und der damit zu erwartenden Zunahme an Besuchern.
- Nr. 552 3 261 Mieten für Tennisplätze.  
Mehr aus der Neuanlage von drei Tennisplätzen und der vermehrten Inanspruchnahme.

**Ausgaben:**

- Nr. 552 3 662 Unterhaltung der Plätze, Wege usw.  
Mehr zur Unterhaltung der vergrößerten, vermehrten und stärker in Anspruch genommenen Sportanlagen usw.; für die Wiederherstellung eines Sportübungsplatzes, die Teilerneuerung bzw. Anstrich der Tennisplatzeinzäunungen und Errichtung einer Windfangwand auf der Badmintonanlage im Rheinstadion.
- Nr. 552 3 663 Unterhaltung der Schwimmanlage.  
Mehr für die Unterhaltung der durch die Hinzunahme des früheren Planschbeckengeländes wesentlich vergrößerten Anlage.
- Nr. 552 6 952 Instandsetzung der Gebäude im Rheinstadion.  
Die Hochbauten des Rheinstadions, insbesondere die in der Schwimmanlage und die Tribüne der Hauptkampfbahn mit ihren Wasch- und Umkleideräumen, Toiletten und sonstigen Räumlichkeiten bedürfen zum Schutze vor weiteren Schäden und vor allen Dingen zur Beseitigung der Gefahrenquellen dringend der Instandsetzung.
- Nr. 552 6 961 Wiederherstellung der Straßen im Rheinstadion.  
Mehr ist notwendig für die schnellere Instandsetzung und zur Vermeidung erhöhter Reparaturkosten der sehr stark beschädigten Straßen im Rheinstadion.
- Nr. 552 6 975 Weiterer Ausbau des Freiluftbades.  
Mehr für die Errichtung von Umkleide- und Waschräumen, Toilettenanlagen, einem Betonschwimmbecken und sonstigen für die Durchführung eines ordnungsgemäßen Badebetriebes erforderlichen Einrichtungen.
- Nr. 552 6 977 Erweiterung der Wasserzuleitung zum Rheinstadion.  
Mehr ist erforderlich für die Fertigstellung der erweiterten Rohrleitungen zur Hauptkampfbahn und Tennisanlage.

**Unterabschnitt 553, Eisstadion****Einnahmen:**

- Nr. 553 3 131 Benutzungsentgelte.  
Mehr durch die Inbetriebnahme der zweiten Eisbahn.

**Ausgaben:**

- Nr. 553 3 616 Unterhaltung der Anlagen des Eissportfeldes einschl. der Zuschauerrampen, Toiletten, Garderoben usw.  
Mehr für die Unterhaltung und Verbesserung der wiedererbauten zweiten Eisbahn.

Nr. 553 3 661 Wasser- und Stromverbrauch.

Siehe Erläuterungen zu Nr. 553 3 131 der Einnahmen.

Nr. 553 3 662 Unterhaltung und Ausbesserung der Maschinen.

Mehr für die Verlegung von Rohrleitungen innerhalb des Maschinenhauses und die Neuberohrung eines Verdampfers.

#### **Unterabschnitt 561, Jugendpflege**

##### **Ausgaben:**

Nr. 561 3 523 Zuschuß zur Förderung der Jugendorganisation.

Die anerkannten Düsseldorfer Jugendorganisationen (ohne Sportjugend) zählten nach dem Stande vom 1. Januar 1955 46 400 aktiv tätige Mitglieder. Alle Jugendverbände sind auf öffentliche Zuschüsse angewiesen.

Nr. 561 3 524 Jugendpflegerische Maßnahmen des Jugendamtes.

Zur Schulung der nichtorganisierten Jugend im Sinne der Jugendpflege einschl. jugendpflegerischer Bildungsmaßnahmen.

Die Erhöhung um 5 000 DM entspricht einer Weniger-Ausgabe bei Nr. 462 3 524.

Nr. 561 3 525 Zuschuß zur Förderung des internationalen Jugendaustausches.

Beihilfen für internationale Jugendbegegnung aus Mitteln des Landesjugendplanes werden von der Bereitstellung kommunaler Zuschüsse abhängig gemacht. Ein Teil der Mittel ist für das jährlich in Düsseldorf stattfindende internationale Jugendtreffen bestimmt.

Nr. 561 3 526 Zuschuß für die kulturelle Jugendbetreuung.

Für die kulturellen Bildungsmaßnahmen des Jugendringes — Theater-, Film- und Konzertveranstaltungen — werden Zuschüsse geleistet.

Nr. 561 6 661 Für Jugendpflegematerial.

Zur Unterhaltung und Pflege der Geräte, Material und Fachzeitschriftensammlung des Jugendamtes.

#### **Unterabschnitt 571, Einrichtungen der Jugendpflege**

##### **Ausgaben:**

Nr. 571 3 523 Zuschuß zur Einrichtung und zum Ausbau von Jugendheimen.

Der Raumbedarf der Jugendorganisationen ist noch immer erheblich. Die Förderung von Jugendheimbauten aus Landesmitteln wird vom Landschaftsverband von der Bereitstellung kommunaler Zuschüsse abhängig gemacht.

Nr. 571 3 524 Beihilfen an den Landesverband für Jugendherbergen.

Der Zuschußbetrag soll auf Empfehlung des Städtetages erhöht werden.

Nr. 571 3 525 Zuschuß zur Förderung der Jugendlager und des Jugendwanderns.

Für die Jugendfreizeitlager und Jugendfahrten der Jugendorganisationen wird eine Beihilfe von 0,40 DM je Verpflegungstag und -teilnehmer gezahlt.

Nr. 571 3 526 Zuschuß zur Einrichtung und zum Ausbau von Heimen der Ganz Offenen Tür.

Durch die Förderung von jugendpflegerischen Einrichtungen, die unorganisierten und organisierten Jugendlichen aller Richtungen frei zugänglich sind, soll den Gefahren der Straße wirksam begegnet werden. Das Land stellt für diesen Zweck erhebliche Zuschußmittel zur Verfügung, deren Vergabe von der Bereitstellung kommunaler Mittel abhängig gemacht ist.

1956 beabsichtigen die Jugendverbände, 2 Heime der „Ganz Offenen Tür“ zu errichten.

### **Einzelplan 6: Bau- und Wohnungswesen**

#### **Unterabschnitt 611, Städtebau und Planung**

##### **Ausgaben:**

Nr. 611 3 647 Vereinsbeiträge.

Der Mitgliedsbeitrag zur Landesplanungsgemeinschaft Rheinland wurde laut Festsetzungsbescheid vom 3. August 1955 um 4659 DM erhöht.

Nr. 611 3 663 Ausgaben betreffend Stadtplanung.

Auch im Rechnungsjahr 1956 muß sich das Stadtplanungsamt weiterhin mit der Schaffung des Leitplanes für das gesamte Stadtgebiet befassen. Der im Druck fertiggestellte erste Leitplanentwurf muß auf Grund der Stellungnahmen der befragten Dienststellen, Körperschaften usw. und der sonstigen inzwischen notwendig gewordenen Änderungen weitgehend neu überarbeitet werden.

Hierzu genügt der Personalbestand des Planungsamtes nicht. Es ist daher erforderlich, für die Schaffung des etwa 160 qkm umfassenden endgültigen Leitplanes wie bisher freie Arbeitskräfte hinzuzuziehen.

Neben dieser großen Aufgabe sind zahlreiche Einzelprobleme zu lösen. Es müssen daher auch im kommenden Rechnungsjahr zur Fortführung umfangreicher und wichtiger Arbeiten Planungs- und Verkehrsspezialisten mit der Durchführung zahlreicher Einzelaufgaben beauftragt werden.

#### Unterabschnitt 612, Vermessungswesen

Für die bisher in diesem Unterabschnitt nachgewiesenen Verwaltungskosten für die Umlegungsbehörde ist vom Rechnungsjahr 1956 an der Unterabschnitt 602 eingerichtet worden.

#### Unterabschnitt 614, Bauaufsichtsamt

Die durch die Mitwirkung anderer städtischer Dienststellen bei den Baugenehmigungsverfahren entstehenden Kosten sind — mit Ausnahme des Unterabschnitts 707, Kanalisation — nicht berücksichtigt. Bei einer Heranziehung des Unterabschnitts 614 zu den mit dem Genehmigungsverfahren bei den beteiligten Dienststellen entstehenden Kosten würde der ausgewiesene Überschuß bis auf einen geringfügigen Betrag zusammenschrumpfen.

#### Unterabschnitt 631, Wohnraumbewirtschaftung, Wohnungsaufsicht

##### Ausgaben:

Nr. 631 3 400 Persönliche Ausgaben.

Weniger von rund 39000 DM durch weiteres Absinken des Sollpersonalbestandes auf 82 Kräfte.

#### Unterabschnitt 651, Straßenbau

##### Einnahmen:

Nr. 651 3 071 Zuschuß des Landes.

a) Für 68,821 km Bundesstraßen und Landstraßen I. Ordnung (je km 2 550 DM) . . . . .	175 493 DM
b) Für 30,316 km Landstraßen II. Ordnung (je km 1 700 DM) . . . . .	51 537 DM
c) Für 100,000 km Gemeindestraßen für überörtlichen und zwischenörtlichen Verkehr	100 000 DM
	<hr/>
	327 030 DM

Nr. 651 6 083 Von der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft Düsseldorf Ost für Ausbau von Siedlungsstraßen in der ehemaligen Landhaussiedlung Wersten. Anteil der Wohnungsgenossenschaft Düsseldorf Ost an den Gesamt-Ausbaukosten der Siedlungsstraßen der ehemaligen Landhaussiedlung Wersten. Siehe auch Nr. 651 6 961 der Ausgaben.

Nr. 651 3 235 Bauleitungskosten sowie Lohnerstattungen.  
Mehr durch rege Bautätigkeit.

Nr. 651 3 262 Mieten aus Grundstücken, die für die Freilegung angekauft sind.  
In letzter Zeit wurden in verstärktem Maße Grundstücke für die Freilegung angekauft.

Nr. 651 3 267 Verleih von Kraftfahrzeugen und Maschinen.  
Die Zahlung von Leihgebühren durch Positionen des Unterabschnitts 651 entfällt künftig. Es gehen lediglich noch Zahlungen von Dritten und anderen Unterabschnitten ein.

##### Ausgaben:

Nr. 651 3 616 Unterhaltung, Instandsetzung und Reinigung von Straßen, Straßensenken und Abläufen sowie Winterdienst. Unterhaltungsarbeiten an Bürgersteigen, Fahrbahnen und Plätzen im gesamten Stadtgebiet sowie Anlage von provisorischen Parkstreifen. Der erhebliche Nachholbedarf und die ständig steigende Verkehrsdichte bedingen die Mehrausgaben.

Nr. 651 3 634 Ausgaben für Rechnung anderer.  
Siehe Nr. 651 3 239 der Einnahmen.

Nr. 651 3 645 Straßenverkehrstechnische Untersuchungen einschließlich Vorarbeiten, Hilfsmittel und Gutachten.  
Sachgemäße Planung im Straßenbau erfordert vorherige eingehende straßenverkehrstechnische Untersuchungen. Die Mehrausgaben sind bedingt durch die Erhöhung des Bauvolumens.

Nr. 651 3 663 Sonstige sächliche Zweckausgaben und vermischte Ausgaben.  
Mehr durch Zusammenfassung der Nrn. 651 3 637 und 651 3 663 sowie durch Mehrverbrauch an Zeichenmaterial.

Nr. 651 3 667 Zur Fortführung des Straßenkatasters.  
Weniger, da nach Fertigstellung des Katasters nur noch die laufenden Ausgaben verrechnet werden müssen.

- Nr. 651 3 668 Unterhaltung von Straßenschildern, Verkehrszeichen und Verkehrssignalanlagen.  
Unterhaltung und Beschaffung werden erstmalig getrennt veranschlagt.  
Siehe auch Nr. 651 3 987 der Ausgaben.
- Nr. 651 3 669 Schutzkleidung, Schutzhelmwerk und Reinigungsmittel für Arbeiter, Angestellte und Beamte, die überwiegend im Außendienst tätig sind sowie Ersatz und Reinigung der bei Straßenbauarbeiten beschädigten und beschmutzten Kleidungsstücke.  
Mehr durch Neueinstellung von Kräften im Rahmen des Stellenplans.
- Nr. 651 6 941 Ankauf von Lagerplätzen.  
Es wird 1956 mit dem Ankauf von 5 Grundstücken gerechnet.
- Nr. 651 6 951 Neueinrichtung von Lagerplätzen.  
Durch den Ankauf neuer Grundstücke steigen die Ausgaben für die Neueinrichtung von Lagerplätzen.
- Nr. 651 6 971 Bau einer Pumpstation an der Unterführung Wetterstraße.  
Der Bau einer Pumpstation soll den unhaltbaren Regenabflußverhältnissen an der oben genannten Unterführung endgültig Abhilfe schaffen.
- Nr. 651 6 977 Werkstatthallenbau.  
Ersatz für baufällige Gebäude dringend erforderlich. Ihre Konstruktion wird so gewählt, daß sie auch an eine andere Stelle versetzt werden kann.
- Nr. 651 3 979 Endgültige Befestigung von Straßen.  
Im Stadtgebiet befinden sich noch zahlreiche Straßen, die lediglich eine vorläufige Befestigung aufweisen. Es ist notwendig, diesen Straßen entsprechend den Forderungen des Verkehrs nach und nach eine endgültige Befestigung zu geben.
- Nr. 651 3 987 Beschaffung von Straßenschildern und Verkehrszeichen.  
Siehe Erläuterungen zu Nr. 651 3 668 der Ausgaben.

#### **Unterabschnitt 652, Rheinbrücken und sonstige Brücken**

##### **Einnahmen:**

- Nr. 652 3 221 Von der Düsseldorf-Neußer Brückenbau- und Betriebsgesellschaft  
Düsseldorf.  
Ersatzleistung der persönlichen und sächlichen Kosten.  
Die Einnahmen wurden auf Grund der zu erwartenden Ausgaben ermittelt.

##### **Ausgaben:**

- Nr. 652 3 619 Unterhaltungsarbeiten an Stadtbrücken (Brückenkonstruktion)  
im Rahmen der Unterhaltungspflicht.  
Bisher mit gleichem Ansatz im Unterabschnitt 651 veranschlagt.

#### **Unterabschnitt 661, Wasserläufe und Wasserbau**

##### **Einnahmen:**

- Nr. 661 4 292 Ersatzleistung aus Nr. 652 9 9603.  
Erstattung aus dem Baukonto der Nordbrücke.  
Kosten für die Bodenanfuhr für die Zufahrtsstraße zur Nordbrücke linksrheinisch.  
Siehe Nr. 661 6 988 der Ausgaben und die Erläuterungen hierzu.

##### **Ausgaben:**

- Nr. 661 3 526 Itterverbandsbeiträge.  
Mehr durch den Bau der Kläranlage Hilden.
- Nr. 661 3 616 Unterhaltung der Brücken.  
Mehr infolge Lohn- und Materialpreissteigerungen.
- Nr. 661 6 962 Außergewöhnliche Instandsetzung der Bachläufe und Gewässer.  
Die Entschlammung der Landskrone ist dringend erforderlich = 160 000 DM, sonstige Bachläufe = 50 000 DM.
- Nr. 661 6 975 Erneuerung des Düsseltgewölbes Benzenbergstraße.  
Wegen Einsturzgefahr dringend erforderliche Maßnahme.
- Nr. 661 6 979 Errichtung, Erneuerung und Erweiterung von Straßenbrücken.  
Erneuerung der Düsselbrücke im Zuge der Straße „Nach den Mauresköthen“. Die vorgenannte Brücke mit einer Breite von 3,95 m einschließlich Gehweg entspricht nicht mehr den Ansprüchen des heutigen Verkehrs. Die neue Brücke soll eine Breite von 12 m erhalten.

**Nr. 661 3 983 Untersuchungen und Hochwassermessungen an Bachläufen.**

Um Verbesserungen an den Bachläufen oder Neuaufteilungen der maximalen Abflusssmengen vornehmen zu können, müssen die Abflussswerte für Bachläufe ermittelt werden. Zu diesem Zweck sollen 10 Meßstellen eingerichtet werden.

**Nr. 661 6 988 Ausbaggerung des Strandbades Lörick.**

Die Benutzung des Strandbades Lörick im vergangenen Sommer hat gezeigt, daß eine Erweiterung unbedingt notwendig ist. Durch die Erweiterung werden etwa 700 000 cbm Bodenmassen für die Anschüttung der Zufahrtsstraße der Nordbrücke linksrheinisch frei, die hier dringend benötigt werden. Der nicht verwendbare Abraum soll für die Deichverstärkung des Löricker Deiches verwendet werden.

**Nr. 661 6 989 Grunderwerb Lohausener Deich.**

Für das Deichlager des Lohausener Deiches.

**Unterabschnitt 683, Bauhof — Kanalisation**

**Ausgaben:**

**Nr. 683 3 661 Sächliche Zweckausgaben.**

Der erhebliche Umschlag an Baustoffen, insbesondere die sich stetig steigernde Dimensionierung bei den Ton- und Betonrohren und die damit verbundene Gewichtszunahme der Kanalisationsartikel macht die Beschaffung eines beweglichen Transportgerätes auf dem Lagerplatz zur Entlastung der Arbeitskräfte dringend erforderlich.

**Einzelplan 7: Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung**

**Unterabschnitt 701, Straßenbeleuchtung**

Der Mehrbedarf entspricht der vermehrten Inbetriebnahme von Straßenleuchten.

Zuschußbedarf 1955 . . . . .	2 975 962 DM
Zuschußbedarf 1956 . . . . .	3 744 732 DM

Mithin mehr 1956 gegenüber 1955 768 770 DM

Davon entfallen 100 000 DM auf die Beleuchtung der Rheinfront von Haroldstraße bis zur Rheinterrasse.

**Unterabschnitt 702, Bedürfnisanstalten**

36 Bedürfnisanstalten sind zur Zeit in Betrieb, darunter 20 mit Abortanlagen, und zwar: Alleestraße, Benrath (Markt), Benrath (Schloß), Burgplatz, Ehrenhof, Gertrudisplatz, Golzheimer Platz, Graf-Adolf-Platz, Hauptbahnhof, Holthausen, Inselstraße, Jahnplatz, Kaiserswerth (Clemensplatz), Karlplatz, Kirchplatz, Luegplatz, Oberbilker Markt, Ratinger Tor, Schlesische Straße und Spichernplatz. Die unterirdische Anstalt an der Wielandstraße fiel in die Erweiterung der Schadowstraße und wurde abgebrochen. Der Wiederaufbau der Bedürfnisanstalt in Kaiserswerth am Münster wurde begonnen.

Die Benutzungsgebühren für die Abortanlagen verbleiben einem Teil der Wartefrauen. Die Stadt trägt in diesen Fällen zu den Sozialabgaben bei und zahlt Urlaubsgeld. Verschiedene Wartefrauen erhalten Stundenlohn, wieder andere die Benutzungsgebühren und einen Tagespauschalsatz.

**Unterabschnitt 703, Straßenreinigung**

Die Straßenreinigungsfläche beträgt zur Zeit rund 6700 000 qm. Sie unterliegt auf Grund des Ortsstatuts vom 25. August 1933 der Gebührenpflicht der Anlieger. Von den Kosten für die Reinigung der gebührenpflichtigen Fläche hat die Stadt bestimmungsgemäß mindestens 25% zu tragen. Das entspricht einem Drittel der Straßenreinigungsgebühren von 1682 500 DM = 560 833 DM.

**Einnahmen:**

**Nr. 703 3 151 Straßenreinigungsgebühren.**

Die Grundgebühr von 0,10 DM je qm der zu reinigenden Fläche und der Zuschlag von 1,35% nach dem Gebäudesteuernutzungswert läßt nach der Übernahme neuer Straßen in die Straßenreinigung infolge der sich steigernden Bautätigkeit und durch die Nachveranlagung erst jetzt gebrauchsbereitfertiger Bauten mit einem Aufkommen von insgesamt 1682 500 DM rechnen.

Nr. 703 1 231	Von anderen Haushaltsstellen für Reinigungsarbeiten usw.	
Von 342 1 662	für Reinigung der Anlagen des Kunstmuseums . . . . .	566 DM
354 1 661	für Reinigung der Terrasse des Landesmuseums „Volk und Wirtschaft“	251 DM
362 1 616	für regelmäßige Reinigung der Brunnenbecken an der Collenbachstraße, Haroldstraße und Barbarossaplatz . . . . .	270 DM
651 1 631	für normale Reinigung der Kreuzungen, Plätze usw. in den auf Grund des Ortsstatuts einbezogenen Straßen sowie die verkehrsmäßige Reinigung in noch nicht einbezogenen Straßen und Zubringern . . . . .	300 000 DM
652 1 661	für Reinigung der Oberkasseler Rheinbrücke und der Südbrücke . . . . .	11 520 DM
721 1 662	für Reinigung der Marktplätze . . . . .	50 000 DM
741 1 664	für Reinigung von Straßenflächen vor Park- und Gartenanlagen . . . . .	29 355 DM
854 1 661	für Reinigung der Anlagen um die Rheinhalle . . . . .	874 DM
942 1 661	für Reinigung vor dem Grundstück Urdenbacher Allee . . . . .	75 DM
		<u>392 911 DM</u>

Nr. 703 3 231	Von Dritten für Reinigungsarbeiten auf Grund besonderer Vereinbarung.	
Von der Bundesbahn	für Reinigung des Vorplatzes am Hauptbahnhof und anderer Plätze . . . . .	6 385 DM
Von der Rheinbahn	für	
a)	Reinigung der Straßenbahnsteige am Hauptbahnhof . . . . .	647 DM
b)	Vorhaltung von Papierbehältern an Straßenbahnhaltestellen . . . . .	2 600 DM
Von der Oberpostdirektion	für Reinigung von Fernsprechkäuschen . . . . .	1 000 DM
Vom Hafenamts	für Reinigung von Straßenfläche (untere Werft) . . . . .	7 606 DM
Ferner sämtliche Leistungen,	für die Wagen der Straßenreinigung in Anspruch genommen werden (z. B. Entfernung von Plakaten, Ölspure, Tierkadavern) . . . . .	16 762 DM
		<u>35 000 DM</u>

**Ausgaben:**

Nr. 703 3 986 Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten, Papierbehältern usw.  
 U. a. sollen 2 Spezialfahrzeuge für die Straßenreinigung bzw. für eine staubfreie Kehrichtabfuhr und eine Anzahl Tonnenkehrichtharren beschafft werden.

**Unterabschnitt 704, Müllbeseitigung und -verwertung**

**Einnahmen:**

- Nr. 704 3 151 Müllabfuhrgebühren.  
 Die Tonnenabfuhr wächst voraussichtlich weiter. Bei einer Jahresgebühr von 51 DM je wöchentlich einmaligem Tonnenwechsel im Durchschnitt ist mit insgesamt 3 621 000 DM zu rechnen.
- Nr. 704 3 152 Gestellung von Mülltonnen auf Grund besonderer Vereinbarung.  
 Das Aufleben von Handel und Gewerbe läßt an Hand der jetzigen Bestellungen das Mehraufkommen erwarten.
- Nr. 704 3 261 Pacht für Durchsuchung der Müllabladeplätze.  
 Die Durchsuchung des auf den Müllabladeplätzen abgekippten Mülls wird mit Transportbändern usw. noch rationeller gestaltet und wird die erhöhte Pacht einbringen.

**Ausgaben:**

- Nr. 704 1 663 An Haushaltsstelle 705 1 234: Unterhaltung und Betrieb der Tonnenumschlagstationen und der Müllabladeplätze einschließlich Zufuhrwege.  
 Für Umschlag und Tonnenreinigung ist weiterhin mit den eingesetzten Strom- und Wasserkosten zu rechnen.
- Nr. 704 3 663 Unterhaltung und Betrieb der Tonnenumschlagstationen und der Müllabladeplätze einschließlich Zufuhrwege.  
 Für Klärgrubenreinigung, Schwellenbahnen, Desinfektionsmittel, Ungeziefervertilgung usw. sind infolge Ausdehnung und Steigerung des Betriebes erhöhte Aufwendungen nötig. Modernisierung der Umschlagstationen (Einbau neuer Kipper), um das Tonnenwechselsystem wirtschaftlicher zu gestalten.
- Nr. 704 3 986 Beschaffung von Fahrzeugen, Mülltonnen, Geräten usw.  
 U. a. sollen 2 Müllwagen und 7000 Mülltonnen als Ersatz für den normalen Verschleiß und zur Erweiterung beschafft werden.

### Unterabschnitt 705, Fuhrpark

**Einnahmen:**

Nr. 705 1 232 Betriebsbedürfnisse.

Mückenvertilgung und Entfernung von Plakaten und Schmierschriften,  
Beseitigung von Glatteis und Schnee,  
Unterhaltung des Reinigungswagens der Bedürfnisanstalten,  
Unterhaltung und Betrieb der Straßenreinigungsfahrzeuge, Geräte, Papierbehälter usw.  
und Werkstattlohnanteil,  
Unterhaltung und Betrieb der Müllfahrzeuge, Mülltonnen, Geräte usw.  
und Werkstattlohnanteil.

Nr. 705 3 232 Fuhr- und Arbeitsleistungen.

Kohlen- und Kokstransporte und sonstige Fuhr- und Arbeitsleistungen für städtische Dienststellen,  
Werkstattlöhne für Reparaturaufträge des Autohofes, Mieten für den Einsatz von Kehrmaschinen  
und Sprengwagen für Privatveranstaltungen wie Schützenvereine, Kirmesse, Zirkusse usw.

Nr. 705 1 234 Geschäftsbedürfnisse.

a) Verwaltungskostenanteil der Straßenreinigung.  
b) Verwaltungskostenanteil der Müllabfuhr.  
c) Unterhaltung und Betrieb der Tonnumschlagstationen und Müllabladeplätze einschließlich  
Zufuhrwege: Strom-, Gas-, Wasser- und Heizkostenanteile.

Nr. 705 3 235 Arbeiten und Lieferung für Rechnung anderer.

Aus Haftpflichtschäden.  
Vom Autohof (Treibstoff, Öle, Schutzkleidung, Werkstattlöhne) usw.

**Ausgaben:**

Nr. 705 3 661 Unterhaltung der Fahrzeuge, Mülltonnen, Geräte, Papierbehälter usw.

Der Ansatz entspricht dem laufenden Bedarf nach den aufgezeichneten Erfahrungen des Vorjahres  
und der erhöhten Inanspruchnahme infolge Erweiterung des Betriebes.

Nr. 705 3 662 Betriebsstoffe.

Dem Ansatz liegen bezüglich Benzin, Diesel, Gas, Öl, Fette genaue Berechnungen der Kraftwagen-  
betriebsinspektion zugrunde.

Nr. 705 1 666 Sonstige sächliche Zweckausgaben.

Die Verwaltungskostenanteile der beteiligten Ämter und Dienststellen haben sich bis auf die für die  
Hauptverwaltung nur geringfügig geändert.

Nr. 705 3 666 Sonstige sächliche Zweckausgaben.

Die Ausgaben haben sich entsprechend der Ausweitung der Aufgaben des Betriebes erhöht.

### Unterabschnitt 707, Kanalisation

**Allgemeines:**

**Gesamteinnahmen:**

Kanalbetriebsgebühren . . . . .	3 600 000 DM
Landeszuweisung zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	80 000 DM
Sonstige Einnahmen . . . . .	693 729 DM
	4 373 729 DM

**Gesamtausgaben:**

Beseitigung von Kriegsschäden . . . . .	180 450 DM
Sonstige Ausgaben . . . . .	5 194 869 DM
	5 375 319 DM
Zuschußbedarf Unterabschnitt 707, Kanalisation . . . . .	1 001 590 DM
Ab Überschuß Unterabschnitt 683, Bauhof Kanalisation . . . . .	1 140 DM
	1 000 450 DM

**Kriegsschädenbeseitigung**

Einnahmen . . . . .	80 000 DM	
Ausgaben . . . . .	180 450 DM	100 450 DM
Zuschußbedarf ohne Kriegsschädenbeseitigung . . . . .		900 000 DM
Beitrag der Stadt gemäß § 2 der Ortssatzung vom 18. März 1931 = ein Viertel von 3 600 000 DM Kanalbetriebsgebühren . . . . .		900 000 DM

**Einnahmen:**

Nr. 707 1 141 Verwaltungs- und Bauleitungskosten.

Baupolizeiliche Tätigkeit der Grundstücksentwässerungsabteilung . . . . .	60 000 DM
Herstellung von Hausanschlüssen . . . . .	90 000 DM

Nr. 707 3 141 Verwaltungs- und Bauleitungskosten.  
Herstellung von Kanälen in Vertragsstraßen . . . . . 200 000 DM

Nr. 707 3 151 Kanalbetriebsgebühren.  
Die Kanalbetriebsgebühren betragen 3½% vom Gebäudesteuernutzungswert . . 3 405 000 DM  
Zuzüglich Gebühren gemäß § 9 der Ortssatzung vom 18. März 1931 . . . . . 195 000 DM  
3 600 000 DM

Nr. 707 3 152 Anerkennungsgebühren.  
Von den außerhalb des Stadtgebietes liegenden, an das Düsseldorfer Kanalisationsnetz angeschlossenen gewerblichen Unternehmen zu zahlende Betriebsgebühren.

Nr. 707 3 235 Prüfung von Baustoffen und für chemisch-biologische Untersuchungen.  
Mehr wegen erhöhter Inanspruchnahme der Baustoffprüfungsanstalt und der chemisch-biologischen Laboratorien durch Dritte.

Nr. 707 3 362 Erlös aus dem Verkauf von Methangas und Schlamm.  
90000 cbm Klärmethangas an Private, je 0,35 DM/cbm . . . . . 31 500 DM  
35000 cbm für eigene Fahrzeuge, je 0,22 DM/cbm . . . . . 7 700 DM  
Naß- und Trockenschlamm . . . . . 800 DM  
40 000 DM

Der Verkauf von Methangas an Private geht durch die erweiterte Verwendung des Dieselmotorantriebes bei den Lastkraftwagen zurück.

**Ausgaben:**

Nr. 707 6 631 Untergrund- und hydrologische Untersuchungen, Vorarbeiten.  
Die Aufschließung von Industrie- und Wohngebieten erfordert eine erhöhte Untersuchung der Untergrundverhältnisse sowie einen erhöhten Aufwand an Vorarbeiten zur Bearbeitung von Kanalisationsanlagen. (Vermessungs- und kartographische Arbeiten, Beschaffung erforderlicher technischer Büro- und Vermessungsartikel, Papier, Fotokopien, Pausen usw.)

Nr. 707 6 632 Benutzungs- und Anerkennungsgebühr.  
Durch den erweiterten Bau von Kanalrohrleitungen, vor allem Hauptsammelkanälen in noch nicht für Straßenzwecke abgetretenen Grundstücken, ist die Inanspruchnahme privater Grundstücke in erhöhtem Maße notwendig. Die Benutzung solcher Grundstücke wird in vielen Fällen von der Zahlung einer Anerkennungs- oder Benutzungsentschädigung abhängig gemacht.

Nr. 707 1 670 Sonstige sächliche Zweckausgaben.  
Allgemeine Verwaltungskosten für die Verwaltung, Fuhrpark, Stadtsteueramt, Stadtkasse, Rechtsamt usw.

Nr. 707 6 952 Umbau Baustoffprüfungsanstalt.  
Kleinere Umbauten.

Nr. 707 6 964 Sicherung der Unterstromrohre bei der Reinigungsanlage Golzheim.  
Zur Sicherung der Rheinschiffahrt ist eine Tieferlegung der Auslaßrohre bei Golzheim von der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Duisburg gefordert worden.

Nr. 707 6 976 Ersatzbeschaffung für die Kläranlage Lörick.  
Erneuerung der Elektroinstallationsanlagen der Pumpstation . . . . . 12 000 DM  
Schlammräumer für das Absetzbecken I . . . . . 15 000 DM  
Einbau von Stengeleinläufen Absetzbecken I . . . . . 5 500 DM  
Schwimmschlammbeseitigungsanlage für Absetzbecken I und II . . . . . 9 000 DM  
Einbau einer Schlammumwälzanlage in den Faulräumen . . . . . 8 000 DM  
Instandsetzung des Pumpenbrunnens . . . . . } . . . . . 5 000 DM  
Anstrich der Gasbehälter und der Einfriedigung }  
Dieselkraftstofftank . . . . . 2 500 DM  
57 000 DM

Nr. 707 6 984 Beschaffung von Geräten für Baustoffprüfungsanstalt.  
Ersatz für eine 100-t-Pressen . . . . . 16 500 DM  
Eine 100-t-Schachtdeckelprüfpressen . . . . . 19 000 DM  
Technische und chemische Apparaturen . . . . . 3 000 DM  
38 500 DM

Nr. 707 6 986 Erneuerung und Ergänzung der technischen Einrichtung Labor Lörick.

Es müssen Versuchseinrichtungen großen Maßstabes geschaffen werden, die zeigen sollen, wie durch Belüftung des rechtsrheinischen Abwassers baustoffaggressive Stoffe ausgeschaltet werden können.

Nr. 707 6 987 Ersatzbeschaffung von Sonderfahrzeugen.

Ersatz für den Henschel-Saugwagen . . . . .	65 000 DM
Ersatz für das Fahrzeug für die Reinigung der Benzinabscheider (BA III) . . . . .	37 000 DM
Ersatz für das Elektrofahrzeug EGA . . . . .	25 000 DM
Abfuhrwagen für Kläranlage Lörick . . . . .	26 000 DM
2 UKW-Empfangsgeräte für Störungseinsatzwagen . . . . .	1 000 DM
	<u>154 000 DM</u>

Nr. 707 6 989 Ersatzbeschaffung für Werkstätten, Garagen und Pumpstation.

Ersatz für eine Hochwasserpumpe . . . . .	10 000 DM
Überholung einer Werkzeugmaschine . . . . .	4 000 DM
	<u>14 000 DM</u>

**Unterabschnitt 708, Kanalneubau**

**Ausgaben:**

Nr. 708 6 977 Kanalneubauten.

Darunter für:

a) Pumpstation Wersten . . . . .	rd.	250 000 DM
b) Regenrohrkanal Ohligser Straße (Landhaussiedlung Wersten, Verpflichtung aus dem Verträge vom 15. März 1920 mit der Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft Düsseldorf Ost eGmbH) . . . . .	rd.	35 000 DM
c) Kanal Morper Straße . . . . .	rd.	250 000 DM
d) Niederkasseler Kirchweg von Lotharstraße nach Westen . . . . .	rd.	80 000 DN
e) Wittelsbach- und Neuburgstraße . . . . .	rd.	115 000 DM
f) Bergische Landstraße . . . . .	rd.	130 000 DM
		<u>860 000 DM</u>

**Unterabschnitt 711, Feuerwehr**

**Einnahmen:**

Nr. 711 1 151 Feuersicherheits- und Brandwachen.

(Erstattung) für das Opernhaus.

330 Vorstellungen zuzüglich 20 Generalproben im Opernhaus und im Theater am Worringer Platz. 5 Beamte je 7,50 DM = 37,50 DM, für 350 Vorstellungen = 13 125 DM.

Nr. 711 3 151 Feuersicherheits- und Brandwachen.

a) Apollo-Theater

Täglich 2 Vorstellungen, je 3 Beamte

(365 Tage × 3 = 1095 Tage je 9 DM) . . . . . 9 855 DM

dazu 20% Unkostenzuschlag . . . . . 1 971 DM 11 826 DM

b) Neue Schauspiel-GmbH

300 Vorstellungen, je 3 Beamte

(300 × 3 = 900 × 7,50 DM) . . . . . 6 750 DM

dazu 20% Unkostenzuschlag . . . . . 1 350 DM 8 110 DM

c) Ausstellungen, Zirkusse usw.

je Feuersicherheitswache und je Beamter 9 DM.

Voraussichtliche Einnahmen einschließlich 20% Unkostenzuschlag . . . . . 12 000 DM

zusammen 31 936 DM

rund 31 900 DM

Nr. 711 3 223 Ersatzleistung für die Überwachung und Instandhaltung vorhandener und Herstellung neuer privater Feuermeldeanlagen.

Weniger Aufträge für private Feuermeldeanlagen.

**Ausgaben:**

Nr. 711 3 616 Unterhaltung der öffentlichen Feuermelde- und Nachrichtenanlagen,

Elektrouhren sowie Ersatzbeschaffung für verbrauchte Melde- und Nachrichtensmittel.

Telegrafengeräte und Relais . . . . . 2 000 DM

Lokal- und Linienbatterien . . . . . 1 200 DM

Telegrafenerdkabel . . . . . 2 500 DM

Kabelarmaturen . . . . . 1 500 DM

Werkzeug, Farben, Morsepapier und Installationsmaterial . . . . . 1 200 DM

Zu übertragen: 8 400 DM

	Übertrag:	8 400 DM
Ersatzteile für UKW und Rundfunk . . . . .		1 200 DM
Ersatzteile für Fernschreiber . . . . .		500 DM
Ersatzteile für Zeitschreibanlage . . . . .		1 200 DM
Ersatzteile für Tonbandanlage . . . . .		300 DM
Postgebühren für UKW und Rundfunk . . . . .		1 600 DM
Herstellung von Kabelgräben . . . . .		2 500 DM
Bezeichnungskarten für Feuermelderkartei . . . . .		2 500 DM
		<u>18 200 DM</u>
<b>Nr. 711 3 631 Sportzwecke, Lehrmittel, Ausbildungslehrgänge.</b>		
Für Fahrschule: Bildbänder und sonstige Lehrmittel . . . . .		1 000 DM
Diverse Sportgeräte (Faustbälle, Medizinbälle usw.) für alle Wachen . . . . .		600 DM
Photozubehör und laufender Photobedarf . . . . .		300 DM
Physikalische Instrumente für den Unterricht . . . . .		1 000 DM
Sanitätskurse . . . . .		600 DM
Lehrbücher für den Feuerwehrunterricht . . . . .		200 DM
Lehrgänge an der Feuerweherschule Warendorf . . . . .		300 DM
		<u>4 000 DM</u>
<b>Nr. 711 3 636 Feuersicherheitswachengelder.</b>		
Mehrbedarf, weil das Opernhaus wieder bespielt wird.		
<b>Nr. 711 3 637 Herstellung und Unterhaltung der privaten Feuermeldeanlagen.</b>		
Für Herstellung . . . . .		2 000 DM
Für Unterhaltung . . . . .		1 000 DM
		<u>3 000 DM</u>
<b>Nr. 711 3 664 Werkstätten- und sonstige Betriebseinrichtungen — Unterhaltung —.</b>		
Ersatzbeschaffung für durch natürlichen Verschleiß unbrauchbar gewordene Geräte, Werkzeuge, Maschinen für die Fahrzeuginstandhaltung sowie für alle übrigen feuerwehreigenen Werkstätten und Einrichtungen.		
a) Zentral-Kraftfahrzeugwerkstatt Feuerwache 1, Hüttenstraße 68		
1 Satz Reibahlen . . . . .		400 DM
1 elektrische Blechschere . . . . .		300 DM
1 komplette Elektrikerwerkzeugtasche . . . . .		150 DM
Kleinwerkzeuge . . . . .		400 DM
b) Schuhmachereien		
Kleinwerkzeuge . . . . .		150 DM
c) Schreinereien		
Kleinwerkzeuge . . . . .		950 DM
d) Lackiererei		
Kleinwerkzeuge . . . . .		150 DM
e) Gasschutzwerkstatt		
Kleinwerkzeuge . . . . .		200 DM
f) Vulkanisierwerkstatt		
Kleinwerkzeuge . . . . .		125 DM
g) Batteriewerkstatt		
Kleinwerkzeuge . . . . .		50 DM
h) Schneidereien		
Kleinwerkzeuge . . . . .		250 DM
Reparatur der Nähmaschinen . . . . .		400 DM
i) Sattlereien		
Kleinwerkzeuge . . . . .		100 DM
j) Meßgeräte für den Selbstbau von Prüfgeräten für Leitern, Hakengurte, Fangleinen usw. . . . .		
		1 000 DM
k) Für Unterkunftsräume		
350 kg Kapok je 7 DM . . . . .		2 450 DM
70 m Haustuch für Überdecken je 3,60 DM . . . . .		252 DM
Reinigungsmaterial für die eigene Wäscherei . . . . .		1 975 DM
Putzwolle . . . . .		225 DM
Sonstige Unterhaltung der Wäschereianlagen und der Unterkunftsräume in 6 Feuerwachen . . . . .		900 DM
		<u>10 427 DM</u>

Nr. 711 3 665 Unterhaltung des Fahrzeugparks und der Lösch- und Rettungsgeräte.	
a) Laufende Unterhaltung der im Jahre 1956 vorhandenen 37 großen Lösch- und Spezialfahrzeuge und eines Feuerlöschbootes sowie 19 Personenkraftwagen und Kleingerätewagen und 5 Krafträder 38 große Fahrzeuge je 330 DM . . . . .	12 540 DM
19 Personenkraftwagen und Kleingerätewagen je 275 DM. . . . .	5 250 DM
5 Krafträder je 65 DM . . . . .	325 DM
b) Ersatzbeschaffung der auf den Lösch- und Rettungsfahrzeugen unbrauchbar gewordenen Lösch- und Rettungsgeräte sowie verbrauchte Werkzeuge, Geräte und Armaturen . . . . .	4 000 DM
c) Schaumbildner Jahresbedarf für Lösch- und Übungszwecke 3000 kg Komet-Extrakt je 1,40 DM	4 200 DM
d) Bereifung Die in den Jahren 1954 und 1955 begonnene Erneuerung der z. T. stark überalterten Bereifung der Lösch- und Rettungsfahrzeuge muß im Zuge der Verbesserung der Betriebssicherheit der Fahrzeuge weiter fortgesetzt werden. Es entsteht neben dem bisherigen Ersatzbedarf von 7000 DM als Mindestforderung noch ein Neubedarf gleich der halben Höhe des Ersatzbedarfs im Werte von 3500 DM . .	10 500 DM
e) Elektrische Geräte, wie Gleichrichter, Winker, Lampen, Scheibenwischer, Kennlichter, Ersatzteile, Handlampen, Scheinwerfer und dergleichen . . . . .	2 500 DM
Elektrische Einrichtung und Ausrüstung eines durch Umbau geschaffenen Beleuchtungswagens, bestehend aus: 8 Kabeltrommeln je 250 DM . . . . .	2 000 DM
2 Flutlichtscheinwerfer je 350 DM . . . . .	700 DM
1 Hauptschalttafel mit Armaturen, Meßinstrumenten und Leitungen . . . . .	300 DM
f) Fahrzeugbatterien, Licht- und Startanlagen . . . . .	4 500 DM
g) Farben und sonstiges Material für den Anstrich der Fahrzeuge . . . . .	2 000 DM
	48 815 DM
Nr. 711 3 666 Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge.	
Für Feuerlöschfahrzeuge, Fahrschule und Feuerlöschboot sind erforderlich:	
22000 l Benzin je 0,46 DM . . . . .	10 120 DM
15000 l Dieselmotoren je 0,47 DM. . . . .	7 050 DM
1500 l Öl (HD-Öl) je 2 DM . . . . .	3 000 DM
	20 170 DM
Nr. 711 3 668 Dienstkleidung (Unterhaltung).	
175 kg Aufbau- und Sohlenleder je 16 DM. . . . .	2 800 DM
Diverses Schneidermaterial, Futter usw. . . . .	1 200 DM
Diverses Schuhmacher- und Sattlermaterial . . . . .	1 000 DM
Reinigungskosten für getragene Uniformen . . . . .	800 DM
	5 800 DM
Nr. 711 6 975 Kabelneuerlegung für Feuermeldeanlagen.	
Kabelneuerlegungen zur Schließung von Ringleitungen:	
a) von der Arndtstraße durch die Schinkelstraße bis zur Beuthstraße, 350 m . . .	3 000 DM
b) von der Üdesheimer Straße durch die Volmerswerther Straße bis zur Aachener Straße, 600 m. . . . .	4 500 DM
c) von der Hammer Kirche durch die Hammer Dorfstraße bis Gladbacher Straße, 1000 m. . . . .	6 500 DM
d) von der Königsberger Straße (Waggonfabrik) durch die Königsberger Straße bis Posener Straße, 700 m . . . . .	5 000 DM
	19 000 DM
Nr. 711 3 976 Herstellung der öffentlichen Feuermelde- und Nachrichtenanlagen,	
Elektrouhren.	
Beschaffung von Wand- und Säulenmeldern . . . . .	3 500 DM
Beschaffung von Telegrafengeräten . . . . .	1 000 DM
Telegrafenerdkabel . . . . .	4 500 DM
Kabelarmaturen . . . . .	1 000 DM
Kabelgräben. . . . .	5 000 DM
Hauptuhr . . . . .	1 000 DM
Nebenuhren . . . . .	200 DM
Zu erstellende Feuermelder in neuerstellten Siedlungen:	
a) von der Münsterstraße durch die Haeselerstraße bis St.-Franziskus-Straße, 300 m	3 000 DM
b) von der Südallee durch die Koblenzer Straße, Lüderitzer Straße bis Ecke Leutweinstraße, 1400 m . . . . .	8 000 DM
	27 200 DM
	Zu übertragen: 27 200 DM

	Übertrag:	27 200 DM
c) von der Metzkauser Straße Ecke Hasselbeckstraße durch die Metzkauser Straße, Schwarzbachstraße bis Gräulinger Straße, 500 m . . . . .		6 000 DM
d) Sandträgerweg durch die Reichenbacher Straße bis Ecke Neusalzer Weg, 600 m . . . . .		6 000 DM
e) an der Hansa-Allee Ecke Löricker Straße, 6 m . . . . .		1 000 DM
f) an der Löricker Straße Ecke Ilvericher Straße, 40 m . . . . .		1 200 DM
		<u>41 400 DM</u>

Nr. 711 3 983 Werkstätten- und sonstige Betriebseinrichtungen (Ersatzbeschaffung).

1 Schuhmacher-Ausputzmaschine für Feuerwache 3 . . . . .		1 500 DM
1 Tischbohrmaschine für die Zentralwerkstatt . . . . .		400 DM
1 kleiner Schleifstein für die Zentralwerkstatt . . . . .		300 DM
1 Kabelprüfgerät . . . . .		3 600 DM
		<u>5 800 DM</u>

Nr. 711 3 986 Ersatzbeschaffung von Lösch- und Rettungsfahrzeugen nebst Zubehör.

Beschafft werden müssen:

- 1 Tanklöschfahrzeug
- 1 Vorfahrwagen
- 1 Werkzeug-Anhängerwagen

Nr. 711 3 987 Dienstkleidung (Ersatzbeschaffung).

60 Stück Schirmmützen . . . . .	je 8,50 DM	510,— DM
40 Stück leichte Dienströcke . . . . .	je 78,— DM	3 210,— DM
244 Stück lange Tuchhosen . . . . .	je 35,— DM	8 540,— DM
26 Stück Ledermäntel . . . . .	je 165,— DM	4 290,— DM
100 Stück Oberhemden . . . . .	je 17,— DM	1 700,— DM
209 Stück Selbstbinder . . . . .	je 2,50 DM	522,50 DM
40 Stück Unterhemden . . . . .	je 5,15 DM	206,— DM
40 Stück Unterhosen . . . . .	je 6,85 DM	274,— DM
241 Stück Strickjacken . . . . .	je 30,— DM	7 230,— DM
258 Paar Socken . . . . .	je 3,60 DM	928,80 DM
259 Paar Handschuhe, eventuell mit Lederbesatz . . . . .	je 9,— DM	2 331,— DM
75 Paar Schaftstiefel . . . . .	je 36,— DM	2 700,— DM
255 Paar Schnürschuhe . . . . .	je 32,— DM	8 160,— DM
50 Stück Sporthemden . . . . .	je 8,50 DM	425,— DM
50 Stück Sporthosen . . . . .	je 4,25 DM	212,50 DM
50 Paar Sportschuhe . . . . .	je 15,— DM	750,— DM
		41 899,80 DM
	rund	<u>41 900,— DM</u>

Vorstehende Beschaffung ist für die laufende Bekleidungsergänzung zur Sollhöhe von 296 Feuerwehrbeamten unter Berücksichtigung der vorgeschriebenen Tragezeiten sowie als 10%ige Kammerreserve und als Erstbeschaffung im Rahmen der vom Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen herausgegebenen Sachnachweisung für die Schutzbekleidung und persönliche Ausrüstung für Angehörige der Berufsfeuerwehr erforderlich.

Nr. 711 3 988 Ausrüstungsstücke und Sonderbekleidung (Ersatzbeschaffung).

50 Stück Hakengurte . . . . .	je 25,— DM	1 250,— DM
12 Paar Gummistiefel . . . . .	je 20,— DM	240,— DM
		<u>1 490,— DM</u>

**Unterabschnitt 712, Freiwillige Feuerwehren**

**Ausgaben:**

Nr. 712 3 666 Unfallversicherung.

Die Umlage für 1956 beträgt voraussichtlich 0,065 bis 0,07 DM je Einwohner abzüglich 80% Ermäßigung. Die vom Statistischen Amt angegebene Einwohnerzahl betrug am 31. Juli 1955 = 634 248. Sie erhöht sich durchschnittlich um rund 2000 monatlich, also bis 31. Dezember 1956 auf 668 000. Demnach sind in Ansatz zu bringen:

$\frac{668000 \times 0,07}{5}$ . . . . .	9 352 DM
Für eventuelle Erhöhung der Umlage . . . . .	248 DM
	<u>zusammen 9 600 DM</u>

Weniger infolge Heraufsetzung der Ermäßigung von 75% auf 80%.

### Unterabschnitt 721, Marktwesen

Mehreinnahmen und Mehrausgaben durch weitere Steigerung des Marktbetriebes.

#### Ausgaben:

Nr. 721 3 616 Unterhaltung der Anlagen, Plätze, Straßen und des Bahnoberbaues.

Mehr für Instandsetzung der stark beschädigten Parkplätze und eingehende Überholung der Bahnanschlußgleise.

Nr. 721 3 986 Beschaffung von Betriebsgeräten.

Mehr für die Anschaffung eines neuen Verdampfers im Kühlhaus.

### Unterabschnitt 726, Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt

Entsprechend dem Musterhaushaltsgliederungsplan zur GemHVO wird erstmalig für die bisherigen Unterabschnitte 726, 727 und 728 ein Unterabschnitt mit der Bezeichnung 726 — Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt — gebildet.

Von dem Ansatz 1956 sind veranschlagt für:

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Schlacht-	Vieh-	Fleisch-	Zu-
		hof	hof	großmarkt	
		DM	DM	DM	DM
726	<b>Einnahmen:</b>				
5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	80 000	—	—	80 000
3 151	Verwaltungsgebühren . . . . .	700	—	—	700
3 152	Benutzungsgebühren . . . . .	1 595 000	325 000	330 000	2 250 000
3 153	Ausgleichsabgabe und -zuschlag . . . . .	438 941	74 480	66 579	580 000
3 154	Ersatzleistung von Personalkosten . . . . .	—	7 600	—	7 600
3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	1 300	200	670	2 170
3 232	Verkauf von Dünger und Abfällen . . . . .	15 000	4 000	—	19 000
3 233	Verkauf von Futter und Streu . . . . .	—	240 000	—	240 000
3 234	Sonstige Betriebseinnahmen . . . . .	22 000	13 000	30 000	65 000
3 261	Mieten und Pachten . . . . .	32 000	6 000	16 000	54 000
	Gesamteinnahmen	2 184 941	670 280	443 249	3 298 470
726	<b>Ausgaben:</b>				
3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	875 000	184 000	290 680	1 349 680
3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	40 000	15 000	10 000	65 000
3 616	Unterhaltung der Höfe und Einfriedigungen . . . . .	5 000	3 000	3 000	11 000
3 617	Unterhaltung und Instandsetzung von sonstigem unbeweglichem Vermögen . . . . .	40 000	10 000	10 000	60 000
3 618	Unterhaltung und Instandsetzung von beweglichem Vermögen . . . . .	20 000	9 000	6 000	35 000
3 621	Materialkosten - Lagerbestandszugänge . . . . .	40 000	9 000	6 000	55 000
3 631	Betriebskosten - Kein Lagermaterial . . . . .	180 148	40 000	30 000	250 148
3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	1 620	—	—	1 620
3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	60	—	—	60
3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	15 900	100	1 000	17 000
3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	19 450	8 000	7 500	34 950
3 652	S.N. Nr. 5 Schadensversicherungsbeiträge . . . . .	8 084	1 150	850	10 084
3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	2 000	650	650	3 300
3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoff) . . . . .	90 000	15 000	35 000	140 000
3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge . . . . .	2 295	—	—	2 295
1 662	Verwaltungskostenbeitrag . . . . .	17 080	11 647	7 429	36 156
3 662	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	24 000	14 000	7 000	45 000
3 663	Beschaffung von Futter und Streu . . . . .	—	200 000	—	200 000
2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . . . .	96 566	—	—	96 566
2 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . . . . .	48 189	—	—	48 189
3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . . . . .	3 423	2 434	4 417	10 274
1 899	Zinsen außerhalb des S.N. . . . .	—	104 125	—	104 125
	zu übertragen	1 528 815	627 106	419 526	2 575 447

Nr.	Haushaltsstelle Bezeichnung	Schlacht-	Vieh-	Fleisch-	Zu-
		hof	hof	großmarkt	sammen
		DM	DM	DM	DM
	Übertrag	1 528 815	627 106	419 526	2 575 447
2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . .	26 935	—	—	26 935
2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . .	352 843	—	—	352 843
3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . .	948	674	1 223	2 845
1 919	Tilgung außerhalb der S.N. . . . . .	—	20 000	—	20 000
3 931	Zuführung an die Erneuerungsrücklage . . .	50 000	—	—	50 000
6 951	Aufstockung der Trafostation . . . . .	25 000	—	—	25 000
6 961	Verlegung eines Stadtwasseranschlusses . . .	12 000	—	—	12 000
3 976	Beschaffung von technischen Anlagen und Einrichtungen . . . . .	35 000	20 000	20 000	75 000
5 980	Kriegsschädenbeseitigung am beweglichen Vermögen . . . . .	100 000	—	—	100 000
3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	3 400	—	—	3 400
3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	10 000	2 500	2 500	15 000
6 983	Beschaffung einer Abfallzerkleinerungsanlage .	40 000	—	—	40 000
	Gesamtausgaben	2 184 941	670 280	443 249	3 298 470

**Einnahmen:**

- Nr. 726 3 151 Verwaltungsgebühren.  
Neue Haushaltsstelle. Die Einnahmen wurden bisher bei Nr. 726 3 234 der Einnahmen veranschlagt.
- Nr. 726 3 152 Benutzungsgebühren.  
Mehr durch erhöhte Schlachtungen.
- Nr. 726 3 153 Ausgleichsabgabe und -zuschlag.  
Mehr durch größere Fleischeinfuhren.
- Nr. 726 3 154 Ersatzleistung von Personalkosten.  
Ersatzleistung des Landes für Übernahme von Aufgaben im Rahmen des Vieh- und Fleischgesetzes.

**Ausgaben:**

- Nr. 726 3 617 Unterhaltung und Instandsetzung von sonstigem unbeweglichem Vermögen und
- Nr. 726 3 618 Unterhaltung und Instandsetzung von beweglichem Vermögen.  
Bisher bei Nr. 726 3 617 der Ausgaben veranschlagt.
- Nr. 726 3 621 Materialkosten - Lagerbestandszugänge -.  
Die Veranschlagung erfolgte bisher bei Nr. 726 3 662 der Ausgaben.  
Mehr durch erhöhten Materialbedarf.
- Nr. 726 3 631 Betriebskosten - kein Lagermaterial -.  
Der erhöhte Bedarf erklärt sich durch die betrieblich bedingte und zweckmäßige Wasserentnahme aus dem Stadtnetz.
- Nr. 726 3 662 Sonstige sächliche Zweckausgaben.  
Vergleiche Nr. 726 3 621 der Ausgaben.
- Nr. 726 6 951 Aufstockung der Trafostation.  
Notwendige Erstellung von 2 Büros für die technische Abteilung.
- Nr. 726 6 961 Verlegung eines Stadtwasseranschlusses.  
Zur Versorgung des städtischen Schlachthofes mit Stadtwasser ist die Verlegung einer Leitung vom Straßennetz zu den Hochbehältern mit einem größeren Querschnitt erforderlich.  
Vergleiche Nr. 726 3 631 der Ausgaben.
- Nr. 726 6 983 Beschaffung einer Abfallzerkleinerungsanlage.  
Abfälle, insbesondere Darmreste und Pansendünger sollen künftig zur Behebung bestehenden Schwierigkeiten zerkleinert werden.

**Unterabschnitt 731, Friedhöfe und Krematorium**

**Einnahmen:**

- Nr. 731 3 235 Anlage und Unterhaltung von Grabstellen, Ausschmückungen von Kapellen.

Für: Neue Grabanlagen . . . . .	230 000 DM
Allgem. Grabpflege . . . . .	228 000 DM
Verkaufte Gärtnereierzeugnisse . . . . .	97 000 DM
Ausschmückung der Kapellen und Leichenhallen . . . . .	196 000 DM
Sonstige Lieferungen und Leistungen . . . . .	149 000 DM

**Ausgaben:**

Nr. 731 3 616 Unterhaltung der Anlagen. Mehr infolge Zunahme des Friedhofgeländes.	
Nr. 731 3 669 Vergütung an die Bestattungsunternehmer. Mehr durch Zunahme der Sterbefälle.	
Nr. 731 3 674 Naturstein-Platten und -Kantensteine für Wahlgräber. Siehe Nr. 731 3 235 der Einnahmen.	
Nr. 731 6 952 Instandsetzungs- und Umbauarbeiten an Friedhofsgebäuden.	
Heerdt . . . . .	120 000 DM
Unterrath . . . . .	95 000 DM
Eller . . . . .	15 000 DM
Stoffeln . . . . .	20 000 DM
Gerresheim . . . . .	55 000 DM
	<u>305 000 DM</u>

Instandsetzung u. ä. von Leichenzellen, Sezierräumen, Feuerbestattungsanlage, Verwaltungsräumen und Dienstwohnungen.

Nr. 731 3 987 Beschaffung von Geräten und Maschinen. Vermehrung des Maschinenparkes. Siehe auch die Erläuterungen zu Nr. 741 3 987 der Ausgaben.	
--	--

**Unterabschnitt 741, Wald-, Park- und Gartenanlagen**

**Ausgaben:**

Nr. 741 6 961 Schaffung neuer Grünanlagen.	
Grünanlage zwischen Nordpark und Mahnmal (2. Rate) . . . . .	60 000 DM
Grünanlage Hanielpark (2. und Restrate) . . . . .	70 000 DM
Herrichtung des Parkes Elbroich . . . . .	30 000 DM
Herrichtung des alten Gerresheimer Friedhofes . . . . .	25 000 DM
Grünanlage an der Burscheider Straße . . . . .	20 000 DM
Grünanlage Alter Bilker Friedhof . . . . .	50 000 DM
Grünanlage Buschermühle (Sicherungsarbeiten) . . . . .	60 000 DM
	<u>315 000 DM</u>

Nr. 741 6 978 Schaffung neuer Kinderspielplätze und Beschaffung von Spielgeräten.	
Spielanlage für Kinder mittleren und älteren Spielalters im Park Elbroich	25 000 DM
Platz an der Oberlinstraße in der Torfbruchsiedlung (2. Rate) . . . . .	10 000 DM
Oberbilk — Spielplatz an der Ellerstraße . . . . .	20 000 DM
Müllerwiese in Rath an der Reichswaldallee . . . . .	20 000 DM
	<u>75 000 DM</u>
Wenige der vorhandenen Kinderspielplätze sind mit Spielgeräten ausgerüstet. Auf mindestens 20 Plätzen müssen neue Spielgeräte beschafft werden . . . . .	45 000 DM
	<u>120 000 DM</u>

Nr. 741 3 987 Beschaffung von Maschinen und Geräten.	
1 Tiefgangswagen als Anhänger für den Transport der landwirtschaftlichen Maschinen (Mäher, Fräser usw.) und großen Pflanzen . . . . .	7 500 DM
1 Tiefbauanhänger für den Transport von Bäumen und Baumwurzeln. . . . .	6 500 DM
1 Anhänger für die Unimog-Maschine in der Forstverwaltung . . . . .	8 000 DM
1 Mitläufer für den Transport von Bäumen . . . . .	3 000 DM
1 Zugmaschine 11 PS mit Mähbalken und Wendepflug . . . . .	6 000 DM
1 Heuma-Maschine . . . . .	1 600 DM
1 mechanische Leiter, kleiner Typ „Magyrus“ . . . . .	3 000 DM
1 amerikanischer Triplex-Mäher . . . . .	6 000 DM
3 Kehrmaschinen mit Benzinmotor . . . . .	3 600 DM
4 Rasenmäher, Auto-Wiesel, Junior-Bunse . . . . .	4 400 DM
2 Fingermäher, Gutbrod, mit Sitz . . . . .	3 500 DM
1 Kettensäge . . . . .	1 200 DM
1 Schwimmpumpe . . . . .	2 500 DM
1 Erddämpfer . . . . .	1 200 DM
	<u>58 000 DM</u>
Allgemeines Gerätekonto, kleinere Geräte usw. . . . .	10 000 DM
	<u>insgesamt 68 000 DM</u>

Mit Rücksicht auf die Zunahme des Arbeitsprogramms sowohl bei der Garten-, Forst- als auch bei der Friedhofsverwaltung hatte der Rat den Stellenplan für Lohnempfänger im letzten Rechnungsjahr um insgesamt 51 Stellen vermehrt. Bei der z. Z. bestehenden Konjunktur war es nicht möglich, die Stellen auf dem Arbeitsmarkt auszuschöpfen. Aus der Beschäftigung der Saisonarbeiter während der Sommermonate konnten einige stellenplanmäßig in Anspruch genommen werden. Wenn jedoch die Erholungs- und Grünflächen der Friedhöfe und sonstigen Anlagen auch in Zukunft nur einigermaßen gepflegt aussehen sollen, dann ist das nur durch Modernisierung, d. h. in erster Linie Technisierung, des Betriebes möglich. Um personal- und organisationsmäßig die bestehenden Mängel einigermaßen abstellen zu können, soll 1956 ein einmaliges Beschaffungsprogramm der näher bezeichneten Maschinen und Geräte durchgeführt werden.

#### Unterabschnitt 748, Leihamt

Nach dem Ergebnis des Rechnungsjahres 1954 und unter Zugrundelegung des Halbjahresergebnisses 1955 kann damit gerechnet werden, daß die Inanspruchnahme der Städtischen Pfandleihanstalt auch im kommenden Haushaltsjahr zumindest in gleich starkem Maße anhalten wird.

##### Einnahmen:

Nr. 748 3 151 Leihgebühren.

Die Leihgebühren betragen unverändert monatlich 2% der Darlehenssumme.

Nr. 748 3 231 Verfallene Verkaufsüberschüsse.

Verkaufsüberschüsse sind die Mehrbeträge, die bei Versteigerung von Pfändern den Pfandgebern zustehen. Nach Ablauf eines Jahres, vom Versteigerungstage an gerechnet, verfallen diese Überschüsse.

Nr. 748 3 262 Sonstige Mieteinnahmen.

Das Amt für Verteidigungslasten — Amt 18 — hat das ganze 4. Obergeschoß und einen Teil des 3. Obergeschosses angemietet, außerdem wurden dem Amt auf dem Speicher Lagerräume zur Verfügung gestellt.

##### Ausgaben:

Nr. 748 3 631 Ausgeliehene Darlehen.

Der monatliche Durchschnitt der ausgeliehenen Darlehen beträgt 315000 DM und hält sich damit auf der gleichen Höhe des Vorjahres.

Vergleiche Nr. 748 3 234 der Einnahmen.

Nr. 748 3 662 Entschädigung für beschädigte Pfänder und für Darlehensausfälle.

Bei der Erhöhung des Ansatzes von 500 DM auf 2000 DM handelt es sich um eine vorsorgliche Maßnahme. Es muß damit gerechnet werden, daß einige Restpfänder nur unter dem früher gegebenen Darlehen abgesetzt werden können.

#### Unterabschnitt 761, Förderung der Land- und Forstwirtschaft

##### Ausgaben:

Nr. 761 1 523 Zuschüsse zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft.

Nr. 761 3 523

a) Pferdezucht . . . . .	300 DM
b) Rindviehzucht . . . . .	1 050 DM
c) Schweinezucht . . . . .	200 DM
d) Ziegenzucht . . . . .	2 000 DM
e) Schafzucht . . . . .	600 DM
f) Geflügelzucht . . . . .	100 DM
g) Bienenzucht . . . . .	150 DM
h) Kaninchenzucht . . . . .	50 DM
i) Versuchsring Ratingen . . . . .	500 DM
j) Versuchsring Gemüsebauschule Düsseldorf . . . . .	500 DM
k) Beitrag für Kreistierzuchtwart Beaupoil im Landkreis Düsseldorf-Mettmann . . . . .	400 DM
l) Fahrtkostenzuschuß für den Kreistierzuchtwart Beaupoil . . . . .	400 DM
m) Bäuerliche Gemüsebauschule . . . . .	1 614 DM
n) Bäuerliche Werkschule Ratingen . . . . .	3 000 DM
o) Besoldungsbeitrag für den Ziegenzuchtwart . . . . .	420 DM
p) Gehaltszuschuß für den Kreisobstwart . . . . .	400 DM
	<hr/>
	11 684 DM

#### Unterabschnitt 774, „Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr“

##### Ausgaben:

Nr. 774 3 662 Wirtschaftswerbung.

Insertionen, Drucksachen und sonstige Werbung.

## Einzelplan 8: Wirtschaftliche Unternehmen

### Unterabschnitt 811, Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen

**Einnahmen:**

Nr. 811 3 291 Rhein.-Westf. Elektrizitätswerk, Essen.

9% Dividende von dem gebundenen Aktienbesitz von 6 536 000 DM (Mindestaktienbesitz gemäß Vertrag zwischen der Stadt und dem Verband der kommunalen Aktionäre des RWE G.m.b.H., Essen, vom 15. März 1932). Wegen der Dividende für den ungebundenen Aktienbesitz vgl. Erläuterungen zu Nr. 931 3 291.

### Unterabschnitt 817, Kombinierte Versorgungsunternehmen (Stadtwerke)

**Einnahmen:**

Nr. 817 3 271 Ablieferung der Stadtwerke.

Bei Erteilung der Ausnahmegenehmigung durch das Wirtschaftsministerium NRW für die Ablieferung des Konzessionsentgeltes betragen die Ablieferungen der Stadtwerke voraussichtlich 12 000 000 DM. Den Stadtwerken wird von der Sollablieferung — wie im Vorjahre — ein Teilbetrag als Darlehen belassen (siehe Nr. 817 6 921 der Ausgaben).

Nach Ziffer 2 der Verwaltungsverordnung zu § 10 der GmHVO. sind Gewinnablieferung und Verlustabdeckung im Haushaltsplan des Jahres zu veranschlagen, in dem das betreffende Wirtschaftsjahr endet. In Düsseldorf ist in der Vergangenheit so verfahren worden, daß hinsichtlich der Ablieferung der Werke erst in dem Rechnungsjahr veranschlagt und auch tatsächlich abgeliefert wurde, das nach Ablauf des Wirtschaftsjahres der Stadtwerke begann. Es wird also im Haushaltsplan 1956 die Ablieferung der Werke aus 1955 veranschlagt. Um jedoch mit den Vorschriften der Verwaltungsverordnung in Übereinstimmung zu kommen, soll vom Rechnungsjahr 1956 an etappenweise mit der Umstellung bei der Ablieferung der Werke begonnen werden. Die Liquidität der Werke wird hierdurch nicht beeinträchtigt. Der Umstellung liegt folgender theoretischer Plan zu Grunde:

Ablieferung aus	Bisherige Regelung		Beabsichtigte Regelung	
	Betrag Mill. DM	Fälligkeit	Betrag Mill. DM	Fälligkeit
1955	12	1. 4. 1956	12	1. 4. 1956
1956 }	12	1. 4. 1957 }	3	31. 3. 1957 }
1956 }	—	— }	9 = 12	1. 4. 1957 }
1957 }	12	1. 4. 1958 }	6	31. 3. 1958 }
1957 }	—	1. 4. 1959 }	6 = 12	1. 4. 1958 }
1958 }	12	1. 4. 1959 }	9	31. 3. 1959 }
1958 }	—	— }	3 = 12	1. 4. 1959 }
1959	12	1. 4. 1960	12	31. 3. 1960

Hinsichtlich der den Stadtwerken ggf. zu belassenden Darlehen soll in gleicher Weise verfahren werden.

Darlehen aus der Ablieferung	Bisherige Regelung		Beabsichtigte Regelung	
	Betrag Mill. DM	Fälligkeit	Betrag Mill. DM	Fälligkeit
1955	5	1. 4. 1956	5	1. 4. 1956
1956 }	5	1. 4. 1957 }	1	31. 3. 1957 }
1956 }	—	— }	4 = 5	1. 4. 1957 }
1957 }	5	1. 4. 1958 }	2	31. 3. 1958 }
1957 }	—	— }	3 = 5	1. 4. 1958 }
1958 }	5	1. 4. 1959 }	3	31. 3. 1959 }
1958 }	—	— }	2 = 5	1. 4. 1959 }
1959	4	1. 4. 1960	4	31. 3. 1960

Mithin verbleiben dem Unterabschnitt 817 aus der Ablieferung der Werke Überschüsse von

Überschuß aus der Ablieferung	Bisherige Regelung		Beabsichtigte Regelung	
	Betrag Mill. DM	Fälligkeit	Betrag Mill. DM	Fälligkeit
1955	7	1. 4. 1956	7	1. 4. 1956
1956 }	7	1. 4. 1957 }	2	31. 3. 1957 }
1956 }	—	— }	5 = 7	1. 4. 1957 }
1957 }	7	1. 4. 1958 }	4	31. 3. 1958 }
1957 }	—	— }	3 = 7	1. 4. 1958 }
1958 }	7	1. 4. 1959 }	6	31. 3. 1959 }
1958 }	—	— }	1 = 7	1. 4. 1959 }
1959	8	1. 4. 1960	8	31. 3. 1960

Auf die einzelnen Rechnungsjahre verteilt ergibt sich bei der beabsichtigten Regelung folgendes Bild:

Rechnungsjahr	Ablieferung Mill. DM	Darlehn Mill. DM	Überschuß Mill. DM
1956	12 + 3 = 15	5 + 1 = 6	7 + 2 = 9
1957	9 + 6 = 15	4 + 2 = 6	5 + 4 = 9
1958	6 + 9 = 15	3 + 3 = 6	3 + 6 = 9
1959	3 + 12 = 15	2 + 4 = 6	1 + 8 = 9

#### Unterabschnitt 821, Beteiligung an Straßenbahn- und Autobusunternehmen

##### Einnahmen:

Nr. 821 3 061 Rhein. Bahngesellschaft AG.: Straßen- und Brückenbenutzungsgebühr  
Nach den Ergebnissen des Geschäftsjahres 1955 und dem Erfolgsplan der Rheinbahn für 1956.

#### Unterabschnitt 851, Gaststätten

##### Einnahmen:

Nr. 851 3 263 Pacht Börsenstube.

Nach den Erfahrungen der letzten Jahre ist mit einer höheren Einnahme nicht zu rechnen.

Nr. 851 3 264 Pacht Schnellenburg.

Ab 1. April 1956 ist die volle Pacht zu zahlen (Minderzahlung durch Ansprüche aus der Inventarbeschaffung sind abgegolten).

Nr. 851 3 266 Pacht Volksgartenrestaurant.

Der Ansatz 1955 war um rund 3 000 DM zu hoch.

##### Ausgaben:

Nr. 851 3 665 Pacht für Bunkerbauwerk Kasernenstraße.

Der endgültige Pachtvertrag ist noch nicht zustande gekommen. Es muß daher die Pacht für 7 Jahre  $\times$  3 000 DM = 21 000 DM vorgesehen werden. Z. Zt. wird versucht, das Bunkerhotel ganz an das Oberfinanzpräsidium — als Rechtsnachfolger des Staates — zu übertragen.

#### Unterabschnitt 854, Rheinhalle

Die Rheinhalle wurde im Jahre 1954 umgebaut. Der 1. Bauabschnitt ist beendet. Z. Zt. ist der 2. Bauabschnitt in Arbeit. Es bestehen daher noch keine Erfahrungen bezüglich der genauen Ansätze für das Rechnungsjahr 1956. Die vorgesehenen Ansätze beruhen daher auf vorsichtiger Schätzung.

**Ausgaben:**

Nr. 854 3 648 Steuern und Abgaben.

Infolge Erhöhung der Gebühren und wahrscheinlicher Veränderung des Einheitswertes für das Gebäude wurden hier 5 000 DM mehr eingesetzt.

**Unterabschnitt 856, Ausstellungshallen**

**Einnahmen:**

Nr. 856 1 221 Erstattung von Miete, Strom usw.

Es handelt sich um die Erstattung der Effektivkosten für die Benutzung des kleinen Kongreßsaales durch das Robert-Schumann-Konservatorium und der sich jährlich wiederholenden Weihnachtsverkaufs-Ausstellung Bildender Künstler im Ausstellungspalast.

Nr. 856 3 221 Ersatzleistung von Strom, Gas, Wasser, Reinigungskosten usw.

Der Ansatz ist auf Grund der bereits jetzt gemeldeten Ausstellungen und Fachmessen geschätzt.

Nr. 856 3 231 Einnahmen aus Garderoben und Toiletten.

Unter Berücksichtigung der im Jahre 1956 stattfindenden Ausstellungen ist der Ansatz festgesetzt worden.

Nr. 856 3 261 Miete.

Nr. 856 3 266 Pacht.

Der Ansatz ist unter Zugrundelegung der Einnahmen aus den bisherigen und sich alljährlich wiederholenden Ausstellungen geschätzt worden.

**Ausgaben:**

Nr. 856 3 648 Steuern und Abgaben.

Mehr, weil die V- und E-Halle jetzt steuerlich mit erfaßt werden.

Nr. 856 3 663 Sonstige sächliche Zweckausgaben.

Vergütungen für die Toiletten- und Garderobewärter und -wärterinnen in den Ausstellungshallen.

Nr. 856 6 616 Instandhaltung der Plätze vor den Ausstellungshallen.

Dringend erforderliche Maßnahme, da sich, besonders an Regentagen, die Vorplätze in einem nicht mehr haltbaren Zustand befinden.

**Einzelplan 9: Finanzen und Steuern**

**Unterabschnitt 902, Kassenverwaltung**

**Einnahmen:**

Nr. 902 1 111 Von verschiedenen Haushaltsstellen für die Erhebung der Müllabfuhr-, Straßenreinigungs- und Kanalbetriebsgebühren.

Erhöhung infolge Mehrveranschlagung bei den Straßenreinigungs-, Müllabfuhr- und Kanalbetriebsgebühren.

Nr. 902 1 211 Erstattung von Post- und Überweisungsgebühren.

Weiteres Ansteigen der Anzahl der Unterhaltshilfeempfänger infolge Erhöhung der Sätze nach dem 4. Änderungsgesetz zum Lastenausgleichsgesetz.

**Ausgaben:**

Nr. 902 3 661 Portokosten und Überweisungsgebühren.

Mehr für

a) Weiteres Ansteigen der Anzahl der Unterhaltshilfeempfänger infolge Erhöhung der Sätze nach dem 4. Änderungsgesetz zum Lastenausgleichsgesetz . . . . .	9 500 DM
b) Überweisungsgebühren für die bisher durch die Steuerkassen bar gezahlten Unterstützungsbeträge ab 1. April 1956 . . . . .	17 500 DM
c) Erhöhte Portogebühren bei den Nebenkassen . . . . .	9 900 DM
d) Erhöhung der allgemeinen Überweisungsgebühren infolge Vermehrung der Überweisungsfälle . . . . .	8 400 DM
	<hr/>
	45 300 DM
	<hr/>

**Unterabschnitt 903, Hypothekenverwaltung**

Der Unterabschnitt schließt ausgleichend ab.

In der Summe der Gesamteinnahmen sind 458 700 DM Verwaltungskostenanteile enthalten, die von den Unterabschnitten 955, 957 und 641 abgeliefert werden. Darüber hinaus wurden 30 000 DM

Verwaltungskosten für die Verwaltung von Aufbaudarlehen (LAG) im Unterabschnitt 903 veranschlagt, die von der Lastenausgleichsbank überwiesen werden. Gegenüber dem Vorjahre mußte der Betrag niedriger angesetzt werden, weil nach einer neueren Regelung nur noch die tatsächlich entstehenden Kosten vergütet werden sollen. Die Zuführung dieser Anteile an den Unterabschnitt 903 ist notwendig, weil bei diesem Unterabschnitt die gesamten Kosten verrechnet werden, die durch die Verwaltung der städtischen Hypothekenforderungen und des hypothekarisch gesicherten Treuhandvermögens entstehen.

Die zur Erhaltung und Verstärkung des Hypothekenfonds bestimmten Rückflüsse aus städtischen Hypothekenforderungen (Tilgungen und sonstige zweckgebundene Schuldendienstleistungen nach Verrechnung der Tilgung für die noch bestehende Anleihe-schuld) sind an den Geldstock der Hypothekenverwaltung abzuführen. Darüber hinaus erzielte Überschüsse werden gemäß dem allgemeinen Deckungsvermerk zum Unterabschnitt 903 ebenfalls an den Geldstock überwiesen. Die Gesamt-ablieferung ist für 1956 mit 193 632 DM veranschlagt.

#### Unterabschnitt 904, Steuerverwaltung

##### Ausgaben:

Nr. 904 3 661 Auslagenersatz für den Prüfungs- und Kontrolldienst.	
Aufwandsentschädigung für Steuerprüfer . . . . .	10 800 DM
Vergütungen für die Vergnügungssteuerkontrolle . . . . .	9 000 DM
Barauslagen bei Beobachtungskontrollen . . . . .	3 600 DM
Prämien für die Hundermittler . . . . .	4 000 DM
	<u>27 400 DM</u>

#### Unterabschnitt 921, Rücklagen für den Gesamthaushalt

##### Einnahmen:

Nr. 921 3 291 Zinsertrag aus Rücklagen.  
Der Zinsertrag entstammt inneren Darlehen und Wertpapieren.

#### Unterabschnitt 931, Allgemeines Kapitalvermögen

##### Einnahmen:

Nr. 931 3 291 Aus Wertpapieren und Beteiligungen.	
Es entfallen 1 225 692 DM auf die mit 9% vorgesehene Dividende für 13 618 800 DM ungebundenen RWE-Aktien (siehe auch Erläuterung zu Nr. 811 3 291).	
Nr. 931 3 292 Aus Darlehen und ähnlichen Forderungen.	
a) Eigenbetriebe und Eigengesellschaften . . . . .	2 996 490 DM
b) Gebühren- und Ausgleichshaushalte . . . . .	74 776 DM
c) Stiftungen . . . . .	8 564 DM
d) Sonstige Darlehen . . . . .	8 178 DM
	<u>3 088 008 DM</u>

#### Unterabschnitt 942, Wohn- und Geschäftsgrundstücke

##### Einnahmen:

- Nr. 942 3 131 Nutzungsgebühren für reichseigene Baracken.  
Weniger, weil verschiedene baufällig gewordene Baracken niedergelegt werden mußten.
- Nr. 942 3 225 Ersatzleistungen von Heizungsmehrkosten durch die Mieter.  
Mehr auf Grund der Ist-Ergebnisse der Vorjahre.
- Nr. 942 3 261 Mieten für eigene Häuser.  
Mehr durch Wiederaufbau zerstörter Häuser, aus den erwarteten Mieteinnahmen der Siedlung Grünau Abschnitt II und III, sowie aus der allgemeinen 10prozentigen Mieterhöhung für Altbauten.
- Nr. 942 3 293 Darlehenszinsen usw. aus stadteigenen Kleinsiedlungsstellen.  
In Verhandlungen mit der Stadtparkasse wurde erreicht, daß die zukünftige Abwicklung der Hypothekengewinnabgaben unmittelbar durch die Stadtparkasse erfolgt. Infolgedessen zahlen die Siedler nicht mehr an das Einziehungsamt, sondern unmittelbar an die Stadtparkasse. Der Ausgleich für diese Mindereinnahmen ist bei Nr. 942 6 656 der Ausgaben berücksichtigt.

Nr. 942 3 294 Darlehenszinsen usw. aus Erbbaukleinsiedlungsstellen.  
 Von den Finanzämtern werden erhebliche Schuldbeträge infolge Kriegszerstörung von Erbbau-  
 siedlungsstellen niedergeschlagen, so daß die Siedler an Schuldendienst entsprechend weniger zu  
 zahlen haben.

**Ausgaben:**

- Nr. 942 3 612 S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude.  
 Mehr 350 000 DM. Dieser Betrag entspricht der Mehrmiete aus der allgemeinen 10prozentigen  
 Mieterhöhung.
- Nr. 942 6 612 Wertverbesserungen an eigenen Gebäuden.  
 Es ergibt sich die Möglichkeit, durch Umbauten Wohnungen in Dachgeschossen zu errichten,  
 ferner Garagen und sonstige Wertverbesserungen. Erhöhung des Mietaufkommens ist mit den  
 Wertverbesserungen in jedem Fall verbunden.
- Nr. 942 3 635 Unkosten der Verwaltung reichseigener Baracken.  
 Weniger durch die Niederlegung verschiedener Baracken infolge Baufähigkeit.
- Nr. 942 3 648 Steuern und Abgaben.  
 Das Mehr ergibt sich aus Erhöhung der Steuern und Gebühren sowie aus dem Zugang von Neu-  
 bauten und der Wiederherstellung beschädigter Häuser.
- Nr. 942 3 654 S.N. Nr. 7: Heizung (Brennstoffe).  
 Mehr 62 445 DM unter Berücksichtigung der anziehenden Kohlenpreise und der Inbetriebnahme  
 weiterer wiederhergestellter Heizungen in städtischen Häusern.
- Nr. 942 6 656 Leistungen für Hypothekengewinnabgaben.  
 Der Minderansatz von 29 993 DM ist errechnet unter Berücksichtigung des Umstandes, daß etwa  
 70 000 DM für vorstädtische Kleinsiedlungen durch Überleitung an die Stadtparkasse nicht mehr  
 zu zahlen sind; dagegen mußten rund 47 200 DM für unvorhergesehene Fälle eingesetzt werden,  
 da bei Verkauf von Objekten oder Inanspruchnahme durch die Umlegungsbehörde, unvorherge-  
 sehene Freistellungen von der Hypothekengewinnabgabe notwendig werden.

**Unterabschnitt 943, Sönstiges Grundvermögen**

**Einnahmen:**

- Nr. 943 1 222 Erstattung von Unkosten für die Überlassung von Grundstücken  
 an andere Verwaltungszweige.  
 Weniger, weil verschiedene Grundstücke wegen Verkaufs der Benutzung durch andere Dienst-  
 stellen entzogen werden mußten.
- Nr. 943 3 266 Pachten.  
 1955 war der Ansatz zu hoch geschätzt.

**Ausgaben:**

- Nr. 943 3 662 Unterhaltung und Einfriedigung unbebauter Grundstücke usw.  
 Es ist nicht damit zu rechnen, daß weitere nicht eingefriedigte Grundstücke von der Umlegungs-  
 behörde zugewiesen werden.
- Nr. 943 3 665 Ummietungs- und Räumungskosten, Aufwuchsentzündungen,  
 Entschädigungen für vorzeitige Pachttaufgabe.  
 Siehe Nr. 943 3 223 der Einnahmen.
- Nr. 943 3 669 Entschädigung an die Kleingartenvereine für die Erhebung von  
 Wohnlaubengebühren.  
 Die Erhöhung wurde erforderlich durch die Vereinbarung mit allen Kleingartenvereinen, daß  
 Wohnlaubengebühren von diesen einzuziehen und an die Stadt abzuführen sind.
- Nr. 943 3 936 Abführung zurückgezahlter Kaufpreisreste an den Geldstock des  
 allgemeinen Grundvermögens.  
 Siehe Nrn. 943 1 351 und 943 3 351 der Einnahmen.
- Nr. 943 6 951 Wertverbesserungen an Gutshöfen und Ziegeleien.
- |   |           |
|---|-----------|
| Gut Wahlscheid: Änderungen der Schweineställe und Schaffung eines Treckerraumes                   | 8 000 DM  |
| In der Elb (Pächter Krey): Wiederherstellung des Wohnhauses                                       | 10 000 DM |
| Schloßhof Benrath: Errichtung eines Schweinestalles   | 7 000 DM  |
| Pächter Koenen (Lohausen): Herrichtung eines Treckerraumes auf feuerpolizeiliche<br>Anordnung     | 5 000 DM  |
| Ziegeleibetrieb Lotharstraße: Veränderungen am Maschinenhaus aus Betriebs sicher-<br>heitsgründen | 5 000 DM  |
|   | <hr/>     |
|   | 35 000 DM |

#### Unterabschnitt 952, Wilhelm-Schiffer-Stiftung

##### Einnahmen:

Nr. 952 3 292 Entnahme aus dem Stiftungsvermögen.

Die Einrichtung dieser neuen Haushalt-stelle wurde notwendig, da für die Wiederherstellung verschiedener kriegszerstörter Häuser 7-c-Gelder in Anspruch genommen worden sind, deren kurzfristige Tilgung — 10 bis 20% — nicht in einem Jahr getragen werden kann. Die augenblickliche Unrentabilität ist aber nur vorübergehend, da nach vollständiger Abtragung der 7-c-Darlehen wieder Überschüsse dem Stiftungsvermögen zufließen.

#### Unterabschnitt 953, Aderssche Wohnungsstiftung

##### Einnahmen:

Nr. 953 3 261 Mieten.

Mehr z. T. aus der gesetzlichen Mieterhöhung und z. T. infolge Wegfalls von Mietminderungen.

Nr. 953 3 292 Entnahme aus dem Stiftungsvermögen.

Dieser Ansatz wurde notwendig, da für die Wiederherstellung von Häusern 7-c-Gelder in Anspruch genommen worden sind, deren kurzfristige 10- bis 20%ige Tilgung nicht in einem Jahr getragen werden kann. Die augenblickliche Unrentabilität ist aber nur vorübergehend, da bei vollständiger Abtragung der 7-c-Gelder wieder Überschüsse dem Stiftungsvermögen zufließen.

##### Ausgaben:

Nr. 953 3 648 Steuern und Abgaben.

Die Mehrausgabe von 11 138 DM wird erforderlich

- a) durch Erhöhung der Straßenreinigungs- und Müllabfuhrgebühren,
- b) für voraussichtlich fällig werdende Vermögenssteuer.

#### Unterabschnitt 954, Ledigenheim

##### Einnahmen:

Nr. 954 1 261 Mieten.

Das Finanzamt hat den Antrag auf Anerkennung der Gemeinnützigkeit für das Ledigenheim abgelehnt. Für die zu gewerblichen Zwecken genutzten Räume werden daher die Mieten nach den Effektivwerten gefordert.

#### Unterabschnitt 955, Hauszinssteuerhypothen

Es handelt sich um Vermögen des Landes, das von der Stadt treuhänderisch verwaltet wird. Die Hauszinssteuerhypothen stammen aus einem gemeindlichen und einem staatlichen Anteil der früheren Hauszinssteuer (§ 11 der Hauszinssteuerverordnung vom 2. Juli 1926 in der Fassung des Gesetzes vom 27. April 1927). Über Rückflüsse verfügt gemäß Verordnung des Reichspräsidenten zur Sicherung von Wirtschaft und Finanzen vom 11. Dezember 1930 (7. Teil, Kapitel 1, § 1) das Land.

#### Unterabschnitt 957, Produktivdarlehen, Wiederaufbaudarlehen und Aufbaudarlehen (LAG)

Alle genannten Darlehen, die — mit Ausnahme der Produktivdarlehen — zu Gunsten der Stadt Düsseldorf grundbuchlich gesichert sind, werden auftragsgemäß treuhänderisch für das Land verwaltet. Infolge Durchführung weiterer Wiederaufbaumaßnahmen hat sich der Voranschlag an Einnahmen für Schuldendienstleistungen um rund 365 000 DM gegenüber dem Vorjahre erhöht.

#### Unterabschnitt 961, Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Allgemeine Finanzausweisungen

##### Einnahmen:

Nr. 961 3 011 Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Gruppe A).

Ansatz gegenüber 1955 infolge Senkung des Hebesatzes von 120% auf 100% um 15 000 DM vermindert.

Nr. 961 3 012 Grundsteuer für Grundstücke (Gruppe B).

Bei der Ermittlung der Haushaltsansätze für das Rechnungsjahr 1956 ist ausgegangen worden vom berechtigten Veranlagungssoll für Rechnungsjahr 1955 nach dem Stande von Ende September 1955 mit . . . . .	21 622 256 DM
Hinzu als voraussichtliche Mehreinnahme infolge Wertfortschreibungen im II. Halbjahr 1955 und im Rechnungsjahr 1956 geschätzt . . . . .	2 300 000 DM
	<u>23 922 256 DM</u>

Hiervon werden voraussichtlich nicht eingehen:

a) für zerstörten Grundbesitz nach § 33 Abs. 4 GrStG. etwa . . . . .	560 500 DM	
b) durch vorläufige Stundung bis zur Freistellung nach dem WoBauG. etwa . . . . .	1 300 000 DM	
c) durch Erlaß nach § 131 AO. und ErlVO. etwa . . . . .	32 700 DM	1 893 200 DM
		so daß verbleiben: 22 029 056 DM
		oder abgerundet: 22 000 000 DM
Minderung infolge Senkung des Hebesatzes von 250% auf 230%. . . . .	1 700 000 DM	
		<u>20 300 000 DM</u>

Nr. 961 3 013 Gewerbesteuer.

a) Vorauszahlungen		
Vorauszahlungen 1956 (Stand 20. November 1955) . . . . .	54 500 000 DM	
auf Grund der bisher durchgeführten Veranlagungen 1953.		
Voraussichtliches Ergebnis 1953 nach Eingang der noch ausstehenden Veranlagungen . . . . .	59 000 000 DM	
Hiernach voraussichtliche Erhöhung der Vorauszahlung 1956 . . . . .	4 500 000 DM	
Veranlagung 1954		
Ergebnis 1953 . . . . .	59 000 000 DM	
+ 10% Steigerung . . . . .	5 900 000 DM	
	<u>64 900 000 DM</u>	
Durch die voraussichtlich 10%ige Steigerung Erhöhung der Vorauszahlungen . . . . .	5 900 000 DM	
Veranlagung 1955		
Ergebnis 1954 . . . . .	64 900 000 DM	
+ 30% Steigerung . . . . .	19 470 000 DM	
	<u>84 370 000 DM</u>	
Durch die voraussichtlich 30%ige Steigerung Erhöhung der Vorauszahlungen 60% von 19 470 000 DM . . . . .	11 700 000 DM	
		<u>76 600 000 DM</u>
Minderung infolge Senkung des Hebesatzes von 240% auf 220% . . . . .	6 000 000 DM	
Minderung infolge teilweiser Stundung in Anlehnung an den dem Bundestag vorliegenden CDU-Antrag auf Änderung des Gewerbesteuergesetzes . . . . .	2 300 000 DM	8 300 000 DM
Summe der Vorauszahlungen . . . . .		<u>68 300 000 DM</u>

b) Abschlußzahlungen		
Abschlußzahlungen und Nachzahlungen auf Grund von Betriebsprüfungen		
II/1948—1952 geschätzt . . . . .	3 400 000 DM	
1953 geschätzt . . . . .	4 000 000 DM	
1954 geschätztes Ergebnis . . . . .	64 900 000 DM	
geforderte Vorauszahlungen . . . . .	48 400 000 DM	
Abschlußzahlung . . . . .	16 500 000 DM	16 500 000 DM
1955 geschätztes Ergebnis . . . . .	84 370 000 DM	
geforderte Vorauszahlung . . . . .	55 400 000 DM	
Abschlußzahlung . . . . .	28 970 000 DM	
hiervon 80% . . . . .		23 200 000 DM
Summe der Abschlußzahlungen . . . . .		<u>47 100 000 DM</u>
Voraussichtliches Gewerbesteueraufkommen 1956 . . . . .	115 400 000 DM	
	abgerundet	<u>115 000 000 DM</u>

Nr. 961 3 014 Lohnsummensteuer.

Das Lohnsummensteueraufkommen des Rechnungsjahres 1955 wird nach den bisher vorliegenden Ergebnissen voraussichtlich 24 000 000 DM erreichen. Dieses Ergebnis erklärt sich aus dem weiteren Wachstum der Stadt, der Zunahme der Beschäftigten und den steigenden Löhnen. Es kann angenommen werden, daß die steigende Tendenz auch im Rechnungsjahr 1956 anhalten wird.

**Nr. 961 3 021 Grunderwerbssteuer.**

Der Grundbesitzumsatz zeigt weiterhin eine steigende Tendenz. Voranschlag nach Rücksprache mit dem Finanzamt Düsseldorf-Altstadt.

**Nr. 961 3 031 Vergnügungssteuer.**

Mit einer Steigerung gegenüber dem Ansatz 1955 ist für 1956 nicht zu rechnen.

**Nr. 961 3 033 Hundesteuer.**

Mit einer wesentlichen Steigerung gegenüber dem Ansatz 1955 ist für 1956 nicht zu rechnen.

**Nr. 961 3 041 Schankerlaubnissteuer.**

Ansatz gegenüber 1955 unverändert.

**Ausgaben:**

**Nr. 961 3 517 Gewerbesteuerausgleichzuschüsse an auswärtige Wohngemeinden.**

Nach dem Gesetz über den Gewerbesteuerausgleich zwischen Betriebsgemeinden und Wohngemeinden vom 1. Februar 1955, in der Fassung vom 5. April 1955, muß die Stadt Düsseldorf für jeden zuschubberechtigten Arbeitnehmer nach Aufrechnung der Gegenansprüche an die Wohngemeinde einen Betrag von 100 DM zahlen. Maßgebend sind die Verhältnisse vom 20. Sept. 1955. Nach den zum 5. 1. 1956 angemeldeten Ansprüchen hat sich die Zahl der Einpendler aus 1048 Gemeinden auf 44 559 erhöht. Gegenansprüche der Stadt Düsseldorf bei 168 Gemeinden bestehen für 8 455 Auspendler.

Die Zahlen für das Rj. 1955 nach dem Stichtag vom 20. 9. 1952 beliefen sich auf 26 850 Ansprüche auswärtiger Gemeinden und 3 704 Gegenansprüche.

Die angemeldeten Ansprüche werden z. Z. noch geprüft.

**Unterabschnitt 962, Landschaftsumlage**

Bemessungsgrundlage der Umlage	1955	1956
Grundsteuerkraft . . . . .	18 451 918 DM	19 239 118 DM
Gewerbesteuerkraft . . . . .	56 147 971 DM	63 020 648 DM
Grundsteuerergänzungszuschuß . . . . .	3 045 606 DM	2 715 318 DM
	<u>77 645 495 DM</u>	<u>84 975 084 DM</u>
Hebesatz . . . . .	5,46%	5,46%
Landschaftsumlage . . . . .	4 239 444 DM	4 639 640 DM

**Unterabschnitt 963, Ausgleichsabgabe**

**Einnahmen:**

**Nr. 963 3 221 Ersatzleistung der Ausgleichsabgabe.**

Ersatzleistung der für die Stadtwerke und Hafetriebe vorgelegten Beträge.

**Ausgaben:**

**Nr. 963 3 511 Ausgleichsabgabe gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG.**

Nach § 12 des Gesetzes zu Artikel 131 GG. müssen die Aufwendungen für die Beschäftigung der unterzubringenden Personen 20% des gesamten Besoldungsaufwands für Beamte und Angestellte der Stadt Düsseldorf betragen. Solange dieser Pflichtanteil nicht erreicht ist, ist ein Ausgleichsbetrag nach § 14 Abs. 2 von 25% des Unterschieds zwischen Soll- und Ist-Aufwand zu zahlen.



Anlagen  
zum Haushaltsplan

Gem. § 7 GemHVO.



## A. Sammelnachweise

Sammelnachweise müssen in jeder Gemeinde aufgestellt werden für

- |                              |                                |
|------------------------------|--------------------------------|
| a) die persönlichen Ausgaben | } Gesetzliche Sammelnachweise. |
| b) den Schuldendienst        |                                |
| c) die Rücklagen             |                                |

Weitere Sammelnachweise können für gleichartige, in einer Reihe von Unterabschnitten wiederkehrende Ausgaben, die zweckmäßig zusammenfassend zu bewirtschaften sind, aufgestellt werden.



# Sammelnachweis 1

## Persönliche Ausgaben

### a) Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung ohne Lehrkräfte.

Die Dienstbezüge der planmäßigen Beamten sind gemäß §§ 13 Absatz 1 Satz 1 Teil 1 und 16 Absatz 2 GemHVO. mit den übrigen persönlichen Ausgaben einseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit). Das gleiche gilt für die Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten im Verhältnis zu den übrigen persönlichen Ausgaben. Abgesehen von diesen Ausnahmen sind die persönlichen Ausgaben gemäß § 13 Absatz 1 Satz 1 Teil 1 GemHVO. gegenseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit).

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Absatz 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und den Unterabschnitten 331 Städt. Bühnen, 332 Orchester, 511 Städt. Krankenanstalten, 532 Krankentransportwesen, 711 Feuerwehr, 712 Freiwillige Feuerwehr und 747 Stadtparkasse.

Ausgenommen von dieser Einschränkung sind die Beihilfen, Unterstützungen, Trennungsschädigungen und Erholungsfürsorge, die uneingeschränkt gegenseitig deckungsfähig sind.

### b) Lehrkräfte und übriges Schulpersonal.

Die Dienstbezüge der planmäßigen Beamten sind gemäß §§ 13 Absatz 1 Satz 1 Teil 1 und 16 Absatz 2 GemHVO. mit den übrigen persönlichen Ausgaben einseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit). Das gleiche gilt für die Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten im Verhältnis zu den übrigen persönlichen Ausgaben. Abgesehen von diesen Ausnahmen sind die persönlichen Ausgaben gemäß § 13 Absatz 1 Satz 1 Teil 1 GemHVO. gegenseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit).

Verfügungsberechtigt sind:

S.N. 1a: Amt 11

S.N. 1b: Amt 44 über U.-A. 269

Amt 11 über U.-A. 272 Nr. 422, 423 und 481

Amt 30 über alle übrigen U.-A.

Nebeneinnahmen von Beamten und Angestellten: Siehe Nachweisung G.

a) Beamte, Angestellte und Arbeiter

Nr.	Bezeichnung der Ausgabe	A Eigentl. Gemeindeverwaltung			B Städt. Bühnen u. Orchester		
		Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung
		1955 DM	1954 DM	1954 DM	1955 DM	1954 DM	1954 DM
411	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten:						
4110	Dienstbezüge	13 273 030	13 590 950	10 294 050	71 040	66 090	
4114	Übrige Ausgaben	7 000	17 080	47 290	400	520	
	Summe der Nr. 411:	13 280 030	13 608 030	10 441 340	72 340	67 000	
412	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten:						
4120	Dienstbezüge	390 000	972 300	848 000	—	—	
4124	Übrige Ausgaben	1 200	2 500	340	—	—	
	Summe der Nr. 412:	391 200	974 800	848 340	—	—	
421	Vergütungen der Angestellten:						
4210	Vergütungen	14 122 700	14 828 000	14 092 000	1 247 200	1 227 000	
4213	Sozialversicherungsbeiträge und Zusatzversorgungs-						
4214	kassenbeiträge	2 124 770	2 086 070	1 666 894	60 000	60 200	
4214	Übrige Ausgaben	—	14 000	171 310	—	240	
	Summe der Nr. 421:	17 247 470	16 931 100	16 520 800	1 313 310	1 287 440	
431	Löhne der Arbeiter:						
4310	Löhne	12 179 100	11 841 700	10 843 000	681 400	639 070	
4313	Sozialversicherungsbeiträge und Zusatzversorgungs-						
4314	kassenbeiträge	1 692 240	1 512 170	1 289 171	84 700	70 200	
4314	Übrige Ausgaben	4 300	24 410	172 080	200	540	
	Summe der Nr. 431:	13 785 700	13 378 280	12 264 251	766 300	719 810	
441	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebenen:						
4410	Versorgungsbezüge	5 624 210	5 372 900	5 549 470	31 020	26 510	
4411	Beiträge an Versorgungskassen	1 200	1 200	330	—	—	
4414	Übrige Ausgaben	—	—	—	—	—	
	Summe der Nr. 441:	5 625 410	5 374 100	5 551 800	31 020	26 510	
442	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebenen:						
4420	Versorgungsbezüge	644 620	666 640	748 894	48 070	49 980	
4424	Übrige Ausgaben	—	—	23 000	—	—	
	Summe der Nr. 442:	644 620	666 640	771 894	48 070	49 980	
443	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebenen:						
4430	Ruhegehälter	895 200	906 510	918 000	48 910	44 980	
4434	Übrige Ausgaben	18 720	18 810	47 178	1 000	820	
	Summe der Nr. 443:	913 920	925 320	965 178	49 910	45 800	

der Gemeindeverwaltung ohne Lehrkräfte

1955 DM	1954 DM	1954 DM	C Städt. Krankenanstalten			D Feuerwehr und Kriminaltransportwesen			E Stadtsparkasse			Gesamtergebnis		
			Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung
			1955 DM	1954 DM	1954 DM	1955 DM	1954 DM	1954 DM	1955 DM	1954 DM	1954 DM	1955 DM	1954 DM	1954 DM
130 800	448 800	438 013	1 966 740	1 910 800	1 629 975	748 730	814 000	6 144 178	16 571 430	16 809 820	15 114 513			
18 000	14 600	7 293	2 000	3 000	1 814	600	1 200	11	28 000	43 000	50 000			
328 800	500 400	445 306	1 968 740	1 913 800	1 631 789	749 330	815 200	6144 189	16 599 430	16 852 820	15 171 170			
1 309 000	1 443 150	1 389 897	2 530	2 530	93 158	—	—	2 200	2 098 250	2 123 610	2 309 712			
2 000	3 000	2 634	800	500	—	—	—	—	4 000	6 000	2 997			
1 307 000	1 446 150	1 392 531	2 690	3 030	93 158	—	—	2 200	2 102 250	2 127 610	2 312 709			
4 389 700	4 330 130	4 129 043	72 420	84 170	82 107	2 144 270	2 028 200	1 822 248	21 186 480	22 728 810	21 934 504			
453 440	477 970	324 892	10 000	14 870	16 021	290 000	282 840	197 734	2 982 250	2 928 000	2 277 518			
12 000	17 000	49 250	—	240	833	—	2 400	17 770	12 000	35 000	246 653			
1 007 140	5 043 100	4 510 155	82 420	99 280	99 000	2 441 270	2 323 200	2 020 782	26 181 710	27 692 800	24 458 677			
1 701 000	1 539 700	1 433 840	63 180	87 400	89 820	89 200	89 200	80 140	14 714 000	14 167 800	13 937 427			
332 000	224 820	194 438	8 820	7 700	7 600	11 740	11 800	10 138	1 940 000	1 827 000	1 028 082			
500	4 000	27 420	—	340	1 100	—	280	1 518	5 000	30 000	210 082			
1 004 000	1 768 500	1 633 698	72 000	95 200	95 670	101 000	101 400	91 797	16 659 000	16 025 700	14 889 687			
210 400	191 800	241 343	703 280	730 120	884 381	220 000	181 500	182 402	6 901 200	6 504 200	6 884 477			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 200	1 200	—			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6			
210 400	191 800	241 343	703 280	730 120	884 381	220 000	181 500	182 402	6 901 200	6 504 200	6 884 477			
302 270	185 480	224 086	3 240	3 900	4 918	61 200	60 000	63 338	960 000	960 000	1 007 004			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23 000			
302 270	185 480	224 086	3 240	3 900	4 918	61 200	60 000	63 338	960 000	960 000	1 131 158			
130 970	129 480	129 514	4 830	5 000	5 137	—	—	—	1 080 000	1 080 000	1 092 723			
2 200	2 180	—	80	80	—	—	—	—	20 000	20 000	47 178			
133 170	129 660	129 514	4 910	5 110	5 137	—	—	—	1 100 000	1 100 000	1 139 901			

Nr.	Bezeichnung der Ausgabe	A Eigentl. Gemeindeverwaltung			B Städt. Diäten u. Orchester		
		Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung
		1956 DM	1955 DM	1954 DM	1956 DM	1955 DM	1954 DM
481	Sonstige persönliche Ausgaben:						
4810	Ehrensold	23 400	23 400	23 400	—	—	—
4811	Vergütung für nebenberuflich Beschäftigte	900	900	900	—	—	240
4815	Beihilfen	308 320	302 940	327 229	11 520	11 320	23 124
4816	Unterstützungen	25 000	25 000	40 821	500	500	1 349
4817	Trennungsschädigungen	100 000	100 000	120 590	10 000	10 000	1 200
4818	Erholungsfürsorge	45 900	—	—	2 000	—	—
	Summe der Nr. 481:	606 520	552 240	742 930	24 020	21 820	25 913
	Zusammen:	62 689 440	52 105 110	48 218 116	2 305 580	2 216 780	2 130 392
	Ersatzleistungen laut besonderer Nachweisung:	1 926 940	1 641 800	1 326 024	540 802	—	—
	bleiben zu Lasten der Stadt SN 1a:	30 733 400	31 063 300	46 892 092	1 765 778	2 216 780	2 130 392
	SN 1b:						
	<b>Gesamtausgaben:</b>						

	C Bibl. Krankenkassen			D Feuerwehr und Krankentransportwesen			E Stadtsparkasse			Gesamtsumme		
	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung
	1956 DM	1955 DM	1954 DM	1956 DM	1955 DM	1954 DM	1956 DM	1955 DM	1954 DM	1956 DM	1955 DM	1954 DM
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23 400	23 400	23 400
	36 080	40 820	28 174	—	—	—	—	—	—	30 990	41 730	27 314
	100 300	83 160	25 946	43 650	43 690	32 057	40 020	39 410	20 628	394 420	270 510	674 994
	10 000	10 000	3 893	2 000	2 000	820	1 500	1 500	800	50 000	50 000	47 583
	20 000	20 000	14 038	15 000	15 000	2 842	25 000	25 000	2 204	180 000	180 000	145 500
	11 500	—	—	2 400	—	—	3 000	—	—	87 800	—	—
	187 880	193 980	96 041	64 050	61 680	35 729	70 120	69 910	29 723	632 600	663 640	930 500
	6 425 270	9 435 250	8 065 294	2 963 700	2 884 220	2 819 788	3 643 900	3 547 210	3 031 536	71 437 190	70 184 570	64 865 126
	—	—	—	13 000	13 000	—	3 643 900	3 547 210	3 031 536	6 141 742	4 692 616	4 307 500
	6 425 270	9 435 250	8 065 294	2 986 700	2 871 220	2 819 788	—	—	—	85 315 448	85 386 556	80 207 586
										17 607 420	16 853 020	15 297 922
										<b>82 982 868</b>	<b>82 439 576</b>	<b>75 505 488</b>





Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	411			412			421			422			423			424			425			Gesamtsumme								
		Einnahme der planmäßigen Ausgaben			Einnahme der außerplanmäßigen Ausgaben			Vergütungen der Angestellten			Löhne der Arbeiter			Verm.-Aufwand für Besatz und deren Unterhaltung			Verm.-Aufwand für Angestellte und deren Unterhaltung			Verm.-Aufwand für Arbeiter und deren Unterhaltung			Sonstige pers. Ausgaben								
		Anzahl 1934	Anzahl 1935	Buchung 1934	Anzahl 1934	Anzahl 1935	Buchung 1934	Anzahl 1934	Anzahl 1935	Buchung 1934	Anzahl 1934	Anzahl 1935	Buchung 1934	Anzahl 1934	Anzahl 1935	Buchung 1934	Anzahl 1934	Anzahl 1935	Buchung 1934	Anzahl 1934	Anzahl 1935	Buchung 1934	Anzahl 1934	Anzahl 1935	Buchung 1934	Anzahl 1934	Anzahl 1935	Buchung 1934			
	Übersicht:	10 418 200	14 372 320	8 465 508	1 312 000	1 323 400	1 907 000	179 040	21 282 810	18 825 420	7 134 300	6 608 500	6 190 940	4 284 170	4 184 200	4 402 500	777 120	778 000	880 240	478 000	437 100	460 287	545 810	519 500	504 614	48 802 670	42 430 220	42 907 094			
711 3	Feuerwehr	1 720 500	1 404 800	1 400 743	3 000	3 000	8 420	27 900	79 840	73 901	73 000	85 200	80 670	600 000	620 120	701 100	2 200	3 100	2 610	4 000	3 100	3 100	23 000	23 000	20 470	2 619 270	2 497 120	2 517 094			
721 3	Friedhöfe und Krematorien	179 000	180 120	147 478	6 320	6 320	14 900	218 810	223 000	206 254	1 200 000	1 000 000	1 207 700	77 320	72 200	79 928	8 000	9 100	10 200	100 200	114 200	109 200	12 200	12 000	11 200	2 143 000	2 140 000	1 907 100			
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen	—	20 200	24 200	—	—	—	—	20 000	20 200	140 000	297 000	300 227	—	11 810	12 100	—	1 000	1 000	—	—	—	—	—	—	100 000	207 000	208 200			
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen	120 200	171 000	90 900	—	2 200	—	102 700	108 540	129 201	1 211 200	1 194 900	1 004 900	59 450	48 000	52 500	5 000	4 240	4 222	87 200	10 000	42 204	11 700	10 700	4 524	1 707 200	1 203 000	1 437 000			
742 3	Bachunterhaltung	—	—	—	—	—	—	521 900	473 170	344 600	700 000	783 000	689 322	—	—	—	37 000	19 200	17 100	—	—	—	—	—	—	—	—	1 300 000			
742 3	Kreisverordnungsamt	12 000	12 000	10 700	—	—	—	12 000	12 000	—	—	—	—	—	2 200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20 400	22 200		
774 3	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	—	—	—	6 200	—	—	29 700	42 200	40 000	—	—	—	—	—	—	1 170	1 200	1 000	—	—	—	—	—	470	200	1 400	27 100	44 200		
781 3	Kreisbahnenbeauftragter	—	—	—	—	—	—	—	—	7 400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 400			
804 3	Bücherei	8 200	8 200	8 078	—	—	—	7 940	—	7 200	45 000	20 000	20 640	2 000	2 400	4 200	200	—	307	3 000	2 210	2 207	420	200	200	50 100	49 200	50 400			
806 3	Ausstellungshallen	20 200	7 000	12 877	—	—	—	7 200	7 200	7 611	72 000	72 600	65 200	8 000	2 400	4 200	200	—	275	3 000	4 200	2 120	600	450	—	100 700	90 100	90 000			
801 3	Allgemeine Finanzverwaltung	123 910	94 240	100 000	20 200	2 000	11 100	27 110	19 200	24 200	—	—	—	24 210	24 200	24 000	674	—	1 200	—	—	—	—	—	—	—	200 700	142 100	200 000		
802 3	Kassenverwaltung	1 000 200	1 112 470	998 000	40 000	60 000	71 000	200 000	208 270	411 810	—	—	—	400 000	400 000	378 810	11 200	11 200	20 000	—	—	—	—	—	—	22 200	22 200	44 200	1 000 000	1 044 710	
804 3	Schatzverwaltung	221 400	228 470	420 200	60 700	20 000	20 000	120 000	200 000	404 200	—	—	—	210 200	207 200	227 200	40 000	12 000	21 000	—	—	—	—	—	—	—	27 000	27 000	20 200	2 407 270	1 420 200
841 3	Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens	321 000	412 200	320 100	4 200	4 200	11 000	400 000	420 200	604 042	24 700	24 700	27 100	120 400	102 210	127 000	24 200	10 000	24 070	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 000 000		
	Summe 10:	14 747 200	14 820 210	11 700 000	2 072 440	2 123 000	2 294 000	2 278 400	22 282 000	21 220 440	11 222 400	10 720 200	9 608 220	6 200 700	6 000 170	6 220 214	804 420	803 940	1 007 422	740 270	723 260	722 222	817 000	781 400	840 170	20 227 200	20 200 000	22 911 412			
	<b>20. Gebühren- und Ausgleichsbeiträge</b>																														
703 3	Straßenreinigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 200 000	1 200 000	1 224 470	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 200 000			
704 3	Müllbeseitigung und -verwertung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 000 000	1 000 000	1 479 400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 000 000			
705 3	Fahrspek	173 000	173 000	170 932	8 600	2 000	1 200	210 200	223 000	224 000	223 000	217 000	460 200	20 200	40 100	55 700	8 400	9 400	12 000	20 000	20 000	27 000	4 400	4 200	4 200	1 725 270	1 640 200	1 500 400			
707 3	Kanalisation	378 200	409 410	362 000	—	6 200	1 200	411 200	389 420	312 600	970 000	807 000	618 500	142 200	181 700	100 000	10 100	10 000	12 000	20 000	20 000	27 000	4 400	4 200	4 200	1 004 200	1 047 200	900 270			
721 3	Märkten	78 200	75 240	65 211	6 200	6 000	1 200	65 000	60 000	78 200	200 000	190 000	190 200	32 870	29 000	25 907	2 000	2 000	2 000	24 200	23 200	23 200	12 100	11 000	11 000	1 002 200	1 007 000	1 200 270			
726 3	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	200 000	202 000	182 202	6 200	1 100	—	194 700	147 000	227 000	720 000	723 000	600 074	124 000	99 700	99 400	5 000	5 000	11 200	40 200	20 000	22 200	12 000	7 200	10 000	1 540 000	1 274 000	1 204 000			
747 3	Nachparkhaus	240 200	412 200	424 100	—	—	—	141 200	2 220 200	2 087 200	101 000	91 400	66 207	220 000	181 000	182 400	61 200	60 000	62 200	—	—	—	—	—	—	—	2 042 200	2 042 200	2 021 000		
748 3	Lehenshof	30 200	60 470	42 872	6 200	—	—	12 200	107 420	121 445	24 000	24 000	27 200	10 810	10 810	12 127	4 000	4 200	4 200	2 200	2 200	2 100	3 000	1 200	2 000	221 000	242 400	221 000			
802 3	Hypothekerverwaltung	172 000	182 140	180 000	—	—	—	20 000	180 000	167 000	—	—	—	20 400	21 200	20 011	4 200	4 100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200 000		
804 3	Lehenshof	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
	Summe 20:	1 402 110	1 912 910	1 407 473	27 810	10 000	27 200	1 022 200	2 409 200	2 200 211	2 420 000	2 200 200	1 947 802	600 200	620 000	624 102	100 270	100 000	123 222	204 400	140 100	247 070	120 200	114 200	60 777	22 220 000	21 697 000	19 002 712			
	Summe 10:	14 747 200	14 820 210	11 700 000	2 072 440	2 123 000	2 294 000	2 278 400	22 282 000	21 220 440	11 222 400	10 720 200	9 608 220	6 200 700	6 000 170	6 220 214	804 420	803 940	1 007 422	740 270	723 260	722 222	817 000	781 400	840 170	20 227 200	20 200 000	22 911 412			
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>18 000 400</b>	<b>18 910 820</b>	<b>12 177 378</b>	<b>2 100 250</b>	<b>2 127 018</b>	<b>2 321 200</b>	<b>23 310 710</b>	<b>25 691 200</b>	<b>24 420 651</b>	<b>18 600 000</b>	<b>16 620 700</b>	<b>14 856 027</b>	<b>6 801 200</b>	<b>6 904 200</b>	<b>6 884 477</b>	<b>904 690</b>	<b>900 940</b>	<b>1 121 222</b>	<b>1 200 000</b>	<b>1 100 000</b>	<b>1 128 901</b>	<b>802 000</b>	<b>800 940</b>	<b>800 000</b>	<b>72 607 200</b>	<b>70 180 272</b>	<b>64 902 120</b>			



Nr.	Bezeichnung der Ausgaben
<b>b) Lehrkräfte und übriges Schulpersonal</b>	
411	Dienstbezüge der planmäßigen Lehrkräfte (Beamte):
4110	Gehälter . . . . .
4114	Übrige Ausgaben . . . . .
412	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Lehrkräfte (Beamte):
4120	Gehälter . . . . .
4124	Übrige Ausgaben . . . . .
413	Dienstbezüge der Schulhausmeister (Beamte):
4130	Gehälter . . . . .
4134	Übrige Ausgaben . . . . .
421	Vergütungen der Lehrkräfte (Angestellte):
4210	Vergütungen . . . . .
4213	Arbeitgeberanteile für Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungskassenbeiträge . . . . .
4214	Übrige Ausgaben . . . . .
422	Vergütungen für Hilfslehrkräfte:
4220	Vergütungen . . . . .
4223	Arbeitgeberanteile für Sozialversicherungsbeiträge . . . . .
4224	Übrige Ausgaben . . . . .
423	Vergütungen der Schulhausmeister (Angestellte):
4230	Vergütungen . . . . .
4233	Arbeitgeberanteile für Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungskassenbeiträge . . . . .
4234	Übrige Ausgaben . . . . .
431	Löhne der Arbeiter:
4310	Löhne . . . . .
4313	Arbeitgeberanteile für Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungskassenbeiträge . . . . .
4314	Übrige Ausgaben . . . . .
441	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebenen:
4410	Versorgungsbezüge für Lehrkräfte und deren Hinterbliebenen . . . . .
4411	Versorgungsbezüge für Schulhausmeister und deren Hinterbliebenen . . . . .
4414	Übrige Ausgaben . . . . .
442	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebenen:
4420	Versorgungsbezüge für Lehrkräfte und deren Hinterbliebenen . . . . .
4422	Versorgungsbezüge für Schulhausmeister und deren Hinterbliebenen . . . . .
4424	Übrige Ausgaben . . . . .
443	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebenen:
4430	Ruhelöhne . . . . .
4434	Übrige Ausgaben . . . . .
481	Sonstige persönliche Ausgaben:
4810	Reinigungsvergütung . . . . .
4811	Vergütungen für nebenberuflich Beschäftigte . . . . .
4815	Beihilfen . . . . .
4816	Unterstützungen . . . . .
4817	Trennungsschädigungen . . . . .
4818	Lehrerbildung . . . . .
	Summe b):
	Ersatzleistungen laut besonderer Nachweisung:
	Bleiben zu Lasten der Stadt:

Ansatz 1954		Ansatz 1955		Rechnung 1954	
im einzelnen DM	ins gesamt DM	im einzelnen DM	ins gesamt DM	im einzelnen DM	ins gesamt DM
8 986 430	8 991 100	8 465 850	8 410 000	7 025 783	7 029 020
4 650		4 760		3 244	
1 337 800	1 339 950	1 814 100	1 816 650	1 753 780	1 754 360
2 150		2 530		580	
37 060	39 240	36 760	38 940	34 878	36 792
2 180		2 180		1 914	
1 536 500		1 122 540		1 193 200	
118 000		94 220		73 868	
9 600	1 004 100	1 200	1 217 060	172	1 267 240
845 700		754 950		917 815	
25 800		16 950		39 065	
1 300	872 800	1 200	773 100	—	937 490
307 900		310 560		301 351	
43 580		43 110		38 753	
31 800	383 280	29 970	383 640	25 260	365 373
217 360		186 750		138 361	
41 905		38 880		46 736	
13 700	273 055	12 680	236 310	13 939	199 036
2 980 250		2 895 500		2 850 319	
25 740		18 220		12 345	
2 600	3 014 500	2 290	2 915 920	—	2 862 664
0 050		19 000		9 313	
90 100		87 700		114 843	
3 710	102 800	7 230	113 950	—	124 156
2 940		2 130		469	
40	2 980	670	2 800	—	469
671 130		12 300		380 650	
—		6 6300		62 412	
274 820		50 660		225 838	
11 630		211 400		710	
68 000		68 000		45 478	
—	1 015 580	16 600	965 260	9 522	724 810
	17 099 035		16 875 130		15 321 421
	32 100		22 100		23 499
	17 067 435		16 853 030		15 297 922

### Aufteilung der Ausgaben

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1956 + 1955					
		411 Dienstbesitzige der planmäßigen Lehrkräfte (Besatz)			412 Dienstbesitzige der außerplanmäßigen Lehrkräfte (Besatz)		
		1956 DM	1955 DM	1954 DM	1956 DM	1955 DM	1954 DM
211.3	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	23 610	23 610	22 750	120 500	120 500	144 271
221.3	Realschulen . . . . .	100	100	240	50	50	50
231.3	Höhere Schulen . . . . .	3 779 000	3 198 000	4 207 000	994 000	1 230 000	1 386 500
232.3	Abendgymnasium . . . . .	88 100	88 300	45 303	24 100	—	—
241.3	Landwirtschaftliche Berufsschule . . . . .	—	—	—	—	—	—
246.3	Sonstige Berufsschulen . . . . .	2 385 400	2 055 800	1 742 041	204 200	166 100	223 526
256.3	Handelschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen . . . . .	310 000	310 800	287 500	—	—	—
257.3	Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfachschule, Haushaltungsschule, Kinderpflegerinnenschule). . . . .	100 700	128 000	133 000	—	—	—
258.3	Fachschule für soziale Frauenberufe (Vollpflegerinnen und Kindergärtnerinnen) . . . . .	40 000	20 700	34 129	—	—	—
259.3	Seminar für wecktätige Erziehung . . . . .	—	—	—	—	—	—
266.3	Meisterschule für das gestaltende Handwerk . . . . .	105 000	105 800	113 600	—	—	—
267.3	Fachschule für Industrie . . . . .	57 000	55 300	50 700	—	—	—
268.3	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	—	—	—	—	—	—
269.3	Lehranstalt für medizinisch-technische Gehilfinnen und Assistentinnen . . . . .	4 300	4 300	3 921	—	—	—
272.3	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	27 000	27 000	29 033	—	—	—
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>8 991 100</b>	<b>8 410 600</b>	<b>7 029 026</b>	<b>1 329 500</b>	<b>1 816 630</b>	<b>1 754 296</b>

### auf die Unterabschnitte

Rechnung 1954						Gesamtsumme		
412 Dienstbesitzige der Schulbauverwalter (Besatz)			411 Vergütungen der Lehrkräfte (Angestellte)			1956 DM	1955 DM	1954 DM
1956 DM	1955 DM	1954 DM	1956 DM	1955 DM	1954 DM			
24 840	24 840	23 414	141 240	118 240	90 195	1 406 690	1 272 610	1 159 230
—	—	—	64 000	44 100	49 611	194 900	175 840	134 000
14 400	14 100	13 378	355 000	183 000	341 781	9 930 615	9 820 200	8 844 063
—	—	—	—	—	—	164 500	120 600	90 948
—	—	—	—	—	—	3 700	3 700	2 942
—	—	—	653 600	527 300	412 835	4 426 700	4 330 400	3 678 136
—	—	—	—	—	—	433 700	420 800	360 007
—	—	—	7 500	7 200	7 159	202 500	173 400	166 839
—	—	—	—	—	—	68 040	67 790	64 869
—	—	—	60 300	43 800	36 723	74 200	68 200	61 233
—	—	—	42 200	32 800	32 412	231 400	231 200	271 849
—	—	—	—	—	—	141 200	144 400	177 200
—	—	—	203 600	217 500	242 462	326 000	239 000	243 248
—	—	—	34 410	43 220	34 071	40 710	47 520	37 092
—	—	—	—	—	—	27 270	27 270	29 033
<b>39 240</b>	<b>38 940</b>	<b>36 792</b>	<b>1 664 100</b>	<b>1 217 900</b>	<b>1 267 249</b>	<b>17 090 635</b>	<b>16 875 130</b>	<b>15 321 421</b>

### Aufteilung der Ausgaben

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ausgabe 1956 + 1955					
		432			433		
		Vergütungen der Hilfsbedienstete (Angestellte)			Vergütungen der Schullehrkräfte (Angestellte)		
1956	1955	1954	1956	1955	1954		
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	
211 3	Volks- und Hilfeschulen . . . . .	108 900	60 700	17 340	257 250	259 900	249 932
221 3	Realschulen . . . . .	28 000	31 400	23 180	29 200	29 420	20 551
231 3	Höhere Schulen . . . . .	117 000	110 000	119 476	50 500	57 920	52 645
232 3	Abendgymnasium . . . . .	48 000	25 000	40 227	—	—	—
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschule . . . . .	3 700	3 700	2 942	—	—	—
246 3	Sonstige Berufsschulen . . . . .	235 000	210 800	437 682	40 320	39 400	42 301
250 3	Handelschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen . . . . .	98 500	84 100	55 814	—	—	—
257 3	Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfachschule, Haushaltsschule, Kinderpflegerinnenschule). . . . .	20 700	25 800	24 500	—	—	—
258 3	Fachschule für soziale Frauenberufe (Volkspflegerinnen und Kindergärtnerinnen) . . . . .	9 000	9 000	6 300	—	—	—
259 3	Seminar für werktätige Erziehung . . . . .	16 800	21 500	24 510	—	—	—
266 3	Meisterschule für das gestaltende Handwerk . . . . .	83 000	80 900	76 700	—	—	—
267 3	Fachschule für Industrie . . . . .	83 000	85 500	126 600	—	—	—
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	20 000	19 900	—	—	—	—
269 3	Lehranstalt für medizinisch-technische Gehilfinnen und Assistentinnen . . . . .	—	—	—	—	—	—
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	—	—	—	—	—	—
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>872 800</b>	<b>773 100</b>	<b>957 480</b>	<b>383 250</b>	<b>382 640</b>	<b>265 373</b>

### auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Rechnung 1954						Gesamtsumme			
		431			441			1956	1955	1954	
		Löhne der Arbeiter			Verwaltungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebenen						
1956	1955	1954	1956	1955	1954	DM	DM	DM	DM	DM	DM
211 3	Volks- und Hilfeschulen . . . . .	235 000	201 000	188 301	47 800	40 800	38 193	1 400 090	1 277 610	1 136 230	
221 3	Realschulen . . . . .	6 200	6 000	7 190	—	—	—	194 990	170 860	124 000	
231 3	Höhere Schulen . . . . .	7 773	5 500	7 043	2 245 000	2 172 000	2 086 421	9 930 915	9 520 200	8 844 083	
232 3	Abendgymnasium . . . . .	—	—	—	—	—	—	104 860	120 600	90 548	
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschule . . . . .	—	—	—	—	—	—	3 700	3 700	2 942	
246 3	Sonstige Berufsschulen . . . . .	10 820	19 200	14 020	674 640	640 920	690 208	4 425 700	4 329 400	3 678 136	
250 3	Handelschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen . . . . .	—	—	—	21 300	21 300	21 293	435 700	420 800	309 607	
257 3	Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfachschule, Haushaltsschule, Kinderpflegerinnenschule). . . . .	—	—	—	—	—	—	202 530	173 400	161 429	
258 3	Fachschule für soziale Frauenberufe (Volkspflegerinnen und Kindergärtnerinnen) . . . . .	4 110	4 110	3 870	11 100	11 100	11 042	65 640	67 790	58 503	
259 3	Seminar für werktätige Erziehung . . . . .	—	—	—	—	—	—	78 200	66 300	61 233	
266 3	Meisterschule für das gestaltende Handwerk . . . . .	—	—	—	16 700	28 800	27 297	251 400	251 300	271 849	
267 3	Fachschule für Industrie . . . . .	—	—	—	—	—	—	141 300	144 400	177 200	
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	—	—	—	—	—	—	320 600	239 000	243 263	
269 3	Lehranstalt für medizinisch-technische Gehilfinnen und Assistentinnen . . . . .	—	—	—	—	—	—	40 710	47 520	37 992	
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	—	—	—	—	—	—	27 270	27 270	29 032	
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>273 055</b>	<b>236 310</b>	<b>199 621</b>	<b>3 014 590</b>	<b>2 915 920</b>	<b>2 862 664</b>	<b>17 699 535</b>	<b>16 875 130</b>	<b>15 321 421</b>	

### Aufteilung der Ausgaben

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Analyse 1958 + 1959					
		442			443		
		Vergütungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebenen			Vergütungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebenen		
	1958	1959	1954	1958	1959	1954	
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	
211 3	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	88 000	88 500	71 730	2 170	2 170	400
221 3	Realschulen . . . . .	8 620	8 500	9 158	270	270	—
231 3	Höhere Schulen . . . . .	18 080	19 820	20 299	360	190	—
232 3	Abendgymnasium . . . . .	—	—	—	—	—	—
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschule . . . . .	—	—	—	—	—	—
246 3	Sonstige Berufsschulen . . . . .	17 620	27 600	20 725	—	—	—
256 3	Handelschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen . . . . .	—	—	—	—	—	—
257 3	Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfachschule, Haushaltsschule, Kinderpflegerinnenenschule). . . . .	—	—	—	—	—	—
258 3	Fachschule für soziale Frauenberufe (Volkspflegerinnen und Kindergärtnerinnen) . . . . .	2 500	2 500	2 078	180	350	—
259 3	Seminar für werktätige Erziehung . . . . .	—	—	—	—	—	—
266 3	Meisterschule für das gestaltende Handwerk . . . . .	—	—	—	—	—	—
267 3	Fachschule für Industrie . . . . .	—	—	—	—	—	—
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	—	—	—	—	—	—
269 3	Lehranstalt für medizinisch-technische Gehilfinnen und Assistentinnen . . . . .	—	—	—	—	—	—
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	—	—	—	—	—	—
	<b>Gesamtsumme:</b>	102 800	113 920	124 120	2 980	2 800	400

### auf die Unterabschnitte

Rechnung 1958			Rechnung 1959			Rechnung 1954		
491			491			491		
Sonstige postulierte Ausgaben			Sonstige postulierte Ausgaben			Sonstige postulierte Ausgaben		
1958	1959	1954	1958	1959	1954	1958	1959	1954
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
388 220	370 250	329 480	1 406 090	1 277 610	1 106 220	194 900	175 840	124 000
38 350	50 500	22 618	9 930 918	9 520 200	8 844 082	164 800	120 600	90 948
145 800	320 050	249 217	3 700	3 700	2 942	4 426 700	4 329 400	3 678 136
4 600	4 300	5 418	420 700	420 800	369 007	—	—	—
—	—	—	202 500	173 400	166 620	—	—	—
—	—	—	68 040	67 790	54 309	—	—	—
—	—	—	78 200	66 800	61 225	—	—	—
3 200	2 000	2 040	231 400	251 300	271 548	—	—	—
700	600	—	141 300	144 400	177 200	—	—	—
2 000	2 000	802	224 600	220 000	242 265	—	—	—
—	—	—	40 710	47 520	37 902	—	—	—
180	180	—	27 270	27 270	29 082	—	—	—
1 015 580	985 280	724 810	17 699 535	16 875 130	15 221 471	—	—	—

## Erläuterungen zum Sammelnachweis 1

a) Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung — ohne Lehrkräfte —  
 Der Sammelnachweis 1a schließt ab mit einer Gesamtausgabe in Höhe von . . . . . 71 457 190 DM  
 Der Gesamtansatz für das laufende Rechnungsjahr beträgt . . . . . 70 188 570 DM  
**Mehrbedarf: 1 268 620 DM**

Dieser Mehrbedarf setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz		Mehr DM	Weniger DM
	1956 DM	1955 DM		
Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . . . .	16 599 430	16 912 620	—	313 190
Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten . . . . .	2 103 250	2 127 610	—	24 360
Vergütungen der Angestellten . . . . .	26 181 701	25 692 800	488 910	—
	<b>44 884 390</b>	<b>44 733 030</b>	<b>488 910</b>	<b>337 550</b>
Versorgungsaufwand für Beamte . . . . .	6 901 200	6 504 200	397 000	—
Versorgungsaufwand für Angestellte . . . . .	960 000	960 000	—	—
	<b>7 861 200</b>	<b>7 464 200</b>	<b>397 000</b>	<b>—</b>
Sonstige persönliche Ausgaben . . . . .	952 600	865 640	86 960	—
Zusammen:	53 698 190	53 062 870	972 870	337 550
Mehrbedarf:			635 320	
Löhne der Arbeiter . . . . .	16 659 000	16 025 700	633 300	—
Versorgungsaufwand für Arbeiter . . . . .	1 100 000	1 100 000	—	—
	<b>17 759 000</b>	<b>17 125 700</b>	<b>633 300</b>	<b>—</b>
Mehrbedarf:			633 300	
Hierzu Beamte und Angestellte . . . . .	53 698 190	53 062 870	972 870	337 550
<b>Insgesamt:</b>	<b>71 457 190</b>	<b>70 188 570</b>	<b>1 606 170</b>	<b>337 550</b>
<b>Mehrbedarf:</b>			<b>1 268 620</b>	

### Erläuterungen zum Mehr- und Wenigerbedarf

Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . . . . — 313 190 DM  
 Der Wenigerbedarf ist bedingt durch den Fortfall von Beamtenstellen.

Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten . . . . . — 24 360 DM  
 Die Zahl der außerplanmäßigen Beamten hat sich verringert.

Vergütungen der Angestellten . . . . . + 488 910 DM  
 Der Mehrbedarf liegt in der Erhöhung der Gesamtstellenzahl begründet.

Versorgungsaufwand für Beamte . . . . . + 397 000 DM  
 Der Mehrbedarf ist bedingt durch die Neuregelung der Versorgungsbezüge auf Grund des Besoldungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 9. Juni 1954.

Sonstige persönliche Ausgaben . . . . . + 86 960 DM  
 Das effektive Mehr beträgt . . . . . 19 160 DM  
 und liegt in der Erhöhung des Ansatzes für Beihilfen begründet.  
 Der Differenzbetrag in Höhe von . . . . . 67 800 DM  
 für die Erholungsfürsorge ist bisher unter „Übrige Ausgaben“ innerhalb des Sammelnachweises veranschlagt worden.

Löhne für Arbeiter . . . . . + 633 300 DM  
 Der Mehrbedarf ist auf die Erhöhung der Gesamtstellenzahl zurückzuführen.

**Insgesamt + 1 268 620 DM**

b) SN. 1b: Lehrkräfte und übriges Schulpersonal

Der Mehrbedarf bei den einzelnen Schularten ergibt sich aus der nachstehenden Übersicht:

Unterabschnitt	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Mehr DM	Weniger DM
a) Von der Schulverwaltung bewirtschaftete Unterabschnitte:					
211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	1 406 690	1 277 610	129 080	—
221	Realschulen . . . . .	194 900	175 840	19 060	—
231	Höhere Schulen . . . . .	9 930 915	9 520 200	410 715	—
232	Abendgymnasium . . . . .	164 860	120 600	44 260	—
241	Landwirtschaftliche Berufsschulen . . . . .	3 700	3 700	—	—
246	Sonstige Berufsschulen . . . . .	4 426 700	4 339 400	87 300	—
256	Handelsschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen . . . . .	435 700	420 800	14 900	—
257	Berufsfachschulen für Mädchen . . . . .	202 550	173 400	29 150	—
258	Fachschule für soziale Frauenberufe . . . . .	68 040	67 790	250	—
259	Seminar für werktätige Erziehung . . . . .	78 200	66 300	11 900	—
266	Meisterschule für das gestaltende Handwerk . . . . .	251 400	251 300	100	—
267	Fachschule für Industrie . . . . .	141 300	144 400	—	3 100
		17 304 955	16 561 340	746 715	3 100
b) Von anderen Ämtern bewirtschaftete Unterabschnitte:					
268	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	326 600	239 000	87 600	—
269	Lehranstalt für medizinisch-technische Gehilfinnen und Assistentinnen . . . . .	40 710	47 520	—	6 810
272	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	27 270	27 270	—	—
				834 315 — 9 910	9 910
	Summe SN. 1b:	17 699 535	16 875 130	824 405	
Nachrichtlich:					
211	Beitrag a. d. Landesschulkasse . . . . .	4 198 800	3 769 800	429 000	—
221	Beitrag a. d. Landesmittelschulkasse . . . . .	2 565 000	2 648 000	—	83 000
				1 253 405 — 83 000	83 000
	<b>Insgesamt:</b>	<b>24 463 335</b>	<b>23 292 930</b>	<b>1 170 405</b>	<b>—</b>

A) Von der Schulverwaltung bewirtschaftete Unterabschnitte

U.-A. 211 — Volks- und Hilfsschulen —

Durch den Neubau von Schulen hat sich die Reinigungsfläche erheblich vergrößert. Hierdurch ergibt sich ein Mehrbedarf durch die Einstellung weiterer Schulhausmeister und Putzfrauen.

Außerdem erhöhen sich infolge starker Ausfälle von Volksschullehrkräften wegen Erkrankungen die nach dem Volksschulfinanzgesetz von der Stadt zu tragenden Kosten für Vertreter. Durchschnittlich sind 5,4% der Lehrkräfte für längere Zeit krank. Es sind jedoch nur so weit Mittel veranschlagt, daß für 4% der Lehrkräfte Vertreter eingesetzt werden können.

U.-A. 221 — Realschulen —

Es fehlen noch voll ausgebildete Lehrkräfte zur Deckung des Unterrichtsbedarfes. Vor allem für die Erteilung des Sport- und Religionsunterrichtes werden Lehrkräfte mit den entsprechenden fachlichen Voraussetzungen im Angestelltenverhältnis beschäftigt. Mehr durch Beschäftigung von 2 weiteren Lehrkräften im Angestelltenverhältnis.

U.-A. 231 — Höhere Schulen —

Ostern 1956: Abgang von Oberprimen . . . . . 30 Klassen  
 Abgang von Untersekunden . . . . . 6 Klassen = 36 Klassen  
 Zugang von Sexten . . . . . = 33 Klassen  
 Mithin weniger . . . . . 3 Klassen.

Zur Erreichung der Richtzahlen für die Klassenstärke müssen 14 Klassen geteilt werden. Insgesamt sollen also 11 Klassen mehr eingerichtet werden. Für diese Klassen werden 21 Lehrkräfte mehr benötigt.

Ferner erhöht sich der Versorgungsaufwand durch die Auswirkungen des Landesbesoldungsgesetzes und die Zuruhesetzung einer größeren Zahl von Lehrkräften.

Die Vergütung für die Schulreinigung erhöht sich beträchtlich infolge Errichtung des Humboldt-Gymnasiums und Erweiterung anderer höherer Schulen.

U.-A. 232 — Abendgymnasium —

Mehrbedarf infolge des weiteren Ausbaues des Abendgymnasiums. Die Klassenzahl wird bis Ende des Rechnungsjahres auf 15 vermehrt. Aus diesem Grunde werden vier Stellen für Studienassessoren geschaffen. Außerdem steigt der Umfang des von nebenamtlichen Lehrkräften erteilten Unterrichtes bis auf 137 Jahreswochenstunden.

U.-A. 246 — Sonstige Berufsschulen —

Infolge Anwachsens der Schülerzahl muß die Zahl der Klassen um 30 vermehrt werden. Entsprechend wächst auch der Unterrichtsbedarf um 240 Wochenunterrichtsstunden. Für die Erteilung dieses Unterrichtes werden weitere Lehrkräfte benötigt.

Außerdem besteht ein Mehrbedarf für Versorgungsbezüge der Lehrkräfte infolge der Auswirkungen des Landesbesoldungsgesetzes.

U.-A. 256 — Handelsschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen —

Mehr ist durch den größeren Unterrichtsbedarf bedingt.

U.-A. 257 — Berufsfachschulen für Mädchen —

Mit Rücksicht auf die kleinen Küchen müssen mehrere Klassen beim Kochunterricht geteilt werden. Aus diesem Grunde werden 3 weitere Planstellen eingerichtet.

U.-A. 259 — Seminar für werktätige Erziehung —

Der Mehrbedarf ist auf die Steigerung des Unterrichtsbedarfes zurückzuführen. 1956 werden 2 weitere hauptberufliche Lehrkräfte eingestellt.

b) Von anderen Ämtern bewirtschaftete Unterabschnitte

U.-A. 268 — Robert-Schumann-Konservatorium —

Der Mehrbedarf ergibt sich:

a) durch Veranschlagung der Vergütung für den Leiter des Robert-Schumann-Konservatoriums,

b) aus einer voraussichtlichen Vermehrung der Schülerzahl,

c) infolge einer zu erwartenden Erhöhung der Vergütungen.

U.-A. 269 — Lehranstalt für medizinisch-technische Gehilfinnen und Assistentinnen —

Weniger infolge Neuermittlung des Durchschnittssatzes für die Angestelltenvergütung.

## Sammelnachweis 1

Nachweisung der Ersatzleistungen

Unterabschnitt	Bezeichnung des Unterabschnitts	Zahlungspflichtiger	Rechtsgrund der Zahlung	Ansatz 1956 DM
a) Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung — ohne Lehrkräfte —				
001	Oberbürgermeister, Bürgermeister usw.	Rheinische Versorgungskassen	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge . . . . .	7 200
011	Rechnungsprüfungsamt	Stadtwerke, Hafengebiete, Rhein. Bahnges. AG.	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben für die Tätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes . . .	22 500
021	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	Verschiedene Versicherungsgesellschaften	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben für die Bearbeitung von Lebensversicherungsangelegenheiten . . . . .	1 000
			Wie vor für die Einziehung von Beiträgen für Gewerkschaft, Kranken-, Sterbegeld- usw. Versicherungen . . . . .	7 600
024	Rechtsamt	Stadtwerke Düsseldorf	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben für die Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten . . . . .	10 000
		Städtische Hafengebiete	Wie vor . . . . .	3 870
		Stadtsparkasse Düsseldorf	Wie vor . . . . .	2 630
025	Werbe- und Verkehrsamt	Verkehrsverein der Stadt Düsseldorf	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben . . . . .	8 800
063	Amt für Verteidigungskosten	Regierungspräsident Düsseldorf	Wie vor . . . . .	680 470
121	Ordnungsamt	Landesregierung Nordrhein-Westfalen	Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge . . . . .	18 500
122	Einwohnermeldeamt	Regierungspräsident Düsseldorf	Wie vor . . . . .	6 600
201	Schulverwaltung	Regierungspräsident Düsseldorf	Wie vor . . . . .	7 000
271	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	Landesverband Nordrhein-Westfalen deutscher Verwaltungsakademien	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben . . . . .	6 850
273	Bildstelle	Regierungspräsident Düsseldorf	Wie vor . . . . .	128 000
			Zu übertragen:	911 020

Unterabschnitt	Bezeichnung des Unterabschnitts	Zahlungspflichtiger	Rechtsgrund der Zahlung	Ansatz 1956 DM
			Übertrag:	911 020
331	Städtische Bühnen	Theatergemeinschaft Düsseldorf-Duisburg	Wie vor . . . . .	549 802
342	Kunstsammlungen	Rheinische Versorgungskassen	Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge . . . . .	4 000
402	Verwaltung der Kriegsfolgenhilfe	Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben . . . . .	50 000
481	Ausgleichsamt	Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben . . . . .	950 000
711	Feuerwehr	Oberstadtdirektor Aachen u. M.Gladbach	Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge . . . . .	13 000
747	Stadtsparkasse	Stadtsparkasse Düsseldorf	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben . . . . .	3 642 900
901	Allgemeine Finanzverwaltung	Düsseldorfer Flughafenbetriebsgesellschaft m.b.H.	Wie vor . . . . .	10 320
902	Kassenverwaltung	Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben (Amt f. Verteidigungslasten) . . . . .	5 000
904	Steuerverwaltung	Regierungspräsident Düsseldorf	Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge . . . . .	5 700
			<b>Insgesamt:</b>	<b>6 141 742</b>

**b) Lehrkräfte und übriges Schulpersonal**

231	Höhere Schulen	Landesregierung Nordrhein-Westfalen	Anteil des Landes an Besoldung und Ruhegehalt von Lehrkräften . . . . .	24 000
246	Sonstige Berufsschulen	Landesregierung Nordrhein-Westfalen	Anteil des Landes an den Hinterbliebenenbezügen für 1 Lehrkraft	2 550
266	Meisterschule für das gestaltende Handwerk	Landesregierung Nordrhein-Westfalen	Anteil des Landes an den Versorgungs- und Hinterbliebenenbezügen für 2 Lehrkräfte . . .	5 550
			<b>Insgesamt:</b>	<b>32 100</b>



## Sammelnachweis 2

### für den Schuldendienst

Die Ansätze für Zinsen und Tilgung sind je für sich gem. § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 1 GemHVO. gegenseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit).

Die Deckungsfähigkeit erstreckt sich einseitig auf die notwendigen Zuführungen an die Zinsen- und Tilgungsrücklagen.

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den zweckgebundenen Einnahmen der einzelnen Unterabschnitte und bei dem Unterabschnitt 331 — Städt. Bühnen —.

Ausgaben								
Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussichtliche Restschuld am 1. 4. 1956 DM	Zinssatz und lfd. VerwK. %	Tilgungssatz %	Ansatz 1956			Erläuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
<b>A. Seit dem 1.4.1924 aufgenommene Schulden (Neuverschuldung)</b>								
<b>I. Auslandsschulden</b>								
00	Inhaberschuldverschreibungen . . .	—	—	—	—	—	—	
01	Anteile an Sammelanleihen . . . .	—	—	—	—	—	—	
02	<u>Sonstige Schulden:</u>							
020	Tegtmeier, Rio . . . . .	800,—	5f. 18J.	fällig	720,—	800,—	1 520,—	Zu Nr. 020: Zahlungsanordnungen werden durch Amt 24 erstellt.
<b>II. Inlandsschulden</b>								
1	<b>Langfristige Schulden (Laufzeit 10 und mehr Jahre)</b>							
10	<u>Inhaberschuldverschreibungen:</u>							
100	Düsseldorfer Stadtanleihe von 1926	12 000,—	—	—	1 000,—	12 000,—	13 000,—	
101	Düsseldorfer Stadtanleihe von 1953	6 000 000,—	5,5	—	330 000,—	—	330 000,—	
	Summe 10:	6 012 000,—			331 000,—	12 000,—	343 000,—	
11	<u>Anteile an Sammelanleihen:</u>							
110	Deutscher Sparkassen- und Giroverband, Berlin . . . . .	38 243,76	4,4	1 +	1 682,73	2 220,25	3 902,98	
111	Westdeutsche Bodenkreditanstalt, Köln . . . . .	112 796,54	4,3	1 +	4 850,25	5 749,75	10 600,—	Zu Nr. 111: Der gesetzlichen Tilgungartiklage werden aus dem UA. 342 gemäß § 80 DGO. außerdem ¼% + Tilgung zugeführt = 2874,88 DM.
112	Westdeutsche Bodenkreditanstalt, Köln . . . . .	75 904,66	4,3	1 +	3 263,90	23 236,10	26 500,—	
113	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf . . . . .	18 657,09	4,375	1 +	816,25	1 033,72	1 849,97	
	Summe 11:	245 602,05			10 613,13	32 239,82	42 852,95	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 4. 1956 DM	Ansatz 1956			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
020	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	800,—	720,—	800,—	15 20,—	
100	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . . .	12 000,—	1 000,—	12 000,—	13 000,—	
101	903	Hypothekenverwaltung . . . . .	6 000 000,—	330 000,—	—	330 000,—	
		Summe 10:	6 012 000,—	331 000,—	12 000,—	343 000,—	
1100	651	Straßenbau . . . . .	27 367,26	1 204,16	1 590,31	2 794,47	
1101	707	Kanalisation . . . . .	10 876,50	478,57	629,94	1 108,51	
		Summe 110:	38 243,76	1 682,73	2 220,25	3 902,98	
1110	342	Kunstsammlungen . . . . .	25 194,90	1 083,38	449,74	1 533,12	
1111	552	Rheinstadion . . . . .	20 758,46	892,61	2 587,39	3 480,—	
1112	856	Ausstellungshallen . . . . .	23 241,46	999,38	2 712,62	3 712,—	
1113	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . . .	43 601,72	1 874,88	—	1 874,88	
		Summe 111:	112 796,54	4 850,25	5 749,75	10 600,—	
1120	651	Straßenbau . . . . .	22 012,38	946,54	6 738,46	7 685,—	
1121	661	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	23 530,44	1 011,81	7 203,19	8 215,—	
1122	707	Kanalisation . . . . .	30 361,84	1 305,55	9 294,45	10 600,—	
		Summe 112:	75 904,66	3 263,90	23 236,10	26 500,—	
113	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	18 657,09	816,25	1 033,72	1 849,97	
		Summe 11:	245 602,05	10 613,13	32 239,82	42 852,95	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1956 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1956			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Sonstige Schulden mit laufender Tilgung:							
13	Schulden bei Sparkassen:							
1300	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	68 791,34	5	5 +	3 357,56	6 642,44	10 000,—	Zu Nr. 1300: Der gesetzlichen Tilgungsrücklage werden 3600 DM zugeführt. Zu Nr. 1302: Zahlungsanord- nungen werden von Amt 24 erteilt. Siehe auch Nr. 8110.
1301	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	530 419,50	6,5	2 +	34 208,77	16 791,23	51 000,—	
1302	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	448 846,77	6,5	2,5 +	28 817,26	20 442,74	49 260,—	
1303	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	309 768,30	6,5	3 +	19 883,23	15 741,77	35 625,—	
1304	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	134 372,94	6,5	2 +	8 666,22	4 253,78	12 920,—	
1305	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	397 814,65	6,5	2 +	25 656,59	12 593,41	38 250,—	
1306	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	107 621,16	6,75	2 +	7 209,82	3 290,18	10 500,—	
1307	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	103 076,23	7	2 +	7 160,48	3 189,52	10 350,—	
1308	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	176 673,39	7,5	2 +	13 157,48	5 054,02	18 211,50	
1309	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	720 605,24	7,5	2 +	53 863,44	9 886,56	63 750,—	
1310	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	193 538,93	7,5	2 +	14 413,52	5 536,48	19 950,—	
1311	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	600 000,—	7,5	—	44 831,25	9 168,75	54 000,—	
1312	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	468 789,94	7,5	1,5 +	35 008,47	8 191,53	43 200,—	
1313	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	234 394,96	7,5	1,5 +	17 504,24	4 095,76	21 600,—	
1314	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	699 163,63	7,5	1,5 +	48 741,81	11 608,19	60 350,—	
1315	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	979 650,—	7,5	2 +	68 200,57	21 799,43	90 000,—	
1316	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	274 302,—	7,5	2 +	19 096,16	6 103,84	25 200,—	
1317	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	97 966,25	6,75	2 +	6 576,65	2 173,35	8 750,—	
1318	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	186 135,88	6,75	2 +	12 495,65	4 129,35	16 625,—	
1319	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	342 881,88	6,75	2 +	23 018,29	7 606,71	30 625,—	
1320	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	148 500,—	6,75	2 +	9 971,42	3 153,58	13 125,—	
1321	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	584 100,—	6,75	2 +	39 220,91	12 404,09	51 625,—	
1322	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	600 000,—	6,75	2 +	40 297,50	12 202,50	52 500,—	
1323	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	1 100 000,—	6,75	2 +	73 878,75	22 371,25	96 250,—	
1324	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	1 910 000,—	6,75	2 +	128 280,38	38 844,62	167 125,—	
1325	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	567 968,44	6,75	5,25 +	37 769,82	34 230,18	72 000,—	
1326	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	300 000,—	6,5	2 +	19 500,—	6 000,—	25 500,—	
1327	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	540 000,—	6,5	2 +	35 100,—	10 800,—	45 900,—	
1328	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	605 000,—	6,75	2 +	27 225,—	6 050,—	33 275,—	
1329	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	495 000,—	6,75	2 +	22 275,—	4 950,—	27 225,—	
	Summe 13:	13 925 381,43			925 386,24	329 305,26	1254 691,50	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 4. 1956 DM	Ansatz 1956			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
13000	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	50 791,34	3 357,56	6 642,44	10 000,—	Kr. *)
13001	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . . .	18 000,—	—	—	—	
Summe 1300:			68 791,34	3 357,56	6 642,44	10 000,—	
1301	726	Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt	530 419,50	34 208,77	16 791,23	51 000,—	Kr.
1302	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . .	448 846,77	28 817,26	20 442,74	49 260,—	Kr.
1303	743	Badeanstalten . . . . .	309 768,30	19 883,23	15 741,77	35 625,—	Kr.
1304	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	134 372,94	8 666,22	4 253,78	12 920,—	
1305	211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	397 814,65	25 656,59	12 593,41	38 250,—	
1306	551	Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	107 621,16	7 209,82	3 290,18	10 500,—	
1307	651	Straßenbau . . . . .	103 076,23	7 160,48	3 189,52	10 350,—	
1308	652	Rheinbrücken (Neußer Brücke) . . . . .	176 673,39	13 157,48	5 054,02	18 211,50	Kr.
1309	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	720 605,24	53 863,44	9 886,56	63 750,—	
1310	721	Marktwesen . . . . .	193 538,93	14 413,52	5 536,48	19 950,—	Kr.
1311	651	Straßenbau . . . . .	600 000,—	44 831,25	9 168,75	54 000,—	
13120	703	Straßenreinigung . . . . .	185 562,68	13 857,52	3 242,48	17 100,—	Kr.
13121	704	Müllbeseitigung und -verwertung . . . .	97 664,58	7 293,43	1 706,57	9 000,—	
13122	704	Müllbeseitigung und -verwertung . . . .	185 562,68	13 857,52	3 242,48	17 100,—	Kr.
Summe 1312:			468 789,94	35 008,47	8 191,53	43 200,—	
13130	705	Fuhrpark . . . . .	117 197,48	8 752,12	2 047,88	10 800,—	Kr.
13131	705	Fuhrpark . . . . .	117 197,48	8 752,12	2 047,88	10 800,—	
Summe 1313:			234 394,96	17 504,24	4 095,76	21 600,—	
1314	743	Badeanstalten . . . . .	699 163,63	48 741,81	11 608,19	60 350,—	
1315	854	Rheinhalle . . . . .	979 650,—	68 200,57	21 799,43	90 000,—	
1316	704	Müllbeseitigung und -verwertung . . . .	274 302,—	19 096,16	6 103,84	25 200,—	
1317	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) . .	97 966,25	6 576,65	2 173,35	8 750,—	
1318	551	Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	186 135,88	12 495,65	4 129,35	16 625,—	
1319	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	342 881,88	23 018,29	7 606,71	30 625,—	
1320	553	Eisstadion . . . . .	148 500,—	9 971,42	3 153,58	13 125,—	
1321	707	Kanalisation . . . . .	584 100,—	39 220,91	12 404,09	51 625,—	
1322	707	Kanalisation . . . . .	600 000,—	40 297,50	12 202,50	52 500,—	
1323	651	Straßenbau . . . . .	1 100 000,—	73 878,75	22 371,25	96 250,—	Kr.
1324	211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	1 910 000,—	128 280,38	38 844,62	167 125,—	
1325	721	Marktwesen . . . . .	567 968,44	37 769,82	34 230,18	72 000,—	
1326	707	Kanalisation . . . . .	300 000,—	19 500,—	6 000,—	25 500,—	Kr.
1327	851	Gaststätten . . . . .	540 000,—	35 100,—	10 800,—	45 900,—	
1328	707	Kanalisation . . . . .	605 000,—	27 225,—	6 050,—	33 275,—	
1329	707	Kanalisation . . . . .	495 000,—	22 275,—	4 950,—	27 225,—	
Summe 13:			13 925 381,43	925 386,24	329 305,26	1254 691,50	*) Kr. = Kriegsschädenbeseitigung.

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1956 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1956			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
14	Schulden bei Landesbanken:							
1400	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	824 515,50	6,25	2,5 +	51 532,22	35 967,78	87 500,—	Zu Nr. 1401: Zahlungs- anordnungen werden von Amt 24 erteilt.
1401	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	824 515,50	6,25	2,5 +	51 532,22	35 967,78	87 500,—	
1402	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	973 546,51	6,25	5 +	60 846,66	107 903,34	168 750,—	
1403	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	2 028 196,09	6,25	1 +	126 762,26	29 112,74	155 875,—	
1404	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	704 214,84	6,25	3 +	44 013,42	29 986,58	74 000,—	
1405	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	660 201,42	6,25	3 +	41 262,58	28 112,42	69 375,—	
1406	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	1 434 136,96	6,25	1 +	89 633,56	19 116,44	108 750,—	
1407	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	943 347,02	6,25	1 +	58 959,18	13 540,82	72 500,—	
1408	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	125 031,45	6,25	3 +	7 814,47	5 505,53	13 320,—	
1409	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	477 964,13	6,5	1 +	31 067,67	6 432,33	37 500,—	
1410	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	233 892,38	6,5	5 +	15 203,—	19 297,—	34 500,—	
1411	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	316 408,14	6,5	3 +	20 566,52	12 683,48	33 250,—	
1412	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	904 959,25	5,5	3 +	49 772,76	35 227,24	85 000,—	
1413	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	928 075,—	5,5	3,5 +	51 044,13	38 955,87	90 000,—	
1414	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	281 370,—	7	3 +	19 695,90	10 304,10	30 000,—	
1415	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	1 469 100,—	6	1 +	88 146,—	16 854,—	105 000,—	
1416	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	4 375 000,—	8	12,5	350 000,—	625 000,—	975 000,—	
1417	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	99 442,56	6,5	3 +	6 463,77	3 986,23	10 450,—	
1418	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	210 000,—	6,5	10	13 650,—	30 000,—	43 650,—	
1420	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	500 000,—	7	—	35 000,—	—	35 000,—	
1422	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	388 000,—	6,5	3 +	25 220,—	12 780,—	38 000,—	
1423	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	500 000,—	6,5	3 +	32 500,—	—	32 500,—	
1424	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	800 000,—	7	2 +	56 000,—	16 000,—	72 000,—	
	Summe 14:	20 001 916,75			1 326 686,32	1 132 733,68	2 459 420,—	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 4. 1956 DM	Ansatz 1956			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
14000	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	193 183,98	12 074,—	8 427,25	20 501,25	
14001	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	631 331,52	39 458,22	27 540,53	66 998,75	Kr.
		Summe 1400:	824 515,50	51 532,22	35 967,78	87 500,—	
1401	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	824 515,50	51 532,22	35 967,78	87 500,—	Kr.
1402	856	Ausstellungshallen . . . . .	973 546,51	60 846,66	107 903,34	168 750,—	Kr.
1403	652	Rheinbrücke (Neußer Brücke) . . . . .	2 028 196,09	126 762,26	29 112,74	155 875,—	Kr.
1404	331	Städt. Bühnen . . . . .	704 214,84	44 013,42	29 986,58	74 000,—	Kr.
1405	651	Straßenbau . . . . .	660 201,42	41 262,58	28 112,42	69 375,—	
1406	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 434 136,96	89 633,56	19 116,44	108 750,—	
1407	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	943 347,02	58 959,18	13 540,82	72 500,—	
1408	743	Badeanstalten . . . . .	125 031,45	7 814,47	5 505,53	13 320,—	Kr.
1409	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	477 964,13	31 067,67	6 432,33	37 500,—	
1410	704	Müllbeseitigung und -verwertung . . . . .	233 892,38	15 203,—	19 297,—	34 500,—	
1411	827	Flughafen . . . . .	316 408,14	20 566,52	12 683,48	33 250,—	
1412	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) . . . . .	904 959,25	49 772,76	35 227,24	85 000,—	
1413	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) . . . . .	928 075,—	51 044,13	38 955,87	90 000,—	
1414	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	281 370,—	19 695,90	10 304,10	30 000,—	Kr.
14150	211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	391 760,—	23 505,60	4 494,40	28 000,—	Kr.
14151	651	Straßenbau . . . . .	222 684,63	13 361,08	2 554,71	15 915,79	
14152	707	Kanalisation . . . . .	169 075,37	10 144,52	1 939,69	12 084,21	
14153	903	Hypothekenverwaltung . . . . .	391 760,—	23 505,60	4 494,40	28 000,—	
14154	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	293 820,—	17 629,20	3 370,80	21 000,—	
		Summe 1415:	1 469 100,—	88 146,—	16 854,—	105 000,—	
14160	211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	581 875,—	46 550,—	83 125,—	129 675,—	
14161	231	Höhere Schulen . . . . .	490 000,—	39 200,—	70 000,—	109 200,—	Kr.
14162	246	Sonstige Berufsschulen . . . . .	218 750,—	17 500,—	31 250,—	48 750,—	Kr.
14163	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 750 000,—	140 000,—	250 000,—	390 000,—	Kr.
14164	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) . . . . .	721 875,—	57 750,—	103 125,—	160 875,—	
14165	743	Badeanstalten . . . . .	612 500,—	49 000,—	87 500,—	136 500,—	
		Summe 1416:	4 375 000,—	350 000,—	625 000,—	975 000,—	
1417	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	99 442,56	6 463,77	3 986,23	10 450,—	
1418	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	210 000,—	13 650,—	30 000,—	43 650,—	
1420	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) . . . . .	500 000,—	35 000,—	—	35 000,—	
1422	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	388 000,—	25 220,—	12 780,—	38 000,—	
1423	651	Straßenbau . . . . .	500 000,—	32 500,—	—	32 500,—	
1424	707	Kanalisation . . . . .	800 000,—	56 000,—	16 000,—	72 000,—	
		Summe 14:	20 001 916,75	1 326 686,32	1 132 733,68	2 459 420,—	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1956 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1956			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
15	Schulden bei							
	<u>Versicherungsgesellschaften:</u>							
1501	Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Berlin . . . . .	23 751,21	4	1 +	907,76	2 842,—	3 749,76	
1502	Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Berlin . . . . .	33 556,68	4,5	1 +	1 488,97	1 261,03	2 750,—	
1503	Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Berlin . . . . .	22 257,69	4,5	1 +	988,71	771,29	1 760,—	
1505	Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Berlin . . . . .	3 962,44	4,5	2,06+	169,05	831,93	1 000,98	
1507	Provinzial-Lebensversicherungsan- stalt der Rheinprovinz, Düssel- dorf . . . . .	1 601,16	4,5	3 +	18,01	1 601,16	1 619,17	
1508	Provinzial-Lebensversicherungsan- stalt der Rheinprovinz, Düssel- dorf . . . . .	2 429,34	4,5	3 +	27,33	2 429,34	2 456,67	
1509	Provinzial-Lebensversicherungsan- stalt der Rheinprovinz, Düssel- dorf . . . . .	4 858,68	4,5	3 +	54,66	4 858,68	4 913,34	
1510	Provinzial-Lebensversicherungsan- stalt der Rheinprovinz, Düssel- dorf . . . . .	82 872,03	6,5	3 +	5 386,67	4 113,33	9 500,—	
1511	Viktoria zu Berlin, Düsseldorf . .	190 000,—	6,5	4	12 350,—	10 000,—	22 350,—	
1512	Hamburg - Mannheimer Versiche- rungs-A.G., Hamburg . . . . .	82 000,—	6,5	3	5 330,—	3 000,—	8 330,—	
1513	Vorsorge - Lebensversicherungs- A.G., Düsseldorf . . . . .	164 000,—	6,5	3	10 757,50	6 000,—	16 757,50	
1514	Braunschweigische Lebensversiche- rung A.G., Braunschweig . . . .	82 000,—	6,5	3	5 330,—	3 000,—	8 330,—	
1515	Allianz Lebensversicherung A.G., Stuttgart . . . . .	205 000,—	6,5	3	13 325,—	7 500,—	20 825,—	
1516	Karlsruher Lebensversicherung A.G., Karlsruhe . . . . .	203 517,13	6,5	3 +	12 969,36	10 780,64	23 750,—	
15170	Viktoria am Rhein, Düsseldorf . .	120 000,—	7,5	10	8 437,50	15 000,—	23 437,50	
15171	Viktoria zu Berlin, Düsseldorf . .	120 000,—	7,5	10	8 437,50	15 000,—	23 437,50	
	Summe 1517:	240 000,—			16 875,—	30 000,—	46 875,—	
1518	Provinzial-Lebensversicherungsan- stalt der Rheinprovinz, Düsseldorf	240 000,—	7,5	10	16 875,—	30 000,—	46 875,—	
1519	Gothaer Lebensversicherung, Göt- tingen . . . . .	640 000,—	8	10	46 400,—	80 000,—	126 400,—	
1520	Gerling-Konzern . . . . .	160 000,—	8	10	12 000,—	20 000,—	32 000,—	
1521	Provinzial-Lebensversicherungsan- stalt der Rheinprovinz, Düsseldorf	160 000,—	7,5	10	11 250,—	20 000,—	31 250,—	
1522	Bayrische Versicherungskammer, München . . . . .	1 300 000,—	7	4 +	80 000,—	50 000,—	130 000,—	
1523	Volksfeuerbestattung V.V.a.G., Berlin . . . . .	87 879,40	7	1 +	6 078,17	1 121,83	7 200,—	
	Summe 15:	3 929 685,76			258 581,19	290 111,23	548 692,42	

Zu Nrn. 1510—  
1516, 1521:  
Zahlungs-  
anordnungen  
werden von  
Amt 24 erteilt.

Der gesetz-  
lichen Tilgungs-  
rücklage wer-  
den zugeführt:  
aus U.A. 942:  
Zu Nr. 1511  
15 000 DM  
Zu Nr. 1512  
7 000 DM  
Zu Nr. 1513  
14 000 DM  
aus U.A. 942:  
Zu Nr. 1514  
7 000 DM  
Zu Nr. 1515  
17 500 DM

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 4. 1956 DM	Ansatz 1956			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
1501	903	Hypothekenverwaltung . . . . .	23 751,21	907,76	2 842,—	3 749,76	
1502	721	Marktwesen . . . . .	33 556,68	1 488,97	1 261,03	2 750,—	
1503	651	Straßenbau . . . . .	22 257,69	988,71	771,29	1 760,—	
1505	707	Kanalisation . . . . .	3 962,44	169,05	831,93	1 000,98	
1507	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	1 601,16	18,01	1 601,16	1 619,17	
1508	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	2 429,34	27,33	2 429,34	2 456,67	
1509	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	4 858,68	54,66	4 858,68	4 913,34	
1510	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	82 872,03	5 386,67	4 113,33	9 500,—	Kr.
15110	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . .	90 000,—	—	—	—	
15111	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	100 000,—	12 350,—	10 000,—	22 350,—	
		Summe 1511:	190 000,—	12 350,—	10 000,—	22 350,—	Kr.
15120	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . .	42 000,—	—	—	—	
15121	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	40 000,—	5 330,—	3 000,—	8 330,—	
		Summe 1512:	82 000,—	5 330,—	3 000,—	8 330,—	Kr.
15130	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . .	84 000,—	—	—	—	
15131	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	80 000,—	10 757,50	6 000,—	16 757,50	
		Summe 1513:	164 000,—	10 757,50	6 000,—	16 757,50	Kr.
15140	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . .	42 000,—	—	—	—	
15141	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	40 000,—	5 330,—	3 000,—	8 330,—	
		Summe 1514:	82 000,—	5 330,—	3 000,—	8 330,—	Kr.
15150	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . .	105 000,—	—	—	—	
15151	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	100 000,—	13 325,—	7 500,—	20 825,—	
		Summe 1515:	205 000,—	13 325,—	7 500,—	20 825,—	Kr.
1516	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	203 517,13	12 969,36	10 780,64	23 750,—	Kr.
1517	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) .	240 000,—	16 875,—	30 000,—	46 875,—	
1518	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) .	240 000,—	16 875,—	30 000,—	46 875,—	
1519	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) .	640 000,—	46 400,—	80 000,—	126 400,—	
1520	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) .	160 000,—	12 000,—	20 000,—	32 000,—	
1521	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	160 000,—	11 250,—	20 000,—	31 250,—	
1522	331	Städtische Bühnen . . . . .	1 300 000,—	80 000,—	50 000,—	130 000,—	
1523	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	87 879,40	6 078,17	1 121,83	7 200,—	
		Summe 15:	3 929 685,76	258 581,19	290 111,23	548 692,42	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1956 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1956			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
16	Sonstige Schulden:							
1600	Otto R. Krause, Düsseldorf . . . . .	500 000,—	—	10	—	100 000,—	100 000,—	Zu Nrn. 1600, 1601, 1604, 1608, 1609, 1616; Zahlungs- anordnungen werden durch Amt 24 erteilt.
1601	Otto R. Krause, Düsseldorf . . . . .	600 000,—	—	10	—	100 000,—	100 000,—	
1602	Deutsche Central Bodenkredit A. G., Köln . . . . .	997 500,—	6,25	1 +	62 356,25	10 143,75	72 500,—	
1603	Verband Rheinischer Wohnungs- bauunternehmen, Düsseldorf . . . . .	326 000,—	0,12	10	463,20	60 000,—	60 463,20	Zu Nr. 1603: Siehe auch Nrn. 801 u. 8111.
1604	Betriebskrankenkasse der Städt Düsseldorf . . . . .	467 849,08	5	2 +	23 172,99	11 827,01	35 000,—	
1605	Schloemann A. G., Düsseldorf . . . . .	924 000,—	5,5	10	48 097,51	132 000,—	180 097,51	
1606	Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H., Düsseldorf . . . . .	57 581,94	1	2 +	572,76	1 227,24	1 800,—	
1607	Verband Rheinischer Wohnungs- bauunternehmen, Düsseldorf . . . . .	3 551 400,—	—	10— 20	—	701 100,—	701 100,—	Zu Nr. 1607: Siehe auch Nr. 8112.
1608	Märklin & Co., Frankfurt am Main	2 100 000,—	8	10	162 000,—	250 000,—	412 000,—	
1609	Rhein.-Westf. Bodenkreditanstalt, Köln . . . . .	2 353 299,05	6	1,5+	141 197,94	42 916,94	184 114,88	
1610	Fußballverband Niederrhein . . . . .	17 500,—	—	10	—	2 500,—	2 500,—	
1611	Fußballverband Niederrhein . . . . .	24 000,—	—	10	—	3 000,—	3 000,—	
1612	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf . . . . .	2 000 000,—	8	—	160 000,—	—	160 000,—	
1613	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf . . . . .	1 120 800,—	7—7,5	6,6	76 585,—	79 200,—	155 785,—	
1614	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf . . . . .	747 200,—	7,5	6,6	54 060,—	52 800,—	106 860,—	
1615	Fußballverband Niederrhein . . . . .	31 500,—	—	10	—	3 500,—	3 500,—	
1616	Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H., Düsseldorf . . . . .	60 000,—	—	—	—	1 200,—	1 200,—	
1617	Fußballverband Niederrhein . . . . .	135 000,—	—	10	—	15 000,—	15 000,—	
1618	Fußballverband Niederrhein . . . . .	36 000,—	—	10	—	4 000,—	4 000,—	
1619	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf . . . . .	2 000 000,—	6,75	2 +	135 000,—	20 000,—	155 000,—	
1620	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf . . . . .	2 000 000,—	6,75	2 +	135 000,—	20 000,—	155 000,—	
1621	Fußballverband Niederrhein . . . . .	35 000,—	—	10	—	3 500,—	3 500,—	
	Summe 16:	20 084 630,07			998 505,65	1 613 914,94	2 612 420,59	
2	<u>Schulden</u> aus öffentlichen Mitteln							
20	Schulden aus Hauszinssteuermitteln							
200	Aus dem gemeindlichen Aufkommen	940 343,77	3	1 +	28 210,31	26 456,39	54 666,70	Zu Nrn. 200—203: Zahlungsanord- nungen werden durch Amt 24 er- teilt.
201	Aus dem gemeindlichen Aufkommen	116 465,84	3	1 +	3 493,98	3 556,02	7 050,—	
202	Aus dem gemeindlichen Aufkommen (früher Reichsbaudarlehen 1930)	48 760,94	3	1 +	1 462,83	1 257,17	2 720,—	Zu Nr. 201: Frühere Häuser des gemeindlichen Wohnungsbau- fonds.
203	Aus dem staatlichen Wohnungs- fürsorgefonds . . . . .	49 304,77	3	1 +	1 479,13	1 202,29	2 681,42	
	Summe 20:	1 154 875,32			34 646,25	32 471,87	67 118,12	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 4. 1956 DM	Ansatz 1956			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
1600	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	500 000,—	—	100 000,—	100 000,—	
1601	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	600 000,—	—	100 000,—	100 000,—	
1602	726	Schlachthof . . . . .	997 500,—	62 356,25	10 143,75	72 500,—	Kr.
16031	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	326 000,—	463,20	60 000,—	60 463,20	Kr.
1604	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	467 849,08	23 172,99	11 827,01	35 000,—	
16050	651	Straßenbau (Neuordnung). . . . .	490 000,—	25 506,25	70 000,—	95 506,25	
16051	651	Straßenbau . . . . .	345 100,—	17 963,69	49 300,—	67 263,69	
16052	701	Straßenbeleuchtung . . . . .	29 400,—	1 530,38	4 200,—	5 730,38	
16053	707	Kanalisation . . . . .	59 500,—	3 097,19	8 500,—	11 597,19	
		Summe 1605:	924 000,—	48 097,51	132 000,—	180 097,51	
1606	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	57 581,94	572,76	1 227,24	1 800,—	
16070	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . . . . .	1 742 000,—	—	—	—	
16071	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	347 000,—	—	134 500,—	134 500,—	Kr.
16072	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	1 462 400,—	—	566 600,—	566 600,—	
		Summe 1607:	3 551 400,—	—	701 100,—	701 100,—	
16080	211	Volks- und Hilfsschulen. . . . .	900 000,—	68 000,—	100 000,—	168 000,—	Kr.
16081	651	Straßenbau (Neuordnung). . . . .	1 200 000,—	94 000,—	150 000,—	244 000,—	
		Summe 1608:	2 100 000,—	162 000,—	250 000,—	412 000,—	
16090	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	1 307 974,78	78 478,48	24 384,03	102 862,51	
16091	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	1 045 324,27	62 719,46	18 532,91	81 252,37	Kr.
		Summe 1609:	2 353 299,05	141 197,94	42 916,94	184 114,88	
1610	551	Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	17 500,—	—	2 500,—	2 500,—	
1611	551	Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	24 000,—	—	3 000,—	3 000,—	
1612	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	2 000 000,—	160 000,—	—	160 000,—	
1613	652	Rheinbrücken (Nordbrücke) . . . . .	1 120 800,—	76 585,—	79 200,—	155 785,—	
1614	707	Kanalisation . . . . .	747 200,—	54 060,—	52 800,—	106 860,—	
1615	551	Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	31 500,—	—	3 500,—	3 500,—	
1616	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	60 000,—	—	1 200,—	1 200,—	
1617	553	Eisstadion . . . . .	135 000,—	—	15 000,—	15 000,—	
1618	551	Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	36 000,—	—	4 000,—	4 000,—	
1619	651	Straßenbau (Neuordnung). . . . .	2 000 000,—	135 000,—	20 000,—	155 000,—	
1620	652	Rheinbrücken (Nordbrücke) . . . . .	2 000 000,—	135 000,—	20 000,—	155 000,—	
1621	551	Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	35 000,—	—	3 500,—	3 500,—	
		Summe 16:	20 084 630,07	998 505,65	1 613 914,94	2 612 420,59	
200	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	940 343,77	28 210,31	26 456,39	54 666,70	
201	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	116 465,84	3 493,98	3 556,02	7 050,—	
202	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	48 760,94	1 462,83	1 257,17	2 720,—	
203	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	49 304,77	1 479,13	1 202,29	2 681,42	
		Summe 20:	1 154 875,32	34 646,25	32 471,87	67 118,12	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1956 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1956			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
21	<u>Wohnungsbausonderkredite</u>							
2100	Reichsdarlehen für Kleinsiedlungen	708 546,37	4	1 +	28 341,85	22 368,53	50 710,38	Zu Nrn. 2100, 2101 2103—2114, 2117: Zahlungsanord- nungen werden durch Amt 24 er- teilt.
2101	Reichsdarlehen für Siedlungen . .	101 161,98	4	1 +	4 046,50	2 747,72	6 794,22	
2102	Reichsdarlehen für Volkswohnungen	45 801,64	3	1 +	1 367,94	812,06	2 180,—	
2103	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	588 689,12	4,5	1 +	26 491,01	7 333,99	33 825,—	Zu Nr. 2105: Siehe auch Nrn. 802 u. 8105.
2104	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	528 067,—	4,5	1 +	23 763,—	6 817,—	30 580,—	
2105	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	1 225 279,07	4,5	1 +	55 137,55	16 282,70	71 420,25	
2106	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	924 374,97	4,5	1 +	41 596,87	10 763,13	52 360,—	Zu Nr. 2108: Siehe auch Nrn. 803 u. 8106.
2107	Landesdarlehen zum Bau von Wohnungen . . . . .	297 784,—	4,5	1 +	13 401,—	3 319,—	16 720,—	
2108	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	413 076,24	4,5	1 +	18 588,43	4 605,07	23 193,50	
2109	Landesdarlehen zum Bau von Wohnungen . . . . .	1 019 228,—	versch.	versch.	19 500,—	16 793,—	36 293,—	Zu Nr. 2110: Siehe auch Nr. 8108.
2110	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	148 899,58	4,5	1 +	6 700,48	1 604,52	8 305,—	
2111	Landesdarlehen zum Bau von Wohnungen . . . . .	108 000,—	4,5	1 +	4 860,—	1 080,—	5 940,—	
2112	Landesdarlehen zum Bau von Wohnungen . . . . .	605 851,68	4,5	1 +	27 263,33	6 754,17	34 017,50	Zu Nr. 2112: Siehe auch Nr. 8107.
2113	Landesdarlehen zum Bau von Wohnungen . . . . .	1 320 000,—	4,5	1 +	59 400,—	13 200,—	72 600,—	
2114	Landesdarlehen zum Bau von Wohnungen . . . . .	296 955,—	6	1 +	17 817,30	3 182,70	21 000,—	
2115	Landesdarlehen zum Bau eines Altersheims . . . . .	280 000,—	4,5	1 +	12 600,—	2 800,—	15 400,—	
2116	Landesdarlehen zum Bau eines Studentenwohnheims . . .	49 500,—	4,5	1 +	2 227,50	522,50	2 750,—	
2117	Landesdarlehen zum Bau von Wohnungen . . . . .	127 800,—	versch.	1 +	5 076,—	1 278,—	6 354,—	
	Summe 21:	8 789 014,65			368 178,76	122 264,09	490 442,85	
22	<u>Landesdarlehen zur Förderung von Dauerkleingärten und zur Wieder- aufforstung:</u>							
2200	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . .	23 452,32	2,5	2 +	582,94	542,06	1 125,—	
2201	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . .	10 962,—	—	20 Jah- res- raten	—	756,—	756,—	
2202	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . .	14 091,—	—		—	854,—	854,—	
2203	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . .	9 920,—	—		—	640,—	640,—	
2204	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . .	16 500,—	—		—	1 000,—	1 000,—	
2205	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . .	10 725,—	—		—	650,—	650,—	
2206	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . .	13 125,—	—		—	750,—	750,—	
2207	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . .	4 625,—	—		—	250,—	250,—	
	Zu übertragen:	103 400,32			582,94	5 442,06	6 025,—	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 4. 1956 DM	Ansatz 1956			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
2100	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	708 546,37	28 341,85	22 368,53	50 710,38	
2101	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	101 161,98	4 046,50	2 747,72	6 794,22	
2102	903	Hypothekenverwaltung . . . . .	45 801,64	1 367,94	812,06	2 180,—	
2103	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	588 689,12	26 491,01	7 333,99	33 825,—	Kr.
2104	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	528 067,—	23 763,—	6 817,—	30 580,—	Kr.
Summe 2105:			1 225 279,07	55 137,55	16 282,70	71 420,25	Kr.
21050	705	Fuhrpark . . . . .	17 676,98	795,46	233,04	1 028,50	
21051	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	1 207 602,09	54 342,09	16 049,66	70 391,75	
Summe 2106:			924 374,97	41 596,87	10 763,13	52 360,—	Kr.
21060	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	883 692,52	39 766,16	10 283,84	50 050,—	
21061	705	Fuhrpark . . . . .	40 682,45	1 830,71	479,29	2 310,—	
Summe 2107:			297 784,—	13 401,—	3 319,—	16 720,—	
2107	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	297 784,—	13 401,—	3 319,—	16 720,—	
2108	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	413 076,24	18 588,43	4 605,07	23 193,50	Kr.
2109	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	1 019 228,—	19 500,—	16 793,—	36 293,—	
2110	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	148 899,58	6 700,48	1 604,52	8 305,—	Kr.
2111	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	108 000,—	4 860,—	1 080,—	5 940,—	
2112	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	605 851,68	27 263,33	6 754,17	34 017,50	Kr.
2113	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	1 320 000,—	59 400,—	13 200,—	72 600,—	
2114	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	296 955,—	17 817,30	3 182,70	21 000,—	
2115	431	Pflegeheim . . . . .	280 000,—	12 600,—	2 800,—	15 400,—	
2116	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	49 500,—	2 227,50	522,50	2 750,—	
2117	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	127 800,—	5 076,—	1 278,—	6 354,—	
Summe 21:			8 789 014,65	368 178,76	122 264,09	490 442,85	
2200	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . .	23 452,32	582,94	542,06	1 125,—	
2201	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	10 962,—	—	756,—	756,—	
2202	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	14 091,—	—	854,—	854,—	
2203	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	9 920,—	—	640,—	640,—	
2204	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	16 500,—	—	1 000,—	1 000,—	
2205	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	10 725,—	—	650,—	650,—	
2206	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	13 125,—	—	750,—	750,—	
2207	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	4 625,—	—	250,—	250,—	
Zu übertragen:			103 400,32	582,94	5 442,06	6 025,—	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1956 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1956			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	103 400,32			582,94	5 442,06	6 025,—	
2208	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	11 700,—		} 20 Jah- res raten	—	600,—	600,—	
2209	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	7 800,—			—	400,—	400,—	
2210	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	28 000,—			—	700,—	700,—	
	Summe 22:	150 900,32			582,94	7 142,06	7 725,—	
23	<u>Darlehen aus Bundes- und Landes- mitteln der wertschaffenden Arbeitslosenfürsorge:</u>							
2300	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	2 284 776,91	5,5	3 +	125 662,74	107 598,93	233 261,67	
2301	Landesarbeitsamt . . . . .	199 209,02	5	ca. 4,5	9 820,95	11 299,05	21 120,—	
2302	Landesarbeitsamt . . . . .	705 503,86	5	ca. 4,5	34 780,12	40 099,88	74 880,—	
2303	Landesarbeitsamt . . . . .	83 213,26	5	ca. 4,5	4 102,26	4 729,74	8 832,—	
2304	Landesarbeitsamt . . . . .	384 000,—	5,25	ca. 4,5	30 000,—	17 500,—	47 500,—	
2305	Landesarbeitsamt . . . . .	108 000,—	5,25	—	8 000,—	7 000,—	15 000,—	
	Summe 23:	3 764 703,05			212 366,07	188 227,60	400 593,67	
24	<u>Sonstige Schulden bei Gebietskörperschaften:</u>							
2400	Land Nordrhein-Westfalen (Ver- kehrsministerium) . . . . .	290 000,—	4	5	11 600,—	20 000,—	31 600,—	
24010	Land Nordrhein-Westfalen (Ver- kehrsministerium) . . . . .	1 740 361,—	4	5	69 614,44	99 449,20	169 063,64	
24011	Bund (Verkehrsministerium) . . . .	1 429 732,50	4	5	57 189,30	81 699,—	138 888,30	
	Summe 2401:	3 170 093,50			126 803,74	181 148,20	307 951,94	
2402	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 311 736,79	3	3 +	39 352,10	50 647,90	90 000,—	
2403	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	1 190 037,71	5,5	3 +	65 452,07	62 047,93	127 500,—	
2404	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	336 290,37	3	3 +	10 088,71	13 911,29	24 000,—	
2405	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	292 954,55	3	3 +	8 788,64	11 311,36	20 100,—	
2406	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	787 042,07	3	3 +	23 611,26	30 388,74	54 000,—	
2407	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	907 273,—	3	3 +	27 218,19	32 781,81	60 000,—	
2408	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 173 875,—	3	3 +	35 216,25	39 783,75	75 000,—	
2409	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	907 273,—	3	3 +	27 218,19	32 781,81	60 000,—	
2410	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	147 440,—	3	3 +	4 423,20	4 696,80	9 120,—	
2411	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 212 500,—	3	3 +	36 375,—	38 625,—	75 000,—	
2412	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 400 000,—	3	3 +	42 000,—	42 000,—	84 000,—	
2413	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 552 000,—	3	—	46 560,—	49 440,—	96 000,—	
2414	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	36 375,—	3	3 +	1 091,25	1 158,75	2 250,—	
2415	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	70 000,—	3	3 +	2 100,—	2 100,—	4 200,—	
2416	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	10 300 000,—	—	—	—	—	—	
2417	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 500 000,—	3	3	37 500,—	—	37 500,—	
	Summe 24:	26 584 890,99			545 398,60	612 823,34	1 158 221,94	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 4. 1956 DM	Ansatz 1956			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	103 400,32	582,94	5 442,06	6025,—	
2208	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	11 700,—	—	600,—	600,—	
2209	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	7 800,—	—	400,—	400,—	
2210	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	28 000,—	—	700,—	700,—	
		Summe 22:	150 900,32	582,94	7 142,06	7 725,—	
23000	651	Straßenbau . . . . .	1 496 793,63	82 323,66	70 489,76	152 813,42	Kr.
23001	707	Kanalisation . . . . .	787 983,28	43 339,08	37 109,17	80 448,25	Kr.
		Summe 2300:	2 284 776,91	125 662,74	107 598,93	233 261,67	
2301	707	Kanalisation . . . . .	199 209,02	9 820,95	11 299,05	21 120,—	
2302	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) .	705 503,86	34 780,12	40 099,88	74 880,—	
2303	651	Straßenbau . . . . .	83 213,26	4 102,26	4 729,74	8 832,—	
2304	707	Kanalisation . . . . .	384 000,—	30 000,—	17 500,—	47 500,—	
2305	651	Straßenbau . . . . .	108 000,—	8 000,—	7 000,—	15 000,—	
		Summe 23:	3 764 703,05	212 366,07	188 227,60	400 593,67	
2400	652	Rheinbrücken (Oberkasseler Brücke) . .	290 000,—	11 600,—	20 000,—	31 600,—	Kr.
2401	652	Rheinbrücken (Neußer Brücke) . . . . .	3 170 093,50	126 803,74	181 148,20	307 951,94	Kr.
2402	651	Straßenbau (Neuordnung). . . . .	1 311 736,79	39 352,10	50 647,90	90 000,—	
2403	856	Ausstellungshallen . . . . .	1 190 037,71	65 452,07	62 047,93	127 500,—	Kr.
2404	651	Straßenbau . . . . .	336 290,37	10 088,71	13 911,29	24 000,—	
2405	651	Straßenbau . . . . .	292 954,55	8 788,64	11 311,36	20 100,—	
2406	651	Straßenbau (Neuordnung). . . . .	787 042,07	23 611,26	30 388,74	54 000,—	
2407	651	Straßenbau (Neuordnung). . . . .	907 273,—	27 218,19	32 781,81	60 000,—	
2408	651	Straßenbau (Neuordnung). . . . .	1 173 875,—	35 216,25	39 783,75	75 000,—	
2409	651	Straßenbau (Neuordnung). . . . .	907 273,—	27 218,19	32 781,81	60 000,—	
24100	903	Hypothekenverwaltung . . . . .	98 940,—	2 968,20	3 151,80	6 120,—	
24101	707	Kanalisation . . . . .	48 500,—	1 455,—	1 545,—	3 000,—	
		Summe 2410:	147 440,—	4 423,20	4 696,80	9 120,—	
2411	651	Straßenbau (Neuordnung). . . . .	1 212 500,—	36 375,—	38 625,—	75 000,—	
2412	651	Straßenbau (Neuordnung). . . . .	1 400 000,—	42 000,—	42 000,—	84 000,—	
2413	651	Straßenbau (Neuordnung). . . . .	1 552 000,—	46 560,—	49 440,—	96 000,—	
2414	903	Hypothekenverwaltung . . . . .	36 375,—	1 091,25	1 158,75	2 250,—	
2415	903	Hypothekenverwaltung . . . . .	70 000,—	2 100,—	2 100,—	4 200,—	
2416	652	Rheinbrücken (Nordbrücke) . . . . .	10 300 000,—	—	—	—	
2417	651	Straßenbau (Neuordnung). . . . .	1 500 000,—	37 500,—	—	37 500,—	
		Summe 24:	26 584 890,99	545 398,60	612 823,34	1 158 221,94	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1956 DM	Zins- satz und lfd. Verw.K. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1956			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
3	<u>Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden und Restkaufgelder:</u>							
300	Westdeutsche Bodenkreditanstalt, Köln . . . . .	66 112,96	4,5	1 +	2 975,10	1 562,38	4 537,48	Zu Nrn. 300, 302, 305-311: Zahlungsanord- nungen werden durch Amt 24 er- teilt.
303	Erben Gerigrath, Düsseldorf . . . .	36 293,50	3 300	DM	3 300,—	—	3 300,—	
305	Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/Main . . . . .	86 395,95	4,5	1-2 $\frac{1}{4}$	3 887,82	8 112,18	12 000,—	
306	Pfälzische Hypothekenbank, Mannheim . . . . .	206 394,49	4-5,5	1-2 $\frac{1}{2}$	9 287,75	4 712,25	14 000,—	
307	Verschiedene Arbeitgebersiedlungs- darlehen . . . . .	52 780,65	4	1 +	2 111,23	527,80	2 639,03	
308	Verschiedene Gläubiger . . . . .	206 043,76	4-5	versch.	9 242,—	7 000,—	16 242,—	
309	Verschiedene Gläubiger . . . . .	54 114,85	versch.	versch.	2 435,17	2 163,03	4 598,20	
310	Verschiedene Gläubiger . . . . .	62 250,29	4-5	versch.	2 801,26	2 091,74	4 893,—	
311	Arthur Hauth . . . . .	340 000,—	6		16 200,—	30 000,—	46 200,—	
	Summe 3:	1 110 386,45			52 240,33	56 169,38	108 409,71	
4	<u>Mittelfristige Schulden: (Laufzeit bis zu 10 Jahren)</u>							
400	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	100 000,—	5,5	20	2 750,—	100 000,—	102 750,—	Zu Nr. 404: Der gesetzlichen Tilgungsrücklage werden 400 000 DM zugeführt.
401	Fußballverband Niederrhein . . . .	8 000,—	—	20	—	4 000,—	4 000,—	
402	Fußballverband Niederrhein . . . .	4 000,—	—	20	—	4 000,—	4 000,—	
403	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	1 050 000,—	8,5	—	74 375,—	350 000,—	424 375,—	
404	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	2 000 000,—	8	—	160 000,—	—	160 000,—	
	Summe 4:	3 162 000,—			237 125,—	458 000,—	695 125,—	
5	<u>Kurzfristige Schulden: (Laufzeit bis zu 5 Jahren)</u>							
501	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	1 500 000,—	8	25	90 000,—	750 000,—	840 000,—	
502	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . . .	30 000,—	8	33 $\frac{1}{3}$	1 200,—	30 000,—	31 200,—	
503	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	427 000,—	—	—	—	—	—	
	Summe 5:	1 957 000,—			91 200,—	780 000,—	871 200,—	
	<b>B. Vor dem 1. 4. 1924 aufgenommene Schulden.</b>							
6	<u>Aufwertungsschulden:</u>							
60	<u>Ablösungsanleihe:</u>							
600	Ablösungsanleihe mit Auslosungs- rechten der Stadt Düsseldorf . . .	50 000,—	—	—	80 000,—	50 000,—	130 000,—	
62	<u>Aufwertungshypotheken</u>							
620	Verschiedene Gläubiger . . . . .	16 588,48	5-6	versch.	684,37	9 900,—	10 584,37	Zu Nr. 620: Zahlungsanord- nungen werden durch Amt 24 er- teilt.

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 4. 1956 DM	Ansatz 1956			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
300	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	66 112,96	2 975,10	1 562,38	4 537,48	
303	651	Straßenbau . . . . .	36 293,50	3 300,—	—	3 300,—	
305	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	86 395,95	3 887,82	8 112,18	12 000,—	
306	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	206 394,49	9 287,75	4 712,25	14 000,—	
307	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	52 780,65	2 111,23	527,80	2 639,03	
308	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	206 043,76	9 242,—	7 000,—	16 242,—	
309	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	54 114,85	2 435,17	2 163,03	4 598,20	
310	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	62 250,29	2 801,26	2 091,74	4 893,—	
3110	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . .	70 000,—	—	—	—	
3111	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	270 000,—	16 200,—	30 000,—	46 200,—	
		Summe 311:	340 000,—	16 200,—	30 000,—	46 200,—	
		Summe 3:	1 110 386,45	52 240,33	56 169,38	108 409,71	
400	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	100 000,—	2 750,—	100 000,—	102 750,—	Kr.
401	551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw. . . . .	8 000,—	—	4 000,—	4 000,—	
402	551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw. . . . .	4 000,—	—	4 000,—	4 000,—	
403	931	Allgemeines Kapitalvermögen . . . . .	1 050 000,—	74 375,—	350 000,—	424 375,—	Kr.
4040	651	Straßenbau (Neuordnung). . . . .	1 200 000,—	160 000,—	—	160 000,—	
4041	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . .	800 000,—	—	—	—	
		Summe 404:	2 000 000,—	160 000,—	—	160 000,—	
		Summe 4:	3 162 000,—	237 125,—	458 000,—	695 125,—	
501	856	Ausstellungshallen . . . . .	1 500 000,—	90 000,—	750 000,—	840 000,—	
502	661	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	30 000,—	1 200,—	30 000,—	31 200,—	
503	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	427 000,—	—	—	—	
		Summe 5:	1 957 000,—	91 200,—	780 000,—	871 200,—	
600	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . .	50 000,—	80 000,—	50 000,—	130 000,—	
6201	943	Sonstiges Grundvermögen. . . . .	16 088,48	684,37	9 900,—	10 584,37	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1956 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1956			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
7	<b>C. Innere Darlehen.</b>							
	<u>Inanspruchnahme von:</u>							
70	<u>Rücklagen</u>							
700	Unterabschnitt 921 — Bürgschafts- sicherungsrücklage . . . . .	360 000,—	6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	10	23 625,—	40 000,—	63 625,—	Zu Nrn. 700—703: Die Tilgungs- beträge sind dem Geldstock der Rücklagen unmittel- bar zuzuführen. Zu Nrn. 701, 711, 712: Zahlungsanord- nungen werden durch Amt 24 er- teilt.
701	Unterabschnitt 921 — Bürgschafts- sicherungsrücklage . . . . .	300 000,—	—	—	16 031,25	300 000,—	316 031,25	
702	Unterabschnitt 921 — Gesetzliche Tilgungsrücklage (fr. Umschuldungsverband deutscher Gemeinden) . . . . .	80 204,20	4	33 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	3 208,18	26 734,73	29 942,91	
703	Unterabschnitt 921 — Selbstver- sicherungsrücklage . . . . .	950 000,—	—	10	—	95 000,—	95 000,—	
704	Unterabschnitt 921 — Allgemeine Ausgleichsrücklage . . . . .	5 500 000,—	—	10	—	550 000,—	550 000,—	
705	Unterabschnitt 921 — Bürgschafts- sicherungs- und Museumsver- sicherungsrücklage . . . . .	230 000,—	—	10	—	23 000,—	23 000,—	
	Summe 70:	7 420 204,20			42 864,43	1 034 734,73	1 077 599,16	
71	<u>Allgemeines Kapitalvermögen:</u>							
713	Unterabschnitt 931 . . . . .	689 689,99	4,5	1 +	31 036,05	8 592,28	39 628,33	Zu Nrn. 713—714: Die Tilgungs- beträge sind dem Geldstock des all- gemeinen Kapital- vermögens un- mittelbar zuzu- führen.
714	Unterabschnitt 931 . . . . .	736 277,52	4,5	1 +	33 132,49	9 907,75	43 040,24	
715	Unterabschnitt 931 . . . . .	235 561,43	4,5	1 +	10 600,26	2 486,49	13 086,75	
	Summe 71:	1 661 528,94			74 768,80	20 986,52	95 755,32	Zu Nr. 713: Siehe auch Nrn. 800, 8103, 821

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 4. 1956 DM	Ansatz 1956			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
700	651	Straßenbau . . . . .	360 000,—	23 625,—	40 000,—	63 625,—	Kr.
701	726	Schlachthof . . . . .	300 000,—	16 031,25	300 000,—	316 031,25	
702	705	Fuhrpark . . . . .	80 204,20	3 208,18	26 734,73	29 942,91	
703	351	Volksbücherei . . . . .	950 000,—	—	95 000,—	95 000,—	
7040	651	Straßenbau (Neuordnung). . . . .	2 000 000,—	—	200 000,—	200 000,—	
7041	652	Rheinbrücken (Nordbrücke) . . . . .	3 500 000,—	—	350 000,—	350 000,—	
		Summe 704:	5 500 000,—	—	550 000,—	550 000,—	
705	022	Bürodienstgebäude . . . . .	230 000,—	—	23 000,—	23 000,—	
		Summe 70:	7 420 204,20	42 864,43	1 034 734,73	1 077 599,16	
71300	704	Müllbeseitigung und -verwertung. . . . .	54 839,03	2 467,76	683,19	3 150,95	
71301	705	Fuhrpark . . . . .	102 276,84	4 602,46	1 274,18	5 876,64	
71302	707	Kanalisation . . . . .	149 177,63	6 712,99	1 858,49	8 571,48	
71303	721	Marktwesen . . . . .	66 430,93	2 989,39	827,61	3 817,—	
71304	726	Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt	228 308,02	10 273,86	2 844,30	13 118,16	
71305	748	Leihanstalt . . . . .	88 657,54	3 989,59	1 104,51	5 094,10	
		Summe 713:	689 689,99	31 036,05	8 592,28	39 628,33	
7140	703	Straßenreinigung . . . . .	285 274,24	12 837,34	3 553,99	16 391,33	
7141	704	Müllbeseitigung und -verwertung. . . . .	335 649,72	15 104,24	4 181,58	19 285,82	
7142	707	Kanalisation . . . . .	115 353,56	5 190,91	2 172,18	7 363,09	
		Summe 714:	736 277,52	33 132,49	9 907,75	43 040,24	
715	707	Kanalisation . . . . .	235 561,43	10 600,26	2 486,49	13 086,75	
		Summe 71:	1 661 528,94	74 768,80	20 986,52	95 755,32	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1956 DM	Zins- satz und lfd. Verw.K. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1956			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
72	<u>Stiftungsvermögen</u>							
720	Hypothekenverwalt. für Stiftungen	249 396,15	4	1 +	9 975,85	8 723,37	18 699,22	Zu Nrn. 720 u. 730: Zahlungsanord- nungen werden durch Amt 24 erteilt.
721	Geldstock Stiftungsvermögen . . .	230 000,—	—	—	13 800,—	28 750,—	42 550,—	
	Summe 72:	479 396,15			23 775,85	37 473,37	61 249,22	
73	<u>Hypothekenvermögen</u>							
730	Hypothekenverwaltung . . . . .	81 018,58	4	1 +	3 240,74	2 128,19	5 368,93	
731	Hypothekenverwaltung . . . . .	285 000,—	—	—	—	—	—	
	Summe 73:	366 018,58			3 240,74	2 128,19	5 368,93	
74	<u>Zusatzversorgungskasse</u>							
740	Zusatzversorgungskasse . . . . .	350 917,30	4,5	4 +	15 490,81	27 009,19	42 500,—	Zu Nrn. 744, 745, 750, 757 u. 761: Zahlungsanord- nungen werden durch Amt 24 er- teilt.
741	Zusatzversorgungskasse . . . . .	376 750,90	4,5	4 +	16 666,40	25 833,60	42 500,—	
742	Zusatzversorgungskasse . . . . .	345 591,13	4,5	2 +	15 434,06	10 565,94	26 000,—	
743	Zusatzversorgungskasse . . . . .	200 000,—	4,5	10	8 550,—	40 000,—	48 550,—	
744	Zusatzversorgungskasse . . . . .	438 375,43	4,5	2 +	19 583,20	12 916,80	32 500,—	
745	Zusatzversorgungskasse . . . . .	450 730,02	4,5	2 +	20 145,41	12 354,59	32 500,—	
746	Zusatzversorgungskasse . . . . .	450 730,02	4,5	2 +	20 145,41	12 354,59	32 500,—	
747	Zusatzversorgungskasse . . . . .	115 089,46	4,5	2 +	5 145,15	3 044,85	8 190,—	
748	Zusatzversorgungskasse . . . . .	38 363,16	4,5	2 +	1 715,05	1 014,95	2 730,—	
749	Zusatzversorgungskasse . . . . .	64 756,57	4,5	2 +	2 895,64	1 654,36	4 550,—	
750	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 387 640,66	4,5	2 +	62 049,44	35 450,56	97 500,—	
751	Zusatzversorgungskasse . . . . .	2 864 535,26	5	2 +	142 339,60	71 860,40	214 200,—	
752	Zusatzversorgungskasse . . . . .	435 056,28	4,5	3 +	19 375,91	18 124,09	37 500,—	
753	Zusatzversorgungskasse . . . . .	191 694,57	5	2 +	9 529,55	4 470,45	14 000,—	
754	Zusatzversorgungskasse . . . . .	234 463,88	5	1,5 +	11 674,74	3 925,26	15 600,—	
755	Zusatzversorgungskasse . . . . .	979 700,—	6	2 +	58 463,73	21 536,27	80 000,—	
756	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 469 550,—	6	2 +	87 685,60	32 314,40	120 000,—	
757	Zusatzversorgungskasse . . . . .	130 123,68	5	3 +	6 453,31	4 282,69	10 736,—	
758	Zusatzversorgungskasse . . . . .	2 939 100,—	6	2 +	175 391,19	64 608,81	240 000,—	
759	Zusatzversorgungskasse . . . . .	990 000,—	6	2 +	59 091,—	20 909,—	80 000,—	
760	Zusatzversorgungskasse . . . . .	2 970 000,—	6	2 +	177 273,—	62 727,—	240 000,—	
761	Zusatzversorgungskasse . . . . .	250 000,—	5	2 +	12 500,—	5 000,—	17 500,—	
	Summe 74:	17 673 168,32			947 598,20	491 957,80	1 439 556,—	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 4. 1956 DM	Ansatz 1956			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
720	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	249 396,15	9 975,85	8 723,37	18 699,22	Kr.
721	704	Müllbeseitigung und -verwertung. . . .	230 000,—	13 800,—	28 750,—	42 550,—	
		Summe 72:	479 396,15	23 775,85	37 473,37	61 249,22	
730	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	81 018,58	3 240,74	2 128,19	5 368,93	
731	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	285 000,—	—	—	—	
		Summe 73:	366 018,58	3 240,74	2 128,19	5 368,93	
740	726	Schlachthof . . . . .	350 917,30	15 490,81	27 009,19	42 500,—	Kr.
741	726	Schlachthof . . . . .	376 750,90	16 666,40	25 833,60	42 500,—	Kr.
742	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	345 591,13	15 434,06	10 565,94	26 000,—	Kr.
743	704	Müllbeseitigung und -verwertung. . . .	200 000,—	8 550,—	40 000,—	48 550,—	Kr.
744	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . .	438 375,43	19 583,20	12 916,80	32 500,—	Kr.
745	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . .	450 730,02	20 145,41	12 354,59	32 500,—	Kr.
746	211	Volks- und Hilfsschulen. . . . .	450 730,02	20 145,41	12 354,59	32 500,—	Kr.
747	903	Hypothekenverwaltung . . . . .	115 089,46	5 145,15	3 044,85	8 190,—	
748	903	Hypothekenverwaltung . . . . .	38 363,16	1 715,05	1 014,95	2 730,—	
749	903	Hypothekenverwaltung . . . . .	64 756,57	2 895,64	1 654,36	4 550,—	
750	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . .	1 387 640,66	62 049,44	35 450,56	97 500,—	Kr.
751	022	Bürodienstgebäude . . . . .	2 864 535,26	142 339,60	71 860,40	214 200,—	
752	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	435 056,28	19 375,91	18 124,09	37 500,—	
753	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	191 694,57	9 529,55	4 470,45	14 000,—	
754	903	Hypothekenverwaltung . . . . .	234 463,88	11 674,74	3 925,26	15 600,—	
7550	211	Volks- und Hilfsschulen. . . . .	328 199,50	19 585,35	7 214,65	26 800,—	Kr.
7551	221	Realschulen . . . . .	651 500,50	38 878,38	14 321,62	53 200,—	Kr.
		Summe 755:	979 700,—	58 463,73	21 536,27	80 000,—	
756	651	Straßenbau (Neuordnung). . . . .	1 469 550,—	87 685,60	32 314,40	120 000,—	
757	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . .	130 123,68	6 453,31	4 282,69	10 736,—	
758	022	Bürodienstgebäude . . . . .	2 939 100,—	175 391,19	64 608,81	240 000,—	
7590	651	Straßenbau . . . . .	198 000,—	11 818,20	4 181,80	16 000,—	
7591	701	Straßenbeleuchtung . . . . .	198 000,—	11 818,20	4 181,80	16 000,—	
7592	707	Kanalisation . . . . .	594 000,—	35 454,60	12 545,40	48 000,—	
		Summe 759:	990 000,—	59 091,—	20 909,00	80 000,—	
7600	211	Volks- und Hilfsschulen. . . . .	118 800,—	7 090,92	2 509,08	9 600,—	Kr.
7601	221	Realschulen . . . . .	1 435 500,—	85 681,89	30 318,11	116 000,—	Kr.
7602	246	Sonstige Berufsschulen . . . . .	1 415 700,—	84 500,19	29 899,81	114 400,—	Kr.
		Summe 760:	2 970 000,—	177 273,—	62 727,—	240 000,—	
761	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . .	250 000,—	12 500,—	5 000,—	17 500,—	Kr.
762	903	Hypothekenverwaltung . . . . .	2 000 000,—	50 000,—	—	50 000,—	
7630	651	Straßenbau . . . . .	1 782 000,—	80 000,—	—	80 000,—	
7631	701	Straßenbeleuchtung . . . . .	605 000,—	30 000,—	—	30 000,—	
7632	707	Kanalisation . . . . .	1 436 000,—	75 000,—	—	75 000,—	
		Summe 763:	3 823 000,—	185 000,—	—	185 000,—	
		Summe 74:	23 496 168,32	1 182 598,20	491 957,80	1 674 556,—	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussichtliche Restschuld am 1. 4. 1956 DM	Zinssatz und lfd. VerwK. %	Tilgungssatz %	Ansatz 1956			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
<b>D. Schulden des zweckgebundenen Gemeindevermögens.</b>								
8	<u>Stiftungen</u>							
80	<u>Wilhelm-Schiffer-Stiftung</u>							
800	Allgemeines Kapitalvermögen U.A. 931 . . . . .	13 033,48	4,5	1 +	586,51	162,37	748,88	Zu Nrn. 802 u. 803: Zahlungsanordnungen werden durch Amt 24 erteilt.
801	Verband Rheinischer Wohnungsunternehmen, Düsseldorf . . . .	87 500,—	0,12	10	120,—	12 500,—	12 620,—	Zu Nr. 800: Siehe auch Nr. 713.
802	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	45 374,07	4,5	1 +	2 041,83	598,17	2 640,—	Zu Nr. 801: Kr. Siehe auch Nr. 1003.
803	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	86 200,40	4,5	1 +	3 879,02	1 000,98	4 880,—	Zu Nr. 802: Kr. Siehe auch Nr. 2105.
	Summe 80:	232 107,95			6 627,36	14 261,52	20 888,88	Zu Nr. 803: Kr. Siehe auch Nr. 2108.
81	<u>Aders'sche Wohnungsstiftung</u>							
8101	Hauszinssteuerhypotheken aus dem gemeindlichen Aufkommen . . .	52 612,67	3	1 +	1 579,—	1 410,60	2 989,60	Zu Nrn. 8101, 8102, 8104, 8110: Zahlungsanordnungen werden durch Amt 24 erteilt.
8102	Hypotheken privater Gläubiger . .	9 789,74	4,5	versch.	441,—	769,—	1 210,—	
8103	Allgemeines Kapitalvermögen U.-A. 931 . . . . .	28 089,55	4,5	1 +	1 264,03	349,95	1 613,98	Zu Nr. 8103: Siehe auch Nr. 713.
8104	Hypothekenverwaltung . . . . .	4 709,68	4	1 +	188,—	150,20	338,20	Zu Nr. 8104: Siehe auch Nr. 730.
8105	Landesdarlehen f. d. Wohnungsbau	50 525,90	4,5	1 +	2 273,66	666,09	2 939,75	
8106	Landesdarlehen f. d. Wohnungsbau	186 408,34	4,5	1 +	8 388,38	2 078,12	10 466,50	Zu Nr. 8105: Kr. Siehe auch Nr. 2105.
8107	Landesdarlehen f. d. Wohnungsbau	368 310,80	4,5	1 +	16 574,—	4 106,—	20 680,—	
8108	Landesdarlehen f. d. Wohnungsbau	69 300,—	4,5	1 +	3 118,—	732,—	3 850,—	Zu Nr. 8106: Kr. Siehe auch Nr. 2108.
8109	Landesdarlehen f. d. Wohnungsbau	30 996,15	4,5	1 +	1 395,—	365,—	1 760,—	
8110	Stadtparkasse Düsseldorf . . . . .	43 191,79	6,5	2,5 +	2 807,46	1 932,54	4 740,—	Zu Nr. 8107: Kr. Siehe auch Nr. 2102.
8111	Verband Rheinischer Wohnungsbauunternehmen, Düsseldorf . .	150 500,—	0,12	10	206,40	21 500,—	21 706,40	Zu Nr. 8108: Kr. Siehe auch Nr. 2110.
8112	Verband Rheinischer Wohnungsbauunternehmen, Düsseldorf . .	173 400,—	—	10—20	—	67 300,—	67 300,—	Zu Nr. 8109: Kr. Siehe auch Nr. 2104.
8113	Rhein.-Westf. Bodenkreditanstalt, Köln . . . . .	43 550,16			2 613,—	772,12	3 385,12	Zu Nr. 8110: Kr. Siehe auch Nr. 1302.
	Summe 81:	1 211 384,78			40 847,93	102 131,62	142 979,55	Zu Nr. 8111: Kr. Siehe auch Nr. 1003.
								Zu Nr. 8112: Kr. Siehe auch Nr. 1007.
								Zu Nr. 8113: Kr. Siehe auch Nr. 1009.
82	<u>Ledigenheim:</u>							
821	Allgemeines Kapitalvermögen U.-A. 931 . . . . .	11 103,73	4,5	1 +	499,67	138,33	638,—	Zu Nr. 821: Siehe auch Nr. 713.
822	Allgemeines Kapitalvermögen U.-A. 931 . . . . .	138 081,98	4,5	1 +	6 213,69	1 589,58	7 803,27	
	Summe 82:	149 185,71			6 713,36	1 727,91	8 441,27	
	Summe 8:	1 592 678,44			54 188,65	118 121,05	172 309,70	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1956 DM	Ansatz 1956			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
80	952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung . . . . .	232 107,95	6 627,36	14 261,52	20 888,88	
81	953	Aders'sche Wohnungsstiftung ' . . . . .	1 211 384,78	40 847,93	102 131,62	142 979,55	
82	954	Ledigenheim . . . . .	149 185,71	6 713,36	1 727,91	8 441,27	
		Summe 8:	1 592 678,44	54 188,65	118 121,05	172 309,70	

## Zusammenstellung

Nr.	Art der Schulden	Vorsichtliche Restschuld am 1. 4. 1955 DM	Von dem Ansatz	
			Zinsen	
			Äußere Schulden DM	Innere Schulden DM
<b>A. Seit dem 1. 4. 1924 aufgenommene Schulden (Neuverschuldung).</b>				
<b>I. Auslandsschulden:</b>				
0	Inhaberschuldverschreibungen	—	—	—
01	Anteile an Sammelanleihen	—	—	—
02	Sonstige Schulden	800,—	720,—	—
<b>II. Inlandsschulden:</b>				
<b>Langfristige Schulden (Laufzeit 10 und mehr Jahre):</b>				
10	Inhaberschuldverschreibungen	6 012 000,—	331 000,—	—
11	Anteile an Sammelanleihen	245 002,05	19 613,13	—
Sonstige Schulden mit Hf. Tilgung:				
13	Schulden bei Sparkassen	13 925 381,43	925 386,24	—
14	Schulden bei Landesbanken	20 601 916,75	1 326 686,32	—
15	Schulden bei Versicherungsgesellschaften	3 929 685,76	258 581,19	—
16	Schulden bei anderen	20 084 630,07	968 505,05	—
Schulden aus öffentlichen Mitteln:				
20	Schulden aus Hauszinssteuermitteln	1 154 875,32	34 646,25	—
21	Wohnungsbaukredite	8 789 014,65	368 178,76	—
22	Landesdarlehen zur Förderung von Dauerkleingärten und zur Wiederaufforstung	150 900,32	582,94	—
23	Darlehen aus Bundes- und Landesmitteln der wertschaffenden Arbeitslosenfürsorge	3 764 703,05	212 366,07	—
24	Sonstige Schulden bei Gebietskörperschaften	26 584 890,09	645 398,60	—
3	Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden und Restkaufgelder	1 110 386,45	52 240,33	—
4	Mittelfristige Schulden (Laufzeit bis zu 10 Jahren)	3 102 000,—	237 125,—	—
5	Kurzfristige Schulden (Laufzeit bis zu 5 Jahren)	1 957 000,—	91 200,—	—
Summe A:		110 873 786,84	5 393 230,48	—
<b>B. Vor dem 1. 4. 1924 aufgenommene Schulden.</b>				
<b>Aufwertungsschulden:</b>				
60	Ablösungsanleihe	50 000,—	80 000,—	—
62	Aufwertungshypotheken	16 588,48	634,37	—
Summe B:		66 588,48	80 634,37	—
<b>C. Innere Darlehen.</b>				
<b>Inanspruchnahme von:</b>				
70	Rücklagen	7 420 204,20	—	42 864,43
71	Allgemeines Kapitalvermögen	1 661 628,94	—	74 768,60
72	Stiftungsvermögen	479 306,15	—	23 773,83
73	Hypothekenverwaltung	366 018,58	—	3 240,74
74	Zusatzversorgungskasse	23 496 168,32	—	1 182 698,20
Summe C:		33 423 316,19	—	1 327 248,02
A—C	Schulden des freien Gemeindevermögens	144 363 691,51	5 473 914,85	1 327 248,02
D	Schulden des gebundenen Gemeindevermögens	1 592 678,44	45 436,75	8 761,90
Gesamtsumme A—D:		145 956 369,95	5 519 351,60	1 335 999,92
Ferner: Lt. Sammelnachweis Rücklagen: Zuführung an die Gesetzliche Tilgungsrücklage: aus dem Unterabschnitt 342		2 874,88 DM		
		aus dem Unterabschnitt 651		400 000,— DM
		aus dem Unterabschnitt 731		3 600,— DM
		aus dem Unterabschnitt 942		274 000,— DM
		<u>680 474,88 DM</u>		
		<u>6 805 351,62</u>		

## der Ausgaben

1955 entfallen auf:		Summe DM	Nr.
Tilgung			
Äußere Schulden DM	Innere Schulden DM		
—	—	—	00
—	—	—	01
800,—	—	1 320,—	02
12 000,—	—	343 600,—	10
32 239,82	—	42 892,95	11
329 305,26	—	1 234 691,50	13
1 132 733,68	—	2 459 420,—	14
290 111,23	—	548 682,42	15
1 613 914,94	—	2 612 420,59	16
32 471,87	—	67 118,12	29
123 264,09	—	490 442,85	31
7 142,06	—	7 725,—	32
188 227,60	—	400 595,67	33
612 823,34	—	1 158 221,94	34
56 169,38	—	198 469,71	3
488 000,—	—	695 125,—	4
780 000,—	—	871 260,—	5
5 668 203,27	—	11 001 433,75	A
50 000,—	—	130 000,—	60
9 900,—	—	10 584,37	62
59 900,—	—	140 584,37	B
—	1 034 734,73	1 077 596,16	70
—	20 986,52	95 755,32	71
—	37 473,37	61 249,22	72
—	2 128,10	5 268,93	73
—	491 957,80	1 674 556,—	74
—	1 587 280,61	2 914 528,63	C
5 728 103,27	1 587 280,61	14 116 540,75	A—C
115 730,62	2 390,43	172 309,70	D
5 843 833,89	1 589 671,04	14 288 850,45	
—	7 433 594,93		
—	680 474,88	680 474,88	
—	8 113 979,81	14 969 325,33	



### Zusammenstellung der Aufteilung der

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 4. 1936	Von dem Ansatz	
				89 Zsn.	
				891 äußere Schulden	
			DM	DM	DM
10		<b>Zuschuß- und Überschußhaushalte</b>			
100	022	Bürodienstgebäude . . . . .	6 033 635,26	—	—
101	211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	5 079 179,17	296 335,98	25 656,59
102	221	Berufsschulen . . . . .	2 087 000,50	—	—
103	231	Höhere Schulen . . . . .	490 000,—	39 200,—	—
104	246	Sonstige Berufsschulen . . . . .	1 634 459,—	17 500,—	—
105	331	Städtische Bühnen . . . . .	2 004 214,84	44 013,42	80 000,—
106	342	Kunstsammlungen . . . . .	25 194,90	—	1 083,38
107	351	Volksbüchereien . . . . .	950 000,—	—	—
108	431	Pflegeheime . . . . .	280 000,—	—	12 600,—
109	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	3 965 668,63	42 208,22	143 198,35
110	551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw. . . . .	449 757,04	—	19 705,47
111	552	Rheinstadion . . . . .	20 758,46	—	892,61
112	553	Eisstadion . . . . .	283 300,—	—	9 971,43
113	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	127 448,—	—	—
114	651	Straßenbau . . . . .	33 313 256,98	82 323,66	1 441 431,09
115	652	Rheinbrücken . . . . .	22 585 762,98	278 323,48	311 385,—
116	661	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	53 539,44	—	2 211,81
117	701	Straßenbeleuchtung . . . . .	832 400,—	—	1 339,38
118	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	615 925,56	3 357,56	37 762,68
119	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	23 452,32	—	582,94
120	743	Badeanstalten . . . . .	1 746 463,38	27 697,70	97 741,81
121	827	Flughafen . . . . .	316 408,14	—	20 566,61
122	851	Gaststätten . . . . .	540 000,—	35 100,—	—
123	854	Rheinhalle . . . . .	979 650,—	—	68 209,57
124	856	Anstellungshallen . . . . .	3 686 825,68	128 298,73	90 999,35
125	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . . . . .	3 698 601,72	—	82 874,88
126	931	Allgemeines Kapitalvermögen . . . . .	1 050 000,—	74 975,—	—
127	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	23 170 466,70	425 591,07	375 232,68
128	943	Sonstiges Grundvermögen . . . . .	10 588,48	—	684,37
		<b>Summe 10:</b>	<b>115 459 119,18</b>	<b>1 462 324,82</b>	<b>2 734 511,90</b>
20		<b>Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>			
201	703	Straßenreinigung . . . . .	479 836,92	13 857,82	—
202	704	Müllbeseitigung und -verwertung . . . . .	1 611 910,39	13 857,82	41 592,55
203	705	Fuhrpark . . . . .	475 235,43	11 378,29	9 732,12
204	707	Kanalisation . . . . .	13 493 240,43	43 339,08	642 122,90
205	721	Marktwesen . . . . .	861 494,98	14 413,52	39 258,79
206	726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt . . . . .	2 783 895,72	96 565,62	—
207	748	Leihanstalt . . . . .	88 657,54	—	—
208	903	Hypothekerverwaltung . . . . .	9 119 300,92	—	361 949,75
		<b>Summe 20:</b>	<b>28 904 372,33</b>	<b>193 410,95</b>	<b>1 093 667,15</b>

### Ausgaben auf die Unterabschnitte

1936 entfallen auf:						Summe	Von dem Gesamtetatbestand sind gedeckt durch E-Kontingente von Dritten u. Rücklagen	Unterabschnitt
89								
892 innere Schulden		891 äußere Schulden		893 Tilgung				
1 Kriegsschäden	2 Sonstige	1 Kriegsschäden	2 Sonstige	1 Kriegsschäden	2 Sonstige	DM		
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM		
—	317 739,79	—	—	—	159 469,21	477 209,—	—	022
45 821,68	—	226 464,02	12 593,41	22 078,32	—	596 956,—	—	211
124 000,27	—	—	—	44 439,73	—	169 200,—	—	221
—	—	76 000,—	—	—	—	169 200,—	—	231
84 500,19	—	31 250,—	—	29 899,81	—	163 150,—	—	246
—	—	29 986,58	50 000,—	—	—	204 000,—	—	331
—	—	—	449,74	—	—	1 533,12	—	342
—	—	—	—	—	95 000,—	95 000,—	—	351
—	—	—	2 800,—	—	—	15 400,—	—	431
15 434,06	28 905,46	127 540,53	71 702,99	10 565,94	22 594,54	462 150,—	—	511
—	—	—	31 919,53	—	—	51 625,—	E 3 200,—	551
—	—	—	2 587,39	—	—	3 450,—	—	552
—	—	—	18 153,58	—	—	28 125,—	—	553
—	—	—	6 600,—	—	—	6 600,—	E 6 600,—	642
—	203 128,50	70 489,76	996 201,11	—	276 496,29	3 070 079,62	E 22 214,16	651
—	—	235 314,96	99 200,—	—	350 000,—	1 174 423,44	—	652
—	—	—	37 203,19	—	—	39 415,—	—	661
—	41 818,20	—	4 200,—	—	4 181,80	51 739,38	—	701
—	—	6 642,44	12 982,32	—	—	69 745,—	—	731
—	—	—	542,06	—	—	1 125,—	—	741
—	—	21 247,30	99 168,19	—	—	245 795,—	—	743
—	—	—	12 683,48	—	—	33 250,—	—	827
—	—	10 800,—	—	—	—	45 900,—	—	851
—	—	—	21 799,43	—	—	90 000,—	—	854
—	—	169 931,27	752 712,62	—	—	1 139 963,—	—	856
—	—	—	62 000,—	—	—	144 874,88	R 75 173,—	921
—	—	350 000,—	—	—	—	424 375,—	—	931
114 278,05	19 669,99	377 589,75	995 928,41	65 721,95	15 134,25	2 589 140,06	—	942
—	—	—	9 900,—	—	—	10 584,37	—	943
385 594,25	611 268,15	1 727 276,61	3 301 267,36	172 995,75	922 876,—	—	197 277,16	10
—	12 837,34	3 242,48	—	—	3 553,99	33 491,33	—	703
8 550,—	31 372,—	3 242,48	27 107,41	40 000,—	33 614,77	199 336,77	—	704
—	7 810,64	2 760,21	2 047,85	—	28 068,91	60 758,93	—	705
—	132 958,76	37 169,17	641 527,99	—	19 662,56	1 416 120,46	—	707
—	2 389,39	5 536,48	33 491,21	—	827,61	98 517,—	—	721
68 188,46	10 273,86	29 934,98	—	352 842,79	2 844,30	337 649,41	—	726
—	3 989,59	—	—	—	1 104,51	5 094,10	—	748
—	71 439,08	—	14 539,01	—	9 639,42	437 569,76	E 457 569,76	903
66 738,46	273 662,16	78 825,89	620 733,59	392 842,79	98 656,07	2 808 536,88	457 569,76	20

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 4. 1956 DM	Von dem Ansatz	
				89 Zin	
				801 Kriegsschäden DM	8 Sonstige DM
30		<b>Gebundenes Gemeindevermögen</b>			
300	932	Wilhelm-Schiffer-Stiftung . . . . .	232 167,95	6 040,85	—
301	933	Adersche Wohnungsstiftung . . . . .	1 211 384,78	37 375,90	2 (20) —
302	934	Lodigenheim . . . . .	149 183,71	—	—
		Summe 30:	1 592 678,44	43 416,75	2 (20) —
		Dazu: Summe 20:	28 904 572,33	193 410,95	1 093 667,15
		Summe 10:	115 459 119,18	1 462 324,82	2 784 311,93
		Gesamtsumme:	145 956 370,95	1 609 152,52	3 820 199,08
		Ferner: Lt. Sammelnachweis Rücklagen:		5 519 351,60	
		Zuführung an die Gesetzliche Tilgungsrücklage:			
		aus dem Unterabschnitt 342 . . . . .	2 874,88 DM		
		aus dem Unterabschnitt 631 . . . . .	400 000,— DM		
		aus dem Unterabschnitt 731 . . . . .	3 600,— DM		
		aus dem Unterabschnitt 942 . . . . .	274 000,— DM		
			680 474,88 DM		

Erläuterung zum Sammelnachweis 2.

- Nach dem Stande vom 1. April 1956 beträgt die voraussichtliche Restschuld laut SN 2 145 956 370 DM dazu die voraussichtliche Restschuld der Stadtwerke
  - äußere Verschuldung . . . . . 43 322 229 DM
  - Darlehen der Zusatzversorgungskasse . . . . . 1 564 403 DM
  - innere Verschuldung . . . . . 36 035 348 DM
 80 941 980 DM
  - dazu die voraussichtliche Restschuld der Hafenbetriebe
  - äußere Verschuldung . . . . . 626 560 DM
  - Darlehen der Zusatzversorgungskasse . . . . . 340 365 DM
  - innere Verschuldung . . . . . 528 837 DM
 1 495 762 DM
  - dazu voraussichtliche Restschuld der von der Stadt Düsseldorf aufgenommenen und weitergeleiteten Darlehen an die Rheinische Bahngesellschaft AG.
  - Darlehen der Zusatzversorgungskasse . . . . . 2 000 651 DM
  - innere Verschuldung . . . . . 2 224 250 DM
 4 224 901 DM
  - mithin voraussichtliche Gesamtverschuldung am 1. April 1956 . . . . . 232 678 954 DM
  - Voraussichtliche Gesamtverschuldung am 1. April 1955 (laut Haushaltsplan) . . . . . 190 911 063 DM
  - mithin Erhöhung gegenüber 1955 . . . . . 41 767 891 DM
  - dazu Tilgung 1955 (einschließlich Betriebe) . . . . . 11 374 479 DM
  - dazu nicht aufgenommene Darlehen und außerordentliche Tilgungen . . . . . 6 400 000 DM
  - Neuaufnahmen im Rechnungsjahr 1955 . . . . . 59 602 439 DM

In der Gesamtverschuldung sind nicht enthalten:

- der Anteil der Stadtwerke an der Dollarsammelanleihe des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes, Berlin, mit einer Restschuld von 40 119,92 Dollar (fällig 1945),
- die Restschuld der Amerika-Anleihe der Stadtwerke mit 87 500 Dollar (fällig 1945).

2. Gegenüberstellung des Schuldendienstes in den letzten 3 Jahren:

	Zinsen DM	Tilgung DM	zusammen DM
Voranschlag 1956 . . . . .	6 835 351,32	7 433 504,93	14 288 856,45
Voranschlag 1955 . . . . .	6 608 184,95	8 188 987,42	14 797 172,37
Rechnung 1954 . . . . .	5 320 459,85	5 532 365,02	10 872 824,87

1956 entfallen auf:						Summe DM	Von dem Gesamtanleihebestand sind gedeckt durch E-Einstattungen von Dritten R-Rücklagen	Unterabschnitt
91 Tilgung								
912 innere Schulden		911 äußere Schulden		913 innere Schulden				
8 Kriegsschäden DM	8 Sonstige DM	8 Kriegsschäden DM	8 Sonstige DM	8 Kriegsschäden DM	8 Sonstige DM			
—	586,51	14 090,15	—	—	102,37	20 888,88	—	952
—	1 462,03	99 451,87	2 179,60	—	500,15	102 979,55	—	953
—	6 713,36	—	—	—	1 727,91	8 441,27	—	954
—	8 761,90	113 551,02	2 179,60	—	2 390,43	172 309,70	—	39
56 738,40	273 962,16	78 825,80	620 733,50	392 842,79	98 656,07	2 808 536,88	457 569,76	20
385 594,25	611 253,15	1 727 276,61	3 301 267,36	172 905,75	9 22 876,—	11 308 069,87	107 277,10	10
442 332,71	893 667,21	1 919 633,43	3 924 180,46	565 748,54	1 023 922,50	14 288 856,45	564 846,86	
	1 335 999,92		5 843 833,89		1 389 671,04			
	6 835 351,32		7 433 504,93					
					680 474,88	680 474,88		
					8 113 979,81	14 969 331,33	564 846,86	

3. Der Schuldenstand hat sich durch die Aufnahme folgender Darlehen im Rechnungsjahr 1955 erhöht:

Innere Darlehen an die Stadtwerke aus dem Konzessionsentgelt . . . . .	9 900 000 DM
Nordbrücke . . . . .	15 800 000 DM
Umlegung . . . . .	5 300 000 DM
Volkabucherei . . . . .	950 000 DM
Wohnungsbau . . . . .	677 000 DM
Ablösung des inneren Darlehens zur Errichtung der Markthallen . . . . .	600 000 DM
Zwecke der Rheinterrasse und Schnellenburg . . . . .	540 000 DM
Verkehrssicherungsanlagen . . . . .	500 000 DM
Investitionen Hafenbetriebe . . . . .	400 000 DM
Verwaltungsgebäude Rath . . . . .	230 000 DM
Wohnungsbau Stadtwerke . . . . .	228 800 DM
Wohnungsbau Rheinbahn . . . . .	152 830 DM
Rampen Nordbrücke . . . . .	108 000 DM
Dauerkleingärten . . . . .	28 000 DM
Sportplätze . . . . .	35 000 DM
Stadtwerke . . . . .	16 000 000 DM
Wohnungsbau für 16 Hypotheken . . . . .	2 000 000 DM
Straßenbau . . . . .	3 823 000 DM
Müllabfuhr . . . . .	230 000 DM
Kanalneubau . . . . .	1 400 000 DM
	<u>59 602 439 DM</u>





## Sammelnachweis 3 — Rücklagen

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Bezeichnung der Rücklagen	291	Zuführungen im Rechnungsjahr 1956		
			Voraus- sichtlicher	93		
			Ertrag 1956	Erträge	Sonstige	Summe
			DM	DM	DM	DM
032 3	Eigenunfallversicherung . . . . .		—	—	1 200	1 200
269 3	Lehranstalt für medizinisch- technische Gehilfinnen und Assistentinnen . . . . .	Sonderausgleichsrücklage . . .	818	818	100	918
342 3	Kunstsammlungen . . . . .	Gesetzl. Tilgungsrücklage . . .	—	—	2 875	2 875
651 3	Straßenbau . . . . .	Straßenbaukostenrücklage . . .	—	—	—	—
		Gesetzl. Tilgungsrücklage . . .	—	—	400 000	400 000
		Erneuerungsrücklage . . . . .	—	—	100 000	100 000
703 3	Straßenreinigung . . . . .	Erneuerungsrücklage . . . . .	—	—	25 464	25 464
704 3	Müllbeseitigung und -verwertung	Erneuerungsrücklage . . . . .	—	—	57 650	57 650
705 3	Fuhrpark . . . . .	Erneuerungsrücklage . . . . .	—	—	243 635	243 635
		Erweiterungsrücklage . . . . .	1 200	—	—	—
707 3	Kanalisation . . . . .	Rücklage für den Bau der Großkläranlage . . . . .	—	—	—	—
		Erneuerungsrücklage . . . . .	—	—	116 000	116 000
726 2	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt . . . . .	Gesetzl. Tilgungsrücklage . . .	—	—	50 000	50 000
		Erweiterungsrücklage . . . . .	—	—	—	—
731 2	Friedhöfe und Krematorium . . .	Gesetzl. Tilgungsrücklage . . .	—	—	3 600	3 600
3	Friedhöfe und Krematorium . . .	Grabunterhaltungsrücklage . .	—	—	50 000	50 000
748 3	Leihanstalt . . . . .	Betriebsmittelstock . . . . .	—	—	—	—
856 3	Ausstellungshallen . . . . .	Erweiterungsrücklage . . . . .	—	—	2 500 000	2 500 000
921 3	Rücklagen für den Gesamthaushalt:					
	Wald-, Park- und Gartenanlagen	Erweiterungsrücklage . . . . .	—	—	—	—
	Allgemeine Rücklagen . . . . .		—	—	—	—
		Bürgschaftssicherungs- rücklage . . . . .	39 656	—	—	—
		Gesetzl. Tilgungsrücklage . . .	36 971	—	—	—
		Rücklage zur Ausgestaltung der Stadt . . . . .	—	—	—	—
		Sondertilgungsrücklage . . . . .	—	—	—	—
		Selbstversicherungsrücklage . .	—	—	10 000	10 000
		Allgemeine Ausgleichsrück- lage . . . . .	—	—	—	—
942 2	Wohn- und Geschäfts- grundstücke . . . . .	Gesetzl. Tilgungsrücklage . . .	—	—	274 000	274 000
		<b>Summe:</b>	<b>78 645</b>	<b>818</b>	<b>3 834 524</b>	<b>3 835 342</b>
		Voranschlag 1955 . . . . .	56 079	284		

### Erläuterungen zum Sammelnachweis 3

Mit Rücksicht auf die Verschiedenartigkeit der Rücklagen — Erneuerungs-, Erweiterungs-, Neubau-, Tilgungs-, Ausgleichs- usw. Rücklagen — ist hier eine zusammenfassende Bewirtschaftung, wie bei den übrigen Sammelnachweisen, nicht möglich. Der Sammelnachweis 3 ist daher auch keine vorläufige Buchungsstelle, sondern eine einfache Zusammenstellung verwandter Ausgaben. Daneben sind in einer besonderen Spalte die Erträge der Rücklagen nachrichtlich aufgeführt.

Zuführungen an die Rücklagen dürfen grundsätzlich nur bei ausgeglichenem Haushalt erfolgen. Ausgenommen sind lediglich die Gesetzliche Tilgungsrücklage und die dieser Rücklage gleichzuachtenden Rücklagen für nichteingelöste Zinsscheine und ausgeloste Anleihestücke. Auch die Zinserträge aus der Anlegung des Rücklagevermögens dürfen den Rücklagen nur bei ausgeglichenem Haushalt zugeführt werden.

Die im Sammelnachweis 3 aufgeführten Zinserträge stammen aus den den Rücklagen zugeteilten Wertpapieren und aus inneren Darlehen.

# Sammelnachweis 4

## Geschäftsbedürfnisse

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM
6510	Drucksachen und Buchbinderarbeiten . . . . .	383 570	390 520	281 437
6511	Papier sowie Schreib- usw. -materialien . . . . .	262 925	255 025	247 970
6512	Unterhaltung von Büromaschinen . . . . .	46 370	40 500	41 515
6513	Bücher und Zeitschriften . . . . .	75 100	71 742	71 316
6514	Fernsprechgebühren . . . . .	659 495	596 210	566 423
6516	Einrückungsgebühren . . . . .	115 450	108 450	79 452
6517	Reise- und Umzugskosten . . . . .	171 000	172 600	199 233
6518	Umzüge. . . . .	21 800	16 000	15 655
<b>Gesamtausgaben:</b>		<b>1 735 710</b>	<b>1 651 047</b>	<b>1 423 001</b>
Nachrichtlich: <b>Persönliche und sächliche Ausgaben</b>				
6511	Papier sowie Schreib- usw. -materialien . . . . .	262 925	255 025	247 970
	U.-A. 041 3 — Materialverwaltung — . . . . .	40 715	46 510	35 183
		<b>303 640</b>	<b>301 535</b>	<b>283 153</b>
6510	Drucksachen und Buchbinderarbeiten. . . . .	383 570	390 520	281 436
	U.-A. 042 3 — Druckerei und Buchbinderei — . . . . .	302 902	288 192	281 668
		<b>686 472</b>	<b>678 712</b>	<b>563 104</b>
Gesamtausgaben S.N. Nr. 4		1 735 710	1 651 047	1 423 001
Ausgaben der U.-A. 041, 042		341 327	334 702	316 851
		<b>2 077 037</b>	<b>1 985 749</b>	<b>1 739 852</b>

**Verfügungsberechtigt sind:**

- Amt 11 über 66 500 DM bei Nr. 6517 (für Umzugskosten)
- Amt 30 über 25 000 DM bei Nr. 6517 (für Umzugskosten)
- Amt 55 über 21 800 DM bei Nr. 6518
- Amt 10 über 1 622 410 DM bei allen übrigen Ausgaben

Gesamtsumme 1 735 710 DM

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterabschnitt 331 — Städtische Bühnen.

### Aufteilung der Ausgaben

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Analyse			
		6310 Druckarbeiten und Buchbinderarbeiten DM	6311 Papier sowie Schreib- u. w. materialien DM	6312 Unterhaltung von Büro- maschinen DM	6313 Bücher und Zeitschriften DM
<b>10. Zuschuß- und Überschufhaushalte</b>					
001 3	Oberbürgermeister, Bürgermeister, Gemeindevertretung, Oberstadtdirektor, Stadtdirektor, Stadtkämmerer und Beigeordnete	11 600	5 000	450	7 500
011 3	Rechnungsprüfungsamt	200	1 200	200	600
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	19 500	11 600	4 500	8 238
022 3	Bürogebäude	—	—	—	—
023 3	Fernsprecheinrichtungen	2 600	150	50	100
024 3	Rechtsamt	500	1 400	350	1 000
025 3	Werbeamt	650	2 900	200	500
026 3	Presseamt	600	1 400	100	2 500
031 3	Zusatzversorgungskasse	5 000	400	150	100
032 3	Eigenunfallversicherung	2 000	350	50	300
034 3	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft	400	600	120	300
041 3	Materialverwaltung	100	1 100	100	—
042 3	Druckerei und Buchbinderei	6 000	400	120	50
043 3	Autobus	200	250	50	50
044 3	Anschlag	1 500	200	30	—
051 3	Bevölkerungskartei	300	2 200	100	—
052 3	Statistisches Amt	17 500	2 300	350	700
053 3	Standesamt	3 500	2 800	650	900
054 3	Versicherungsamt	350	1 500	100	700
055 3	Wahlamt	350	1 000	100	200
057 3	Preisbehörde für Mieten und Pachten	350	1 200	300	300
058 3	Stadtbeschlufsausschuf	1 600	800	100	100
059 3	Beschwerdestelle für das Wohnungswesen	100	200	100	300
061 3	Amt für Wiedergutmachung	150	2 200	350	500
063 3	Amt für Verteidigungslasten	6 500	3 000	1 500	300
121 3	Ordnungsamt	36 000	5 200	700	1 500
122 3	Einwohnermeldeamt	5 000	7 000	1 000	200
124 3	Strafenverkehrsamt	17 000	4 000	200	300
201 3	Schulverwaltung	3 500	6 000	900	3 300
211 3	Volks- und Hilfsschulen	4 000	5 000	700	—
221 3	Realschulen	1 200	1 700	150	—
231 3	Höhere Schulen	1 500	2 200	200	—
232 3	Abendgymnasium	75	300	60	—
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschulen	30	100	—	—
246 3	Sonstige Berufsschulen	4 500	3 500	200	—
256 3	Handelschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen	100	100	50	—
257 3	Berufsschulen für Mädchen (Frauensachschule, Haushaltungsschule, Kinderpflegerinnenschule)	150	450	60	—
258 3	Städt. Fachschule für soziale Frauenberufe (Vollpflegerinnen und Kindergärtnerinnen)	35	200	50	—
259 3	Seminar für werktätige Erziehung	25	150	60	—
266 3	Meisterschule für das gestaltende Handwerk	4 500	600	50	—
267 3	Fachschule für Industrie	100	250	60	—
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium	500	250	60	200
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule	300	750	100	600
273 3	Bildstelle	300	600	300	100
301 3	Kulturpflege (Verwaltung)	250	2 200	200	200
	Zu übertragen:	150 825	83 800	15 320	31 755

### auf die Unterabschnitte

1956				631 Gesamtsumme DM	Unterabschnitt
6314 Fernsprechg- gebühren DM	6316 Klärgebüh- ren DM	6317 Reise- und Umsatzkosten DM	6318 Umsätze DM		
14 020	4 000	14 000	300	56 280	001 3
4 000	—	400	—	6 600	011 3
16 700	5 500	50 200	600	107 238	021 3
1 500	—	1 000	—	2 500	022 3
5 200	—	100	—	5 300	023 3
2 500	—	100	—	2 600	024 3
4 800	—	5 000	300	14 300	025 3
650	—	100	400	5 750	026 3
840	—	500	—	6 900	031 3
210	—	600	—	3 500	032 3
1 000	—	350	200	2 950	034 3
420	—	—	—	1 720	041 3
1 650	50	—	—	7 670	042 3
1 010	50	100	—	1 710	043 3
210	—	—	—	1 940	044 3
1 200	50	—	600	4 450	051 3
2 730	200	1 200	300	24 980	052 3
5 570	50	300	300	14 070	053 3
2 100	100	250	—	5 100	054 3
450	100	—	400	2 600	055 3
1 910	50	200	—	4 310	057 3
1 050	50	100	—	3 800	058 3
950	—	100	200	1 650	059 3
2 950	50	100	—	6 300	061 3
11 100	50	500	—	22 950	063 3
7 520	2 500	400	—	53 820	121 3
18 600	200	—	600	32 100	122 3
2 650	100	1 200	—	25 450	124 3
7 400	50	800	—	21 650	201 3
39 780	300	200	3 000	43 980	211 3
5 800	250	400	800	10 300	221 3
12 450	300	14 800	800	32 050	231 3
810	300	400	—	1 945	232 3
290	50	—	—	470	241 3
10 200	400	11 400	500	30 800	246 3
1 450	800	300	—	2 800	256 3
2 210	1 000	100	—	3 970	257
1 000	750	200	—	2 335	258 3
880	50	200	—	1 375	259 3
1 370	6 000	300	—	12 820	266 3
1 250	6 000	250	—	7 910	267 3
2 100	3 000	800	—	6 910	268 3
650	—	3 000	300	5 700	272 3
720	50	—	—	2 070	273 3
3 250	—	100	—	6 400	301 3
193 016	32 500	110 200	9 600	629 013	



Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabteilung	Annäherung			
		6510 Druckmaschinen und Buchbinden- arbeiten DM	6511 Papier sowie Schreib- u. -materialien DM	6512 Unterhaltung von Büro- maschinen DM	6513 Bücher und Zeitschriften DM
	Übertrag:	150 825	83 800	15 320	31 758
322 3	Landes- und Stadtbibliothek	26 500	450	150	200
323 3	Goethe-Museum (Anton- und Katharina- Kippenberg-Stiftung)	200	250	30	300
331 3	Städtische Bühnen	800	1 000	400	—
332 3	Orchester u. Konzerte, Robert-Schumann-Saal	200	200	50	200
342 3	Kunstausstellungen	750	900	100	50
351 3	Volksbüchereien	5 000	900	300	24
352 3	Volkshochschule	2 200	1 200	100	350
353 3	Löbbecke-Museum, Zoo und Aquarium	40	200	30	50
361 3	Allgemeine Gemeinschaftspflege	50	350	30	—
363 3	Stadtarchiv	350	400	50	400
364 3	Stadtmuseum	35	100	60	24
365 3	Beurathes Heimatmuseum	—	50	30	24
366 3	Beurathes Schloss	60	50	—	—
367 3	Demont-Lindemann-Archiv	300	150	40	100
401 3	Allgemeine Fürsorgeverwaltung	12 500	10 500	2 000	2 500
402 3	Verwaltung der Kriegsfolgenhilfe	1 500	5 000	900	400
431 3	Pflegeheime	150	150	40	70
432 3	Obdachlosenunterkünfte	100	80	30	—
461 3	Jugendamt (Verwaltung der Jugendhilfe)	3 400	3 500	350	750
472 3	Kleinkindererholungsheim Eichenhorst	—	—	—	—
473 3	Schulmilkfrühstück	50	—	—	—
474 3	Städt. Kindergarten an der Solzbachstraße	—	200	—	—
481 3	Ausgleichsamt (Verwaltung)	30 000	25 000	1 500	3 000
501 3	Allgemeine Gesundheitsverwaltung	500	550	100	500
502 3	Gesundheitspflege	2 300	3 200	600	1 200
503 3	Chemisches Untersuchungsamt	100	150	40	100
511 3	Städtische Krankenanstalten	30 500	28 500	4 000	18 000
531 3	Desinfektionsanstalt	20	100	30	—
532 3	Krankentransportwesen	450	400	40	—
541 3	Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen	200	700	100	50
551 3	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	—	100	30	—
552 3	Rheinstadion	300	150	40	—
553 3	Eisstadion	500	150	40	—
601 3	Bauverwaltung	500	4 300	600	1 000
602 3	Umlegungsbehörde	1 000	1 000	350	500
611 3	Städtebau und Planung	1 000	1 200	100	1 000
612 3	Vermessungswesen	1 000	1 200	100	200
613 3	Katasteramt	2 000	1 100	250	200
614 3	Baunfichtsamt	2 500	4 500	500	1 000
621 3	Hochbau	2 200	10 500	950	2 000
622 3	Heizungs- und Maschinenwesen	150	300	150	150
631 3	Wohnraumbewirtschaftung, Wohnungsaufsicht	2 500	6 000	500	600
641 3	Wohnungswesen	—	—	—	—
643 3	Wohnungsbau- und Siedlungsamt	750	6 500	550	1 000
651 3	Straßenbau	1 700	6 000	600	900
652 3	Rheinbrücken	300	200	60	100
661 3	Wasserläufe und Wasserbau	120	350	40	100
671 3	Trümmerbeseitigung und -verwertung	300	1 200	150	—
681 3	Bauhof (Hochbau)	50	250	60	—
682 3	Bauhof (Tiefbau)	50	150	30	—
683 3	Bauhof (Kanalisation)	50	100	30	—
711 3	Feuerwehr	700	1 200	150	500
	Zu übertragen:	299 550	215 980	31 700	69 000

1950				651 Gesamtwert DM	Unterab- schnitt
6514 Ferien- gebühren DM	6515 Einrückungs- gebühren DM	6517 Reise- und Umzugskosten DM	6518 Umsätze DM		
195 010	32 500	110 200	9 000	629 013	
490	50	1 200	—	29 040	322 3
1 250	2 000	500	—	4 530	323 3
18 800	40 000	4 000	—	65 000	331 3
3 370	9 000	3 000	500	17 120	332 3
6 250	750	2 000	—	10 800	342 3
4 800	100	1 000	—	15 124	351 3
1 000	1 000	250	—	6 100	352 3
1 800	2 500	1 200	—	5 820	353 3
130	—	—	—	500	361 3
510	—	—	—	1 710	363 3
900	50	400	800	2 360	364 3
300	50	100	—	554	365 3
300	250	—	—	650	366 3
880	—	200	—	1 070	367 3
24 700	1 500	900	900	55 700	401 3
4 500	500	100	300	13 200	402 3
4 200	—	100	—	4 710	431 3
5 300	—	—	—	5 510	432 3
5 240	200	400	1 500	15 540	461 3
—	—	—	—	—	472 3
—	—	—	—	50	473 3
300	—	—	—	500	474 3
14 700	1 000	8 400	1 000	84 600	481 3
2 320	—	500	—	4 470	501 3
15 000	550	1 500	300	24 650	502 3
220	—	200	—	810	503 3
94 500	1 000	2 700	—	188 200	511 3
340	—	—	—	490	531 3
2 100	—	100	—	3 090	532 3
3 200	—	800	—	5 050	541 3
1 900	—	—	—	2 030	551 3
330	550	—	—	1 370	552 3
1 000	500	—	—	2 240	553 3
3 370	250	2 600	—	12 620	601 3
4 200	5 000	500	—	13 750	602 3
2 950	100	1 800	800	8 050	611 3
4 010	—	600	800	7 910	612 3
4 200	—	200	800	8 750	613 3
10 300	200	2 600	300	21 000	614 3
13 700	300	1 200	—	31 050	621 3
1 500	100	500	—	2 800	622 3
7 600	50	200	1 000	18 540	631 3
—	50	—	—	50	641 3
9 270	200	500	—	18 770	643 3
26 650	300	1 800	200	38 150	651 3
2 170	—	400	—	3 230	652 3
1 700	100	300	—	2 710	661 3
1 000	100	100	500	4 250	671 3
210	—	—	—	570	681 3
1 800	—	—	—	3 130	682 3
1 110	—	—	—	1 290	683 3
7 100	50	1 200	—	10 900	711 3
520 460	101 100	154 150	19 300	1 411 240	

Unter- abschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Analyse			
		6510 Druckmaschinen und Buchbinder- arbeiten DM	6511 Papier sowie Schreib- u. w. -materialien DM	6512 Unterhaltung von Büro- maschinen DM	6513 Bücher und Zeitschriften DM
	Übertrag:	299 530	215 980	31 700	60 000
712 3	Freiwillige Feuerwehren . . . . .	—	—	—	—
731 3	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	2 000	1 200	500	100
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	400	1 000	100	300
743 3	Badanstalten . . . . .	4 200	800	150	100
762 3	Kreisveterinärat . . . . .	20	75	—	—
774 3	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr . . . . .	100	400	60	300
854 3	Rheinhalle . . . . .	20	60	30	—
856 3	Anstellungshallen . . . . .	80	60	30	—
901 3	Allgemeine Finanzverwaltung . . . . .	28 000	4 100	600	500
902 3	Kassenverwaltung . . . . .	13 000	13 000	7 500	400
904 3	Steuerverwaltung . . . . .	25 000	11 500	1 500	1 500
911 3	Nichtaufteilbarer Schuldendienst usw. . . . .	—	—	—	—
941 3	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens	1 200	5 500	850	400
	Summe 10:	373 570	253 675	43 220	72 600
	<b>20. Gebühren- und Ausgleichshandhalte</b>				
705 3	Fuhrpark . . . . .	1 800	3 300	450	400
707 3	Kanalisation . . . . .	2 000	3 300	450	1 000
721 3	Marktwesen . . . . .	1 500	600	150	300
726 3	Schlachthof . . . . .	4 000	1 750	600	700
748 3	Leiharbeitsstelle . . . . .	700	1 300	1 500	100
954 3	Ledigenheim . . . . .	—	—	—	—
	Summe 20:	10 000	9 250	3 150	2 500
	Hierzu Summe 10:	373 570	253 675	43 220	72 600
	Gesamtsumme:	383 570	262 925	46 370	75 100

1950				651 Gesamtsumme DM	Unterabschnitt
6514 Fernsprech- gebühren DM	6516 Einrückungs- gebühren DM	6517 Reise- und Umsatzkosten DM	6518 Umsätze DM		
520 400	101 300	154 150	19 300	1 411 240	
720	—	—	—	720	712 3
12 200	300	250	—	10 550	731 3
11 500	100	800	—	14 200	741 3
7 200	1 500	000	—	—	
215	—	100	—	14 550	743 3
1 000	200	400	—	410	762 3
1 610	—	—	—	2 400	774 3
1 180	—	—	—	1 720	854 3
8 100	250	200	1 500	1 350	856 3
15 100	1 000	2 200	800	41 450	901 3
12 050	200	3 000	200	53 000	902 3
—	100	—	—	54 050	904 3
10 720	100	800	—	100	911 3
				19 570	941 3
690 055	104 850	162 300	21 800	1 632 270	
11 220	1 500	1 500	—	19 170	705 3
17 730	800	4 000	—	29 280	707 3
4 100	2 000	1 000	—	9 650	721 3
24 800	1 500	1 600	—	34 950	726 3
840	4 800	400	—	9 640	748 3
750	—	—	—	750	954 3
59 440	10 600	8 500	—	103 440	
690 055	104 850	162 300	21 800	1 632 270	
659 495	115 450	171 000	21 800	1 735 710	

#### Erläuterungen zum Sammelnachweis 4

Die für 1956 veranschlagten Gesamtausgaben von 1 735 710 DM sind um 84 663 DM höher als der Gesamtansatz für 1955.

Der Mehrbetrag von 84 663 DM ergibt sich aus der Differenz zwischen den Mehr-(+) und Wenigerausgaben (-) bei den verschiedenen Ausgabestellen wie nachstehend dargestellt:

Nr. 6510 — Drucksachen und Buchbinderarbeiten . . . . .	— 6 950 DM
Nr. 6511 — Papier sowie Schreib- usw. -materialien . . . . .	+ 7 900 DM
Nr. 6512 — Unterhaltung von Büromaschinen . . . . .	+ 5 870 DM
Nr. 6513 — Bücher und Zeitschriften . . . . .	+ 3 358 DM
Nr. 6514 — Fernsprechgebühren . . . . .	+ 63 285 DM
Nr. 6516 — Einrückungsgebühren . . . . .	+ 7 000 DM
Nr. 6517 — Reise- und Umzugskosten . . . . .	— 1 600 DM
Nr. 6518 — Umzüge . . . . .	+ 5 800 DM
	+ 84 663 DM

Zu den Mehr- und Wenigerausgaben ist im einzelnen zu bemerken:

Zu Nr. 6510 — Drucksachen und Buchbinderarbeiten —

Den bei verschiedenen Unterabschnitten notwendigen Mehrausgaben stehen bei anderen Unterabschnitten um 6950 DM höhere Wenigerausgaben gegenüber.

Zu Nr. 6511 — Papier sowie Schreib- usw. -materialien —

Der Mehrausgabenbetrag von 7 900 DM stellt die Differenz zwischen den Summen der bei verschiedenen Unterabschnitten notwendigen Mehrausgaben und bei andern Unterabschnitten sich ergebenden Wenigerausgaben dar. Die Mehrausgaben sind zur Deckung des Bedarfs unbedingt erforderlich.

Zu Nr. 6512 — Unterhaltung von Büromaschinen —

Der Mehrbetrag von 5 870 DM hat seinen Grund in einer notwendigen Umstellung von etwa 10 Additionsmaschinen auf eine andere Zeilenschaltung (Vergrößerung des Zeilenabstandes) und in dem Anwachsen der Zahl der Büromaschinen gegenüber dem Vorjahre um rund 10%.

Zu Nr. 6513 — Bücher und Zeitschriften —

Die geringe Erhöhung des Ansatzes hat ihre Ursache hauptsächlich in der Notwendigkeit, für einige Unterabschnitte, die bisher keinen Ansatz hatten, Mittel vorzusehen und in der Neueinrichtung des Unterabschnitts 602 — Umlegungsbehörde.

Zu Nr. 6514 — Fernsprechgebühren —

Die Erhöhung der hierfür veranschlagten Mittel um 63 285 DM ist bedingt durch die notwendige Erweiterung mehrerer Fernsprechzentralen (Rathaus, Opernhaus, Gartenamt, Krankenanstalten) sowie Neueinrichtung und Erweiterung von Fernsprechanlagen bei verschiedenen Ämtern und Schulen.

Zu Nr. 6516 — Einrückungsgebühren —

Die Mehrausgaben von 7 000 DM werden dahingehend erläutert, daß bei einigen Unterabschnitten eine Erhöhung des Ansatzes sich nicht umgehen läßt (Unterabschnitt 268 = 500 DM für notwendige Intensivierung der Werbung, Unterabschnitt 332 = 1 000 DM für Inserate anläßlich des Niederrheinischen Musikfestes 1956, Unterabschnitt 721 = 500 DM für Bekanntmachungen usw.) und für den neu eingerichteten Unterabschnitt 602 — Umlegungsbehörde — ein Betrag von 5 000 DM vorgesehen werden muß.

Zu Nr. 6517 — Reise- und Umzugskosten —

Von dem Gesamtansatz von 171 000 DM, der um 1 600 DM geringer als der Ansatz des Vorjahres ist, entfallen auf Reisekosten 79 500 DM und auf Umzugskosten 91 500 DM.

Zu Nr. 6518 — Umzüge —

Die Erhöhung des Ansatzes um 5 800 DM ist unvermeidbar, weil im Rechnungsjahr 1956 durch Verlegungen von Dienststellen in andere Gebäude bzw. Räume mehr Umzüge als im Vorjahr durchgeführt werden müssen.

## Sammelnachweis 5

### Schadenversicherungen und Eigenschäden

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM
6520	Haftpflichtschadenbeiträge (Städteumlage), Eigenbehalt-Haftpflichtschäden . . . . .	678 295	1 072 754	987 615
6521	Feuerversicherungsbeiträge und Städteumlage . . .	316 356	310 000	280 703
6522	Sturmschadenversicherung . . . . .	75 870	—	—
6523	Sonstige Schadenversicherungen . . . . .	189 930	146 392	166 206
6524	Eigenschäden . . . . .	211 434	262 052	553 266
	<b>Gesamtausgaben:</b>	<b>1 471 885</b>	<b>1 791 198</b>	<b>1 987 790</b>

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO.  
(horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den zweck-  
gebundenen Einnahmen der einzelnen Unterabschnitte und dem  
Unterabschnitt 331 — Städtische Bühnen —.  
Die Ersparnisse beim S. N. Nr. 5 sind der Selbstversicherungsrücklage  
zuzuführen.

Bei der Auflösung des Sammelnachweises siehe  
Vermerk zu H. St. 024 3 652

# Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1956					Gesamt- summe DM
		Versicherungsbeiträge				6524 Eigen- schäden DM	
		6520 Haftpflicht- schaden- versiche- rung DM	6521 Feuervers. DM	6522 Sturm- schaden- versicherung DM	6523 Sonstige Schaden- versiche- rungen DM		
<b>10. Zuschuß- und Überschußhaushalte</b>							
001 3	Oberbürgermeister, Bürgermeister, Gemeindevertretung, Oberstadtdirektor, Stadtkämmerer und Beigeordnete . . . . .	100	24	—	858	16	998
011 3	Rechnungsprüfungsamt . . . . .	25	8	—	—	5	38
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten . . . . .	1 300	53	—	—	35	1 388
022 3	Bürodienstgebäude . . . . .	100	3 492	—	—	2 321	5 913
023 3	Fernsprecheinrichtungen . . . . .	15	296	—	—	194	505
024 3	Rechtsamt . . . . .	34 765	155 555	13 300	184 631	89 390	477 641
025 3	Werbeamt . . . . .	1 000	28	—	—	22	1 050
026 3	Presseamt . . . . .	10	2	—	—	3	15
031 3	Zusatzversorgungskasse . . . . .	—	—	—	—	10	10
041 3	Materialverwaltung . . . . .	10	9	—	—	6	25
042 3	Druckerei und Buchbinderei . . . . .	40	111	—	—	71	222
043 3	Autohof . . . . .	4 500	20	—	1 376	4 792	10 688
051 3	Bevölkerungskartei . . . . .	10	—	—	—	5	15
052 3	Statistisches Amt . . . . .	15	18	—	—	13	46
053 3	Standesamt . . . . .	70	13	—	—	6	89
054 3	Versicherungsamt . . . . .	20	4	—	—	2	26
055 3	Wahlamt . . . . .	5	—	—	—	5	10
057 3	Preisbehörde für Mieten und Pachten . . . . .	20	4	—	—	2	26
058 3	Stadtbeschußausschuß . . . . .	100	4	—	—	2	106
059 3	Beschwerdestelle für das Wohnungswesen . . . . .	10	2	—	—	3	15
061 3	Amt für Wiedergutmachung . . . . .	230 000	9	—	—	7	230 016
063 3	Amt für Verteidigungslasten . . . . .	560	31	—	—	21	612
121 3	Ordnungsamt . . . . .	100	18	—	—	12	130
122 3	Einwohnermeldeamt . . . . .	30	42	—	—	28	100
124 3	Straßenverkehrsamt . . . . .	2 900	4	—	300	2	3 206
201 3	Schulverwaltung . . . . .	50	15	—	—	10	75
211 3	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	2 600	11 635	16 350	—	1 164	31 749
221 3	Realschulen . . . . .	300	1 579	2 290	—	158	4 327
231 3	Höhere Schulen . . . . .	550	3 311	4 660	—	331	8 852
232 3	Abendgymnasium . . . . .	10	—	—	—	5	15
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschulen . . . . .	50	3	—	—	2	55
246 3	Sonstige Berufsschulen . . . . .	950	595	490	—	60	2 095
256 3	Handelsschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen . . . . .	60	1 369	1 610	—	138	3 177
257 3	Berufsschulen für Mädchen . . . . .	25	121	70	—	12	228
258 3	Fachschule für soziale Frauenberufe . . . . .	25	170	220	—	17	432
259 3	Seminar für werktätige Erziehung . . . . .	15	108	20	—	11	154
266 3	Meisterschule für das gestaltende Handwerk . . . . .	50	—	—	—	30	80
267 3	Fachschule für Industrie . . . . .	150	773	1 000	—	77	2 000
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	20	150	—	—	135	305
271 3	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie . . . . .	40	14	—	—	10	64
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	10	2	—	—	3	15
273 3	Bildstelle . . . . .	250	850	210	—	85	1 395
301 3	Kulturpflege (Verwaltung) . . . . .	40	6	—	—	4	50
322 3	Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	15	5 730	—	—	3 819	9 564
323 3	Goethe-Museum . . . . .	10	1 050	—	—	440	1 500
331 3	Städtische Bühnen . . . . .	1 800	30 156	—	—	20 212	52 168
332 3	Orchester und Konzerte, Robert-Schumann-Saal . . . . .	1 000	1 669	—	—	1 131	3 800
	Zu übertragen:	283 725	219 053	40 220	187 165	124 827	854 990

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1956					Gesamt- summe DM
		Versicherungsbeiträge				6524 Eigen- schäden DM	
		6520 Haftpflicht- schaden- versiche- rung DM	6521 Feuervers. DM	6522 Sturm- schaden- versicherung DM	6523 Sonstige Schaden- versiche- rungen DM		
	Übertrag:	283 725	219 053	40 220	187 165	124 827	854 990
342 3	Kunstsammlungen . . . . .	300	9 683	—	—	32 378	42 361
343 3	Kunsthalle . . . . .	15	51	—	—	34	100
351 3	Volksbüchereien . . . . .	50	1 043	—	—	687	1 780
352 3	Volkshochschule . . . . .	10	2	—	—	3	15
353 3	Löbbecke-Museum . . . . .	3 000	513	—	—	332	3 845
354 3	Landesmuseum Volk und Wirtschaft . . . . .	10	440	—	—	280	730
361 3	Allgemeine Gemeinschaftspflege . . . . .	10	50	—	—	32	92
362 3	Allgemeine Heimatpflege . . . . .	10	17	—	—	11	38
363 3	Stadtarchiv . . . . .	10	54	—	—	37	101
364 3	Stadtmuseum . . . . .	40	1 506	—	—	994	2 540
365 3	Benrather Heimatmuseum . . . . .	10	28	—	—	16	54
366 3	Benrather Schloß . . . . .	10	1 249	—	—	819	2 078
367 3	Dumont-Lindemann-Archiv . . . . .	10	28	—	—	17	55
401 3	Allgemeine Fürsorgeverwaltung . . . . .	500	985	—	—	1 039	2 524
431 3	Pflegeheime . . . . .	150	—	—	—	15	165
432 3	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	3 000	—	—	—	60	3 060
461 3	Jugendamt . . . . .	10	—	—	—	10	20
474 3	Städt. Kindergarten und Kinderhort an der Sulzbachstraße . . . . .	200	141	—	—	86	427
481 3	Ausgleichsamt . . . . .	90	12	—	—	8	110
501 3	Allgemeine Gesundheitsverwaltung . . . . .	50	133	—	—	89	272
502 3	Gesundheitspflege . . . . .	250	—	—	—	—	250
503 3	Chemisches Untersuchungsamt . . . . .	15	12	—	—	8	35
511 3	Städtische Krankenanstalten . . . . .	50 000	15 450	—	—	10 205	75 655
531 3	Desinfektionsanstalt . . . . .	150	235	—	—	157	542
532 3	Krankentransportwesen . . . . .	1 500	52	—	—	755	2 307
541 3	Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten für Leibesübungen . . . . .	150	2	—	—	3	155
551 3	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw. . . . .	50	444	—	—	282	776
552 3	Rheinstadion . . . . .	1 250	460	—	—	308	2 018
553 3	Eisstadion . . . . .	50	128	—	—	84	262
601 3	Bauverwaltung . . . . .	100	18	—	93	11	222
611 3	Städtebau und Planung . . . . .	40	173	—	—	103	316
612 3	Vermessungswesen . . . . .	40	965	—	—	635	1 640
613 3	Katasteramt . . . . .	40	18	—	—	10	68
614 3	Bauaufsichtsamt . . . . .	5 000	13	—	—	8	5 021
621 2	Hochbau . . . . .	1 250	—	—	—	—	1 250
621 3	Hochbau . . . . .	500	820	—	—	560	1 880
622 3	Heizungs- und Maschinenwesen . . . . .	500	267	—	—	179	946
631 3	Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungs- aufsicht . . . . .	5 000	15	—	—	10	5 025
643 3	Wohnungsbau- und Siedlungsamt . . . . .	20	4	—	—	4	28
651 3	Straßenbau . . . . .	10 000	1 134	—	—	812	11 946
652 3	Rheinbrücken . . . . .	500	—	—	—	—	500
661 3	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	2 000	2 863	—	465	2 544	7 872
671 2	Trümmerbeseitigung und -verwertung . . . . .	240 000	4	—	—	2	240 006
702 3	Bedürfnisanstalten . . . . .	100	—	—	—	—	100
711 3	Feuerwehr . . . . .	7 000	1 564	—	77	3 857	12 498
712 3	Freiwillige Feuerwehr . . . . .	500	—	—	—	—	500
731 3	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	750	1 203	1 150	—	120	3 223
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	1 200	3 339	—	105	2 119	6 763
743 3	Badeanstalten . . . . .	1 200	1 684	—	—	1 122	4 006
	Zu übertragen:	620 365	265 855	41 370	187 905	185 672	1 301 167

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1956					652 Gesamt- summe MD
		Versicherungsbeiträge				6524 Eigen- schäden DM	
		6520 Haftpflicht- schaden- versiche- rung DM	6521 Feuervers. DM	6522 Sturm- schaden- versicherung DM	6523 Sonstige Schaden- versiche- rungen DM		
	Übertrag:	620 365	265 855	41 370	187 905	185 672	1 301 167
774 3	Wirtschaftsplanungsamt . . . . .	10	2	—	—	3	15
851 3	Gaststätten . . . . .	200	901	790	73	90	2 054
854 3	Rieinhalle . . . . .	500	2 187	2 370	—	218	5 275
856 3	Ausstellungshallen . . . . .	50	11 324	—	—	7 611	18 985
901 3	Allgemeine Finanzverwaltung . . . . .	30	27	—	—	18	75
902 3	Kassenverwaltung . . . . .	270	158	—	1 340	105	1 873
904 3	Steuerverwaltung . . . . .	100	34	—	—	20	154
942 3	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	35 000	22 810	29 440	114	2 281	89 645
	Summe 10:	656 525	303 298	73 970	189 432	196 018	1 419 243
	<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>						
705 3	Fuhrpark . . . . .	15 000	4 861	—	93	7 932	27 886
707 3	Kanalisation . . . . .	3 100	—	—	—	2 856	5 956
721 3	Marktwesen . . . . .	1 500	1 084	—	—	694	3 278
726 3	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt . . . . .	1 850	5 013	—	—	3 221	10 084
748 3	Leihanstalt . . . . .	100	874	—	405	589	1 968
952 3	Wilhelm-Schiffer-Stiftung . . . . .	100	125	150	—	13	388
953 3	Aders'sche Wohnungsstiftung . . . . .	70	831	1 500	—	83	2 484
954 3	Ledigenheim . . . . .	50	270	250	—	28	598
	Summe 20:	21 770	13 058	1 900	498	15 416	52 642
	Hierzu Summe 10:	656 525	303 298	73 970	189 432	196 018	1 419 243
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>678 295</b>	<b>316 356</b>	<b>75 870</b>	<b>189 930</b>	<b>211 434</b>	<b>1 471 885</b>

#### Erläuterungen zum Sammelnachweis 5

Der Wenigerbedarf in Höhe von 319313 DM gegenüber dem Ansatz 1955 ist bedingt durch:

Wenigerbedarf für Haftpflichtschäden nach Abwicklung größerer Haftpflichtprozesse . . . 394 459 DM

Dazu Wenigerbedarf bei 6524 durch Abschluß einer Sturmschadenversicherung . . . . . 50 618 DM

445 077 DM

Hiervon ab:

Mehrbeträge zur Feuerversicherung (u. a. Stadtwerke und Rheinbahn) . . . 6 356 DM

Sturmschadenversicherung für die Ämter 24, 30, Friedhofsverwaltung und Rheinbahn . . . . . 75 870 DM

Mehrbetrag zur Maschinenversicherung für das Elektrizitätswerk u. a. . . . 43 538 DM 125 764 DM

Somit Wenigerbedarf . . . . . 319 313 DM

## Sammelnachweis 6

### Unterhaltung der Gebäude und des Inventars

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM
<b>612 Unterhaltung der Gebäude</b>				
6120	Instandsetzungsarbeiten . . . . .	4 255 900	3 637 500	} 3 607 564
6121	elektrische Anlagen . . . . .	491 300	391 100	
6122	sanitäre Anlagen . . . . .	610 700	513 300	
<b>653 Unterhaltung des Inventars</b>				
6530	Elektro-Uhren . . . . .	37 400	29 700	} 190 072
6531	Mobiliar . . . . .	201 900	203 400	
6532	elektrische Lampen und Geräte . . . . .	189 700	137 950	
6533	Feuerlöscher und Wasserschläuche . . . . .	17 900	22 200	
6534	Fernsprecheinrichtungen . . . . .	42 270	52 099	
<b>Gesamtausgaben:</b>		<b>5 847 070</b>	<b>4 987 249</b>	<b>3 847 439</b>

Verfügungsberechtigt sind:

Amt 24 über	1 827 920 DM	Unterabschnitte 851, 854, 942, 943, 952, 953 und 954	} Mit Ausnahme der Ansätze bei Nrn. 6530 und 6534
Amt 44 über	487 500 DM	Unterabschnitt 511	
Amt 54 über	113 670 DM	Unterabschnitte 702 und 705	
Amt 68 über	77 370 DM	Unterabschnitt 743	
Amt 55 über	3 340 610 DM	alle übrigen Unterabschnitte	
Gesamtsumme: 5 847 070 DM			

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 gem. HVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterabschnitt 331 — Städtische Bühnen —.

### Aufteilung der Ausgaben

Unterabschnitt- Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	Anzeige			
		6120 6121 6122 Unterhaltung der Gebäude			Summe 612
		a) für In- standsetzungs- arbeiten	b) für elektrische Anlagen	c) für sonstige Anlagen	
DM	DM	DM	DM		
<b>10. Zuschuß- und Überschufhaushalte</b>					
001 3	Oberbürgermeister, Bürgermeister, Gemeinde- vertretung, Oberstadtdirektor, Stadtdirek- tor, Stadtkämmerer und Beigeordnete . . .	—	—	—	—
011 3	Rechnungsprüfungsamt . . . . .	—	—	—	—
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten . . . . .	—	—	—	—
022 3	Bürodienstgebäude . . . . .	571 000	87 000	110 000	768 000
023 3	Fernsprecheinrichtungen . . . . .	—	—	—	—
024 3	Rechtsamt . . . . .	—	—	—	—
025 3	Werbeamt . . . . .	—	—	—	—
026 3	Presseamt . . . . .	—	—	—	—
031 3	Zusatzversorgungskasse . . . . .	—	—	—	—
032 3	Eigenunfallversicherung . . . . .	—	—	—	—
034 3	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft . . . . .	—	—	—	—
041 3	Materialverwaltung . . . . .	—	—	—	—
042 3	Druckerei und Buchbinderei . . . . .	—	—	—	—
043 3	Antichof . . . . .	—	—	—	—
044 3	Amtablatz . . . . .	—	—	—	—
051 3	Bevölkerungskartei . . . . .	6 500	—	—	6 500
052 3	Statistisches Amt . . . . .	—	—	—	—
053 3	Standesamt . . . . .	—	—	—	—
054 3	Versicherungsamt . . . . .	—	—	—	—
055 3	Wahlamt . . . . .	1 700	200	500	2 400
057 3	Preisbehörde für Mieten und Pachten . . . . .	—	—	—	—
058 3	Stadtbeschlußausschuß . . . . .	—	—	—	—
059 3	Beschwerdestelle für das Wohnungswesen . . . . .	—	—	—	—
061 3	Amt für Wiedergutmachung . . . . .	—	—	—	—
063 3	Amt für Verteidigungslasten . . . . .	—	—	—	—
121 3	Ordnungsamt . . . . .	4 000	200	800	5 000
122 3	Einwohnermeldeamt . . . . .	35 000	14 000	10 000	59 000
124 3	Straßenverkehrsamt . . . . .	2 000	1 000	500	3 500
201 3	Schulverwaltung . . . . .	—	—	—	—
211 3	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	600 000	40 000	75 000	715 000
221 3	Realschulen . . . . .	80 000	3 000	8 000	91 000
231 3	Höhere Schulen . . . . .	210 000	7 000	15 000	232 000
232 3	Abendgymnasium . . . . .	—	—	—	—
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschulen . . . . .	1 000	100	2 500	3 600
246 3	Sonstige Berufsschulen . . . . .	80 000	5 000	20 000	115 000
256 3	Handelschulen . . . . .	—	—	—	—
257 3	Berufsfachschulen für Mädchen . . . . .	—	—	—	—
258 3	Fachschule für soziale Frauenberufe . . . . .	2 000	500	800	3 300
259 3	Seminar für werktätige Erziehung . . . . .	—	—	—	—
266 3	Meisterschule für das gestaltende Handwerk . . . . .	—	—	—	—
267 3	Fachschule für Industrie . . . . .	—	—	—	—
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	4 000	300	1 000	5 300
271 3	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie . . . . .	—	—	—	—
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	—	—	—	—
273 3	Bibliothek . . . . .	4 000	500	500	5 000
301 3	Kulturpflege (Verwaltung) . . . . .	—	—	—	—
322 3	Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	2 000	1 500	800	4 300
323 3	Goethe-Museum . . . . .	4 000	500	1 000	5 500
331 3	Städtische Bühnen . . . . .	15 000	7 500	3 500	26 000
332 3	Orchester und Konzerte . . . . .	10 000	2 000	1 000	13 000
	Zu übertragen:	1 642 200	170 300	250 900	2 063 400

### auf die Unterabschnitte

1955							Summe 612 und 613	Unter- abschnitt- Nr.
6220 6221 6222 Unterhaltung des Inventars					Summe 622			
a) Elektro- Uhren	b) Metallar-	c) elektrische Leuchten und Geräte	d) Feuerlöscher und Wasser- schläuche	e) Fern- sprech- einrichtungen				
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM		
—	1 000	1 000	—	780	2 780	2 780	001 3	
—	200	—	—	100	300	300	011 3	
—	5 000	—	—	700	5 700	5 700	021 3	
5 000	2 000	40 000	2 000	—	49 000	517 000	022 3	
—	100	—	—	3 840	3 940	3 940	023 3	
—	100	—	—	130	230	230	024 3	
—	200	—	—	140	340	340	025 3	
—	100	—	—	60	160	160	026 3	
—	—	—	—	70	70	70	031 3	
—	—	—	—	20	20	20	032 3	
—	200	—	—	60	260	260	034 3	
—	100	—	—	20	120	120	041 3	
—	100	—	—	40	140	140	042 3	
—	100	—	—	40	140	140	043 3	
—	—	—	—	20	20	20	044 3	
—	100	—	—	20	120	6 620	051 3	
—	100	—	—	120	220	220	052 3	
—	300	—	—	220	520	520	053 3	
—	100	—	—	100	200	200	054 3	
—	300	1 500	100	—	1 900	4 200	055 3	
—	100	—	—	60	160	160	057 3	
—	100	—	—	40	140	140	058 3	
—	100	—	—	30	130	130	059 3	
—	100	—	—	120	220	220	061 3	
—	100	—	—	660	760	760	063 3	
—	200	1 000	100	—	1 300	6 300	121 3	
—	200	3 000	200	580	3 980	62 980	122 3	
—	200	200	200	—	600	4 100	124 3	
—	1 000	—	—	340	1 340	1 340	201 3	
15 000	55 000	40 000	3 000	1 270	114 270	829 270	211 3	
1 000	14 000	5 000	500	330	20 830	111 830	221 3	
3 000	23 000	8 000	1 000	900	35 900	267 900	231 3	
—	—	—	—	30	30	30	232 3	
150	700	200	100	—	1 150	4 750	241 3	
3 000	20 000	20 000	1 500	620	55 120	170 120	246 3	
—	—	—	—	160	160	160	256 3	
—	—	—	—	140	140	140	257 3	
—	1 500	400	200	20	2 120	5 430	258 3	
—	—	—	—	30	30	30	259 3	
—	400	—	—	160	560	560	266 3	
—	—	—	—	80	80	80	267 3	
—	300	800	100	110	1 310	6 610	268 3	
—	400	—	—	—	400	400	271 3	
—	—	—	—	30	30	30	272 3	
200	500	400	100	240	1 440	6 440	273 3	
—	200	—	—	150	350	350	301 3	
—	1 000	700	100	200	2 000	6 300	322 3	
—	1 600	500	100	100	2 300	7 800	323 3	
—	1 500	1 000	500	900	3 900	29 000	331 3	
—	1 000	5 000	100	80	6 180	19 180	332 3	
27 350	143 300	128 700	9 900	14 170	323 420	2 396 820		

Unterabschnitt-Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	Ansätze			
		6120 Unterhaltung der Gebäude			Summe 612
		a) für Instandsetzungsarbeiten	b) für elektrische Anlagen	c) für sonstige Anlagen	
DM	DM	DM	DM		
	Übertrag:	1 642 200	170 300	250 900	2 063 400
342 3	Kunstsammlungen	20 000	2 000	2 000	24 000
343 3	Kunsthalle	2 000	1 000	500	3 500
351 3	Volkbüchereien	1 500	2 000	500	4 000
352 3	Volkshochschule	—	—	—	—
353 3	Löbbecke-Museum, Zoo, Aquarium	3 000	4 000	1 000	8 000
354 3	Landesmuseum Volk und Wirtschaft	50 000	4 000	500	54 500
361 3	Allgemeine Gemeinschaftspflege	—	—	—	—
363 3	Stadtarchiv	—	—	—	—
364 3	Stadtmuseum	5 500	1 000	1 000	7 500
365 3	Benrather Heimatmuseum	—	1 500	—	1 500
366 3	Benrather Schloß	38 000	10 000	4 000	52 000
367 3	Dumont-Lindemann-Archiv	2 200	500	—	2 700
401 3	Allgemeine Fürsorgeverwaltung	12 000	3 000	500	15 500
402 3	Verwaltung der Kriegsfolgenhilfe	34 000	1 000	500	35 500
431 3	Pflegeheime	20 000	10 000	8 000	38 000
432 3	Obdachlosenunterkünfte	25 000	10 000	13 000	48 000
461 3	Jugendamt	—	—	—	—
474 3	Kindergarten an der Sulzbachstraße	4 500	500	1 000	6 000
481 3	Ausgleichsamt	2 100	500	1 000	3 600
501 3	Allgemeine Gesundheitsverwaltung	5 000	500	500	6 000
502 3	Gesundheitspflege	2 600	400	1 000	4 000
503 3	Chemisches Untersuchungsamt	—	—	—	—
511 3	Städtische Krankenanstalten	388 500	45 000	45 500	479 000
531 3	Desinfektionsanstalt	1 000	200	500	1 700
541 3	Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen	—	—	—	—
551 3	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	9 000	1 000	3 000	13 000
552 3	Rheinstadion	14 000	8 000	3 000	25 000
553 3	Eisstadion	6 000	3 000	1 000	10 000
601 3	Bauverwaltung	—	—	—	—
602 3	Umlegungsbehörde	—	—	—	—
611 3	Städtebau und -planung	—	—	—	—
612 3	Vermessungswesen	—	—	—	—
613 3	Katasteramt	—	—	—	—
614 3	Bauaufsichtsamt	—	—	—	—
621 2	Hochbau	—	—	—	—
621 3	Hochbau	—	—	—	—
622 3	Heizungs- und Maschinenwesen	—	—	—	—
631 3	Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	—	—	—	—
643 3	Wohnungsba- und Siedlungsamt	—	—	—	—
651 3	Straßenbau	—	—	—	—
652 3	Rheinbrücken	—	—	—	—
661 3	Wasserläufe und Wasserbau	—	—	—	—
671 3	Trümmerbeseitigung und -verwertung	—	—	—	—
681 3	Bauhof (Hochbau)	—	—	—	—
682 2	Bauhof (Tiefbau)	—	—	—	—
683 3	Bauhof (Kanalisation)	—	—	—	—
702 3	Bedarfsanstalten	8 000	2 000	10 000	20 000
711 3	Feuerwehr	14 500	3 000	8 000	25 500
712 3	Freiwillige Feuerwehren	800	200	—	1 000
731 3	Friedhöfe und Krematorium	37 000	8 000	10 000	55 000
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen	52 000	4 000	13 000	69 000
743 3	Badeanstalten	60 000	3 000	12 000	75 000
762 3	Kreisveterinärrat	—	—	—	—
	Zu übertragen:	2 460 400	290 600	391 900	3 151 900

1956							Summe 632 und 633	Unterabschnitt-Nr.
6320 Unterhaltung des Inventars						Summe 632		
a) Elektro-Uhren	b) Mobiliar	c) elektrische Lampen und Geräte	d) Feuerlöscher und Wasserschläuche	e) Fernsprecheinrichtungen	Summe 633			
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM		
27 350	143 300	128 700	9 900	14 170	323 420	2 396 820		
1 000	700	1 000	100	150	2 950	26 950	342 3	
—	200	500	100	—	800	4 300	343 3	
600	1 000	1 000	—	300	2 900	6 990	351 3	
—	300	200	—	40	540	540	352 3	
—	700	1 000	100	—	1 800	9 800	353 3	
—	900	500	100	—	1 500	56 000	354 3	
—	100	—	—	20	120	120	361 3	
—	300	100	200	30	630	630	363 3	
—	300	500	100	200	1 100	8 000	364 3	
—	500	1 000	—	20	1 520	3 020	365 3	
800	500	2 000	300	20	3 620	53 620	366 3	
—	100	100	—	—	200	2 000	367 3	
—	500	1 000	—	1 200	2 700	15 200	401 3	
—	100	800	—	200	1 100	36 600	402 2	
500	1 500	5 000	300	270	7 570	45 570	431 3	
—	500	5 000	1 000	110	6 610	54 610	432 3	
—	300	—	—	400	700	700	461 3	
—	—	—	—	—	—	6 000	474 3	
—	700	1 000	100	2 100	3 800	7 500	481 3	
200	800	200	—	300	1 500	7 500	501 3	
—	800	2 000	—	1 200	4 000	8 000	502 3	
—	100	—	—	30	130	130	503 3	
—	800	—	100	9 500	10 400	489 400	511 3	
—	200	100	—	20	320	2 020	531 3	
—	100	—	—	130	230	230	541 3	
—	300	2 000	100	40	2 440	15 440	551 3	
300	1 800	1 500	300	80	3 980	28 480	552 3	
250	500	2 000	100	—	2 850	12 850	553 3	
—	500	—	—	170	670	670	601 3	
—	500	—	—	250	450	450	602 3	
—	100	—	—	150	250	250	611 3	
—	300	—	—	200	500	500	612 3	
—	200	—	—	160	360	360	613 3	
—	1 500	—	—	430	1 930	1 930	614 3	
—	100	—	—	—	100	100	621 2	
—	200	—	—	730	930	930	621 3	
—	100	—	—	120	220	220	622 3	
—	500	—	—	350	850	850	631 3	
—	200	—	—	450	650	650	643 3	
—	500	—	—	450	950	950	651 3	
—	—	—	—	60	60	60	652 3	
—	—	—	—	40	40	40	661 3	
—	—	—	—	110	110	110	671 3	
—	—	—	—	20	20	20	681 3	
—	—	—	—	20	20	20	682 3	
—	—	—	—	30	30	30	683 3	
—	1 500	800	200	—	2 500	22 500	702 3	
—	1 800	2 000	200	700	4 700	30 200	711 3	
—	—	—	—	—	—	1 000	712 3	
300	1 000	4 000	1 000	780	7 080	62 080	731 3	
150	700	2 000	500	700	4 050	73 050	741 3	
1 000	1 500	400	—	470	3 370	78 370	743 3	
—	—	—	—	20	20	20	762 3	
32 450	168 800	166 400	14 800	37 220	419 670	3 571 570		

Unter- abschnitts- Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	Ansätze				
		6120 Unterhaltung der Gebäude			Summe- 612	
		a) für In- standsetzungs- arbeiten	b) für elektrische Anlagen	c) für sonstige Anlagen		
DM	DM	DM	DM			
	Übertrag:	2 460 400	209 600	301 000	3 151 000	
774 3	Förderung von Wirtschaft und Verkehr . . .	—	—	—	—	
851 3	Gaststätten . . . . .	25 000	2 000	3 000	30 000	
854 3	Rheinhalle . . . . .	25 000	2 000	3 000	30 000	
856 3	Ausstellungshallen . . . . .	171 000	25 000	20 000	216 000	
991 3	Allgemeine Finanzverwaltung . . . . .	—	—	—	—	
992 3	Kassenverwaltung . . . . .	—	—	—	—	
994 3	Steuerverwaltung . . . . .	—	—	—	—	
941 3	Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens	—	—	—	—	
942 3	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	1 350 000	150 000	150 000	1 650 000	
943 3	Sonstige Grundvermögen . . . . .	25 000	2 000	3 000	30 000	
	Summe 10:	4 056 400	480 600	570 900	5 107 900	
	<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>					
705 3	Fuhrpark . . . . .	61 000	4 000	10 000	81 000	
707 3	Kanalisation . . . . .	10 000	1 000	5 000	16 000	
721 3	Marktwesen . . . . .	18 000	800	1 200	20 000	
726 3	Schlacht- und Viehhof, Fleischgroßmarkt . .	55 000	2 300	7 700	65 000	
748 3	Leihanstalt . . . . .	4 000	200	800	5 000	
952 3	Wilhelm-Schiffer-Stiftung . . . . .	2 500	200	300	3 000	
953 3	Adersche Wohnungstiftung . . . . .	45 000	2 000	8 000	55 000	
954 3	Ledigenheim . . . . .	4 000	200	800	5 000	
	Summe 20:	199 500	10 700	39 800	250 000	
	Hierzu Summe 10:	4 056 400	480 600	570 900	5 107 900	
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>4 255 900</b>	<b>491 300</b>	<b>610 700</b>	<b>5 357 900</b>	

**Erläuterungen zum Sammelnachweis 6**

Der Sammelnachweis 6 schließt für das Rechnungsjahr 1956 mit einem Mehrbetrag von 859 821 DM gegenüber dem Rechnungsjahr 1955 ab. Der Mehrbetrag ist auf den Gebäudezugang und die Ermittlung der tatsächlichen Unterhaltungskosten für die angemieteten Gebäude zurückzuführen. Er entfällt in der Hauptsache auf folgende Unterabschnitte:

022	Bürodienstgebäude . . . . .	77 500 DM
122	Einwohnermeldeamt . . . . .	144 680 DM
211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	221 270 DM
221	Realschulen . . . . .	20 830 DM
231	Höhere Schulen . . . . .	84 900 DM
246	Sonstige Berufsschulen . . . . .	25 120 DM
354	Landesmuseum Volk und Wirtschaft . . . . .	31 500 DM
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	46 100 DM
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	350 000 DM

1955							Unter- abschnitts- Nr.
6320 Unterhaltung des Inventars						Summe 612 und 632	
a) Elektro- Uhren	b) Mobiliar	c) elektrische Lampen und Geräte	d) Feuerlöcher und Wasser- schläuche	e) Fern- sprech- einrichtungen	Summe 632		
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	
32 450	168 800	166 400	14 800	37 220	419 670	3 571 570	
—	100	—	—	110	210	210	774 3
—	4 000	900	100	—	5 000	35 000	851 3
—	2 500	400	100	20	3 020	33 020	854 3
500	500	15 000	1 000	80	17 080	233 080	856 3
—	100	—	—	250	350	350	901 3
—	500	—	—	510	1 010	1 010	902 3
—	200	—	—	450	650	650	904 3
—	1 000	—	—	400	1 400	1 400	941 3
3 000	12 000	2 500	500	—	18 000	1 088 000	942 3
—	—	—	—	—	—	30 000	943 3
35 950	189 700	185 200	16 500	39 100	466 450	5 574 350	
500	7 000	2 000	500	670	10 670	91 670	705 3
200	500	200	—	900	1 800	17 800	707 3
200	2 000	500	300	250	3 250	23 250	721 3
300	1 200	400	200	1 200	3 300	68 300	726 3
150	500	200	100	150	1 100	6 100	748 3
—	—	—	—	—	—	3 000	952 3
—	500	400	100	—	1 000	56 000	953 3
100	500	800	200	—	1 600	6 000	954 3
1 450	12 200	4 500	1 400	3 170	22 720	272 720	
35 950	189 700	185 200	16 500	39 100	466 450	5 574 350	
37 400	201 900	189 700	17 900	42 270	489 170	5 847 070	

Die Unterhaltungskosten wurden, wie im Vorjahr, mit 1,2% der Feuerversicherungswerte für die stadt-eigenen Gebäude ermittelt. Die Versicherungswerte betragen für das Rechnungsjahr 1956 insgesamt 350 353 000 DM und sind durch Gebäudezugang gegenüber dem Vorjahr um rund 25 000 000 DM ge-stiegen.



## Sammelnachweis 7

### Heizungs- und Maschinenanlagen

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM
6540	Brennstoffe . . . . .	3 044 840	2 923 747	2 541 835
6130	Überwachung und Unterhaltung der Heizungs- und Maschinenanlagen . . . . .	576 170	526 130	624 426
	<b>Gesamtausgaben:</b>	<b>3 621 010</b>	<b>3 449 877</b>	<b>3 166 261</b>
	Nachrichtlich:			
	Persönliche und sächliche Ausgaben			
	Unterabschnitt 622: Heizungs- und Maschinenwesen .	689 361	555 368	602 957
		<b>4 310 371</b>	<b>4 005 245</b>	<b>3 769 218</b>

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO.  
(horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unter-  
abschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unter-  
abschnitt 331 — Städtische Bühnen —.

## Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1956		613+654 Gesamtsumme  DM
		6540 Brennstoffe  DM	6130 Überwachung und Unterhaltung der Heizungs- und Maschinenanlagen ohne eigene Löhne DM	
<b>10. Zuschuß- und Überschußhaushalte</b>				
022 3	Bürodienstgebäude . . . . .	151 152	50 960	202 112
051 3	Bevölkerungskartei . . . . .	1 050	—	1 050
055 3	Wahlamt . . . . .	1 100	—	1 100
121 3	Ordnungsamt . . . . .	2 600	—	2 600
122 3	Einwohnermeldeamt . . . . .	9 600	2 200	11 800
124 3	Straßenverkehrsamt . . . . .	1 220	200	1 420
211 3	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	434 828	121 695	556 523
221 3	Realschulen . . . . .	42 070	10 840	52 910
231 3	Höhere Schulen . . . . .	135 180	38 100	173 280
232 3	Abendgymnasium . . . . .	1 080	250	1 330
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschulen . . . . .	1 300	300	1 600
246 3	Sonstige Berufsschulen . . . . .	86 200	15 500	101 700
258 3	Städt. Fachschule für soziale Frauenberufe . . . . .	2 790	800	3 590
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	3 200	900	4 100
271 3	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie . . . . .	1 840	600	2 440
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	900	100	1 000
273 3	Bildstelle . . . . .	10 530	2 000	12 530
322 3	Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	6 520	1 600	8 120
323 2	Goethe-Museum . . . . .	4 600	1 400	6 000
331 3	Städtische Bühnen . . . . .	60 060	15 750	75 810
332 3	Orchester und Konzerte . . . . .	8 800	4 100	12 900
342 3	Kunstsammlungen . . . . .	24 500	8 800	33 300
343 3	Kunsthalle . . . . .	200	800	1 000
351 3	Volksbüchereien . . . . .	26 755	3 040	29 795
352 3	Volkshochschule . . . . .	800	200	1 000
353 3	Löbbecke-Museum, Zoo und Aquarium . . . . .	870	200	1 070
354 3	Landesmuseum „Volk und Wirtschaft“ . . . . .	8 100	2 650	10 750
364 3	Stadtmuseum . . . . .	7 020	1 800	8 820
	Zu übertragen:	1 034 865	284 785	1 319 650

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1956		613+654 Gesamtsumme DM
		6540 Brennstoffe DM	6130 Überwachung und Unterhaltung der Heizungs- und Maschinenanlagen ohne eigene Löhne DM	
	Übertrag:	1 034 865	284 785	1 319 650
365 3	Benrather Heimatmuseum . . . . .	1 600	250	1 850
366 3	Benrather Schloß . . . . .	3 600	1 200	4 800
367 3	Dumont-Lindemann-Archiv . . . . .	875	250	1 125
431 3	Pflegeheime . . . . .	77 000	14 200	91 200
432 3	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	102 000	2 000	104 000
474 3	Städt. Kindergarten, Luzbachstraße . . . . .	6 450	1 200	7 650
481 3	Ausgleichsamt . . . . .	7 775	—	7 775
502 3	Gesundheitspflege . . . . .	3 346	2 150	5 496
511 3	Städt. Krankenanstalten . . . . .	888 624	13 860	902 484
531 3	Desinfektionsanstalt . . . . .	3 300	1 500	4 800
551 3	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw. . . . .	2 500	1 900	4 400
552 3	Rheinstadion . . . . .	7 300	2 700	10 000
622 3	Heizungs- und Maschinenwesen . . . . .	60 500	3 000	63 500
651 3	Straßenbau . . . . .	9 550	2 400	11 950
711 3	Feuerwehr . . . . .	66 030	19 700	85 730
731 3	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	60 900	17 400	78 300
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	28 400	6 400	34 800
743 3	Badeanstalten . . . . .	—	500	500
851 3	Gaststätten . . . . .	—	4 000	4 000
854 3	Rheinhalle . . . . .	29 850	12 450	42 300
856 3	Ausstellungshallen . . . . .	57 000	14 750	71 750
942 3	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	372 865	140 525	513 390
	Summe 10:	2 824 330	547 120	3 371 450
<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>				
705 3	Fuhrpark . . . . .	36 500	15 000	51 500
707 3	Kanalisation . . . . .	20 950	7 000	27 950
721 3	Marktwesen . . . . .	4 800	1 800	6 600
726 3	Schlacht-, Viehhof und Fleischgroßmarkt . . . . .	140 000	—	140 000
748 3	Leihanstalt . . . . .	5 000	1 200	6 200
954 3	Ledigenheim . . . . .	13 260	4 050	17 310
	Summe 20:	220 510	29 050	249 560
	Hierzu Summe 10:	2 824 330	547 120	3 371 450
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>3 044 840</b>	<b>576 170</b>	<b>3 621 010</b>

Erläuterungen zum Sammelnachweis 7

Der erhöhte Ansatz 1956 gegenüber 1955 von 171 133 DM entfällt im wesentlichen auf:

		Mehr	Weniger
U.-A. 022 3	<b>Bürodienstgebäude</b>		
	Zugänge:		
	Ellerstr. 169, Bez.-Fürsorgestelle 7 . . . . .	936 DM	
	Inselstr. 16/17, Standesamt . . . . .	8 000 DM	
	Itterstr. 27, Bez.-Fürsorgestelle . . . . .	690 DM	
	Oststr. 51, Amt 52, Ausbau d. Dachgesch. . .	2 266 DM	
	Neues Rathaus, 2. Baut., volle Heizperiode .	11 340 DM	
	Scheibenstr. 63, Werbeamt, 1., 2., 3. Etage .	824 DM	
	Stadtarchiv Ehrenhof . . . . .	2 200 DM	
	Verw.-Gebäude Rath, 3. Bauteil . . . . .	3 920 DM	
		<u>30 176 DM</u>	
	Fortfall Blücherstr. 4/8 . . . . .	2 425 DM	
	Fortfall Oberrather Str. 26 . . . . .	385 DM	2 810 DM
U.-A. 051 3	<b>Bevölkerungskartei</b>		
	Zugang an Diensträumen . . . . .	500 DM	
U.-A. 055 3	<b>Wahlamt</b>		
	Zugang an Diensträumen . . . . .	460 DM	
U.-A. 122 3	<b>Einwohnermeldeamt</b>		
	Zugang an Diensträumen im Polizeipräsidium	450 DM	
	Zugang Meldestelle 6/9, Konkordiastr. 72 .	250 DM	
		<u>700 DM</u>	
U.-A. 211 3	<b>Volks- und Hilfsschulen</b>		
	Zugänge:		
	Diepenstr., 12 Klassen . . . . .	8 928 DM	
	Freiligrathpl., 8 Klassen, 2. Ausbau . . . . .	7 440 DM	
	Höhenstr., Warteschule, 6 Klassen . . . . .	4 185 DM	
	Kranenburgstr., 12 Klassen . . . . .	10 420 DM	
	a. d. Steinkaul, Umstellung auf Zentralheizg.	1 150 DM	
		<u>32 123 DM</u>	
U.-A. 221 3	<b>Realschulen</b>		
	Ackerstr., Erweiterung der Anlage . . . . .	4 610 DM	
U.-A. 231 3	<b>Höhere Schulen</b>		
	Cecilienschule, Erweiterung der Anlage . . . . .	2 380 DM	
U.-A. 272 3	<b>Verwaltungs- und Sparkassenschule</b>		
	Zugang Grabenstr. 5 . . . . .	470 DM	
U.-A. 273 3	<b>Bildstelle</b>		
	Vergrößerung der Anlage . . . . .	5 530 DM	
U.-A. 331 3	<b>Städt. Bühnen</b>		
	Zugang Neues Opernhaus . . . . .	30 210 DM	
	Fortfall Theater am Worringer Platz . . . . .		10 000 DM
U.-A. 342 3	<b>Kunstsammlungen</b>		
	Übernahme der Räume von den Geschichtl. Sammlungen, welche zum Schloß Jägerhof verlegt werden . . . . .	8 250 DM	
U.-A. 351 3	<b>Volksbüchereien</b>		
	Zugang Zentralbücherei in der Berliner Allee . . . . .	6 495 DM	
		<u>121 904 DM</u>	<u>12 810 DM</u>
	Zu übertragen:	121 904 DM	12 810 DM

	Mehr	Weniger
Übertrag:	121 904 DM	12 810 DM
U.-A. 363 3 <b>Stadtarchiv</b> Entfällt, da ab jetzt im U.-A. 022 erscheint . . . . .		2 200 DM
U.-A. 364 3 <b>Geschichtliche Sammlungen</b> Verlegung zum Schloß Jägerhof . . . . .	570 DM	
U.-A. 432 3 <b>Obdachlosenunterkünfte</b> Der Bunker Am Bermeshau entfällt . . . . .		94 000 DM
U.-A. 472 3 <b>Kleinkinder-Erholungsheim Eichenhorst</b> Entfällt, da ab jetzt im U.-A. 511 erscheint . . . . .		7 600 DM
U.-A. 474 3 <b>Städt. Kindergarten an der Sulzbachstraße</b> Zugang: Heizung und Warmwasserbereitung . . . . .	7 650 DM	
U.-A. 511 3 <b>Städt. Krankenanstalten</b> Erweiterung Krankenhaus Benrath . . . . . 5 684 DM Zugang: ehem. Kinderheim Eichenhorst . . . . . 7 600 DM	13 284 DM	
U.-A. 711 3 <b>Feuerwehr</b> Zugang: Neue Feuerwache Oberkassel . . . . . 15 580 DM Feuerwache Behrenstr., Erweiterung . . . . . 2 800 DM	18 380 DM	
U.-A. 751 3 <b>Friedhöfe und Krematorium</b> Zugang: Neues Verwaltungsgebäude Gerresheim . . . . .	4 900 DM	
U.-A. 854 3 <b>Rieinhalle</b> Für neue vergrößerte Luftheizungsanlage . . . . .	5 850 DM	
U.-A. 942 3 <b>Wohn- und Geschäftsgrundstücke</b> Eulerhof und Wäscherei, Erhöhung des Ferndampfpreises . . . . . 413 DM Kaiserswerther Str. 162, Freigabe der Besatzungswohnungen . . . . . 7 450 DM Karl-Kleppe-Str. 3, Übernahme der Heizung . . . . . 1 245 DM Michaelsplatz, Inbetriebnahme der Wohnblockheizung . . . . . 33 370 DM Ulmenstr. 25, Anteilige Heizungskosten. . . . . 1 522 DM  Zugänge: Brehmstr. 76 und 78 . . . . . 9 800 DM Fischerstr. 30 . . . . . 2 575 DM Gneisenastr. 53, Steuerkasse II mit Wohnungen . . . . . 10 780 DM Prinz-Georg-Str. 103 . . . . . 3 605 DM Schäferstr. 43 . . . . . 4 410 DM Venloer Str. 50 . . . . . 2 575 DM	77 745 DM	
Zu übertragen:	250 283 DM	116 610 DM

	Mehr	Weniger
	Übertrag:	250 283 DM
		116 610 DM
<b>U.-A. 707 3 Kanalisation</b>		
Zugang Pumpstation Franziskusstr. . . . .	2 450 DM	
Pumpstation Heinrichstr., neue Kesselanlage . . . . .	2 500 DM	4 950 DM
<b>U.-A. 726 3 Schlacht- und Viehhof</b>		
Die U.-A. 726, 727 und 728 werden ab 1956 im U.-A. 726 zu- sammengefaßt; Mehrbedarf infolge Inbetriebnahme der neuen Rinder- und Kälberkuttelei . . . . .		30 000 DM
<b>U.-A. 954 3 Ledigenheim</b>		
Vergrößerung der Heizflächen . . . . .		2 510 DM
	<hr/>	
	287 743 DM	116 610 DM
	— 116 610 DM	
	<hr/>	
	171 133 DM	
	<hr/> <hr/>	

## Sammelnachweis 8

### Kraftfahrzeuge

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM
6550	Miete, Heizung, Beleuchtung, Aufladestrom . . . . .	24 685	16 050	11 347
6551	Ersatzbeschaffung von Kraftwagen . . . . .	442 100	285 750	67 517
6552	Ersatzbeschaffung u. Unterhaltung von Reifen u. Batterien	62 395	69 595	29 252
6553	Ersatzbeschaffung und Unterhaltung von Werkzeug . . .	1 150	1 585	525
6554	Instandhaltung und Unterhaltung der Kraftwagen . . .	125 705	141 940	117 789
6555	Treibstoffkosten, Kraftstoffe . . . . .	190 600	152 553	146 939
6556	Treibstoffkosten, Öl . . . . .	18 555	14 356	9 767
6557	Mietwagen und Fuhrleistungen durch Dritte . . . . .	53 400	49 750	48 463
6558	Bekleidung für die Kraftfahrer . . . . .	6 210	20 190	4 497
6559	Kraftfahrzeugsteuer . . . . .	45 810	38 846	33 779
<b>Gesamtausgaben:</b>		<b>970 610</b>	<b>790 615</b>	<b>469 875</b>
Nachrichtlich: Persönliche und sächliche Ausgaben				
	U.-A. 043 — Autohof — . . . . .	661 148	645 801	561 978
		<b>1 631 758</b>	<b>1 436 416</b>	<b>1 031 853</b>

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen, dem Unterabschnitt 331 — Städtische Bühnen — und den Ausgaben für „Ersatzbeschaffung von Kraftwagen“, die einseitig deckungsfähig sind zugunsten der übrigen Ausgaben.

### Aufteilung der Ausgaben

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ausgaben			
		6550	6551	6552	6553
		Miete, Heizung, Beleuchtung, Aufwandskosten DM	Ersatzbeschaffung von Kraftwagen DM	Ersatzbeschaffung von Reifen und Batterien DM	Ersatzbeschaffung von Werkzeugen DM
<b>10. Zuschuß- und Überschufhaushalte</b>					
001 3	Oberbürgermeister, Bürgermeister, Gemeindevertretung, Oberstadtdirektor, Stadtdirektor, Stadtkämmerer und Beigeordnete . . . . .	7 400	—	5 220	130
011 3	Rechnungsprüfungsamt . . . . .	—	—	175	—
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten . . . . .	2 000	—	1 410	100
022 3	Bürodienstgebäude . . . . .	—	—	—	—
024 3	Rechtsamt . . . . .	—	—	—	—
025 3	Werkeamt . . . . .	500	—	490	10
026 3	Presseamt . . . . .	250	—	150	—
034 3	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft . . . . .	250	—	150	—
041 3	Materialienverwaltung . . . . .	—	—	—	—
042 3	Druckerei und Buchbinderei . . . . .	—	—	—	—
043 3	Autohof . . . . .	325	81 000	300	10
051 3	Bevölkerungskartei . . . . .	—	—	—	—
052 3	Statistisches Amt . . . . .	—	—	—	—
053 3	Standesamt . . . . .	—	—	—	—
054 3	Versicherungsamt . . . . .	—	—	—	—
055 3	Wahlamt . . . . .	200	—	150	—
059 3	Beschwerdestelle für das Wohnungswesen . . . . .	200	—	75	—
063 3	Amt für Verteidigungslasten . . . . .	—	—	—	—
121 3	Ordnungsamt . . . . .	200	—	75	—
122 3	Einwohnermeldeamt . . . . .	200	—	150	—
124 3	Straßenverkehrsamt . . . . .	400	—	90	10
201 3	Schulverwaltung . . . . .	250	—	150	5
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	—	—	—	—
301 3	Kulturpflege . . . . .	200	—	75	—
322 3	Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	—	—	—	—
331 3	Städtische Bühnen . . . . .	150	—	2 200	—
332 3	Orchester und Konzerte . . . . .	350	—	245	10
342 3	Kunstsammlungen . . . . .	120	—	75	—
351 3	Volkbüchereien . . . . .	120	—	75	—
352 3	Volkshochschule . . . . .	—	—	—	—
353 3	Löbbecke-Museum, Zoo und Aquarium . . . . .	200	—	75	—
363 3	Stadtarchiv . . . . .	—	—	—	—
364 3	Stadtmuseum . . . . .	—	—	—	—
367 3	Dumont-Löndemann-Archiv . . . . .	200	—	75	—
401 3	Allgemeine Fürsorgeverwaltung . . . . .	250	—	150	—
431 3	Pflegeheime . . . . .	—	9 200	130	20
451 3	Jugendamt . . . . .	120	—	75	—
481 3	Angleichsamt . . . . .	—	—	—	—
502 3	Gesundheitswesen . . . . .	450	—	110	10
511 3	Städtische Krankenanstalten . . . . .	550	15 000	11 695	180
531 3	Desinfektionsanstalt . . . . .	—	—	910	20
541 3	Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen . . . . .	180	—	180	5
552 3	Rheinstadion . . . . .	—	22 000	330	20
553 3	Eisstadion . . . . .	—	—	75	—
601 3	Bauverwaltung . . . . .	300	—	75	—
602 3	Umlegungsbehörde . . . . .	400	—	220	—
611 3	Städtebau und -planung . . . . .	400	—	150	—
	Zu übertragen:	16 165	127 800	25 805	530

### auf die Unterabschnitte

1955						
6554	6555	6556	6557	6558	6559	656
Instandhaltung und Unterhaltung der Kraftwagen DM	Treibstoffkosten Kraftstoffe DM	Öl DM	Mietwagen und Fuhrleistungen durch Dritte DM	Belohnung für die Kraftfahrer DM	Kraftfahrzeugsteuer DM	Gesamtsumme Soll DM
12 600	29 700	2 830	500	1 320	4 300	64 000
400	0 00	40	—	—	100	1 405
0 000	7 000	750	1 000	1 310	2 300	22 470
—	20	5	—	—	—	25
—	100	10	—	—	—	110
1 550	1 500	150	—	—	300	4 500
200	500	50	—	50	140	1 340
200	500	50	—	50	140	1 340
—	25	5	—	—	—	30
—	50	5	—	—	—	55
520	900	90	—	—	250	83 995
—	50	5	—	—	—	55
—	100	10	—	—	—	110
—	50	5	—	—	—	55
—	50	5	—	—	—	55
250	500	50	2 500	—	75	3 725
200	250	25	—	—	75	825
—	200	20	—	—	—	220
200	250	25	200	25	75	1 050
400	500	50	500	50	140	1 990
500	900	90	—	—	140	2 130
325	500	50	—	—	100	1 380
—	50	5	100	—	—	155
250	300	30	200	25	75	1 155
—	50	5	300	—	—	355
2 250	2 500	250	—	25	1 000	8 975
450	1 100	110	1 000	200	280	4 045
250	200	20	1 000	25	75	1 705
250	100	10	200	25	60	840
—	25	5	—	—	—	30
250	300	30	1 500	25	75	2 455
—	50	5	500	—	—	555
—	—	—	250	—	—	250
250	250	25	—	25	75	900
300	500	25	200	—	140	1 565
800	3 000	300	3 800	25	400	17 675
200	250	25	600	25	75	1 370
—	100	10	—	—	—	110
750	1 300	130	8 000	220	250	11 220
14 470	12 650	1 175	—	—	3 000	28 700
1 300	1 900	190	—	—	600	4 920
405	1 100	110	150	—	—	2 130
1 900	3 500	350	—	—	1 000	29 100
200	800	80	—	—	—	1 155
250	500	50	600	—	05	1 870
600	900	90	—	200	240	2 650
500	1 000	100	—	—	100	2 340
48 950	77 270	7 430	23 100	3 625	16 455	347 100

Unterab- schnitt	Bezeichnung der Untersachhilfe	Ausgaben			
		6350 Miete, Heizung, Belastung, Aufsiedstrom DM	6351 Ersatz- beschaffung von Kraftwagen DM	6352 Ersatz- beschaffung und Unterhaltung von Reifen und Batterien DM	6353 Ersatz- beschaffung und Unterhaltung von Werkzeug DM
	Übertrag	16 165	127 800	25 805	550
612 3	Vermessungswesen	—	13 500	240	—
614 3	Bausaufsichtsamt	1 400	—	530	20
621 2	Hochbau	—	—	300	—
621 3	Hochbau	1 900	24 800	2 090	50
622 3	Heizungs- und Maschinenwesen	—	—	673	20
631 3	Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	400	—	110	—
643 2	Wohnungsbaue und Siedlungswesen	—	—	50	—
643 3	Wohnungsbaue und Siedlungswesen	950	—	135	20
651 2	Straßenbau	—	—	1 900	—
651 3	Straßenbau	1 200	111 500	5 175	90
661 3	Wasserläufe und Wasserbau	—	—	300	—
671 2	Trümmeramt	—	—	—	—
731 3	Friedhöfe und Krematorium	500	43 200	6 935	100
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen	500	63 100	8 925	120
762 3	Kreisveterinäramt	—	—	—	—
774 3	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	—	—	—	—
901 3	Allgemeine Finanzverwaltung	—	—	—	—
902 3	Kassenverwaltung	120	—	75	—
904 3	Steuerverwaltung	225	—	210	—
941 3	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens	725	—	970	—
	Summe 10:	24 185	393 900	54 445	950
	<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>				
705 3	Fuhrpark	300	14 200	3 200	80
707 3	Kanalisation	—	34 000	2 875	80
721 3	Marktwesen	—	—	1 800	30
726 3	Schlachthof	200	—	75	10
	Summe 20:	500	48 200	7 950	200
	Hierzu Summe 10:	24 185	393 900	54 445	950
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>24 685</b>	<b>442 100</b>	<b>62 395</b>	<b>1 150</b>

1936						
6354 Instand- haltung und Unterhaltung der Kraftwagen DM	6355 Treibstoffkosten Kraftstoffe DM	6356 Öl DM	6357 Mietwagen und Fahr- leistungen durch Dritte DM	6358 Bekleidung für die Kraftfahrer DM	6359 Kraftfahrzeug- steuer DM	636 Gesamt- summe SoS 1936 DM
48 050	77 270	7 450	23 100	3 625	10 455	347 150
800	2 400	240	—	—	—	17 180
2 750	3 620	370	—	380	730	9 800
600	800	80	—	—	—	1 780
4 200	9 050	805	2 200	—	2 170	36 285
1 400	2 300	230	—	200	350	5 275
600	1 200	120	—	—	240	2 670
200	500	50	—	—	—	800
800	1 800	170	—	180	550	4 605
3 500	7 000	700	—	—	1 000	14 100
14 900	25 850	2 440	4 200	400	4 560	170 475
600	800	80	—	—	300	2 080
300	600	60	—	—	—	960
8 225	6 000	600	5 000	75	2 500	73 155
20 200	28 600	2 796	14 200	225	6 200	144 860
—	100	10	2 200	—	—	2 310
—	100	10	1 000	—	—	1 110
200	200	20	—	—	—	420
100	100	10	—	25	75	505
670	600	60	—	50	180	1 905
1 200	1 800	170	—	250	400	5 515
110 255	189 690	16 465	51 900	5 410	35 910	963 110
6 100	10 200	1 000	—	—	6 500	41 580
7 250	9 510	970	—	800	3 050	58 525
1 000	—	—	1 500	—	190	3 090
500	1 200	120	—	—	190	2 295
15 450	20 910	2 090	1 500	800	9 900	107 500
110 255	189 690	16 465	51 900	5 410	35 910	963 110
125 705	190 690	18 555	53 400	6 210	45 810	970 610

Erläuterungen zum Sammelnachweis 8

Der Kostenvoranschlag ist nach folgendem Fahrzeugbestand errechnet:	1956	1955
1. Personenkraftwagen . . . . .	71	63
		+ 5 üpl. bew.
2. Lastkraftwagen . . . . .	89	69
3. Anhänger . . . . .	13	14
4. Privateigene Personenkraftwagen . . . . .	7	10
5. Kräder . . . . .	18	26
6. Mopeds . . . . .	10	

Im einzelnen werden folgende Erläuterungen gegeben:

Zu Nr. 6550 — Miete, Heizung, Beleuchtung, Aufladestrom.  
 Von der veranschlagten Gesamtsumme von 24 685 DM erhält der Fuhrpark für Garagenmiete, Büroräume und Pflegestation . . . . . 22 000 DM

Der Restbetrag ist zum Aufladen der Batterien für Elektrofahrzeuge bestimmt.

Zu Nr. 6551 — Ersatzbeschaffung von Kraftwagen.

15 Personenkraftwagen . . . . .	108 600 DM
30 Lastkraftwagen (davon 6 1½ t, 1 2½ t, 4 4 t, 10 1 t, 2 1,7 t, 5 VW Kombi, 2 VW Transporter) . . . . .	301 900 DM
1 Elektro-Krankenwagen . . . . .	15 000 DM
1 Elektro-Karren . . . . .	12 000 DM
1 Anhänger . . . . .	3 600 DM
2 Mopeds . . . . .	1 000 DM

Zu Nr. 6552 — Ersatzbeschaffung und Unterhaltung von Reifen und Batterien,  
 6554 Ersatzbeschaffung und Unterhaltung von Werkzeug, Instandhaltung und Unterhaltung der Kraftwagen.

Die hier angesetzten Kosten wurden von der Kraftwagenbetriebsinspektion nach Überprüfung der einzelnen Fahrzeuge errechnet.

Während die neubeschafften Pkw. nur geringe Kosten aufweisen, verursachen die Lkw., die durchweg überaltert sind, sehr hohe Reparaturkosten. Der veranschlagte Betrag ist erforderlich, um die Betriebssicherheit und die Einsatzfähigkeit zu gewährleisten.

Zu Nr. 6555 — Treibstoffkosten — Kraftstoffe — Öl.  
 6556 Die Ansätze wurden nach der tatsächlichen Jahreskilometerleistung des Vorjahres errechnet. Es sind die z. Z. gültigen Treibstoffpreise nach Abzug des Rabatts zugrunde gelegt.

## Sammelnachweis 9

### Beschaffung von Büromaschinen

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM
9810	Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	215 540	196 975	139 241
	<b>Gesamtausgaben:</b>	<b>215 540</b>	<b>196 975</b>	<b>139 241</b>

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO.  
(horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unter-  
abschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unter-  
abschnitt 331 — Städtische Bühnen —.

## Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	9810 Ansatz 1956  DM
<b>10. Zuschuß- und Überschußhaushalte</b>		
001 3	Oberbürgermeister, Bürgermeister, Gemeindevertretung, Oberstadtdirektor, Stadtdirektor, Stadtkämmerer und Beigeordnete . . . . .	2 700
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten . . . . .	2 700
024 3	Rechtsamt . . . . .	1 350
025 3	Werbeamt . . . . .	1 900
026 3	Presseamt . . . . .	2 850
041 3	Materialverwaltung . . . . .	5 000
042 3	Druckerei und Buchbinderei . . . . .	5 800
043 3	Autohof . . . . .	670
052 3	Statistisches Amt . . . . .	2 200
053 3	Standesamt . . . . .	1 650
054 3	Versicherungsamt . . . . .	1 200
058 3	Stadtbeschlüssausschuß . . . . .	1 200
121 3	Ordnungsamt . . . . .	670
122 3	Einwohnermeldeamt . . . . .	4 000
124 3	Straßenverkehrsamt . . . . .	670
201 3	Schulverwaltung . . . . .	3 300
211 3	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	2 400
221 3	Realschulen . . . . .	2 250
231 3	Höhere Schulen . . . . .	2 700
246 3	Sonstige Berufsschulen . . . . .	1 350
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	670
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	1 000
273 3	Bildstelle . . . . .	1 400
301 3	Kulturpflege (Verwaltung) . . . . .	1 350
322 3	Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	1 100
331 3	Städtische Bühnen . . . . .	1 350
342 3	Kunstsammlungen . . . . .	670
351 3	Volksbüchereien . . . . .	2 000
401 3	Allgemeine Fürsorgeverwaltung . . . . .	4 550
402 3	Verwaltung der Kriegsfolgenhilfe . . . . .	1 350
432 3	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	670
461 3	Jugendamt (Verwaltung der Jugendhilfe) . . . . .	18 850
481 3	Ausgleichsamt (Verwaltung) . . . . .	20 000
502 3	Gesundheitspflege . . . . .	4 700
511 3	Städtische Krankenanstalten . . . . .	47 700
601 3	Bauverwaltung . . . . .	1 350
611 3	Städtebau und Planung . . . . .	1 000
612 3	Vermessungswesen . . . . .	1 100
<b>Zu übertragen:</b>		<b>157 370</b>

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	9810 Ansatz 1956  DM
	Übertrag:	128 370
613 3	Katasteramt . . . . .	1 600
614 3	Bauaufsichtsamt . . . . .	5 000
621 3	Hochbau . . . . .	5 050
622 3	Heizungs- und Maschinenwesen . . . . .	670
651 3	Straßenbau . . . . .	7 600
731 3	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	670
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	670
902 3	Kassenverwaltung . . . . .	22 500
904 3	Steuerverwaltung . . . . .	2 770
	Summe 10:	203 900
	<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>	
705 3	Fuhrpark . . . . .	2 470
707 3	Kanalisation . . . . .	5 770
726 3	Schlachthof . . . . .	3 400
	Summe 20:	11 640
	Hierzu Summe 10:	203 900
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>215 540</b>

#### Erläuterungen zum Sammelnachweis 9

Die Kosten für die Beschaffung von Fernsprecheinrichtungen (bisher Sammelnachweis Nr. 9, Ausgaben-Nummer 6560) werden jetzt beim Sammelnachweis Nr. 10 nachgewiesen. Der Voranschlag für die Beschaffung von Büromaschinen ist um 18.565 DM höher als 1955. Der vorgesehene Betrag soll zu der dringend notwendigen Beschaffung von etwa 110 bis 115 Schreibmaschinen, 19 Rechen- und Additionsmaschinen, 6 Buchungsmaschinen (eine für das Ausgleichsamt, zwei für die Städtischen Krankenanstalten und drei für die Stadthauptkasse) sowie einer Anzahl Vervielfältiger und verschiedener anderer Büromaschinen verwendet werden.



## Sammelnachweis 10

### Beschaffung von Inventar

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM
9820	Beschaffung von Mobiliar . . . . .	873 900,—	842 600,—	
9821	Beschaffung von elektrischen Lampen und Geräten . . .	96 900,—	81 700,—	891 134,—
9822	Beschaffung von Feuerlöschern und Wasserschläuchen . .	32 200,—	31 600,—	
9823	Beschaffung von Fernsprecheinrichtungen . . . . .	131 210,—	154 700,—	167 599,—
	Sa.:	1 134 210,—	1 110 600,—	1 058 733,—

Verfügungsberechtigt sind:

Amt 24 über	50 000,— DM	Unterabschnitt 851, 854 und 954	} Mit Ausnahme der Ansätze bei Nr. 9823
Amt 44 über	50 000,— DM	Unterabschnitt 511	
Amt 68 über	14 000,— DM	Unterabschnitt 743	
Amt 55 über	1 020 210,— DM	alle übrigen Unterabschnitte	
Gesamtsumme: <u>1 134 210,— DM</u>			

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO.  
(horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unter-  
abschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unter-  
abschnitt 331 — Städtische Bühnen —.

# Ansätze 1956

Unter- abschnitt Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	9820	9821	9822	9823	Summe 982
		Beschaffung von				
		Mobilier	elektrischen Lampen und Geräten	Feuer- löschern und Wasser- schläuchen	Fernsprech- ein- richtungen	
	<b>10. Zuschuß- und Überschußhaushalte</b>					
001 3	Oberbürgermeister, Bürgermeister, Gemeindever- tretung, Oberstadtdirektor, Stadtdirektor, Stadtkämmerer und Beigeordnete . . . . .	7 000	1 000	—	18 800	26 800
011 3	Rechnungsprüfungsamt . . . . .	500	—	—	—	500
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten . . . . .	15 000	—	—	650	15 650
022 3	Bürodienstgebäude . . . . .	9 000	30 000	2 000	1 200	42 200
023 3	Fernsprecheinrichtungen . . . . .	300	—	—	3 600	3 900
024 3	Rechtsamt . . . . .	4 000	—	—	—	4 000
025 3	Werbeamt . . . . .	500	—	—	—	500
026 3	Presseamt . . . . .	400	—	—	—	400
031 3	Zusatzversorgungskasse . . . . .	500	—	—	—	500
034 3	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft . . . . .	500	—	—	—	500
041 3	Materialverwaltung . . . . .	500	—	—	—	500
042 3	Druckerei und Buchbinderei . . . . .	1 700	—	—	—	1 700
043 3	Autohof . . . . .	200	—	—	—	200
051 3	Bevölkerungskartei . . . . .	3 000	—	—	700	3 700
052 3	Statistisches Amt . . . . .	3 000	—	—	—	3 000
053 3	Standesamt . . . . .	15 000	—	—	—	15 000
054 3	Versicherungsamt . . . . .	2 500	—	—	—	2 500
055 3	Wahlamt . . . . .	600	—	—	—	600
057 3	Preisbehörde für Mieten und Pachten . . . . .	1 000	—	—	—	1 000
058 3	Stadtbeschlüßausschuß . . . . .	1 000	—	—	—	1 000
059 3	Beschwerdestelle für das Wohnungswesen . . . . .	200	—	—	—	200
061 3	Amt für Wiedergutmachung . . . . .	1 500	—	—	—	1 500
063 3	Amt für Verteidigungslasten . . . . .	800	—	—	—	800
121 3	Ordnungsamt . . . . .	5 800	500	100	—	6 400
122 3	Einwohnermeldeamt . . . . .	25 000	1 500	500	3 600	30 600
124 3	Straßenverkehrsamt . . . . .	8 000	600	100	—	8 700
201 3	Schulverwaltung . . . . .	5 000	—	—	380	5 380
211 3	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	230 000	12 000	8 000	7 400	257 400
221 3	Realschulen . . . . .	45 000	4 000	1 000	650	50 650
231 3	Höhere Schulen . . . . .	74 000	4 000	2 000	1 000	81 000
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschulen . . . . .	1 800	200	—	—	2 000
246 3	Sonstige Berufsschulen . . . . .	38 000	10 000	4 000	800	52 800
258 3	Fachschule für soziale Frauenberufe . . . . .	2 500	400	100	—	3 000
266 3	Meisterschule für das gestaltende Handwerk . . . . .	3 000	—	100	600	3 700
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	1 500	200	100	—	1 800
271 3	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie . . . . .	300	—	—	—	300
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	300	—	—	300	600
273 3	Bildstelle . . . . .	2 500	—	—	500	3 000
301 3	Kulturpflege (Verwaltung) . . . . .	2 500	—	—	500	3 000
322 3	Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	2 500	300	100	6 000	8 900
331 3	Städtische Bühnen . . . . .	7 000	1 000	1 000	750	9 750
332 3	Orchester und Konzerte, Robert-Schumann-Saal . . . . .	3 700	800	500	—	5 000
342 3	Kunstsammlungen . . . . .	3 000	800	500	—	4 300
351 3	Volksbüchereien . . . . .	2 000	400	100	750	3 250
352 3	Volkshochschule . . . . .	1 000	200	—	—	1 200
353 3	Löbbecke-Museum, Zoo und Aquarium . . . . .	400	2 000	100	—	2 500
361 3	Allgemeine Gemeinschaftspflege . . . . .	1 000	—	—	—	1 000
363 3	Stadtarchiv . . . . .	1 000	200	100	—	1 300
364 3	Stadtmuseum . . . . .	1 000	800	100	—	1 900
365 3	Benrather Heimatmuseum . . . . .	500	500	—	—	1 000
366 3	Benrather Schloß . . . . .	2 000	2 500	1 000	—	5 500
	Zu übertragen:	539 000	73 900	21 500	48 180	682 580

Unter- abschnitt Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	9820	9821	9822	9823	Summe 982
		Beschaffung von Inventar				
		Mobilier	elektrischen Lampen und Geräten	Feuer- löscher und Wasser- schläuchen	Fernsprech- ein- richtungen	
	Übertrag:	539 000	73 900	21 500	48 180	682 580
367 3	Dumont-Lindemann-Archiv . . . . .	200	100	—	—	300
401 3	Allgemeine Fürsorgeverwaltung . . . . .	31 000	500	100	800	32 400
402 3	Verwaltung der Kriegsfolgenhilfe . . . . .	5 000	200	100	500	5 800
431 3	Pflegeheime . . . . .	6 000	2 000	1 500	—	9 500
432 3	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	1 000	500	1 500	—	3 000
461 3	Jugendamt . . . . .	10 000	—	—	1 000	11 000
481 3	Ausgleichsamt . . . . .	20 000	800	100	2 200	23 100
501 3	Allgemeine Gesundheitsverwaltung . . . . .	500	—	—	250	750
502 3	Gesundheitspflege . . . . .	27 000	1 000	—	850	28 850
503 3	Chemisches Untersuchungsamt . . . . .	200	—	—	—	200
511 3	Städtische Krankenanstalten . . . . .	15 000	—	—	35 000	50 000
531 3	Desinfektionsanstalt . . . . .	900	—	—	—	900
541 3	Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen . . . . .	3 000	—	—	12 000	15 000
601 3	Bauverwaltung . . . . .	1 000	—	—	600	1 600
602 3	Umlegungsbehörde . . . . .	200	—	—	—	200
611 3	Städtebau und -planung . . . . .	4 000	—	—	650	4 650
612 3	Vermessungsamt . . . . .	3 500	—	—	500	4 000
613 3	Katasteramt . . . . .	3 000	—	—	400	3 400
614 3	Bauaufsichtsamt . . . . .	19 000	1 000	—	600	20 600
621 3	Hochbau . . . . .	20 000	—	—	800	20 800
622 3	Heizungs- und Maschinenwesen . . . . .	500	—	—	200	700
631 3	Wohnraumbewirtschaftung, Wohnungsaufsicht . . . . .	8 000	—	—	1 000	9 000
643 3	Wohnungsbau- und Siedlungsamt . . . . .	7 000	—	—	860	7 860
651 3	Straßenbau . . . . .	22 000	1 000	300	2 700	26 000
661 3	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	1 000	—	—	—	1 000
671 3	Trümmerbeseitigung . . . . .	—	—	—	600	600
702 3	Bedürfnisanstalten . . . . .	500	500	—	—	1 000
711 3	Feuerwehr . . . . .	5 000	2 000	300	500	7 800
731 3	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	5 000	1 200	500	10 800	17 500
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	5 000	1 000	300	—	6 300
743 3	Badeanstalten . . . . .	10 000	1 500	500	2 000	14 000
774 3	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr . . . . .	500	—	—	—	500
851 3	Gaststätten . . . . .	25 000	—	—	—	25 000
854 3	Rueinhalle . . . . .	20 000	—	—	—	20 000
856 3	Ausstellungshallen . . . . .	1 500	4 000	4 000	500	10 000
901 3	Allgemeine Finanzverwaltung . . . . .	400	—	—	650	1 050
902 3	Kassenverwaltung . . . . .	500	—	—	300	800
904 3	Steuerverwaltung . . . . .	6 000	—	—	750	6 750
941 3	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens . . . . .	15 000	—	—	520	15 520
	Summe 10:	842 400	91 200	30 700	125 710	1 090 010
	<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>					
705 3	Fuhrpark . . . . .	6 000	5 000	1 000	500	12 500
707 3	Kanalisation . . . . .	8 000	—	—	—	8 000
721 3	Marktwesen . . . . .	2 500	200	—	—	2 700
726 3	Schlachthof, Viehhof, Großmark . . . . .	9 000	500	500	5 000	15 000
748 3	Leihanstalt . . . . .	1 000	—	—	—	1 000
954 3	Ledigenheim . . . . .	5 000	—	—	—	5 000
	Summe 20:	31 500	5 700	1 500	5 500	44 200
	Hierzu Summe 10:	842 400	91 200	30 700	125 710	1 090 010
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>873 900</b>	<b>96 900</b>	<b>32 200</b>	<b>131 210</b>	<b>1 134 210</b>

#### Erläuterungen zum Sammelnachweis 10

Der Sammelnachweis 10 schließt für das Rechnungsjahr 1956 mit einem Mehrbetrag von 23 610 DM gegenüber dem Rechnungsjahr 1955 ab. Dieses Mehr entfällt im wesentlichen auf:

- U.-A. 001 Nach dem Umbau des Tußmannhauses am Marktplatz werden die Räume des Oberbürgermeisters dorthin verlegt. Hierfür ist eine neue Fernsprecheinrichtung erforderlich.
- U.-A. 122 Die Doppelmeldestelle 6/9 wird im nächsten Jahre geteilt, so daß für die Einrichtung neues Mobiliar beschafft werden muß. Außerdem ist durch den Bevölkerungszuwachs eine umfangreiche Vergrößerung der Hauptmeldekartei um mehrere Schalter erforderlich.
- U.-A. 211 Nach Angabe des Schulamtes ist dieser Mehransatz dringend erforderlich, da bei den bisher zur Verfügung gewesenen Mitteln der in den Kriegs- und Nachkriegsjahren entstandene Nachholbedarf in der Inventarbeschaffung bis heute nicht beseitigt werden konnte. Der Zustand des Inventars ist in vielen Fällen so schlecht, daß Reparaturarbeiten nicht mehr vorgenommen werden können und Neubeschaffungen dringend erforderlich sind. Der verstärkte Verbrauch des Inventars ist im wesentlichen auf die doppelschichtige Belegung der Düsseldorfer Schulen zurückzuführen.
- U.-A. 322 Der Mehrbedarf entsteht durch den Einbau einer neuen Fernsprechanlage, deren Kosten mit 6 000 DM ermittelt wurden.
- U.-A. 401 Nach der Anforderung des Sozialamtes ist die Ergänzung und Erneuerung des Mobiliars der Bezirksfürsorgestellen 2, 3, 8, 9 und 11 sowie zahlreicher Dienststellen der Familienfürsorge erforderlich. Außerdem ist die Einrichtung einer neuen Sicht- und Zentralkartei in Ansatz gebracht.
- U.-A. 502 Nach Angabe des Gesundheitsamtes sind folgende Stellen im kommenden Rechnungsjahr neu einzurichten:  
Mütterberatungsstelle im Verwaltungsgebäude Rath,  
Sanitäts- und Arzttraum im Schulneubau Paul-Thomas-Straße,  
Errichtung einer Berufsschularztuntersuchungsstelle in der Berufsschule Redinghovenstraße,  
Errichtung einer Berufsschularztuntersuchungsstelle in der Berufsschule Bachstraße,  
Neueinrichtung der Mütterberatungsstelle Mühlenstraße 31,  
Neueinrichtung der Geschlechtskrankenberatungsstelle im Polizeipräsidium,  
Neueinrichtung einer Schulzahnklinik in der Schule an der Vautierstraße,  
Neueinrichtung einer Nebenstelle im Hause der Landesbildstelle Prinz-Georg-Straße.
- U.-A. 511 Die Erweiterung der Fernsprechanlage, die Umstellung der Buchführung auf Maschinenbetrieb, die Beschaffung von Spezialschreibtischen sowie die Vergrößerung der Klinik- und Verwaltungsbüros ist erforderlich.
- U.-A. 541 Anlage einer neuen Fernsprechzentrale, Neubeschaffung von Büromöbeln infolge Erweiterung der Büroräume.
- U.-A. 621 Durch den Ausbau des Dachgeschosses für Büro Zwecke im Hause Burgplatz 2 ist die Neueinrichtung und Erweiterung der Plankammer erforderlich. Außerdem müssen für die Unterbringung der in Bearbeitung befindlichen Zeichnungen bei den einzelnen Bauleitern entsprechende Zeichnungsschränke beschafft werden.
- U.-A. 651 Die Mehraufwendungen sind notwendig, da im Frühjahr 1956 das 4. und 5. Obergeschoß mit 18 Räumen im Hause Oststraße 51 in Benutzung genommen werden soll. Sämtliche Räume sind mit Mobiliar auszustatten. Außerdem ist im Jahre 1956 mit einer größeren Anzahl Neueinstellungen zu rechnen.
- U.-A. 731 Der Mehrbetrag ist auf den Einbau einer neuen Fernsprecheinrichtung zurückzuführen.

**B. Wirtschaftspläne  
der Eigenbetriebe  
1. Stadtwerke**

1. Stadt-  
A. Erfolgs-

Aufwendungen	Ansatz	Ansatz
	1956	1955
	DM	DM
<b>I. Betriebsaufwand</b> . . . . .	68 624 000	61 686 500
<b>II. Bezug</b> . . . . .	1 890 000	1 860 000
<b>III. Geschäftsaufwand</b>		
1. Verwaltung . . . . .	4 076 000	4 318 500
2. Versorgungsaufwand . . . . .	2 434 000	2 539 000
3. Sonstiges . . . . .	2 815 000	2 497 000
<b>IV. Finanzaufwand</b>		
4. Normale Abschreibungen vom Anlagevermögen . . . . .	13 200 000	12 100 000
5. Sonderabschreibungen gemäß § 36 IHG . . . . .	8 000 000	8 500 000
6. Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen . . . . .	1 815 000	1 805 000
7. Sonstige Steuern und öffentliche Abgaben . . . . .	335 000	307 000
8. Zinsaufwand . . . . .	6 400 000	5 885 000
9. Abgaben auf den Lastenausgleich . . . . .	1 222 000	—
<b>V. Betriebsüberschuß</b> . . . . .	12 660 000	12 400 000
	123 411 000	113 698 000

werke  
plan

Erträge	Ansatz	Ansatz
	1956	1955
	DM	DM
<b>I. Betriebsertrag</b>		
1. Strom, Gas, Wasser . . . . .	90 681 000	92 488 000
2. Kokerei, Nebenprodukte . . . . .	10 641 000	15 054 000
3. Kilstwerk, Dampfahgabe . . . . .	1 814 000	1 895 000
4. Sonstiger Betriebsertrag . . . . .	3 008 000	2 000 000
<b>II. Geschäftsertrag</b> . . . . .	992 000	967 000
<b>III. Finanzertrag</b>		
5. Zins- und Skonto-Erträge . . . . .	460 000	700 000
6. Entnahme aus dem Rücklagekapital für Lastenausgleich . . . . .	815 000	—
	123 411 000	113 698 000

1. Stadt-  
B. Finanz-

Einnahmen	Ansatz 1956	
	DM	DM
I. Bestand am 1. Januar 1956 gemäß I. Nachtrag 1955		1 075 000
II. Abschreibungen		
a) normale Abschreibungen 1956	13 200 000	
b) Sondersabschreibungen gemäß § 36 IHG 1956	8 000 000	
c) Sondersabschreibungen gemäß § 36 IHG 1955 (Erhöhung)	2 000 000	23 200 000
III. Bankkostenzuschüsse für Abnehmeranschlüsse		1 100 000
IV. Darlehen		19 625 000
	Zu übertragen:	45 000 000

werke  
plan

Ausgaben	Ansatz 1956	
	DM	DM
I. Elektrizitätswerk:		
Sach- und Personalkosten der Neubauabteilung	150 000	
Neubau Kraftwerk Lauward	16 150 000	
2. Nachschalt-Turbogruppe	1 640 000	
Erneuerung Kühler 3 und 4	400 000	
Umbau von 5 Zellen 25-kV-Schalthaus Kraftwerk II	100 000	
Zweite 110-kV-Leitung und zugehörige Schaltanlage	600 000	
25-kV-Schalthaus einschließlich 110-kV-Schaltanlage Lauward	1 000 000	
Kühlwasserversorgung für Trafo 110/25 kV und 25/5 kV	100 000	
Beschaffung einer Diesellok für Rangierbetrieb	150 000	
Unvorhergesehenes für Kraftwerke (Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen)	250 000	
Neubau 25/5-kV-Umspannwerk 2, Grünstraße	704 000	
Neubau 25/5-kV-Umspannwerk 16, Hafen	405 000	
Neubau 25/5-kV-Umspannwerk 21, Heerdt	405 000	
Erweiterung Umspannwerk Wersten	250 000	
Erweiterung 5-kV-Schaltanlage Rath	70 000	
Neubau 25/5-kV-Umspannwerk 23, Klöckner	50 000	
Konduktanzschutz	200 000	
Transformatoren, Gleichrichter, Leistungsschalter usw. für Umform- und Umspannwerke	274 000	
1. Bauabschnitt Färberstraße	830 000	
Kabelnetzerweiterungen einschließlich Verteilerschaltanlagen, Netzstationen und Transformatoren	3 000 000	
Telefonanlagen (Allgemeine Verwaltung)	70 000	
Beschaffung der Grundbausteine eines Netzmodells	30 000	
Unvorhergesehenes für Kabelnetz (Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen)	130 000	
Abnehmeranschlüsse	350 000	
Zählerbeschaffung	838 000	
Wandlerbeschaffung	121 000	
Prüfanstalten	90 000	28 407 000
II. Kokerei		
Sach- und Personalkosten der Neubauabteilung	30 000	
Neubau Gasbehälter Höberweg	2 800 000	
Ölvergasungsanlage Koppers	300 000	
Spaltanlage Fließgas-Luft (Fa. Otto)	200 000	
Erneuerung des Beton-Reinigungssterns Nr. 1	150 000	
Leitung für Kokogas zur Ofenanlage	60 000	
Neue Waggon-Waage, Tragkraft 100 t	30 000	
Neues Gleis mit Weiche entlang vom Kohlenlager	30 000	
Neubau einer Wassergasweschweißreinigung	450 000	
Entwicklungsarbeiten	50 000	
Unvorhergesehenes Kokerei (Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen)	100 000	4 200 000
III. Wasserwerk		
Sach- und Personalkosten der Neubauabteilung	40 000	
Umbau Pumpwerk V, Flehe	300 000	
Gründerwerb Kaldenberger Straße	70 000	
Unvorhergesehenes Wasserwerk (Allgemeine Ausgaben für Erweiterung)	97 000	507 000
IV. Fortleitung und Vertrieb Gas und Wasser		
a) Gas		
Gasbehälter Kaiserswerth, einschließlich Platzgestaltung	100 000	
Gasbehälter Bezrath	150 000	
Rohrnetzerweiterungen einschließlich Druckregleranlagen	1 350 000	
Rohrnetz-Erneuerungen	170 000	
Gaszählerbeschaffung	900 000	
Abnehmeranschlüsse	300 000	
b) Wasser		
Rohrnetz-Erweiterungen	1 040 000	
Rohrnetz-Erneuerungen	300 000	
Übertrag:	4 280 000	33 114 000

1. Stadt-  
B. Finanz-

Einnahmen	Ansatz 1956 DM
Übertrag:	45 000 000
	45 000 000

Nachrichtlich:

Rücklagebildung für Anleihen

Anleihe	Betrag DM	Stand am 1. 1. 56 DM	Zuführung 1956 DM	Stand am 31. 12. 56 DM
Stadt. Sparkasse . . . . .	300 000	120 000	30 000	150 000
Viktoria am Rhein . . . . .	40 000	0 000	4 000	10 000
Gerling-Konzern . . . . .	160 000	24 000	16 000	40 000
	500 000	150 000	50 000	200 000

werke  
plan

Ausgaben	DM	Ansatz 1956 DM
Übertrag:	4 280 000	33 114 000
Wasserversorgung Kraftwerk Lanxard (während der Bauzeit) . . . . .	90 000	
Dücker Hafeneinfahrt . . . . .	100 000	
Wasserschülerbeschaffung . . . . .	450 000	
Abnehmeranschlüsse . . . . .	450 000	
c) Gemeinsam Gas / Wasser		
Geräte, Baumaschinen, Transportmittel für Rohrnetz . . . . .	60 000	
Unvorhergesehenes Rohrnetz Gas/Wasser . . . . .	80 000	
Auswechslung gebrauchter gegen neue Anhänger für die Installations-Abt. . . . .	30 000	
Unvorhergesehenes Installation Gas/Wasser . . . . .	40 000	
Unvorhergesehenes Gas- und Wasserschülerwerkstatt . . . . .	20 000	5 600 000
<b>V. Gemeinsame Verwaltung G/W/E</b>		
Sach- und Personalkosten der Zentral-Bauabteilung . . . . .	175 000	
Gemeinkostenzuschläge auf aktiv. Löhne und Gehälter . . . . .	307 000	
Ausbau 4. Stock Verwaltungsgebäude (Vertragssaal) . . . . .	240 000	
Erneuerung und Erweiterung Heizungsanlage sowie Be- und Entlüftungsanlage Werkstätte . . . . .	62 000	
Erneuerung und Ergänzung des Kraftwagenbestandes . . . . .	200 000	
Beschaffung neuer Büromaschinen . . . . .	40 000	
Kanalanschluß Gelände Gastenbergweg . . . . .	60 000	
Unvorhergesehenes gemeinsame Verwaltung . . . . .	60 000	
Allgemeine Ausgaben Zentralwerkstatt . . . . .	30 000	
Hergabe von Te-Darlehen . . . . .	150 000	1 324 000
<b>VI. Tilgungen und Sonstiges</b>		
Anleihen tilgungen . . . . .	1 800 000	
Rücklagebildung für Anleihen tilgung . . . . .	50 000	
Zuführung zum Umlaufvermögen . . . . .	1 000 000	
Abgabe nach dem Lastenausgleich-Gesetz . . . . .	1 022 000	
Abschreibungen auf erhaltene Baukostenzuschüsse . . . . .	500 000	4 462 000
<b>VII. Voraussichtlicher Bestand per 31. Dezember 1956</b> . . . . .		500 000
		45 000 000

### C. Stellenübersicht über die Angestellten der Stadtwerke

Besoldungsgruppe	Vergütungsgruppe der TO. A	Zahl der Stellen 1954	Zahl der besetzten Stellen 30. 9. 54	Zahl der Stellen 1955	Gemeindebeamte (nachrichtlich)		
					Stellenplan 1954	ist am 30. 9. 54	Stellenplan 1955
B 5	—	—	—	—	1	1	1
2	—	—	—	—	2	2	2
A 17	—	—	—	—	2	2	2
16	—	—	—	—	2	2	2
15	I	3	5	4	3	1	3
14	II	18	13	17	—	—	—
—	III	29	19	30	2	2	2
13	—	—	—	—	3	3	5
11	IV	38	28	43	8	7	6
8	Va	27	28	27	13	13	13
—	Vb	50	37	50	—	—	—
6	VIa	107	93	110	4	4	4
—	VIb	113	106	114	—	—	—
5	—	—	1 (D1)	—	—	—	—
—	VII	217	215 (D1)	217	—	—	—
—	VIII	158	159 (D1)	166	—	—	—
—	IX	26	28	21	—	—	—
—	IX/VII	41	36	41	—	—	—
—	bes. Festsetzung Nachwuchskr.	—	2	—	—	—	—
—	—	—	18	—	—	—	—
Zusammen:		827	788 (D3)	840	40	37	40

### D. Stellenübersicht über die ständigen Arbeiter der Stadtwerke

Bezeichnung der Lohngruppe nach BMT-G		Zahl der Stellen 1954	Zahl der besetzten Stellen 30. 9. 1954	Zahl der Stellen 1955
A I	Normallohn . . . . .	450	396	500
A I	mit Zuschlag . . . . .	300	342	300
A I	Vorhandwerker . . . . .	200	183	210
A II	Normallohn . . . . .	350	338	370
A II	mit Zuschlag . . . . .	110	103	110
A II	Vorarbeiter . . . . .	40	40	45
A III	Normallohn . . . . .	290	395	300
A III	mit Zuschlag . . . . .	120	26	120
A III	Vorarbeiter . . . . .	—	—	—
A IV	Normallohn . . . . .	50	45	50
A IV	mit Zuschlag . . . . .	—	—	—
A IV	Vorarbeiter . . . . .	—	—	—
A V	Normallohn . . . . .	60	74	30
A V	mit Zuschlag . . . . .	—	2	—
A V	Vorarbeiter . . . . .	—	—	—
Zusammen:		1 970	1 944	2 035

## **2. Städtische Hafetriebe**

2. Städtische  
A. Erfolgs-

Aufwendungen		Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM
<b>I. Betriebsaufwand:</b>			
1	Werfbetrieb	503 000	574 000
2	Kranbetrieb	941 000	771 000
3	Schleppbetrieb	38 400	40 000
4	Bahnbetrieb	1 336 000	1 110 000
5	Lagerhäuser und Lagerplätze	102 300	120 000
6	Zollniederlage	82 300	80 000
7	Sonstiger Betriebsaufwand	2 000	2 000
<b>II. Geschäftsaufwand:</b>			
1	Verwaltung	241 000	240 000
2	Werbung	2 000	2 000
3	Aufwand zum Grundstücksertrag	24 000	20 000
4	Gemeinsamer Versorgungsaufwand	351 000	342 000
5	Gemeinsamer Bestaufwand	45 000	48 000
<b>III. Finanzaufwand:</b>			
1	Abschreibungen auf Anlagensachvermögen	450 000	420 000
2	Steuern nach dem Aktiengesetz:		
	a) Grundsteuer	61 000	62 000
	b) Vermögensabgabe	3 900	8 000
3	Sonstige Steuern und öffentliche Abgaben:		
	a) Umsatzsteuer	24 000	20 000
	b) Kraftfahrzeugsteuer	1 500	1 000
4	Zinsaufwand	145 000	95 000
<b>IV. Außergewöhnlicher Aufwand:</b>			
1	Betriebsfremder Aufwand	8 000	8 000
2	Sonstiger außergewöhnlicher Aufwand	00 000	37 000
Summe I—IV		4 422 000	4 006 000

B. Finanz-

Einnahmen		Ansatz 1956 DM
1	Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagensachvermögen (Erfolgplan III/1, Bd. Nr. 14)	450 000
2	Nicht verbrauchte Mittel eines zurückgestellten Projektes aus 1955 (Erste Rate für neue Verladebrücke)	80 000
3	Darlehen für Kanalisationsanlage	600 000
Summe		1 130 000

Hafenbetriebe  
plan

Erträge		Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM
<b>I. Betriebsertrag:</b>			
1	Werfbetrieb	915 000	800 000
2	Kranbetrieb	1 280 000	1 100 000
3	Schleppbetrieb	30 000	30 000
4	Bahnbetrieb	970 000	950 000
5	Lagerhäuser und -plätze	1 025 000	910 000
6	Zollniederlage	88 000	110 000
7	Sonstiger Betriebsertrag	22 000	40 000
<b>II. Geschäftsertrag:</b>			
1	Grundstücksertrag	22 000	22 000
2	Sonstiger Ertrag	8 500	—
<b>III. Finanzertrag:</b>			
1	Zinsertrag	7 000	5 000
<b>IV. Außergewöhnlicher Ertrag:</b>			
1	Sonstiger außergewöhnlicher Ertrag	30 000	30 000
<b>V. Jahresverlust:</b>			
2	Abzudecken aus sonstigen Gemeindemitteln	24 000	—
Summe I—V		4 422 000	4 006 000

plan

Ausgaben		Ansatz 1956 DM
1	<b>A. Normale Ergänzung von Anlagen:</b>	
	a) Polypgreifer 0,8 cbm	14 000
	b) Holzgreifer 1,0 cbm	9 500
	c) Kiesgreifer 1,6 cbm	7 500
	d) Fruchtgreifer 2,0 cbm	6 700
	e) Elektrischer Lastenaufzug für an Fortinwerke vermietetes Lagerhaus	25 000
	f) Elektrischer Lastenaufzug für an Firma Zietzschmann vermietetes Lagerhaus	23 000
	g) I. Rate für 5-t-Wippkran (Ersatz für Kran 17)	90 000
	h) Verschiedenes Betriebs- und Geschäftsinventar	10 000
2	<b>B. Neubau-Projekte:</b>	
	a) 4 elektrische Hebebocke für Lokwerkstatt	20 000
	b) Elektrische Schaltanlage für Hochdruckleitung	7 500
	c) Rangierfunkanlage für Hafenbahn	20 000
	d) Schweißumformer	3 500
	e) Schnell-Lastkraftwagen (Kombi)	8 000
	f) Sandstreuer	1 000
	g) Büro-Neubau für an Firma Stolpp vermietetes Lagerhaus	80 000
	h) Teilausbau der Fringsstraße (Hafengelände)	40 000
	i) Kanalisationsanlage im Hafen Düsseldorf, I. Teil	600 000
3	<b>C. Anleihe- bzw. Darlehenstilgungen:</b>	
	a) planmäßige	150 000
	b) außerplanmäßige	—
4	<b>D. Voraussichtlicher Verfügungüberschuss per 31. Dezember 1956</b>	7 500
Summe		1 130 000

**C. Stellenübersicht**  
über die Beamten und Angestellten der Städt. Hafenbetriebe

Besoldungs- gruppe	Vergütungs- gruppe	Angestellte			Gemeindebeamte		
		bisheriger Stellenplan	Ist 30. 9. 55	Stellen- plan 1956	bisheriger Stellenplan	Ist am 30. 9. 55	Stellenplan 1956
A 16	—	—	—	—	1	1	—
A 13	—	—	—	—	1	1	—
A 11	IV	1	1	—	3	3	—
A 8	Va	1	1	—	1	—	—
	Vb	1	1	—	—	—	—
A 6	VIa	1 kw	2	—	4	4	—
	VIb	15	13	—	—	—	—
A 4	—	—	—	—	1	—	—
	VII	16	18	—	—	—	—
	VIII	18	17	—	—	—	—
	IX/VII	1	1	—	—	—	—
Zusammen:		54	54	—	11	9	

**D. Stellenübersicht**  
über die ständigen Arbeiter der Städt. Hafenbetriebe

Bezeichnung der Lohngruppen	Zahl der Stellen 1955	Ist 30. 9. 55	Zahl der Stellen 1956
Lohngruppe A I Normallohn . . . . .	32	30	32
Lohngruppe A I mit Zuschlag . . . . .	10	10	10
Lohngruppe A I Vorhandwerker . . . . .	8	6	8
Lohngruppe A II Normallohn . . . . .	52	50	55
Lohngruppe A II mit Zuschlag . . . . .	25	23	25
Lohngruppe A II Vorhandwerker . . . . .	7	7	7
Lohngruppe A III Normallohn . . . . .	21	31	23
Lohngruppe A III mit Zuschlag . . . . .	5	4	5
Lohngruppe A IV Normallohn . . . . .	—	—	—
Lohngruppe A V Normallohn . . . . .	8	10	10
Zusammen	168	171	175

**C. Wirtschaftspläne  
der Eigengesellschaften**

**I. Rheinische Bahngesellschaft AG.**

1. Rheinische Bahn-  
A. Erfolgs-

	Aufwendungen	Jahres 1954 DM	Berichtiger Ansatz 1953 DM	Vorläufiges Ergebnis 1954 DM
1	Bahnen . . . . .	40 200 000	36 790 000	34 344 000
2	Kraftverkehr . . . . .	13 563 000	11 455 000	9 388 000
3	Nebenbetriebe . . . . .	1 000 000	900 000	845 000
4	Steuern vom Ertrag und vom Vermögen . . . . .	780 000	700 000	684 000
5	Vermögensabgabe . . . . .	80 000	80 000	80 000
6	Vertragliche Abgaben an die Stadt Düsseldorf . . . . .	4 800 000	4 503 000	4 118 000
7	Außerordentliche Aufwendungen . . . . .	100 000	120 000	530 000
8	Zinsen . . . . .	1 720 000	1 250 000	795 000
9	Abschreibungen (Abs. f. Alm.) und Wertminderungen . . . . .	6 000 000	6 300 000	5 320 000
10	Pensionsrückstellungen . . . . .	600 000	800 000	585 000
		<b>69 443 000</b>	<b>62 898 000</b>	<b>57 518 000</b>

gesellschaft AG.  
plan

	Erträge	Jahres 1954 DM	Berichtiger Ansatz 1953 DM	Vorläufiges Ergebnis 1954 DM
1	Bahnen . . . . .	49 000 000	46 950 000	43 197 000
2	Kraftverkehr . . . . .	14 750 000	12 950 000	10 000 000
3	Nebenbetriebe . . . . .	750 000	700 000	600 000
4	Außerordentliches . . . . .	1 900 000	1 900 000	351 000
5	Sonstige . . . . .			1 628 000
		<b>67 000 000</b>	<b>62 500 000</b>	<b>56 501 000</b>
	Verlust . . . . .	2 443 000	398 000	1 017 000
		<b>69 443 000</b>	<b>62 898 000</b>	<b>57 518 000</b>

1. Rheinische Bahn-  
B. Finanz-

Einnahmen		Ansatz 1954 DM
Bestand am 1. Januar 1954		5 522 309
Zugang 1954		
abzüglich Verlust 1954	6 650 000 DM 1 668 000 DM	4 982 000 DM
zuzüglich Kredite	3 070 500 DM	
zuzüglich Lieferantenkredite	2 327 000 DM	
	5 597 500 DM	
abzüglich Tilgungen	1 914 100 DM	3 683 400 DM
zuzüglich Erstattung aus Steuer-Überzahlungen		2 245 000
		<u>16 432 700</u>
Bestand am 1. Januar 1955		6 182 700
Zugang 1955		
abzüglich Verlust 1955	6 900 000 DM 724 000 DM	6 176 000 DM
zuzüglich Lieferantenkredite	2 420 000 DM	
	8 596 000 DM	
abzüglich Tilgungen	3 300 000 DM	5 296 000
Darlehen		10 000 000
		<u>21 478 700</u>
Bestand am 1. Januar 1956		5 408 400
Zugang 1956		
aus Erfolgrechnung	7 200 000 DM	
abzüglich Verlust 1956	2 443 000 DM	4 757 000
durch Kredite bzw. Kapitalaufstockung	13 500 000 DM	
durch Lieferantenkredite	1 500 000 DM	
	15 000 000 DM	
ab Tilgung	2 268 000 DM	12 732 000
		<u>22 897 400</u>

gesellschaft AG.  
plan

Ausgaben		Ansatz 1954 DM
<b>Anlagerechnung 1954</b>		
Grundstücke und Gebäude	912 000 DM	
Geleise und Leitungsnetze	2 099 000 DM	
Betriebsmittel (Fahrzeuge)	3 202 000 DM	
Maschinen, Kraftfahrzeuge, Einrichtung und Ausstattung	348 000 DM	8 561 000 DM
Anlagen des Kraftverkehrs		1 081 000 DM
Bootsbetrieb		3 000 DM
Bestand am 31. Dezember 1954		<u>10 250 000</u>
		<u>6 182 700</u>
<b>Anlagerechnung 1955</b>		
Grundstücke und Gebäude	4 683 000 DM	
Geleise und Leitungsnetze	5 074 000 DM	
Betriebsmittel (Fahrzeuge)	4 625 000 DM	
Maschinen, Kraftfahrzeuge, Einrichtung und Ausstattung	797 000 DM	15 179 000 DM
Anlagen des Kraftverkehrs (ohne Gebäude)		2 447 000 DM
Bestand am 31. Dezember 1955		<u>17 026 000</u>
		<u>3 832 700</u>
<b>Anlagerechnung 1956</b>		
einschl. im Bau befindliche Anlagen des Bahnbetriebes:		
Grundstücke und Gebäude		4 140 000 DM
Geleise und Leitungsnetz		4 780 000 DM
Betriebsmittel (Fahrzeuge)		5 700 000 DM
Maschinen, Kraftfahrzeuge, Einrichtung und Ausstattung		572 000 DM
		<u>15 192 000</u>
des Kraftverkehrs:		
Grundstücke und Gebäude		2 000 000 DM
Betriebsmittel (Fahrzeuge)		1 500 000 DM
Sonstige		184 000 DM
Boote		260 000
		<u>3 944 000</u>
		<u>19 122 000</u>
Bestand am 31. Dezember 1956		<u>3 775 400</u>
		<u>22 897 400</u>

**C. Stellenübersicht über die Angestellten  
der Rheinischen Bahngesellschaft AG**

Besoldungsgruppe RBO	Vergütungsgruppe TO A	Zahl der besetzten Stellen 30. 9. 54	Zahl der besetzten Stellen 30. 9. 55
B 3		1	1
A 17		1	3
A 16		—	1
A 15	I	10	9
A 14 } A 13 }	II	8	7
A 11	III	7	12
A 8	IV	22	20
A 6	V	22	25
A 5	VI	97	102
A 4	VII	140	155
	VIII	104	100
	IX	1	58
Lehrlinge		5	6
		<u>418</u>	<u>499</u>

**Stellenübersicht der Lohnempfänger  
der Rheinischen Bahngesellschaft AG**

Lohngruppe	Zahl der besetzten Stellen 30. 9. 54	Zahl der besetzten Stellen 30. 9. 55
Handwerker und Lehrlinge . . . . .	831	858
Angelernte Arbeiter . . . . .	294	309
Ungelernte Arbeiter . . . . .	25	19
Fahrer . . . . .	616	627
Kraftfahrer . . . . .	276	329
Schaffner . . . . .	1 376	1 467
Schaffnerinnen . . . . .	191	350
Putzfrauen und Arbeiterinnen . . . . .	173	201
Sonstige . . . . .	119	64
	<u>3 901</u>	<u>4 224</u>

## **2. Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz A G.**

**Industrieterrains  
A. Erfolgs-**

Aufwendungen	Ansatz 1959 DM
<b>I. Betriebsaufwand:</b>	
1. Bahnbetrieb . . . . .	656 000
2. Werfbetrieb . . . . .	45 000
3. Immobilien-Vermietung und Verpachtung . . . . .	80 000
<b>II. Geschäftsaufwand:</b>	
1. Verwaltungs- und Handlungskosten . . . . .	126 000
2. Versorgungsaufwand . . . . .	32 000
3. Sonstiges . . . . .	5 000
<b>III. Finanzaufwand:</b>	
1. Abschreibungen auf Anlagevermögen . . . . .	75 000
2. Rückstellung für Pensionsansparungen . . . . .	20 000
3. Steuern nach dem Aktiengesetz (ohne Körperschaft- und Gewerbesteuer und LAG) . . . . .	35 000
4. Sonstige Steuern und öffentliche Abgaben . . . . .	7 000
5. Zinsaufwand . . . . .	70 000
<b>IV. Außergewöhnlicher Aufwand:</b>	
Dachwert zu Grundstücksverkauf . . . . .	2 000
<b>V. Betriebsüberschuß</b> . . . . .	211 000
<b>Summe I—V</b>	<b>1 370 000</b>

**Bemerkung zu V:**

Bruttogewinn . . . . .	211 000 DM
Gewerbesteuer . . . . .	33 900 DM
	177 100 DM
1/2 Lastenausgleichsabgabe . . . . .	22 000 DM
körperschaftsteuerpflichtiger Gewinn . . . . .	155 100 DM
45% Körperschaftsteuer . . . . .	69 800 DM
	85 300 DM
1/2 Lastenausgleichsabgabe . . . . .	44 000 DM
Beingewinn . . . . .	41 300 DM

**B. Finanz-**

Einnahmen	Ansatz 1959 DM
1. Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagevermögen (Erfolgsplan III/1) . . . . .	75 000
2. Noch aufzunehmendes Darlehen . . . . .	170 000
<b>Summe</b>	<b>245 000</b>

**Düsseldorf-Reisholz A G.  
plan**

Erträge	Ansatz 1959 DM
<b>I u. II. Betriebs- und Geschäftsertrag:</b>	
1. Bahnbetrieb . . . . .	700 000
2. Werfbetrieb . . . . .	100 000
3. Immobilien-Vermietung und Verpachtung . . . . .	332 200
<b>III. Außergewöhnlicher Ertrag:</b>	
Grundstücksverkauf . . . . .	56 000
Rücküberweisung von Wegzöllen . . . . .	31 800
<b>Summe I—III</b>	<b>1 370 000</b>

**plan**

Ausgaben	Ansatz 1959 DM
1. Maschinen und Geräte für Gleisbau . . . . .	10 000
2. 1 Kleinlaster . . . . .	5 000
3. Kanalbau „Am Trippelsberg“ . . . . .	200 000
4. Straßenbau — Paul-Thomasstraße — . . . . .	30 000
<b>Summe</b>	<b>245 000</b>

**C. Stellenübersicht über die Angestellten  
der Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz A G.**

Gehaltsgruppe	Zahl der Stellen 1956
Meister . . . . .	2
Magazinverwalter . . . . .	1
Aufsichtspersonal . . . . .	3
Vorarbeiter . . . . .	2
Lokführer . . . . .	4
Reservelokführer . . . . .	2
Zugabfertiger . . . . .	3
Rangierführer . . . . .	2
Lokheizer . . . . .	3
Handwerker . . . . .	2
Besondere Vereinbarung . . . . .	13
	<b>37</b>

**D. Stellenübersicht über die Lohnempfänger  
der Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz A G.**

Lohngruppe	Zahl der Stellen 1956
Handwerker . . . . .	6
Rangierführer . . . . .	2
Rangierer . . . . .	5
Lokheizer . . . . .	3
Bahnunterhaltungsarbeiter . . . . .	8
Hilfsarbeiter . . . . .	2
Putzfrauen . . . . .	2
	<b>28</b>

# D. Nachweisungen

über den Stand des Vermögens, der Schulden und der Bürgschaften

## I. Nachweisung über den Stand des Vermögens

### a) Gesamtvermögen

Vermögensart	Stand am 31. 3. 1955 DM
<b>A. FREIES GEMEINDEVERMÖGEN</b>	
<b>I. Verwaltungsvermögen</b>	
1. Unbewegliches Vermögen	
a) Bebaute und unbebaute Grundstücke . . . . .	91 805 008
b) Grundstücksgleiche Rechte . . . . .	—
c) Grünflächen, Parkanlagen, Sportplätze, Rheinbrücken usw. . . . .	52 119 565
	<hr/>
	143 924 573
2. Bewegliches Vermögen	
a) Inventar, Materialien (Einrichtungsgegenstände, Maschinen, Geräte, Vor- räte und dergleichen) . . . . .	30 372 690
b) Sammlungen und Kunstwerke . . . . .	32 305 873
c) Sonstiges bewegliches Vermögen (Tiere) . . . . .	190 135
	<hr/>
	62 868 698
3. Kapitalvermögen	
Beteiligungen (siehe Nachweisung b) . . . . .	12 275 070
	<hr/>
	219 068 341
	<hr/>
<b>II. Finanzvermögen</b>	
1. Allgemeines Grundvermögen	
a) Landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich, gärtnerisch genutzte Einzel- grundstücke . . . . .	} 108 968 619
b) Bauland . . . . .	
c) Sonstige unbebaute Grundstücke . . . . .	
d) Bebaute Grundstücke . . . . .	
e) Grundstücksgleiche Rechte . . . . .	—
f) Restkaufpreisforderungen . . . . .	2 173 651
g) Geldstock . . . . .	2 527 091
	<hr/>
	113 669 361
2. Allgemeines Kapitalvermögen	
a) Hypotheken, Grundschuld- und Rentenforderungen . . . . .	10 346 675
b) Gerechtigkeiten . . . . .	—
c) Beteiligungen . . . . .	13 618 800
d) Wertpapiere . . . . .	156 171
e) Forderungen (darunter: Innere Forderungen 31 096 650 DM) . . . . .	32 074 807
f) Geldstock . . . . .	2 230 045
	<hr/>
	58 426 498
	<hr/>
	172 095 859
	<hr/>

Vermögensart	Stand am 31. 3. 1955 DM
<b>III. Betriebsvermögen und Beteiligungen, soweit die Geschäftsergebnisse bzw. die Erträge im Einzelplan 8 nachgewiesen werden</b>	
1. Betriebsvermögen	
A Eigenbetriebe	
a) Hafen (Stand am 31. Dezember 1954) . . . . .	15 644 412
./.. laufende Verbindlichkeiten und Rückstellungen. . . . .	214 0761
	15 430 336
b) Stadtwerke (Stand am 31. Dezember 1954) . . . . .	208 924 92 <sup>5</sup>
./.. laufende Verbindlichkeiten und Rückstellungen. . . . .	49 529 82
	159 395 096
B Eigengesellschaften (Gesellschaftskapital)	
a) Rheinische Bahngesellschaft AG. . . . .	20 000 000
b) Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG. . . . .	1 452 500
C Verpachtete und selbstbewirtschaftete Betriebe Gaststätten, Rheinhalle, Ausstellungshallen. . . . .	
	6 882 970
	203 160 902
2. Beteiligungen	
a) Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG. (gebundener Besitz) . . . . .	6 536 000
b) Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein AG. . . . .	517 400
c) Düsseldorfer Flughafenbetriebsgesellschaft m.b.H.	
Grundvermögen (Kämmereibesitz). . . . .	1 560 940
Stammeinlage . . . . .	30 000
Investitionen nach der Währungsreform . . . . .	4 112 909
	5 703 849
	12 757 249
<b>Betriebsvermögen und Beteiligungen insgesamt</b>	<b>215 918 151</b>
<b>IV. Rücklagen</b>	
Laut Nachweisung Seiten 212 bis 215 (darunter: Innere Forderungen 1 108 985 DM)	12 805 524
<b>Zusammenstellung</b>	
I. Verwaltungsvermögen . . . . .	219 068 341
II. Finanzvermögen	
1. Allgemeines Grundvermögen . . . . .	113 669 361
2. Allgemeines Kapitalvermögen . . . . .	58 426 498
III. Betriebsvermögen und Beteiligungen . . . . .	215 918 151
IV. Rücklagen. . . . .	12 805 524
<b>Freies Gemeindevermögen insgesamt</b>	<b>619 887 875</b>
(darunter: Innere Forderungen 32 205 635 DM)	

Vermögensart	Stand am 31. 3. 1955 DM
<b>B. GEBUNDENES GEMEINDEVERMÖGEN</b>	
I. Gemeindegliedervermögen . . . . .	—
II. Stiftungsvermögen	
1. Grundstücke und Gebäude . . . . .	3 929 577
2. Hypotheken (darunter: Innere Forderungen 231 638 DM) . . . . .	255 350
3. Wertpapiere . . . . .	188 534
4. Bargeldguthaben und Forderungen . . . . .	135 372
III. Sonstiges Zweckvermögen (Orchesterruhegehaltskasse, Kunsthallenreservefonds)	
Der Bestand an Reichsablösungsanleihe im Nennbetrage von 2 500 RM hat zur Zeit nur einen Erinnerungswert von 1 DM	1
<b>Gebundenes Gemeindevermögen insgesamt</b> (darunter: Innere Forderungen 231 638 DM)	<b>4 508 834</b>
<b>Gemeindeeigenes Gesamtvermögen A und B</b> (darunter: Innere Forderungen 32 437 273 DM)	<b>624 396 709</b>
<b>C. SONDERVERMÖGEN (Treuhandvermögen)</b>	
I. Hauszinssteuerhypotheken . . . . .	4 450 086
II. Hypothekengewinnabgabe . . . . .	24 102 973
III. Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen . . . . .	128 395 004
IV. Aufbaudarlehen (LAG) . . . . .	9 312 981
V. Zusatzversorgungskasse . . . . .	17 617 401
<b>Sondervermögen insgesamt</b>	<b>183 878 445</b>
<b>Summe des gemeindeeigenen und des Sondervermögens</b>	<b>808 275 154</b>

## Erläuterungen zur Nachweisung über den Stand des Vermögens

### I. Allgemeines

Gegenüber dem Bestand des Vorjahres hat sich der Buchbestand des Verwaltungsvermögens, des Allgemeinen Grundvermögens und des Betriebsvermögens (Abschnitt III 1 C) zum 31. März 1955 um insgesamt 21 146 927 DM erhöht. Der Vermögenszugang ist vor allem auf die Maßnahmen im Zuge der Umlegung zurückzuführen.

Die Kriegsschäden sind, wie in den letzten Jahren, überschläglich berücksichtigt worden. Da im Rechnungsjahr 1954 nur geringfügige Mittel zur Beseitigung von Kriegsschäden am gemeindlichen Grundvermögen zur Verfügung standen, haben sich die noch zu beseitigenden Kriegsschäden nur unwesentlich verringert. Unter Berücksichtigung der Tatsache, daß die Zugänge beim bebauten Besitz größtenteils auf Neubauten entfallen und bei den restlichen Zugängen die Gebäudewerte bereits um die Kriegsschäden gemindert sind, sind die Kriegsschäden von dem unveränderten Buchbestand am 31. März 1954 mit 12% abgeschrieben worden. Die Kriegsschäden an den Grünflächen betragen nach überschläglicher Berechnung 1,2% des am 31. März 1955 ausgewiesenen Buchbestandes. Die endgültige Bewertung der Beteiligung der Stadt an den Fluggesellschaften (Deutsche Lufthansa A.G. und Deutscher Aero-Lloyd A.G.) läßt sich erst nach Neuordnung der Kapitalverhältnisse der beiden Gesellschaften durchführen.

### II. Einzelnes

#### A. Freies Gemeindevermögen

##### I. Verwaltungsvermögen

##### 1. a) Bebaute und unbebaute Grundstücke

Buchbestand am 31. März 1955 . . . . .	97 793 055 DM
ab 12% Kriegsschäden von 49 900 390 DM . . . . .	5 988 047 DM
	91 805 008 DM

##### 1. c) Grünflächen (Parkanlagen usw.)

Buchbestand am 31. März 1955 (einschließlich Neubauwert der Oberkasseler Rheinbrücke = 11 500 000 DM) . . . . .	53 902 442 DM
ab 12% Kriegsschäden von 5 179 418 DM (einschl. Zoo) = 1 344 930 DM	
ab 1,2% Kriegsschäden von 36 495 624 DM = 437 947 DM	1 782 877 DM
	52 119 565 DM

##### II. Finanzvermögen

##### 1. Allgemeines Grundvermögen

a) bis d) Buchbestand am 31. März 1955 . . . . .	114 673 044 DM
ab 12% Kriegsschäden von 47 536 873 DM . . . . .	5 704 425 DM
	108 968 619 DM

##### 2. Allgemeines Kapitalvermögen

a) Der Zugang bei den Hypotheken beträgt gegenüber dem Bestand des Vorjahres 5 000 526 DM.	
c) Ungebundener RWE-Aktienbesitz der Stadt von nominell 13 618 800 DM.	
e) Der Betrag setzt sich aus folgenden Darlehensforderungen zusammen:	
Eigenbetriebe und Eigengesellschaften . . . . .	29 100 638 DM
Gebühren- und Ausgleichshaushalte . . . . .	1 679 531 DM
Stiftungen . . . . .	171 239 DM
Sonstige Darlehen . . . . .	513 226 DM
Sonstige Guthaben . . . . .	293 692 DM
Andere Verwaltungszweige . . . . .	316 481 DM
	32 074 807 DM

### III. Betriebsvermögen

#### 1. A Eigenbetriebe

In die Vermögensnachweisung wurden die Werte nach den Bilanzen der Stadtwerke und der Hafensbetriebe übernommen.

#### 2. Beteiligungen

- a) Der kommunalen Bindung sind lt. Vertrag mit dem Verband der Kommunalen Aktionäre des RWE 6 536 000 DM Inhaber- und Namensaktien unterworfen.
- d) Das Gesellschaftskapital der Düsseldorfer Flughafenbetriebsgesellschaft mbH. beträgt 60 000 DM. Das Land ist an dem Unternehmen mit 50% beteiligt.

#### B. II 1 — Stiftungsvermögen —

Der bei den Grundstücken und Gebäuden gegenüber dem Stand vom 31. März 1954 höher ausgewiesene Wert von 3 929 577 DM ist auf die nachgeholte Beseitigung von Kriegsschäden zurückzuführen.

b) Beteiligungen

Lfd. Nr.	Nachgewiesen im		Bezeichnung	Gesellschaftskapital bzw. Haftsumme DM
	Vermögensüber den Stand des Vermögensabschnitts D	Unterabschnitt		
1	A I 3	331	Neue Schauspiel GmbH., Düsseldorf . . . . .	20 000
2	A I 3	341	Düsseldorfer Künstleratelier GmbH., Düsseldorf . . . . .	77 700
3	A I 3	351	Südwestdeutsche Einkaufszentrale für Büchereien GmbH., Beutlingen . . . . .	400 000
4	A I 3	641	Besamten-Wohnungsbaugenossenschaft eGmbH., Düsseldorf . . . . .	1 341 000
5	A I 3	641	Düsseldorfer Wohnungsgenossenschaft, Düsseldorf . . . . .	1 964 400
6	A I 3	641	Gagfah, Gemeinnützige AG. für Angestellten-Heimstätten, Berlin	13 000 000
7	A I 3	641	Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden, Zweigniederlassung Essen, Theaterplatz . . . . .	24 000 000
8	A I 3	641	Rheinwohnungsbau AG., Düsseldorf . . . . .	1 000 000
9	A I 3	652	Düsseldorf-Neußer Brückenbau- u. Betriebsgesellschaft, Düsseldorf	15 260 826
10	A I 3	774	Nowea, Nordwestdeutsche Ausstellungs-GmbH., Düsseldorf . . . . .	600 000
11	A I 3	811	Verband der Kommunalen Aktionäre des RWE., GmbH., Essen	10 000
12	A III 2a	811	Rhein-Westfälisches Elektrizitätswerk AG., Essen . . . . . (gebundener Besitz)	425 000 000
13	A III 1Ba	821	Rheinische Bahngesellschaft AG., Düsseldorf . . . . .	20 000 000
14	A I 3	827	Deutscher Aero-Lloyd AG., München . . . . .	1 042 900
15	A I 3	827	Deutsche Lufthansa AG., München . . . . .	50 000 000 RM
16	A III 2a	827	Düsseldorfer Flughafenbetriebsgesellschaft mbH., Düsseldorf . . . . .	60 000
Zu übertragen:				

Beteiligungen der Stadt				Im Unterabschnitt veranschlagter Ertrag DM	Vertreter der Stadt	Bemerkungen
Nennwert DM	in % des Gesellschaftskapitals	Stimmen				
		Zahl	in %			
10 000	50	50	50	—	Zu III. Nr. 1: Mitglieder des Aufsichtsrats: Gockels, Oberrätgenmeister } Ratsherren Dr. h. c. v. Vornhild } Schraack } Dr. Hensel, Oberrätgenmeister } Glock, Oberrätgenmeister } Hoffmann, Ratsherr } Lach, Ratsherr } Möhlen, Oberrätgenmeister } Vertr.:	Stammanteile
0 800	12,01	70	18,18	—	Zu III. Nr. 2: Mitglieder des Aufsichtsrats: Dr. Reisinger, Stadtkämmerer, Vorsitzender Dr. Kloben } Ratsherren Schraack }	*) Vollständige Bewertung Stammanteile
10 000	2,5	10	2,5	—		10 Geschäftsanteile je 1000 DM
10 200	0,76	1	—	408		10 Geschäftsanteile je 200 DM
23 000	1,30	—	—	1 024		64 Geschäftsanteile je 400 DM Vertretungsverammlung
2 000	0,015	40	—	—		1 Aktie
1 613	0,0067	1	—	—		Je 1000 DM 1 Stimme
180 000	18	180	18	—	Zu III. Nr. 8: Stadtkämmerer Dr. Reisinger, Aufsichtsratsmitglied	20 Stammanteile je 2000 DM Nicht nach nachrichtl. III. 2
11 513 727	75,4463	1	—	—		
436 200	72,7	4362	72,7	—	Zu III. Nr. 10: Mitglieder des Aufsichtsrats: Gockels, Oberrätgenmeister, Vorsitzender Glock, Oberrätgenmeister Hensel, Ratsherr Hensch, Stadtkämmerer Dr. Reisinger, Stadtkämmerer	Stammanteile
730	7,3	1	—	—		Stammanteile
6 538 000	1,527	59603	4,30	622 580	Zu III. Nr. 12: Dr. Hensel, Oberrätgenmeister, Mgl. d. Fiskalrats u. d. Aufsichtsrats	2077 Stammanteile je 400 DM s. d. Bilanzbuch, Bilanzkonto — s. d. 540. Zeilen. Reihe A Nr. 500 100—477 Reihe B Nr. 500 000—400 100 u. Nr. 215 000—210 100 14 000 Inhaberkonten je 400 DM Nicht nach III. Nr. 12. 20 000 Stammanteile je 1000 DM
20 000 000	100	20000	100	—	Zu III. Nr. 13: Mitglieder des Aufsichtsrats: Glock, Oberrätgenmeister, Vorsitzender Dr. Kaufhold, Ratsherr, städt. Vorsitzender Gockels, Oberrätgenmeister Dr. Hensel Casper } Ratsherren Gruel } Hoffmann } Ingenhart } Dr. h. c. v. Vornhild } Striffler }	Stammanteile. Auf die Beteiligung von 500 000 RM sind 307 500 RM eingezahlt. Es steht noch abzurufen, wie hoch die Rückzahlung nach Verfallsetzung der Geschäftsanteile für die Beteiligung der Stadt sein wird. Die Stammanteile entsprechen der auf III. nachrichtl. III. 2
50 000	4,79	1550	6,22	—		200 Stammanteile je 1000 RM, im letzten Jahr Seite 2-20 III. 14
25 200	0,5	252	1	—		200 Stammanteile je 1000 RM, im letzten Jahr Seite 2-20 III. 14
30 000	50	30	50	—	Zu III. Nr. 15: Mitglieder des Aufsichtsrats: Dr. Reisinger, Stadtkämmerer, städt. Vorsitzender Glock, Oberrätgenmeister Dr. Kaufhold, Ratsherr Hensch, Stadtkämmerer	Stammanteile
38 841 070						

Lfd. Nr.	Nachgewiesen im		Bezeichnung	Gesellschaftskapital bzw. Haftsumme DM
	Vereichen über den Stand des Vermögens Abschnitt D	Unter- abschnitt		
			Übertrag:	
17	A III 2b	828	Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein . . . . .	2 000 000
18	A III 1Bb	881	Industrietrains Düsseldorf-Reisholz AG, Düsseldorf . . . . .	1 452 500
19	A II 2c	931	Rhein-Westfälisches Elektrizitätswerk AG, Essen . . . . . (ungebundener Besitz)	428 000 000
			Zus.:	
			Nachrichtlich:	
			Beteiligungen durch die Stadtwerke	
1			Rheinwohnungsbau AG, Düsseldorf . . . . .	1 000 000
2			Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH, Düsseldorf . . . . .	135 000
3			Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH, Düsseldorf . . . . .	2 000 000
			Zus.:	

Beteiligungen der Stadt				Im Unter- abschnitt ver- anschlagter Ertrag DM	Vertreter der Stadt	Bemerkungen
Nennwert DM	in % des Gesell- schafts- kapitals	Stimmen				
		Zahl	in %			
38 841 070						
517 400	25,87	5174	25,87	—	Za St. Nr. 17: Mitglieder des Aufsichtsrats: Dr. Ebeling, Stadtkämmerer Mitglieder des Aufsichtsrats: Kampmann, Stadtkämmerer Dr. Schäfers, Halbesorfer	617 Namensaktien je 1000 DM 4 Namensaktien je 100 DM
1 452 500	100	1750	100	87 150	Za St. Nr. 18: Mitglieder des Aufsichtsrats: Dr. Hessel, Oberstadtdirektor, Vorsitzender Dr. Ebeling, Stadtkämmerer, stellv. Vorsitzender Dr. Kaufhold, Halbesorfer Kampmann Friedrich	1750 Inhaberkonten je 800 DM
13 618 800	3,182	34047	2,46	1 080 504	Za St. Nr. 19: Oberstadtdirektor Dr. Hessel, Mitglied des Präsidiums und des Aufsichtsrats	24 047 Inhaberkonten je 600 DM Stück nach St. Nr. 12
54 420 770						
90 000	9	90	9	—		10 Namensaktien je 6000 DM
135 000	100	1	100	—	Za St. Nr. 2: Mitglieder des Verwaltungsrats: Kugel, Polizeidirektor, Vorsitzender Hecker } Halbesorfer Könn } Kühmann } Dehnert } Bürgervereinsmitglieder Lehner } Za St. Nr. 2: Mitglieder des Verwaltungsrats: Hecker } Halbesorfer Könn }	
1 000 000	50	1	50	—		
1 225 000						

## c) Rücklagen

Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand am 31. 3. 55 Nennwert DM	Art der Anlage					Inanspruchnahme gem. § 15,2 Rckl.-VO. DM
		Kasse und laufende Guthaben DM	Festgeldanlage DM	Reichsschatzanweisungen und Reichsanleihen Nennwert DM	Sonstige Wertpapiere Nennwert DM	Hypotheken DM	
<b>0—1 Gesetzliche Pflichtrücklagen:</b>							
000 Allgemeine Ausgleichsrücklage . . . . .	5 000 000	5 000 000	—	—	—	—	—
100 Betriebsmittelrücklage . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Summe 0—1:	5 000 000	5 000 000	—	—	—	—	—
<b>2—6 Übrige gesetzliche Rücklagen:</b>							
<b>2 Tilgungsrücklagen:</b>							
200 Gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	3 116 185	2 251 833	—	—	864 352	—	—
201 Tilgungsrücklage für nicht eingelöste, ausgeloste Ablösungsanleihe . . . . .	254 106	254 106	—	—	—	—	—
202 Tilgungsrücklage für nicht eingelöste, ausgeloste Stadtanleihe von 1926 . . . . .	260 917	260 917	—	—	—	—	—
Summe 2:	3 631 208	2 766 856	—	—	864 352	—	—
<b>3 Bürgschaftssicherungsrücklage:</b>							
300 Allgemeine Bürgschaftssicherungsrücklage . . . . .	820 001	211 458	—	1	—	—	1 031 458
Summe 3:	820 001	211 458	—	1	—	—	1 031 458
<b>4 Erneuerungsrücklagen:</b>							
400 Oberkasseler Brücke . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
401 Schlachthof . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
402 Viehhof . . . . .	9 659	9 658	—	1	—	—	—
403 Fleischgroßmarkt . . . . .	3 550	3 549	—	1	—	—	—
404 Benrather Schloßgewässer . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
405 Pflegehaus . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
Summe 4:	13 213	13 207	—	6	—	—	—

Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand am 31. 3. 55 Nennwert DM	Art der Anlage					Inanspruchnahme gem. § 15,2 Rekl.-VO. DM
		Kasse und laufende Guthaben DM	Festgeldanlage DM	Reichsschatzanweisungen und Reichsanleihen Nennwert DM	Sonstige Wertpapiere Nennwert DM	Hypotheken DM	
<b>5 Erweiterungsrücklagen:</b>							
500 Krankenanstalten . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
501 Kanalisation . . . . .	28 586	28 585	—	1	—	—	—
502 Straßenreinigung . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
503 Müllabfuhr . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
504 Fuhrpark . . . . .	32 051	2 050	—	1	30 000	—	—
505 Schlachthof . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
506 Viehhof . . . . .	9 375	9 375	—	—	—	—	—
507 Fleischgroßmarkt . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
508 Wohnungsverwaltung . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
509 Flughafen . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
510 Feuerwehr . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
511 Sportplätze . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
512 Wald-, Park- und Gartenanlagen	27 150	—	—	—	27 150	—	—
Summe 5:	97 171	40 010	—	11	57 150	—	—
<b>6 Sonderrücklagen:</b>							
<b>60 Neubaurücklagen:</b>							
6000 Rathausneubaurücklage . . .	1	—	—	1	—	—	—
6001 Rücklage zur Ausgestaltung der Stadt . . . . .	37 081	—	—	1	37 080	—	—
6002 Großkläranlage . . . . .	52 501	—	—	1	52 500	—	—
6003 Schulbaurücklage . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
6004 Opernhausneubau . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
6005 Eisenbahnumbau . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
6006 Straßenneubau . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
6007 Dauerkleingärten . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
6008 Hochwasserschutz . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
6009 Wohnungsbauförderung . . . .	1	—	—	1	—	—	—
6010 Berufsschulen-Neubaurücklage .	1	—	—	1	—	—	—
6011 Meisterschule für das gestaltende Handwerk, Neubaurücklage . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
6012 Neubaurückl. Nordbrücke . . .	1 377 901	1 377 901	—	—	—	—	—
6013 Rückl. f. d. Altersheim . . . .	1 000 000	1 000 000	—	—	—	—	—
	2 467 493	2 377 901	—	12	89 580	—	—

Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand am 31. 3. 55 Nennwert DM	Art der Anlage					
		Kasse und laufende Guthaben DM	Festgeldanlage DM	Reichsschatzanweisungen und Reichsanleihen Nennwert DM	Sonstige Wertpapiere Nennwert DM	Hypotheken DM	Inanspruchnahme gem. § 15,2 Rekl.-VO. DM
<b>61 Zinsrücklagen:</b>							
610 Zinsrücklage für Einlösung fällig gewordener Zinsscheine der Stadtanleihe von 1926 . . .	—	—	—	—	—	—	—
611 Zinsrücklage für nicht eingelöste, ausgeloste Ablösungsanleihe . . . . .	317 953	317 953	—	—	—	—	—
Summe 6/61:	317 953	317 953	—	—	—	—	—
<b>7 Andere Rücklagen:</b>							
<b>70 Tilgungsrücklage:</b>							
700 Sondertilgungsrücklage . . . . .	3 860	539	—	1	3 320	—	—
Summe 7/70:	3 860	539	—	1	3 320	—	—
<b>71 Selbstversicherungsrücklagen:</b>							
710 Brandschadenrücklage . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
711 Haftpflichtschadenrücklage . . .	1	—	—	1	—	—	—
712 Prämienrücklage für verschiedene Versicherungen .	309 589	232 062	—	—	—	—	77 527
713 Museumsversicherungsrücklage .	87 843	87 843	—	—	—	—	—
Summe 7/71:	397 434	319 905	—	2	—	—	77 527
<b>72 Sonderausgleichsrücklagen:</b>							
720 Straßenreinigung . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
721 Müllabfuhr . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
722 Lehranstalt für med. techn. Gehilfen und Assistentinnen . .	8 106	8 106	—	—	—	—	—
Summe 7/72:	8 108	8 106	—	2	—	—	—

Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand am 31. 3. 55 Nennwert DM	Art der Anlage					
		Kasse und laufende Guthaben DM	Festgeldanlage DM	Reichsschatzanweisungen und Reichsanleihen Nennwert DM	Sonstige Wertpapiere Nennwert DM	Hypotheken DM	Inanspruchnahme gem. § 15,2 Rckl.-VO. DM
<b>73 Sonstige:</b>							
730 Straßenbaukostenrücklage . . .	16 176	16 175	—	1	—	—	—
731 Straßenunterhaltungsrücklage . .	1	—	—	1	—	—	—
732 Grabunterhaltungsrücklage . . .	22 697	22 696	—	1	—	—	—
733 Wohn- und Geschäftsgrundstücke, Hausinstandsetzungsrücklage . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
734 Gehaltsrücklage, Dr. Brühl . . .	—	—	—	—	—	—	—
735 Für den Ausbau von Vertragsstraßen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
736 Für die Einrichtung der öffentlichen Beleuchtung in den Vertragsstraßen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
737 Für den Bau von Kanälen in den Vertragsstraßen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
738 Wissenschaftlicher Hilfsfonds der Med. Akademie . . . . .	10 209	10 209	—	—	—	—	—
Summe 7/73:	49 083	49 080	—	3	—	—	—
<b>Zusammenstellung:</b>							
0—1 Gesetzliche Pflichtrücklagen . .	5 000 000	5 000 000	—	—	—	—	—
2 Gesetzliche Tilgungsrücklagen . .	3 631 208	2 766 856	—	—	864 352	—	—
3 Bürgschaftssicherungsrücklage . .	820 001	211 458	—	1	—	—	1 031 458
4 Erneuerungsrücklagen . . . . .	13 213	13 207	—	6	—	—	—
5 Erweiterungsrücklagen . . . . .	97 171	40 010	—	11	57 150	—	—
6 Sonderrücklagen:							
60 Neubaurücklagen . . . . .	2 467 493	2 377 901	—	12	89 580	—	—
61 Zinsenrücklagen . . . . .	317 953	317 953	—	—	—	—	—
7 Andere Rücklagen:							
70 Tilgungsrücklagen . . . . .	3 860	539	—	1	3 320	—	—
71 Selbstversicherungsrücklagen . .	397 434	319 905	—	2	—	—	77 527
72 Sonderausgleichsrücklagen . .	8 108	8 106	—	2	—	—	—
73 Sonstige . . . . .	49 083	49 080	—	3	—	—	—
<b>Gesamtbestand:</b>	12 805 524	10 682 099	—	38	1 014 402	—	1 108 985

**Erläuterung:**

Der Kapitalbestand der Rücklagen betrug:

Ende Rechnungsjahr 1953 = 11 374 440 DM

Ende Rechnungsjahr 1954 = 12 805 524 DM mithin Zuwachs im Rechnungsjahr 1954 = 1 431 084 DM

Der Zuwachs ist in der Hauptsache bedingt durch die Zuführungen an die Allg. Ausgleichsrücklage, und die gesetzliche Tilgungsrücklage.

## d) Stiftungen

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Stiftungen	Ursprüng- licher Nenn- wert der auf- gewerteten Stiftungen Mark	Bestand Rechnungs- abschluß 1954 DM	Veranschlagt. Zinsertrag u. Einkünfte a. dem Grund- vermögen 1956 DM	Bemerkungen
	Die ursprüngliche Bezeichnung der zusammengefaßten bzw. mit neuer Bezeichnung geführten Stiftungen ist unter dem gesperrt gedruckten Text angegeben.				
	<b>Einzelplan 0</b>				
021	Stiftung zu Unterstützungen an Gemeindebeamte und Hinterbliebene von Gemeindebeamten: Ungenannter Stifter . . . . .	103 700	846	30	
021	Stiftung zur Unterstützung würdiger, bedürftiger Hinterbliebener von mittleren oder höheren Gemeindebeamten sowie von Magistratsmitgliedern, Beigeordneten od. Bürgermeistern in Fällen unverschuldeter Not: Hugo-Beckers-Stiftung . . . . . Darunter in Wertpapieren 18565 DM	—	18 906	1 046	
	<b>Einzelplan 2</b>				
211	Stiftung für Schulausflüge: Elfriede-Vohwinkel-Stiftung . . . . .	95 000	840	29	
211	Stiftung für den Leiter der Evangelischen Schule in Düsseldorf-Benrath: Grevelsche Stiftung . . . . .	2 400	35	1	
231	Stiftungen zu Unterstützungen an junge Leute männlichen Geschlechts, die die Höhere Schule bis zum Abiturientenexamen besuchen: Jentges-Laurentius-Stiftung . . . . . Adele-Hiby-Stiftung . . . . .	200 000 10 000			
	Summe:	210 000	1 586	55	
231	Stiftungen für Erziehungsbeihilfen und Prämien: Küpper-Stiftung . . . . . Dieselbe . . . . . Dieselbe . . . . . Friedrich-Vohwinkelsche Schulstiftung . . . . .	4 000 40 000 50 000 1 500			
	Summe:	95 500	976	34	
231	Witwen- und Waisen-Pensionsstiftung des Städtischen Realgymnasiums und Gymnasiums und Realgymnasiallehrer-Pensionsstiftung: Das Grundkapital besteht aus früheren Zuwendungen der von ehemaligen Schülern geschenkten Summe von 12 000 Mark und älterer Stiftung, deren Erträge für Pensionen an Realgymnasiallehrer verwendet werden sollen . . . . .	134 320	1 545	54	
231	Pensions-, Witwen- und Waisenstiftung der Luisenschule: Das Grundkapital besteht aus gesammelten Geldern	10 115	115	4	
	Zu übertragen:	—	24 849	1 253	

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Stiftungen	Ursprüng- licher Nenn- wert der auf- gewerteten Stiftungen Mark	Bestand Rechnungs- abschluß 1954 DM	Veranschlagt. Zinsertrag u. Einkünfte a. dem Grund- vermögen 1956 DM	Bemerkungen
	Übertrag:	—	24 849	1 253	
231	Stiftung zu Unterstützungen an Witwen und Waisen von Lehrern der Schule an der Rethelstraße: Masberg-Stiftung (Witwen- und Waisenstiftung der Rethelschule) . . . . .	50 200	451	16	
246	Stiftungen für Stipendien an Handwerker- schüler usw. sowie zur Ausbildung und Unterstützung von Handwerkern: Josef-Bommes-Stiftung (Heerdt) . . . . . Lieber-Stiftung . . . . . Josef-Tönnies-Stiftung (1/2 des Wertes) . . . . . Peter-Josef-Weidenhaupt-Stiftung III . . . . .	6 000 4 900 199 843 20 235			
	Summe:	230 978	4 086	143	
	<b>Einzelplan 3</b>				
321	Stipendienstiftungen zur Ermöglichung einer höheren Ausbildung auf der Universi- tät, einer technischen Hochschule oder dergleichen: Aulastiftung . . . . . Aders-Tönnies-Stiftung . . . . . Ahl-Stiftung . . . . . Peter-Josef-Weidenhaupt-Stiftung II . . . . .	15 275 1 216 710 929 070 20 235			
	Summe:	2 181 290	19 960	699	
321	Stipendienstiftung für hervorragend begabte Personen beiderlei Geschlechts: Gesolei-Schloßmann-Stiftung . . . . .	—	7 201	252	
321	Stipendienstiftung für bedürftige, begabte und würdige Personen, insbesondere Kriegsbeschädigte: Hindenburg-Stiftung . . . . .	—	7 200	252	
322	Stiftungen für die Landes- und Stadt- bibliothek: Dr.-Lacomblet-Stiftung . . . . . Eberhard-de-Limon-Stiftung II (1/6 des Wertes) . . Richard-Moreau-Stiftung (1/2 des Wertes) . . . . . darunter in Wertpapieren 2 469 DM	3 000 28 270 —			
	Summe:	31 270	2 702	145	
332	Stiftung für Stipendien an Kinder von Mit- gliedern des Städtischen Orchesters zur Ausbildung in der Musik: August-Sohl-Stiftung . . . . .	12 000	135	5	
332	Stiftungen zu Unterstützungen an Ruhe- gehaltsempfänger des Städt. Orchesters: Karl-Weiler-Stiftung II . . . . . Karl-Weiler-Stiftung XII . . . . .	10 530 22 950			
	Summe:	33 480	1 181	41	
	Zu übertragen:	—	67 765	2 806	

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Stiftungen	Ursprüng- licher Nenn- wert der auf- gewerteten Stiftungen • Mark	Bestand Rechnungs- abschluß 1954 DM	Veranschlagt. Zinsertrag u. Einkünfte a. dem Grund- vermögen 1956 DM	Bemerkungen
	Übertrag:	—	67 765	2 806	
341	Stipendienstiftung für die Kunstakademie: Wetter-Stiftung . . . . .	15 575			
	Stipendienstiftung der Stadt Düsseldorf anlässlich der 100-Jahr-Feier der Kunstakademie . . . . .	100 000			
	Summe:	115 575	1 285	45	
341	Stiftungen für den Verein der Düsseldorfer Künstler z. g. U. u. H.:				
	Gustav-Poensgen-Stiftung . . . . .	56 040			
	Dr.-Mooren-Stiftung . . . . .	6 150			
	Summe:	62 190	529	18	
341	Stipendienstiftungen zur Förderung des Kunstgewerbes:				
	Stipendienstiftung der Kunstgewerbeschule . . . . .	23 900			
	Aders-Stiftung zum Vorteil der Kunstgewerbeschule	10 795			
	Friedrich-Vohwinkel-Stiftung . . . . .	50 000			
	Stiftung eines ungenannten Düsseldorfer Bürgers. .	20 000			
	Henny-Kummerfeld-Stiftung . . . . .	2 000			
	Summe:	106 695	2 707	95	
342	Stiftungen zum Ankauf von Gemälden für die Städtische Gemäldegalerie:				
	Franz-Haniel-Stiftung . . . . .	100 000			
	Eberhard-de-Limon-Stiftung I (1/2 des Wertes) . .	141 330			
	Hermann-Krüger-Stiftung . . . . .	100 000			
	Karl-Weiler-Stiftung VI . . . . .	64 460			
	Vondey-Burberg-Stiftung . . . . .	33 620			
	Summe:	439 410	6 483	227	
342	Stiftung für das Museum Hetjens: Museumsstiftung Laurenz Heinrich Hetjens . . . . .	47 000	253	9	
—	Vermögen des früheren Rheinischen Goethe- vereins für Festspiele in Düsseldorf: In Wertpapieren (Erinnerungswert) . . . . .	—	1	—	
351	Stiftung zur Verwaltung der Volks- büchereien der Stadt Düsseldorf: Richard-Moreau-Stiftung (1/2 des Wertes) . . . . . in Wertpapieren	—	2 467	137	
352	Stiftungen zur Förderung von Bestrebungen der Volksbildung:				
	Ungenannte Stifter . . . . .	20 000			
	Wwe.-Johann-Friedrich-Flender-Stiftung . . . . .	1 900			
	Summe:	21 900	1 459	51	
353	Stiftung für den Zoologischen Garten: Karl-Weiler-Stiftung VIII. . . . .	29 390	231	8	
353	Stiftungen für das Löbbbecke-Museum: Löbbbecke-Museums-Stiftung . . . . .	140 500			
	Wwe.-Karl-Friedrich-Stiftung . . . . .	1 060			
	Summe:	141 560	1 110	39	
	Zu übertragen:	—	84 240	3 435	



Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Stiftungen	Ursprüng- licher Nenn- wert der auf- gewerteten Stiftungen Mark	Bestand Rechnungs- abschluß 1954 DM	Veranschlagt. Zinsertrag u. Einkünfte a. dem Grund- vermögen 1956 DM	Bemerkungen
	Übertrag:	—	98 151	3 920	
411	Stiftung zur Linderung großer Not: Henkel-Stiftung . . . . .	—	18 619	652	
411	Stiftung für gemeinnützige Zwecke: Albert-Habrighs-Stiftung . . . . .	25 000	241	8	
	Heinrich-Küppers-Stiftung . . . . . Darunter in Wertpapieren 34 662 DM Darunter in Hypotheken 6 686 DM	—	46 006	2 293	
411	Stiftungen für arme Wöchnerinnen: Fürstlich-Hohenzollernsche Stiftung für arme Wöch- nerinnen . . . . .	1 940			
	Elisen-Stiftung . . . . .	6 060			
	Theodor-Franken-Stiftung (Rath) . . . . .	12 000			
	Emil-Amalie-von-Gahlen-Stiftung . . . . .	28 500			
	Otto-Fellinger-Stiftung II . . . . .	20 000			
	Franz-Haniel-Stiftung . . . . .	100 000			
	Henriette-Fellinger-Stiftung . . . . .	20 290			
	Josef-Tönnies-Stiftung . . . . .	199 842			
	Stiftung Erben Lindhorst . . . . .	17 600			
	Summe:	406 232	5 990	210	
411	Stiftungen für die Blinden der Stadt Düssel- dorf: Weilinghaus-Stiftung . . . . .	47 200	51 037	134	
411	Stiftungen zur Unterstützung in Düsseldorf ansässiger bedürftiger Kranker: Michael-und-Henriette-Simons-Stiftung . . . . .	107 500			
	Gebr.-Michael-und-Andreas-Piel-Stiftung . . . . .	160 000			
	Michael-und-Henriette-Simons-Stiftung II. . . . .	10 200			
	Summe:	277 700	2 249	79	
411	Stiftung zur Tuberkulosebekämpfung: Georg-Poensgen-Stiftung . . . . .	300 565	2 438	85	
411	Stiftungen zur Unterstützung und Erziehung von Waisen und anderen hilfsbedürftigen Kindern: Waisenstiftung der Friedrichstadt . . . . .	9 460			
	Quacksche Waisenstiftung . . . . .	4 310			
	Louis-Kniffler-Stiftung . . . . .	7 500			
	Theresia-Stiftung . . . . .	11 100			
	Viktoria-Müllersche Waisenstiftung . . . . .	9 000			
	Moritz-und-Fanny-Leiffmann-Stiftung . . . . .	50 000			
	Karl-Garnich-Stiftung (Teilbetrag) . . . . .	10 000			
	Wilhelm-Auguste-Stiftung . . . . .	32 090			
	Stiftung der Firma Leonhard Tietz A.G. . . . .	9 500			
	Otto-Fellinger-Stiftung I . . . . .	28 930			
	Moritz-und-Friedrich-Sartorius-Stiftung (Teilbetrag)	15 000			
	Summe:	186 890	1 669	58	
411	Stiftung zur Berufsausbildung bedürftiger Kinder: Schwabenbräu-Stiftung . . . . .	—	3 200	112	
	Zu übertragen:	—	229 600	7 551	

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Stiftungen	Ursprüng- licher Nenn- wert der auf- gewerteten Stiftungen Mark	Bestand Rechnungs- abschluß 1954 DM	Veranschlagt. Zinsertrag u. Einkünfte a. dem Grund- vermögen 1956 DM	Bemerkungen
	Übertrag:	—	229 600	7 551	
411	Stiftungen für Ferienkolonien:				
	Maria-Herzfeld-Stiftung . . . . .	20 000			
	Ulenberg-Stiftung . . . . .	70 000			
	Stiftungen ungenannter Düsseldorfer Wohltäter . .	108 050			
	Karl-Weiler-Stiftung III . . . . .	10 000			
	Anna-Blech-Stiftung . . . . .	3 000			
	Eduard-und-Helene-Pieper-Stiftung . . . . .	50 000			
	Moritz-und-Frieda-Sartorius-Stiftung . . . . .	15 000			
	Stiftung der Wwe. H. August Flender geb. Kleine .	9 600			
	Karl-Garnich-Stiftung (Teilbetrag) . . . . .	20 000			
	Gustav-und-Maria-Herzfeld-Stiftung . . . . .	100 000			
	Summe:	405 650	4 859	170	
411	Stiftung für Kinderhorte:				
	Emil-und-Grete-Jagenberg-Stiftung . . . . .	88 925	843	29	
411	Stiftungen zu Unterstützungen an Blinde (Kriegsblinde ausgenommen) und zur Be- schaffung von künstlichen Armen und Beinen für Düsseldorfer, die durch Un- glücksfälle Gliedmaßen verloren haben u. a.:				
	Dr.-Mooren-Stiftung . . . . .	16 160			
	Stiftung zur Unterstützung Überschwemmter . . .	14 590			
	Karl-Garnich-Stiftung . . . . .	49 900			
	Summe:	80 650	648	23	
411	Stiftung zur Beschaffung von Aussteuern:				
	Peter-Josef-Weidenhaupt-Stiftung I . . . . .	20 250	191	7	
411	Stiftungen zur Gewährung von freier Woh- nung und von Unterstützungen an ortsan- gehörige, gebildete, alleinstehende Damen:				
	C.-G.-Trinkaus-Stiftung . . . . .	3 620			
	Dr.-Josef-Wolff-Stiftung . . . . .	50 000			
	Gangel-Burmann-Stiftung . . . . .	120 500			
	(Darunter Grundvermögen der Gangel-Burmann-Stiftung 29 238 DM)				
	Summe:	174 120	45 591	1 116	
411	Stiftung für Wohnungsgeldzuschüsse an Frauen und Töchter höherer Beamte und Offiziere:				
	Gustav-Poensgen-Stiftung . . . . .	350 100	2 840	99	
411	Stiftungen für Kriegsinvaliden und Veteranen:				
	Stiftung zum Andenken an die Feier der 50jährigen Vereinigung der Rheinlande mit der Krone Preu- bens (Jubelstiftung) . . . . .	3 000			
	von-Heister-Stiftung . . . . .	6 000			
	Stiftung des Konservativen-Vereins zu Düsseldorf .	450			
	Stiftung zur Erinnerung an die Jubiläumsfeier am 15. Mai 1865. . . . .	300			
	Reinhard-Heynen-Stiftung . . . . .	50 000			
	Mannesmannröhren-Werke-Stiftung . . . . .	91 670			
	Emil-Jagenberg-Stiftung . . . . .	10 000			
	Zu übertragen:	161 420	284 572	8 995	

Davon aus Kapitalver-  
mögen 571,— DM, aus  
Grundvermögen  
545,— DM.

Unterab-schnitt	Bezeichnung der Stiftungen	Ursprünglicher Nennwert der auf-gewerteten Stiftungen Mark	Bestand Rechnungs- abschluß 1954 DM	Veranschlagt. Zinsertrag u. Einkünfte a. dem Grund- vermögen 1956 DM	Bemerkungen
	Übertrag:	161 420	284 572	8 995	
	Dr.-Schmittmann-Stiftung . . . . .	16 780			
	Rudolf-Schnütgen-Stiftung . . . . .	10 000			
	Albert-Schöndorff-Stiftung . . . . .	10 000			
	Viktoria-National-Invaliden-und-Kaiser-Wilhelm- Stiftung . . . . .	14 000			
	Summe:	212 200	1 717	61	
411	Nationalstiftung für Kriegshinterbliebene: Siebel-Hausmann-Stiftung . . . . .	20 000			
	Nationalstiftung für die Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen . . . . .	1 706 700			
	Kriegshinterbliebenen-Stiftung Düsseldorf-Benrath .	104 420			
	Summe:	1 831 120	14 486	507	
411	Stiftungen für erblindete Krieger . . . . .	7 300	93	3	
411	Hindenburgspende aus Düsseldorf-Benrath	—	112	4	
411	Stiftung zur Unterstützung von Kinderhorten, Wöchnerinnenasylen, Zufluchthäusern und andern Wohlfahrtseinrichtungen: Anna-Ernst-Schiess-Stiftung . . . . .	—	5 961	208	
431	Stiftungen für das Städtische Pflegehaus: Karl-Weiler-Stiftung X . . . . .	17 450			
	Dieselbe XI . . . . .	5 850			
	Summe:	23 300	297	11	
462	Stiftungen zur Förderung der Jugendpflege bzw. zur Errichtung eines Jugendheims: Kaiser-Wilhelm-Jubiläums-Stiftung . . . . .	594 240			
	August-Zensen-Stiftung . . . . .	20 000			
	Darunter Gebäudewert d. a. d. Grundstück Stoffeln Bd. 4, Bl. 171a errichteten Baracke = 7500 DM				
	Summe:	614 240	19 020	403	
	<b>Einzelplan 7</b>				
711	Stiftungen zu Unterstützungen an Feuerwehrleute: Stiftung zur Belohnung der Mannschaft für bewiesenen persönlichen Mut . . . . .	6 175			
	Vom Regierungspräsident von Massenbach der Stadt Düsseldorf überwiesen aus einem von der Direktion der Aachener Feuerversicherungsanstalt hierfür zur Verfügung gestellten Betrag.				
711	Stiftungen zu Feuerwehrunterstützungen: a) Kaufhof A.G. . . . .	17 350			
	b) Geheimrat Dr. von Sieglin . . . . .				
	c) Düsseldorfer Bürger und Firmen . . . . .				
	d) Kartäuserkloster . . . . .				
	e) Julius Schulte Söhne . . . . .				
	f) Gerresheimer Glashüttenwerke . . . . .				
	Summe:	23 525	661	23	
	Zu übertragen:	—	326 919	10 215	

Zu Nr. 462:  
Die Stadt hat als Gegenwert für den an das Studentenwerk 1935 gezahlten Betrag von 7 500 RM die von diesem errichtete Baracke übernommen.

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Stiftungen	Ursprüng- licher Nenn- wert der auf- gewerteten Stiftungen Mark	Bestand Rechnungs- abschluß 1954 DM	Veranschlagt. Zinsertrag u. Einkünfte a. dem Grund- vermögen 1956 DM	Bemerkungen
	Übertrag:	—	326 919	10 215	
711	Stiftung zugunsten der Städtischen Feuer- wehr zur Schaffung einer sozial-karitati- ven Einrichtung im Sinne der Gesolei	—	2 291	80	
731	Für Grabunterhaltungen: Das Grundkapital besteht aus verschiedenen aufge- werteten Stiftungen . . . . .	—	1 367	48	
741	Stiftung für Tierschutz: Heinrich-Piel-Stiftung . . . . .	14 490	127	4	
774	Stiftung zur Förderung Düsseldorfer Sieger im Berufswettkampf . . . . .	—	23 804	833	
<b>Einzelplan 9</b>					
951	Für Leibrentenzahlungen: Das Kapital besteht aus verschiedenen aufgewerteten Stiftungen . . . . .	—	24 437	855	Außerdem ein Zuschuß von 16 825,— DM, aus dem Unterabschnitt 951.
951	Stiftung für Stipendien: Peter-Josef-Weidenhaupt-Stiftung IV . . . . .	10 400	260	9	Der Ertrag wird dem Kapital zugeschlagen.
952	Stiftungen zur Beschaffung billiger, gesun- der Wohnungen für bedürftige Arbeiter: Schiffer-Stiftung . . . . . Darunter Grundvermögen 325 150 DM	75 060	442 624	4 112	Zu Nr. 952: Aus Kapitalvermögen.
953	Aderssche Wohnungsstiftung . . . . . Darunter Grundvermögen 3 327 639 DM	310 230	3 425 400	3 422	Zu Nr. 953: Aus Kapitalvermögen.
954	Stiftung zur Errichtung von Ledigenheimen: Wilhelm-Auguste-Viktoria-Stiftung . . . . . Darunter Grundvermögen und Inventar 262 791 DM	214 690	267 159	153	Zu Nr. 954: Aus Kapitalvermögen.
<b>Sonderhaushaltsplan Medizinische Akademie</b>					
—	Stiftung zur Erforschung der Krebskrank- heit: Bruno-Weygand-Stiftung . . . . .	—	1 016	36	
	Stiftung zur Unterstützung hilfsbedürftiger Studenten der Medizin und der Zahnheil- kunde an der Medizinischen Akademie: Christian-Bruhn-Stiftung . . . . .	—	226	8	
	<b>Summe:</b>	—	4 515 630	19 775	
	Der Errechnung der Erträge der Allgemeinen Anlage ist eine 3,5%ige Verzinsung des Stiftungskapitals zugrunde gelegt worden. Das Vermögen der Stiftungen besteht aus: Grundvermögen 3 929 577 DM Inventar 22 791 DM Hypotheken 255 350 DM Wertpapiere 172 738 DM*) Darlehen — DM Bargeldguthaben 135 174 DM <hr style="width: 20%; margin-left: auto; margin-right: 0;"/> 4 515 630 DM				
	*) Darunter in dieser Nachweisung für verschiedene Stiftungen unmittelbar ausgewiesen 8 179 DM				

## 2. Nachweisung über den Stand der Schulden am 1. April 1955

### a) Gesamtschuldennachweis

Schuldenart	Betrag  DM	Davon entfallen auf			
		Annuitäts- darlehen  DM	übrige Darlehen mit einer Laufzeit von		
			10 und mehr Jahren  DM	4 bis unter 10 Jahren  DM	weniger als 4 Jahren  DM
<b>I. Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene Schulden</b>					
<b>1. inländische Kreditmarktschulden</b>					
a) bei Sparkassen . . . . .	8 346 489,75	8 286 489,75	—	—	60 000,—
b) bei Girozentralen oder Landesbanken . . . . .	45 633 252,99	15 475 052,99	7 908 200,—	20 950 000,—	1 300 000,—
c) bei sonstigen Banken . . . . .	10 092 602,50	3 452 562,50	5 000 000,—	—	1 640 040,—
d) Inhaberschuldverschreibungen . . . . .	6 000 000,—	—	6 000 000,—	—	—
e) aus der Arbeitslosenversicherung . . . . .	—	—	—	—	—
f) bei den übrigen Sozialversicherungsträgern . . . . .	—	—	—	—	—
g) bei sonstigen Versicherungen . . . . .	7 564 144,82	391 644,82	7 172 500,—	—	—
h) Hypotheken, Grund- und Rentenschulden Restkaufgelder . . . . .	370 000,—	—	370 000,—	—	—
i) übrige inländische Kreditmarktschulden . . . . .	8 016 449,77	597 900,—	7 398 549,77	20 000,—	—
<b>Zusammen:</b>	<b>86 022 939,83</b>	<b>28 203 650,06</b>	<b>33 849 249,77</b>	<b>20 970 000,—</b>	<b>3 000 040,—</b>
<b>2. Schulden aus öffentlichen Mitteln</b>					
a) ERP-Kredite . . . . .	4 163 500,—	—	4 163 500,—	—	—
b) wertschaffende Arbeitslosenfürsorge . . . . .	3 734 016,65	3 734 016,65	—	—	—
c) Wohnungsbaukredite von Bund und Land . . . . .	8 095 215,49	8 095 215,49	—	—	—
d) unmittelbar beim Bundes- und Landesausgleichsamt aufgenommene Darlehen . . . . .	—	—	—	—	—
e) sonstige Schulden bei öffentlichen Gebietskörperschaften . . . . .	14 514 655,81	10 269 219,81	4 245 436,—	—	—
<b>Zusammen:</b>	<b>30 507 387,95</b>	<b>22 098 451,95</b>	<b>8 408 936,—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene Schulden (Summe 1+2) . . . . .	116 530 327,78	50 302 102,01	42 258 185,77	20 970 000,—	3 000 040,—
<b>II. Bis zum 20. Juni 1948 aufgenommene Schulden</b>					
<b>1. Inlandsschulden</b>					
a) Inhaberschuldverschreibungen . . . . .	13 700,—	—	13 700,—	—	—
b) Anteile an Sammelanleihen . . . . .	276 521,70	276 521,70	—	—	—
c) Schulden an den Umschuldungsverband . . . . .	1 367 489,12	1 367 489,12	—	—	—
d) sonstige langfristige Schulden . . . . .	980 023,27	980 023,27	—	—	—
e) Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden . . . . .	722 126,73	722 126,73	—	—	—
f) Aufwertungsschulden . . . . .	79 532,23	—	79 532,23	—	—
g) Schulden aus öffentlichen Mitteln . . . . .	2 109 693,35	2 109 693,35	—	—	—
<b>Zusammen:</b>	<b>5 549 086,40</b>	<b>5 455 854,17</b>	<b>93 232,23</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>2. Auslandsschulden . . . . .</b>	<b>636 400,—</b>	<b>635 600,—</b>	<b>800,—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
Bis zum 20. Juni 1948 aufgenommene Schulden . . . . .	6 185 486,40	6 091 454,17	94 032,23	—	—

Schuldenart	Betrag DM	Davon entfallen auf			
		Annuitäts- darlehen DM	übrige Darlehen mit einer Laufzeit von		
			10 und mehr Jahren DM	4 bis unter 10 Jahren DM	weniger als 4 Jahren DM
III. Innere Schulden					
a) Rücklagen gem. § 15, 2. Rückl.-VO. . . . .	477 526,91	77 526,91	400 000,—	—	—
b) Allgemeines Kapitalvermögen . . . . .	31 527 050,16	31 527 050,16	—	—	—
c) Stiftungsvermögen . . . . .	227 168,33	227 168,33	—	—	—
d) Hypothekenverwaltung . . . . .	331 443,12	331 443,12	—	—	—
e) Zusatzversorgungskasse . . . . .	17 573 892,21	17 573 892,21	—	—	—
Innere Schulden . . . . .	50 137 080,73	49 737 080,73	400 000,—	—	—
<b>Gesamtschulden (Summe I—III) . . . . .</b>	<b>172 852 894,91</b>	<b>106 130 636,91</b>	<b>42 752 218,—</b>	<b>20 970 000,—</b>	<b>3 000 040,—</b>

b) Verwendungsnachweis

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Höhe der Schulden	
		Ursprünglich DM	am 1. 4. 1955 DM
<b>I. Schulden des freien Gemeindevermögens</b>			
<b>10. Zuschuß- und Überschußhaushalte</b>			
022	Bürodienstgebäude . . . . .	4 460 000,—	4 332 933,02
023	Fernsprecheinrichtungen . . . . .	22 945,—	4 594,78
211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	3 573 775,—	3 408 955,70
221	Realschulen . . . . .	1 115 000,—	1 115 000,—
246	Sonstige Berufsschulen . . . . .	272 701,—	254 545,82
231	Höhere Schulen . . . . .	560 000,—	560 000,—
268	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	7 796,—	1 561,17
271	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie . . . . .	919,—	184,08
322	Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	10 067,—	2 015,91
331	Städtische Bühnen . . . . .	817 340,—	735 909,92
342	Kunstsammlungen . . . . .	204 702,—	54 155,—
343	Kunsthalle . . . . .	5 640,—	1 129,46
353	Zoologischer Garten und Aquarium . . . . .	1 570,37	67,87
431	Pflegeheime . . . . .	252 000,—	252 000,—
511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	5 470 416,—	4 312 615,97
551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw. . . . .	643 361,—	450 431,80
552	Rheinstadion . . . . .	77 198,—	26 683,15
553	Eisstadion . . . . .	225 000,—	225 000,—
642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	274 355,—	131 464,28
651	Straßenbau . . . . .	27 031 096,50	24 731 232,31
652	Rheinbrücken . . . . .	8 147 103,—	7 534 740,07
661	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	407 527,—	122 982,70
711	Feuerwehr . . . . .	355,—	70,99
731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	801 845,—	661 940,46
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	556 150,—	130 343,97
743	Badeanstalten . . . . .	1 932 000,—	1 866 987,13
774	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr . . . . .	19 565,—	3 917,86
811	Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen . . . . .	1 484 521,—	297 275,79
827	Flughafen . . . . .	524 568,—	363 274,85
828	Sonstige Verkehrsunternehmen . . . . .	71 808,—	14 379,51
851	Gaststätten . . . . .	665 682,—	597 147,95
854	Rheinhalle . . . . .	1 000 000,—	1 000 000,—
856	Ausstellungshallen . . . . .	6 064 000,—	4 599 795,73
911	Nichtaufteilbarer Schuldendienst . . . . .	247 595,—	49 580,93
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . . . . .	76 643,75	3 106 739,12
931	Allgemeines Kapitalvermögen . . . . .	963 120,—	193 025,24
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	27 773 757,93	22 520 422,25
943	Sonstiges Grundvermögen . . . . .	126 188,81	35 194,71
	Summe 10:	95 888 311,36	83 698 299,50

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Höhe der Schulden	
		Ursprünglich DM	am 1. 4. 1955 DM
	<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>		
701	Straßenbeleuchtung . . . . .	242 000,—	233 600,—
703	Straßenreinigung . . . . .	488 024,27	477 250,19
704	Müllbeseitigung und -verwertung . . . . .	1 677 941,25	1 454 980,65
705	Fuhrpark . . . . .	988 913,—	517 165,78
707	Kanalisation . . . . .	10 028 673,14	9 571 944,92
721	Marktwesen . . . . .	1 061 217,—	927 064,38
726	Schlachthof . . . . .	3 979 462,—	2 831 350,53
727	Viehhof . . . . .	1 456 510,—	1 454 737,27
728	Fleischgroßmarkt . . . . .	102 540,—	99 323,30
748	Leihanstalt . . . . .	92 620,—	89 714,49
903	Hypothekenverwaltung . . . . .	7 378 868,20	7 007 388,60
	Summe 20:	27 496 768,86	24 664 520,11
	Dazu Summe 10:	95 888 311,36	83 698 299,50
	Summe I: Schulden des freien Gemeindevermögens:	123 385 080,22	108 362 819,61
	<b>II. Schulden der Betriebe</b>		
	A. Stadtwerke		
	1. Äußere Schulden . . . . .	30 981 619,63	29 387 363,21
	2. Darlehen der ZVK . . . . .	1 625 000,—	1 598 901,51
	3. Sonstige innere Schulden . . . . .	27 016 000,—	26 262 455,48
		59 622 619,63	57 248 720,20
	B. Hafen		
	1. Äußere Schulden . . . . .	235 000,—	235 000,—
	2. Darlehen der ZVK . . . . .	400 000,—	350 700,37
	3. Sonstige innere Schulden . . . . .	621 460,16	539 832,66
		1 256 460,16	1 125 533,03
	C. Rheinische Bahngesellschaft AG. (von der Stadt aufgenommene und weitergeleitete Dar- lehen)		
	1. Äußere Schulden . . . . .	—	—
	2. Darlehen der ZVK . . . . .	2 000 000,—	1 968 261,01
	3. Sonstige innere Schulden . . . . .	2 542 000,—	2 542 000,—
		4 542 000,—	4 510 261,01
	Summe II	65 421 079,79	62 884 514,24
	<b>III. Schulden des zweckgebundenen Gemeindevermögens</b>		
952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung . . . . .	274 616,—	246 255,33
953	Aderssche Wohnungsstiftung . . . . .	1 472 226,48	1 208 460,50
954	Ledigenheim . . . . .	153 477,66	150 845,23
	Summe III: Schulden des zweckgebundenen Gemeindevermögens: . . . . .	1 900 320,14	1 605 561,06
	Dazu Summe II:	65 421 079,79	62 884 514,24
	„ Summe I:	123 385 080,22	108 362 819,61
	<b>Gesamtverschuldung:</b>	190 706 480,15	172 852 894,91

### 3. Nachweisung der Bürgschaften

Bürgschaften	Stand 15. 12. 1954  DM	Tilgung (—) bzw. Zugänge (+)  DM	Stand 15. 12. 1955  DM
a) für das Wohnungs- und Siedlungswesen .	242 610	— 13 962	228 648
desgl. 7c-Darlehen . . . . .	4 938 800	— 197 250	4 741 550
b) für das Fürsorgewesen . . . . .	22 907	— 4 131	18 776
c) für Versorgungsbetriebe (Niederrheinisch- Berg. Gemeinschaftswasserwerk) . . . . .	5 925 000	— 123 750	5 801 250
d) für Verkehrsunternehmen Rhein. Bahngesellschaft AG. . . . .	6 880 112	— 400 678	6 479 434
Düsseldorfer Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H. . .	—	+ 2 000 000	2 000 000
Summe:	18 009 429	+ 1 260 229	19 269 658

## E. Übersicht

über die Entwicklung der Steuereinnahmen und Steuerüberweisungen in den letzten 5 abgeschlossenen Rechnungsjahren und im ablaufenden Rechnungsjahr

Steuerart	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1955	1956
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Vor- anschlag	Ist am 31. 12. 1955	Vor- anschlag
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
<b>A. Steuerüberweisungen</b>								
1. Kraftfahrzeugsteueranteil . . . . .	95 953	95 953	95 937	122 205	245 256	245 166	267 695	327 000
2. Hauszinssteuer . . . . .	—107	—	776	—	—	—	—	—
Summe A	95 846	95 953	96 713	122 205	245 256	245 166	267 695	327 000
<b>B. Direkte Gemeindesteuern</b>								
1. Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) . . . . .	232 087	226 685	219 322	206 550	212 325	200 000	163 000	185 000
2. Grundsteuer für Grundstücke (B) . . . . .	17 492 627	17 704 143	16 573 991	18 463 468	20 040 945	20 200 000	16 806 000	20 300 000
3. Gewerbesteuer nach dem Ertrag und Kapital . . . . .	14 447 145	34 305 395	54 344 492	67 202 947	71 876 247	69 500 000	61 629 000	115 000 000
4. Gewerbelohnsummensteuer . . . . .	10 733 458	14 191 458	14 222 634	18 984 510	20 866 818	21 800 000	17 809 000	28 000 000
5. Gewerbesteuerzuschüsse von anderen Betriebsgemeinden . . . . .	18	—	—	—	—	—	—	—
Summe B	42 905 335	66 427 681	85 360 439	104 857 475	112 996 335	111 700 000	96 407 000	163 485 000
<b>C. Indirekte Gemeindesteuern</b>								
1. Getränkesteuer . . . . .	2 480 913	3 132 558	3 441 651	3 682 638	4 014 058	4 100 000	3 044 000	2 500 000
2. Schankerlaubnissteuer . . . . .	223 186	220 623	218 463	428 941	467 122	350 000	321 000	350 000
3. Grunderwerbsteuer . . . . .	1 261 714	1 191 993	1 302 091	1 751 806	1 763 960	1 500 000	1 510 986	2 000 000
4. Hundesteuer . . . . .	722 831	826 237	896 989	919 314	916 297	1 000 000	719 000	1 000 000
5. Vergnügungssteuer. . . . .	2 995 388	3 468 557	3 768 514	4 138 463	4 230 302	4 500 000	2 964 600	4 700 000
Summe C	7 684 032	8 839 968	9 627 708	10 921 162	11 391 739	11 450 000	8 559 586	10 550 000
<b>D. Zuweisungen</b>								
1. Vom Land:								
a) Schlüsselzuweisungen . . . . .	5 255 187	6 428 769	5 407 343	—	—	—	—	—
b) Grundsteuerergänzungszuschüsse . . . . .	4 756 191	3 898 856	3 558 024	3 582 341	3 366 364	3 045 000	2 029 346	2 715 000
2. Für Sonderbehörden . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe D	10 011 378	10 327 625	8 965 367	3 582 341	3 366 364	3 045 000	2 029 346	2 715 000
<b>Gesamtsteuereinnahmen A—D</b>	<b>60 696 591</b>	<b>85 691 227</b>	<b>104 050 227</b>	<b>119 483 183</b>	<b>127 999 694</b>	<b>126 440 166</b>	<b>107 263 027</b>	<b>177 077 000</b>

## F. Stellenpläne

Besoldungs- Gruppe	Vergütungs- Gruppe	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1955		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30. 9. 55		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1956	
		Beamte	Angestellte	Beamte	Angestellte	Beamte	Angestellte
<b>A. Gemeindeverwaltung im eigentlichen Sinne</b>							
B 8		1	—	1	—	1	—
6		2	—	2	—	2	—
5		2	—	2	—	2	—
3		6	—	6	—	6	—
1		1	—	1	—	1	—
A 17		3	—	2	—	3	—
16		6	—	5	—	7	—
	TO. A						
15	I	33	—	28	—	31	—
	II	—	4	—	3	—	5
14	III	85	52	77	48	91	59
13		32	—	27	—	28	—
11	IV	110	19	105	19	117	21
8	Va	243	72	186	77	244	84
	Vb	—	24	—	32	—	28
6+35		83	—	58	—	91	—
6	VIa	503	141	414	126 (D 2)	491	160
	VIb	—	225	—	254	—	266
5		126	—	121	—	124	—
4	VII	139	749	125	774	130	806
3	VIII	95	641	20	619 (D 1)	91	649
2	IX	1	143	1	152	1	132
	X	—	13	—	21	—	17
	IX/VII	—	458	—	459	—	466
	Besondere Festsetzung	—	45	—	37	—	44
		1 471	2 586	1 181	2 621 (D 3)	1 461	2 737
<b>B. Städtische Bühnen und Orchester</b>							
A 14	TO. A	2	—	2	—	2	—
	III	—	—	—	—	—	—
A 8		1	—	—	1 (D 1)	2	—
A 6	Vb	—	—	—	—	—	1
		2	—	1	—	2	—
	VIb	—	4	—	4	—	4
A 5		—	—	1	—	—	—
	VII	—	8	—	7	—	9
	VIII	—	4	—	6	—	4
	IX	—	5	—	4	—	4
	X	—	1	—	—	—	—
	IX/VII	—	5	—	6	—	6
C 5b+300		—	—	—	1 (D 1)	—	—
C 5b		—	—	—	2 (D 2)	—	—
	TO. K	—	—	—	—	—	—
	S+700	—	11	—	10	—	11
	+500	—	12	—	12	—	12
	+300	—	8	—	7	—	8
	S	—	52	—	49	—	52
	Besondere Festsetzung	—	7	—	6 (D 1)	—	7
		5	117	4	115 (D 5)	6	118

Besoldungs- Gruppe	Vergütungs- Gruppe	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1955		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30. 9. 55		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1956	
		Beamte	Angestellte	Beamte	Angestellte	Beamte	Angestellte
<b>C. Städtische Krankenanstalten</b>							
H 2		15	—	14	—	14	—
H 1		1	—	3	—	3	—
A 17		1	—	2	—	—	—
15	TO. A	4	—	3	—	5	—
	II	—	2	—	2	—	5
14	III	—	11	1	10	—	13
13		1	—	1	—	1	—
11		5	—	4	—	6	—
	IV	—	1	—	1	—	2
8		4	—	2	—	3	—
	Va	—	1	—	1	—	1
	Vb	—	9	—	9	—	8
6+35		1	—	1	—	2	—
6		4	—	2	—	1	—
—	VIa	—	—	—	—	—	1
	VIb	—	61	—	56	—	63
5		2	—	3	(D 1) 1	4	—
4		3	—	2	—	—	—
	VII	—	157	—	152	—	188
	VIII	—	77	—	85	—	76
	IX	—	30	—	29	—	30
	IX/VII	—	65	—	62	—	51
	Kr. T.	—	—	—	—	—	—
	Kr. a	—	1	—	1	—	1
	Kr. c	—	7	—	7	—	8
	Kr. d	—	33	—	34	—	40
	Kr. e	—	—	—	1	—	—
	Besondere Festsetzung	—	462	—	436	—	474
		41	917	38	(D 1) 887	39	961
<b>D. Feuerwehr einschließlich Krankentransportwesen</b>							
A 17		1	—	1	—	1	—
15		2	—	2	—	2	—
14		3	—	2	—	3	—
11		3	—	—	—	4	—
8		2	—	3	—	1	—
6+35		—	—	—	—	1	—
6	TO. A	10	—	10	—	9	—
	VIb	—	—	—	—	—	—
5		14	—	14	—	16	—
4		57	—	53	—	55	—
	VII	—	3	—	2	—	3
3+30		95	—	96	—	95	—
3		116	—	91	—	116	—
	VIII	—	8	—	8	—	7
	IX/VII	—	3	—	3	—	3
		303	14	272	13	303	13

Besoldungs- Gruppe	Vergütungs-	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1955		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30. 9. 55		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1956	
		Beamte	Angestellte	Beamte	Angestellte	Beamte	Angestellte
<b>E. Stadtparkasse</b>							
B 3		1	—	1	—	1	—
A 16		—	—	—	—	1	—
15		1	—	1	—	—	—
14	TO. A	2	—	2	—	5	—
	III	—	2	—	—	—	1
13		—	—	—	—	—	—
11	IV	11	—	8	—	13	—
		—	9	—	5	—	12
	Va	37	—	26	—	34	—
8	Vb	—	—	—	—	—	1
		—	19	—	14	—	20
6+35		4	—	4	—	4	—
6		19	—	19	—	19	—
	VIa	—	1	—	—	—	1
5	VIb	—	97	—	81	—	99
4		—	—	4	—	—	—
		—	—	—	—	—	—
	VII	—	111	—	83	—	117
	VIII	—	69	—	59	—	104
	IX	—	9	—	31	—	59
	X	—	—	—	4	—	45
	IX/VII	—	22	—	18	—	29
	Besondere Festsetzung	—	1	—	1	—	—
		75	340	65	296	77	488

	Nichtplanmäßige Beamte				Dauer-angestellte	Angestellte										Arbeiter					
	L B G					L B G	T O A										Besondere Festsetzung	Lohngruppe			
	A 2	A 14	A 10	A 7			A 2	III	IV	V b	VI b	VII	VIII	IX	X	A I		A II	A III	A IV	
211	4	—	—	20	3	—	—	—	15	1	—	24	3	12	11	8	12	3			
	4	—	—	—	3	—	—	—	26	1	—	23	3	12	7	8	15	3			
	4	—	—	20	3	—	—	15	—	1	—	25	1	12	12	11	14	3			
221	—	—	—	—	1	—	3	3	—	—	—	3	—	—	—	1	—	1			
	—	—	—	—	1	—	4	2	—	—	—	3	—	—	—	1	—	1			
	—	—	—	—	1	—	4	4	—	—	—	3	—	—	—	1	—	1			
231	2	95	—	—	2	—	—	—	—	6	5	3	2	3	1	—	—	—			
	2	120	—	—	2	19	1	2	7	6	5	3	2	3	1	—	—	—			
	2	95	—	—	2	—	—	—	1	6	5	3	2	3	1	—	—	—			
232	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
241+	—	—	30	—	—	—	3	10	20	8	2	4	—	—	1	—	1	—			
257	—	—	24	—	—	—	1	11	16	8	2	4	—	—	1	—	1	—			
	—	—	30	—	—	—	10	4	25	8	2	4	—	—	1	—	1	—			
256	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
258	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—			
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—			
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—			
259	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	1	—	—	—	—			
	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	1	—	—	—	—			
	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	1	—	—	1	—	—	—	—			
266	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—			
	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—			
	—	—	—	—	—	1	1	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—			
267	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			

\* Die









Stellenplan der

Bezeichnung:	Zahl der Stellen 1953						
	Lohngruppe					Fest- lohn	Zu- sam- men
	A I	A II	A III	A IV	A V		
A. Eigentliche Gemeindeverwaltung . . . . .	308	452	799	461	327	80	2627
B. Städt. Bühnen und Orchester . . . . .	60	19	12	—	13	30	134
C. Städt. Krankenanstalten . . . . .	58	23	53	3	3	452	592
D. Feuerwehr und Krankentransportwesen . . . . .	5	—	3	—	7	—	15
E. Stadtparkasse . . . . .	—	2	1	—	30	—	33
Zusammen:	631	496	868	464	380	562	3401

ständigen Arbeiter

Besetzte Stellen am 30. 9. 1955							Zahl der Stellen 1956						
Lohngruppe					Fest- lohn	Zu- sam- men	Lohngruppe					Fest- lohn	Zu- sam- men
A I	A II	A III	A IV	A V			A I	A II	A III	A IV	A V		
498	426	744	453	328	76	2 525	536	460	843	459	357	78	2 733
59	21	11	2	12	28	133	63	21	13	—	17	30	144
55	23	47	—	3	449	577	59	23	55	3	3	469	612
6	2	1	—	8	—	17	6	2	1	—	7	—	16
—	2	1	—	33	—	36	—	2	1	—	33	—	36
618	474	804	455	384	553	3 288	664	508	913	462	417	577	3 544



**G. Nachweisung**  
**der Nebeneinnahmen von Beamten und Angestellten**  
 (§ 17 GemHVO.)

Zahl der Beamten und Angestellten	Be.- Gr. bzw. Verg.-Gr.	Art der Beschäftigung	Höhe der jährlichen Nebeneinnahmen DM
1 B	B 8	Vorsitzender des Aufsichtsrates der IDR., Mitglied des Aufsichtsrates des RWE und Entschädigung für Besorgung der Geschäfte für die Provinzialfeuerversicherungsanstalt . . . . .	3 120
1 B	B 6	Mitglied des Aufsichtsrates der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates* der Rheinwohnungsbau AG. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der Düsseldorfer Künstler-Atelier GmbH.* der IDR., Mitglied des Aufsichtsrates. . . . .	1 920
1 B	B 5	Vorsitzender des Verwaltungsrates der Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH.	1 200
1 B	B 5	Geschäfte des Deichhauptmannes „Deichverband Düsseldorf-Hamm, Volmerswerth“ und Geschäfte des Deichgrafen „Neue Deichschau Heerdt“	2 160
1 B	B 2	2. Geschäftsführer der Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH. . . . .	1 200
1 B	B 2	Technischer Geschäftsführer der Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH. . . . .	1 200
1 B	A 17	Vertrauensarzt bei Versicherungsträgern . . . . .	600
1 B	A 17	Geschäftsführer bei der Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH. . . . .	1 200
1 B	A 15	Vorsitzender des Umlegungsausschusses in Mülheim/Ruhr . . . . .	1 200
1 B	A 15	Betriebsarzt bei der Industriekreditbank AG. . . . .	600
1 B	A 14	Untersuchungen auf Kraftfahrtauglichkeit . . . . .	900
1 A	A 14	Schriftleitertätigkeit . . . . .	2 400
1 B	A 14	Leitung des städtischen Heimatmuseums Ratingen . . . . .	1 200
1 B	A 14	Unterricht an der Werkkunstschule . . . . .	1 008
1 B	A 14	Unterricht an der Landespolizeischule . . . . .	1 104
1 B	A 14	Vertrauensarzt für Versicherungsträger . . . . .	600
1 B	A 13	Presseverbindungsmann bei der Rhein. Bahnges. AG. . . . .	1 200
1 B	A 11	Kirchenrendant . . . . .	600
1 B	A 11	Führung der Kassengeschäfte des Deichverbandes „Neue Deichschau Heerdt“ . . . . .	1 100
1 B	A 11	Sachbearbeitung für die Vereinigung der Finanzdezernenten der kreisfreien Städte der Nordrheinprovinz . . . . .	600
1 B	A 11	Mitarbeit in der Geschäftsführung der Düsseldorfer Künstler-Atelier GmbH.	600
1 B	A 11	Anfertigung von Grabmalentwürfen . . . . .	600
1 B	A 8	Hausverwaltung . . . . .	600
1 B	A 8	Geschäftsführer der Düsseldorfer Künstler-Atelier GmbH. . . . .	900
2 B	A 6	Tätigkeit bei der Geschäftsstelle für Mittelschullehrerkurse Nordrhein, Zweigstelle Düsseldorf . . . . .	2 160
1 B	A 6	Tätigkeit bei der Geschäftsstelle für Realschullehrerkurse im Lande Nordrhein-Westfalen . . . . .	840
1 B	A 6	Entschädigung für Besorgung der Geschäfte für die Provinzialfeuerversicherungsanstalt . . . . .	800
2 B	A 6	Hausverwaltung . . . . .	1 860
1 B	A 6	Tätigkeit beim Rechtsanwalt. . . . .	1 080
1 B	A 4	Parodist . . . . .	1 440
1 B	A 4	Buchführung . . . . .	550
1 A	I	Prokurist bei der Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH. . . . .	1 200
1 A	III	Tätigkeit bei der Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH. . . . .	1 200
2 A	VI b	Kirchenrendant . . . . .	1 200
2 A	VII	Tätigkeit bei der Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH. . . . .	1 200
1 A	VII	Private Arbeiten für Kliniksdirektor . . . . .	1 800
1 A	VII	Schreibarbeit für die Nowea . . . . .	600
			43 742

## H. Nachweisung

der Beiträge und Zuschüsse an Vereine und Verbände usw.

Nr.	Unterabschnitt Bezeichnung	Betrag DM	Bezeichnung der Ausgaben
025	Werbeamt . . . . .	2 100	Ehrensold Visser
		4 200	Ehrensold Weise
		23 800	Verkehrsverein der Stadt Düsseldorf e. V. (darunter 8800 DM Ersatzleistung persönlicher Ausgaben an die Stadt Düsseldorf)
		22 414	Landesverkehrsverband Rheinland
		125	Verband Industriebezirk Essen
		700	Bergisch-Märkischer Verkehrsverband
		2 000	Bund Deutscher Verkehrsverbände
		500	Deutscher Werkbund
		100	Gesellschaft zur Förderung des Verkehrs
		300	Deutsch-Französischer Kreis
		150	Arbeitsgemeinschaft deutscher Verkehrsflughäfen
031	Zusatzversorgungskasse . . . . .	100	Skalclub
		270	Arbeitsgemeinschaft der Zusatzversorgungskassen des Bundesgebietes
032	Eigenunfallversicherung . . . . .	1 013	Arbeitsgemeinschaft der gemeindlichen Unfall- versicherungsträger
053	Standesamt . . . . .	120	Fachverband der Standesbeamten für den Bezirk Nordrhein
059	Beschwerdestelle für das Wohnungswesen . . .	20	Arbeitsgemeinschaft der Beschwerdestellen in Woh- nungssachen des Landes NRW
061	Amt für Wiedergutmachung	12 000	Zuschuß an die Organisationen der Verfolgten
071	Beiträge und Zuschüsse an Vereine und Ver- bände (soweit sie nicht bei sonstigen Haus- haltsstellen zu veranschlagen sind) . . . . .	40 000	Städtetag
		12 185	Arbeitsrechtliche Vereinigung der Gemeinden und gemeinwirtschaftlichen Unternehmungen des Landes Nordrhein-Westfalen
		40	Steuben-Schurz-Gesellschaft e. V.
		9 000	Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V.
		6 400	Studienstiftung des Deutschen Volkes
		1 500	Europa-Union
		300	Zuschuß an die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger
		15 050	Zusch. an das Deutsche Rote Kreuz für den Suchdienst
		100	List-Gesellschaft e. V.
		+ 20	Deutsch-Englische Gesellschaft
		121	Ordnungsamt. . . . .
124	Straßenverkehrsamt. . . . .	1 920	Arbeits- und Forschungsgemeinschaft für Stadtver- kehr und Verkehrssicherheit
211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	45 000	Zuschuß zur Unterhaltung der privaten evangelischen Volksschule in Kaiserswerth
		600	Beitrag zum Jugendherbergsverband Rheinland
221	Realschulen . . . . .	60	Beitrag zum Jugendherbergsverband Rheinland
		50 000	Zuschuß für die Errichtung eines Schullandheimes
231	Höhere Schulen. . . . .	500	Landesinstitut für deutsche Bildung
		80	Beitrag zum Jugendherbergsverband Rheinland
		187 750	Zuschuß an private Höhere Schulen
		120 000	Einmaliger Zuschuß an private Höhere Schulen
		500	Zuschuß an den Deutschen Verein zur Förderung des math.-naturwissenschaftlichen Unterrichts
232	Abendgymnasium . . . . .	100	Beitrag zum Ring der Abendgymnasien, Nordrhein- Westfalen, Düsseldorf
246	Sonstige Berufsschulen . . . . .	50	Beitrag zum Jugendherbergsverband Rheinland
257	Berufsfachschulen für Mädchen . . . . .	8 500	Zuschuß an die Berufsfachschulen der Diakonissen- anstalt in Kaiserswerth
258	Fachschule für soziale Frauenberufe . . . . .	25	Pestalozzi-Froebel-Verband
		70	Konferenz der Wohlfahrtsschulen
Zu übertragen:		571 212	

Nr.	Unterabschnitt Bezeichnung	Betrag DM	Bezeichnung der Ausgaben
	Übertrag:	571 212	
266	Meisterschule für das gestaltende Handwerk . . . . .	12 000	Zuschuß an die Modeschule
271	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie . . . . .	18 000	Zuschuß an die Verwaltungs- und Wirtschafts- akademie e. V.
272	Gemeindeverwaltungs- und Sparkassenschule	250	Leitstelle der Gemeindeverwaltungs- und Spar- kassenschulen (Städtetag)
273	Bildstelle . . . . .	5 900	Zuschuß an die Landesbildstelle
301	Kulturpflege . . . . .	75 000	Zuschuß an die Brücke
322	Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	500	Verein Deutscher Eisenhüttenleute
		100	Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde Köln
		100	Verband der Bibliotheken des Landes Nordrhein- Westfalen, Köln
323	Goethe-Museum . . . . .	100	Globalbetrag
332	Orchester und Konzerte . . . . .	3 240	Städtischer Musikverein
		750	Zuschuß an die Chorschule des Städt. Musikvereins
		20	Richard-Wagner-Verband Hannover
341	Allgemeine Kunstpflege . . . . .	218	Verein der Düsseldorfer Künstler z. g. Ü. u. H.
		24	Gesellschaft für christliche Kultur e. V.
		50	Gesellschaft von Freunden und Förderern der Kunstakademie Düsseldorf e. V.
		30 000	Zuschuß an die Staatl. Kunstakademie
		24	Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen e. V.
		50	Shakespeare-Gesellschaft
		50	Bachverein
		2 000	Zuschuß an den Bachverein
		5 000	Zuschuß an andere Gesang- und Instrumentalvereine
		5	Benrather Kulturverein e. V.
		3 000	Zuschuß an den Geschichtsverein
342	Kunstsammlungen . . . . .	144	Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen e. V.
		10	Ernst-Barlach-Gesellschaft
		50	Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Heimat- schutz, Düsseldorf
		32	Deutscher Verein für Kunstwissenschaft e. V.
343	Kunsthalle . . . . .	24 000	Zuschuß an den Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen gemäß Vertrag
351	Volksbüchereien . . . . .	12	Immermannbund
		100	Verband der Bibliotheken des Landes Nordrhein- Westfalen, Köln
		10	Bibliophile Gesellschaft Köln
352	Volkshochschule . . . . .	900	Zuschuß zum Landesverband der Volkshochschulen
		25	Westdeutsches Vortragsamt e. V., Bochum
		24	Gesellschaft von Freunden der franz. Kultur
		20	Gesellschaft für kulturellen Austausch mit England
353	Löbbecke-Museum, Zoo und Aquarium . . . . .	125	Naturschutzverein Neandertal e. V.
354	Landesmuseum Volk und Wirtschaft . . . . .	50 000	Zuschuß an das Landesmuseum Volk und Wirtschaft
361	Allgemeine Gemeinschaftspflege . . . . .	50	Mitgliedschaft des Herrn Oberbürgermeisters zu: Verein „Alde Düsseldorfer“
		20	Vereinigung der Freunde des Martinsfestes
		12	Verkehrsverein der Stadt Düsseldorf
		18	Mitgliedschaft des Herrn Oberstadtdirektors beim Verein „Alde Düsseldorfer“
		16 000	Ehrenabgabe und Aufwendungen an die Schützen- vereine der Stadt
		65 000	Zuschuß zum Karneval und zur künstlerischen Ge- staltung des Rosenmontagszuges
		1 500	Zuschuß zum Martinsfest
		8 000	Aufwendungen für Hoppeditz-Erwachen und Emp- fang des Prinzenpaares am Rosenmontag
		5 000	Aufwendungen für den 1. Mai und Fronleichnam
		2 000	Zum Gedenktag 17. Juni
		1 000	Tag der Deutschen Heimat
		7 000	Nationaler Gedenktag usw.
		10 000	Zuschuß an den Bund der Danziger
	Zu übertragen:	918 645	

Nr.	Unterabschnitt Bezeichnung	Betrag DM	Bezeichnung der Ausgaben
	Übertrag:	918 645	
363	Stadtarchiv . . . . .	1 215	15 DM Beitrag } an den Düsseldorfer 1200 DM Druckkostenbeitrag } Geschichtsverein
		6	Bergischer Geschichtsverein, Wuppertal-Elberfeld
		8	Historischer Verein für den Niederrhein, Düsseldorf
364	Geschichtliche Sammlungen . . . . .	100	Germanisches Nationalmuseum, Pflugschaft Düsseldorf
		10	Rhein-Museum Koblenz
		10	Bayr. Numismatische Gesellschaft München
		20	Schloßbauverein Burg a. d. Wupper e. V., Burg
		5	Verein für geschichtliche Landeskunde Bonn
365	Benrather Heimatmuseum . . . . .	10	Naturhistorischer Verein, Bonn
		10	Deutscher Falkenorden, Dortmund
		5	Verein Jordsand
451	Förderung der freien Wohlfahrtspflege . . . . .	100	Verein zur Berufsförderung kriegs- und zivilversehrter Jugendlicher
		75	Zentralbibliothek für Blinde, Hamburg
		500	Deutscher Verein für private und öffentliche Fürsorge
		250 000	Beihilfen an Wohlfahrtsvereine
		5	Dreikönigen-Heimstatt e. V.
		255	Deutsches Institut für Jugendhilfe
		100	Archiv für Wohlfahrtspflege e. V.
		500	Rheinischer Blindenfürsorgeverein
462	Allgemeine Jugendhilfe . . . . .	185 000	Zuschuß zum Ausbau von Kinder-, Lehrlings- und Jugendwohnheimen
471	Kindergärten . . . . .	240 000	Zuschuß an freie Wohlfahrtsverbände
		220 000	Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zum Aus- bau von Kindergärten und -horten
502	Gesundheitspflege . . . . .	60	Deutsche Lebensrettungsgesellschaft, Gruppe Düsseldorf
		500	Deutsches Gesundheitsmuseum, Zentralinstitut für Gesundheitserziehung e. V.
		10 000	Zuschüsse für Ausbildung in Erster Hilfe und Sanitäts- einsätzen
		20	Deutsche Vereinigung für die Gesundheitsfürsorge des Kindesalters
		8 000	Zuschuß an Rhein-Rettungsdienst für Wachtürme
		3 000	Zuschuß an Rhein-Rettungsdienst
		100	Arbeitsgemeinschaft „Kampf dem Krebs“
		100	Deutsche Vereinigung für Krüppelfürsorge e. V.
		100	Rhein. Tuberkulose-Ausschuß
511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	450	Verband der Krankenhäuser in Düsseldorf und Umgegend
		1 185	Deutsche Krankenhausgesellschaft
		20	Fachvereinigung der Verwaltungsleiter deutscher Krankenanstalten
		100	Deutsche Vereinigung für den Fürsorgedienst im Krankenhaus
541	Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen . . . . .	50	Arbeitsgemeinschaft deutscher Sportämter
		12	Deutsche Olympische Gesellschaft
542	Leibesübungen . . . . .	73 500	Förderung von Sportveranstaltungen und Sportorganisationen
		75 000	Förderung des Jugendsportes
551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw. . . . .	80 000	Einmalige Beihilfen für Sportanlagen
		47 210	Zuschuß an „Freie Schwimmer“
561	Jugendpflege . . . . .	125 000	Zuschuß zur Förderung der Jugendorganisationen
		12 500	Zuschuß zur jugendpflegerischen Betreuung und zur Unterhaltung von Einrichtungen für nichtorgani- sierte Jugendliche
		16 500	Zuschuß zur Förderung des internationalen Jugend- austausches
		15 000	Zuschuß für die kulturelle Jugendbetreuung
	Zu übertragen:	2 284 986	

Nr.	Unterabschnitt Bezeichnung	Betrag DM	Bezeichnung der Ausgaben
	Übertrag:	2 284 986	
571	Einrichtungen der Jugendpflege . . . . .	275 000	Ferienerholungsmaßnahmen für Schulkinder Förderung der staatsbürgerlichen Erziehung Förderung der Ost-West-Begegnung Jugendlicher Zuschuß zur Einrichtung, zum Ausbau und Betrieb von Jugendheimen und Jugendlagern
		10 000	Beihilfe an den Landesverband für Jugendherbergen und Jugendwandern zum Wiederaufbau des Jugendherbergswesens
		50 000	Zuschuß zur Einrichtung und zum Ausbau von Heimen der Ganz-Offenen Tür
601	Bauverwaltung . . . . .	100	Deutsches Volksheimstättenwerk
611	Städtebau und Planung . . . . .	14 050	Landesplanungsgemeinschaft Rheinland, Düsseldorf
		100	Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumplanung
651	Straßenbau . . . . .	350	Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen e. V., Köln-Deutz
		5	Deutsche Gesellschaft für Erd- und Grundbau
661	Wasserbau . . . . .	18 000	Beitrag zu den Deichunterhaltungskosten:
		26 000	Deichverband Düsseldorf-Hamm-Volmerswerth
		3 000	Deichverband Itter-Himmelgeist
		20	Beitrag zur Hafenbautechnischen Gesellschaft
		10 000	Itterverbandsbeitrag
705	Fuhrpark . . . . .	650	Verband städtischer Fuhrparkbetriebe, Frankfurt a. M., Weidenbornstraße 40
707	Kanalisation . . . . .	375	Verein für Wasser-, Boden- und Lufthygiene
		450	Abwassertechnische Vereinigung
		25	Federation of Sewage Works
		50	Deutscher Betonverein
		10	Franzius Institut, Hannover
711	Feuerwehr . . . . .	60	Verein zur Förderung des Deutschen Brandschutzes, Stuttgart
712	Freiwillige Feuerwehren . . . . .	2 280	Zuschuß an die Wehrkasse der Freiwilligen Feuer- wehr Düsseldorf
		78	Verbandsbeitrag der Freiwilligen Feuerwehr
		39	Mitgliedbeitrag zum Verein Feuerwehrerholungsheim e. V.
726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt . . . . .	60	Arbeitsgemeinschaft für das Schlacht- und Viehhof- wesen
731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	2 010	Volksbund Deutsche Kriegergräberfürsorge e. V.
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	4 800	Deutsche Dahlien- und Gladiolen-Gesellschaft Düsseldorf
		60	Verband der Gemeindewaldbesitzer in Westfalen
743	Badeanstalten . . . . .	75	Verein für deutsche Badefachmänner
761	Förderung der Land- und Forstwirtschaft . . . . .	3 114	Bäuerliche Gemüsebauschule Düsseldorf
		3 000	Bäuerliche Werkschule Ratingen
		6 250	Förderung der Viehzucht, Obstbaumpflege u. a.
		400	Gehaltszuschuß für den Kreisobstbauwart
		420	Besoldungsbeitrag für den Ziegenzuchtwart
		120 000	Zuschuß an den Reiter- und Rennverein
774	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr . . . . .	100	Niederländische Handelskammer, Düsseldorf
		100	Reiter- und Rennverein Düsseldorf
		750	Westland-Kanal-Verein
811	Beteiligung an Elektrizitätsversorgungs- unternehmen . . . . .	730	Verband der Kommunalen Aktionäre des RWE, Essen
941	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens	34	Haus- und Grundbesitzerverein
	<b>Summe:</b>	<b>3 112 531</b>	

# I. Übersicht über die Trümmer- und Kriegsschädenbeseitigung

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben bzw. Einnahmen	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM
1	Persönliche Ausgaben . . . . .	2 321 950	2 981 830	2 698 240
2	Sächliche Ausgaben . . . . .	233 030	490 553	494 687
3	Trümmerbeseitigung aus eigenen Einnahmen . . . . .	105 250	125 300	121 299
4	Schuldendienst-Zinsen . . . . .	2 141 498	2 089 927	1 819 253
5	Schuldendienst-Tilgung . . . . .	2 485 412	2 950 631	1 287 128
6	Zuführungen an die gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	64 100	64 100	680 600
7	Trümmerbeseitigung aus Landeszuweisungen . . . . .	3 248 750	3 200 000	2 534 220
8	Kriegsschädenbeseitigung am gemeindlichen allgemeinen Grundvermögen . . . . .	700 000	700 000	390 000
9	Kriegsschädenbeseitigung am gemeindlichen unbeweglichen Verwaltungs- vermögen . . . . .	851 100	4 287 472	6 291 874
10	Kriegsschädenbeseitigung an Straßen, Wegen und Plätzen, Brücken und Wasserläufen . . . . .	1 365 000	1 265 000	772 500
11	Kriegsschädenbeseitigung an der Kanalisation . . . . .	100 000	200 000	103 000
12	Kriegsschädenbeseitigung am Betriebsvermögen . . . . .	—	50 000	50 000
13	Neubeschaffung zerstörten und Instandsetzung beschädigten beweglichen Vermögens . . . . .	1 154 300	1 034 000	562 043
14	Anteilsbeträge . . . . .	9 350 000	4 550 000	9 714 902
14 1952/53	Sonderdeckungsmittel . . . . .	—	—	—
15	Summe der Ausgaben . . . . .	24 120 390	23 988 813	27 519 746
16	Eigene Einnahmen . . . . .	105 250	125 300	121 299
17	Landeszuweisungen . . . . .	11 815 320	11 805 177	16 805 174
18	Summe der Einnahmen . . . . .	11 920 570	11 930 477	16 926 473
19	Zuschußbedarf (Spalte 15 ./ Spalte 18) . . . . .	12 199 820	12 058 336	10 593 273

Aufteilung der Einnahmen und Ansatz

Unterschnitt	Postul. Ausgaben	Bilanz. Ausgaben (einschl. Trümmerrücklagen)	Trümmerrücklagen aus eigenen Einnahmen	Sonderbudget		Erfüllung an die gesetzl. Pflichtverpflichtungen	Trümmerrücklagen aus Leasingvereinbarungen	Gesamtd. Bilanz. Grundvermögen	Übersch. über Verwaltungsvermögen
				Einn. DM	Umsatz DM				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
022 Bürodienstgebäude	—	—	—	—	—	—	—	—	63 000
023 Fernsprecheinrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
041 Büromaschinen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
042 Buchbindereinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
211 Volksschulen	—	—	—	313 158	348 544	—	—	—	309 074
221 Realschulen	—	—	—	124 561	44 040	—	—	—	5 000
231 Höhere Schulen	—	—	—	39 200	70 000	—	—	—	10 000
246 Berufsschulen	—	—	—	102 601	61 150	—	—	—	5 000
322 Landes- u. Stadtbibliothek	—	—	—	—	—	—	—	—	3 000
331 Städt. Bühnen	—	—	—	44 014	29 087	—	—	—	—
351 Volkshochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
360 Benrather Schloß	—	—	—	—	—	—	—	—	30 000
431 Pflegeheime	—	—	—	—	—	—	—	—	10 000
511 Städt. Krankenanstalten	—	—	—	57 644	138 107	—	—	—	88 000
551 Sportpl., Turnh., Strandb. usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	15 000
552 Rheinstadion	—	—	—	—	—	—	—	—	25 000
553 Elmstadion	—	—	—	—	—	—	—	—	10 000
614 Bauaufsichtsamti	—	—	—	—	—	—	—	—	—
621 Hochbau	400 520	2 120	—	—	—	—	—	—	—
643 Wohnungsbau- u. Stellungsamt	704 820	800	—	—	—	—	—	—	—
651 Straßenbau	500 040	14 100	—	82 324	70 490	—	—	—	—
652 Rheinbrücken	—	—	—	278 324	236 315	—	—	—	—
661 Wasserbau u. Wasserläufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
671 Trümmerbeseitigung	290 000	215 000	105 250	—	—	—	3 248 720	—	—
701 Straßenbeleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
703 Straßenreinigung	—	—	—	13 858	3 243	—	—	—	—
704 Müllabfuhr	—	—	—	22 408	43 243	—	—	—	—
705 Fuhrpark	—	—	—	11 379	2 761	—	—	—	133 822
707 Kanalisation	—	—	—	42 240	37 110	—	—	—	—
711 Feuerwehr	—	—	—	—	—	—	—	—	97 000
721 Marktwesen	—	—	—	14 414	5 537	—	—	—	70 000
726 Schlachthof	—	—	—	144 783	379 728	—	—	—	—
731 Friedhöfe u. Krematorium	—	—	—	3 258	6 643	2 000	—	—	—
741 Wald-, Park- u. Gartenanlagen	155 500	—	—	—	—	—	—	—	—
743 Badenanstalten	—	—	—	27 098	21 248	—	—	—	78 000
851 Gaststätten	—	—	—	35 100	10 800	—	—	—	—
856 Ausstellungshallen	—	—	—	120 299	140 952	—	—	—	—
931 Allg. Kapitalvermögen	—	—	—	74 375	350 000	—	—	—	—
942 Wohn- u. Geschäftsgrundst.	—	—	—	530 871	443 312	80 500	—	599 000	—
943 Sonstige Grundvermögen	—	—	—	—	—	—	—	30 000	—
952 Wilh. Schiffer-Stiftung	—	—	—	6 041	14 100	—	—	1 000	—
953 Adersche Wohnungstiftung	—	—	—	27 270	99 422	—	—	65 000	—
954 Ledigenheim	—	—	—	—	—	—	—	5 000	—
	2 321 940	222 030	105 250	2 141 488	2 485 412	64 100	3 248 720	700 000	851 100

Ausgaben auf die einzelnen Unterabschnitte 1956

Gemein- schaft	Stamm- u. Wagn. Rückst. u. Wasser- maß	Kauf- stellen	Betriebs- verträge	Zwangs- weise Verträge	Anleihe- gefolge	Summe der Ausgaben	Eigene Einnahmen	Leasing- vereinbarungen	Summe der Einnahmen	Zuschuß- betrag	Bemerkungen
022	—	—	—	22 000	—	53 000	—	66 400	66 400	10 000	—
023	—	—	—	4 500	—	4 500	—	3 000	3 000	800	—
041	—	—	—	20 000	—	20 000	—	10 000	10 000	4 000	—
042	—	—	—	7 800	—	7 800	—	6 240	6 240	1 560	—
211	—	—	—	400 000	2 500 000	6 671 260	—	2 887 742	2 887 742	2 783 638	—
221	—	—	—	73 000	873 000	1 224 201	—	844 000	844 000	380 201	—
231	—	—	—	200 000	2 000 000	2 210 200	—	1 168 000	1 168 000	1 151 200	—
246	—	—	—	15 000	873 000	1 118 121	—	764 000	764 000	384 121	—
322	—	—	—	40 000	—	43 500	—	34 800	34 800	8 700	—
331	—	—	—	100 000	—	174 001	—	80 000	80 000	94 001	—
351	—	—	—	50 000	—	50 000	—	40 000	40 000	10 000	—
360	—	—	—	—	—	30 000	—	24 000	24 000	6 000	—
431	—	—	—	—	—	10 000	—	8 000	8 000	2 000	—
511	—	—	—	60 000	—	343 751	—	118 400	118 400	225 351	—
551	—	—	—	—	—	15 000	—	12 000	12 000	3 000	—
552	—	—	—	—	—	25 000	—	20 000	20 000	5 000	—
553	—	—	—	—	—	10 000	—	8 000	8 000	2 000	—
614	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
621	—	—	—	—	—	493 640	—	—	—	493 640	—
643	—	—	—	—	—	705 630	—	—	—	705 630	—
651	1 100 000	—	—	—	—	1 850 954	—	880 000	880 000	970 954	—
652	—	—	—	—	—	513 620	—	—	—	513 620	—
661	15 000	—	—	—	—	13 000	—	12 000	12 000	1 000	—
671	—	—	—	—	—	3 850 000	105 250	2 580 000	2 704 250	1 154 800	—
701	150 000	—	—	—	—	150 000	—	120 000	120 000	30 000	—
703	—	—	—	—	—	17 101	—	—	—	17 101	—
704	—	—	—	—	—	65 651	—	—	—	65 651	—
705	—	—	—	—	—	145 062	—	107 128	107 128	40 924	—
707	—	100 000	—	—	—	180 430	—	80 000	80 000	100 430	—
711	—	—	—	—	—	97 000	—	77 000	77 000	19 000	—
721	—	—	—	—	—	59 951	—	56 000	56 000	33 951	—
726	—	—	—	100 000	—	624 323	—	80 000	80 000	544 323	—
731	—	—	—	—	—	13 601	—	—	—	13 601	—
741	100 000	—	—	—	—	225 500	—	80 000	80 000	175 500	—
743	—	—	—	—	—	128 948	—	62 400	62 400	64 548	—
851	—	—	—	—	—	45 900	—	—	—	45 900	—
856	—	—	—	—	—	298 251	—	—	—	298 251	—
931	—	—	—	—	—	424 375	—	—	—	424 375	—
942	—	—	—	—	—	1 642 662	—	470 200	470 200	1 163 462	—
943	—	—	—	—	—	30 000	—	24 000	24 000	6 000	—
952	—	—	—	—	—	21 141	—	800	800	20 341	—
953	—	—	—	—	—	261 828	—	52 000	52 000	149 828	—
954	—	—	—	—	—	5 000	—	4 000	4 000	1 000	—
	1 365 000	100 000	—	1 154 300	9 350 000	24 120 300	105 250	11 815 320	11 920 570	12 199 820	—

Aufteilung der Einnahmen und Ansatz

Unterabschnitt	Personliche Ausgaben		Trümmersbeseitigung aus eigenen Mitteln	Schuldenzins		Erfüllung der gesetzlichen Rücklagen	Trümmersbeseitigung aus Landesvermögen	Gesamtliches Grundvermögen	Ueberragendes Vermögen
	DM	DM		Zinsen	Thesen				
	1	2		4	5				
022 Bürodienstgebäude	—	—	—	—	—	—	—	60 000	
023 Fernsprecheinrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	
041 Büromaschinen	—	—	—	—	—	—	—	—	
042 Buchbindereinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—	
211 Volksschulen	—	—	—	261 705	240 383	—	—	300 000	
221 Realschulen	—	—	—	83 201	28 000	—	—	101 990	
231 Höhere Schulen	—	—	—	44 800	70 000	—	—	2 050 000	
240 Berufsschulen	—	—	—	62 900	45 550	—	—	100 000	
208 Robert-Schumann-Konservat.	—	—	—	—	—	—	—	2 000	
322 Landes- u. Stadtbibliothek	—	—	—	—	—	—	—	2 000	
331 Städt. Bühnen	—	—	—	45 778	28 223	—	—	780 000	
342 Kunstsammlungen	—	—	—	—	—	—	—	5 000	
351 Volksbüchereien	—	—	—	—	—	—	—	—	
306 Benrather Schloß	—	—	—	—	—	—	—	20 000	
431 Pflegeheime	—	—	—	—	—	—	—	10 000	
432 Obdachlosenunterkünfte	—	—	—	—	—	—	—	4 473	
511 Städt. Krankenanstalten	—	—	—	70 723	236 028	—	—	82 000	
531 Sportpl., Turnh., Strandb. usw.	—	—	—	—	—	—	—	15 000	
532 Rheinstadion	16 400	—	—	—	—	—	—	23 000	
533 Eisstadion	9 010	—	—	—	—	—	—	10 000	
614 Bauaufsichtsamt	—	710	—	—	—	—	—	—	
621 Hochbau	970 630	2 650	—	—	—	—	—	—	
643 Wohnungsbau- und Siedlungsamt	706 480	360	—	—	—	—	—	—	
651 Straßenbau	570 640	11 833	—	85 989	66 810	—	—	—	
652 Rheinbrücken	—	—	—	288 441	233 244	—	—	—	
661 Wasserbau und Wasserläufe	—	—	—	—	—	—	—	—	
671 Trümmersbeseitigung	319 850	475 000	125 300	—	—	3 200 000	—	—	
701 Straßenbeleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—	
702 Bedürfnisanstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	
703 Straßenreinigung	—	—	—	14 088	3 013	—	—	—	
704 Müllabfuhr	—	—	—	24 438	43 013	—	—	—	
705 Fuhrpark	—	—	—	11 555	2 583	—	—	—	
707 Kanalisation	—	—	—	45 274	35 173	—	—	—	
711 Feuerwehr	—	—	—	—	—	—	—	60 000	
721 Marktweesen	—	—	—	14 807	5 144	—	—	10 000	
725 Schlachthof	—	—	—	192 874	506 294	—	—	—	
727 Viehhof	—	—	—	—	—	—	—	—	
731 Friedhöfe u. Krematorium	—	—	—	3 678	6 323	3 000	—	—	
741 Wald-, Park- u. Gartenanlagen	387 920	—	—	—	—	—	—	—	
743 Badesanstalten	—	—	—	28 997	19 949	—	—	40 000	
826 Städt. Hafenbetriebe	—	—	—	—	—	—	—	—	
851 Gaststätten	—	—	—	36 141	44 110	—	—	—	
856 Ausstellungshallen	—	—	—	135 881	160 370	—	—	—	
931 Allg. Kapitalvermögen	—	—	—	104 125	350 000	—	—	—	
942 Wohn- u. Geschäftsgrundst.	—	—	—	540 858	436 644	60 500	589 000	—	
943 Sonstiges Grundvermögen	—	—	—	—	—	—	30 000	—	
952 Wilhelm-Schiffer-Stiftung	—	—	—	6 148	13 902	—	1 000	—	
953 Adressche Wohn-Stiftung	—	—	—	37 853	98 976	—	65 000	—	
954 Ledigenheim	—	—	—	—	—	—	15 000	—	
Gesamtsumme	2 981 830	400 533	125 300	2 140 264	2 608 831	64 100	3 200 000	700 000	

Ausgaben auf die einzelnen Unterabschnitte 1955

Unterabschnitt	Städte-, Weg-, Pflanz-, Brücken- u. Wasserbau DM	Kanalisation	Betriebsvermögen	Bewegliches Vermögen	Anschaffungskosten	Summe der Ausgaben	Klasse Klassen	Landesvermögen	Summe der Klassen	Gesamtsumme	Bemerkungen						
												DM	DM	DM	DM	DM	DM
												10	11	12	13	14	15
022	—	—	—	15 000	—	75 000	—	60 000	60 000	15 000	—						
023	—	—	—	4 500	—	4 500	—	3 600	3 600	900	—						
041	—	—	—	40 000	—	40 000	—	32 000	32 000	8 000	—						
042	—	—	—	24 500	—	24 500	—	19 600	19 600	4 900	—						
211	—	—	—	350 000	2 200 000	4 257 088	—	3 080 000	3 080 000	1 277 088	—						
221	—	—	—	70 000	—	283 191	—	137 309	137 309	145 882	—						
231	—	—	—	250 000	800 000	3 814 800	—	2 960 000	2 960 000	854 800	—						
240	—	—	—	80 000	450 000	738 450	—	504 000	504 000	234 450	—						
268	—	—	—	—	—	2 000	—	1 900	1 000	400	—						
322	—	—	—	40 000	—	42 000	—	23 600	33 600	8 400	—						
331	—	—	—	20 000	—	874 001	—	216 000	216 000	658 001	—						
342	—	—	—	—	—	5 000	—	4 000	4 000	1 000	—						
351	—	—	—	50 000	—	50 000	—	40 000	40 000	10 000	—						
366	—	—	—	—	—	30 000	—	24 000	24 000	6 000	—						
431	—	—	—	—	—	10 000	—	8 000	8 000	2 000	—						
432	—	—	—	—	—	4 473	—	3 578	3 578	895	—						
511	—	—	—	18 000	—	408 751	—	80 000	80 000	328 751	—						
531	—	—	—	—	—	15 000	—	12 000	12 000	3 000	—						
532	—	—	—	—	—	41 400	—	20 000	20 000	21 400	—						
533	—	—	—	—	—	19 910	—	8 000	8 000	11 910	—						
614	—	—	—	—	—	710	—	—	—	710	—						
621	—	—	—	—	—	973 280	—	—	—	973 280	—						
643	—	—	—	—	—	706 840	—	—	—	706 840	—						
651	1 000 000	—	—	—	—	1 735 287	—	800 000	800 000	935 287	—						
652	—	—	—	—	—	321 683	—	—	—	321 683	—						
661	15 000	—	—	—	—	15 000	—	12 000	12 000	3 000	—						
671	—	—	—	—	—	4 120 150	125 300	2 560 000	2 685 300	1 434 850	—						
701	150 000	—	—	—	—	150 000	—	120 000	120 000	30 000	—						
702	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
703	—	—	—	—	—	17 101	—	—	—	17 101	—						
704	—	—	—	56 000	—	123 451	—	44 800	44 800	78 651	—						
705	—	—	—	—	—	14 140	—	—	—	14 140	—						
707	—	200 000	—	—	—	280 449	—	160 000	160 000	120 449	—						
711	—	—	—	10 000	—	70 000	—	56 000	56 000	14 000	—						
721	—	—	—	6 000	—	35 951	—	12 800	12 800	23 151	—						
726	—	—	—	—	100 000	799 168	—	80 000	80 000	719 168	—						
727	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
731	—	—	—	—	—	13 601	—	—	—	13 601	—						
741	100 000	—	—	—	—	487 920	—	80 000	80 000	407 920	—						
743	—	—	—	—	—	88 946	—	32 000	32 000	56 946	—						
826	—	—	30 000	—	—	50 000	—	40 000	40 000	10 000	—						
851	—	—	—	—	—	80 251	—	—	—	80 251	—						
856	—	—	—	—	—	296 251	—	—	—	296 251	—						
931	—	—	—	—	—	454 125	—	—	—	454 125	—						
942	—	—	—	—	—	1 617 002	—	471 200	471 200	1 145 802	—						
943	—	—	—	—	—	30 000	—	24 000	24 000	6 000	—						
952	—	—	—	—	—	21 140	—	800	800	20 340	—						
953	—	—	—	—	—	501 829	—	52 000	52 000	449 829	—						
954	—	—	—	—	—	15 000	—	12 000	12 000	3 000	—						
Gesamtsumme	1 285 000	200 000	50 000	1 034 000	4 550 000	23 757 341	125 300	11 803 177	11 928 477	11 826 864	—						

Aufteilung der Einnahmen und Rechnung

Funktionsbereich	Funktionsbereich	Funktionsbereich	Rechnungsart		Zufluss an die gesetzl. Träger des Rechnungswesens	Zufluss aus anderen Trägern	Gesamtertrag
			Kasse	Fähig			
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6	7	8
022 Bürodienstgebäude	—	—	—	—	—	—	—
211 Volks- und Hilfsschulen	—	—	158 015	15 303	—	—	—
221 Realschulen	—	—	28 484	—	—	—	—
231 Höhere Schulen	—	—	29 400	—	—	—	—
246 Sonstige Berufsschulen	—	—	13 125	—	—	—	—
273 Landesbibliothek	—	—	—	—	—	—	—
322 Landes- und Stadtbibliothek	—	—	—	—	—	—	—
331 Stadt. Bühnen	—	—	47 435	26 552	—	—	—
342 Kunstsammlungen	—	—	—	—	—	—	—
351 Volkstheater	—	—	—	—	—	—	—
362 Allg. Heimatpfll., Nat.- u. Denkmalsch.	—	—	—	—	—	—	—
366 Benrather Schloß	—	—	—	—	—	—	—
431 Pflegeheime	—	—	—	—	—	—	—
432 Obdachlosenunterkünfte	—	—	—	—	—	—	—
511 Stadt. Krankenanstalten	—	—	83 657	234 052	—	—	—
552 Rheinstadion	14 461	—	—	—	—	—	—
553 Eistadion	9 530	—	—	—	—	—	—
614 Bauaufsichtsamt	—	—	—	—	—	—	—
621 Hochbau	802 432	3 048	—	—	—	—	—
643 Wohnungsbau- u. Siedlungsamt	713 195	360	—	—	—	—	—
651 Straßenbau	527 584	4 440	89 492	63 332	—	—	—
652 Rheinbrücken	—	—	298 432	231 299	—	—	—
661 Wasserläufe und Wasserbau	—	—	—	—	—	—	—
671 Trümmerbeseitigung u. Verwertung	272 085	486 839	121 299	—	—	2 534 220	—
701 Straßenbeleuchtung	—	—	—	—	—	—	—
703 Straßenreinigung	—	—	14 250	3 325	—	—	—
704 Müllabfuhr	—	—	26 400	43 325	—	—	—
705 Fuhrpark	—	—	9 815	2 752	—	—	—
707 Kanalisation	—	—	47 107	33 341	—	—	—
711 Feuerwehr	—	—	—	—	—	—	—
721 Marktwesen	—	—	15 172	4 478	—	—	—
726 Schlachthof	—	—	239 383	73 118	435 000	—	—
727 Viehhof	—	—	115 812	—	—	—	—
731 Friedhöfe und Krematorium	—	—	3 982	6 018	3 600	—	—
741 Wald-, Park- und Gartenanlagen	358 333	—	—	—	—	—	—
743 Badeanstalten	—	—	30 217	18 728	—	—	—
826 Stadt. Hafenbetriebe	—	—	—	—	—	—	—
851 Gaststätten	—	—	38 788	41 462	—	—	—
856 Ausstellungshallen	—	—	144 021	151 329	—	—	—
942 Wohn- und Geschäftsgrundstücke	—	—	378 504	230 706	242 000	—	320 000
943 Sonstiges Grundvermögen	—	—	—	—	—	—	—
952 Wilhelm-Schiffers-Stiftung	—	—	135	13 928	—	—	10 000
953 Aders'sche Wohnungstiftung	—	—	6 705	94 060	—	—	60 000
Vorläufige Summe	2 698 240	494 687	121 299	1 819 233	1 287 128	680 600	2 534 220

Ausgaben auf die einzelnen Unterabschnitte 1954

Unterabschnitt	Einkaufspreise	Städte, Wege, Plätze, Brücken u. Wasserläufe	Kanalisation	Betriebsvermögen	Fremdvermögen	Anteilverträge	Summe der Ausgaben	Eigene Einzahlungen	Landeszuweisungen	Fremdvermögen	Zuschuß	Bemerkungen
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
022	60 000	—	—	—	—	—	60 000	—	48 000	48 000	12 000	—
211	2 025 194	—	—	—	207 043	71 858 902	9 591 427	—	7 248 832	7 248 832	2 342 575	—
221	550 000	—	—	—	56 000	—	634 484	—	440 000	440 000	194 484	—
231	2 111 710	—	—	—	93 000	208 000	4 314 110	—	3 353 268	3 353 268	960 742	—
246	334 000	—	—	—	96 000	—	443 125	—	252 000	252 000	191 125	—
273	200 000	—	—	—	—	—	200 000	—	160 000	160 000	40 000	—
322	—	—	—	—	15 000	—	15 000	—	12 000	12 000	3 000	—
331	55 000	—	—	—	20 000	—	140 000	—	81 250	81 250	57 750	—
342	30 000	—	—	—	—	—	30 000	—	24 000	24 000	6 000	—
351	—	—	—	—	20 000	—	20 000	—	16 000	16 000	4 000	—
362	645 000	—	—	—	—	—	645 000	—	280 436	280 436	364 564	—
366	30 000	—	—	—	—	—	30 000	—	24 000	24 000	6 000	—
431	15 000	—	—	—	—	—	15 000	—	12 000	12 000	3 000	—
432	5 000	—	—	—	—	—	5 000	—	4 000	4 000	1 000	—
511	95 000	—	—	—	25 000	—	437 749	—	283 250	283 250	154 499	—
552	—	—	—	—	—	—	14 461	—	—	—	14 461	—
553	—	—	—	—	—	—	9 530	—	—	—	9 530	—
614	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
621	—	—	—	—	—	—	805 500	—	—	—	805 500	—
643	—	—	—	—	—	—	713 195	—	—	—	713 195	—
651	—	637 500	—	—	—	—	1 322 338	—	560 666	560 666	761 672	—
652	—	—	—	—	—	—	529 731	—	185 039	185 039	344 692	—
661	—	20 000	—	—	—	—	20 000	—	16 000	16 000	4 000	—
671	—	—	—	—	—	—	2 415 643	121 299	2 027 376	2 148 675	1 568 388	—
701	—	75 000	—	—	—	—	75 000	—	60 000	60 000	15 000	—
703	—	—	—	—	—	—	17 575	—	2 000	2 000	14 575	—
704	—	—	—	—	—	—	99 725	—	58 660	58 660	41 065	—
705	40 000	—	—	—	—	—	52 567	—	34 202	34 202	18 365	—
707	—	—	100 000	—	—	—	183 448	—	109 073	109 073	74 375	—
711	32 000	—	—	—	—	—	32 000	—	25 000	25 000	6 400	—
721	10 000	—	—	—	—	—	29 650	—	11 582	11 582	18 068	—
726	—	—	—	—	—	—	449 000	—	406 495	406 495	790 000	—
727	—	—	—	—	—	—	115 812	—	—	—	115 812	—
731	—	—	—	—	—	—	13 600	—	7 694	7 694	5 906	—
741	—	40 000	—	—	—	—	398 333	—	32 000	32 000	366 333	—
743	54 000	—	—	—	—	—	102 945	—	58 183	58 183	44 762	—
826	—	—	—	50 000	—	—	50 000	—	40 000	40 000	10 000	—
851	—	—	—	—	—	—	80 250	—	33 170	33 170	47 080	—
856	—	—	—	—	—	—	296 250	—	121 063	121 063	175 187	—
942	—	—	—	—	—	—	1 171 210	—	634 165	634 165	537 045	—
943	—	—	—	—	—	—	10 000	—	8 000	8 000	2 000	—
952	—	—	—	—	—	—	14 003	—	11 142	11 142	2 821	—
953	—	—	—	—	—	—	100 763	—	123 248	123 248	37 517	—
Summe	6 291 874	772 500	103 000	50 000	562 043	971 400	27 519 746	121 299	14 805 514	16 226 473	10 593 373	—



# Erläuterungen zu der Nachweisung über Einnahmen und Ausgaben für die Kriegsschädenbeseitigung

## Allgemeines

Zu den Ersatzleistungen des Landes muß die Stadt als eigenen Anteil zu den Aufwendungen für die Beseitigung von Kriegsschäden 25% der Ersatzleistungen beitragen. Dieser Vorschrift entsprechend verhalten sich die Ausgaben zu den Einnahmen wie 100 zu 80. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, daß für die persönlichen und sächlichen Verwaltungsausgaben kein Ersatz vom Land geleistet wird; sondern daß diese Kosten die Stadt mit 100% belasten. Die eigenen Einnahmen bei der Trümmerräumung wurden auf der Ausgabeenseite in voller Höhe zur Verfügung gestellt.

## Trümmerräumung und -verwertung

### Unterabschnitt 671, Trümmerräumung und -verwertung

#### Einnahmen:

Nr. 671 5 071 Ersatzleistung des Landes . . . . .	2 599 000 DM
Nr. 671 2 111—361 Sonstige Einnahmen . . . . .	105 250 DM
	<u>2 704 250 DM</u>

#### Ausgaben:

Nr. 671 2 648 Steuern und Abgaben . . . . .	1 600 DM
Nr. 671 2 651 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	4 250 DM
Nr. 671 2 652 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	240 006 DM
Nr. 671 2 653 Unterhaltung des Inventars . . . . .	110 DM
Nr. 671 2 655 Kraftfahrzeuge . . . . .	960 DM
Nr. 671 2 665 Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	1 500 DM
Nr. 671 2 666 Schutzkleidung usw. . . . .	1 000 DM
Nr. 671 5 976 Aufräumungsarbeiten und Schuttbeseitigung . . . . .	2 618 974 DM
Nr. 671 5 977 Gefahrenbeseitigung . . . . .	700 000 DM
Nr. 671 2 982 Beschaffung von Inventar . . . . .	600 DM
	<u>3 569 000 DM</u>
Persönliche Ausgaben . . . . .	290 050 DM
Summe der Ausgaben. . . . .	3 859 050 DM
Summe der Einnahmen . . . . .	<u>2 704 250 DM</u>
Zuschußbedarf. . . . .	1 154 800 DM
Davon entfallen auf Personalkosten . . . . .	290 050 DM
Davon entfallen auf zusätzliche Versicherungsbeiträge . . . . .	215 000 DM
Städt. Anteil auf die Landeszuweisungen = 25% von 2 599 000 DM =	<u>649 750 DM</u>
	<u>1 154 800 DM</u>

#### Nr. 671 5 976

Die Straßen sind vollkommen frei von Schutt. Mit den verfügbaren Geldmitteln sollen vordringlich diejenigen Grundstücke entschuttet werden, die für den Wiederaufbau vorgesehen sind und zu deren Räumung die Stadt verpflichtet ist. Eine Verpflichtung besteht dann, wenn ein Grundstück nach dem Kriege zur Altbaustoffgewinnung in Anspruch genommen wurde.

Weiterhin ist vorgesehen, im Rahmen der Möglichkeiten diejenigen Plätze und Grundstücke zu räumen, auf die in den Nachkriegsjahren Schutt auf Zwischenlager gebracht wurde.

Des weiteren ist vorgesehen die Grundstücke zu entschütten, die im Rahmen des sozialen Wohnungsbauprogramms wieder aufgebaut werden sollen und sich im Besitz der unmittelbar Geschädigten befinden.

## Beseitigung von Kriegsschäden am gemeindlichen Grundvermögen

### Unterabschnitt 942, Wohn- und Geschäftsgrundstücke

Allgemeine Kriegsschädenbeseitigung . . . . . 599 000 DM

### Unterabschnitt 943, Sonstiges Grundvermögen

Allgemeine Kriegsschädenbeseitigung . . . . . 30 000 DM

### Unterabschnitt 952, Wilhelm-Schiffer-Stiftung

Allgemeine Kriegsschädenbeseitigung . . . . . 1 000 DM

### Unterabschnitt 953, Gebäude der Adersschen Wohnungsstiftung

Allgemeine Kriegsschädenbeseitigung . . . . . 65 000 DM

### Unterabschnitt 954, Ledigenheim

Allgemeine Kriegsschädenbeseitigung . . . . . 5 000 DM

## Kriegsschädenbeseitigung am gemeindlichen unbeweglichen Verwaltungsvermögen

### Unterabschnitt 022, Bürodienstgebäude

a) Rathaus Zollstraße 4—10 (ohne Grupellohaus)		
Instandsetzung der Räume, Flure und Dächer sowie Instandsetzung und teilweise Erneuerung der Fenster, Türen und Treppen . . . . .	39 500 DM	
b) Instandsetzung der Fassaden der beiden Innenhöfe . . . . .	3 500 DM	43 000 DM
	<hr/>	
c) Beseitigung der Kriegsschäden an den Fassaden der Innenhöfe des Stadthauses. . . . .		18 000 DM
		<hr/>
		61 000 DM

### Unterabschnitt 211, Volks- und Hilfsschulen

Beseitigung kleinerer Kriegsschäden an verschiedenen Volks- und Hilfsschulen . . . . . 209 678 DM

### Unterabschnitt 221, Realschulen

Beseitigung kleinerer Kriegsschäden an den einzelnen Realschulgebäuden . . . . . 5 000 DM

### Unterabschnitt 231, Höhere Schulen

Beseitigung kleinerer Kriegsschäden an den einzelnen Höheren Schulen . . . . . 10 000 DM

### Unterabschnitt 246, Sonstige Berufsschulen

Für verschiedene Schulgebäude . . . . . 5 000 DM

**Unterabschnitt 322, Landes- und Stadtbibliothek**

Wiederherstellung der Blitzschutzanlagen . . . . . 3 500 DM

**Unterabschnitt 366, Benrather Schloß**

Beseitigung der Schäden innerhalb des Gebäudes . . . . . 30 000 DM

**Unterabschnitt 431, Pflegeheime**

Beseitigung der Schäden an den Häusern des Pflegeheims Gallberg, Wiederherstellung von Wegen und Einfriedigungen . . . . . 10 000 DM

**Unterabschnitt 511, Städt. Krankenanstalten**

Umbauarbeiten in der Anstaltswäscherei, Erneuerung von Jalousien, Fensterreparaturen . . . . . 88 000 DM

**Unterabschnitt 551, Sportplätze und Turnhallen**

Wiederherstellung kriegszerstörter Einfriedigungen an Sportplatzanlagen . . . . . 15 000 DM

**Unterabschnitt 552, Rheinstadion**

Beseitigung des Tarnanstrichs an den Schwimm- und Tribünenbauten und sonstige Schäden an den Tribünen . . . . . 25 000 DM

**Unterabschnitt 553, Eisstadion**

Wiederherstellung des Zuschauerwalles (Rückseite) und der Einzäunung. . . . . 10 000 DM

**Unterabschnitt 705, Fuhrpark, Hauptfuhrhof**

Wiederaufbau einer stark zerstörten Fahrzeughalle . . . . . 80 000 DM

**Fuhrhof Ost**

Wiederaufbau von Garagen und Belegschaftsräumen . . . . . 53 922 DM 133 922 DM

**Unterabschnitt 711, Feuerwehr**

Beseitigung der restlichen Kriegsschäden . . . . . 97 000 DM

**Unterabschnitt 721 Marktwesen**

Beseitigung der Kriegsschäden an den Parkplätzen und Straßen des Großmarktes . . . . . 70 000 DM

**Unterabschnitt 743, Badeanstalten**

Stadtbad Münsterstraße  
Beseitigung der Kriegsschäden in der Frauen-Reinigungsbäder-Abteilung . . . . . 78 000 DM

**Beseitigung von Kriegsschäden  
an Straßen, Wegen und Plätzen, Brücken und Wasserläufen**

**Unterabschnitt 651, Straßenbau**

Wiederherstellung an Bürgersteigen, Straßen und Plätzen . . . . . 1 100 000 DM

**Unterabschnitt 661, Wasserläufe und Wasserbau**

Für die Wiederherstellung der Fußgängerbrücke am Schloßpark Benrath, Ausgang Benrath  
rather Schloßufer . . . . . 15 000 DM

**Unterabschnitt 741, Wald-, Park- und Gartenanlagen**

Pflanzung von Straßenbäumen und Sträuchern, Wegeinstandsetzung und Einfassungen  
in den Anlagen . . . . . 100 000 DM

**Beseitigung von Kriegsschäden an der Kanalisation**

**Unterabschnitt 707, Kanalisation**

Kanalleitungen . . . . . 100 000 DM

**Neubeschaffung  
zerstörten und Instandsetzung beschädigten beweglichen Vermögens**

**Unterabschnitt 022, Bürodienstgebäude**

Ersatz für die durch Kriegseinwirkung in Verlust geratenen Büromöbel . . . . . 22 000 DM

**Unterabschnitt 023, Fernsprecheinrichtungen**

Beseitigung von Schäden am Leitungsnetz, an Verteilereinrichtungen und Apparaten . . . . . 4 500 DM

**Unterabschnitt 041, Büromaschinen**

Ersatzbeschaffung kriegszerstörter Schreib- und Rechenmaschinen usw. . . . . 20 000 DM

**Unterabschnitt 042, Buchbindereinrichtung**

Ersatzbeschaffung der kriegszerstörten Stanz- und Ösenmaschine und Vergoldeschriften. . . . . 7 800 DM

#### **Unterabschnitt 211, Volks- und Hilfsschulen**

Beschaffung und Instandsetzung von Inventar für Klassenräume, Amtszimmer, Aulen, Zeichensäle und Werkstätten sowie von Sonnen- und Schutzvorhängen. Beschaffung und Instandsetzung von Nähmaschinen, Musikinstrumenten, Rundfunkgeräten, Landkarten, Bildern, sonstigen Lehrmitteln, Turn- und Sportgeräten

400 000 DM

#### **Unterabschnitt 221, Realschulen**

Beschaffung und Instandsetzung von Inventar für Klassenräume, Amtszimmer, Aulen, Zeichensäle und Werkstätten sowie von Sonnen- und Schutzvorhängen. Beschaffung und Instandsetzung von Nähmaschinen, Musikinstrumenten, Rundfunkgeräten, Landkarten, Bildern, sonstigen Lehrmitteln, Turn- und Sportgeräten

75 000 DM

#### **Unterabschnitt 231, Höhere Schulen**

Beschaffung und Instandsetzung von Inventar für Klassenräume, Amtszimmer, Aulen, Zeichensäle und Werkstätten sowie von Sonnen- und Schutzvorhängen. Beschaffung und Instandsetzung von Nähmaschinen, Musikinstrumenten, Rundfunkgeräten, Landkarten, Bildern, sonstigen Lehrmitteln, Turn- und Sportgeräten

200 000 DM

#### **Unterabschnitt 246, Sonstige Berufsschulen**

Beschaffung und Instandsetzung von Inventar für Klassenräume, Amtszimmer, Aulen, Zeichensäle und Werkstätten sowie von Sonnen- und Schutzvorhängen. Beschaffung und Instandsetzung von Nähmaschinen, Musikinstrumenten, Rundfunkgeräten, Landkarten, Bildern, sonstigen Lehrmitteln, Turn- und Sportgeräten

75 000 DM

#### **Unterabschnitt 322, Landes- und Stadtbibliothek**

Ersatzbeschaffung der durch Kriegseinwirkung in Verlust geratenen Bücher . . . . . 40 000 DM

#### **Unterabschnitt 331, Städt. Bühnen**

Für Kostüme und Requisiten . . . . . 100 000 DM

#### **Unterabschnitt 351, Volksbüchereien**

Ersatzbeschaffung für die durch Kriegseinwirkung verlorengegangenen Bücher . . . . . 50 000 DM

#### **Unterabschnitt 511, Städt. Krankenanstalten**

Ersatzbeschaffung für das durch Kriegseinwirkung in Verlust geratene Mobiliar, Bettwerk und Apparaturen usw. . . . . 60 000 DM

Unterabschnitt 726, Schlachthof

Ersatzbeschaffung eines Kessels für Warmwasserbereitung. . . . . 100 000 DM

**Anteilsbeträge an den außerordentlichen Haushaltsplan**

**Unterabschnitt, 211 — Volks- und Hilfsschulen**

Wiederherstellung und Neubau von Volks- und Hilfsschulen . . . . . 5 500 000 DM  
Siehe Unterkonten im außerordentlichen Haushaltsplan.

**Unterabschnitt 221, Realschulen**

Wiederherstellung und Neubau von Realschulen . . . . . 975 000 DM  
Siehe Unterkonten im außerordentlichen Haushaltsplan.

**Unterabschnitt 231, Höhere Schulen**

Wiederherstellung und Neubau von Höheren Schulen . . . . . 2 000 000 DM  
Siehe Unterkonten im außerordentlichen Haushaltsplan.

**Unterabschnitt 246, Sonstige Berufsschulen**

Wiederherstellung und Neubau von Berufsschulen . . . . . 875 000 DM  
Siehe Unterkonten im außerordentlichen Haushaltsplan.

**Schuldendienst**

**Unterabschnitt 211, Volks- und Hilfsschulen**

inneres Darlehen von	500 000 DM.	4,5%	Zinsen und	2%	+ Tilgung.
Darlehen von	400 000 DM.	6%	Zinsen und	1%	+ Tilgung.
Darlehen von	665 000 DM.	8%	Zinsen und	12½%	Tilgung.
Darlehen von	1 000 000 DM.	8%	Zinsen und	10%	Tilgung.
Darlehen von	1 910 000 DM.	6¾%	Zinsen und	2%	+ Tilgung.
inneres Darlehen von	335 000 DM.	6%	Zinsen und	2%	+ Tilgung.
inneres Darlehen von	120 000 DM.	6%	Zinsen und	2%	+ Tilgung.

**Unterabschnitt 221, Realschulen**

inneres Darlehen von 665 000 DM. 6% Zinsen und 2% + Tilgung.  
inneres Darlehen von 1 450 000 DM. 6% Zinsen und 2% + Tilgung.

#### **Unterabschnitt 231, Höhere Schulen**

Darlehen von 560 000 DM. 8% Zinsen und 12½% Tilgung.

#### **Unterabschnitt 246, Sonstige Berufsschulen**

Darlehen von 250 000 DM. 8% Zinsen und 12½% + Tilgung.  
inneres Darlehen von 1 430 000 DM. 6% Zinsen und 2% + Tilgung.

#### **Unterabschnitt 331, Städt. Bühnen**

Darlehen für den Wiederaufbau des „Kleinen Hauses“ von 800 000 DM. 6,5% Zinsen und 3% + Tilgung.

#### **Unterabschnitt 511, Städt. Krankenanstalten**

- a) Darlehen von 76 570 DM. 6,25% Zinsen und 2,5% + Tilgung;
- b) Darlehen von 4000 000 DM für die Infektionsabteilung. 4,5% Zinsen und 2% + Tilgung;
- c) Darlehen von 1 000 000 DM für die Medizinische Akademie. 5,5% Zinsen und 200 000 DM p. a. Tilgung.

#### **Unterabschnitt 651, Straßenbau**

Darlehen von 1 797 805 DM. 5,5% Zinsen und 3% + Tilgung.

#### **Unterabschnitt 652, Rheinbrücken**

- a) Darlehen für die Oberkasseler Brücke von 400 000 DM. 4% Zinsen und 5% Tilgung;
- b) 3 Darlehen für die Neußer Brücke von 5 964 664 DM. 4% bis 6,5% Zinsen und 1% + bzw. 5% Tilgung.

#### **Unterabschnitt 703, Straßenreinigung**

Darlehen von 190 000 DM, 7,5% Zinsen und 2% gestreckte Tilgung

#### **Unterabschnitt 704, Müllbeseitigung und -verwertung**

- a) Darlehen von 400 000 DM. 4,5% Zinsen und 10% Tilgung.
- b) Darlehen von 190 000 DM, 7,5% Zinsen und 2% gestreckte Tilgung.

#### **Unterabschnitt 705, Fuhrpark**

2 Darlehen für den Wohnungsbau von 60 700 DM. 4,5% Zinsen und 1% + Tilgung.  
Darlehen für den Bau von Belegschaftsräumen im Hauptfuhrhof von 120 000 DM, 7,5% Zinsen und 2% gestreckte Tilgung.

#### **Unterabschnitt 707, Kanalisation**

Darlehen von 946 450 DM. 5,5% Zinsen und 3% + Tilgung.

#### **Unterabschnitt 721, Marktwesen**

Darlehen von 210 000 DM. 7,5% Zinsen und 2% + Tilgung.

#### **Unterabschnitt 726, Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt**

Darlehen zum Bau der Schweineschlachthalle:

- a) 600 000 DM. 6,5% Zinsen und 2% + Tilgung;
- b) 500 000 DM. 4,5% Zinsen und 4% + Tilgung;
- c) 500 000 DM. 4,5% Zinsen und 4% + Tilgung;

Darlehen zum Bau des Kühlhauses:

1 000 000 DM. 6,75% Zinsen und 2% + Tilgung;

inneres Darlehen zum Bau der Kuttelei mit Zwischenbau 300 000 DM. 6 $\frac{3}{4}$ % Zinsen, Rückzahlung zum 1. April 1956.

#### **Unterabschnitt 931, Allgem. Kapitalvermögen**

Darlehen zum Bau der Kleinviehmarkthalle von 1 400 000 DM, 8,5% Zinsen und 25% Tilgung.

#### **Unterabschnitt 731, Friedhöfe und Krematorium**

Darlehen für die Friedhofskapelle Stoffeln von 100 000 DM. 5% Zinsen und 5% + Tilgung.

#### **Unterabschnitt 743, Badeanstalten**

- a) Darlehen von 375 000 DM. 6,5% Zinsen und 3% + Tilgung;
- b) Darlehen von 144 000 DM. 6,25% Zinsen und 3% + Tilgung.

#### **Unterabschnitt 851, Gaststätten**

Darlehen für Rheinterrasse und Schnellenburg 540 000 DM. 6 $\frac{3}{4}$ % Zinsen und 2% + Tilgung.

#### **Unterabschnitt 856, Ausstellungshallen**

- a) Darlehen für die neue Ausstellungshalle von 1 500 000 DM. 6,25% Zinsen und 5% Tilgung;
- b) Darlehen für die Maschinenhalle von 1 500 000 DM. 5,5% Zinsen und 3% + Tilgung.

#### **Unterabschnitt 942, Wohn- und Geschäftsgrundstücke**

21 Wiederaufbaudarlehen von 10 921 227 DM. 4,5% bis 6,5% Zinsen und 1% bis 4% + bzw. 10—20% Tilgung.

Darlehen für den Wiederaufbau des Hofgärtnerhauses von 300 000 DM. 6% Zinsen und 3% Tilgung.

#### **Unterabschnitt 952, Wilhelm-Schiffer-Stiftung**

3 Wiederaufbaudarlehen von 263 640 DM. 4,5% Zinsen und 1% + bzw. 10% Tilgung.

#### **Unterabschnitt 953, Aderssche Wohnungsstiftung**

8 Wiederaufbaudarlehen von 1 380 433 DM. 4,5% bis 6,5% Zinsen und 1% bis 2,5% + bzw. 10—20% Tilgung.

# L. Haushaltsquerschnitt

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Einnahme- bzw. Ausgabeart	Fundstelle im Haushaltsplan (Gruppierungsziffer)	Ansatz 1956			Ansatz 1955	Rechnung 1954
			Betrag DM	Kopfbetrag je Einwohner DM	% der Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben		
<b>A. Ordentlicher Haushaltsplan</b>							
<b>I. Einnahmen</b>							
0 Steuern und Zuweisungen							
1	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	010—060					
	a) Grundsteuer A . . . . .		185 000	0,29	0,05	200 000	234 799
	b) Grundsteuer B . . . . .		20 300 000	32,11	5,86	20 200 000	21 145 453
	c) Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital . . . . .		115 000 000	181,89	33,18	69 500 000	73 264 974
	d) Lohnsummensteuer . . . . .		28 000 000	44,28	8,08	21 800 000	20 666 987
	e) Übrige Steuern und steuerähnliche Einnahmen . . . . .		16 030 000	25,35	4,63	15 700 000	15 984 613
2	Zuweisungen	071—083					
	a) Allgemeine Finanzzuweisungen.		2 715 000	4,29	0,78	3 290 166	3 611 620
	b) Zuweisungen zur kriegsbedingten Fürsorge. . . . .		4 989 130	7,89	1,44	5 377 950	5 019 462
	d) Zuweisungen für Kriegsschädenbeseitigung . . . . .		11 815 320	18,69	3,41	11 829 177	16 805 175
	e) Sonstige zweckgebundene Zuweisungen . . . . .		6 418 333	10,15	1,85	4 141 500	6 067 618
	Summe 0 . . . . .		205 452 783	324,94	59,28	152 038 793	162 800 701
3	1. Gebühren, Entgelte, Strafen . .	110—170	39 320 855	62,19	11,35	36 524 396	35 381 955
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb. . . . .						
4	Ersätze und sonstige Einnahmen .	210—250	33 415 618	52,85	9,64	27 680 403	33 050 143
5	Mieten, Pachten . . . . .	260	9 338 974	14,77	2,69	8 097 599	8 674 525
6	Einkünfte aus wirtschaftlichen Unternehmen . . . . .	270	15 000 000	23,72	4,33	16 500 000	12 062 795
7	Zinsen und sonstige Erträge aus Kapitalanlagen . . . . .	290	12 149 568	19,22	3,51	10 145 054	10 379 975
8	Überschüsse aus Vorjahren . . .	aus 230	—	—	—	—	3 826 304
	Summe 2 . . . . .		69 904 160	110,56	20,17	62 423 056	67 993 742
3. Einnahmen aus der Vermögensbewegung							
9	Tilgung und sonstige Darlehnsrückflüsse . . . . .	310	1 661 690	2,63	0,48	1 283 835	1 595 356
10	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen . . . . .	330, 340	93 682	0,15	0,02	1 071 189	1 509 065
11	Erlöse aus Vermögensveräußerungen . . . . .	350, 360	2 177 133	3,44	0,63	2 221 615	2 074 710
	Summe 3 . . . . .		3 932 505	6,22	1,13	4 576 639	5 179 131

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Einnahme- bzw. Ausgabeart	Fundstelle im Haushaltsplan (Gruppierungsziffer)	Ansatz 1956			Ansatz 1955	Rechnung 1954
			Betrag	Kopfbetrag je Einwohner	% der Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben		
			DM	DM			
	4. Durchlaufende Konten						
12	Lastenausgleichszahlungen . . . . .		24 289 300	38,42	7,01	19 707 300	18 725 365
13	Landesmittel für den Wohnungsbau		30 000	0,05	0,01	100 000	6 375
14	Durchlaufende Gelder für wirtschaftliche Unternehmen und Sparkassen . . . . .		3 642 900	5,76	1,05	4 547 210	3 031 536
	Summe 4 . . . . .		27 962 200	44,23	8,07	24 354 510	21 763 276
	Gesamteinnahmen . . . . .		346 572 503	548,14	100,00	279 917 394	293 118 805
	Davon ab Erstattungen . . . . .		8 915 851	14,10	2,57	9 936 877	11 910 091
	Reineinnahmen . . . . .		337 656 652	534,04	97,43	269 980 517	281 208 714
	II. Ausgaben						
	5. Persönliche Ausgaben						
1	Personalausgaben	410—480					
	a) Schulen . . . . .		18 011 165	28,49	5,20	18 049 280	16 441 350
	b) Theater . . . . .		2 369 989	3,75	0,69	3 310 986	3 156 164
	c) Anstalten des Fürsorge- und Gesundheitswesens . . . . .		10 647 400	16,84	3,07	10 205 030	9 101 994
	d) Öffentliche Einrichtungen . . . . .		16 226 130	25,66	4,68	15 937 450	15 002 423
	g) Übrige Haushalte . . . . .		40 179 196	63,55	11,59	38 829 246	36 197 338
	Summe 5 . . . . .		87 433 880	138,29	25,23	86 331 992	79 899 269
	Darunter: 1. Arbeiterlöhne . . . . .		16 932 055			16 262 010	15 055 123
	2. Versorgungsaufwand		12 081 630			11 596 870	12 122 822
	6. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge, Fürsorgeleistungen						
2	Beiträge zu den Kosten der Polizei	aus 511	4 931 706	7,80	1,42	4 691 406	3 944 515
3	Beiträge zur Landesschul- und Mittelschulkasse . . . . .	aus 511	6 763 800	10,70	1,95	6 417 800	5 586 543
5	Landesumlage . . . . .	aus 511	4 665 845	7,38	1,35	4 235 589	4 067 130
9	Ausgleichsbeiträge gem. Ges. zu Art. 131 GG . . . . .	aus 511	980 000	1,55	0,28	950 000	155 000
10	Lastenausgleichsabgabe . . . . .	aus 650	856 596	1,35	0,25	958 979	949 099
11	Sonstige Zuweisungen . . . . .		16 379 865	25,91	4,73	11 638 638	13 602 369
12	Betriebszuschüsse an eigene wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	530	—	—	—	—	96 000
14	Leistungen der Allgemeinen Fürsorge . . . . .	aus 550—570	16 506 384	26,11	4,76	14 736 960	15 872 936
15	Leistungen der kriegsbedingten Fürsorge . . . . .	aus 550—570	6 686 500	10,57	1,93	7 355 191	5 970 240
16	Renten und Geldzuwendungen . . . . .	580	994 263	1,57	0,29	738 663	1 083 782
	Summe 6 . . . . .		58 764 959	92,94	16,96	51 723 226	51 327 614
	7. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
17	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen . . . . .	610	11 993 790	18,97	3,46	9 571 700	8 782 905
18	Sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben . . . . .	630 und aus 650	48 883 732	77,31	14,10	43 652 629	41 769 447
19	Fehlbeträge aus Vorjahren . . . . .	aus 650	188 055	0,30	0,05	—	702 688
20	Zinsen . . . . .	890	7 196 171	11,38	2,08	6 942 933	5 568 331
	Summe 7 . . . . .		68 261 748	107,96	19,69	60 167 262	56 823 371
21	8. Anteilsbeiträge an den außerordentlichen Haushalt . . . . .	880	34 407 000	54,42	9,93	7 802 000	20 704 902

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Einnahme- bzw. Ausgabeart	Fundstelle im Haushaltsplan (Gruppierungsziffer)	Ansatz 1956			Ansatz 1955	Rechnung 1954
			Betrag	Kopfbetrag je Einwohner	% der Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben		
			DM	DM			
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
22	Tilgung . . . . .	910	7 614 982	12,04	2,19	8 368 761	5 799 509
23	Gewährung von Darlehen . . . . .	920	17 120 000	27,08	4,94	13 040 000	9 194 829
24	Zuführung an Rücklagen und an Kapitalvermögen . . . . .	930	9 327 876	14,75	2,69	2 100 173	5 316 962
25	Erwerb von Grundvermögen . . . . .	940	1 311 000	2,07	0,38	1 023 000	1 949 035
26	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen . . . . .	950—970	24 909 422	39,40	7,19	17 664 937	27 204 920
27	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen . . . . .	980	9 459 436	14,96	2,73	7 341 533	6 179 281
	Summe 9 . . . . .		69 742 716	110,30	20,12	49 538 404	55 644 536
	10. Durchlaufende Konten . . . . .						
28	Lastenausgleichszahlungen . . . . .		24 289 300	38,42	7,01	19 707 300	18 725 365
29	Landesmittel für den Wohnungsbau		30 000	0,05	0,01	100 000	6 375
30	Durchlaufende Gelder für wirtschaftliche Unternehmen und Sparkassen . . . . .		3 642 900	5,76	1,05	4 547 210	3 031 536
	Summe 10 . . . . .		27 962 200	44,23	8,07	24 354 510	21 763 276
	Gesamtausgaben . . . . .		346 572 503	548,14	100,00	279 917 394	286 162 968
	Davon Erstattungen . . . . .		8 915 851	14,10	2,57	9 936 877	11 910 091
	Reinausgaben . . . . .		337 656 652	534,04	97,43	269 980 517	274 252 877

Nachrichtlich: In den Summen 8 und 9 enthaltene Ausgaben zur Beseitigung von Kriegsschäden

a) bei lfd. Nr. 21 . . . . .	9 350 000	4 550 000	9 714 902
b) bei lfd. Nr. 26 . . . . .	2 316 100	6 540 472	7 607 374
c) bei lfd. Nr. 27 . . . . .	1 154 300	1 046 000	562 043

### B. Außerordentlicher Haushaltsplan

#### I. Einnahmen

1	Zuweisungen und Zuschüsse . . . . .	060—083	53 200 000	84,14	32,98	46 000 000	42 203 135
2	Anteilsbeträge vom ordentlichen Haushalt . . . . .	280	34 407 000	54,42	21,33	7 802 000	20 704 902
4	Schuldaufnahmen						
	a) aus öffentlichen Mitteln . . . . .	321	70 165 000	110,97	43,49	95 947 000	46 163 658
	b) aus Kreditmarktmitteln . . . . .	322					
5	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen . . . . .	330, 340	1 900 000	3,00	1,18	350 000	1 420 000
7	Sonstige Einnahmen . . . . .		1 653 407	2,62	1,02	42 000	698 317

Gesamteinnahmen und Reineinnahmen . . . . .		161 325 407	255,15	100,00	150 141 000	111 190 012
---	--	-------------	--------	--------	-------------	-------------

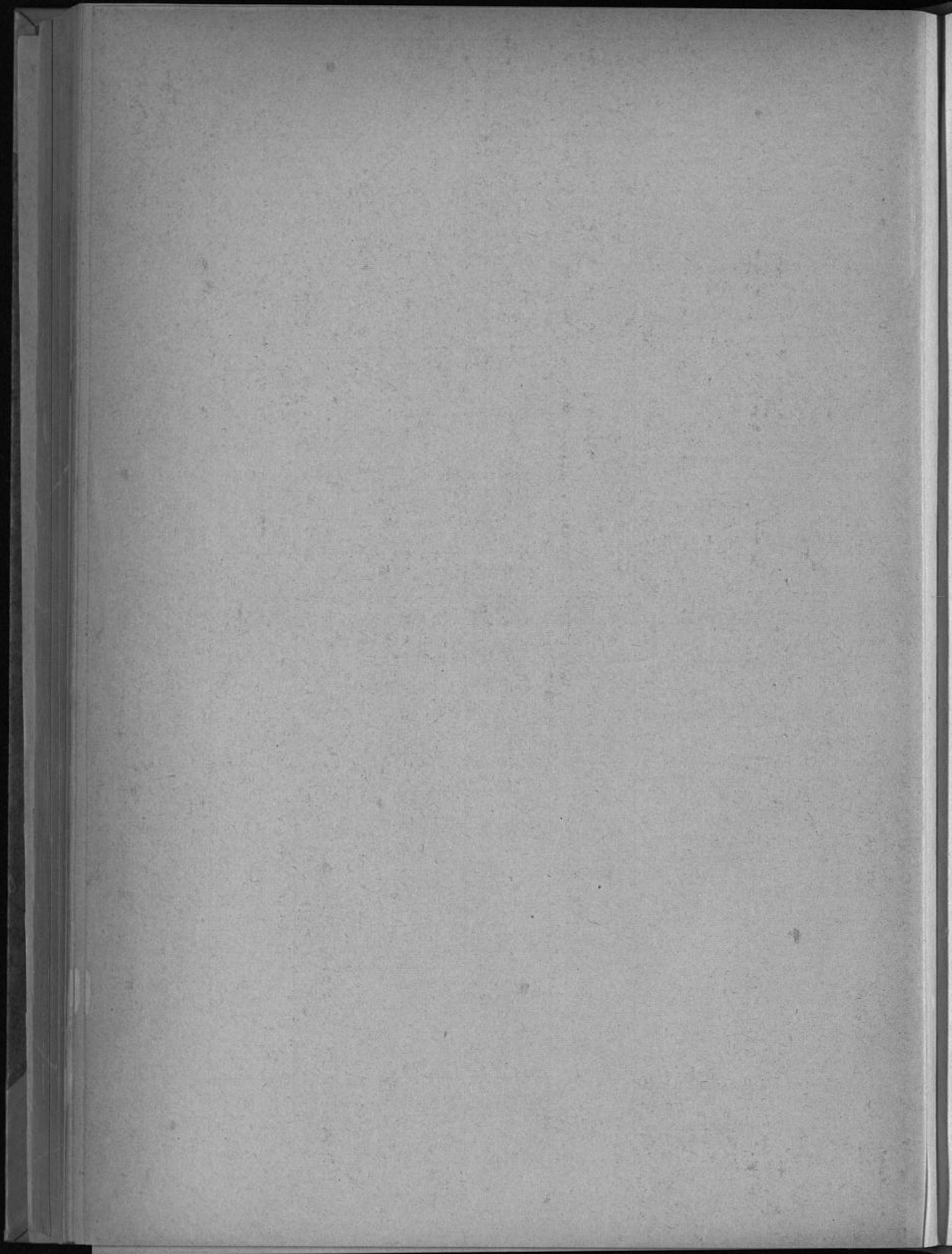
#### II. Ausgaben

1	Gewährung von Darlehen . . . . .	920	62 900 000	99,48	38,99	64 100 000	52 073 822
2	Erwerb von Grundvermögen . . . . .	940	31 450 000	49,74	19,49	20 115 000	12 810 000
3	Baumaßnahmen . . . . .	950—970	66 843 407	105,72	41,43	64 679 000	37 150 550
4	Neuanschaffung von beweglichen Vermögen . . . . .	980	90 000	0,14	0,06	1 205 000	607 113
6	Sonstige Ausgaben . . . . .		42 000	0,07	0,03	42 000	8 548 527

Gesamtausgaben und Reinausgaben . . . . .		161 325 407	255,15	100,00	150 141 000	111 190 012
---	--	-------------	--------	--------	-------------	-------------

Nachrichtlich: Ausgaben zur Beseitigung von Kriegsschäden  
a) bei lfd. Nr. 3 . . . . .

		14 350 000			14 550 000	13 574 000
--	--	------------	--	--	------------	------------





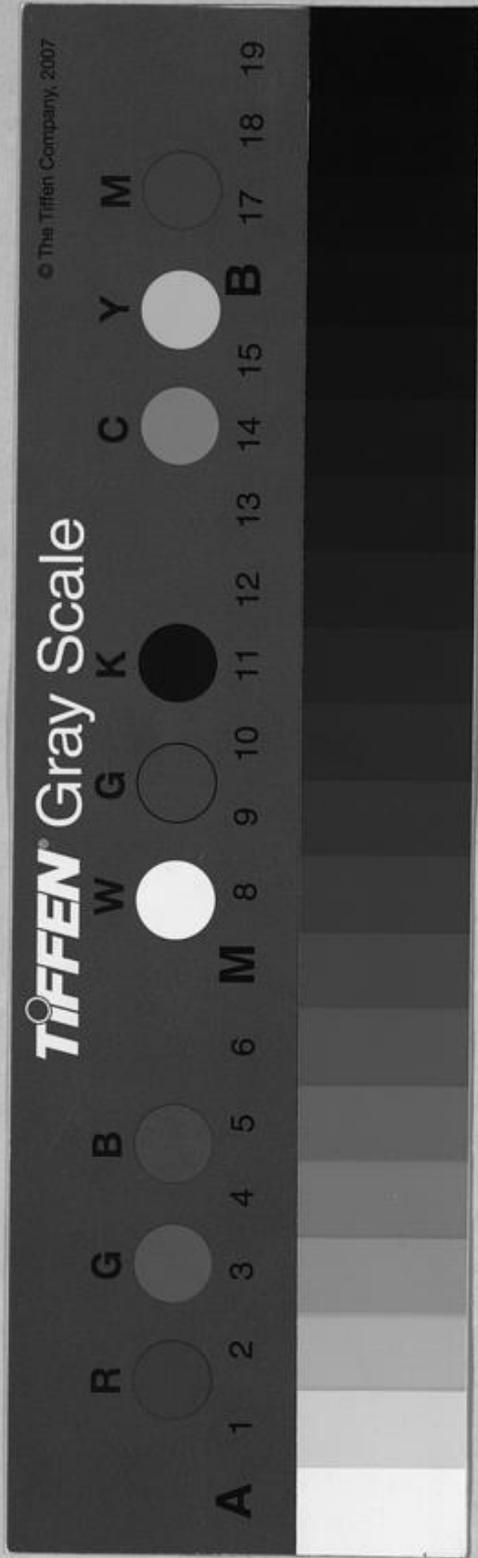
+ 597/57





01

06



STADT. BUCHBINDEREI  
DUSSELDORF



